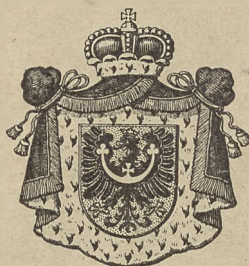


Statistisches Handbuch
für die
Selbstverwaltung in Schlesien.

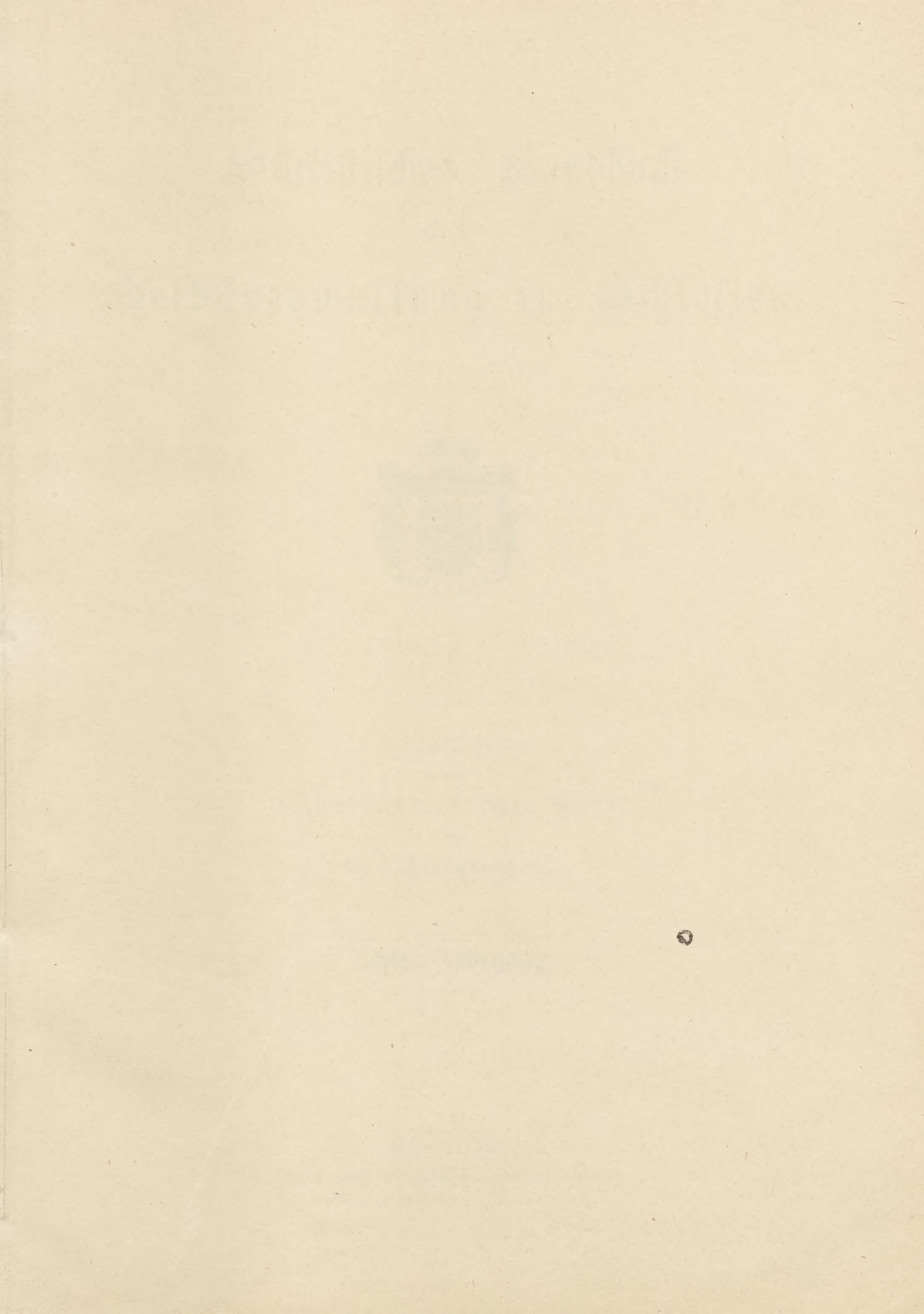


Herausgegeben
vom
Landesstatistischen Amte
des
schles. Landesausschusses.

Achter Jahrgang.

Troppau, 1908.

Im Selbstverlage des schlesischen Landesausschusses.
Buchdruckerei A. Niedels Ww. in Troppau.

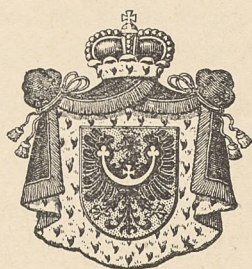




Statistisches Handbuch

für die

Selbstverwaltung in Schlesien.



Herausgegeben
vom
Landesstatistischen Amte
des
schles. Landesausschusses.

Achter Jahrgang.

K-75/29 589

Troppau 1908.
Im Verlage des schlesischen Landesausschusses.
Buchdruckerei A. Riedels Ww. in Troppau.

1908

X 12 6402
602725 III

D-09/426/7



12.05.

[25-]

Vorwort.

Da die vorliegende Publikation bereits in den VIII. Jahrgang getreten und die Zahl der veröffentlichten Materien eine sehr namhafte geworden ist, erschien es dem landesstatistischen Amte wünschenswert, für Zwecke der leichten Auffindbarkeit der bisher aufgenommenen Gegenstände ein alle acht Jahrgänge umfassendes Inhaltsverzeichnis an die Spitze des vorliegenden Jahrganges zu stellen.

Der VIII. Jahrgang des statistischen Handbuchs für die Selbstverwaltung in Schlesien enthält zunächst die seit dem Erscheinen des VII. Jahrganges eingetretenen Veränderungen in der Gebiets-einteilung des Landes Schlesien.

Als Fortsetzung der im VII. Jahrgang teilweise publizierten Ergebnisse der gewerblichen Berufszählung wurden die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung aufgenommen.

Der Stand der Volks- und Bürgerschulen mit Ende 1906 ist auf Grund der vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht mit Erlaß vom 7. März 1906, Z. 13.271 ex 1905 herausgegebenen Erhebungsformularen bearbeitet worden. Diese Darstellung enthält gegenüber jener früherer Jahre in mehrfacher Beziehung eine namhafte Erweiterung.

Das Straßenwesen gelangte in diesem Jahrgange rücksichtlich aller Straßenkategorien zur Darstellung.

Die in den beiden vorhergegangenen Jahrgängen unterbrochene Darstellung der Wasserbauten fand in diesem Jahrgange ihre Fortsetzung für die Jahre 1903 und 1904, in welchen die namhaften Arbeiten zur Behebung der Hochwasserkatastrophe vom Juli 1903 in Angriff genommen wurden. Das landesstatistische Amt mußte es sich aus Gründen der Raumersparnis versagen, die bezüglichen Erhebungen auch für die folgenden Jahre in die nachfolgende Darstellung einzubeziehen.

Die in den Jahren 1894—1906 durchgeführten agrarischen Operationen in Schlesien gewähren einen instruktiven Überblick über die Tätigkeit der Verwaltungsbehörden auf diesem wichtigen Zweig der Landeskultur.

Die Bearbeitungen des Schubwesens und der Naturalverpflegstationen, ferner der Kontributions-fonde bieten gegenüber den früheren Jahrgängen keine inhaltliche Neuerung.

In eingehender Weise wurden die Finanzen der autonomen Verwaltungskörper behandelt, wobei die Einnahmen und Ausgaben sämtlicher in der Verwaltung des Landes stehenden Fonde und Stiftungen in den Jahren 1904 und 1905 samt Aktiv- und Passivstand, sowie der Stand der Landesdarlehen mit 1. September 1907, dann die Finanzen der Straßenbezirke im Jahre 1905 und endlich die Darstellung des gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögens aller schlesischen Gemeinden mit Ende 1904 hervorgehoben werden sollen. Die Grundsätze, welche bei der Bearbeitung dieses letzterwähnten Gegenstandes zur Anwendung gelangten, sind den Tabellen textlich vorangestellt worden.

Mit besonderer Befriedigung kann das landesstatistische Amt auf den Abschluß dieser, dasselbe bereits seit längerer Zeit beschäftigenden Arbeit hinweisen, deren Schwierigkeit bei dem Mangel einheitlicher und konkreter Vorschriften über eine Inventarisierung des Gemeindevermögens unschwer ermessen werden kann.

In gleicher Weise kann das landesstatistische Amt mit berechtigter Genugthuung auch auf die Fertigstellung einer Materie hinweisen, deren Bearbeitung einen mehrere Jahre währenden Zeitraum erfordert hatte; es sind dies die in Verwaltung der Gemeinden stehenden Stiftungen, womit die Grundlage für einen Stiftungskataster in Schlesien geschaffen werden sollte.

Das landesstatistische Amt erlaubt sich mit diesen Bemerkungen den VIII. Jahrgang des statistischen Handbuches für die Selbstverwaltung in Schlesien vorzulegen und gleichzeitig allen Behörden, Ämtern, Korporationen und Personen, welche das Zustandekommen des Werkes in irgend einer Weise gefördert und unterstützt haben, für ihre Mühewaltung den besten Dank auszusprechen.

Troppau, im Jänner 1908.

Das Landesstatistische Amt.

Berthold.

Inhaltsverzeichnis

zum I. bis VIII. Jahrgange.

(Die in kleiner Schrift eingestellten Inhaltsangaben beziehen sich auf die Jahrgänge I—VII, jene in gewöhnlicher Schrift auf den vorliegenden VIII. Jahrgang des statistischen Handbuchs für die Selbstverwaltung in Schlesien.)

	Seite
Vorwort	III
Alphabetisches Sachregister zum I.—V. Jahrgange, V., S. 305.	
Gebietseinteilung, Flächeninhalt und Bevölkerung.	
1. Vereinigung der Gemeinde Radniß mit Wagsstadt	1
2. Vereinigung der Gemeinde Budlau mit Oberberg	1
3. Grenzänderung zwischen Teschen und Schibitz	1
4. Zerlegung der Katastralgemeinde Ober- und Nieder-Tierligko in zwei Katastralgemeinden Ober-Tierligko und Nieder-Tierligko	2
Trennung der Gemeinde Lomna in Ober- und Unter-Lomna; Ausscheidung der Gemeinde Broßdorf aus dem Sprengel des Gerichtsbezirkes Königsberg und Zuweisung zum Gerichtsbezirk Wagsstadt; Grenzänderung zwischen Teschen und Pastwisk, II., S. 1.	
Grenzänderung zwischen den Gemeinden Trzyniek und Konstau, Vereinigung von Mößnig (Ortsgemeinde Weißkirch) mit Jägerndorf, IV., S. 1.	
Errichtung eines Steuer- und gerichtlichen Depostenanthes in Poln.-Ostrau; Zuweisung des Gerichtsbezirkes Poln.-Ostrau zum politischen Bezirke Friedel Land, V., S. 1.	
Namensänderung der Gemeinde „Stremplowitz“ in „Kamenz-Stremplowitz“, VII., S. 1.	
Umfang der Sprengel der Gerichtshöfe, der politischen Behörden 1. Instanz, Zahl der gesamten anwesenden Bevölkerung, Flächeninhalt und Zahl der Orts- und Katastralgemeinden für die politischen und Gerichtsbezirke (mit Einschluß der mährischen Enklavengemeinden), I., S. 3; VI., S. 1.	
Meteorologische Beobachtungen.	
1897 und 1898 I., S. 17; 1899, II., S. 6;	
Bevölkerung Schlesiens nach der Volkszählung vom 31. Dezember 1890.	
Bevölkerung nach der Umgangssprache: a) Zahl der anwesenden, reichsangehörigen Bevölkerung, b) Verhältniszahlen der anwesenden reichsangehörigen Bevölkerung, c) Umgangssprache der anwesenden reichsangehörigen Bevölkerung (getrennt nach Land- und Stadtgemeinden) I., S. 5.	
Zahl der Häuser und der gesamten (reichsangehörigen und fremden) anwesenden Bevölkerung nach Geschlecht und Konfession I., S. 9.	
Volkszählung vom 31. Dezember 1900: Hauptsumme der anwesenden Bevölkerung nach dem Stande mit 31. Dezember 1900 im Vergleiche mit den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. Dezember 1890, III., S. 1. Größengruppen der Gemeinden auf Grund der Volkszählung vom Jahre 1900, III., S. 15; Zahl der Häuser und Wohnparteien, anwesende Bevölkerung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Religion, Umgangssprache und Bildungsgrad in den Ortsgemeinden des Landes, IV., S. 2; Vergleichende Übersicht der Ergebnisse der Volkszählung nach der Dichtigkeit, dem Geschlechte, Glaubensbekenntnisse und der Umgangssprache der Bevölkerung, IV., S. 32; Vergleichende Übersicht der anwesenden Bevölkerung nach ihrer Heimatsberechtigung IV., S. 35; Bildungsgrad der Bevölkerung, Häuser, Wohnparteien und Einwohner nach Größenkategorien der Ortschaften, anwesende und abwesende Bevölkerung, ortsanwesende Bevölkerung Schlesiens nach Gebürtigkeitsländern, ortsanwesende Bevölkerung der Großstädte nach der Gebürtigkeit in Schlesien, einheimische Bevölkerung Schlesiens nach der Umgangssprache und Staatsfremde, Familienstand der ortsanwesenden Bevölkerung Schlesiens, V., S. 2.	
Bewegung der Bevölkerung. (Zahl der Eheschließungen, der Geborenen und Verstorbenen).	
1897 und 1898 I., S. 10; 1899, II., S. 2 und IV., S. 44; 1900, III., S. 16; 1901, IV., S. 54; 1902, V., S. 10; 1903, VI., S. 40; 1904, VII., S. 208.	
Berufsstatistik, VI., S. 3 und VII., S. 2.	

Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902.

1. Betriebe nach Kulturarten	3
2. Größengliederung sämtlicher Betriebe	3
3. Gliederung der rein landwirtschaftlichen Betriebe im engeren Sinne	5
4. Größengliederung der reinen Gartenbetriebe	5
5. Größengliederung der reinen Weingartenbetriebe	6
6. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe überhaupt	6
7. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit über 75 % landwirtschaftlicher Fläche	7
8. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit 50 bis 75 % landwirtschaftlicher Fläche	8
9. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit 25 bis 50 Prozent landwirtschaftlicher Fläche	9
10. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit weniger als 25 % landwirtschaftlicher Fläche	10
11. Größengliederung der rein forstwirtschaftlichen Betriebe	11

Ergebnisse der gewerblichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902. VII., S. 72.**Militär- und Gendarmeriewesen:**

Von den Gemeinden beigestellte Unterkünfte für die bleibende, gemeinsame Einquartierung des k. u. k. Heeres und der k. k. Landwehr, 1897, I., S. 106; desgl. 1898, II., S. 154.

In der Verwaltung des Landes stehende Stiftungen für Militärzwecke 1897, I., S. 106.

k. k. Gendarmerie:

Dislokationstabelle, gültig vom 1. Juli 1899, I., S. 107; desgl. vom 1. Juli 1900, II., S. 156; desgl. vom 1. Juli 1901, III., S. 118.

Standesübersicht mit 1. Juli 1899, I., S. 112; desgl. mit 1. Juli 1900, II., S. 157; desgl. mit 1. Juli 1901, III., S. 119.

Kosten der Gendarmeriebequartierung im Jahre 1898, I., S. 112; desgl. 1900, II., S. 157; desgl. 1901, III., S. 119.

Kultus.

Umfang der kathol. Pfarrgemeinden, Stand 1899, I., S. 244; Änderungen bis Ende 1900, II., S. 328; desgl. bis Ende Oktober 1901, III., S. 186; desgl. bis Ende September 1902, IV., S. 321; Stand Ende November 1903, V., S. 143; Änderungen bis Ende Oktober 1904, VI., S. 95.

Umfang der evang. Pfarrgemeinden, Stand 1899, I., S. 252; desgl. bis Ende September 1902, IV., S. 322; Stand Ende November 1903, V., S. 151; Änderungen bis Ende Oktober 1904, VI., S. 95.

Umfang der israel. Kultusgemeinden, Stand 1899, I., S. 253; Stand Ende November 1903, V., S. 153.

Unterrichtswesen. Anstalten für Kunst und Wissenschaft.

1. Stand der öffentlichen und privaten Volkschulen und Bürgerschulen mit 31. Dezember 1906	12
desgl. Ende Juli 1901, III., S. 168; Ende Juli 1902, IV., S. 328; Ende Juli 1903, V., S. 161; Ende Juli 1904, VI., S. 97; Ende Juli 1905, VII., S. 256.	

2. Die im schulpflichtigen Alter stehenden Kinder. Stand mit Ende 1906	34
--	----

3. Die schulbesuchenden Kinder, die Schulbesuchserleichterungen und die Schulversäumnisstrafen, Stand mit Ende 1906	36
---	----

4. Die Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten, Stand mit Ende 1906	38
--	----

5. Schles. Lehrerpensionsfond. Jahr 1903, 1904 und 1905	38
desgl. 1898, I., S. 306; 1899, II., S. 333; 1900, III., S. 165; 1901, IV., S. 325.	

Zusammenfassung der k. k. Schulbehörden 1899, I., S. 254.

Abgrenzung der Schulgemeinden (öffentl. Volksschulen), Stand Ende September 1899, I., S. 256; Änderungen bis Ende August 1900, II., S. 332; desgl. bis Ende September 1901, III., S. 164; desgl. bis Ende August 1902, IV., S. 323; Stand Ende August 1903, V., S. 153; Änderungen bis Ende August 1904, VI., S. 95.

Unterrichts- und Schulstiftungen in Verwaltung des Landes und der Gemeinden, Stand Ende 1897, I., S. 264.

Anstalten für das vorschulpflichtige Alter (Kinderbewahranstalten und Kindergärten) i. J. 1899, II., S. 329.

- Franz Josef-Mettungshaus in Olbersdorf (jetzt Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstalt), 1899, II., S. 332.
Allgemeine Schulsubventionen, Funktions- und Dienstalterszulagen, Stand Ende September 1899, I., S. 277; desgl. Ende September 1900, II., S. 336; desgl. Ende September 1901, III., S. 166.
Ausweis über sonstige den Lehrpersonen aus Landesmitteln gewährten Zulagen und Subventionen, Stand Ende September 1900, II., S. 337; desgl. Ende September 1901, III., S. 167.
Aufwand für die öffentl. Volksschulen und Bürgerschulen i. J. 1897 und Bedeckung desselben, I., S. 278.
1902, V., S. 185.
Gehaltsverhältnisse der Lehrpersonen an öffentl. Volksschulen und Bürgerschulen mit Ende 1897, I., S. 304.
Ausweis über die beim schlesf. Landesschulfonde in Vorschreibung stehenden Jahresgebühren der ständigen Bezüge der Lehrpersonen, Stand Ende September 1902, IV., S. 326; desgl. Stand Ende September 1903, V., S. 228; desgl. Stand mit Ende September 1904, VI., S. 116; desgl. Stand mit Ende September 1905, VII., S. 276.
Die für die Bemessung des Ruhegenusses anrechenbare Dienstzeit der Lehrpersonen, Stand Ende Juli 1898, I., S. 307; desgl. Stand Ende 1899, II., S. 334.
Schulgebäude, Stand Ende 1898, I., S. 309; Zahl der Neubauten von Volks- und Bürgerschulgebäuden 1869 bis einschließlich 1898, III., S. 156; Zahl der Zu- und Umbauten an diesen Gebäuden 1869 bis einschließlich 1898, III., S. 158; Darstellung der Gesamtzahl und Kosten der Neu-, Zu- und Umbauten von bezw. an Volks- und Bürgerschulgebäuden in den Jahren 1894—1898, III., S. 160; Neu-, Zu- und Umbauten von bezw. an Volks- und Bürgerschulgebäuden im Jahre 1900, III., S. 162; desgl. 1901, IV., S. 323; Schulbauten und Veffretung des Aufwandes für dieselben in den Jahren 1899 bis Ende 1902, V., S. 180; Neu-, Zu- und Umbauten im Jahre 1902, V., S. 184; desgl. im Jahre 1903, VI., S. 96; desgl. im Jahre 1904, VII., S. 255.
Die grundbücherlichen Eigentümer der Schulgebäude, Stand Ende 1898, I., S. 443 und III., S. 477.
Mittel- und Spezialschulen, welche ganz oder zum Teile vom Lande oder von Gemeinden erhalten werden, Stand Ende 1897, I., S. 342; desgl. Stand Ende 1899, II., S. 338.
Beitragsleistung des Landes und der Gemeinden zur Erhaltung der staatlichen Mittelschulen im Jahre 1899, II., S. 341.
Museen, welche ganz oder zum Teile vom Lande oder von Gemeinden erhalten werden, Stand Ende 1897, I., S. 344; desgl. 1899, II., S. 342.
Bibliotheken, welche ganz oder zum Teile vom Lande oder von Gemeinden erhalten werden, Stand Ende 1897, I., S. 344; desgl. 1899, II., S. 342.
Theater (Spieljahr 1899/1900), II., S. 343.

Straßen und Brücken. Aufwand für dieselben.

- | | | |
|----|---|----|
| 3. | Reichsstraßen und Brücken. Aufwand für dieselben. Jahr 1904 | 40 |
| 2. | <p>„ „ „ „ „ „ „ „ 1905 42</p> <p>desgl. 1897, I., S. 63; desgl. 1898, II., S. 116; desgl. 1900, III., S. 362; desgl. 1901, IV., S. 116; desgl. 1902, V., S. 18; desgl. 1903, VI., S. 78.</p> | |
| 3. | Bezirksstraßen und Brücken. | |
| | A. Straßenlänge, Zahl und Länge der Brücken mit Ende des Jahres 1904 | 44 |
| | B. „ „ „ „ „ „ „ „ 1905 | 45 |
| | desgl. 1897, I., S. 64; desgl. 1898, II., S. 118; desgl. 1899 und 1900, III., S. 364; desgl. 1901, IV., S. 118; desgl. 1902, V., S. 20; desgl. 1903, VI., S. 80. | |
| | C. Aufwand für Bezirksstraßen und Brücken im Jahre 1904 | 46 |
| | D. „ „ „ „ „ „ „ „ 1905 | 47 |
| | desgl. 1897, I., S. 64; desgl. 1898 u. 1899, II., S. 120; desgl. 1900, III., S. 365; desgl. 1901, IV., S. 119; desgl. 1902, V., S. 22; desgl. 1903, VI., S. 82. | |
| | E. Straßenrekonstruktionen, welche zur Wiederherstellung der durch das Hochwasser vom Juli 1903 verursachten Schäden an Bezirksstraßen in den Jahren 1903 bis einschließlich 1906 durchgeführt wurden | 48 |
| 4. | Gemeindestraßen und Brücken, Straßenlänge, Zahl und Länge der Brücken sowie Aufwand für dieselben, 1903 | 49 |
| | desgl. 1897, I., S. 66; desgl. Straßenlänge 1898, II., S. 119, Aufwand 1898 u. 1899, II., S. 122; Aufwand 1900, III., S. 367; Aufwand 1901, IV., S. 120; Aufwand 1902, V., S. 23. | |

Eisenbahnen. Personen- und Frachtenverkehr auf denselben. Jahr 1900 bezw. 1901, IV., S. 132.

Post-, Telegraphen- und Telephonwesen in Schlesien, 1900, III., S. 294.

Wasserbauten.

1. Flußregulierungen und Bachkorrekturen, Jahr 1903 und 1904 64
1897, I., S. 92; 1898 u. 1899, II., S. 126; 1900, III., S. 380; 1901, IV., S. 220; 1902, V., S. 106.
2. Wildbachverbauungen, Jahr 1903 und 1904 70
1897, I., S. 93; 1900, III., S. 382; 1901, IV., S. 222; 1902, V., 106.
3. Uferschutzbauten, Jahr 1903 und 1904 72
1897, I., S. 94; 1898 und 1899, II., S. 138; 1900, III., S. 396; 1901, IV., S. 234; 1902, V., S. 120.
4. Drainagen, ausgeführt von Drainagegenossenschaften. Jahr 1903 und 1904 96
1897, I., S. 102; 1898 und 1899, II., S. 128; 1900, III., S. 382; 1901, IV., S. 222; 1902, V., S. 108.
Die vor dem Jahre 1897 durch Drainagegenossenschaften ausgeführten und beendeten Drainagen, II., S. 134.
Sonstige Entwässerungen 1898 und 1899, II., S. 132; 1901, IV., S. 222.
Bewässerungen 1898 und 1899, II., S. 136; 1900, III., S. 393.
Sonstige Anlagen für die Benützung, Leitung und Abwehr der Gewässer, 1901, IV., S. 243; 1902, V., S. 134.
Verzeichnis der Flußaufsichtsbezirke nach dem Stande mit Oktober 1899, I., S. 104; desgl. mit 1. Dezember 1890, II., S. 152; desgl. nach dem Stande mit Ende Jänner 1902, III., S. 403; desgl. nach dem Stande mit 1. April 1904, V., S. 137.

Landeskultur.

- Agrarische Operationen, durchgeführt in den Jahren 1894—1906 99
- Landwirtschaftliche Genossenschaften nach dem Reichsgefes vom 9. April 1873 exklusive reiner Kreditgenossenschaften, 1897, I., S. 156.
- Grundsteuer der einzelnen Kulturgattungen nach den Ergebnissen der Katastralrevision im Vergleiche mit jenen der Grundsteuerregelung I., S. 158.
- Reinertrag der einzelnen Kulturgattungen nach den Ergebnissen der Katastralrevision im Vergleiche mit jenen der Grundsteuerregelung I., S. 159.
- Zusammenstellung der von der schlesischen Landeskommision und von der Zentralkommision für die Revision des Grundsteuerkatasters beschlossenen Änderungen an den Klassifikationstarifen I., S. 160.
- Ernte im Jahre 1898, I., S. 166; 1899, II., S. 31; 1900, III., S. 49; 1901 und 1902, IV., S. 70; 1903, VI., S. 83; 1904, VI., S. 88; 1905, VII., S. 248.
- Grundbesitz des Landes und der vom Lande verwalteten Fonde und Stiftungen, 1897, I., S. 177; desgl. Ende 1898, II., S. 40.
- Grundbesitz der Gemeinden nach dem Stande mit Ende 1897, I., S. 178; desgl. Ende 1898, II., S. 41.
- Singularbesitz nach dem Stande mit Ende 1897, I., S. 191; desgl. Ende 1898, II., S. 66.
- Hauptüberficht über die in Schlesien vorkommenden Grundflächen sämtlicher Kulturgattungen und deren Reinerträge nach dem Ergebnisse der gemäß dem Gesetze vom 12. Juni 1896, Nr. 121, R.-G.-Bl. durchgeführten Revision des Grundsteuerkatasters, II., S. 74.
- Statistik des Grundbesitzes von Schlesien (Allein- und Mitbesitz und Verpachtung, gesamter Grundbesitz nach Größenklassen und nach Besitzkategorien, Grundbesitz juristischer Personen nach Arten, Kulturgattungen und Besteuerung) III., S. 95, ferner physischer und juristischer Personen nach Größenklassen, Großgrundbesitz nach Arten, Kulturgattungen und Besteuerung, IV., S. 77.
- Zählung der wichtigsten häuslichen Nutztiere nach dem Stande vom 31. Dezember 1900, III., S. 50.
- Jagd 1899, I., S. 192.

Bergwesen. Verzeichnis der in Schlesien im Jahre 1900 bestandenen Bergbaue, deren Produktion, der Arbeiterzahl und der bei diesen Werken bestandenen Wohlfahrtseinrichtungen, III., S. 290.

Polizeiwesen.

- Schubwesen, Zahl der Schüblinge und aufgelaufene Schubkosten in den schlesischen Schubstationen im Jahre 1905 101
desgl. 1899, II., S. 20; 1900, III., S. 24; 1901, IV., S. 62; 1902, V., S. 16; 1903, VI., S. 43; 1904, VII., S. 206.
- Natural-Verpflegestationen 1905 102
1898 I., S. 60; 1899, II., S. 18; 1900, III., S. 22; 1901, IV., S. 60; 1902, V., S. 14; 1903, VI., S. 44; 1904, VII., S. 204.
- Öffentliche Tanzunterhaltungen. Zahl und Dauer derselben im Jahre 1898 I., S. 55; 1894—1898 I., S. 55; desgl. 1899, II., S. 15; desgl. 1900, III., S. 19; desgl. 1901, IV., S. 57; desgl. 1902, V., S. 13; 1903, VI., S. 42; 1904, VII., S. 203.

Zahl der strafgerichtlichen Verurteilungen nach dem Gesetze vom 24. Mai 1885, R.-G.-Bl. Nr. 89, womit strafrechtliche Bestimmungen in betreff der Zulässigkeit der Anhaltung in Zwangsarbeits- oder Besserungsanstalten getroffen werden, 1891 — 1. Halbjahr 1899, I., S. 58; desgl. 2. Halbjahr 1895 und 1. Halbjahr 1896, II., S. 16; desgl. 1896 — 1. Halbjahr 1901, III., S. 20; desgl. 1897 — Ende 1901, IV., S. 58.

Nachweisung der nach dem Gesetze vom 22. September 1899, L.-G. und V.-Bl. Nr. 59 für landwirtschaftliche Dienstboten ausgestellten Entlassungsscheine, 1900, III., S. 34; 1901, IV., S. 63; 1902, V., S. 17; 1903, VI., S. 46; 1904, VII., S. 207.

Periodische Druckschriften in Schlessen, Stand Ende 1900, III., S. 110.

Vereine. Übersicht über die örtliche und gruppenweise Verteilung der Vereine, Stand Ende Juni 1902, IV., S. 245.

Feuerwehren: Verzeichnis der in Schlessen bestehenden Feuerwehren unter Angabe der Zugehörigkeit derselben zu einem Inspektionsbezirke, Bezirksverbände, Landesverbände und zu einer Unterstützungskassa, Stand Juli 1899, I., S. 213; Änderungen bis 1. Oktober 1900, II., S. 326; desgl. bis 1. Dezember 1901, III., S. 288. Statistik des österr.-schles. Feuerwehr-Landesverbandes (Mitgliederstandsverhältnisse, Maschinen und Geräte) Ende 1897, I., S. 216; desgl. Ende 1899, II., S. 326; desgl. Ende 1900, III., S. 288.

Die seit dem Beginne der Wirksamkeit des Landesgesetzes vom 6. Dezember 1882 bis einschließlich 1899 an freiw. Feuerwehren und Gemeinden aus dem schles. Feuerwehrfonde bewilligten Subventionen, I., S. 218; desgl. im Jahre 1900, II., S. 327; desgl. im Jahre 1901, III., S. 289.

Märkte: Verzeichnis der in Schlessen zurecht bestehenden Märkte und deren Einfallstage. Stand 1898, I., S. 211; Nachträge bis 1900, II., S. 162; Nachträge bis 1902, IV., S. 212.

Heimatrecht. Die Veränderungen desselben nach dem Gesetze vom 5. Dezember 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222, 1901, IV., S. 298; 1902, V., S. 142; Erwerbung und Verlust desselben in den schlesischen Gemeinden 1901—1903, VI., S. 118; 1904, VII., S. 278.

Armenwesen.

Öffentliche Armenpflege (geschlossene und offene sowie Aufwand für dieselbe), 1897, III., S. 186; 1901, VI., S. 184.

Armenvereine 1897, III., S. 264; 1901, VI., S. 270.

Armenstiftungen 1897, III., S. 268.

Konfessionelle Armeninstitute 1897, III., S. 274; 1901, VI., S. 272.

Anhang zum Armenwesen: allgemeine gesetzliche und verwaltungsrechtliche Bestimmungen; die wichtigsten Grundsätze über die Organisation der Armenpflege (nach den in den größeren Städten Schlessens bestehenden Armenordnungen) nach dem Stande mit Ende 1901; Ausgaben des Landes Schlessen im Jahre 1897 und 1900 für einzelne Zweige der Armenpflege und für Wohltätigkeitsanstalten, III., S. 282.

Rückwirkung des Heimatgesetzes vom 5. Dezember 1896, R.-G.-Bl. Nr. 222 auf die Armenpflege in den Gemeinden über 5000 Einwohner, VI., S. 268.

Kranken- und Humanitätsanstalten (Kranken-, Irren- und Waisenanstalten bezw. pro 1900 auch Kinderbewahranstalten) Bewegung der Pflinglinge 1899, II., S. 170; 1900, V., S. 36.

Aufwand und Bestreitung desselben 1899, II., S. 178; 1900, V., S. 46.

Einrichtung 1899, II., S. 184; 1900, V., S. 56.

Dienstcharakter des Anstaltspersonales und Aufwand für dasselbe, 1899, II., S. 188; 1900, V., S. 62.

Gebahrung während des Jahres 1899, II., S. 192; 1900, V., S. 62.

Vermögensstand mit Ende des Jahres 1899, II., S. 200; 1900, V., S. 76.

Sanitäts- und Veterinärpersonale.

Ausweis über das Arztepersonal in Schlessen (mit Einschluß der mähr. Enklavegemeinden) mit Ende 1898, I., S. 136; desgl. mit 30. Juni 1900, II., S. 163.

Ausweis über die vom Lande Schlessen subventionierten Ärzte nach dem Stande mit 15. Oktober 1899, I., S. 139; desgl. mit 15. Dezember 1900, II., S. 166; desgl. mit 1. Februar 1903, IV., S. 394.

Nachweisung über die in Schlessen domizilierenden Tierärzte und Ruchschmiede mit Ende 1898, I., S. 142; desgl. 1899, II., S. 169.

Ausweis über die vom Lande Schlessen subventionierten Tierärzte nach dem Stande mit 15. Oktober 1899, I., S. 142; desgl. mit 1. Dezember 1900, II., S. 169; desgl. mit 1. April 1904, V., S. 89.

Zahl der von den autonomen Körperchaften (Land und Gemeinden) angestellten Ärzte, Hebammen und Veterinärpersonen, Aufwand für dieselben 1897, I., S. 143; 1900, VI., S. 72.

Infektionskrankheiten in Schlessen. 1902, V., S. 86; 1903, VI., S. 74; 1904, VII., S. 244.

Assanierungsfortschritte der Gemeinden hinsichtlich Beseitigung der Abfallstoffe in den Jahren 1897—1900, V., S. 90.

Friedhöfe im Jahre 1901 (grundbücherliche Eigentümer, Zuweisung der Gemeinden, Verwaltungsorgan), III., S. 327.

Direkte Steuern:

- Die Ergebnisse der ersten Veranlagung der Personaleinkommensteuer und der Besoldungssteuer von höheren Dienstbezügen 1898, I., S. 221; 1899, II., S. 303.
- Zahl der Genfiten, sowie Kopzahl der personaleinkommensteuerpflichtigen Bevölkerung und Begünstigungen infolge Berücksichtigung des Familienstandes und besonderer, die Leistungsfähigkeit beeinträchtigender Verhältnisse, 1898, I., S. 225; 1899, II., S. 303.
- Veranlagtes Einkommen der Genfiten, 1898, I., S. 226; 1899, II., S. 304.
- Das nach § 173, Abs. 4, P.-St.-G. steuerfreie Einkommen, 1898, I., S. 228; 1899, II., S. 306.
- Zahl der in die einzelnen Steuerstufen eingereihten personaleinkommensteuerpflichtigen Personen 1898, I., S. 230; 1899, II., S. 308; 1901, IV., S. 96; 1902, V., S. 30; 1904, VII., S. 236.
- Summarium über die anfängliche Vorschreibung an der Personaleinkommen- und Besoldungssteuer für das Jahr 1898, I., S. 234; 1899, II., S. 312.
- Summarium über die Vorschreibung der kontingentierten und der nicht kontingentierten Erwerbsteuer mit Beginn des Jahres 1905, VII., S. 240.
- Allgemeine Erwerbsteuer 1899, II., S. 314.
- Grundsteuer 1901, IV., S. 88.
- Gebäudesteuern (Hauszins-, Hausklassen- und 5%o-Steuer) 1901, IV., S. 90.
- Rentensteuer 1901, IV., S. 100.
- Jahresübersicht über die Schuldigkeit und Abstattung, dann über die Rückstände und Überzahlungen an den direkten Steuern in Übereinstimmung mit der Bilanz der Steuerjahresrechnungen für das Verwaltungsjahr 1904, VII., S. 234.
- Die in den Jahren 1897 und 1898 vorgeschriebenen direkten Steuern, insofern dieselben als Grundlage für die Vorschreibung der Landesumlagen gebient haben, I., S. 236; 1899, II., S. 320; 1900, III., S. 112; 1901, IV., S. 102; 1902, V., S. 24; 1903, VI., S. 66; 1904, VII., S. 224.
- Summarischer Ausweis über die im Jahre 1898 als Grundlage für die Bemessung der Landesumlagen dienenden direkten Steuern, getrennt nach Gerichtsbezirken und Steuergattungen, nebst der Summe der abgeschrieben Grundsteuer und der Personaleinkommensteuer, I., S. 242; 1899, II., S. 324; 1900, III., S. 116; 1901, IV., S. 106; 1902, V., S. 28; 1903, VI., S. 70; 1904, VII., S. 232.

Verzehrungssteuern Schlesiens im Jahre 1900 bzw. in der Betriebsperiode 1899/1900, IV., S. 108.

Verzeichnis der in Schlesien wohnenden Advokaten, I. I. Notare und Kandidaten. Stand Ende September 1901, III., S. 108.

Kreditinstitute.

Landeskreditanstalten (österr.-schles. Bodenkreditanstalt und Kommunkalkreditanstalt des Landes Schlesien) 1898, I., S. 118; 1899, II., S. 258; 1900, III., S. 128; 1901, IV., S. 311; 1902, V., S. 92; 1903, VI., S. 47; 1904, VII., S. 210.

Kontributionsfonds, Aktivvermögen 1905 104
1897, I., S. 121; 1898, II., S. 268; 1899, III., S. 138; 1900, IV., S. 314; 1901, V., S. 94; 1902, VI., S. 54; 1903, VI., S. 58; 1904, VII., S. 216.

Kontributionsfonds, Stand der aushaftenden Darlehen mit Ende 1905 106
1898, II., S. 270; 1899, III., S. 140; 1900, IV., S. 316; 1901, V., S. 96; 1902, VI., S. 56; 1903, VI., S. 60; 1904, VII., S. 218.

Spar- und Darlehenskassenvereine 1870—1898, I., S. 122; 1899, II., S. 272 und III., S. 142; 1900, V., S. 98; 1901, VI., S. 62; 1902, VII., S. 220.

Spar- und Darlehenskassenverein nach dem System Raiffeisen 1898, I., S. 127; 1899, II., S. 273; 1900, III., S. 144; 1901, V., S. 100.

Spar- und Vorschußkassen 1899, II., S. 284.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. (Siehe auch Kreditinstitute.)

Landwirtschaftliche und gewerbliche Produktiv- und Verwertungsgenossenschaften 1899, II., S. 292.

Konsumvereine mit Einschluß jener Genossenschaften, die vorwiegend den Charakter von Konsumvereinen tragen 1899, II., S. 298.

Rohstoff- und Magazin-Genossenschaften 1899, II., S. 302.

Brandschaden-Versicherungsanstalten 1899, S. 302.

Verbände landwirtschaftlicher Genossenschaften in Schlesien mit vorwiegender Berücksichtigung der Raiffeisenkassen, 1901, IV., S. 318.

Kumulative Waisenkassen:

Nachweisung über den Aktivstand der kumulativen Waisenkassen in Schlesien mit Schluß des Jahres 1897, I., S. 114; desgl. 1898, II., S. 158; desgl. 1899, III., S. 104; desgl. 1900, IV., S. 84.

Nachweisung über den Passivstand der kumulativen Waisenkassen in Schlesien mit Schluß des Jahres 1897, und den Erfolg der Gebarung des Jahres 1897, dann über die im Jahre 1897 von dem Vermögen der kumulativen Waisenkassen eingehobenen Verwahrungsgebühren I., S. 116; desgl. 1898, II., S. 160; desgl. 1899, III., S. 106; desgl. 1900, IV., S. 86.

Gewerbewesen.

Nachweisung über die aus dem schles. Landes- und Domestikalfonde in der Zeit vom Jahre 1893 bis Ende November 1901 an gewerbliche, ferner an Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Gemeinden und Einzelpersonen gewährten Unterstützungen für Gewerbeförderungszwecke, III., S. 120.

Nachweisung über die für Meisterfrankenkassen gewährten Subventionen (bis 1901), III., S. 126.

Die Heimarbeit in Schlesien, III., S. 127.

Die gewerblichen Genossenschaften Schlesiens. Standort derselben, zugewiesene Gewerbe, territorialer Umfang, Anzahl der Genossenschaftsmitglieder und Stand des Vermögens mit Ende 1895, II., S. 208.

Übersicht über die Tätigkeit der Gemeindebehörden in einigen Zweigen der Gemeindeverwaltung. Jahr 1903, VI., S. 288.

Grundlegende Verordnungen, Instruktionen und Beschlüsse für die Gemeindeverwaltung der größeren Gemeinden Schlesiens, Stand mit März 1905, VI., S. 289.

Organe der autonomen Verwaltung.

Die unmittelbar in der Landesverwaltung und im Schul- und Fondsdienste des Landes, in der Bezirksstraßenverwaltung und in der Gemeindeverwaltung beschäftigten Organe, 1897, I., S. 43—54; 1900, VI., S. 279.

Beleuchtungsanstalten (Gasanstalten und Elektrizitätswerke) für Gemeindezwecke im Jahre 1899, III., S. 322.

Gemeindeausschuß- und Gemeinderatswahlen. Zahl der Wahlberechtigten und ihre Steuerleistung, Teilnahme an der Wahl und Ergebnisse der letzten, vor dem Jahre 1900 durchgeführten Wahlen, Zusammensetzung der Gemeindeausschüsse nach dem Hauptberufe ihrer Mitglieder, II., S. 226.

Landtagswahlen auf Grund der Wahlen vom Jahre 1896, I., S. 204; desgl. vom Jahre 1902, IV., S. 212.

Finanzen der autonomen Verwaltungsförperr.**Finanzverwaltung des Landes:**

Einnahmen und Ausgaben sämtlicher in der Verwaltung des Landes Schlesien stehenden Fonde und Stiftungen in einheitlicher Verarbeitung in den Jahren 1904 und 1905 108
desgl. 1897 und 1898, II., S. 398; 1899 und 1900, III., S. 452; 1901, IV., S. 383; 1902, V., S. 282; 1903, VII., S. 531.

Reelle Einnahmen und Ausgaben der einzelnen in Verwaltung des Landes stehenden Fonde und Stiftungen, Jahr 1902, V., S. 274; 1903, VI., S. 343; 1904, VII., S. 522.

Aktiv- und Passivstand sämtlicher in Verwaltung des Landes stehender Fonde und Stiftungen mit Ende 1904 118
desgl. mit Ende 1905 120
desgl. Ende 1897, II., S. 404; desgl. 1898, II., S. 406; 1899 und 1900, III., S. 460; 1901, IV., S. 390; 1902, V., S. 290; 1903, VI., S. 352.

Darlehen und sonstige Schuldverpflichtungen des Landes und der in Verwaltung des Landes stehenden Fonde und Stiftungen. Stand mit 1. September 1907 124
desgl. Stand Ende November 1899, I., S. 414; desgl. Ende 1901, III., S. 471; desgl. Ende 1902, IV., S. 392; desgl. Ende 1903, V., S. 292; desgl. Ende 1904, VI., S. 354; desgl. Ende 1905, VII., S. 539.
Zusammenstellung über die präliminierten und rechnungsmäßigen Ausgaben und Einnahmen jener Fonde, für welche selbständige Zuschläge eingehoben wurden, sowie über die eingehobenen Umlagenprozente in den Jahren 1869—1899, I., S. 408.

Einnahmen und Ausgaben des schles. Landes- und Domestikal-, Landeschul-, Flußregulierungs- und Grundentlastungsfondes in den Jahren 1869—1899, I., S. 410.

Zusammenstellung über die Ausgaben des schlesischen Landeshaushaltes, d. i. beim schles. Landes- und Domestikalfonde, Landeschul- und Flußregulierungsfonde nach den einzelnen Voranschlagsrubriken in den Jahren 1885 bis 1899, I., S. 411; 1891—1900, III., S. 464.

Höhe der Landesumlagen in Prozenten und die der Berechnung derselben zugrunde gelegten umlagepflichtigen Staatssteuern in den Jahren 1862—1908	128
Landesumlagen in Prozenten 1900, II., S. 409; desgl. 1901 bis einschließlich 1904, V., S. 294; desgl. samt Landesauslage auf den Verbrauch von Bier 1901—1905, VI., S. 357; 1901—1906, VII., S. 542.	
Schuldenstand der autonomen Körperschaften Schlesiens: Land, Straßenbezirke und Gemeinden Ende 1904, VII., S. 542.	

Finanzen der Straßenbezirke:

Einnahmen im Jahre 1905	130
desgl. 1896, I., S. 404; 1897, II., S. 392; 1898, II., S. 396; 1899, III., S. 446; 1900, III., S. 450; 1901, IV., S. 380; 1902, V., S. 268; 1903, VI., S. 336; 1904, VII., S. 514.	
Ausgaben im Jahre 1905	132
desgl. 1896, I., S. 402; 1897, II., S. 390; 1898, II., S. 394; 1899, III., S. 444; 1900, III., S. 448; 1901, IV., S. 378; 1902, V., S. 270; 1903, VI., S. 338; 1904, VII., S. 516.	
Darlehen der Straßenbezirke nach dem Stande mit Ende 1905	135
desgl. 1898, I., S. 406; desgl. 1901, IV., S. 382; desgl. 1902, V., S. 273; desgl. 1903, VI., S. 342; desgl. 1904, VII., S. 520.	
Ausweis über die Höhe der Bezirksstraßenfondszuschläge in den Jahren 1895—1899, I., S. 401; desgl. 1900, II., S. 388; desgl. 1891—1901, III., S. 442; desgl. 1902 und 1903, IV., S. 382; desgl. 1895—1904, VI., S. 341; desgl. 1896—1906, VII., S. 519.	
Ausweis über die Höhe der bei Aufteilung der Umlagen der Bezirksstraßenauschüsse zugrunde gelegenen direkten Steuern, Jahr 1897, 1898 und 1899, II., S. 388; desgl. 1896—1900, III., S. 443; desgl. 1902, V., S. 273; desgl. 1903, VI., S. 342.	

Finanzverwaltung der Gemeinden:

Übersicht über die im Jahre 1906 von den Gemeinden eingehobenen Umlagen in Prozenten	136
desgl. über die in den Jahren 1895—1898 bewilligten Umlagen, I., S. 345; desgl. über die in den Jahren 1899 und 1900 eingehobenen Umlagen, II., S. 345; desgl. 1901, III., S. 406; desgl. 1902, IV., S. 346; desgl. 1903, V., S. 229; desgl. 1904, VI., S. 309; desgl. 1905, VII., S. 334.	
Durchschnittlicher Prozentfuß der den Gemeinden für 1898 bewilligten Umlagen auf die direkten Steuern, I., S. 358; Gemeindezuschläge zu den direkten Steuern nach Höhengruppen, 1900, V., S. 243; 1901, VI., S. 324.	
Gelbertrag und Geldwert der Umlagen für Gemeinde-, Schul- und kath. Kirchengerefordernisse. Durchschnittliches Umlagenprozent, 1900, V., S. 244; 1901, VI., S. 325.	
Ertrag der Auflagen, Abgaben und Gebühren für Gemeindezwecke (mit Ausschluß der Zuschläge zu den direkten Steuern) 1900, V., S. 246; 1901, VI., S. 331.	
Erträgnis der selbständigen Getränkeverbrauchsauflagen für Gemeindezwecke, 1901, VI., S. 326.	
Erträgnis der Zuschläge zur staatlichen Wein- und Fleischverzehrungssteuer für Gemeindezwecke 1901, VI., S. 330.	
Erträgnis der Mietzinsumlagen, 1901, VI., S. 330.	
Ausweis über die nach dem Gesetze vom 31. Jänner 1883, L.-G. und B.-Bl. Nr. 16 bezw. 15. März 1888, L.-G. und B.-Bl. Nr. 29 bewilligten Auflagen auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Getränken, nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen	145
desgl. 1899, I., S. 359; desgl. 1900, II., S. 361; desgl. Stand 1. Oktober 1901, III., S. 418; desgl. Stand Ende 1902, IV., S. 355; desgl. Stand Ende 1903, V., S. 238; desgl. Stand Ende 1904, VI., S. 318; desgl. Stand Ende 1905, VII., S. 343.	
Ausweis über die nach dem Gesetze vom 28. März 1896, L.-G. und B.-Bl. Nr. 28 bewilligten Konsumauflagen auf den Privatverbrauch von Wein, nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen	147
desgl. 1899, I., S. 361; desgl. 1900, II., S. 362; Stand 1. Oktober 1901, III., S. 419; Stand Ende 1902, IV., S. 357; Stand Ende 1903, V., S. 239; Stand Ende 1904, VI., S. 319; Stand Ende 1905, VII., S. 344.	
Ausweis über die bewilligten Zuschläge zur staatlichen Weinverzehrungssteuer, nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen	147
desgl. 1899, I., S. 360; desgl. 1900, II., S. 362; Stand 1. Oktober 1901, III., S. 419; Stand Ende 1902, IV., S. 358; Stand Ende 1903, V., S. 240; Stand Ende 1904, VI., S. 320; Stand Ende 1905, VII., S. 345.	

Ausweis über die den Gemeinden nach dem Gesetze vom 24. Juni 1898, Nr. 39, L.-G. und B.-Bl. bewilligte Kommunalbesoldungssteuer in Prozenten der Personaleinkommensteuer von Dienstbezügen, Stand 1899, I., S. 358; Stand 1900, II., S. 360; Stand 31. Oktober 1901, III., S. 417; Stand Ende 1902, IV., S. 358; Stand Ende 1903, V., S. 240; Stand Ende 1904, VI., S. 320; Stand Ende 1905, VII., S. 345.

Ausweis über die bewilligten Mietzinsumlagen, Stand 1899, I., S. 358; Stand 1900, II., S. 360; Stand 31. Oktober 1901, III., S. 419; Stand Ende 1902, IV., S. 358; Stand Ende 1903, V., S. 241; Stand Ende 1904, VI., S. 321; Stand Ende 1905, VII., S. 346.

Ausweis über die bewilligten Zuschläge zur staatlichen Fleischverzehrssteuer, Stand 1899, I., S. 360; Stand 1900, II., S. 361; Stand 1. Oktober 1901, III., S. 419; Stand Ende 1902, IV., S. 358; Stand Ende 1903, V., S. 240; Stand Ende 1904, VI., S. 320; Stand Ende 1905, S. 345.

Ausweis über die auf Grund des Gesetzes vom 25. Juni 1895, Nr. 48, L.-G. und B.-Bl. oder auf Grund von Spezialgesetzen bewilligten Vieh- und Fleischbeschaugebühren und Überschaugebühren, Stand 1899, I., S. 361; Stand 1900, II., S. 362; Stand 1. Oktober 1901, III., S. 420; Stand Ende 1902, IV., S. 359; Stand Ende 1903, V., S. 241; Stand Ende 1904, VI., S. 321; Stand Ende 1905, VII., S. 346.

Ausweis über die auf Grund des Gesetzes vom 14. Februar 1887, Nr. 16, L.-G. und B.-Bl. bewilligten Totenbeschaugebühren, Stand 1899, I., S. 363; Stand Ende 1903, V., S. 241.

Ausweis über die auf Grund des Gesetzes vom 30. März 1897, Nr. 27, L.-G. und B.-Bl. den Gemeinden bewilligten Armeengebühren von Radfahrern, Stand 1899, I., S. 364.

Ausweis über die auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 20. Mai 1894, Nr. 51, L.-G. und B.-Bl. bewilligten höheren Gebühren für die Ausstellung von Erlaubnissscheinen zur Abhaltung öffentlicher Tanzunterhaltungen, Stand 1899, I., S. 365.

Ausweis über jene Gemeinden, rücksichtlich welcher die individuelle Einhebung der direkten Steuern und Gemeinde-, Schul- und Kirchenumlagen durch die k. k. Steuerämter erfolgt, Stand Ende 1900, II., S. 360; desgl. Stand vom 20. Jänner 1902, III., S. 415; desgl. Stand Ende September 1903, V., S. 242; desgl. Stand Ende September 1904, VI., S. 323; desgl. Stand Ende 1905, VII., S. 348.

Überficht über die von den Gemeinden eingehobenen Viehpaßgebühren, Stand Juli 1900, II., S. 365; Stand Ende 1900, III., S. 421.

Beschränkungen in der Abhaltung öffentlicher Tanzunterhaltungen im Sinne des § 4 des Gesetzes vom 20. Mai 1894, Nr. 51 L.-G. u. B.-Bl., Stand September 1900, II., S. 369; Stand Ende 1900, III., S. 423.

Einnahmen und Ausgaben des gesamten Gemeindehaushaltes aller schles. Gemeinden im Jahre 1901, VII., S. 366.

Ausgaben und Einnahmen der Ortsgemeinden, Märkte und Städte mit mehr als 5000 Einwohnern, Jahr 1904 148

Jahr 1898, II., S. 374; Jahr 1899, III., S. 424; Jahr 1900, IV., S. 360; Jahr 1901, V., S. 248; Jahr 1902, VII., S. 350.

Schuldenstand der Ortsgemeinden, Märkte und Städte mit mehr als 5000 Einwohnern, Jahr 1899, III., S. 438; Jahr 1900, IV., S. 374; Jahr 1901, V., S. 264.

Vermögensstand der Ortsgemeinden, Märkte und Städte mit mehr als 5000 Einwohnern, Jahr 1901, VI., S. 334.

Schuldenstand aller Gemeinden, Stand Ende 1898, I., S. 365; Ende 1904, VII., S. 450.

Bewegliches und unbewegliches Vermögen der Gemeinden (mit Ausschluß der in Verwaltung der Gemeinden stehenden Stiftungen) mit Ende 1904 166

Bewegliches Vermögen mit Ende 1904:

Gemeindestammvermögen und Vermögen der Ortschafts- und sonstiger Fonds, sowie besonderer Fonds für Schulzwecke überhaupt 169

Vermögen der Ortsarmen- und sonstiger Fonds, sowie besonderer Fonds und Anstalten für Armenzwecke und Vermögen der sonstigen Fonds und Anstalten 186

Unbewegliches Vermögen der Gemeinden mit Ende 1904 204

Zusammenfassend über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gemeinden sowie über den Schuldenstand mit Ende 1904 230

Darstellung des Bruttoertrages sämtlicher für Zwecke der staatlichen und autonomen Verwaltung im Jahre 1900 eingehobenen Steuern, Zuschläge, Abgaben, Gebühren etc., V., S. 204; desgl. 1901, VI., S. 357.

Übersicht über die Höhe der in den Jahren 1902 bis 1905 seitens der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder eingehobenen Zuschläge zu den direkten Steuern und Verbrauchsauslagen, VI., S. 360.

Stiftungen in Verwaltung der schlesischen Gemeinden, Stand 1904	232
Humanitäre Stiftungen	234
Schulstiftungen	320
Studenten-Stipendienstiftungen	336
Sonstige Stiftungen	348
Namens- und Sachregister sämtlicher Stiftungen in Gemeindeverwaltung	367
Armenstiftungen 1897, III., S. 268.	
Unterrichts- und Schulstiftungen in Verwaltung des Landes und der Gemeinden, 1897, I., S. 264.	
In der Verwaltung des Landes stehenden Stiftungen für Militärzwecke, 1897, I., S. 106.	
Einnahmen und Ausgaben der in Verwaltung des Landes stehenden Stiftungen, Vermögens- und Schuldenstand derselben, siehe: Finanzen der autonomen Verwaltungskörper (Finanzverwaltung des Landes).	
Zusammenstellung der im Gesetz- und Verordnungsblatte für das Herzogtum Ober- und Nieder-Schlesien kundgemachten Gesetze und Verordnungen. Stand 30. November 1899, I., S. 416; desgl. vom 1. Dezember 1899 bis 6. Februar 1901, II., S. 410; desgl. vom 12. Februar 1901 bis 14. Februar 1902, III., S. 474; desgl. vom 28. Februar 1902 bis 14. März 1903, IV., S. 397; desgl. vom 24. März 1903 bis 27. Mai 1904, V., S. 297; desgl. vom Jahre 1861 bis Ende 1904, VI., S. 364.	

I. Gebietseinteilung.

Zu diesem in den vorhergehenden sieben Jahrgängen des „Statistischen Handbuchs für die Selbstverwaltung in Schlesien“ dargestellten Abschnittes ist Folgendes nachzutragen.

1. Vereinigung der Gemeinde Radnitz mit Wagstadt.

Zufolge Kundmachung des schlesischen Landesauschusses vom 5. September 1906, Z. 16.759 (L.-G.- und B.-Bl. Nr. 45) hat derselbe die Vereinigung der beiden Gemeinden Radnitz und Wagstadt in eine einzige, aus den Katastralgemeinden Wagstadt Innere Stadt, Wagstadt Obere Vorstadt, Wagstadt Niedere Vorstadt und Radnitz bestehende, den Namen „Wagstadt“ führende Ortsgemeinde unter gleichzeitiger Genehmigung des getroffenen Übereinkommens über den gemeinsamen Besitz und Genuß ihres Eigentumes, ihrer Anstalten und Fonde bewilligt.

Die Vereinigung der beiden Gemeinden zur neuen Ortsgemeinde Wagstadt ist mit dem 4. Juli 1906, als dem Tage der Konstituierung der neuen Gemeindevertretung, in Wirksamkeit getreten.

2. Vereinigung der Gemeinde Pudlau mit Oderberg.

Zufolge Kundmachung des schlesischen Landesauschusses vom 24. Jänner 1907, Z. 2112 (L.-G.- und B.-Bl. Nr. 11) hat derselbe die Vereinigung der beiden Gemeinden Oderberg und Pudlau zu einer neuen Gemeinde, der Stadtgemeinde Oderberg, gemäß dem getroffenen Übereinkommen über den Besitz und Genuß ihres Eigentumes, ihrer Anstalten und Fonde bewilligt.

(Rücksichtlich der besonderen Unternehmungen der Stadt Oderberg und zwar Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke, Hotel „Grüner Baum“, Gaswerk und städtische Dampfstrambahn hat der Gemeindeauschuß von Oderberg in der Sitzung vom 19. Jänner 1906 folgendes beschlossen:

Die Verzinsung und Amortisation der für diese Unternehmungen aufgenommenen Darlehen sowie die Betriebskosten dieser Unternehmungen sind zu decken:

In erster Linie aus den Betriebsergebnissen jeder dieser Unternehmungen für sich. Sollten diese Betriebsergebnisse bei der einen oder anderen dieser Unternehmungen hierzu nicht hinreichen, dann sind in zweiter Linie die Betriebsüberschüsse der anderen oben genannten Unternehmungen zur Deckung der Ausfälle heranzuziehen; ausgenommen von dieser Heranziehung sind die Betriebsüberschüsse der Mautgebarung bezüglich der Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke in Gemäßheit des diesbezüglichen Landesgesetzes.

In dritter Linie sind die Ausfälle durch Zuwendungen, welche die Oderberger Sparkasse aus deren Reingewinne jährlich städtischen Zwecken überweist, zu decken.

In vierter Linie sind diese Ausfälle aus den Zinsen und Früchten des von der Stadt Oderberg in die vereinigte Gemeinde eingebrachten Stammvermögens zu decken.

In fünfter Linie sind die Ausfälle aus dem für das derzeitige Gebiet der Stadt Oderberg entfallenden Ergebnisse der Getränke-Konsumauflage zu decken.

Es dürfen demnach allfällige Defizite der oben genannten städtischen Unternehmungen niemals gedeckt werden aus dem von der Gemeinde Pudlau in die vereinigte Gemeinde eingebrachten Stammvermögen oder dessen Früchten und niemals aus Umlagen auf die direkten Steuern der Steuerträger und der Steuerobjekte des derzeitigen Gebietes der Gemeinde Pudlau, ebensowenig aus indirekten, aus dem derzeitigen Gebiete der Gemeinde Pudlau stammenden Auflagen.)

Die Vereinigung der beiden Gemeinden Oderberg und Pudlau zur neuen Ortsgemeinde, der Stadtgemeinde Oderberg, ist mit dem 19. November 1906, als dem Tage der Konstituierung der Gemeindevertretung der neuen Gemeinde, in Wirksamkeit getreten.

Grenzänderung zwischen Teschen und Schibitz.

Der schlesische Landesauschuß hat auf Grund der gepflogenen Verhandlungen und der Erklärung der k. k. schlesischen Landesregierung, daß gegen die beabsichtigte Grenzänderung aus öffentlichen Rücksichten kein Anstand obwaltet, die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Teschen-Steinplatz und Schibitz

auf Grund des § 4 der schlesischen Gemeindeordnung und in Übereinstimmung mit den Beschlüssen der Gemeindevertretungen Teschen und Schibitz derart abgeändert, daß der in dem im Akte erliegenden Situationsplan I mit den Buchstaben A, B, C, D, E, F, G, H, J, K, L, A, bezeichnete und abzutrennende Ortsteil der Gemeinde Schibitz nunmehr der Katastralgemeinde Teschen-Steinplatz unter folgenden Bedingungen einverleibt werde:

1. Die Stadtgemeinde Teschen verpflichtet sich nach grundbücherlicher Durchführung eine Ablösungssumme von 20.000 K schreibe Zwanzigtausend Kronen an die Gemeinde Schibitz auszusahlen.

2. Sämtliche über den Grenz-, beziehungsweise Bahngraben führenden respektive projektierten Straßenverbindungen (Überbrückungen) sind von beiden Gemeinden gemeinschaftlich herzustellen.

3. Von den Grund- und Hausbesitzern der einzuverleibenden Realitäten wird die Stadtgemeinde Teschen in den ersten 5 Jahren nach erfolgter Einverleibung nur jene Umlagen einzuhoben berechtigt sein, welche in diesen Jahren für die Gemeinde Schibitz maßgebend sind, soferne diese Umlagen niedriger sein werden, als die im selben Zeitraume für Teschen geltenden Umlagen.

In den darauffolgenden 5 Jahren sind die Umlagen an die Stadtgemeinde Teschen sukzessive auf jene Höhe zu bringen, welche in Teschen eingehoben werden.

4. Der zwischen der Gemeinde Schibitz und der Kaiser Ferdinands-Nordbahn angeregte Grundtausch zur Regulierung der Fabriksgasse ist von der Gemeinde Teschen auf ihre Kosten durchzuführen und tritt die Gemeinde Schibitz die ihr gehörige G.-P. Nr. 444/4 am Steinplatz der Stadtgemeinde Teschen hiefür unentgeltlich ab.

5. Die Straßen, Kanäle, Wasser- und Gasleitungen sind in dem abzutretenden Ortsteile innerhalb 5 Jahren vom Zeitpunkte der Einverleibung auf Kosten der Stadtgemeinde Teschen herzustellen.

6. Der Gemeinde Schibitz wird das Recht eingeräumt, die im restlichen Teile von Neu-Schibitz etwa herzustellenden Kanäle in das städtische Kanalnetz einleiten zu dürfen.

7. Die Übergabe des einzuverleibenden Gebietes an die Stadt Teschen geschieht am 31. Dezember jenes Jahres, in welchem die grundbücherliche Durchführung erfolgt sein wird.

4. Zerlegung der Katastralgemeinde Ober- und Nieder-Tierlitzko in zwei Katastralgemeinden Ober-Tierlitzko und Nieder-Tierlitzko.

Der schlesische Landesausschuß hat auf Grund der Erklärung der k. k. schlesischen Landesregierung im Sinne des § 4 der schlesischen Gemeindeordnung und nach Einvernahme der k. k. Finanzdirektion für Schlessien die Grenzen der neu zu bildenden Katastralgemeinden Ober- und Nieder-Tierlitzko, welche bisher schon zwei selbständige Ortsgemeinden gebildet haben, derart festgestellt, daß die im Nordosten gelegene bis nun tatsächlich der Gemeinde Ober-Tierlitzko einverleibte Ortschaft Rostkowiz gänzlich zur Gemeinde Nieder-Tierlitzko, dagegen der zwischen der zu Ober-Tierlitzko gehörigen Ortschaft Osiekowice und der Gemeinde Ober-Tierlitzko gelegene, derzeit der Gemeinde Nieder-Tierlitzko eingemeindete, längs des Kaluszowski-Baches verlaufende Terrainstreifen samt der Realität Nr. 66 gänzlich zur Gemeinde Ober-Tierlitzko geschlagen werde, sodas in Zukunft die Gemeindegrenzen zwischen den mehrgenannten Gemeinden von der nach Zimotiz führenden Gemeindestraße Parzelle Nr. 3196 angefangen zwischen den Grundparzellen Nr. 2846, 2842, 2841, 2820, 2818, 2813, 2789, 2787, 2760 und 2755 in Nieder-Tierlitzko und den Grundparzellen Nr. 2559, 2670, 2677, 2678, 2682, 2686, 3692, 2699, 2714 und 2730 in Ober-Tierlitzko bis zum Stonawkabache und von da in der bis nun bestehenden Richtung verlaufen werden.

Die Gemeinden Ober- und Nieder-Tierlitzko haben nachträglich gegen die seitens des schlesischen Landesausschusses beschlossene Grenzfestsetzung Vorstellung erhoben, worüber erst noch weitere Verhandlungen gepflogen werden. Infolge dessen wurde die Durchführung dieser Grenzfeststellung in den Grundsteueroperaten bis auf weiteres sistiert.

II. Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung

vom 3. Juni 1902 auf Grund des Gesetzes vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21. (Aus „Österreichische Statistik“ LXXXIII. Band, 4. Heft.)
Der Betrieb bedeutet nicht den gesamten Grundbesitz eines und desselben Besitzers, sondern jeden einheitlich bewirtschafteten Gutskörper, weshalb auch die Zahl der Betriebe mit der Zahl der Besitzer nicht identisch ist. (Vergleiche auch Abschnitt: „Berufsstatistik“ im 6. und 7. Jahrgange dieses Handbuchs.)

1. Betriebe nach Kulturarten.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Betriebe überhaupt	Betriebe mit		Betriebe mit nur landwirtsch. (ohne forstwirtsch.) Fläche im weiteren Sinne				Gemischte (land und forstwirtschaftliche) Betriebe					Kein forst- wirts- schaft- liche Betriebe												
		land- wirtsch.	forst- wirtsch.	über- haupt	rein landw. Betriebe im engeren Sinne	reine Garten- betriebe	reine Wein- garten- betriebe	über- haupt	über 75	50—75	25—50	weniger als 25													
														Fläche überhaupt											
														Prozent landwirtschaftlicher Fläche											
Vielsitz Land	8254	8245	1488	6766	6765	1	.	1479	1228	164	68	19	9												
Freistadt	11562	11554	698	10864	10857	7	.	690	616	64	8	2	8												
Freiwaldbau	5552	5534	1841	3711	3710	1	.	1823	1378	381	51	13	18												
Freudenthal	3122	3106	1224	1898	1897	1	.	1208	1114	74	13	7	16												
Friedek Land	6402	6396	1224	5178	5178	.	.	1218	960	184	65	9	6												
Jägerndorf	4352	4304	2247	2105	2102	2	1	2199	1556	492	96	55	48												
Leichen	8318	8312	2117	6201	6200	1	.	2111	1823	219	48	21	6												
Troppau Land	6149	6129	1948	4201	4201	.	.	1928	1464	403	41	20	20												
Wagstadt	4451	4439	1237	3214	3213	1	.	1225	1044	161	12	8	12												
Vielsitz Stadt	22	22	1	21	21	.	.	1	1	.	.	.	.												
Friedek Stadt	509	508	11	498	498	.	.	10	8	1	.	1	1												
Troppau Stadt	66	66	.	66	42	24	.	.	.	.	.	.	.												

2. Größengliederung sämtlicher Betriebe.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der Gesamtfläche: Zahl der Betriebe mit einer Gesamtfläche von . . . ha																
	überhaupt	unter 0·01	0·01—0·2	0·2—0·5	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	100—200	200—500	500—1000	über 1000
Vielsitz Land	8254	.	372	624	996	929	1627	2383	1146	750	356	18	49	20	19	6	4
Freistadt	11562	123	4146	1919	6188	1493	1797	1305	369	291	94	2	23	2	12	9	.
Freiwaldbau	5552	.	116	317	433	509	885	1748	879	763	296	16	23	7	10	3	3
Freudenthal	3122	.	35	112	147	180	367	817	538	514	493	41	25	6	8	6	5
Friedek Land	6402	11	937	827	1775	970	1258	1312	599	309	149	19	11	2	3	1	5
Jägerndorf	4352	.	86	213	299	344	469	1000	928	829	427	26	30	16	8	2	4
Leichen	8318	3	306	588	897	808	1551	2551	1435	745	263	24	44	16	17	2	9
Troppau Land	6149	.	125	380	505	672	910	1730	943	741	582	29	37	12	12	8	5
Wagstadt	4451	.	104	364	468	701	991	1206	376	463	209	6	31	8	13	7	3
Vielsitz Stadt	22	.	.	.	.	2	3	10	3	2	2	.	.	.	.	.	.
Friedek Stadt	509	4	169	108	281	69	82	65	6	3	.	.	3	1	.	2	.
Troppau Stadt	66	.	12	20	32	13	19	7	.	2	.	.	3	2	1	.	.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	B. Nach der Größe der produktiven Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von . . . ha										C. Nach der Größe der landwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Fläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100
Bielsitz Land	8254	1029	941	1636	2364	1142	734	345	14	49	8245	1032	953	1659	2417	1160	686	288	10	40
Freistadt	11562	6279	1501	1787	1240	357	286	88	1	23	11554	6283	1510	1796	1235	357	295	56	1	21
Freiwaldbau	5552	447	519	887	1740	876	758	286	16	23	5534	458	528	906	1797	952	663	207	11	12
Freudenthal	3122	166	173	367	821	536	519	477	39	24	3106	167	175	373	838	547	565	407	26	8
Friedek Land	6402	1799	985	1258	1297	589	301	144	18	11	6396	1807	1009	1297	1322	552	279	114	8	8
Jägerndorf	4352	318	343	477	1010	924	810	415	25	30	4304	356	373	463	1091	939	798	254	14	16
Leichen	8318	932	823	1573	2515	1428	728	251	24	44	8312	941	840	1606	2594	1385	674	212	26	34
Troppau Land	6149	524	681	907	1724	944	739	568	27	35	6129	533	696	939	1769	944	814	399	13	22
Wagstadt	4451	487	705	993	1187	378	466	198	7	30	4439	495	711	1027	1180	367	489	142	7	21
Bielsitz Stadt	22	.	2	3	10	3	2	2	.	.	22	.	2	3	10	3	2	2	.	.
Friedek Stadt	509	284	72	78	63	6	3	.	.	3	508	285	71	78	63	6	4	.	.	1
Troppau Stadt	66	34	11	10	6	.	2	.	.	3	66	34	11	10	6	.	2	.	.	3

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	D. Nach der Größe der forstwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer forstwirtschaftlichen Fläche von . . . ha										E. Nach der Größe der Acker- und Wiesenfläche: Zahl der Betriebe mit einer Acker- und Wiesenfläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100
Bielsitz Land	1488	653	241	214	218	96	45	7	3	11	8186	1147	1077	1918	2414	958	469	168	5	30
Freistadt	698	357	127	105	84	9	3	3	1	9	11534	6439	1565	1730	1128	349	264	37	1	21
Freiwaldbau	1841	688	260	272	380	177	30	19	3	12	5523	527	534	927	1778	946	599	189	11	12
Freudenthal	1224	435	158	244	251	84	22	7	6	17	3102	187	181	400	815	549	557	381	24	8
Friedek Land	1224	510	197	211	226	53	15	5	.	7	6375	1955	1112	1401	1210	383	217	86	6	5
Jägerndorf	2247	596	294	428	577	238	77	20	3	14	4282	406	363	458	1119	910	770	229	12	15
Leichen	2117	1034	401	315	255	64	19	7	5	17	8246	1090	1010	1946	2632	963	418	150	10	27
Troppau Land	1948	581	271	347	413	243	61	11	4	17	6113	599	696	946	1766	926	783	365	10	22
Wagstadt	1237	607	222	166	144	58	17	4	4	15	4432	549	726	1035	1142	350	492	111	7	20
Bielsitz Stadt	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	22	2	.	6	8	2	2	.	.	.
Friedek Stadt	11	6	2	.	.	.	1	.	.	2	504	289	67	80	61	5	1	.	.	1
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	19	3	9	5	1	1	.	.	3

3. Größengliederung der rein landwirtschaftlichen Betriebe im engeren Sinne.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der Gesamtfläche: Zahl der Betriebe mit einer Gesamtfläche von ha										B. Nach der Größe der produktiven (landwirtschaftlichen) Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	
Bielitz Land	6765	989	899	1538	2084	783	373	75	4	20	1021	907	1546	2058	775	362	72	4	20	
Freistadt	10857	6172	1464	1726	1111	235	109	30	1	9	6262	1470	1717	1041	225	108	24	1	9	
Freiwaldbau	3710	418	476	789	1350	395	201	78	2	1	431	481	791	1344	387	200	73	2	1	
Freudenthal	1897	145	173	336	677	348	160	54	2	2	164	165	335	676	347	155	51	2	2	
Friedek Land	5178	1755	940	1144	986	279	64	8	1	1	1775	954	1144	966	270	59	8	1	1	
Jägerndorf	2102	285	316	366	634	338	113	38	5	7	303	314	365	637	328	106	37	5	7	
Leschen	6200	887	784	1419	1975	762	294	62	9	8	922	796	1435	1930	757	285	58	9	8	
Troppau Land	4201	501	651	854	1367	476	203	134	5	10	519	658	851	1354	476	198	132	4	9	
Wagstadt	3213	458	665	881	811	163	162	63	3	7	476	669	878	795	165	164	56	4	6	
Bielitz Stadt	21	.	2	3	10	3	2	1	.	.	.	2	3	10	3	2	1	.	.	
Friedek Stadt	498	281	69	79	62	5	2	.	.	.	284	71	76	60	5	2	.	.	.	
Troppau Stadt	42	15	7	8	7	.	2	.	.	3	16	6	9	6	.	2	.	.	3	

4. Größengliederung der reinen Gartenbetriebe.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	C. Nach der Größe der Acker- und Wiesenfläche: Zahl der Betriebe mit einer Acker- und Wiesenfläche von ha										A. Nach der Größe der Gesamt- fläche ha						B. Nach der Größe der pro- duktiven*) Fläche ha				
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	über 5	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	über 5
Bielitz Land	6716	1123	1008	1756	1970	610	203	31	3	12	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Freistadt	10845	6420	1525	1636	933	209	97	15	1	9	7	6	1	.	.	.	6	1	.	.	.
Freiwaldbau	3707	493	488	793	1306	366	191	67	2	1	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Freudenthal	1897	182	169	359	654	330	155	44	2	2	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Friedek Land	5160	1917	1020	1212	817	148	39	5	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jägerndorf	2094	354	298	359	628	310	100	33	5	7	2	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Leschen	6142	1061	941	1687	1787	479	150	29	1	7	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Troppau Land	4193	583	656	819	1328	456	182	126	4	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Wagstadt	3207	526	683	876	752	151	159	50	4	6	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Bielitz Stadt	21	2	.	6	8	2	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedek Stadt	495	289	67	77	58	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Troppau Stadt	41	19	3	9	5	1	1	.	.	3	24	17	6	1	.	.	18	5	1	.	.

1) Identisch mit der Gartenfläche.

5. Größengliederung der reinen Weingartenbetriebe.

6. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe überhaupt.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der Gesamt- fläche ha						B. Nach der Größe der pro- duktiven ¹⁾ Fläche ha						A. Nach der Größe der Gesamtfläche: Zahl der Betriebe mit einer Gesamtfläche von ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	über 5	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	über 5	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	
Bielitz Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1479	3	30	88	298	362	377	281	14	26	
Freistadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	690	8	27	70	194	134	181	64	.	12	
Freiwaldbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1823	12	33	94	395	480	560	215	14	20	
Freudenthal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1208	1	6	30	138	190	354	437	37	15	
Friedek Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1218	16	30	113	326	320	245	141	18	9	
Jägerndorf	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2199	7	21	90	359	582	712	387	21	20	
Leschen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2111	8	24	131	572	673	451	201	15	36	
Troppau Land	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1928	1	21	52	359	465	537	444	24	25	
Wagstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1225	6	34	110	395	212	300	145	3	20	
Bielitz Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	
Friedek Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	3	3	1	1	.	.	2	
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	B. Nach der Größe der produktiven Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von ha										C. Nach der Größe der landwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer landw. Fläche von ha								
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100
Bielitz Land	1479	4	34	89	305	366	372	273	10	26	10	46	113	359	385	324	216	6	20
Freistadt	690	9	29	69	199	132	177	63	.	12	15	39	79	194	182	187	32	.	12
Freiwaldbau	1823	13	38	94	393	484	557	210	14	20	26	47	115	453	565	463	134	9	11
Freudenthal	1208	1	7	31	143	189	364	424	35	14	3	10	38	161	200	410	356	24	6
Friedek Land	1218	20	31	113	331	319	242	136	17	9	32	55	153	356	282	220	106	7	7
Jägerndorf	2199	7	23	99	365	589	700	376	20	20	50	59	98	454	611	692	217	9	9
Leschen	2111	8	27	137	581	671	443	193	15	36	18	44	171	664	628	389	154	17	26
Troppau Land	1928	2	23	52	366	465	540	433	23	24	14	38	88	415	468	616	267	9	13
Wagstadt	1225	7	34	115	392	212	300	142	3	20	18	42	149	385	202	325	86	3	15
Bielitz Stadt	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Friedek Stadt	10	.	1	2	3	1	1	.	.	2	1	.	2	3	1	2	.	.	1
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Identisch mit der Weingartenfläche.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	D. Nach der Größe der forstwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer forstwirtschaftlichen Fläche von . . . ha										E. Nach der Größe der Acker- und Wiesenfläche: Zahl der Betriebe mit einer Acker- und Wiesenfläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0-5	0-5-1	1-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	über 100	über- haupt	unter 0-5	0-5-1	1-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50-100	über 100
Bielitz Land	1479	650	241	213	217	95	45	7	3	8	1470	24	69	162	444	348	266	137	2	18
Freistadt	690	355	126	104	84	9	2	2	1	7	689	19	40	94	195	140	167	22		12
Freiwaldbau	1823	686	260	270	377	172	29	16	3	10	1816	34	46	134	472	580	408	122	9	11
Freudenthal	1208	434	157	243	250	84	22	5	4	9	1205	5	12	41	161	219	402	337	22	6
Friedek Land	1218	506	197	210	226	53	15	5		6	1215	38	92	189	393	235	178	81	5	4
Jägerndorf	2199	591	288	415	569	231	73	18	3	11	2188	52	65	99	491	600	670	196	7	8
Leschen	2111	1033	401	314	251	64	19	7	5	17	2104	29	69	259	845	484	268	121	9	20
Troppau Land	1928	578	271	343	409	240	60	8	4	15	1920	16	40	97	438	470	601	239	6	13
Wagstadt	1225	604	220	166	144	57	15	4	4	11	1225	23	43	159	390	199	333	61	3	14
Bielitz Stadt	1	1									1							1		
Friedek Stadt	10	6	2				1			1	9			3	3	1	1			1
Troppau Stadt																				

7. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit über 75 Prozent landwirtschaftlicher Fläche.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der produktiven Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von . . . ha										B. Nach der Größe der landwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer landw. Fläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	
Bielitz Land	1228	3	32	79	273	297	294	226	6	18	6	34	90	293	308	275	200	4	18	
Freistadt	616	5	20	59	174	122	169	60		7	7	24	66	177	121	182	32		7	
Freiwaldbau	1378	8	27	81	349	376	384	143	4	6	11	34	96	376	399	341	112	3	6	
Freudenthal	1114	1	5	29	135	170	356	389	27	2	2	8	31	143	187	392	330	20	1	
Friedek Land	960	15	25	88	249	248	205	115	13	2	18	32	100	267	240	201	94	6	2	
Jägerndorf	1556	3	11	50	272	456	528	224	5	7	4	15	49	339	464	514	161	4	6	
Leschen	1823	6	22	103	521	591	378	174	12	16	9	23	134	574	556	356	144	13	14	
Troppau Land	1464	1	12	37	295	388	424	289	11	7	1	16	49	334	388	453	209	7	7	
Wagstadt	1044	3	24	90	355	189	274	100	2	7	8	24	116	356	178	284	70	1	7	
Bielitz Stadt	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	
Friedek Stadt	8	.	.	2	3	1	1	.	.	1	.	.	2	3	1	1	.	.	1	
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	C. Nach der Größe der forstwirtschaftlichen Fläche:										D. Nach der Größe der Ader- und Wiesenfläche:									
	Zahl der Betriebe mit einer forstwirtschaftlichen Fläche von . . . ha										Zahl der Betriebe mit einer Ader- und Wiesenfläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100
Bieltz Land	164	2	13	27	62	41	17	2	.	.	162	5	6	22	59	52	15	2	1	.
Freistadt	64	17	10	17	12	2	1	.	.	5	64	9	9	10	18	8	5	.	.	5
Freiwaldbau	381	10	19	41	162	118	19	8	2	2	380	3	7	20	70	162	94	17	4	3
Freudenthal	74	2	1	10	17	23	15	4	.	2	74	2	1	4	15	7	15	24	4	2
Friedek Land	184	14	25	45	69	19	8	3	.	1	183	7	19	29	77	29	13	7	1	1
Jägerndorf	492	15	27	59	187	148	48	6	2	.	492	6	18	27	106	132	156	44	2	1
Teschen	219	19	29	45	82	29	6	2	3	4	214	5	25	25	89	49	13	2	.	6
Troppau Land	403	9	20	59	111	153	43	4	2	2	402	5	9	27	77	85	152	42	2	3
Wagstadt	161	19	32	24	32	36	12	2	1	3	161	6	16	29	31	21	46	6	.	6
Bieltz Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedek Stadt	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

9. Größengliederung der gemischten (land- und forstwirtschaftlichen) Betriebe mit 25 bis 50 Prozent landwirtschaftlicher Fläche.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der produktiven Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von . . . ha										B. Nach der Größe der landwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer landw. Fläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	
Bieltz Land	68	1	1	3	5	19	23	14	1	1	2	5	4	27	19	8	2	.	1	
Freistadt	8	.	.	1	6	.	.	1	.	.	4	3	.	1	.	.	.	.	1	
Freiwaldbau	51	4	4	4	2	8	18	5	3	3	10	2	1	12	16	3	4	2	3	
Freudenthal	13	.	.	1	3	3	.	2	1	3	.	1	2	4	2	1	1	.	1	
Friedek Land	65	2	1	6	34	12	6	2	1	1	6	11	23	15	7	1	1	.	1	
Jägerndorf	96	1	5	12	30	15	10	18	3	2	9	23	16	19	9	15	3	2	.	
Teschen	48	.	.	5	10	18	12	2	1	.	1	6	7	24	8	1	1	.	2	
Troppau Land	41	1	6	2	17	4	1	4	4	2	7	7	13	3	3	2	4	.	2	
Wagstadt	12	2	1	1	1	1	1	1	1	3	3	1	2	.	1	1	1	1	2	
Bieltz Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedek Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	C. Nach der Größe der forstwirtschaftlichen Fläche: Zahl der Betriebe mit einer forstwirtschaftlichen Fläche von . . . ha										D. Nach der Größe der Acker- und Wiesenfläche: Zahl der Betriebe mit einer Acker- und Wiesenfläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100
Bielsk Land	19	.	.	1	4	8	.	.	.	6	16	3	3	7	2	.	1	.	.	.
Freistadt	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiwalbau	13	.	1	.	4	.	1	1	.	6	9	3	3	.	1	.	1	.	.	1
Freudenthal	7	.	.	.	.	.	.	.	3	4	5	.	.	.	2	1	1	1	.	.
Friedek Land	9	.	1	2	2	.	.	.	.	4	9	3	2	.	1	1	1	.	1	.
Jägerndorf	55	.	6	12	11	8	4	4	1	9	47	29	5	3	2	2	2	3	.	1
Teichen	21	.	1	2	2	.	3	.	.	13	20	4	.	2	1	3	1	7	2	.
Troppau Land	20	.	.	.	.	4	5	.	.	11	15	1	3	3	1	.	2	4	.	1
Wagstadt	8	1	1	.	1	.	.	1	.	4	8	2	2	.	1	1	.	1	.	.
Bielsk Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Friedek Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

11. Größengliederung der rein forstwirtschaftlichen Betriebe.

Politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	A. Nach der Größe der Gesamtfläche: Zahl der Betriebe mit einer Gesamtfläche von . . . ha										B. Nach der Größe der produktiven ¹⁾ Fläche: Zahl der Betriebe mit einer produktiven Fläche von . . . ha									
	über- haupt	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	unter 0·5	0·5—1	1—2	2—5	5—10	10—20	20—50	50—100	über 100	
Bielsk Land	9	3	.	1	1	1	.	.	.	3	3	.	1	1	1	.	.	.	3	
Freistadt	8	2	1	1	.	.	1	.	1	2	2	1	1	.	1	1	.	2	.	
Freiwalbau	18	2	.	2	3	4	2	3	.	2	2	.	2	3	5	1	3	.	2	
Freudenthal	16	1	1	1	1	.	.	2	2	8	1	1	1	1	.	.	2	2	8	
Friedek Land	6	4	.	1	.	.	.	.	.	1	4	.	1	.	.	.	.	.	1	
Jägerndorf	48	4	7	13	7	8	4	2	.	3	5	6	13	8	7	4	2	.	3	
Teichen	6	1	.	1	4	.	.	.	.	.	1	.	1	4	.	.	.	.	.	
Troppau Land	20	3	.	4	4	2	1	4	.	2	3	.	4	4	3	1	3	.	2	
Wagstadt	12	3	2	.	.	1	1	1	.	4	3	2	.	.	1	2	.	.	4	
Bielsk Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedek Stadt	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
Troppau Stadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

¹⁾ Identisch mit der forstwirtschaftlichen Fläche.

III. Unterrichtswesen.

1. Stand der öffentlichen und privaten Volksschulen und Bürgerschulen mit 31. Dezember 1906.

Volks- und Bürgerschulen, welche in verschieden benannten Ortsteilen einer Ortsgemeinde bestehen, wurden nur bei dem Namen der betreffenden Ortsgemeinde aufgenommen, dem zur näheren Bezeichnung der Schule der Namen des bezüglichlichen Ortsteiles in Klammern beigelegt ist.

Abkürzungen: R. = für Knaben; M. = für Mädchen; b. G. = für beide Geschlechter; d. = deutsch; b. = böhmisch; p. = polnisch; g. = ganztägiger Unterricht; h. = halbtägiger Unterricht; g. h. = teils ganz-, teils halbtägiger Unterricht.

A. Öffentliche Schulen.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerschulen	mit Lehrbefähigungszeugnis für Volksschulen	Hilfslehrer	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
a) Bürgerschulen.													
Schulbezirk Bielitz Land:													
Skotschau	3	3	R.	d.	g.	4	.	1	5	.	42	67	94
Schulbezirk Freistadt:													
Freistadt ¹⁾	2	2	R.	d.	g.	2	.	.	2	.	.	.	75
"	3	3	M.	d.	g.	4	.	.	4	.	28	54	71
Schönichel (Bahnhof Oderberg) ¹⁾	2	2	R.	d.	g.	2	.	6	8	.	.	.	77
Schulbezirk Freiwaldau:													
Freiwaldau	3	3	R.	d.	g.	4	1 ²⁾	.	5	1	105	85	110
Jauernig	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	.	69	65	56
Schulbezirk Freudenthal:													
Bennisch	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	74	75	85
Freudenthal	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	132	127	138
Schulbezirk Friedek Land:													
Poln.-Ostrau	3	5	R.	b.	g.	6	1	1	8	1	131	195	296
" "	3	4	M.	b.	g.	5	.	1	6	1	.	80	218
Schulbezirk Jägerndorf:													
Jägerndorf	3	4	R.	d.	g.	5	.	1	6	1	133	141	169
"	3	4	M.	d.	g.	4	1	1	6	1	111	142	185

¹⁾ Errichtet vom Schuljahr 1905/06. ²⁾ Personallehrer.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis für Bürgerschulen	mit Lehrbefähigungszeugnis für Volksschulen	Hilfslehrer	Zusammen	von der Schullehrende angeheftete Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Schulbezirk Teschen:													
Teschen	3	7	R.	d.	g.	6	1	} 3	9	3	259	314	360
"	3	7	M.	d.	g.	6	.		7	1	308	329	318
Schulbezirk Troppan Land:													
Odrau	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	132	122	126
"	3	3	M.	d.	g.	3	.	.	3	.	49	72	66
Wigstadt	3	3	R.	d.	g.	3	1	.	4	1	112	107	127
"	3	3	M.	d.	g.	4	.	.	4	.	120	118	142
Schulbezirk Wagstadt:													
Wagstadt	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	131	150	155
"	3	3	M.	d.	g.	4	.	.	4	.	142	125	124
Schulbezirk Bielitz Stadt:													
Bennerberg	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	138	126	141
Kirchplatz	3	4 ¹⁾	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	116	109	151
"	3	4	M.	d.	g.	5	.	.	5	1	172	196	233
Schulbezirk Friedek Stadt:													
Franz Josef-Straße . . .	3	3	R.	d.	g.	4	.	.	4	1	150	164	166
" " "	3	3	M.	d.	g.	4	.	.	4	1	153	157	163
Schulbezirk Troppan Stadt:													
Ottendorfergasse	3	7	R.	d.	g.	9	1	.	10	2	290	316	342
Landhauspark	3	5	M.	d.	g.	5	1	.	6	2	285	293	209
Bedring ²⁾	3	3	M.	d.	g.	5	.	1	6	.	.	.	142
b) Volksschulen.													
Schulbezirk Bielitz Land:													
Alexanderfeld	5	6	b. G.	d.	g.	5	1	.	6	.	358	354	378
Altbielitz	6	6	"	d.	g.	5	1	.	6	.	414	414	462
Baumgarten I	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	150	143	125
" II	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	114	120	83
Bielowitzko	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	.	.	48
Bistrai	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	102	96	92
Bladnitz, Nieder-	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	151	159	142
Bonkau (Rychold)	1	1	"	d. p.	g.	1	.	.	1	.	57	55	71
Braunau	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	168	163	188
Brenna I (Tofarżówka) . .	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	220	200	196
" II	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	133	165	141

1) Darunter 1 einjähriger Fortbildungskurs. 2) Errichtet vom Schuljahr 1905/06.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Brenna III (Lesnica-Tal) .	1	1	b. G.	p.	h.	1	.	.	1	.	95	98	98
Chybi	4	4	"	p.	g.	1	3	.	4	.	256	257	244
Czechowiz I	4	5	"	p.	g.	3	.	2	5	.	314	322	351
" II (Grabowiz) .	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	138	152	182
" III (Lipowiec) .	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	127	136	168
Drahomischl	3	3	"	d. p.	g.	3	.	.	3	.	267	257	274
Dzieditz	3	4	"	p.	g.	3	.	1	4	.	225	231	224
Ellgoth	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	232	215	246
Ernsdorf samt Expositur in Nalensch	5	6	"	p.	g.	5	1	.	6	.	375	371	433
Godzischau	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	91	79	81
Golleschau I	3	3	"	d. p.	g.	3	.	.	3	.	239	226	242
" II (Równia) .	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	48	57	52
Grodziez	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	154	149	102
Gurek, Groß	3	3	"	p.	g.	1	1	1	3	.	215	247	247
Heinzenndorf I	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	133	141	142
" II	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	206	191	237
Ilowniz	1	2	"	p.	h.	.	2	.	2	.	128	128	121
Jeskrzyczyn	1	1	"	p.	g. h.	.	1	.	1	.	68	61	79
Kamiz	5	6	"	d.	g.	5	1	.	6	.	355	362	386
Kisielau	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	.	64	70
Kitschitz	1	1	"	p.	g.	.	1	.	1	.	.	.	55
Kostkowiz	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	.	.	98
Kozakowiz, Nieder-	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	86	81	109
Kurzwalb, Ober- I	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	111	111	155
" II	4	4	"	d.	g.	4	.	.	4	.	265	271	307
Landek	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	66	72	69
Lazy	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	67	66	72
Lippowez	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	166	157	168
Lobniz	2	2	"	d.	g.	1	1	.	2	.	191	199	176
Matzdorf I	3	3	"	p.	g.	2	.	1	3	.	218	214	209
" II	1	1	"	p.	g.	.	.	1	1	.	82	92	95
Miendzyszwiec	3	3	"	d. p.	g.	3	.	.	3	.	206	211	218
Mnich	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	165	168	207
Nikelsdorf	3	3	"	d.	g.	3	.	.	3	.	185	203	202
Ochab	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	177	181	179
Persteg	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	213	196	196
Pogorz	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	128	130	144
Pruchna	3	3	"	p.	g. h.	3	.	.	3	.	270	279	262
Riegersdorf	2	2	"	p.	g. h.	1	.	1	2	.	187	202	250
Rostropitz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	74	84	73
Schimoradz	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	89	85	103
Schwarzwasser	4	4	"	d. p.	g.	3	1	.	4	.	213	213	217
Stotschau	5	5	"	d.	g.	4	1	.	5	.	271	255	253
"	7	7	"	d.	g.	7	.	.	7	.	271	277	287
Swientoszumfa	1	2	b. G.	p.	h.	1	.	1	2	.	160	167	160

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schullehrerbörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ustron I	6	6	b. G.	d. p.	g.	6	.	.	6	.	381	422	458
" II	6	6	"	d. p.	g.	5	1	.	6	.	422	422	424
" III (Polana)	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	154	162	162
" IV (Dobka)	1	1	"	p.	g.	.	1	.	1	.	57	55	68
Weichsel I	3	3	"	p.	g.	2	.	1	3	.	298	260	280
" II (Czorny) samt Expositur (Schule VI)	1	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	96	104	110
" III (Malinka)	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	158	152	158
" IV (Glebce)	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	166	157	164
" V (Jawornik)	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	132	133	120
Wislicz	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	91	90	94
Zablaż	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	165	173	143
Zabrzeg	2	2	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	207	224	244
Zarlicz I	3	3	"	p.	g. h.	3	.	.	3	.	305	307	307
" II	1	1	"	p.	h.	1	.	.	1	.	127	97	103
Zeislowitz	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	164	162	155
Schulbezirk Freistadt :													
Albersdorf I	2	2	b. G.	p.	g.	1	.	1	2	.	154	137	160
" II	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	79	73	71
Altstadt	3	3	"	p.	g.	3	.	.	3	.	223	238	253
Dorfau	3	3	"	p.	g.	2	.	1	3	.	235	326	251
Deuschleuten	5	10	"	d. p.	h.	6	2	.	8	.	609	615	598
Dittmannsdorf	6	7	"	d. h.	g. h.	5	.	2	7	.	551	533	500
Dombrau	6	9	"	d. p.	g.	6	2	.	8	.	654	442	510
"	5	6	"	h.	g.	3	2	1	6	.	.	293	370
Freistadt	5	5	R.	d. p.	g.	4	1	.	5	.	349	342	377
"	5	5	M.	d. p.	g.	5	.	.	5	.	296	311	305
Karwin	5	5	R.	p.	g.	5	.	.	5	.	460	462	472
"	5	5	b. G.	d.	g.	5	.	.	5	.	372	363	404
" (Heinrichschacht)	5	6	"	p.	g. h.	5	1	.	6	.	370	397	565
" (Grenzkolonie)	5	5	"	p.	g.	4	.	1	5	.	448	458	527
" (Sowiniec)	5	5	"	p.	g.	4	.	1	5	.	384	445	450
Katshitz	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	224	211	263
Kuntshitz, Groß- (Rudnik)	1	1	"	p.	g.	1	.	1	2	.	205	194	199
"	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	108	105	109
Kuntshitz, Klein-	3	4	"	p.	g.	2	1	1	4	.	293	271	306
Lazy	6	9	"	d. p.	g. h.	7	1	1	9	.	507	554	655
"	5	9	"	h.	g.	4	3	3	10	.	407	465	594
Lonskau	4	4	"	p.	g.	3	.	.	3	.	265	275	291
Marklowitz	3	4	"	p.	g. h.	3	.	1	4	.	287	289	295
Oderberg (Stadt) ¹⁾	5	6	"	d. p.	g.	5	.	.	5	.	278	292	322
Orlau	5	5	R.	h.	g.	3	.	2	5	.	407	425	369
"	4	4	M.	h.	g.	4	.	.	4	.	313	323	298
"	4	5	b. G.	p.	g. h.	5	.	.	5	.	365	373	467

1) Siehe auch Pudlau.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschließl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Peterswald (Altdorf) . . .	5	10	b. G.	b.	h.	7	1	2	10	.	763	770	777
" (Neudorf) . . .	5	6	"	b.	g. h.	5	.	1	6	.	429	439	490
Petrowitz	5	5	"	p.	g.	3	2	.	5	.	345	349	343
Poln.-Leuten	4	5	"	p.	g. h.	3	1	.	4	.	324	330	317
Poremba	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	267	279	106
"	3	3	"	b.	g.	1	1	1	3	.	.	.	244
Publau ¹⁾	5	8	"	d. p.	g.	6	2	.	8	.	417	409	457
Reichwaldau	5	6	"	d. p.	g. h.	6	1	.	7	.	565	515	339
" (Boblesie)	3	3	"	p.	g.	1	.	2	3	.	.	.	221
Roj	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	125	142	155
Schönichel (Dorf)	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	100	116	120
" (Bahnhof Oderberg)	5	5	R.	d.	g.	5	1	.	6	.	598	651	253
" (")	6	7	b. G.	d.	g.	7	.	.	7	.			388
Seibersdorf	3	5	"	p.	g. h.	3	1	.	4	.	384	409	410
Skrzeczon	4	6	"	p.	g.	2	1	2	5	.	301	309	316
Steinau I	4	6	"	p.	g. h.	4	1	1	6	.	483	503	548
" II	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	135	136	159
Suchau, Mittel-I	3	5	"	b.	g. h.	2	1	2	5	.	371	316	313
" II	3	5	"	p.	g. h.	3	.	1	4	.	285	292	339
Suchau, Ober-	4	5	"	p.	g.	3	1	1	5	.	304	317	376
Wilmersdorf	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	120	128	152
Wirbitz	3	3	"	d.	g. h.	3	.	.	3	.	135	181	221
Zablacz	3	3	"	d. h.	g.	2	.	1	3	.	200	216	202
Zawada	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	95	103	101
Schulbezirk Freiwalbau:													
Adelsdorf	5	5	b. G.	d.	h.	4	1	.	5	.	379	388	378
Barzdorf	4	4	"	d.	h.	3	1	.	4	.	304	312	317
" (Oberhermsdorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	39	40	41
" (Buchschorf)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	129	126	118
Böhmischdorf	4	4	"	d.	h.	4	.	.	4	.	357	358	383
Breitenfurt	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	214	216	217
Buchelsdorf	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	211	201	234
" (Dittershof)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	128	134	143
Domsdorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	138	135	139
Endersdorf	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	224	231	223
" (Salisfeld)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	53	54	60
Freiwalbau	5	8	R.	d.	g.	4	3	.	7	.	376	409	434
"	7	7	M.	d.	g.	7	.	.	7	.	290	323	384
Friedeberg	3	3	b. G.	d.	g.	3	.	.	3	.	173	171	175
Gurschdorf	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	266	264	258
" (Steingrund)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	45	41	41
Gröbitz (Neudorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	93	85	85
Hermannstadt	4	4	"	d.	h.	4	.	.	4	.	462	448	468
Jauernig (Dorf)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	108	108	106

1) Seit 19. November 1906 mit Stadt Oderberg vereinigt.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Jauernig (Stadt)	4	4	R.	d.	g.	4	.	.	4	.	173	165	162
Jungferndorf	2	2	b. G.	d.	h.	2	.	.	2	.	151	154	159
Kohlsdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	96	92	91
" (Theresienfeld)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	75	79	77
Krautenwalde	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	63	63	72
Krosse, Groß-	3	3	"	d.	h.	2	1	.	3	.	222	202	208
Kunzendorf, Groß-	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	225	242	267
Lindewiese, Nieder-	4	4	"	d.	h.	4	.	.	4	.	444	449	446
" Ober-	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	261	246	241
" " (Ramkau)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	24	24	28
Niedergrund	2	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	109	108	122
Nittlasdorf	6	8	"	d.	g. h.	7	1	.	8	.	624	628	632
Obergostitz	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	78	73	79
Odergrund	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	121	119	115
Petersdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	75	73	79
Reihwiesen	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	73	73	74
Rothwasser, Alt-	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	219	238	215
" (Neu-Rothwasser)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	147	154	156
Sandhübel	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	253	246	257
Saubsdorf	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	280	291	296
Schwarzwasser	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	320	311	337
Sehdorf	4	4	"	d.	h.	4	.	.	4	.	428	429	443
" (Niefnersberg)	1	1	"	d.	h.	.	.	.	.	.	64	59	55
Sörgsdorf	2	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	147	140	151
Thomasdorf, (Ober-)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	178	170	172
" (Waldenburg)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	73	78	72
Walbef	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	115	107	103
Weidenau	5	5	"	d.	g.	5	.	.	5	.	224	218	223
Weißbach	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	144	146	157
Weißwasser (Dorf)	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	92	103	113
" (Markt)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	42	37	39
Wildschütz	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	256	253	255
" (Boitzsdorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	84	85	77
Wilmsdorf, Neu-	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	109	104	101
" (Grenzdorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	42	47	40
Zuckmantel	6	6	R.	d.	g.	6	.	.	6	.	367	360	379
Schulbezirk Freudenthal:													
Adamsthal	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	62	57	63
Altstadt	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	171	175	175
Altwasser	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	73	69	63
Bennisch	5	5	R.	d.	g.	4	1	.	5	.	313	321	307
"	6	6	M.	d.	g.	5	1	.	6	.	333	321	301
Boidensdorf	2	2	b. G.	d.	h.	2	.	.	2	.	127	104	109
Brättersdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	60	65	76

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtheit der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulförderung angeheftete Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Breitenau	3	3	b. G.	d.	h.	2	1	.	3	.	269	275	260
Buchbergsthal	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	124	124	133
Dittersdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	83	88	78
Dürreseifen	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	80	87	104
Eckersdorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	152	170	169
Einsiedel	4	4	"	d.	h.	4	.	.	4	.	352	353	376
Engelsberg	3	3	R.	d.	g.	3	.	.	3	.	149	154	177
Erbersdorf, Alt-	2	2	b. G.	d.	h.	2	.	.	2	.	128	123	137
" Neu-	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	147	142	133
Freihermersdorf	2	2	"	d.	h.	2	1	.	3	.	158	172	180
Freudenthal I	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	.	492	482	242
" II	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	.			
Hartau, Schles.	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	76	65	58
Herrlich, Groß-	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	157	147	152
" Klein-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	71	66	51
Karlsthal, Alt-	4	4	"	d.	g.	4	.	.	4	.	216	216	207
Koschendorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	44	49	47
Langenberg	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	61	60	59
Lichten	4	5	"	d.	g.	4	1	.	5	.	271	288	296
Lichtwerden	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	170	154	185
Ludwigsthal	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	124	132	141
Messendorf samt Expositur in Messendorf (Fabrik)	1	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	135	123	122
Milkendorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	82	78	77
Mohrau, Klein- (Hinterdorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	91	85	96
Mohrau, Klein- (Niederdorf)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	118	123	141
Neudörfel	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	37	40	47
Raase	4	4	"	d.	g.	4	.	.	4	.	269	265	291
Schreiberseifen samt Expositur in Kunau	1	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	71	74	99
Seitendorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	124	121	133
Spachendorf	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	237	213	238
Spillendorf	2	2	"	d.	g.	1	1	.	2	.	99	83	82
Vogelseifen, Alt-	2	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	116	104	123
" Neu-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	47	48	60
Wiedergrün	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	54	53	56
Wildgrub, Nieder-	2	2	"	d.	g. h.	2	.	.	2	.	106	104	114
" Ober-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	105	98	98
Wockendorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	110	105	106
Würbenthal	4	5	R.	d.	g.	4	1	.	5	.	218	227	250
Zattig	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	90	92	102
Zossen	2	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	134	143	149

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Schulbezirk Friedek Land:													
Althammer (Ober-) samt Expositur in Grön . . .	2	3	b. G.	b.	g. h.	2	.	1	3	.	201	200	227
" (Rečica) . .	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	62	59	68
" (Hamrowitz) .	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	90	100	95
Mistadt	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	111	93	97
Bartelsdorf	5	6	"	d. b.	g.	4	1	1	6	.	411	413	412
Basčka	4	4	"	d. b.	g.	4	.	.	4	.	238	248	284
Bludowitz, Mittel- (Spluchau) samt Expositur in Mittel-Bludowitz . . .	1	3	"	b.	g.	1	.	2	3	.	107	175	217
Brusowitz samt Expositur in Pazdierna	2	3	"	b.	g. h.	1	1	1	3	.	208	213	213
Dattin, Ober-	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	173	180	178
Dobrau	2	3	"	b.	h.	2	1	.	3	.	280	280	323
Ellgoth, Ober-	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	171	173	176
" Unter-	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	54	54	70
Herzmanitz	5	8	"	b.	g.	5	1	2	8	.	431	468	552
Gruscha	6	8	R.	d.	g.	6	2	.	8	.	401	430	512
"	6	8	M.	d.	g.	6	2	.	8	.	437	443	504
Janowitz	3	3	b. G.	b.	g.	2	.	1	3	.	278	288	325
Raniowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	84	77	108
Krasna	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	119	133	113
" (Ober-Mohelnitz) .	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	74	81	77
" (Unter- ") . . .	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	114	118	114
Kuntzschitz, Klein-	5	9	"	b.	g. h.	6	1	2	9	.	335	419	537
"	3	5	"	d.	g. h.	4	1	.	5	.	209	231	288
Kunzendorf, Groß-	4	5	"	b.	g.	4	1	.	5	.	255	248	259
Leskowitz	4	4	"	d. b.	g.	3	1	.	4	.	266	245	256
Lubno	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	115	123	111
Malenowitz (Borowa) . . .	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	140	141	148
Michalkowitz	5	6	"	b.	g.	4	2	.	6	.	395	394	413
" (hinter d. Kapelle) .	3	4	"	b.	g.	3	1	.	4	.	208	236	261
"	3	3	"	d.	g.	3	.	1	4	.	178	191	176
"	4	5	"	p.	g. h.	3	2	.	5	.	316	341	397
Morawka (Lipowi)	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	157	160	171
" (Lučka)	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	118	99	134
" (Nitrowa)	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	112	109	104
" (Uspolka)	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	174	173	172
" (Nasky)	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	145	146	149
Muglinau	3	4	"	b.	g.	3	1	.	4	.	198	208	318
Neudorf	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	127	137	157
Noschowitz	1	2	"	b.	h.	1	.	1	2	.	95	89	109
Poln.-Ostrau (Baranowitz)	5	5	R.	b.	g.	3	2	.	5	.	318	290	307

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Poln.-Ostrau (Baranowez)	5	5	M.	b.	g.	5	.	.	5	.	368	341	305
" (Granečnik)	4	4	K.	b.	g.	4	.	.	4	.	582	575	304
"	5	5	M.	b.	g.	2	2	1	5	.			329
" (Jof.-Joh. Schacht)	1	1	b. G.	b.	g.	1	.	.	1	.	.	.	43
" (Slidnau)	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	.	.	100
" (Zámost)	5	5	"	b.	g.	5	.	.	5	.	307	308	328
" (Zarubet)	5	6	K.	b.	g.	5	1	.	6	.	376	376	387
" (Zarubet)	5	6	M.	b.	g.	5	1	1	7	.	307	317	333
"	5	8	K.	d.	g. h.	7	1	.	8	.	419	440	471
"	5	8	M.	d.	g. h.	7	1	.	8	1	385	462	468
Pražma	2	2	b. G.	b.	g.	1	.	1	2	.	181	171	175
Pržno	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	94	93	105
Radwanitz	5	9	"	d. b.	g. h.	6	2	1	9	.	622	639	843
Raichlowitz	2	2	"	b.	g.	2	.	1	3	.	121	114	118
Rattimau	6	8	"	d. b.	g. h.	6	1	1	8	.	552	526	547
Rzepiszcz	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	201	182	195
Schönhof	4	5	"	b.	g. h.	3	1	1	5	.	344	334	358
" (Podlesi)	3	4	"	b.	g. h.	3	.	1	4	.	242	263	265
Sedlischt	2	3	"	b.	g.	2	1	.	3	.	184	191	218
Skalitz	2	3	"	b.	g. h.	2	.	1	3	.	177	191	206
Wenzlowitz	4	4	"	b.	g.	1	1	2	4	.	264	282	294
Wojlowitz	1	1	"	b.	g. h.	1	.	.	1	.	78	85	92
Zermanitz	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	73	65	57
Schulbezirk Jägerndorf:													
Anbels	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	108	110	105
Bransdorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	211	226	226
Braunsdorf	3	3	"	d.	g.	3	.	.	3	.	228	214	229
Bürgersdorf, Alt-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	56	52	45
Burgwiese	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	28	29	30
Friedersdorf	2	2	"	d.	h.	1	1	.	2	.	107	104	101
Geppersdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	51	55	61
" (Kohlbach)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	77	68	74
Gotschdorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	107	110	111
Heindorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	62	59	56
Heinzendorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	156	145	158
Hillersdorf (Nieder-)	2	2	"	d.	h.	2	1	.	3	.	194	177	183
" (Ober-)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	85	81	83
Hirschberg	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	81	85	94
Jägerndorf I	5	5	K.	d.	g.	5	.	.	5	.	343	359	299
" II	5	5	"	d.	g.	5	.	.	5	.	303	305	330
" III	5	5	"	d.	g.	4	1	.	5	.	254	268	327
" I	5	9	M.	d.	g.	7	2	.	9	.	574	564	544
" II	5	6	"	d.	g.	6	.	.	6	.	315	302	337
" (Mößnig)	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	51	50	50

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Kammer	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	80	76	82
Komeise	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	131	137	122
Kreuzberg	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	58	54	58
Kronsdorf	3	3	"	d.	h.	2	1	.	3	.	204	202	210
Krotendorf	2	2	"	d.	g. h.	2	.	.	2	.	187	154	143
Küttelberg	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	218	212	222
Langendorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	66	68	67
Langwasser (Alt-)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	36	31	34
Lobenstein	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	280	276	268
Neudörfel	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	52	50	62
Olbersdorf	4	4	"	d.	g.	4	.	.	4	.	240	211	230
Pickau	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	74	68	61
Raden, Groß-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	87	85	74
Reigelsdorf (Alt-)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	63	67	75
Seifersdorf	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	123	117	119
Taubnitz	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	32	34	44
Tropplowitz	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	53	58	51
Wallstein (Groß-)	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	127	126	127
Weißkirch	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	270	272	287
Wiese	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	105	110	112
Schulbezirk Teschen:													
Bazanowitz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	88	86	86
Bistritz	5	5	"	p.	g.	3	2	.	5	.	362	349	382
Bludowitz, Nieder-	5	7	"	d. p.	g. h.	4	1	2	7	.	491	425	493
Bobref	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	66	85	109
Boconowitz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	66	78	102
Bukowetz	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	165	161	182
Dattin, Nieder-	1	2	"	p.	h.	1	1	.	2	.	137	133	154
Dobratitz	2	3	"	h.	g. h.	2	.	1	3	.	205	201	225
Domaslowitz, Nieder-	3	5	"	h.	g. h.	2	1	2	5	.	345	367	385
Dzingelau	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	77	66	76
Elgoth, Kameral-	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	202	197	196
Grodjisch I	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	72	67	61
" II	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	97	103	117
Grudel	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	149	144	145
Gumna	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	61	52	47
Gutty	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	151	148	148
Haslach	3	3	"	p.	g.	3	.	.	3	.	208	213	222
Hnojnik I	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	90	86	96
" II	2	2	"	p.	g.	1	.	.	1	.	90	104	110
Jablunkau	6	6	"	d. p.	g.	5	1	.	6	.	402	437	485
" (Piosieczna)	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	174	168	172
Zaworzyńska	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	139	149	158
Żłebna	5	6	"	d. p.	g.	3	1	2	6	.	473	404	460

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Heißezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angeordnete Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Karpentna	1	1	b. G.	p.	h.	1	.	.	1	.	124	130	131
Koniakau I	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	141	136	134
" II	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	109	109	123
Konstau	4	4	"	p.	g.	3	1	.	4	.	265	274	285
Roszarzysk	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	79	79	74
Rogobendz	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	153	153	155
Krasna	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	82	81	76
Lischbitz	3	3	"	p.	g.	3	.	.	3	.	250	243	258
Lischna, Ober- I	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	102	107	120
" II	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	147	149	141
Lomna, Ober-	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	145	154	159
" Unter-	2	3	"	p.	g. h.	2	.	.	2	.	166	157	183
Millkau I	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	69	73	81
" II	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	101	107	110
Mistrzowiz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	60	63	63
Mosty bei Jablunkau	3	3	"	p.	g. h.	3	.	.	3	.	428	449	482
Mosty bei Teschen	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	37	35	48
Mönichhof	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	.	.	45
Ramsi	4	4	"	p.	g. h.	4	.	.	4	.	283	257	289
Nieborz	1	2	"	p.	h.	1	1	.	2	.	155	165	161
Niedel	3	3	"	p.	g.	2	.	1	3	.	273	280	311
" (Gluchowa)	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	59	60	68
Oldrzychowiz I	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	173	174	190
" II	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	164	163	157
Ogrodzon	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	139	105	104
Pastwisk	2	2	"	p.	g.	1	.	1	2	.	140	141	158
Piosek mit Expositur in Baginie	2	3	"	p.	g. h.	2	.	1	3	.	201	203	185
Pogwisdau	2	2	"	p.	g. h.	1	1	.	2	.	181	182	199
Punzau I	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	97	125	110
" II	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	143	118	135
Roppitz	3	3	"	p.	g.	3	.	.	3	.	209	195	211
Rzeka	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	90	88	89
Schibitz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	43	44	45
Schöbischowiz	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	174	167	186
Schumbarg	3	3	"	p.	g.	2	1	.	3	.	235	225	241
Smilowiz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	89	102	113
Stanislawiz	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	57	59	60
Teschen (Obervorstadt)	5	5	R.	d.	g.	4	1	.	5	.	629	629	308
" (Sachsenberg)	5	5	M.	d.	g.	5	.	.	5	.	519	571	279
" "	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	.	574	596	311
" (Klosterplatz) I	5	5	M.	d.	g.	5	.	.	5	.	527	540	310
" " II	5	5	R.	d.	g.	4	1	.	5	.	.	.	279
" " I	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	.	.	.	279
" " II	5	5	M.	d.	g.	3	2	.	5	.	.	.	269
" "	5	5	M.	d.	g.	5	.	.	5	.	.	.	276

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulleitende angeforderte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Teschen	5	5	b. G.	d. p.	g.	5	.	.	5	.	268	253	277
Tierlikfo I	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	220	226	225
" II	2	2	"	p.	g.	2	.	.	2	.	166	162	152
Trzanowitz	3	3	"	p.	g.	2	1	.	3	.	183	185	180
Trzyniez	6	10	R.	d. p.	g.	6	4	.	10	.	476	530	639
"	6	6	M.	d. p.	g.	6	.	.	6	.	416	398	498
Trzytiesch (Parallelkl. auch f. M.)	1	1	b. G.	p.	g. h.	1	.	.	1	.	83	83	80
Tyrra	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	89	87	85
Wendrin I	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	141	138	133
" II	3	3	"	p.	g.	2	1	.	3	.	237	239	253
" III (za olsie)	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	100	104	92
Wielopoli	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	63	73	83
Zamarsk	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	137	131	132
Zuckau, Nieder-	2	2	"	p.	g.	1	1	.	2	.	132	113	124
" Ober- I	1	1	"	p.	g.	1	.	.	1	.	42	36	36
" Ober- II	1	2	"	p.	h.	1	1	.	2	.	80	83	101
Zymotiz	1	1	"	p.	g. h.	1	.	.	1	.	78	75	100
Schulbezirk Troppau Land:													
Benkowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	65	61	68
Bohutschowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	68	64	79
Branka	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	84	92	100
Briesau	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	66	64	70
Budischowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	84	89	78
Chabitschan	3	3	"	b.	g.	3	.	.	3	.	192	195	229
Schwallowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	62	64	80
Damadrau	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	51	49	45
Dittersdorf	2	2	"	d. b.	h.	1	.	1	2	.	140	142	131
Dobischwald	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	76	71	70
Dörfel	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	20	19	17
Ellgoth	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	.	41	42
Gilschowitz	5	5	"	b.	g.	3	2	.	5	.	313	329	344
Glockersdorf, Groß-	3	3	"	d.	g.	2	1	.	3	.	190	192	213
" Klein-	1	1	"	b.	h.	.	1	.	1	.	55	50	55
Glomnitz	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	134	140	144
Grätz	4	4	"	d. b.	g. h.	4	.	.	4	.	292	294	310
Heinzenndorf	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	71	70	69
Hermesdorf, Groß-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	69	61	61
" Klein-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	45	46	51
Hirschdorf	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	34	29	35
Hrabin	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	165	161	162
Illeschowitz	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	36	39	42
Jamnitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	73	82	89
Jantsch	1	1	"	d. b.	h.	1	.	.	1	.	46	41	47
Jäschowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	87	91	97

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Ramenz-Stremplowitz . . .	1	1	b. G.	b.	b.	1	.	.	1	.	84	83	84
Ramitz	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	99	99	98
Ratharein	5	6	"	d.	g. h.	4	1	1	6	.	494	588	386
"	5	5	"	b.	g. h.	5	.	.	5	.			363
Romoran	2	2	"	d. b.	g.	2	.	.	2	.	134	147	151
Kreuzberg	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	45	45	45
Kreuzendorf	2	2	"	d.	g.	2	.	.	2	.	130	138	133
Rünzendorf	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	48	53	59
Lautsch	2	2	"	d.	g. h.	2	.	.	2	.	115	119	140
Lippin	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	26	27	34
Lodnitz	2	2	"	d.	g.	2	1	.	3	.	105	113	113
" (Tabor)	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	37	40	31
Lubitz, Alt-	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	85	83	78
" Neu-	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	95	95	97
Maufendorf	2	2	"	d.	g.	2	.	.	2	.	103	112	112
Markersdorf	1	1	"	d. b.	b.	1	.	.	1	.	76	76	79
Meltich	3	3	"	d.	g.	3	.	.	3	.	170	168	160
Milostowitz	1	1	"	b.	g.	1	.	.	1	.	45	46	46
Mladetzko	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	87	82	107
Mokrolasch	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	180	135	152
Morawitz	2	2	"	d.	g.	2	.	.	2	.	104	102	106
Neplachowitz	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	131	140	140
Obrau	5	5	R.	d.	g.	5	1	.	6	.	292	281	294
Olbersdorf, Wald-	1	1	b. G.	b.	b.	1	.	.	1	.	59	59	59
Ottendorf	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	140	133	133
Philippsdorf	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	31	39	44
Podmihof	1	1	"	b.	b.	1	.	.	1	.	66	56	65
Rabun	3	3	"	b.	g.	3	.	1	4	.	184	201	209
Ratkau samt Expositur in Nieder-Biststein	3	4	"	d.	g.	3	1	.	4	.	200	183	165
Ratkau (Erdmannsdorf) . .	1	1	"	d.	g.	1	.	.	1	.	38	43	36
Schwansdorf	2	2	"	d.	g.	1	1	.	2	.	83	77	73
Sedlitz, Neu-	1	1	"	b.	b.	1	.	.	1	.	78	69	79
Skrochowitz	2	2	"	d.	g.	2	.	.	2	.	88	90	92
Slatnik	1	1	"	b.	b.	1	.	.	1	.	64	61	65
Smolkau	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	125	114	127
Stettin	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	142	156	163
Stiebrowitz	2	2	"	b.	b.	2	.	.	2	.	123	134	162
Taschendorf	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	63	65	57
Tiefengrund	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	98	102	130
Tschirm	2	2	"	d.	g. h.	2	.	.	2	.	120	116	105
Wawrowitz	1	1	"	b.	b.	.	1	.	1	.	73	75	73
Wessiedel	1	1	"	d.	b.	1	.	.	1	.	77	77	78
Wigstadel (Oberdorf) . .	5	5	R.	d.	g.	4	1	.	5	.	350	377	382
"	5	5	M.	d.	g.	5	1	.	6	.	336	339	343
" (Mittelhof)	1	1	b. G.	d.	b.	1	.	.	1	.	67	61	57

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wolfsdorf, Schles.	1	1	b. G.	d.	h.	1	.	.	1	.	80	75	73
Rechsdorf, Alt-	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	87	83	80
" Neu- samt Exposituren in Nitschenau und Mohrardorf	1	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	112	115	120
Žimrowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	76	80	87
Schulbezirk Wagstadt:													
Altstadt	2	2	"	d.	h.	2	.	.	2	.	183	196	195
Baislawitz	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	111	116	122
Bielau	2	2	"	d.	g.	2	.	.	2	.	128	134	145
Brawin	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	82	82	86
Brosdorf	3	3	"	d.	g. h.	3	.	.	3	.	207	204	217
Czabischau	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	71	67	65
Dielhau	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	123	118	115
Dobrosławitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	60	64	74
Łilowiz	1	1	"	d. b.	g.	1	.	.	1	.	17	18	23
Łlgoth, Klein-	2	2	"	b.	g. h.	1	1	.	2	.	105	105	113
" Ober-	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	87	88	87
Jakubschowitz	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	117	124	139
Kiowiz	2	2	"	b.	g.	1	.	1	2	.	139	133	150
Königsberg	5	6	"	d. b.	g.	5	1	.	6	.	353	372	384
" (Josefsdorf)	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	75	73	76
Łaubias samt Expositur in Blaschdorf	1	2	"	d. b. ¹⁾	h.	2	.	.	2	.	97	98	106
Łaubias (Bittau)	1	1	"	d. b.	h.	.	1	.	1	.	92	94	112
Łud	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	97	97	108
Martinau	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	112	100	115
Łlbersdorf, Groß-	3	3	"	d.	g.	2	1	.	3	.	218	223	216
Petrowiz	3	3	"	b.	g.	3	.	.	3	.	177	171	167
Plesna	3	3	"	b.	g.	2	1	.	3	.	177	194	201
Łohlom, Groß-	3	3	"	b.	g.	3	.	.	3	.	224	219	234
" Wüst-	3	3	"	b.	g.	2	1	.	3	.	172	168	182
Łolanta	5	5	"	d. b.	g.	3	2	.	5	.	310	350	398
Łoruba	3	3	"	b.	g.	2	1	.	3	.	188	205	223
Łuszkowiz	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	127	139	147
Šchönbrunn	4	4	"	d.	g.	4	.	.	4	.	257	243	232
"	4	5	"	b.	g.	4	1	.	5	.	263	289	341
Šchönfeld	2	2	"	b.	g. h.	1	1	.	2	.	173	191	205
Škrzyp	2	2	"	b.	g. h.	2	.	.	2	.	157	160	168
Stauding samt Expositur in Stauding-Bahnhof . .	5	6	"	b. ²⁾	g.	5	1	.	6	.	424	432	480
Stiebzig	3	3	"	d.	h.	3	.	.	3	.	268	291	310
Strzebowiz	2	2	"	b.	g.	2	.	.	2	.	144	155	157
Łzieschkowiz	2	2	"	b.	g.	1	1	.	2	.	162	164	160

1) Expositur in Blaschdorf, deutsch, ganztägig. 2) Expositur in Stauding-Bahnhof, deutsch.

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulpflichtigen Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halbtägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungszeugnis	mit Reisezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Tyrn	2	2	b. G.	d. b.	g.	2	.	.	2	.	126	139	125
Wagstadt	5	6	R.	d.	g.	5	1	.	6	.	381	380	419
Wischkowitz	5	5	M.	d.	g.	5	.	.	5	.	371	365	374
Wischkowitz (Grabstwie) . .	1	1	b. G.	b.	h.	1	.	.	1	.	58	61	55
Wollmersdorf	1	1	"	b.	h.	1	.	.	1	.	86	86	82
Wrzessin	1	1	"	d.	h.	1	.	.	1	.	83	86	84
Zeiske	2	2	"	b.	g.	1	.	1	2	.	142	139	146
Zeiske	2	2	"	b.	g. h.	2	.	.	2	.	113	122	125
Schulbezirk Bielefeld Stadt:													
Zennerberg	5	10	R.	d.	g.	10	.	.	10	.	603	548	556
Kirchplatz	5	5	R.	d.	g.	5	.	1 ¹⁾	6	.	247	266	287
Wischkowitz	5	5	M.	d.	g.	5	.	1 ¹⁾	6	.	285	304	268
Giselastraße	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	1	200	247	200
"	5	5	M.	d.	g.	5	.	.	5	.	168	180	173
Schulbezirk Friedel Stadt:													
Kaiser Franz Josefsstraße I .	5	5	R.	d. b.	g.	5	.	.	5	.	638	302	317
Niedergasse II .	5	5	R.	d. b.	g.	4	1	.	5	.		336	357
Kaiser Franz Josefsstraße I .	5	5	M.	d. b.	g.	4	1	.	5	.	578	304	325
Pfarrplatz II .	5	5	M.	d. b.	g.	5	.	.	5	.		304	336
Schulbezirk Troppau Stadt:													
Pechring	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5	4 ²⁾	322	302	260
Landhauspark	5	6	R.	d.	g.	5	1	.	6		447	502	320
Wischkowitz	5	9	M.	d.	g.	8	1	.	9		375	395	443
Rosnygasse	5	6	R.	d.	g.	5	1	.	6		300	310	276
Wischkowitz	5	6	M.	d.	g.	6	.	.	6	4 ²⁾	213	232	244
Jaktärer-Vorstadt	5	5	R.	d.	g.	5	.	.	5		220	190	224
Wischkowitz	5	5	M.	d.	g.	4	2	.	6		208	211	194
Klostergasse "	5	10	M.	d.	g.	13	4	1 ¹⁾	18 ³⁾		576	529	588
Liechtensteinstraße	5	8	R.	d.	g.	7	1	.	8	4 ²⁾	143	122	393

1) Hilfslehrer. 2) Einschließlich der Bürgerschulen. 3) Die Mädchenvolkschule der Deutsch-Ritter-Ordensschwestern in Troppau, Klostergasse, ist gemäß Entscheidung des k. k. Verwaltungsgerichtshofes vom 9. Dezember 1888, Nr. 2756 B.-G.-G. als eine öffentliche Volksschule zu behandeln. Die Lehrkräfte dieser Schule (Deutsch-Ritter-Ordensschwestern) beziehen jedoch keinen Gehalt nach den bestehenden Schulgesetzen, sondern eine bestimmte jährliche Subvention, nach der Zahl derselben.

B. Privatschulen.

Sitz der Schule	Erhalter der Schule	Öffentlich- keitsrecht		Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Zahl der schul- besuchenden Kinder		
		mit	ohne			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganztägiger oder halbtägiger Unterricht	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
									1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a) Bürgerschulen:											
Schulbezirk Freistadt:											
Schönichel (Bahnhof-Ober- berg)	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	3	3	M.	d.	g.	35	63	80
Schulbezirk Freiwaldau:											
Freiwaldau	Ursulinerinnen	1	.	3	6	M.	d.	g.	117	109	95
Weißwasser, Markt . . .	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	3	3	M.	d.	g.	54	39	42
Schulbezirk Freudenthal:											
Freudenthal	Deutscher Ritterorden	1	.	3	3	M.	d.	g.	143	127	140
Schulbezirk Jägerndorf:											
Jägerndorf	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	3	3	M.	d.	g.	80	82	73
Schulbezirk Teschen:											
Teschen	Barmh. Schwestern des hl. Karl Borromäus	1	.	3	3	M.	d.	g.	138	163	158
Schulbezirk Troppau Land:											
Odrau	Landgräfl. Fürsten- berg'sche Schulfstiftung	1	.	3	3	M.	d.	g.	71	91	97
Schulbezirk Bielitz Stadt:											
Bielitz	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	3	4	M.	d.	g.	108	135	160
Schulbezirk Troppau Stadt:											
Troppau	Deutscher Ritterorden	1	.	3	5	M.	d.	g.	231	227	235
b) Volksschulen:											
Schulbezirk Bielitz Land:											
Bahzdorf (Pflichtschule) .	Evang. Schulgemeinde	1	.	1	1	b. G.	d.	g.	70	67	83
Brenna	Evang. Schulgemeinde	1	.	1	1	b. G.	p.	h.	65	68	66
Dzieditz	Deutsche Vereinsschule	.	1	4	4	b. G.	d.	g.	.	46	281
Schwarzwasser	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	4	4	M.	d.	g.	158	180	180
Schulbezirk Freistadt:											
Deutschkleuten (Zbitki) . .	Polnische Vereinsschule	.	1	2	2	b. G.	p.	g.	.	.	155
Dittmannsdorf	Polnische Vereinsschule	.	1	2	2	b. G.	p.	h.	.	.	140



Sitz der Schule	Erhalter der Schule	Öffentlich- keitsrecht		Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Zahl der schul- besuchenden Kinder		
		mit	ohne			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganztägiger oder halbtagiger Unterricht	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
									1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Karwin	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	5	6	M.	d. p.	g.	582	580	539
" (Heinrichschacht) .	Gewerkschaft	1	.	3	3	M.	p.	g.	291	297	276
Drlau	Barmh. Schwestern vom hl. Karl Borromäus	1	.	6	6	M.	d. p.	g.	240	247	294
" (=Dombräu) . . .	Gewerkschaft	1	.	3	3	b. G.	b.	g.	199	200	210
"	Deutsche Vereinsschule	.	1	2	2	b. G.	d.	g.	.	.	105
Reichwalbau	Böhm. Vereinsschule	.	1	5	5	b. G.	b.	g.	295	355	286
" (Podlesie) . . .	Böhm. Vereinsschule	.	1	5	5	b. G.	b.	g.	.	.	211
Schönichel (Bahnhof-Oberberg)	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	5	5	M.	d.	g.	382	377	405
" " "	Poln. Vereinsschule	.	1	2	2	b. G.	p.	h.	.	.	82
Schulbezirk Freiwalbau:											
Freiwalbau	Ursulinerinnen	1	.	5	5	M.	d.	g.	127	127	118
Jauernig (Pflichtschule) .	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	6	6	M.	d.	g.	206	205	190
Weidenau	Barmh. Schwestern vom heil. Karl Borromäus	1	.	5	5	M.	d.	g.	141	137	131
Weißwasser (Markt-) . .	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	3	3	M.	d.	g.	69	61	56
Zuckmantel (Pflichtschule) .	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	6	6	M.	d.	g.	327	361	363
Schulbezirk Freudenthal:											
Engelsberg (Pflichtschule)	Deutscher Ritterorden	1	.	3	4	M.	d.	g.	171	173	176
Freudenthal (Pflichtschule)	Deutscher Ritterorden	1	.	5	10	M.	d.	g.	465	473	488
Herritz, Groß-	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	1	1	M.	d.	h.	38	43	50
Würbenthal (Neu-Karls- thal)	Evang. Schulgemeinde	1	.	1	1	b. G.	d.	g.	50	57	64
Würbenthal (Pflichtschule)	Deutscher Ritterorden	1	.	4	4	M.	d.	g.	221	251	246
Schulbezirk Friedek Land:											
Poln.-Ostrau (Granetschnik)	Verein deutsche Schule	.	1	4	4	b. G.	d.	g.	34	98	285
" "	Poln. Vereinsschule	.	1	3	3	b. G.	p.	g.	.	54	162
Schulbezirk Jägerndorf:											
Gotschdorf (Al. Bressel) .	Evang. Schulgemeinde	1	.	1	1	b. G.	d.	h.	78	82	81
Jägerndorf	Arme Schulschwestern de Nôtre Dame	1	.	5	5	M.	d.	g.	128	119	114
Obersdorf	Barmh. Schwestern vom hl. Karl Borromäus	1	.	4	4	M.	d.	g.	144	143	138
"	Kaiser Franz Josef-Er- ziehungsanstalt	1	.	1	1	R.	d.	g.	32	39	43

Sitz der Schule	Erhalter der Schule	Öffentlich- keitsrecht		Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Zahl der Schul- besuchenden Kinder		
		mit	ohne			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganztägiger oder halbtagiger Unterricht	am Schlusse des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
									1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schulbezirk Teschen:											
Bistritz (Pasiaki) (Nottschule)	Evang. Schulgemeinde	.	1	1	1	b. G.	p.	g.	76	86	94
Teschen	Barmh. Schwestern vom	1	.	5	5	M.	d.	g.	218	212	271
"	hl. Karl Borromäus	1	.	5	6	b. G.	p.	g.	325	363	389
"	Poln. Vereinschule										
Schulbezirk Troppau Land:											
Dittersdorf	Deutsche Vereinschule	.	1	1	1	b. G.	d.	g.	.	.	31
Odrau	Landgräfl. Fürsten- berg'sche Schultiftung	1	.	5	5	M.	d.	g.	286	262	265
Schulbezirk Wagstadt:											
Königsberg	Deutscher Schulverein	1	.	2	2	b. G.	d.	g.	104	94	91
"	Schwestern des heil. Dominikus	1	.	3	3	M.	b.	g.	94	91	79
Schulbezirk Bielitz Stadt:											
Bielitz	Arme Schulschwestern de Nötre Dame	1	.	5	10	M.	d.	g.	634	602	596
Schulbezirk Friedek Stadt:											
Friedek	Israel. Volksschule	1	.	2	2	b. G.	d.	g.	60	59	47
"	Böhm. Vereinschule	.	1	5	5	b. G.	b.	g.	249	260	206
Schulbezirk Troppau Stadt:											
Troppau	Böhm. Vereinschule	1	.	5	7	b. G.	b.	g.	353	344	354

C. Übungsschulen.¹⁾

Sitz der Schule	Anzahl der aufsteigenden Klassen	Gesamtzahl der Schulklassen einschl. der Parallelklassen	Organisation			Lehrpersonal					Zahl der schulbesuchenden Kinder		
			Geschlecht	Unterrichtssprache	Ganz- oder halb- tägiger Unterricht	mit Lehrbefähigungs- zeugnis	mit Reifezeugnis	ohne formelle Befähigung	Zusammen	von der Schulbehörde angestellte Religionslehrer	am Schluß des Schuljahres		mit Schluß des Jahres 1906
											1903/04	1904/05	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bielitz	4	4	R.	d.	g.	—	—	—	—	—	61	53	43
Poln.-Odrau	2	2	R.	b.	g.	—	—	—	—	—	.	.	41
Teschen	4	4	R.	d.	g.	—	—	—	—	—	143	150	139
Troppau	5	5	R.	d.	g.	—	—	—	—	—	215	217	186
"	5	5	M.	d.	g.	—	—	—	—	—	213	200	195

¹⁾ Der katholischen Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt der barmh. Schwestern vom hl. Karolus Borromäus in Teschen dient die 5-klassige Privat-Mädchen-Volksschule dieses Ordens als Übungsschule. Dieselbe erscheint unter den Privatschulen ausgewiesen.

Zusammenfassung.

(Fortsetzung auf Seite 32 und 33.)

Schulbezirk	Gesamtzahl der		Zahl der Schulen mit			Zahl der Schulen mit												Angestelltes Lehrpersonal								Zahl der Schulbesuchenden Kinder am Schlusse des				
	Schulen	Schulklassen	ganztägigem	halbtägigem	teils ganz- teils halbtägigem	deutscher	böhmischer	polnischer	deutsch-böhmischer	deutsch-polnischer	1	2	3	4	5	6	7	davon Lehrpersonen					Hilfslehrer	Zusammen	Religionslehrer (von der Schulbehörde gegen Gehalt oder Remuneration angestellt)	Industriallehrerinnen	Schuljahres		Jahres 1906	
																		mit Lehr- befähigungs- zeugnis für		mit Reife- zeugnis	ohne formelle Befähigung	1903/04					1904/05			
																		Bürger- schulen	allgem. Volks- schulen											
																												aufsteigenden Klassen		
am Schlusse des Jahres 1906																														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29		
Bielefeld:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	1	3	1		1						3					4				1	5			42	67	94		
		b) Volksschulen	71	168	45	11	15	9		55		29	20	10	4	4	3	1	2	133	19	14		168		52	12317	12447	13159	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen																												
		b) Volksschulen	4	10	3	1		3		1		2			2											293	361	610		
		Summe	76	181	49	12	15	13		56		31	20	13	6	4	3	1	6	133	19	14	1	173		52	12652	12875	13863	
Freistadt:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	3	7	3		3					2	1					8				6	14		1	28	54	223		
		b) Volksschulen	51	237	35	2	14	4	8	29	2	8	6	11	7	18	4		2	170	28	32		232		35	15589	16122	17328	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	3	1		1						1													35	63	80		
		b) Volksschulen	11	41	9	2		2	3	4		2	4	2		4	1									1989	2056	2703		
		Summe	66	288	48	4	14	10	11	33	2	10	12	15	7	22	5		10	170	28	32	6	246		36	17641	18295	20334	
Freiwalddau:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	6	2		2						2					8	1				9	1		174	150	166		
		b) Volksschulen	55	143	6	48	1	55				17	15	11	6	3	2	1	2	130	9			141		43	10387	10410	10697	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen	2	9	2		2						2													171	148	137		
		b) Volksschulen	5	25	5		5						1		2	2										870	891	858		
		Summe	64	183	15	48	1	64				17	15	16	6	5	4	1	10	131	9			150	1	43	11602	11599	11858	
Freudenthal:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	6	2		2						2					8				8	2		206	202	223			
		b) Volksschulen	47	104	10	36	1	47				20	15	3	5	3	1		1	94	10			105		28	6706	6638	6915	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	3	1		1						1													143	127	140		
		b) Volksschulen	5	20	4	1		5				2		1	1	1										945	997	1024		
		Summe	55	133	17	37	1	55				22	15	7	6	4	1		9	94	10			113	2	28	8000	7964	8302	
Friedel Land:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	9	2			2					2					11	1			2	14	2		131	275	514		
		b) Volksschulen	62	219	38	6	18	6	50	1	5	19	14	6	7	13	3		2	161	36	23		222	1	53	13782	14161	15673	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen																												
		b) Volksschulen	2	7	2			1		1				1	1												34	152	447	
		3. Übungsschulen	1	2	1				1				1															41		
		Summe	67	237	43	6	18	7	53	2	5	19	15	9	8	13	3		13	162	36	23	2	236	3	53	13947	14588	16675	
Jägerndorf:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	8	2		2						2					9	1			2	12	2	2	244	283	354		
		b) Volksschulen	40	84	7	32	1	40				22	8	4	1	5			2	77	6			85		33	5877	5771	5891	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	3	1		1							1												80	82	73		
		b) Volksschulen	4	11	3	1		4				2			1	1										382	383	376		
		Summe	47	106	13	33	1	47				24	8	7	2	6			11	78	6		2	97	2	35	6583	6519	6694	
Teschen:		1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	14	2		2						2					12	1			3	16	4	65	567	643	678		
		b) Volksschulen	85	210	65	4	16	8	3	68		6	36	23	9	2	12	3	4	161	30	13		208			14833	14826	15792	
		2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	3	1		1							1													138	163	158	
		b) Volksschulen	3	12	3		1		2			1				2											619	661	754	
		3. Übungsschulen	1	4	1		1								1											143	150	139		
		Summe	92	243	72	4	16	13	3	70		6	37	23	10	3	14	3		16	162	30	13	3	224	4	65	16300	16443	17521

(Fortsetzung von Seite 30 und 31.)

Schulbezirk	Gesamtzahl der		Zahl der Schulen mit			Zahl der Schulen mit				Zahl der Schulen mit								Angestelltes Lehrpersonal						Zahl der schulbesuchenden Kinder am Schlusse des			
	Schulen	Schulklassen	ganztägigen	halbtägigen	teils ganz- teils halbtägigen	deutscher	böhmischer	polnischer	deutsch-böhmischer	1	2	3	4	5	6	7	davon Lehrpersonen				Hilfslehrer	Zusammen	Religionslehrer (von der Schulbehörde gegen Gehalt oder Remuneration angestellt)	Industriallehrerinnen	Schuljahres		Jahres 1906
																	mit Lehr- befähigungs- zeugnis für										
			Bürger- schulen	allgem. Volks- schulen	mit Reise- zeugnis	ohne formelle Befähigung	1903/04		1904/05																		
			aufsteigenden Klassen																						des Jahres 1906		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Troppau Land: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	4	12	4			4						4					14	1				15	2	2	413	419	461
b) Volksschulen	75	135	34	36	5	38	32		5	44	19	5	1	6			4	118	14	3		139		39	8163	8328	8793
2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	3	1			1				1		1													71	91	97
b) Volksschulen	2	6	2			2				1				1											286	262	296
Summe	82	156	41	36	5	45	32		5	45	19	10	1	7			18	119	14	3		154	2	41	8933	9100	9647
Wagstadt: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	6	2			2				2		2		5			8					8	1	1	273	275	279
b) Volksschulen	43	106	25	13	5	10	27		6	12	16	8	2	5				88	16	2		106		31	7057	7255	7663
2. Privatschulen a) Bürgerschulen																											
b) Volksschulen	2	5	2			1	1				1	1													198	185	170
Summe	47	117	29	13	5	13	28		6	12	17	11	2	5			8	88	16	2		114	1	32	7528	7715	8112
Bielsk Stadt: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	3	11	3			3						3					13					13	3	1	426	431	525
b) Volksschulen	5	30	5			5								5			3	27			2	32	1		1503	1545	1484
2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	4	1			1						1													108	135	160
b) Volksschulen	1	10	1			1								1											634	602	596
3. Übungsschulen	1	4	1			1							1												61	53	43
Summe	11	59	11			11						4	1	6			16	27			2	45	4	1	2732	2766	2808
Griedel Stadt: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	2	6	2			2						2					8					8	2	1	303	321	329
b) Volksschulen	4	20	4						4					4			1	17	2			20			1216	1246	1335
2. Privatschulen a) Bürgerschulen																											
b) Volksschulen	2	7	2			1	1				1			1											309	319	253
Summe	8	33	8			3	1		4		1	2		5			9	17	2			28	2	1	1828	1886	1917
Troppau Stadt: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	3	15	3			3						3					19	2			1	22	4	10	575	609	693
b) Volksschulen	9	60	9			9								9			6	52	10		1	69			2804	2793	2942
2. Privatschulen a) Bürgerschulen	1	5	1			1						1													231	227	235
b) Volksschulen	1	7	1				1							1											353	344	354
3. Übungsschulen	2	10	2			2								2											428	417	381
Summe	16	97	16			15	1					4		12			25	54	10		2	91	4	10	4391	4390	4605
Summe: 1. Öffentliche Schulen a) Bürgerschulen	28	103	28			26	2			204	2	26					122	7			15	144	23	8	3382	3729	4539
b) Volksschulen	547	1516	283	188	76	231	120	153	22	204	136	67	35	87	16	2	29	1228	180	87	3	1527	2	389	100234	101542	107672
2. Privatschulen a) Bürgerschulen	9	33	9			9						9													977	1036	1080
b) Volksschulen	42	161	37	5		26	6	8		8	6	6	5	14	3										6912	7213	8441
3. Übungsschulen	5	20	5			4	1				1		2	2											632	620	604
Gesamtsumme	631	1833	362	193	76	296	129	161	22	212	145	108	42	103	19	2	151	1235	180	87	18	1671 ¹⁾	25	397	112137	114140	122336

1) Das angestellte Lehrpersonal wurde nur bei den öffentlichen Volks- und Bürgerschulen, nicht aber auch bei Privat-Volks- und Bürgerschulen und den Übungsschulen nachgewiesen.

3. Die Schulbesuchenden Kinder, die Schulbesuchserleichterungen und die Schulveräumnisstrafen.

Stand mit Ende Jahres 1906.

(Verfaßt vom k. k. Schulbesuchsräte.)

Schulbezirke	Gesamtzahl der öffentlichen Volksschulen überhaupt besuchenden Kinder			Darunter Kinder, die öffentliche Volksschulen besuchen, und zwar									hievon in Schulen mit				hievon				Von den schulbesuchenden Mädchen			Anzahl der							Anzahl der im Kalenderjahre 1906 wegen Schulveräumnissen				Betrag der Geldstrafen in Kronen	Wie oft wurde im Kalenderjahre 1906 das Pflücksgericht um Abhilfe gegen pflichtvergeßene Eltern schulpflichtiger Kinder oder deren Stellvert. ersucht			
				im vor-schul-pflichtigen Alter			nach erreichter Schulmündigkeit			deutscher	böhmischer	polnischer	deutsch-böhmischer	nehmen teil am Unterricht einer anderen Schule als unverbündlich	haben täglich einen Schulweg von über 4 km zurückzulegen	genießen nur halbtägigen Unterricht	besuchen neben der Volksschule auch eine andere Anstalt, eine Fachschule oder einen Fachkurs (vergl. § 201 der Sch.- u. U.-D.)	genießen den Unterricht in den weibl. Handarbeiten nach § 201, Abs. 3, d. Sch. u. U.-D. zu Hause oder in einer Privatlehranstalt	genießen an der Schule, trotzdem es im Lehrplan vorgeschrieben ist, keinen Unterricht in den weiblichen Handarbeiten	nehmen teil am Turnen	Schulen an denen,		Kinder,							gefällten Straferkenntnisse im ganzen	vollzogenen		nicht vollzogenen Straferkenntnisse						
																					generelle	individuelle	die bei den generellen Schulbesuchs-erleichterungen in Betracht kommen			denen individuelle Schulbesuchs-erleichterungen bewilligt wurden				Geld-	Arrest-								
																							Schulbesuchs-erleichterungen bestehen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen			Strafen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Bielitz (Land)	6715	6544	13259	10	12	22	32	4	36	1	1	2	2643	.	8712	.	1937	648	605	1815	.	41	182	461	7	26	122	127	249	109	119	228	1260	992	268	298	959	3	
Freistadt	9480	8079	17559	53	36	89	42	17	59	1	.	1	1489	3465	8340	720	3507	343	295	3997	1	27	9	381	3	33	110	104	214	230	246	476	558	253	294	11	491	.	
Freimwalbau	5888	4975	10863	59	29	88	32	.	32	.	.	.	10863	.	.	.	.	.	110	8808	.	.	.	372	5	51	48	46	94	415	348	763	12	5	7	.	12	.	
Freudenthal	4165	2973	7138	90	37	127	34	1	35	.	.	.	7138	.	.	.	.	109	4452	.	.	.	542	4	42	17	16	33	179	173	352	49	27	19	3	45	3		
Friedel (Land)	8101	8127	16228	54	46	100	51	13	64	.	.	.	2419	11070	397	2342	981	510	411	2438	.	251	99	808	6	23	78	62	140	115	154	269	341	226	115	.	257	.	
Jägerndorf	3220	3025	6245	35	20	55	22	13	35	.	.	.	6245	.	.	.	.	18	3452	275	.	.	230	4	38	22	38	60	152	128	280	21	5	16	.	22	.		
Teschen	8398	8064	16462	19	10	29	142	62	204	.	2	2	3128	796	9451	.	30936	865	883	1306	.	28	133	.	35	.	.	.	166	118	284	174	102	32	66	354	.		
Troppau (Land)	4797	4457	9254	97	75	172	23	6	29	1	.	1	4730	3806	.	718	851	157	125	3201	.	5	1058	3	42	13	16	29	136	172	308	148	35	53	59	70	.		
Wagstadt	3975	3966	7941	121	100	221	19	8	27	.	.	.	2636	4183	.	1122	1012	.	27	1553	.	8	830	4	18	74	83	157	119	105	224	193	55	16	122	94	.		
Bielitz (Stadt)	1335	674	2009	1	.	1	79	20	99	.	.	.	2009	.	.	.	449	25	.	.	16	633	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Friedel (Stadt)	840	824	1664	27	26	53	21	9	30	.	.	.	329	.	.	1335	.	.	.	.	.	824	.	4	.	.	.	14	10	24	11	2	5	4	10	.			
Troppau (Stadt)	2001	2015	4016	30	13	43	65	15	80	.	.	.	4016	.	.	.	72	39	.	184	.	12	1969	.	9	.	.	.	32	43	75	74	16	52	6	68	1		
Summe . . .	58915	53723	112638	596	404	1000	562	168	730	3	3	6	47645	23320	26900	6219	855	524	3044	2647	31022	460	319	359	8241	36	321	484	492	976	1667	1616	3283	2841	1718	877	569	2382	7

4. Die Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten.

Stand mit Ende Jahres 1906.

Standort und Art der Schule	Unterrichtssprache	Lehrpersonal								Zöglinge																							
		Direktor	Professoren (Hauptlehrer)	Religionslehrer	Supplenten	Übungsschul- lehrer	Übungsschul- Unterlehrer	Hilfslehrer	Zusammen	Gesamtzahl in der Vor- bereitungsklasse	nach Klassen			nach Klassen			nach der Muttersprache				nach dem Religions- bekenntnisse			Stipendisten	Das Zeugnis der Reife	Das Lehrbefähigungs- zeugnis als							
											im			im			Deutsche	Tschechoslawen	Polen	Serben und Kroaten	Katholiken	Evangelische	Israeliten			Arbeits- lehrerinnen	Kinder- gärtnerinnen						
											1.	2.	3.	1.	2.	3.																	
											Jahrgänge der Lehrer- bzw. Lehrerinnen- bildungsanstalt																	Kurse					
											1.	2.	3.	1.	2.	3.												1.	2.	3.	1.	2.	3.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	7	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33		
A. Lehrerbildungsanstalten:																																	
R. f. Lehrerbildungsanstalt in B.-Ostrow ¹⁾	b. 2)	1	3	.	3	3	.	1	11	120	.	45	38	37	.	.	.	.	119	1	.	118	2	.	.	.	23	10	.	.	.	.	
" " " Teschen ³⁾	d. 4)	1	7 ⁶⁾	1	.	10 ⁶⁾	.	17	36	248	.	85	46	80	3	.	.	.	71	18	159	.	159	89	.	22	23	10	.	.	.	.	
" " " Troppau ⁷⁾	d. 5)	1	7	1	.	10	.	1	20	202	.	46	49	50	.	.	.	.	196	6	.	202	.	.	14	42	2	.	.	.	.	.	
Evang. Privat-Lehrerbildungsanstalt (mit Öffentlichkeitsrecht) in Bielitz	d.	1	6	1	.	1	1	4	14	162	40	40	37	25	.	.	.	.	138	.	24	.	35	127	.	51	28	.	.	.	.	.	
Summe . . .	3 d. 1 b.	4	23	3	3	24	1	23	81	732	40	216	170	192	3	.	.	.	405	143	184	.	514	218	.	87	93	12	.	.	.	.	
B. Lehrerinnenbildungsanstalten.																																	
R. f. Lehrerinnenbildungsanstalt in Troppau ⁷⁾	d.	8)	2	1	.	8	.	.	11	154	.	50	.	51	.	28	25	143	8	2	1	144	9	1	2	46	.	26	25	36	5	.	
Katholische Privat-Lehrerinnen- bildungsanstalt der Borromäerinnen (mit Öffentlichkeitsrecht) in Teschen .	d.	1	2	1	1	5	.	7	17	168	.	52	46	.	.	16	12	139	14	15	.	166	2	.	2	.	11	.	8	.	.		
Summe . . .	2 d.	1	4	2	1	13	.	7	28	322	.	102	46	51	.	44	37	282	22	17	1	310	11	1	4	46	.	37	25	44	5	.	

1) Ausgestattet mit dem 1., 2. und 3. Jahrgange und der 1. und 2. Übungsschulklasse. 2) In Geschichte deutsche Sprache obligat. 3) Mit polnischen Parallelen zum 1. und 3. Jahrgange und einer 4-klassigen Übungsschule. 4) An der Hauptanstalt Polnisch und Böhmisches Unterrichtsgegenstand; für Polen Landwirtschaftslehre polnisch. An den polnischen Parallelen Deutsch obligat, Geschichte in Deutsch vorgetragen. 5) Böhmisches Sprache unobligat; fakultativer böhmischer Kurs. 6) Darunter 2 Bezirksschulinspektoren. 7) 1. und 3. oder 2. und 4. Jahrgang alternierend aufgestellt. 8) Mit der Lehrungsanstalt unter gemeinsamer Leitung.

5. Schlesischer Lehrerpensionsfond.

Jahre 1903, 1904 und 1905.

Jahr 1903-04 und 1904-05.																	
Jahr	Ausgaben in Kronen					Einnahmen in Kronen ¹⁾					Gebärungs- abgang ³⁾ in Kronen	Aktiv-Vermögen in Kronen				Schulden- stand (Passiv- rückstände) in Kronen	Reines Aktiv- vermögen in Kronen
	Pensionen der Lehrer, Lehrerswitwen und Waisen	Absfertigungen und Sterbe- quartale	Diurnen, Remunera- tionen und Kanzleierfor- dernisse	Sonstige	Zu- sammen	Aktiv- Interessen	Pensions- beiträge der Lehrpersonen	Schulden- erledigten (Strafge- ldestellen ²⁾)	Zu- sammen	Obligationen		Aktiv- Rück- stände	schliefllicher Kassarest	Zu- sammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1903	184391	6507	1460	76	192434	1769	74191	2419	1093	79472	112962	42400	5100	2212	49712	20945	28767
1904	226062	6869	1498	13	234442	1757	65427	2537	.	69721	164721	42400	5031	2021	49452	21039	28413
1905	263719	7151	1504	87	272461	1757	67016	2138	.	70911	201550	42400	5597	4170	52167	25971	26196

1) Die Überschüsse aus dem f. f. Schulbuchverlage fließen in den Landes-Schulfond. 2) Nach dem Gesetze vom 1. Jänner 1902 in Wirksamkeit getreten ist, werden die Bezüge des Lehrpersonals aus Landesmitteln bestritten. Nachdem auch der jährliche Abgang des Lehrerpensionsfonds aus Landesmitteln gedeckt wird (§ 93 des Gesetzes vom 16. November 1901, L.-G.- u. B.-Bl. Nr. 42), entfällt die Zahlung der Unterhaltungen von erledigten Lehrstellen. Der im Jahre 1903 eingestellte Betrag betrifft Rückstände aus dem Jahre 1901 und aus früheren Jahren. 3) Zur Deckung der Gebärungsabgänge erhielt der schlesische Lehrerpensionsfond Dotationen aus dem schlesischen Landes- und Domestikalfond. Im Jahre 1903 113.600 K, im Jahre 1904 164.530 K und im Jahre 1905 203.700 K.

IV. Straßen und Brückenaufwand für dieselben.

1. Reichsstraßen und Brückenaufwand für dieselben. Jahr 1904.

I. Straßen				II. Brücken, konstruiert aus										III. Aufwand des k. k. Straßenamtes in Kronen		
Nähere Bezeichnung der Straßen nach ihrer Richtung oder Verbindung, welche sie herstellen	Straßen- länge in Kilo- metern	Davon sind		Holz		Stein		Eisen		mit gepflasterter Fahrbahn, gewölbt		im Ganzen		zum Bau	zur Erhaltung	Zusammen
		geschottert	gepflastert	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern					
		Kilometer														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Baubezirk Freiwaldau.																
1. Freudenthal-Zuckmantler Reichsstraße, ver- bindet Schles.-Rosenberg mit Zuckmantel	43·860	43·340	0·520	3	7	4	40	1	16	.	.	8	131	654971·20 ¹⁾	94026·74 ²⁾	748997·94
2. Zuckmantel-Rothenberg Reichsstraße, verbindet Zuckmantel mit dem roten Berg	43·007	42·748	0·259	5	7	7	30	8	129	.	.	20	237			
3. Freiwaldau-Zauerniger Reichsstraße, verbindet Freiwaldau mit Zauernig	32·340	31·710	0·630	.	.	6	29	5	39	.	.	11	68			
4. Thomasdorf-Würbenthaler Reichsstraße, ver- bindet Thomasdorf mit Würbenthal	20·460	20·460	.	10	6	1	6	.	.	.	.	11	73			
Summe . . .	139·607	138·198	1·409	18	22	18	105	14	184	.	.	50	509	654971·20	94026·74	748997·94
II. Baubezirk Troppau.																
1. Troppau-Osttrauer Reichsstraße, verbindet Troppau mit Schönbrunn	27·423	27·423	.	4	8	14	91	1	36	.	.	19	212	9366·01 ³⁾	130073·78 ⁴⁾	139439·79
2. Troppau-Hof-Kathareiner Reichsstraße, ver- bindet Katharein mit Dorstsch	23·686	22·059	1·627	1	2	3	20	2	38	1	5	7	85			
3. Troppau-Olbersdorfer Reichsstraße, verbindet Troppau mit Bartelsdorf (Hennersdorf)	51·284	50·186	1·098	8	15	7	29	3	40	1	7	19	234			
4. Troppau-Freudenthaler Reichsstraße, ver- bindet Troppau mit Wildgrub	49·453	48·430	1·023	1	.	5	36	1	20	.	.	7	61			
Summe . . .	151·846	148·098	3·748	14	27	29	176	7	134	2	12	52	592	9366·01	130073·78	139439·79
III. Baubezirk Teschen.																
1. Ostrau-Teschner Reichsstraße, verbindet Schön- brunn mit Teschen	34·324	32·685	1·639	3	6	19	173	3	159	.	.	25	394	31605·— ⁵⁾	128752·57 ⁶⁾	160357·57
2. Friedel-Bielitzer Reichsstraße, verbindet Friedel mit Bielitz	59·103	54·680	4·423	14	21	20	120	3	229	.	.	37	568			
3. Teschen Jablunkauer und Gnojniker Reichs- straße, erstere verbindet Teschen mit Jablunkau und letztere Tschonowitz mit Niebory	43·407	42·937	0·470	13	25	20	162	.	.	.	.	33	418			
Summe . . .	136·834	130·302	6·532	30	53	59	455	6	388	.	.	95	1380	31605·—	128752·57	160357·57
Zusammen . . .	428·287	416·598	11·689	62	102	106	736	27	706	2	12	197	2481	695942·21	352853·09	1048795·30

1) Einschließlich der Elementarbauten von rund 650.000 K. In obigem Betrage von 654.971·20 K ist staatliche Beihilfe zu den Kosten der Rekonstruktion der Thomasdorf-Würbenthalerstraße nach dem Hochwasser vom Jahre 1903 per 150.000 K nicht inbegriffen. — 2) Davon entfallen auf Extrabauten 20.811·60 K. — 3) Einschließlich Elementarbauten auf Extrabauten. — 4) Einschließlich des Staatsbeitrages für die Bezirksstraße Ostrau-Dobischwald. Von obigem Betrage entfallen 6.084·51 K auf Extrabauten. — 5) Einschließlich der Anschaffung einer Dampfstraßenwalze. — 6) Davon 13.570·15 K auf Extrabauten.

2. Reichsstraßen und Brücken, Aufwand für dieselben, Jahr 1905.

I. Straßen.					II. Brücken, konstruiert aus								III. Aufwand des k. k. Straßenamtes in Kronen			
Nähere Bezeichnung der Straßen nach ihrer Richtung oder Verbindung, welche sie herstellen	Streckenlänge in Kilometern	Hieron sind		Holz		Stein		Eisen		mit gepflasterter Fahrbahn, gerölbt		im ganzen		zum Bau	zur Erhaltung	Zusammen
		geschottert	gepflastert	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern					
												Kilometer				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I. Baubezirk Freiwaldau:																
1. Freudenthal-Zuckmantler Reichsstraße, verbindet Schles.-Rosenberg mit Zuckmantel	43'860	43'340	0'520	3	75	4	40	1	16	.	.	8	131	4443'73	121851'60 ¹⁾	126295'33
2. Zuckmantel-Rothenberg Reichsstraße, verbindet Zuckmantel mit dem roten Berg	43'007	42'748	0'259	5	78	7	30	8	129	.	.	20	237			
3. Freiwaldau-Jauerniger Reichsstraße, verbindet Freiwaldau mit Jauernig	32'340	31'710	0'630	.	.	6	29	5	39	.	.	11	68			
4. Thomasdorf-Würbenthaler Reichsstraße, verbindet Thomasdorf mit Würbenthal	20'460	20'460	.	10	67	1	6	.	.	.	.	11	73	4443'73	121851'60	126295'33
Summe . . .	139'607	138'198	1'409	18	220	18	105	14	184	.	.	50	509			
II. Baubezirk Troppau:																
1. Troppau-Osttrauer Reichsstraße, verbindet Troppau mit Schönbrunn	27'423	27'423	.	4	85	14	91	1	36	.	.	19	212	15415'04 ²⁾	130335'61 ³⁾	145750'65
2. Troppau-Hof-Kathareiner Reichsstraße, verbindet Katharein mit Dorstsch	23'686	22'059	1'627	1	22	3	20	2	38	1	5	7	85			
3. Troppau-Obersdorfer Reichsstraße, verbindet Troppau mit Bartelsdorf (Gemmersdorf)	51'284	50'186	1'098	8	158	7	29	3	40	1	7	19	234			
4. Troppau-Freudenthaler Reichsstraße, verbindet Troppau mit Wildgrub	49'453	48'430	1'023	1	5	5	36	1	20	.	.	7	61	15415'04	130335'61	145750'65
Summe . . .	151'846	148'098	3'748	14	270	29	176	7	134	2	12	52	592			
III. Baubezirk Teschen:																
1. Ostrau-Teschner Reichsstraße, verbindet Schönbrunn mit Teschen	34'324	32'685	1'639	3	62	19	173	3	159	.	.	25	394	67433'68 ²⁾	118637'15 ⁴⁾	186070'83
2. Friedel-Bielitzer Reichsstraße, verbindet Friedel mit Bielitz	59'103	54'680	4'423	14	219	20	120	3	229	.	.	37	568			
3. Teschen-Jablunkauer und Gnojniker Reichsstraße, erstere verbindet Teschen mit Jablunkau und letztere Tschonowitz mit Niebory	43'407	42'937	0'470	12	227	20	162	1	29	.	.	33	418			
Summe . . .	136'834	130'302	6'532	29	508	59	455	7	417	.	.	95	1380	67433'68	118637'15	186070'83
Zusammen . . .	428'287	416'598	11'689	61	998	106	736	28	735	2	12	197	2481	87292'45	370824'36	458116'81

¹⁾ Einschließlich der Elementarbauten und des Staatsbeitrages für die Bezirksstraße Dorau-Dobischwald. ²⁾ Einschließlich der außerordentlichen Bauten. ³⁾ Hieron entfallen K 7121'83 auf Extrabauten. ⁴⁾ Hieron entfallen K 19470'98 auf Extrabauten.

3. Bezirksstraßen und -Brücken.

A. Straßenlänge, Zahl und Länge der Brücken mit Ende des Jahres 1904.

Straßenbezirke nach politischen Bezirken	I. Straßen				II. Brücken, konstruiert aus									
	Straßenlänge der Bezirksstraßen Ende 1904 in Kilometern			Von den in Spalte 4 an- geführten Straßen sind mit Obfläch- men bepflanzt Kilometer	Holz		Stein		Eisen		gemischtem Material		Im ganzen	
	Straßen I. Klasse	Straßen II. Klasse	Zusammen		Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Viellitz	48'880	34'305	83'185	.	.	.	22	84	12	94	41	220	75	398
Schwarzwasser	61'992	19'348	81'340	.	27	400	.	.	.	.	.	.	27	400
Stotischau	38'466	38'549	77'015	.	48	475'9	27	82'1	3	18'3	4	21'3	82	597'6
P. B. Viellitz Land und Stadt	149'338	92'202	241'540	.	75	875'9	49	166'1	15	112'3	45	241'3	184	1395'6
Freistadt	46'809	51'595	98'404	3'5	7	196	46	248'8	8	100	6	43	67	587'8
Oderberg	38'492	17'639	56'131	.	.	.	.	.	1	28	12	74'7	13	102'7
P. B. Freistadt	85'301	69'234	154'535	3'5	7	196	46	248'8	9	128	18	117'7	80	690'5
Freiwalddau	25'267	1'898	27'165	1'9	.	.	12	93'8	1	10'5	1	35	14	139'3
Jauernig	33'922	.	33'922	33'9	.	.	18	78	1	7	.	.	19	85
Weidenau	37'997	9'983	47'980	44'5	1	12'8	11	155'4	6	70	5	60	23	298'2
Zuckmantel	22'045	10'593	32'638	.	8	105	4	35	1	10	.	.	13	150
P. B. Freiwalddau	119'231	22'474	141'705	80'3	9	117'8	45	362'2	9	97'5	6	95	69	672'5
Bennisch	37'913	49'352	87'265	43	12	61'7	10	48'6	9	65'5	6	42'1	37	217'9
Freudenthal	60'512	43'698	104'210	7	2	24	1	8	20	89	30	282'2	53	403'2
P. B. Freudenthal	98'425	93'050	191'475	50	14	85'7	11	56'6	29	154'5	36	324'3	90	621'1
Friedek	41'278	42'439	83'717	0'6	32	436	14	67	7	157	4	25	57	685
P. B. Friedek Land und Stadt	41'278	42'439	83'717	0'6	32	436	14	67	7	157	4	25	57	685
Jägerndorf	36'415	22'428	58'843	38'1	18	161'1	.	.	3	47'7	6	84'8	27	293'6
Öbersdorf	18'586	8'185	26'771	3	6	40	3	16	12	80	.	.	21	136
P. B. Jägerndorf	55'001	30'613	85'614	41'1	24	201'1	3	16	15	127'7	6	84'8	48	429'6
Zablunkau	28'630	2'580	31'210	2	.	.	.	.	.	.	10	173'4	10	173'4
Teschen	21'836	55'296	77'132	7'4	1	46	15	47'9	17	167'1	.	.	33	261
P. B. Teschen	50'466	57'876	108'342	9'4	1	46	15	47'9	17	167'1	10	173'4	43	434'4
Obrau	34'166	23'698	57'864	36	5	87'5	2	15	6	145'9	3	15	16	263'4
Troppau	72'628	61'471	134'099	72'8	8	100'4	5	24	16	82'1	13	70'2	42	276'7
Wigstabil	37'168	44'918	82'086	15	3	100'9	3	15	8	106'8	7	68'7	21	291'4
P. B. Troppau Land	143'962	130'087	274'049	123'8	16	288'8	10	54	30	334'8	23	153'9	79	831'5
Königsberg	35'801	36'065	71'866	65	8	22	7	18	11	56'4	3	27	29	123'4
Wagstadt	45'764	37'786	83'550	32'9	3	156	4	24	2	21	15	89	24	290
P. B. Wagstadt	81'565	73'851	155'416	97'9	11	178	11	42	13	77'4	18	116	53	413'4
Zusammen	824'567	611'826	1436'393	406'6	189	2425'3	144	1062'6	144	1256'3	168	1231'4	703	6172'8

45

C. Aufwand für Bezirksstraßen und -Brücken im Jahre 1904.

46

Straßenbezirke nach politischen Bezirken	Aufwand für Bezirksstraßen und -Brücken im Jahre 1904 und zwar getragen										
	vom Lande		vom Straßenbezirke		von Gemeinden		von anderen Personen		zusammen		
	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau und zur Erhaltung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bielitz	.	.	.	61173	.	.	.	200	.	61373	61373
Schwarzwasser	.	.	.	20823	.	.	.	.	.	20823	20823
Stotschau	6000	.	34108	40393	.	.	.	.	40108	40393	80501
p. B. Bielitz Land und Stadt	6000	.	34108	122389	.	.	.	200	40108	122589	162697
Freistadt	110	.	24551	290906	.	.	20	.	24681	290906	315587
Oderberg	7000	.	44837	124354	.	.	1193	.	53030	124354	177384
p. B. Freistadt	7110	.	69388	415260	.	.	1213	.	77711	415260	492971
Freiwalddau	.	.	6064	16281	.	.	.	.	6064	16281	22345
Jauernig	.	.	.	9525	.	.	.	.	.	9525	9525
Weidenau	2461	.	23710	35940	716	.	.	.	26887	35940	62827
Zuckmantel	.	.	.	17443	.	.	.	.	.	17443	17443
p. B. Freiwalddau	2461	.	29774	79189	716	.	.	.	32951	79189	112140
Bennisch	5442	.	76831	31480	24452	.	3275	.	110000	31480	141480
Freudenthal	.	.	.	83184	.	293	.	.	.	83477	83477
p. B. Freudenthal	5442	.	76831	114664	24452	293	3275	.	110000	114957	224957
Friedel	32000	.	46471	64011	.	.	.	.	78471	64011	142482
p. B. Friedel Land und Stadt	32000	.	46471	64011	.	.	.	.	78471	64011	142482
Jägerndorf	.	.	4338	50086	489	.	544	.	5371	50086	55457
Obersdorf	.	.	.	21617	.	.	.	.	.	21617	21617
p. B. Jägerndorf	.	.	4338	71703	489	.	544	.	5371	71703	77074
Jablunkau	.	.	.	10680	.	.	.	.	.	10680	10680
Teschen	.	.	29401	62456	1732	.	132	.	31265	62456	93721
p. B. Teschen	.	.	29401	73136	1732	.	132	.	31265	73136	104401
Odrau	.	.	1200	24947	.	.	.	.	1200	24947	26147
Troppau	4000	.	34807	149903	2824	.	.	.	41631	149903	191534
Wigstadt	4916	.	273	40668	19326	.	.	.	24515	40668	65183
p. B. Troppau Land	8916	.	36280	215518	22150	.	.	.	67346	215518	282864
Königsberg	17477	.	53623	59937	34000	.	.	.	105106	59937	165037
Wagstadt	1421	.	5579	35156	.	.	.	.	7000	35156	42156
p. B. Wagstadt	18898	.	59202	95093	34000	.	.	.	112100	95093	207193

Aufwand für Bezirksstraßen und -Brücken im Jahre 1904.

Straßenbezirke nach politischen Bezirken	Aufwand für Bezirksstraßen und -Brücken im Jahre 1905 und zwar getragen										
	vom Lande		vom Straßenbezirke		von Gemeinden		von anderen Personen		zusammen		
	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau	zur Erhaltung	zum Bau und zur Erhaltung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bielitz	.	.	5511	40532	.	.	.	200	5511	40732	46243
Schwarzwalder	.	.	.	16812	.	.	.	.	.	16812	16812
Stoltschau	.	.	23051	28206	.	.	.	.	23051	28206	51257
p. B. Bielitz Land und Stadt	.	.	28562	85550	.	.	.	200	28562	85750	114312
Freistadt	.	.	127075	306870	.	.	4721	.	131796	306870	438666
Oderberg	.	.	45807	117230	.	.	.	.	45807	117230	163037
p. B. Freistadt	.	.	172882	424100	.	.	4721	200	177603	424100	601703
Freiwalbau	.	.	21000	18784	.	.	.	.	21000	18784	39784
Jauernig	.	.	.	9610	.	.	.	.	.	9610	9610
Weidenau	1350	.	18050	20163	7000	.	300	.	26700	20163	46863
Zuckmantel	.	.	12667	10106	.	.	.	.	12667	10106	22773
p. B. Freiwalbau	1350	.	51717	58663	7000	.	300	.	60367	58663	119030
Bennisch	4356	.	171477	31840	20500	.	.	.	196333	31840	228173
Freudenthal	.	.	45546	39472	9000	243	11000	.	65546	39715	105261
p. B. Freudenthal	4356	.	217023	71312	29500	243	11000	.	261879	71555	333434
Friedel	.	.	6491	58009	.	.	.	.	6491	58009	64500
p. B. Friedel Land und Stadt	.	.	6491	58009	.	.	.	.	6491	58009	64500
Jägerndorf	.	.	.	91617	.	.	.	900	.	92517	92517
Obersdorf	.	.	.	28261	.	.	.	.	.	28261	28261
p. B. Jägerndorf	.	.	.	119878	.	.	.	900	.	120778	120778
Jablunkau	.	.	.	12647	.	.	.	.	.	12647	12647
Teichen	.	.	42819	58860	.	.	.	.	42819	58860	101679
p. B. Teichen	.	.	42819	71507	.	.	.	.	42819	71507	114326
Odrau	600	.	6400	57755	.	.	.	.	7000	57755	64755
Troppau	11170	.	92583	129942	.	.	.	.	103753	129942	233695
Wigstadt	7760	.	15256	42388	9532	.	.	.	32548	42388	74936
p. B. Troppau Land	19530	.	114239	230085	9532	.	.	.	143301	230085	373386
Königsberg	2246	.	35373	53394	11368	.	.	.	48987	53394	102381
Wagstadt	.	.	43609	40403	6391	.	.	.	50000	40403	90403
p. B. Wagstadt	2246	.	78982	93797	17759	.	.	.	98987	93797	192784
Zusammen . . .	27482	.	712715	1212901	63791	243	16021	1100	820009	1214244	2034253

E. Straßenrekonstruktionen,

welche zur Wiederherstellung der durch das Hochwasser vom Juli 1903 verursachten Schäden an Bezirksstraßen in den Jahren 1903 bis einschließlich 1906 durchgeführt wurden.

Aus Anlaß der Hochwasserschäden im Jahre 1903 hat das Land die notwendigen Wiederherstellungsarbeiten und zwar sowohl die Flußregulierungen als auch die Straßenbauten an Bezirksstraßen in der Regel selbst durchgeführt zu deren Deckung Beiträge des Staates, der beteiligten Korporationen und Interessenten in Anspruch genommen. Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der Arbeiten erfolgte deren Durchführung ohne vorherige Aufteilung der Kosten, weshalb auch seitens der Straßenbezirke geleisteten Beiträge nicht schon in jenen Jahren, in welchen diese Rekonstruktionsarbeiten durchgeführt wurden, in den Tabellen über den „Aufwand für das Straßenwesen der Straßenbezirke“ und über „die Einnahmen und Ausgaben derselben“ aufgenommen erscheinen, sondern erst in einem späteren Jahre, und zwar in jenem, in welchem die Leistung tatsächlich erfolgt ist.

Mit Rücksicht auf die besondere oben geschilderte Art der Durchführung der Rekonstruktionsarbeiten und bei dem Umstande, als dieselben, insofern sie sich auf Wiederherstellungen an Bezirksstraßen beziehen, eine einheitliche auf einem anordentlichen Anlasse beruhende Aktion des Landes Schließen bilden, erfolgte die Darstellung der einzelnen Teilarbeiten und Kostenaufwendungen, sowie deren Aufteilung auf die beteiligten Faktoren, insofern sie bisher aufgeführt wurde, in einer besonderen, die gesamte Aktion umfassenden Tabelle.

Selbstverständlich erscheinen die Beiträge der interessierten Faktoren auch bei den einschlägigen Tabellen summa aufgenommen.

Namen der Straßen und Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Straßenlänge in km	Kostenbetrag des Unternehmens in K. (nach den Reglementsaufstellungen)	Von den tatsächlichen Kosten des Unternehmens sind zu tragen von				Das Unternehmen wurde durchgeführt im Jahre
				Staate	Land	Straßenbezirken	anderen Interessenten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gablerstraße ¹⁾ , vom ehemaligen Mauthause nächst Buchbergsthal bis zum Anschlusse an die „Rote Bergstraße“ in Thomasdorf	Land	11.2	295666	150000	145666	.	.	1903 u. 1904
Oppatal-Straße, (Neu-Erbersdorf—Breitenau—Karlstal), Brückenbau samt anschließender Straßenstrecke in Karlstal	Land	.	24132	.	3400	20732	.	1903
dto., Wiederherstellungsarbeiten in Neu-Erbersdorf und Breitenau	Bezirksstraßenausschuß Freudenthal	1.5	1203	.	.	1203	.	1903
Eisenbahnzufahrtstraße Breitenau, Wiederherstellungsarbeiten	Bezirksstraßenausschuß Freudenthal	0.07	616	.	.	616	.	1903
Olbersdorf—Hermannstädter-Straße, Wiederherstellungsarbeiten in Heinzendorf	Land	2.05	98822	.	2)	2)	.	1903 u. 1904
dto., Wiederherstellungsarbeiten in Heinzendorf	Land	0.69	40961	.	2)	2)	.	1903 u. 1904
dto., Wiederherstellungsarbeiten in Hillersdorf	Land	0.32	12328	.	2)	2)	.	1903 u. 1904
dto., Wiederherstellungsarbeiten in Ruttelberg	Land	0.40	25611	.	2)	2)	.	1903 u. 1904
dto., Wiederherstellungsarbeiten in Hermannstadt	Land	0.12	8334	.	2)	2)	.	1904
Jägerndorf—Freudenthaler-Straße, Wiederherstellungsarbeiten in Wiese und Bransdorf	Bezirksstraßenausschuß Jägerndorf	.	17259	.	1755	15504	.	1903 u. 1904
Jägerndorf—Peterwitzer-Straße, Brückenbau und Kanalherstellung	Bezirksstraßenausschuß Jägerndorf	.	5516	.	550	4966	.	1903 u. 1904
Zuckmantel—Hermannstädter-Straße, Wiederherstellungsarbeiten in Niedergrund und Obergund	Land	2.665	57022	.	22809	34213	.	1905 u. 1906
Niedergrund—Endersdorfer-Straße, Wiederherstellungsarbeiten	Land	0.12	3209	.	1284	1925	.	1905 u. 1906
Zuckmantel-Petersdorfer-Straße, Wiederherstellungsarbeiten in Zuckmantel	Land	0.465	4966	.	1490	3476	.	1905 u. 1906

1) Wurde im Jahre 1904 vom Staate übernommen. — 2) Bezüglich der Beitragsleistung der Straßenbezirke zu Kosten dieser Herstellungen werden noch Verhandlungen gepflogen.

4. Gemeindeftraßen und Brücken 1903.

Straßenlänge, Zahl und Länge der Brücken, sowie Aufwand für dieselben.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Straßenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialen		im Ganzen		
		mit Obflz- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bennisch	4.5	.	0.8	1	7	1	8	.	.	1	10	3	25	965.76
Boidensdorf	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brättersdorf	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	155.10
Eckersdorf	3.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	300.—
Ebersdorf, Alt-	6.7	.	.	2	9	.	.	.	.	.	.	2	9	255.—
Freiheimersdorf	5	3	.	.	.	.	.	.	.	2	16	2	16	.
Hartau, Schles-	6.7	1.1	.	2	10.4	.	.	.	.	.	.	2	10.4	8500.—
Herrlich, Groß-	1.5	0.7	.	.	.	1	4	.	.	.	.	1	4	.
Herrlich, Klein-	5.7	.	.	2	10	7	37	.	.	.	.	9	47	600.—
Koschendorf	8	.	6	2	10	.	.	.	.	.	.	2	10	42.—
Lichten	3.3	.	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1636.94
Raase	3.3	.	.	2	8	2	8	.	.	.	.	4	16	37.40
Seitendorf	4.4	.	.	2	8	.	.	.	.	.	.	2	8	131.80
Spachendorf	10	4	.	.	.	4	28	.	.	.	.	4	28	1324.17
Zattig	7.4	1.9	3	1	4.7	4	21	.	.	.	.	5	25.7	604.19
G. B. Bennisch	80.8	10.7	10.6	14	67.1	19	106	.	.	3	26	36	199.1	14552.36
Alexanderfeld	0.2	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	69.20
Albielitz	8.5	.	.	1	6	3	7	.	.	1	5	5	18	850.30
Bagdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bistrai	4	.	4	.	.	2	5	.	.	.	.	2	5	603.84
Braunau	3.7	.	.	17	93	2	6	.	.	1	9	20	108	976.24
Czechowitz	15	.	8	6	33	3	21	.	.	1	6	10	60	4000.—
Dzieditz	7	.	5.5	2	13	.	.	.	.	1	21	3	34	804.39
Ellgoth	8.2	.	7.3	2	11	.	.	.	.	1	18	3	29	935.—
Ernsdorf	30	4	3	1	7	3	14	.	.	5	20	9	41	1604.67
Heinzendorf	5.6	0.2	3.3	.	.	2	9.5	.	.	2	48.6	4	58.1	1193.26
Kamitz	22	.	14	.	.	1	4	.	.	5	43	6	47	3808.06
Kurzwald, Nieder-	4.2	.	.	1	2	6	39	.	.	.	.	7	41	249.10

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbeiräte und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. jw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialie		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kurzwald, Ober- Lobnitz Mazdorf Mikelsdorf Zabrzeg G. B. Vielitz ¹⁾	5.7 1 11 5.5 131.6	 4.2	4.5 49.8	5 . 5 2 42	42 . . 79.5 17 303.5	. . . 1 1 24	. . . 6 2 113.5			6 . . 2 . . 25	14 . . 10 . . 194.6	11 . . 8 3 91	56 . . 95.5 19 611.6	434.52 . . 2698.95 . . 647.82 18875.35
Albersdorf Altstadt Darfa Dittmannsdorf Dombrau Freistadt Karwin Katschitz Kuntschitz, Groß- Kuntschitz, Klein- Lazny Lonsau Marklowitz Orlau Petrowitz Piersna Porembs Roj Seibersdorf Steinau Suchau, Mittel- Suchau, Nieder- Suchau, Ober- Zawada	11.5 8.2 12 6.3 2.5 7.2 14.7 11.9 7 1 12.9 8.3 15.5 14.4 13.9 6.2 6 5.7 13 8.8 . 4.4 6.5 6.1	 3 . . 2 2 . 2 2 3.1	5 5.4 8 . . 0.8 . . 4.4 2 5 5.5 2 0.2 7.5 6.4 . . 2 3.5 3.1	7 12 6 3 . . 3 3 3 4 1 4 2 4 3 3 5 5 5 6 3 5 5	57 56 21 13.5 . . 14 8 18 20 10 5 25 36 16 30 . . 18 . . 32.5 26 . . 10.5 . . 13	 3 1 2 1 1 5 2 14 . . 1 . . 5 5	 9 10 10 . 10 37 8.5 17.5 21	. 1 20 . 1 20	 1 2 12 2 18 24 18 16 10 10	 3 5 5 3 8 4 6 . . 3 6 12.5 10 13	57 56 21 13.5 9 27 18 30 20 10 17 30 36 44 74 . . 36 . . 62.5 26 . . 12.5 10 13	97.02 1819.40 689.96 244.— 3191.— 3954.15 16858.86 745.08 3256.— 232.29 18770.— 511.26 522.90 7239.53 89.90 235.48 1827.44 134.08 167.93 714.70 . . 463.— 310.— 151.96		
z. B. Böhmischdorf Breitenfurt Buchelsdorf Freiwalbau Grödig Kohlsdorf Kunzenhof, Groß- Lindewiese, Nieder- Lindewiese, Ober- Niklasdorf Sandhübel Saubsdorf Thomasdorf G. B. Freiwalbau	2.2 6.5 13.1 10.5 8.7 16.7 8.5 7.9 6 10.4 7.4 2.9 3.7 7.7 112.2	 1.5 1 2.5	. . . 2 . . 4.1 2 8.1	6 6 7 6 9 9 4 9 4 2 17	52 159 46 101 53 72 103 86 56 179	. . . 3 . . 1 10 2 2 3 21	 3 9 8.5 17.5 21	 2 14 14	 1 10 1 7 7 24	 11 2 2 9 . . 10 5 2 17	159 55 101 70 47 8.5 17.5 72 110 93 56 21 179	1875.48 1159.98 4431.49 10822.47 492.36 214.42 1505.48 1434.35 4831.76 2120.26 3242.82 420.— 6184.06 42455.21		
Altstadt Altwasser Breitenau Dittersdorf Dürreife Engelsberg Erbersdorf, Neu- Freudenthal Langenberg Lichtewerden Markersdorf Messendorf Milkendorf Mohrau, Klein- Neudörfel Schreiberseifen Spillendorf Vogelseifen, Alt- Vogelseifen, Neu- Wiedergrün Wildgrub, Nieder- Wildgrub, Ober- Wockendorf G. B. Freudenthal	8.5 0.9 0.7 3.5 3.1 6.4 20.6 13.6 1.5 2.4 2 3.9 2.6 5.9 6.2 7.5 . . 5.6 4.8 9.6 4 11.4 124.7	. 1 1 . . 3	 1.5 0.4 1 4 4	4 2 2 . . 4 12 4 . . 2 1 . . 1 1 1 . . 40	51 12 7 . . 67 198 23 . . 12 6 . . 12 16 . .	 3 6 31.5 . . 1 3 . . 1 2.5 1 6.5 4 . . 9 27 . . 2 2	. 1 7 1	 0.9 6.6 44	4 5 7 . . 4 15 4 2 5 1 2 . . 2 16 9 27 81 4 2 631	51 27.5 21 . . 67 248 23 3.9 28.1 6 13.5 27 16 2 116.26 20556.04				

1) Stadtgemeinde Vielitz am Schlusse des Abschnittes.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialie		im Ganzen		
		mit Döf- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Althammer	5.5	.	.	1	44	.	.	.	.	.	.	1	44	773.22
Altstadt	4.4	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	936.08
Bartelesdorf	16.8	.	11	10	43	.	.	.	.	.	.	10	43	1701.90
Baichka	6	.	1	.	.	.	.	.	.	4	50	4	50	486.96
Bludowitz, Mittel-	0.4	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1431.22
Bludowitz, Ober-	2.1	1.2	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Brusowitz	5.7	1.3	2.3	.	.	2	7.7	.	.	3	24.9	5	32.6	547.80
Dattin, Ober-	10	.	.	5	35	.	.	.	.	.	.	5	35	714.84
Dobrau	4.4	.	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	792.10
Ellgoth, Ober-	10.1	.	2	5	15.5	1	1	.	.	.	.	6	16.5	37.60
Ellgoth, Unter-	3	2	1	1	35	.	.	.	.	.	.	1	35	16.86
Janowitz	7.4	.	.	.	.	5	19	.	.	3	11	8	30	3660.—
Kaniowitz	4.1	0.4	.	.	.	2	4	.	.	.	.	2	4	2000.—
Krasna	8	.	5	15	119	.	.	.	.	.	.	15	119	165.80
Kunzendorf, Groß-	6.9	.	1.2	3	17	.	.	.	.	.	.	3	17	227.40
Leskowitz	5.9	.	2.4	1	4	.	.	1	6	1	5	3	15	220.61
Lubno	12.5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.—
Malenowitz	12	.	4	5	32	1	2	.	.	.	.	6	34	—
Morawka	6.2	.	.	4	160	.	.	.	.	.	.	4	160	1956.62
Neudorf	8.5	.	.	1	30	.	.	.	.	.	.	1	30	2924.34
Noschowitz	8.5	.	0.5	.	.	1	2	.	.	.	.	1	2	51.30
Pazdierna	3.7	.	2	.	.	.	.	.	.	1	5	1	5	200.—
Pražma	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Pržno	0.9	0.1	0.1	3	31	.	.	1	56	.	.	4	87	—
Rajschowitz	7.9	1.9	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2317.66
Rattinman	7.3	.	7.3	2	8	.	.	.	.	.	.	2	8	900.—
Rzepischt	10.6	.	5.2	2	9	1	5	.	.	.	.	3	14	684.89
Schönhof	18	.	10.8	10	97.5	5	22	.	.	.	.	15	119.5	2324.60
Sedlisch	4	.	.	.	.	1	1	.	.	1	3	2	4	780.—
Skalitz	9.9	.	.	.	.	8	26	.	.	.	.	8	26	9083.43
Wenzlowitz	6.1	.	3.1	5	18	1	6	.	.	.	.	6	24	231.65
Wojkowitz	15.7	.	8.9	5	72	6	45	.	.	3	50	11	117	409.—
Zermanitz	4.5	1	1	5	55	.	.	.	.	3	50	8	105	573.18
G.-B. Friedek¹⁾	237	8.3	80.3	83	825	34	140.7	2	62	16	148.9	135	1176.6	36220.06
Bistritz	14.9	3	2	4	55	.	.	.	.	2	75	6	130	6650.—
Boconowitz	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.06
Bukoweh	1.5	.	.	2	13.1	1	5.5	.	.	.	.	3	18.6	142.88
Grudek	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62.50
Istebna	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	190.10
Jablunkau	9	.	2	.	.	1	3	.	.	2	37	3	40	2935.—
Jamorzinka	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104.—
Karpentna	3.7	.	3.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Koniakau	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20.18
Koszarzisk	0.3	.	.	2	14	.	.	.	.	.	.	2	14	—
Lischitz	11	.	1.4	.	.	5	25	.	.	.	.	5	25	379.76
Lomna, Ober-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Lomna, Unter-	21.2	.	15	5	112	.	.	.	.	.	.	5	112	—
Millikau	3.2	.	.	5	7.5	.	.	2	11	.	.	7	18.5	500.—
Mosly	3	.	3	.	.	1	10	.	.	.	.	1	10	—
Nawsi	4.5	.	1.5	1	3	.	.	.	.	.	.	1	3	55.20
Niedek	15.2	2	7	12	47.4	2	8.5	.	.	.	.	14	55.9	519.22
Ndrzichowitz	10.4	.	8.7	1	15	5	14	.	.	.	.	10	52	1110.57
Piosek	13	.	.	7	218	.	.	.	.	4	23	7	218	2426.33
Tyrra	5.6	2.3	3	.	.	.	.	.	.	4	36	4	36	246.—
Wendrin	11	.	0.6	13	162.5	2	7.5	.	.	.	.	15	170	2584.35
G.-B. Jablunkau	140.7	7.3	47.9	52	647.5	17	73.5	2	11	12	171	83	903	17945.15
Barzdorf	11.7	1.5	0.8	8	52.5	3	19.5	.	.	.	.	11	72	6911.98
Gostitz, Ober-	2.3	.	.	.	.	3	12	.	.	2	8	5	20	282.20
Jauernig, Dorf	9	0.5	1.3	.	.	.	.	.	.	2	19	2	19	26.10
Jauernig, Stadt	3.3	0.6	0.5	1	10	4	30	2	20	.	.	7	60	819.25
Krantenwalde	1.3	.	.	.	.	2	7	.	.	.	.	2	7	52.10
Sörasdorf	8.9	1	.	3	24	1	8	.	.	1	8	5	40	989.81
Waldek	5.5	.	.	.	.	9	27	.	.	.	.	9	27	231.65
Weißbach	6.9	.	2	2	6	3	9	.	.	.	.	5	15	442.—
Weißwasser	15.5	0.5	1	4	18	1	5	.	.	4	8	9	31	130.14
Wildschütz	13.6	.	.	.	.	3	10.5	.	.	.	.	3	10.5	1190.29
Wilmsdorf, Neu-	5	.	.	18	108	2	14	.	.	2	12	22	134	883.29
G.-B. Jauernig	83	4.1	5.6	36	218.5	31	142	2	20	11	55	80	435.5	11958.81
Aubeln	9.1	.	.	.	.	1	7.5	.	.	.	.	1	7.5	500.—
Bransdorf	11.3	0.2	.	2	51	.	.	.	.	.	.	2	51	7207.23
Braunsdorf	9	1.6	.	.	.	.	.	.	.	1	4	1	4	318.87

1) Stadtgemeinde Friedek am Schlusse des Abschnittes.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1905 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialie		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bürgersdorf, Alt-	4.8	.	.	1	4	1	5	.	.	.	.	2	9	—
Friedersdorf	4	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38.14
Jägerndorf	17.3	1.4	5.4	15	118	.	.	7	201	.	.	22	319	50417.76
Komeise	1.5	.	.	6	68.8	.	.	.	.	.	.	6	68.8	372.62
Kronsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Krotendorf	4.8	0.8	1.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1491.22
Lobenstein	4	.	.	7	28	.	.	.	.	.	.	7	28	4690.88
Pickau	4.8	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	2	12	151.32
Raden, Groß-	10	.	.	1	10	.	.	.	.	.	.	1	10	35.—
Seifersdorf	2.6	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	2	12	1023.92
Taubitz	4.5	.	0.5	.	.	5	5	.	.	.	.	5	5	244.36
Weißkirch	6	.	.	2	48	.	.	.	.	.	.	2	48	1964.80
Wiese	1.6	.	.	1	38	.	.	.	.	2	44	3	82	322.28
G.-B. Jägerndorf	95.3	4	11.6	39	389.8	7	17.5	7	201	3	48	56	656.3	68778.40
Baislawitz	9.5	.	2	2	13	3	17	.	.	.	.	5	30	200.—
Grabischau	3.5	.	0.9	1	1.5	.	.	.	.	.	.	1	1.5	189.21
Dielbau	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	149.34
Dobrosławitz	11.1	.	3.2	1	8	3	25	.	.	.	.	4	33	712.28
Ellgoth, Klein-	5.6	.	.	1	2	1	10	1	4	.	.	3	16	558.79
Ellgoth, Ober-	7.9	.	.	1	5	1	4	.	.	.	.	2	9	80.—
Königsberg	16.5	.	.	1	3	2	8	.	.	.	.	3	11	1455.89
Marinau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	1	4	161.50
Plesna	8.5	.	1.7	.	.	4	9	.	.	.	.	4	9	7573.52
Pohlom, Groß-	3.4	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	1	4	987.40
Polanka	6	.	.	2	8	1	7	.	.	.	.	3	15	1910.95
Poruba	10	.	.	2	22	.	.	1	11	.	.	3	33	1770.99
Puskowetz	1.5	.	.	.	.	5	25	.	.	.	.	5	25	738.70
Schönbrunn	4.9	.	.	.	.	.	.	1	11	.	.	1	11	10867.98
Schönfeld	1.7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33300.—
Brzezzin	6.4	.	.	.	.	3	12	.	.	1	3	4	15	681.86
G.-B. Königsberg	110.6	5.3	11.9	12	102.5	30	148.6	3	26	3	13	48	290.1	62964.29
Deutschleuten	12.8	.	6.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1466.68
Oderberg	9.1	.	1.4	1	4	1	2	1	141	1	6	4	153	586.44
Peterswald	8.5	.	1	.	.	2	7	.	.	.	.	2	7	1639.40
Poln.-Leuten	5	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1241.06
Publau	5	.	1	.	.	1	8	.	.	.	.	1	8	283.10
Reichwalbau	17.6	.	.	7	26	6	34	.	.	2	10	15	70	2945.04
Schönichel	8.7	.	3.5	.	.	1	12	.	.	.	.	1	12	14917.—
Skrzeczon	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120.—
Wilmersdorf	6	.	1	1	4	.	.	.	.	.	.	1	4	63.50
Wirbitz	1.8	.	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	486.10
Zabłacz	5.5	.	5.5	1	15	1	3.5	.	.	.	.	2	18.5	540.—
G.-B. Oderberg	81.5	0.1	20	10	49	12	66.5	1	141	3	16	26	272.5	24288.32
Dobischwald	7.7	.	.	5	7.5	1	4	1	5	.	.	7	16.5	280.96
Dörfel	2.2	1	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	213.67
Heinzendorf	7.7	.	.	.	.	5	10.5	.	.	.	.	5	10.5	634.40
Hermisdorf, Groß-	5.3	.	.	1	7	1	6	.	.	1	8	3	21	385.40
Hermisdorf, Klein-	0.9	.	.	.	.	2	10	.	.	.	.	2	10	131.30
Jogsdorf	3.9	.	0.1	.	.	1	2	.	.	3	6.9	4	8.9	779.26
Kamitz	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Kunzendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Lautsch	2.1	.	.	1	28	3	7	.	.	.	.	4	35	—
Mankendorf	1.8	0.8	.	.	.	2	4	.	.	.	.	2	4	213.13
Neudörfel	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	222.20
Odrau	11.5	.	2	4	48	.	.	1	28	1	3	6	79	126.27
Petersdorf, Klein-	4.8	.	.	.	.	1	4	.	.	2	8	3	12	566.01
Taschendorf	7.1	.	.	1	10	1	5	.	.	.	.	2	15	489.94
Werdenberg	1.1	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Wessiedel	5.3	.	.	.	.	.	.	.	.	3	8	3	8	59.20
Wolfsdorf, Schleis-	2.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	348.—
G.-B. Odrau	68.4	2.4	2.7	12	100.5	17	52.5	2	33	10	33.9	41	219.9	4449.74
Burgwiese	3	.	.	.	.	3	22	.	.	.	.	3	22	—
Geppersdorf	3.8	.	.	6	46	.	.	.	.	.	.	6	46	2352.29
Gotischdorf	11	.	3	.	.	.	.	.	.	1	10	1	10	148.80
Heindorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Heinzendorf	7.1	.	0.5	3	35.5	.	.	.	.	4	11	7	46.5	536.41
Hillersdorf	7.7	.	.	4	21	.	.	.	.	.	.	4	21	233.68
Hirschberg	6	.	.	4	16	1	3	.	.	.	.	5	19	18.54

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialie		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kammer	3.8	.	.	3	13	.	.	.	.	1	7.5	4	20.5	312.54
Kreuzberg	4.6	.	0.6	2	17	1	5.7	.	.	.	.	3	22.7	17.86
Küttelberg	5	.	.	9	37	.	.	.	.	1	5	10	42	—
Langendorf	5.3	.	.	1	1.5	.	.	.	.	1	3	2	4.5	25.—
Langwasser	3	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	1	5	426.26
Neudörfel	9.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34.90
Obersdorf	14.5	.	4.4	2	30	.	.	2	26	.	.	4	56	7658.22
Reigelsdorf	1.5	.	.	2	10	1	2	.	.	.	.	3	12	77.94
Tropplowitz	6	.	0.5	2	10	3	5.5	1	5	.	.	6	20.5	34.46
Wallstein	11.8	.	.	3	15	1	4	.	.	.	.	4	19	2900.—
G.-B. Obersdorf	103.3	.	9	42	257	10	42.2	3	31	8	36.5	63	366.7	14776.90
Herzmannitz	12.9	.	.	6	22.5	3	19	.	.	.	.	9	41.5	1888.68
Hruschau	1.8	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	2	12	2085.11
Kuntzschitz, Klein-	8.5	.	.	6	105	.	.	.	.	2	17	8	122	104.40
Michalkowitz	11	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	1	3	6131.96
Muglinau	2.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8266.41
Poln.-Strau	22.8	.	.	1	99	.	.	.	.	2	8.4	3	107.4	20799.71
Radwanitz	4.5	.	.	1	30	.	.	.	.	.	.	1	30	3230.05
G.-B. Poln.-Strau	64.3	.	.	17	271.5	3	19	.	.	4	25.4	24	315.9	42506.32
Bonkau	2	.	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	85.—
Chybi	2.2	.	2.2	2	7	.	.	.	.	.	.	2	7	394.44
Drahomischl	4.3	.	2.5	3	36	3	16	.	.	1	12	7	64	450.—
Fröhlichhof	0.3	.	0.3	1	3	.	.	.	.	.	.	1	3	50.74
Illownitz	4.7	0.1	1	5	40	.	.	.	.	2	20	7	60	271.80
Landek	1.1	.	1	4	14	.	.	.	.	.	.	4	14	271.30
Mnich	1.8	.	0.4	12	28	.	.	.	.	.	.	12	28	61.68
Ochab	8.6	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	1	4	—
Pruchna	6	.	2	2	11	1	4	.	.	.	.	3	15	190.64
Zabłacz	26	.	7.5	41	169	.	.	.	.	.	.	41	169	600.—
Zaborz	3.2	.	.	2	18	.	.	.	.	.	.	2	18	126.04
Zarzyce	20	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1633.87
Zbitkau	4.5	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	2	4	73.90
G.-B. Schwarzwasser	97.7	1.6	31.4	80	360	6	28	.	.	3	32	89	420	5232.71
Baumgarten	6.3	.	6.3	14	100	5	35	.	.	.	.	19	135	1402.70
Bielowizko	4.4	.	1.7	.	.	.	.	.	.	5	15	7	31	76.—
Bladnitz, Nieder-	3.6	.	2.9	2	16	.	.	.	.	.	.	9	29	5.40
Brenna	6.5	.	1.5	9	29	.	.	.	.	4	11	5	16	1.20
Godziszau	7	.	2	1	5	.	.	.	.	7	20	10	25.5	420.67
Gollechau	6.8	.	1.5	.	.	3	5.5	.	.	.	.	7	37	868.37
Grodziez	5.9	.	4.1	3	16	4	21	.	.	.	.	2	11	392.40
Gurek, Groß-	6.3	.	5.1	2	11	.	.	.	.	.	.	1	5	937.90
Gurek, Klein-	4.2	.	0.8	1	5	.	.	.	.	.	.	2	4	10.—
Harbutowitz	0.2	.	0.2	2	4	.	.	.	.	.	.	4	21	38.46
Hermanitz	2.8	.	1.2	4	21	.	.	.	.	.	.	.	.	119.—
Iskrzyczyn	3	.	3	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	235.34
Kisielau	4.1	0.2	3.3	.	.	.	.	.	.	.	.	7	35	263.10
Kisichitz	14	.	0.5	7	35	.	.	.	.	2	10	3	16	116.97
Kostkowitz	6.9	.	3.6	.	.	1	6	.	.	.	.	6	48	194.12
Kowali	4.6	.	0.6	1	8	5	40	.	.	.	.	5	9	250.—
Kozakowitz, Nieder-	7.3	.	3.5	4	4	1	5	.	.	.	.	1	2.5	7.40
Kozakowitz, Ober-	4.4	.	1	1	2.5	.	.	.	.	.	.	1	4	200.—
Lazy	4	.	.	1	4	.	.	.	.	1	53	1	53	5611.94
Lipowez	3.2	.	1.3	.	.	.	.	.	.	.	.	4	10	27.50
Lonczka	2.4	.	0.9	2	6	2	4	.	.	.	.	2	10	23.—
Miendzyzawiec	1.1	.	1.1	.	.	2	10	.	.	.	.	7	21	14.—
Nierodzim	14.4	0.6	2.3	7	21	.	.	.	.	.	.	10	50	16.—
Perstetz	5.9	.	3.6	3	10	6	34	1	6	.	.	10	26	1467.73
Pogorisch	5.3	1	4.3	.	.	5	11	.	.	2	22	3	32	331.60
Rostropitz	6.1	.	4.7	.	.	1	10	.	.	.	.	4	10	442.66
Schimoradz	8.1	.	.	4	10	.	.	.	.	.	.	2	14	1092.90
Stotschau	6.4	.	5	2	14	.	.	.	.	.	.	4	10	8.—
Swientoszówka	3.3	.	2.3	.	.	4	10	.	.	.	.	11	742	161.24
Ustron	5	.	0.4	11	742	.	.	.	.	.	.	17	110.5	2048.30
Weichsel	9.2	.	9.2	8	93	9	17.5	.	.	.	.	1	6	249.97
Wieszczont	5	.	5	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	130.—
Williamowitz	2.8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95.60
Wislich	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.	3	12	3	12	—
Wislowitz	8.3	.	2.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
G.-B. Stotschau	189.7	1.8	86.2	90	1162.5	48	209	1	6	30	159	169	1536.5	17259.47

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1905 einschließlich der Beiträge des Landes, der Gerichtsbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Davon sind mit Eisen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialien		im Ganzen		
		mit Eisen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bazanowitz	7.8	.	1.2	5	40	.	.	.	.	.	.	5	40	38.78
Bludowitz, Nieder-	33	.	.	.	.	1	4	1	25	.	.	2	29	471.84
Bobref	8.9	0.5	4.2	1	8	1	1	.	.	1	10	3	19	1320.—
Brzezówka	9.8	.	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9.70
Dattin, Nieder-	7	3	.	6	43	.	.	.	.	.	.	6	43	350.—
Dobratitz	14.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	7	264.48
Domaszowiz, Nieder-	6.8	1	5.7	10	76	3	16	.	.	3	7	13	92	428.32
Domaszowiz, Ober-	6.6	.	4.6	.	.	.	.	.	.	1	17.4	1	17.4	371.03
Dzینگelau	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	176.82
Ellgoth, Kameral-	13	3	10	2	15	1	6	1	6	.	.	4	27	441.24
Grodziszcz	11.2	0.1	7	2	7.5	2	8.5	.	.	1	4	5	20	690.30
Gumna	1.5	.	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150.—
Gutty	19.4	.	2.1	5	31	.	.	.	.	.	.	.	.	371.20
Haslach	2.1	0.4	0.8	4	40	2	10	.	.	.	.	5	31	13.—
Hnojnik	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	6	50	141.82
Kojfowitz	3.9	.	3.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	185.41
Konskau	24.5	.	17.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1781.35
Kozobendz	11.4	2	.	3	18	1	7	.	.	3	16	3	16	267.35
Krasna	2.5	.	1.5	1	5	.	.	.	.	.	.	4	25	80.—
Lischna, Nieder-	1.9	.	0.4	8	49	.	.	2	17	.	.	1	5	1255.—
Lischna, Ober-	10.5	.	.	2	14	.	.	.	.	2	14	10	66	877.68
Mistrzowiz	7	2	3	.	.	.	.	.	.	2	.	4	28	733.38
Mönnichhof	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	220.—
Mosty	6	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	365.28
Nieborz	6.3	0.8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	305.98
Ogrodzon	4.4	.	4.1	2	10	8	15.5	.	.	.	.	10	25.5	257.77
Pastwisz	5.6	.	5.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24.64
Pogwizdau	8.4	1.4	.	1	4	1	8	.	.	.	.	2	12	827.26
Punzau	7	.	1.5	.	.	.	.	.	.	2	20	2	20	538.27
Roppitz	6	.	6	6	29.6	2	3.2	.	.	1	4	9	36.8	38.32
Rzeka	3.8	0.2	0.2	.	.	.	.	.	.	2	10	2	10	233.30
Schibitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	239.—
Schöbischowitz	11	2.9	5.4	5	60	.	.	.	.	.	.	3	20	644.92
Schumburg	7.6	4.3	1.3	3	20	.	.	.	.	.	.	3	21	40.—
Smilowitz	15.2	.	.	3	21	.	.	.	.	.	.	2	10	2199.30
Stanislawitz	8.2	.	2.5	.	.	1	4	.	.	1	6	2	10	2.—
Teichen	18.3	.	5.1	29	74	6	16	.	.	3	16	38	106	79.20
Tierlichko, Nieder-	5.6	1.3	0.8	1	4	.	.	.	.	.	.	1	4	607.67
Tierlichko, Ober-	7	.	4	.	.	4	16	.	.	.	.	4	16	103.—
Toschonowitz, Nieder-	8.6	3.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	556.67
Toschonowitz, Ober-	2.6	.	2.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2509.85
Trzanowitz	9.6	.	3.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	569.50
Trzyniez	10.3	.	3.2	1	51	.	.	.	.	8	27	9	78	91.86
Trzytisch	4.5	.	4.5	.	.	.	.	.	.	1	5.5	1	5.5	95.92
Wielopoli	3.4	.	2.7	.	.	1	2.5	.	.	.	.	1	2.5	328.22
Zamarsk	7.6	.	3.9	3	15	19	23	.	.	.	.	22	38	364.18
Zuckau, Nieder-	5	4.2	.	2	7	.	.	.	.	.	.	2	7	128.—
Zuckau, Ober-	4.9	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	240171.15
Zymotitz	4.8	0.4	2.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13.55
G. B. Teichen	400	36.1	140.1	107	680.1	53	140.7	4	48	34	181.9	198	1050.7	400.—
Benfowitz	18.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1677.28
Bohutschowitz	6	.	.	2	55	.	.	.	.	.	.	2	55	224.90
Branfa	2.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	294.40
Budischowitz	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	142.40
Chabitschau	2.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	20	390.—
Chwalfowitz	6.2	2.3	.	2	20	.	.	.	.	.	.	.	.	309.48
Damadrau	2.8	.	2.8	.	.	.	.	.	.	.	.	2	25	27.30
Dirschkowitz	2.2	.	.	2	25	1	4	.	.	.	.	2	8	2164.—
Ellgoth	1.4	0.6	.	1	4	1	4	.	.	.	.	.	.	400.—
Gilshwitz	0.4	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	1	4	59.36
Glonitz	7.5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19.10
Grätz	1.2	.	1.2	.	.	1	2	.	.	.	.	3	6	.
Grabin	17	.	.	2	4	1	2	.	.	.	.	.	.	270.—
Heischowitz	.	.	.	.	.	4	4.5	.	.	.	.	4	4.5	403.16
Jamnitz	5.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	297.—
Jarkowitz	2.1	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	406.—
Jäschkowitz	6.1	0.4	1	.	.	1	6	.	.	.	.	1	6	353.94
Kailowitz	4.5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8633.16
Kamenz-Strempowitz	10.9	4.1	0.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	388.60
Katharein	11.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Komorau	7.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzendorf	0.8	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	303.20
Lippin	2.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materiale		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bodnitz	7.3	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	386.50
Milonowitz	4.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	506.—
Mladetzko	1.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	110.—
Mokrolasetz	4.8	1.5	.	1	10	.	.	.	.	.	.	1	10	27614.38
Neplachowitz	3.5	0.8	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	494.63
Neuhof	4.8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	309.23
Ottendorf	11.5	.	.	1	15	.	.	.	.	.	.	1	15	342.50
Podoli	4	.	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114.76
Podwihof	2.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	600.—
Radun	6.6	1.5	0.1	1	8	.	.	.	.	.	.	1	8	636.12
Sedlitz, Neu-	2.7	.	.	2	12	.	.	.	.	.	.	2	12	385.80
Sfrockowitz	2.3	.	0.5	1	10	.	.	.	.	.	.	1	10	222.50
Slatniz	8.4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180.75
Smolkau	1.1	.	0.6	2	35	.	.	.	.	.	.	2	35	—
Stettin	7.3	2	.	3	25	.	.	.	.	.	.	3	25	2316.41
Stiebrowitz	20.7	.	.	.	.	1	5.5	.	.	.	.	1	5.5	578.45
Tiefengrund	3.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	248.09
Wawrowitz	2.2	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53780.50
Wrschowitz	19	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3239.50
Zimrowitz	4.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	85.20
G.-B. Troppau	246.1	24.4	10	21	227	8	22	.	.	.	.	29	249	109328.15
Altstadt	8.5	2.9	0.9	2	6	.	.	.	.	1	7	3	13	952.—
Bielau	7.6	.	2.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	379.—
Brawin	5.8	.	4.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	272.63
Brosdorf	7.5	.	.	6	52	1	7	.	.	.	.	7	59	1391.09
Elowitz	6	1.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	182.78
Jakubschowitz	3.3	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138.90
Kiowitz	7.3	0.5	.	2	5	.	.	.	.	.	.	2	5	112.26
Laubias	12.2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	500.42
Lud	4.4	2	2.5	.	.	2	16	.	.	.	.	2	16	243.20
Petrowitz	9	.	7.5	1	6	.	.	.	.	.	.	2	4	1100.—
Pohlom, Wüst-	13.5	.	.	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	58.28
Radnitz	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	198.12
Skripp	3.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2.5	1441.31
Standing	2.2	.	.	1	2.5	.	.	.	.	.	.	1	2.5	300.—
Tyrn	5	.	1.5	.	.	1	2	.	.	1	2	2	4	139.80
Tzieschkowitz	6.5	.	0.8	2	6	.	.	.	.	.	.	2	6	7954.44
Wagstadt	3.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	313.47
Wischowitz	8.9	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.
Zeiske	5	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G.-B. Wagstadt	132.6	7.4	31.6	20	108.5	4	25	.	.	2	9	26	142.5	17680.71
Domsdorf	15.9	.	.	3	28	.	.	.	.	.	.	3	28	547.17
Friedeberg	9.1	.	.	3	13	2	8	.	.	.	.	5	21	1538.36
Gurschdorf	24.5	.	.	4	13	10	34	.	.	2	8	16	55	1727.66
Jungferndorf	16.7	2.4	7.5	.	.	6	11.5	.	.	1	17.4	7	28.9	1532.51
Krosse, Groß-	9	1	.	1	23	.	.	.	.	.	.	1	23	1295.68
Petersdorf	4	.	.	3	11	5	20	.	.	.	.	8	31	251.06
Rothwasser, Alt-	23.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	192.70
Schwarzwasser	6.1	.	.	1	4	6	10.8	.	.	1	4	8	18.8	555.05
Sekdorf	13.5	.	.	10	71.2	2	6	.	.	4	41	16	118.2	4243.79
Weidenau	2.1	.	0.1	3	84	2	18.2	.	.	.	.	5	102.2	2440.15
G.-B. Weidenau	124.8	3.4	7.6	28	247.2	33	108.5	.	.	8	70.4	69	426.1	14324.13
Briefau	6.2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	2	8	338.06
Dittersdorf	8.7	.	.	1	5.5	.	.	.	.	2	9	3	14.5	398.85
Glockersdorf, Groß-	6.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	266.60
Glockersdorf, Klein-	3.5	.	.	.	.	2	8	.	.	.	.	2	8	158.88
Hirschdorf	1.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	133.10
Jantsch	4	0.7	.	1	5	1	6	.	.	.	.	2	11	265.—
Kreuzberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44.80
Lublitz, Alt-	7.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138.23
Lublitz, Neu-	2.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	147.94
Markersdorf	6	.	2.7	.	.	1	5	.	.	1	3	2	8	.
Meltsch	24.2	.	.	3	16	1	4.5	.	.	.	.	4	20.5	.
Morawitz	12	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	1	5	155.86
Nitschenau	4.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	488.64
Oberdorf	5.6	.	2.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41.60
Olbersdorf, Wald-	4.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	317.93
Philippsdorf	7.1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4.3	1	4.3	.
Ratfau	34.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwansdorf	10.2	0.1	0.4	3	10	.	.	.	.	2	5.2	5	15.2	334.57

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Straßen nach dem Stande mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließlich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hievon sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialie		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Tschirm	6·7	.	.	.	.	1	5	.	.	.	.	1	5	—
Wigstadt	4·5	.	.	2	11	1	5	.	.	.	.	3	16	2410·20
Zeichsdorf, Alt-	4·1	.	.	1	4	2	7	.	.	.	.	3	11	60·—
Zeichsdorf, Neu-	4·4	0·5	.	.	.	2	7·5	.	.	.	.	2	7·5	128·—
G.-B. Wigstadt	169·2	1·3	5·8	11	51·5	12	53	.	.	8	29·5	31	134	5828·26
Adamsthal	9·4	.	.	.	.	6	8	.	.	.	.	6	8	—
Buchbergsthal	2	.	.	4	16	.	.	.	.	.	.	4	16	162·44
Einsiedel	4·6	.	0·2	3	64	.	.	.	.	.	.	3	64	7794·78
Karlstal, Alt-	13·3	.	.	6	72	2	6	.	.	.	.	8	78	1845·39
Ludwigsthal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—
Würbenthal	4·1	.	.	1	27·5	.	.	.	.	.	.	1	27·5	1025·48
G.-B. Würbenthal	33·4	.	0·2	14	179·5	8	14	.	.	.	.	22	193·5	10828·09
Endersdorf	7·5	.	.	2	5	8	48	.	.	.	.	10	53	1650·—
Hermannstadt	9·5	.	.	7	57	.	.	.	.	.	.	7	57	5399·12
Niedergrund	10	.	.	4	25	.	.	.	.	.	.	4	25	301·80
Obergund	2·4	.	.	1	10	1	2·5	.	.	.	.	2	12·5	—
Reihwiesen	4·2	.	2·3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	215·40
Zuckmantel	16·7	2·8	2·2	16	74	11	33	.	.	2	15	29	122	6966·28
G.-B. Zuckmantel	50·3	2·8	4·5	30	171	20	83·5	.	.	2	15	52	269·5	14532·60
Bielitz Stadt	25·3	.	1·4	7	122·5	.	.	.	.	4	26·9	11	149·4	150016·64
Friedel Stadt	14·1	.	.	3	18·5	7	25·5	1	6	.	.	11	50	17508·89
Troppan Stadt	41	0·7	13·5	14	126·8	1	6·3	1	19·4	1	12·5	17	156	121531·—

Zusammenf.

Gerichts- politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Straßen nach dem Stand mit Ende 1903			Brücken nach dem Stande mit Ende 1903, konstruiert aus										Ausgaben für Straßen und Brücken im Jahre 1903 einschließ- lich der Beiträge des Landes, der Straßenbezirke und anderer Personen in Kronen
	Streckenlänge in km	Hieron sind mit Alleen versehen u. zw.		Holz		Stein		Eisen		gemischtem Materialen		im Ganzen		
		mit Obst- bäumen in km	mit sonstigen Bäumen in km	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	Anzahl	Länge in Metern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bieltz	131·6	4·2	49·8	42	303·5	24	113·5	.	.	25	194·6	91	611·6	18876
Schwarzwasser	97·7	1·6	31·4	80	360	6	28	.	.	3	32	89	420	5233
Stotschau	189·7	1·8	86·2	90	1162·5	48	209	1	6	30	159	169	1536·5	17259
B. Bieltz Land	419	7·6	167·4	212	1826	78	350·5	1	6	58	385·6	349	2568·1	41368
Freistadt	204	9	60·8	76	429·5	18	75	1	20	10	98	105	622·5	62256
Oderberg	81·5	0·1	20	10	49	12	66·5	1	141	3	16	26	272·5	24288
B. Freistadt	285·5	9·1	80·8	86	478·5	30	141·5	2	161	13	114	131	895	86544
Freiwalbau	112·2	2·5	8·1	69	909	21	96	2	14	3	24	95	1043	42455
Jauernig	83	4·1	5·6	36	218·5	31	142	2	20	11	55	80	435·5	11959
Weidenau	124·8	3·4	7·6	28	247·2	33	108·5	.	.	8	70·4	69	426·1	14324
Zuckmantel	50·3	2·8	4·5	30	171	20	83·5	.	.	2	15	52	269·5	14533
B. Freiwalbau	370·3	12·8	25·8	163	1545·7	105	430	4	34	24	164·4	296	2174·1	83271
Bennisch	80·8	10·7	10·6	14	67·1	19	106	.	.	3	26	36	199·1	14552
Freudenthal	124·7	.	6·9	40	441	19	82·5	1	7	15	100·5	75	631	20556
Würbenthal	33·4	.	0·2	14	179·5	8	14	.	.	.	.	22	193·5	10828
B. Freudenthal	238·9	10·7	17·7	68	687·6	46	202·5	1	7	18	126·5	133	1023·6	45936
Friedel	237	8·3	80·3	83	825	34	140·7	2	62	16	148·9	135	1176·6	36220
Poln.-Osttau	64·3	.	.	17	271·5	3	19	.	.	4	25·4	24	315·9	42506
B. Friedel Land	301·3	8·3	80·3	100	1096·5	37	159·7	2	62	20	174·3	159	1492·5	78726
Jägerndorf	95·3	4	11·6	39	389·8	7	17·5	7	201	3	48	56	656·3	68778
Obersdorf	103·3	.	9	42	257	10	42·2	3	31	8	36·5	63	366·7	14777
B. Jägerndorf	198·6	4	20·6	81	646·8	17	59·7	10	232	11	84·5	119	1023	83555
Zablunkau	140·7	7·3	47·9	52	647·5	17	73·5	2	11	12	171	83	903	17945
Teschau	400	36·1	140·1	107	680·1	53	140·7	4	48	34	181·9	198	1050·7	240171
B. Teschen	540·7	43·4	188	159	1327·6	70	214·2	6	59	46	352·9	281	1953·7	258116
Drau	68·4	2·4	2·7	12	100·5	17	52·5	2	33	10	33·9	41	219·9	4450
Troppau	246·1	24·4	10	21	227	8	22	.	.	.	.	29	249	109328
Wigstadt	169·2	1·3	5·8	11	51·5	12	53	.	.	8	29·5	31	134	5828
B. Troppau Land	483·7	28·1	18·5	44	379	37	127·5	2	33	18	63·4	101	602·9	119606
Rönnigsberg	110·6	5·3	11·9	12	102·5	30	148·6	3	26	3	13	48	290·1	62964
Wagstadt	132·6	7·4	31·6	20	108·5	4	25	.	.	2	9	26	142·5	17681
B. Wagstadt	243·2	12·7	43·5	32	211	34	173·6	3	26	5	22	74	432·6	80645
Bieltz Stadt	25·3	.	1·4	7	122·5	.	.	.	.	4	26·9	11	149·4	150017
Friedel Stadt	14·1	.	.	3	18·5	7	25·5	1	6	.	.	11	50	17509
Troppau Stadt	41	0·7	13·5	14	126·8	1	6·3	1	19·4	1	12·5	17	165	121531
Zusammen	3161·6	137·4	657·5	969	8466·5	462	1891	33	645·4	218	1527	1682	12529·9	1166824

V. Wasserbautahr 1903 und 1904.

1. Flußregulierung und Bachkorrekturen.

Name des Gewässers und Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Zu regulierende Flußstrecken in km	Grundungsgebiet in ha	Kostenvortrag nach dem Voranstrage bezw. bei gänz. Beendigung nach dem Rechn.-Abschlusse	Von dem Betrage in Rubrik 5 haben zu tragen				Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres wurden		Das Unternehmen wurde im Berichtsjahre
					der Staat	das Land	die Gemeinden und Straßen- bezirke	andere Unter- nehmen	für Zwecke des Unter- nehmens verausgabt K	die Arbeiten beendet auf einer Strecke in km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Jahr 1903.											
Viela, Regulierung abwärts der sogenannten Mautbrücke in Böhmischesdorf, km 21.4 bis 22.4	Staat und Land	6.92	6.6	48000	1)	2)	2)	2)	?	.	begonnen
" Durchstich abwärts des N. Schroth'schen Wehres in Böhmischesdorf	Land	0.6	9	31000	"	"	"	"	?	.	"
" Regulierung in Niklasdorf	"	3.6	.	410000	"	"	"	"	?	.	"
" Bau des Flößwehres in Niklasdorf	Gemeinde und Fez	.	.	43000	17500	17500	2000	6000	?	?	"
" Bau des Försterwehres und der Kirchbrücke in Niklasdorf	Werksbesitzer	.	.	71000	26000	16000	3000	26000	?	?	"
Glüh-Durchstich in Preuß.-Schönwalde	Staat	0.11	.	2000	2000	.	.	.	?	?	"
" Regulierung in Niklasdorf	Land	1.5	.	140000	1)	129600	8000	2400	?	?	"
Miserichbach-Korrektion in Zuckmantel	"	.	.	19000	"	2)	2)	2)	?	?	"
Staritz-Regulierung nächst der Schroth'schen Kuranstalt in Nied.-Lindewiese	"	0.5	.	35000	"	"	"	"	?	?	"
" Regulierung und Durchstich in km 1.4—2.2 der Nieder-Lindewiese — Ramfauer Bezirksstraße	"	0.65	3.3	40000	"	"	"	"	?	?	"
Schwarze-Oppa, Notstandsbauten in Hermannstadt	"	1.4	.	22400	"	"	"	"	6540	.	"
" " Einsiedel	"	5.8	.	198000	"	"	"	"	70250	.	"
Mittlere-Oppa, " " Würbenthal	"	0.6	.	23100	"	"	"	"	19200	.	"
Bereinigte-Oppa, " " Würbenthal	"	1.45	.	52000	"	"	"	"	20800	.	"
" " " Einsiedel	"	1.05	.	31300	"	"	"	"	13840	.	"
" " " Würbenthal	"	2.0	.	59500	"	"	"	"	20650	.	"
" " " Karlsthal	"	3.8	.	111200	"	"	"	"	40460	.	"
" " " Breitenau, Markersdorf und Hochmühl	"	3.21	.	68900	"	"	"	"	4600	.	"
Goldsoppa, Regulierungsarbeiten in Heindorf	"	1.2	7.2	22609	"	"	"	"	3614	0.24	"
" " " Hillersdorf	"	2.2	13.2	69822	"	"	"	"	43581	1.3	"
" " und Eibenbach, Regulierungsarbeiten in Ruttelberg	"	2.5	10	87649	"	"	"	"	24604	1.08	"
" " Wallsteiner- und Langwasserbach, Regulierungsarbeiten in Heindorf	"	2.16	13.1	41772	"	"	"	"	9931	1	"
" " Regulierungsarbeiten in Hermannstadt	"	1.9	3	51247	"	"	"	"	14600	0.5	"
" " " unterhalb der Reichsstraßenbrücke in Olbersdorf	"	0.28	2.2	7270	"	"	"	"	7270	2.2	beendet
Langwasserbach, Regulierungsarbeiten in Langwasser	"	1	3	9501	"	"	"	"	9501	1	"
Wallsteinerbach, " " Wallstein	"	0.3	0.9	2895	"	"	"	"	2895	0.3	"
Kammerbach, " " Kammer	"	0.35	1.5	7043	"	"	"	"	7043	0.35	"
Oppa, Beseitigung der Hochwasserschäden an der regulierten Strecke in Jägerndorf	Gemeinde	1.5	.	156783	47035	62713	47035	.	95000	1	begonnen
" " Korrektion behufs Hintanhaltung von Versandungen der unterhalb der regulierten Strecke gelegenen Wiesenparzellen in Jägerndorf	Land	0.2	.	3650	1095	1460	548	547	1750	0.1	"

1) Zu allen mit 1) bezeichneten Unternehmungen hat der Staat anlässlich der Hochwasserkatastrophe vom 3. — ohne Aufteilung auf die einzelnen Unternehmungen — einen Gesamtbetrag von 1,050.000 K bewilligt und flüssig gemacht. Diese Unternehmungen wurden vom Lande beziehungsweise Staate aus Landesmitteln mit Beihilfe der Station durchgeführt. Eine ziffermäßige Aufteilung des staatlichen Gesamtbeitrages auf die einzelnen in Frage kommenden Unternehmungen ist daher untunlich. — 2) Die Heranziehung der beteiligten Gemeinden, Bezirksstraßen-Ausschüsse und Korporationen zu Beitragsleistungen für diese Bauten steht derzeit noch in Verhandlung.

Name des Gewässers und Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Flußstrecke in km	Grundungsgebiet in ha	Kostentrag nach dem Vorauslage bzw. bei günst. Beendigung nach dem Rechn. - Abschlusse	Von dem Betrage in Rubrik 5 haben zu tragen				Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres wurden		Das Unternehmen wurde im Berichtsjahre
					der Staat	das Land	die Gemeinden und Straßen- bezirke	andere Inter- essenten	für Zwecke des Unter- nehmens verausgab K	die Arbeiten beendet auf einer Strecke in km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Biela, Regulierung in Niklasdorf	Land	3·6	.	410000	1)	2)	2)	2)	?	.	fortgesetzt
" Bau des Flößwehres in Niklasdorf	Gemeinde und Feste-	.	.	43000	17500	17500	2000	6000	43000	.	beendet
" Bau des Försterwehres und der Kirchbrücke in Niklasdorf	Werksbesitzer	.	.	71000	26000	16000	3000	26000	71000	.	"
Gold- und Steinseifenbach, Notstandsarbeiten in Nieder- und Obergund	Land	.	.	220764	1)	203868	16896	.	169599	.	begonnen
Gskniß-Durchstich in Preuß.-Schönwalde	Staat	0·11	.	2000	2000	.	.	.	2000	.	beendet
" -Regulierung in Niklasdorf	Land	1·5	.	140000	1)	129600	8000	2400	?	.	fortgesetzt
Miserichbach-Korrektion in Zuckmantel	"	.	.	19000	"	2)	2)	2)	?	.	"
Staritz-Regulierung bei der Schroth'schen Kuranstalt in Nieder-Lindewiese und Durchstich km 1·4—2·2 der Nieder-Lindewiese-	"	0·5	.	35000	"	"	"	"	35000	.	beendet
Ramfauer Bezirksstraße	"	0·65	3·3	40000	"	"	"	"	?	.	fortgesetzt
Schwarze Oppa, Notstandsbauten in Hermannstadt	"	1·4	.	22400	"	"	"	"	122400	1·4	beendet
" " " " " Einsiedel	"	5·8	.	198000	"	"	"	"	98000	5·8	"
Mittlere Oppa, Notstandsbauten in Ludwigsthal	"	0·25	.	9600	"	"	"	"	9600	0·25	"
" " " " " Einsiedel	"	0·6	.	23100	"	"	"	"	23100	0·6	"
" " " " " Würbenthal	"	1·45	.	52000	"	"	"	"	52000	1·45	"
Vereinigte Oppa, Notstandsbauten in Einsiedel	"	1·05	.	31300	"	"	"	"	31300	1·05	"
" " " " " Würbenthal	"	2	.	59500	"	"	"	"	159500	2	"
" " " " " Karlsthal	"	3·8	.	111200	"	"	"	"	11200	3·8	"
" " " " " Breitenau, Markersdorf und Pochmühl	"	3·21	.	68900	"	"	"	"	68900	3·21	"
" " " " " Schreiberseifen—Runau	"	0·55	.	22000	"	"	"	"	22000	0·55	"
" " " " " Neu-Erbersdorf	"	0·12	.	2388	"	"	"	"	2388	0·12	"
Altwasserbach-Korrektion in Alt-Erbersdorf	Gemeinde	0·4	.	4000	"	"	4000	"	4000	0·4	"
Goldoppa, Regulierungsarbeiten in Hermannstadt	Land	1·9	3	51247	"	"	2)	"	26810	1	fortgesetzt
" und Waldsteinerbach, Regulierungsarbeiten in Heinzendorf	"	2·16	13·1	41772	"	"	"	"	32872	1·85	"
" Regulierungsarbeiten in Heindorf	"	1·2	7·2	22609	"	"	"	"	21989	1·1	"
" " " " " Sillersdorf	"	2·2	13·2	69822	"	"	"	"	67778	1·7	"
" " " " " Kuttelberg	"	2·5	10	87649	"	"	"	"	80526	2·3	"
" " " " " Olbersdorf (Niederdorf)	"	0·6	6·7	18330	"	"	"	"	18330	0·6	beendet
" " " " " beim Bräuhaus in Olbersdorf	"	0·35	1·6	3830	"	"	"	"	3830	0·35	"
" " " " " beim ehemaligen Eisenwerke der Firma Flach und Keil in Olbersdorf	"	0·68	5·4	13127	"	"	"	2114	13127	0·68	"
Oppa, Wiederherstellungsarbeiten an der regulierten Strecke in Jägerndorf	Stadtgemeinde	1·5	.	156783	47035	62713	47035	.	156783	1·5	"
" -Korrektion in Jägerndorf behufs Hintanhaltung von Versandun- gen der unterhalb der regulierten Strecke gelegenen Wiesenparzellen	Land	0·2	.	3650	1095	1460	548	547	3650	0·2	"
" -Korrektion aufwärts des Sterz'schen Wehres in Skrochowitz	"	0·28	15	4600	1380	2230	.	990	4600	0·28	"
" -Korrektion am rechten Ufer aufwärts des Kreuzendorfer Wehres in Kreuzendorf	"	0·52	0·2	12779	6000	6779	.	.	12779	0·52	"
" " " " " " " " Dirschkowitzer Wehres in Dirschkowitz	"	0·125	10	2300	1000	1000	.	300	2300	0·125	"
" " " " " " " " preußischen Wehres in Wawrowitz und Dirschkowitz	"	0·21	20	17503	9878	6585	599	441	17503	0·21	"
" " " " " " " " der Ortschaft in Wawrowitz	"	0·21	.	6140	3684	1842	614	.	1842	0·1	begonnen
Gradečnabach-Korrektion in Podoly	Gemeinde	0·481	.	5607	.	2500	3107	.	5607	0·481	beendet
Oder, Regulierung aufwärts des Till'schen Wehres in Manfendorf	Land	0·22	5	4856	1680	2428	224	524	4856	0·22	"

1) 2) Siehe Seite 64 und 65.

Name des Gewässers und Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	zu regulierende Flußstrecken in km	Grundungsgebiet in ha	Kostenbetrag nach dem Vorausschlage bezw. bei gänzl. Beendigung nach dem Rechn.-Abschlusse	Von dem Betrage in Rubrik 5 haben zu tragen				Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres wurden		Das Unternehmen wurde im Berichtsjahre
					der Staat	das Land	die Gemeinden und Straßen- bezirke	andere Inter- essenten	für Zwecke des Unter- nehmens verausgabt K	die Arbeiten beendet auf einer Strecke in km	
					K r o n e n				10	11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			12
Oder, Regulierung auf- und abwärts des ehemaligen Strnadl'schen Wehres in Mankendorf	Land	0.568		33767	13507	17260	.	3000	10500	0.18	begonnen
nächst der Odrauer Gemeindegrenze in Mankendorf	"	0.26	1	12500	4758	4758	1500	1484	6000	0.15	"
Olša und Kopicanka, Regulierung der Einmündungsstelle in Schibitz	"	0.33	5	73804	36552	36552	700	.	69650	1.65	fortgesetzt
" Regulierung auf- und abwärts der Einmündung der Stonawka in Altstadt	"	1.85	330								
" aufwärts der Konkolnaer Bezirksstraße in Dittmanns- dorf und Konkolna		1.5	250	77203	38251	38252	700	.	69875	1.3	"
Stonawka-Regulierung bei der neu ausgebauten Brücke in Karwin	Bez.-Str.-Ausfch. Frei	0.126	.	3500	.	.	3500	.	3500	0.126	beendet
Struschkabach-Regulierung in Schönichel	Land	2.641	77.3	47627	14048	18931	14048	600	47627	2.641	"

2. Wildbachverbauungen.

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Arbeitsfeld in Hektar (Gesetz vom 30. Juni 1884 R.-G.-Bl. Nr. 117)	Festgestell- te Kostenbet- räge des Unternehmens	Von diesem Betrage (Rubrik 4) entfallen auf			Im Berichtsjahre allein wurden für Zwecke des Unternehmens verausgabt	Der Aufforstung unterzogene Fläche in Hektar	Der Aufforstung zu unterziehende Fläche in Hektar	Die Arbeiten wurden beendet auf einer Strecke in Kilometer
				den Staat	das Land	andere Interessenten				
				K r o n e n						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Jahr 1903.</u>										
Instandhaltung der Wildbachverbauungen an der Weichsel	Staat und Land	.	9000	4500	4500	.	9000	.	.	.
<u>Jahr 1904.</u>										
Instandhaltung der Wildbachverbauungen an der Weichsel (in den Gemeinden Ustron und Weichsel)	dto.	.	8896	4448	4448	.	8896	.	.	.

3. Uferschutzbauten.

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl nach dem einzelnen unmittelbar interessierten Privatpartei bzw. bei gänzlicher Beendigung Privatpartei nach dem Abschlusse Berichtsja	Sievon entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n K r o n e n										
Jahr 1903.										
A. Unternehmer: Staat.										
Oder.										
Erhaltung der Wasserbauwerke und zwar:										
a) Wiederinstandsetzung des Uferdeckwerkes in Wirbitz km 4'415 bis km 5'125	R. L. Arar (Staatliche Wasserbauverwaltung)	.	Wirbitz	3000'—	.	3000'—	.	.	.	3000'—
b) Reparatur der Uferversicherungen in Wirbitz km 5'4 bis km 5'7	dto.	.	Wirbitz	2000'—	.	2000'—	.	.	.	2000'—
c) Neuherstellung von Uferschutzbauten am rechten Oderufer unterhalb der Stadtbrücke in Oderberg	dto.	.	Oderberg	4838'83	.	4838'83	.	.	.	4838'83
Anßerordentliche Wasserbauten:										
Fortsetzung der Versicherung des rechtsseitigen Oderufers nächst Wirbitz km 5'740 bis km 6'316	dto.	.	Wirbitz	32000'—	.	25600'—	6400'—	.	.	31840'—
Fortsetzung des Uferschutzbauwerks am rechten Oderufer in der Gemeinde Pudlau km 6'810 bis km 7'122	dto.	.	Pudlau	11000'—	.	6640'—	2200'—	.	2160'—	10818'54
Fortsetzung der Uferschutz- und Regulierungsbauten am rechten Oderufer oberhalb der Eisenbahnbrücke in Oderberg km 9'468 bis km 10'630	dto.	.	Oderberg Kaiser Fe Nordbahn	60000'—	3885'—	41115'—	12000'—	.	3000'—	39620'50
B. Unternehmer Land.										
Schlippe, Verbauung des Einrisses in dem Gemeindewege Friedeberg—Nießnersberg oberhalb der Reichsstraßenbrücke in Friedeberg	Land Schlesien	.	.	2300'—	1)	1)	1)	1)	1)	1900'—
" desgleichen unterhalb des Wildner'schen Wehres in Friedeberg	dto.	.	.	2200'—	"	"	"	"	"	1900'—
Seksdorferbach, Korrektur bei der Kirchbrücke in Seksdorf	dto.	.	.	10000'—	"	"	"	"	"	9500'—
" Korrektur bei der Staatsbahnbrücke in Seksdorf	dto.	.	.	5200'—	"	"	"	"	"	4500'—
" Korrektur bei Gotthard Pelz in Seksdorf	dto.	.	.	3500'—	"	"	"	"	"	3500'—

1) Zu den in Rubrik 6—10 mit 1) bezeichneten Unternehmungen hat der Staat anlässlich der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1903 — ohne Aufteilung auf die einzelnen Unternehmungen — einen Gesamtbetrag von 1,050.000 K bewilligt und flüssig gemacht. Diese Unternehmungen wurden vom Lande bzw. Staate aus Landesmitteln mit Beihilfe der Staatssubventionen ist daher untunlich. Die Heranziehung der beteiligten Gemeinden, Straßenbezirke und sonstigen Korporationen zu Leistungen für diese Bauten steht derzeit in Verhandlung. Siehe auch 1. Flussregulierungen und Bachkorrekturen. Seite 64 u. 65.

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der beteiligten Grund- besitzer bzw. Gemein- schaften mit Ende Berichtsja-	Kostenbetrag nach dem einzelnen Interessierten bzw. Gemein- schafts- Abschlusse	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichts- jahres hat das Unternehmen verausgabt
					der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n K r o n e n										
Weide, Wiederherstellung an der Bezirksstraße Weidenau—Friedeberg bei der Kirch- brücke in Jungferndorf	Land Schleien	.	.	8800'—	1)	1)	1)	1)	1)	8500'—
" desgleichen bei der Niedervorwerk- brücke in Jungferndorf	dto.	.	.	5000'—	"	"	"	"	"	5000'—
" Herstellung des linken Widerlagers der Kirchbrücke in Jungferndorf	dto.	.	.	1150'—	"	"	"	"	"	1000'—
" Korrektur bei der Kirchbrücke in Jungferndorf	dto.	.	.	12500'—	"	"	"	"	"	5300'—
" Korrektur unterhalb der Viehwegbrücke in Groß-Krosse	dto.	.	.	56000'—	"	"	"	"	"	200'—
Goldoppa, Uferschutzbau in Romeise	dto.	.	.	9000'—	"	"	"	"	"	9000'—
" " " Geppersdorf	dto.	.	.	35000'—	"	"	"	"	"	15000'—
" " " Tropplowitz	dto.	.	.	35000'—	"	"	"	"	"	35000'—
" " " Olbersdorf	dto.	.	.	4700'—	"	"	"	"	"	4700'—
C. Unternehmer: Straßenbezirke.										
P. B. Vielitz Land:										
Uferschutzbauten an der Weichsel in Weichsel und der Brenniga in Guref	Bezirksstraßen-Ausschuß Skotschau	.	.	1287'—	.	.	.	1287'—	.	1287'—
P. B. Freistadt:										
Uferschutzbau an der Ostrawitz längs der Be- zirksstraße Poln.-Ostrau—Muglinau an der Gemeindegrenze beider Gemeinden	Bezirksstraßen-Ausschuß Oderberg	.	.	23514'43	.	.	7000'—	16514'43	.	23514'43
P. B. Freiwaldbau:										
Uferschutzbauten in Nd.-Vindewiese a. d. Staritz	Bezirksstraßen-Ausschuß Freiwaldbau	.	.	9731'28	.	.	.	9731'28	.	9731'28
Uferschutzbauten an der Weide und Schlippe .	Bezirksstraßen-Ausschuß Weidenau	.	.	5351'56	.	.	460'—	4891'56	.	5351'56
Uferschutzbauten im Straßenzuge Hermannstadt- Küttelberg an der Goldoppa	Bezirksstraßen-Ausschuß Zuckmantel	.	.	17299'47	.	.	4000'—	13299'47	.	17299'47
Uferschutzbauten im Straßenzuge Endersdorf am Endersdorfer Bach	dto.	.	.	3568'28	.	.	.	3568'28	.	3568'28
P. B. Friedel Land:										
Uferschutzbauten oberhalb der Raschkowitzer Brücke am Morawkaflusse	Bezirksstraßen-Ausschuß Friedel	.	.	3526'14	.	.	560'—	2966'14	.	3526'14
Uferschutzbauten bei der Smreči-Brücke in Morawka am Morawkaflusse	dto.	.	.	406'80	.	.	.	406'80	.	406'80
P. B. Jägerndorf:										
Uferschutzbauten und Straßenherstellung in Brans- dorf an der Oppa	Bezirksstraßen-Ausschuß Jägerndorf	.	.	5000'—	300'—	.	.	4700'—	.	3000'—

1) Siehe Seite 72 und 73.

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des betheiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der einzelnen Anlagen bzw. bei unmittelbarer Veräußerung bzw. nach dem Abschlusse des Berichtsjahrs	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n K r o n e n										
P. B. Teschen:										
Uferschutzbauten am linken Ufer in Jablunkau	Bezirksstraßen-ausschuß Jablunkau	.	.	838·94	.	.	.	419·47	419·47	838·94
dto. in Wendrin an der Wendrinka	dto.	.	.	1485·—	.	.	600·—	885·—	.	1485·—
Bau einer Uferschutzmauer im Punzowkaba- che in Punzau	Bezirksstraßen-ausschuß Teschen	.	.	1185·78	.	.	.	1185·78	.	1185·78
Bau von Uferschutzmauern zc. im Kopiczanka- bache in Schibitz	dto.	.	.	965·48	131·73	.	.	833·75	.	965·48
Uferschutzbauten am rechten Ufer des Oslawflusses in Boguschowitz	dto.	.	.	12120·28	.	.	.	12120·28	.	12120·28
P. B. Troppan Land:										
Uferschutzbau an der Oder	Bezirksstraßen-ausschuß Odrau	.	.	2526·10	.	.	773·08	1753·02	.	2526·10
P. B. Wagstadt.										
Uferschutzbau am Wagbach	Bezirksstraßen-ausschuß Wagstadt	.	.	114·—	.	.	.	114·—	.	114·—
D. Unternehmer: Gemeinden.										
P. B. Bielsk Land:										
Uferschutzbauten	Ortsgmd. Bistrat	.	1	3786·—	.	.	560·—	.	3226·—	3786·—
"	" Altblielitz	.	1	134·30	.	.	.	.	134·30	134·30
"	" Kamitz	.	1	2050·—	.	.	.	.	2050·—	2050·—
"	" Magdorf	.	1	2517·86	.	.	600·—	.	1917·86	2517·86
" beim Ohlschbache	" Nikelsdorf	.	1	50·—	.	.	.	39·—	11·—	50·—
" am Weichselflusse	" Ustion	.	1	3238·37	.	.	.	.	3238·37	3238·37
P. B. Freistadt:										
Uferschutzbauten am Petruwkabache	" Petrowitz	0·5	1	48·30	.	.	.	.	48·30	48·30
P. B. Freiwalbau:										
Uferschutzbauten am Thosbache	" Barzdorf	.	1	8405·49	.	.	.	.	8405·49	4235·28
" " Sörgsdorfer Bache	" Sörgsdorf	.	1	1671·11	.	.	250·—	.	1421·11	1671·11
" an der Biele	" Adelsdorf	.	1	660·56	.	.	198·16	.	462·40	660·56
" am Sörgsdorfer Bache	" Wilmsdorf, Neu-	.	2	4800·—	525·—	.	2400·—	.	1875·—	380·—
" an der Biele	" Böhmischesdorf	6	1	1600·—	.	.	.	.	1600·—	479·60
" am Bumlichbache	" Gurischdorf	.	1	13600·—	.	.	.	.	13600·—	3452·—
" " Jauernigbache	" Jauernig, Dorf	.	1	279·75	.	.	.	.	279·75	279·75
" an der Schlippe	" Jungferndorf	.	1	606·20	.	.	.	.	606·20	606·20
" am Dorfbache	" Rohlsdorf	1	1	700·—	.	.	250·—	.	450·—	214·42
" " "	" Kunzendorf, Gr.-	.	1	1800·49	.	.	135·—	.	1665·49	1800·49
" an der Biele	" Sandhübel	.	1	1500·—	.	.	450·—	.	1050·—	856·—
" am Dorfbache	" Saubsdorf	.	1	440·—	.	250·—	.	.	190·—	440·—
" " Weidebache	" Weidenau	2	1	144·—	.	.	.	.	144·—	144·—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahlungsbetrag der einzelnen unmittelbar interessierten Privatparteien bzw. Gemeinde- beiträge mit End- schlusse	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
P. B. Freudenthal:										
Uferschutzbau an der Oppa	Ortsgmd. Neu-Erbersdorf	1	1 2775.—	.	.	.	1100.—	.	1675.—	2775.—
" " " "	" Schreiberseifen	20	11 1300.—	200.—	.	.	550.—	.	550.—	1300.—
" " " "	" Markersdorf	.	1 3200.—	.	.	.	1600.—	.	1600.—	3200.—
P. B. Friedel Land:										
Uferschutzbauten an der Brusnówka	" Brusnów	0.25	1 38.—	.	.	.	.	.	38.—	38.—
" " " Rzeczka	" Janów	.	1 217.—	.	.	.	.	.	217.—	217.—
" " " Holzina	" Wojtków	.	1 40.—	.	.	.	.	.	40.—	40.—
P. B. Jägerndorf:										
Uferschutzbau an der Goldoppa	" Romeise	21.9608	1 1086.98	.	.	.	390.—	.	696.98	1086.98
" am Kohlbache	" Gotschdorf	.	1 4360.—	.	.	.	1308.—	.	3052.—	1069.80
" " Ramseibache	" Raaden, Groß-	.	1 155.61	.	.	.	.	.	155.61	155.61
Uferschutzbauten am Ramseibach	" Kronsberg	.	1 320.—	.	.	.	.	.	320.—	320.—
Uferschutzbau an der Oppa	" Weißkirch	.	1 90.60	.	.	.	.	.	90.60	90.60
P. B. Teschen:										
Uferschutzbauten am Klostka- und Stonawka- bache	" Ellgoth, Kameral-	.	12 7677.—	3000.—	.	.	1070.—	.	3607.—	3041.—
Uferschutzbauten am Gluchowabach	" Bistritz	.	1 1000.—	.	.	.	.	80.—	920.—	1000.—
Uferschutzbauten beim Flusse Rzeza	" Gutty	.	1 237.—	.	.	.	.	.	237.—	237.—
Ufersicherung des linken Ufers am Stonawka- bache	" Hnojnik	3	2 350.—	175.—	.	.	.	.	175.—	350.—
Uferschutzbauten an der Lomna	" Jablunkau	1.5	1 476.—	.	.	.	.	.	476.—	476.—
Uferschutzbau " " Leschnitz	" Leschnitz, Ober-	.	1 551.80	.	.	.	.	.	551.80	551.80
Uferschutzbauten " " Tyrza	" Olbrzychowicz	1.5	1 1201.10	.	.	.	260.—	.	941.10	1201.10
Uferschutzbauten am rechten Olsauer	" Pastwisk	6.0822	1 324.04	.	.	.	.	.	324.04	324.04
Uferschutzbauten an der Kopiczanke	" Koppitz	.	1 2044.50	.	.	.	720.—	.	1324.50	2044.50
Uferschutzbau " " "	" Smilowitz	.	1 666.64	.	.	.	220.—	.	446.64	239.20
Uferschutzbauten " " Stonawka	" Trzanowicz	2	1 68.—	.	.	.	.	.	68.—	68.—
" " " Kopiczanke	" Trzytisch	6	1 1223.—	.	.	.	400.—	.	823.—	1223.—
" " " Tyrza	" Tyrza	.	1 2426.—	.	.	.	1200.—	.	1226.—	2426.—
" " " Wendrinka	" Wendrin	.	1 150.—	.	.	.	.	.	150.—	150.—
Uferverficherung an der Olsa bei Siostrzonek	Stadtgm. Teschen	2.50	1 608.60	.	.	.	.	.	608.60	608.60
Uferverficherung an der Bober			1 203.20	.	.	.	.	203.20	203.20	
Uferverficherung am Mühlgraben			1 117.05	.	.	.	.	117.05	117.05	
Instandhaltung der Ufer an der Olsa			1 1518.35	.	.	.	.	1518.35	1518.35	
P. B. Troppau Land:										
Uferschutzbauten am Gradenabach	Ortsgmd. Railowitz	.	1 406.—	.	.	.	200.—	.	206.—	406.—
" " an der Ober	" Odrau	.	1 2024.—	.	.	.	400.—	.	1624.—	2024.—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der einzel- unmittel- interessir- ten Privatpar- teien	Kostenbetrag nach dem einzel- unmittel- interessir- ten Privatpar- teien	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt
					der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
P. B. Wagstadt:										
Uferschutzbau an der Oder	Ortsgmd. Stiebnig	.	1	91'46	.	.	.	.	91'46	91'46
" am Wagbache	" Olbersdorf, Groß-	.	1	500 51	.	.	.	.	500'51	500'51
P. B. Bielez Stadt:										
Uferschutzbauten an der Bialka	Stadtgmd. Bielez	10'8	1	23848'—	.	.	2300'—	.	21548'—	23848'—
P. B. Troppau Stadt:										
Uferschutzbau am linken Oppauer gegenüber Karlsau zum Schutze städtischer Grundstücke Herstellungen infolge des Hochwassers 1903 . .	Stadtgmd. Troppau dto.	.	1	700'—	.	.	.	.	700'—	700'—
		.	1	5645'—	.	.	.	.	5645'—	5645'—
E. Unternehmer: Private unter Bei- tragsleistung aus öffentlichen Mitteln.										
P. B. Bielez Land:										
Uferschutzbauten an der Brenniga	Josef Bieleznik, Nr. 27 in Groß-Gurek	1'5	2	96'—	76'—	.	.	.	20'—	96'—
" am Heuzendorfer Bache	Andreas Hef, Nr. 110	2'5	1	3000'—	2500'—	.	500'—	.	.	3000'—
" " " "	Andreas Waloschek, Nr. 107	0'25	1	400'—	320'—	.	80'—	.	.	400'—
" " " "	Georg Twardzik, Nr. 94	3	1	400'—	320'—	.	80'—	.	.	400'—
" " " "	Andreas Szarek, Nr. 90	2	1	800'—	640'—	.	160'—	.	.	800'—
" " " "	Paul Kusla, Nr. 11	10	1	800'—	640'—	.	160'—	.	.	800'—
" " " "	Johann Szader	10	1	300'—	240'—	.	60'—	.	.	300'—
	alle in Nieder-Kurzwald									
P. B. Freudenthal:										
Uferschutzbauten an der Oppa	Ulrich & Plischke, Fabriks- besitzer in Neu-Erbersdorf	3	1	2555'—	1795'—	.	760'—	.	.	2555'—
" an der weißen Oppa	Florian Ergler	0'25	2	300'—	100'—	.	100'—	.	100'—	300'—
" " " "	Ed. Laßel	0'25	2	200'—	100'—	.	.	.	100'—	200'—
" " " "	Vinzenz Knoblich	.	2	80'—	30'—	.	.	.	50'—	80'—
" " " "	Josef Riedel	0'5	2	250'—	110'—	.	.	.	140'—	250'—
	alle in Ludwigsthal									
P. B. Friedel Land:										
Uferschutzbauten an der Morawka	Anton Carbol, Nr. 153 in Ober-Elgoth	35	1	2000'—	800'—	.	1200'—	.	.	1161'68
Uferschutzbau " " "	11 Parteien in Unt.-Elgoth	35	11	3912'—	3492'—	.	420'—	.	.	3912'—
P. B. Jägerndorf:										
Uferschutzbauten an der Goldoppa	Franz Reinelt, Nr. 58	0'1083	1	200'—	30'—	100'—	70'—	.	.	200'—
" " " "	Melisia Gärtner, Nr. 43, beide in Romeise	6'1549	1	300'—	120'—	100'—	80'—	.	.	300'—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der ein- seitigen unmittelbar interessierten Privatparteien bzw. Genehmigungs- mit Endabschlusse Berichtsj.	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichts- jahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n K r o n e n										
Uferschutzbauten am Ramselbache	Adolf Schmidt, Häusler, Nr. 50 in Groß-Raden	0·2857	2	175'—	87·50	.	.	.	87·50	175'—
„ an der Goldoppa	Emil Schmidt, Bäcker in Tropplowitz	.	1	356'—	106'—	.	250'—	.	.	356'—
P. B. Teschen:										
Uferschutzbauten an der Tyrra	Paul Marek in Odrzychowicz	.	1	1500'—	1200'—	.	300'—	.	.	1500'—
Uferschutzbau an der Punzowka	Paul Steffa, Nr. 3 in Dzingelau	.	2	30'—	20'—	.	.	.	10'—	30'—
„ an der Stonawka	Franz Jonszka	0·5	1	120'—	40'—	80'—	.	.	.	60'—
„ „ „ „	Karl Guziur	.	1	240'—	160'—	80'—	.	.	.	140'—
„ „ „ „	Johann Stocz	0·5	1	120'—	40'—	80'—	.	.	.	160'—
„ „ „ „	Franz Halama	0·75	1	450'—	350'—	100'—	.	.	.	300'—
„ „ „ „	Josef Michejda	2	1	500'—	300'—	200'—	.	.	.	200'—
„ „ „ „	Anton Siwek, alle in Ober-Tierlitzko	1·5	1	600'—	540'—	60'—	.	.	.	500'—
Uferschutzbauten an der Nopiczanka	Franz Blendowski	2·5	1	580'—	440'—	.	140'—	.	.	580'—
„ „ „ „	Karl Ouderek, beide in Trzytlesch	3	1	2070'—	1310'—	.	760'—	.	.	2070'—
P. B. Troppau Land:										
Verbauung von Ufererisrissen an der Oppa	Franziska Kostřica in Elgoth	0·575	1	450'—	250'—	200'—	.	.	.	450'—
Uferschutzbau an der Oppa	Josef Schlofer, Müller in Gilschwitz	.	1	2400'—	2080'—	.	320'—	.	.	2400'—
P. B. Wagstadt:										
Uferschutzbau an der Oder	32 Parteien und Gemeinde Petrowitz	120	33	1854·07	1818·84	.	.	.	35·23	1854·07
P. B. Bielitz Stadt:										
Uferschutzbau an der Bialka	Karl Jankowsky'sche Erben in Bielitz	6	2	19300'—	18700'—	.	.	.	600'—	19300'—
P. B. Troppau Stadt:										
Herstellung einer Ufermauer am kleinen Bach längs des Besitzes des Raimund Czech	Raimund Czech, Gastwirt in Troppau	0·62	2	2860'—	2002'—	.	.	.	858'—	2860'—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Umsatz- betrag an dem der ein- schlägige unmittelbar interessierter Privatpartei bzw. Gemeinde mit Entschlusse Berichts-	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichts- jahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
										i n K r o n e n
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
B. Unternehmer: Straßenbezirke.										
P. B. Bieleß Land:										
Uferschutzbauten an der Brennica in der Ge- meinde Brenna	Bezirksstraßen-ausschuß Stotischau	.	256'27	.	.	.	4256'27	.	.	4256'27
Uferschutzbauten an der Weichsel in der Ge- meinde Weichsel	dto.	.	538'04	.	.	.	538'04	.	.	538'04
P. B. Freistadt:										
Schutzbauten an Straßengräben	Bezirksstraßen-ausschuß Oderberg	.	84'80	.	.	.	84'80	.	.	84'80
P. B. Freiwaldau:										
Uferschutzbau in Nieder-Barzdorf am Thosbache	Bezirksstraßen-ausschuß Jauernig	.	756'—	.	.	.	756'—	.	.	756'—
Uferschutzbau längs der Bezirksstraße in der Gemeinde Domsdorf an der Schlippe . . .	Bezirksstraßen-ausschuß Weidenau	.	141'35	.	.	270'—	2871'35	.	.	3141'35
Desgl. in der Gemeinde Alt- und Neuothwasser am Luchwasser	dto.	.	724'75	.	.	1080'—	9644'75	.	.	10724'75
Uferschutzbauten im Straßenzuge:										
a) Hermannstadt—Küttelberg (Stein- u. Beton- mauerwerk mit Betonfundamenten) an der Goldoppa	Bezirksstraßen-ausschuß Zuckmantel	.	809'09	.	.	4000'—	19809'09	.	.	23809'09
b) Hermannstadt—Küttelberg (Uferschutz aus Piloten mit Pfostenverschalung) a. d. Goldoppa		.		.	.	.	.	.	.	
c) Endersdorf (Stein- und Betonmauerwerk mit Betonfundament) am Endersdorferbache		.		.	.	.	.	.	.	
P. B. Freudenthal:										
500 laufende Betonvorsätze an den Ufermauern längs der Oppa im Zuge der Bezirksstraße Würbenthal—Ludwigsthal	Bezirksstraßen-ausschuß Freudenthal	.	255'94	.	.	.	13255'94	.	.	13255'94
P. B. Friedel Land:										
Uferschutzreparaturen bei der Morawka- und Mohelnitz-Brücke in Raschkowitz	Bezirksstraßen-ausschuß Friedel	.	94'80	.	.	.	94'80	.	.	94'80
P. B. Jägerndorf:										
Uferschutzbauten und Straßenherstellung in Bransdorf an der Oppa	Bezirksstraßen-ausschuß Jägerndorf	.	5000'—	300'—	.	.	4700'—	.	.	5000'—
Uferschutzbauten und Straßenherstellung in Wiese an der Oppa	dto.	.	3300'—	600'—	.	.	5700'—	.	.	6300'—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahlenbetrag nach dem einzelnen unmittelbar interessierten Privatpartei bzw. Gemeinde mit Entschlusse Berichte	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichts- jahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
										i n K r o n e n
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
P. B. Teschen:										
Fortsetzung der im Jahre 1903 begonnenen Uferschutzbauten am rechten Ufer in Boguschowitz	Bezirksstraßenausschuß Teschen	.	2447·98	.	.	.	12447·98	.	.	12447·98
P. B. Troppau Land:										
Uferschutzbauten zum Zwecke der Sicherheit der Bezirksstraßen an der Oder	Bezirksstraßenausschuß Odrau	.	5146·34	.	.	.	1346·92	3799·42	.	5146·34
C. Unternehmer: Gemeinden.										
P. B. Bielez Land:										
Uferschutzbau zum Schutze des Gemeindeweges oberhalb und unterhalb des Schulhauses Nr. I. am Lobnitzbache	Gemeinde Magdorf	1·63	1273·44	.	.	.	100·—	.	173·44	273·44
Uferschutzbau an der Bialniza	Gemeinde Zeislowitz	1·0	1696·—	.	.	.	.	.	696·—	696·—
P. B. Freistadt:										
Uferschutzbauten an der Olsa	Gemeinde Altstadt	1·25	1106·84	.	.	.	.	.	106·84	106·84
P. B. Freiwaldau:										
Uferschutzbauten zum Schutze des öffentl. Gutes und der angrenzenden Grundstücke am Thosbache	Gemeinde Barzdorf	.	8405·49	.	.	.	.	.	8405·49	6780·20
Uferschutzbau bei Nr. 98 an der Biele . . .	Gemeinde Breitenfurt	0·5	11000·—	.	.	.	210·—	.	790·—	75·60
Uferschutzbau am Hollunderbache	Katastralgemeinde Kaltseifen	.	11000·—	.	.	.	280·—	.	720·—	626·82
	Ortsgemeinde Breitenfurt	2·0	11000·—	.	.	.	280·—	.	720·—	626·82
Beseitigung der Hochwasserschäden v. Jahre 1903 an der Schlippe	Gemeinde Domsdorf	.	41609·58	583·40	.	.	643·83	.	382·35	1609·58
Uferschutz- und Brückenbau und Wegherstellungen am Bumlichbache	Gemeinde Gurschdorf	.	18403·42	.	.	.	2010·—	.	6393·42	8403·42
Uferschutzbau zum Schutze eines vom Hochwasser im Jahre 1903 gänzlich weggerissenen Ge- meindeweges an der Schlippe	Gemeinde Jungferndorf	.	1743·97	.	.	.	225·—	.	518·97	743·97
Uferschutzbauten u. Hochwasserschadenbehebungen an Gemeindewegen am Dorfbache	Gemeinde Kohlisdorf	.	1450·—	.	.	.	160·—	.	290·—	450·—
Uferschutzbauten zum Schutze der Gemeindestraße am rechten Ufer des Steinseifenbaches . .	Gemeinde Niedergrund	.	1530·—	.	.	.	.	.	530·—	530·—
do. und Wegherstellungen am Sörgsdorferbache	Gemeinde Sörgsdorf	.	1942·95	.	.	.	450·—	.	492·95	942·95
Wiederherstellung zerstörter Ufermauern inkl. Wege an der Biele	Gemeinde Thomasdorf	.	13876·88	.	.	.	1550·75	.	2326·13	3876·88
Uferschutzbauten an der Weide	Gemeinde Weidenau	.	1580·—	.	.	.	.	.	580·—	580·—
Uferschutzbauten zum Schutze der angrenzenden Grundstücke und Hochwasserschadenbehebungen an Gemeindewegen am Sörgsdorferbache .	Wilmsdorf, Neu-	.	24800·—	525·—	.	.	2400·—	.	1875·—	4800·—

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Betrag 36 der ein- m. bei unmittel- barer Interessen- beteiligung Privat- bzw. Ge- meinden mit En- scheidungs- befugnis Berichte	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
										i n K r o n e n
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
P. B. Friedel Land:										
Uferschutzbauten am Bystry-Bache	Gemeinde Lubno	1.5	324.36	.	.	.	.	.	624.36	624.36
Uferschutzbau an der Holcina	Gemeinde Zermanitz	.	1000.— ¹⁾	.	.	.	.	.	1000.—	1000.—
P. B. Jägerndorf:										
Uferschutzbau an der Oppa	Gemeinde Bransdorf	1.0	289.19	1144.50	.	.	1144.50	.	.	2289.19
Uferschutzbauten am Kohlbad	Gemeinde Gotschdorf	2.0	360.—	.	.	.	470.—	.	3890.—	1454.30
" an der Oppa	Gemeinde und Ortsansassen	.	600.—	.	.	.	1300.—	.	1300.—	1659.89
" " " "	Seifersdorf	.	5093.—	.	.	.	546.50	.	546.50	1093.—
" " " "	Gemeinde Wiese	.	1	.	.	.	.	.	.	.
P. B. Teschen:										
Uferschutzbauten an der Gluchowa	Gemeinde Bistritz	.	840.—	.	.	.	.	.	840.—	540.—
" " " Stonawka	Gemeinde Kameral-Elgoth und Privatparteien	.	12 677.—	3000.—	.	.	1070.—	.	3607.—	7677.—
Ufersicherung mit Sinkwalzen am Stonawka- bache	Gemeinde Gnojnik	.	232.80	.	.	.	740.—	.	492.80	1232.80
Uferschutzbauten an der Lomna	Gemeinde Jablunkau	.	1 331.—	.	.	.	.	.	331.—	331.—
Uferschutzbau an der Olša	Gemeinde Wischitz	.	1 232.16	.	2092.86	.	2092.86	.	1046.44	5232.16
" " " Leschnitz	Gemeinde Ober-Leschnitz	.	1 918.46	.	.	.	.	.	918.46	918.46
" " " Tyrza	Gemeinde Odrzichowitz	.	1 000.—	.	.	.	1030.—	.	2970.—	4000.—
Uferschutzbauten an der Kopiczanka	Gemeinde Schibitz	4.6	9 015.60	562.34	.	.	300.—	9.35	143.91	1015.60
" " " "	Gemeinde Smilowitz	.	9 666.64	.	.	.	220.—	.	446.64	666.64
" " " Wendrinka	Gemeinde Wendrin	.	1 947.28	55.—	.	.	584.—	.	1308.28	1947.28
Mühlgrabenuserherstellung	Stadtgemeinde Teschen	.	2 184.—	.	.	.	.	.	184.—	184.—
Uferherstellung am Olšafuß bei Linhardt	dto.	.	1 740.92	.	.	.	.	.	2740.92	2740.92
Boberuferherstellung beim Eislaufplatz	dto.	.	1 73.48	.	.	.	.	.	73.48	73.48
Regulierung der Ufer an der Franz Josef- Brücke an der Olša	dto.	.	1 184.80	.	.	.	.	.	3184.80	3184.80
Uferschutzmauer an der Olša unter dem Schloß- berge	dto.	.	1 192.43	.	.	.	.	.	1192.43	1192.43
Instandhaltung der Ufer an der Olša	dto.	.	1 294.17	.	.	.	.	.	294.17	294.17
P. B. Troppau Land:										
Uferschutzbau an der Mohra	Gemeinde Branka	.	1 104.90	.	.	.	.	.	104.90	104.90
Uferschutzbau am Oderflusse	Gemeinde Klein-Glockersdorf	.	1 93.70	.	.	.	.	.	93.70	93.70
Uferschutzbauten am Gradečnabache	Gemeinde Railowitz	.	1 382.08	.	.	.	200.—	.	182.08	382.08
P. B. Wagstadt:										
Uferschutzbau am Setinabach zum Schutze des Blaschdorf-Brosdorfer Verbindungsweges	Gemeinde Brosdorf	.	1 998.20	.	.	.	330.—	.	668.20	998.20
Uferschutzbau am Porubkabach	Gemeinde Schönbrunn	.	1 2763.18	.	.	.	.	.	2763.18	2763.18

¹⁾ In Natura.

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Kostenbetrag nach dem der einstanzliche unmittelbar interessierter Privatpartei bezw. Sachungs- mit Entschlusse Bericht	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
i n K r o n e n										
P. B. Friedel Stadt. Uferschutzbauten am Wlößbache	Stadtgemeinde Friedel	1·5	120·—	.	.	.	.	.	120·—	120·—
P. B. Troppau Stadt. Uferschutzbau am rechten Oppauer längs des Besitzes des Johann Ullrich in Karlsau . .	Stadtgemeinde Troppau	0·61	486·97	.	.	200·—	.	.	286·97	486·97
D. Unternehmer: Private unter Bei- tragsleistung aus öffentlichen Mitteln.										
P. B. Bielez Land. Uferschutzbauten am Heinzendorfer Bache . . .	Andreas Geh	2·0	500·—	2000·—	.	500·—	.	.	.	2500·—
" " " " . . .	Andreas Waloffel	0·25	400·—	320·—	.	80·—	.	.	.	400·—
" " " " . . .	Georg Twardzik	1·0	300·—	240·—	.	60·—	.	.	.	300·—
" " " " . . .	Johann Szarek	1·5	400·—	320·—	.	80·—	.	.	.	400·—
	alle in Nieder-Kurzwald									
P. B. Freistadt. Uferschutzbau oberhalb des Rayer Wehres in Roh an der Olsa	Richard Fiedler, Johann Schindler, beide Mühlenbesitzer in Roh und Oekonomiedirektion Sr. Excellenz des Grafen Larisch-Mönnich in Karwin	8·0	800·—	2460·—	2040·—	2100·—	.	.	200·—	4089·30
P. B. Friedel Land. Uferschutzbau längs des Besitzes des Anton Schigut Nr. 48 und Franz Zidek Nr. 40 an der Morawka	15 Privatparteien in Ober-Elgoth	50·0	15613·40	1113·40	.	1500·—	.	.	.	2613·40
Uferschutzbau an der Morawka	8 Privatparteien in Ober-Elgoth	100·0	8660·—	460·—	.	200·—	.	.	.	660·—
Uferschutzbauten an der Morawka	6 Privatparteien in Morawka	16·0	15000·—	900·—	.	100·—	.	.	.	1000·—
P. B. Jägerndorf. Uferschutzbauten an der Oppa	Wilhelm Ohler	2·0	360·80	180·40	.	180·40	.	.	.	360·80
" " " "	Wilhelm Profsch	3·0	328·15	164·07	.	164·07	.	.	.	328·15
" " " "	Karl Schmidt	1·0	199·90	99·95	.	99·95	.	.	.	199·90
" " " "	Franz Ohler	3·0	444·30	222·15	.	222·15	.	.	.	444·30
	alle in Bransdorf									

Bezeichnung des Unternehmens	Unternehmer	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zusammenbetrag der einanschläge unmittelbar bei interessierter Privatpartei bzw. Gemeinde mit Einschluß der Beiträge	Hieron entfällt auf Beiträge					Vom Baubeginne bis zum Schluß des Berichtes- jahres hat das Unternehmen verausgabt
				der unmittelbar interessierten Privatparteien	des Staates	des Landes	der Bezirks- straßenfonde	der Gemeinden	
1	2	3	4 5	6	7	8	9	10	11
Uferschutzbauten an der Oppa	Anton Wolke	.	132.—	216.—	.	216.—	.	.	432.—
" " " "	Josefa Viktorin	3.0	340.—	170.—	.	170.—	.	.	340.—
" " " "	Ernst Thiel sämtliche in Bransdorf	.	300.94	400.47	.	400.47	.	.	800.94
Uferschutzbau an der Goldoppa	August Ludwig, Gürtler Nr. 24 in Schön- wiese, Ortsgemeinde Geppersdorf	1.15	300.—	200.—	.	100.—	.	.	300.—
Uferschutzbauten an der Oppa	Gemeinde Seifersdorf und 4 Ansassen	.	183.24	1398.63	.	785.01	.	.	2183.64
" " " "	Mois Kadur	.	367.92	271.62	.	96.30	.	.	367.92
" " " "	Johann Dittel	.	215.—	150.—	.	65.—	.	.	215.—
" " " "	Marie Kling	.	184.30	357.60	.	126.70	.	.	484.30
" " " "	Marie Schmidt sämtliche in Weißkirch	.	148.40	118.40	.	30.—	.	.	148.40
Uferschutzbauten " " "	Josef Czech in Wiese	1.0	100.—	50.—	.	50.—	.	.	100.—
P. B. Teschen.									
Uferschutzbauten an der Gluchowa	Paul Heczko und Konsorten in Bistritz	.	600.—	400.—	.	200.—	.	.	600.—
" " " Stonawka	Paul Kutucz	6.0	1400.—	845.—	.	555.—	.	.	1400.—
" " " "	Johann Kupka	2.5	425.—	275.—	.	150.—	.	.	425.—
" " " "	Johann Maceczek sämtliche in Grobisch	1.5	250.—	150.—	.	100.—	.	.	250.—
Uferschutzbau am Kopetnabache	Paul Bruf, Häusler und Müller in Roszarzysk	0.862	400.—	300.—	.	100.—	.	.	400.—
Uferschutzbauten am Rzekabache	Georg Rizza, Häusler	1.0	170.—	110.—	.	60.—	.	.	170.—
" " "	Paul Cienciala, Häusler beide in Rzeke	0.75	185.—	55.—	.	30.—	.	.	85.—

Der in früheren Jahrgängen aufgenommene Abschnitt „Uferschutzbauten, Unternehmer Private undschaften einschl. Gemeinden ohne Subvention“ mußte wegen Raumangel in diesem Jahrgange entfallen.

4. Drainagen, ausgeführt von Drainagegenossenschaften.

Der in den früheren Jahrgängen aufgenommene Abschnitt „Drainagen, ausgeführt von Gemeinden Privaten (ohne Subvention)“ mußte wegen Raummangel in diesem Jahrgange entfallen.

Die Beträge in Rubrik 4 sind nach den Kostenvoranschlägen, beziehungsweise bei den fertiggestellten Drainageanlagen nach dem tatsächlichen Kostenaufwande eingestellt.

Den in Rubrik 7 mit * (Stern) bezeichneten Drainagegenossenschaften wurden die Pläne vom schlesischen Bauamte unentgeltlich angefertigt.

Die in den Rubriken 9, beziehungsweise 10 angeführten Beträge, welchen ein † (Kreuz) beigelegt ist, wovon die volle Höhe nach als Darlehen aus Landesmitteln gewährt.

(Anmerkungen siehe Seite 98.)

Sitz der Drainagegenossenschaften nach Gemeinden und politischen Bezirken	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der Genossenschaftsmitglieder mit Ende des Berichtsjahres	Kosten der Ausführung des Unternehmens	Von den präliminierten (tatsächlichen) Kosten (Kol. 4) der Ausführung entfallen auf die Beiträge			Vom Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	Von den gesamten tatsächlichen Ein- nahmen entfallen auf Darlehen und rück- zahlbare Vorschüsse und zwar		
				der Mitglieder der Genossenschaft	des Staates	des Landes		ver- zinsliche	unver- zinsliche	
i n K r o n e n										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Jahr 1903.										
P. B. Bielez Land:										
Baumgarten	115 704	34	27000	21600 ¹⁾	5400	*	13100 ²⁾	4500†	1500	
Czechowitz	55 553	18	11850	9480 ³⁾	2370	*	5672	.		
Dziedzisz	74 103	17	20500	16400	4100	*	9036 ⁴⁾	.		
Gobzischau	59 393	11	16000	16000 ³⁾	.	*	13300	.		
Golleschau	37 373	18	10470	8376 ¹⁾	2094	*	2662 ⁵⁾	.		
Heinzenndorf	113 137	28	28359	22687 ³⁾	5672	*	20726	6000†	2000	
Kamitz	78 —	30	28000	24110 ³⁾	3890	*	12904	.		
Kowali	34 319	11	10445	8695	1750	*	7280	3050 ⁶⁾	400	
Kurzwalb, Ober-	148 650	29	42794	34724	8070	*	42794	9800†	3200	
Swientoszówka	28 974	18	7350	5880	1470	*	2334 ⁷⁾	.		
Ustron	? —	? —	? —	? —	? —	? —	? —	? —		
Zabrzeg I	25 5	9	5000	4000 ³⁾	1000	*	1518 ⁸⁾	.		
P. B. Freistadt:										
Albersdorf	18 232	14	3211	2571 ³⁾	640	*	3211	.		
Marklowitz	40 06	17	10925	9725 ³⁾	1200	*	10925	.		
Steinau	28 203	19	7330	5864 ³⁾	1466	*	3650	.		
P. B. Freiwalbau:										
Abelsdorf	40 588	15	13585	10415	2370	400	3505 ⁹⁾	2338		
Böhmischdorf	43 623	8	15648	13608 ³⁾	2040	300	13988	2700†	900	
Breitenfurt	9 618	8	4260	3493 ³⁾	627	140	4260	700†	300	
Kunzendorf, Groß- . . .	168 —	26	39798	31238	7960	600	12471	3500†	1500	
Saubsdorf	51 490	35	10058	7858	2000	200	10058	2000†	1400	
P. B. Freudenthal:										
Spachendorf	179 32	41	55620	48181	7439	*	55620 ¹¹⁾	10500†	3500	

Sitz der Lagegenossenschaften Gemeinden und politischen Bezirken	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der Genossenschaftsmitglieder mit Ende des Berichtsjahres	Kosten der Ausführung des Unternehmens	Von den präliminierten (tatsächlichen) Kosten (Kol. 4) der Ausführung entfallen auf die Beiträge			Von Daubegine bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	Von den gesamten tatsächlichen Ein- nahmen entfallen auf Darlehen und rück- zahlbare Vorschüsse und zwar		Die Darlehen (Rubrik 9) sind verzinst mit Prozent
				der Mitglieder der Genossenschaft	des Staates	des Landes		ver- zinsliche	unver- zinsliche	
i n K r o n e n										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Friedes Land:										
man	60'782	4	16241	13013	3228	*	16241	10400 ¹²⁾	1400+	3,5
mau	105'80	21	24000	19300	4700	*	12026	4000 ¹³⁾	700+	3,5
ischt	72—	21	18922	15138	3784	*	18922	6700+	2300+	3
B. Jägerndorf:										
In	44'29	20	12459	9967	2492	*	5938 ¹⁴⁾	1100+	350+	3
B. Teschen:										
th, Kameral- . .	65'891	7	17303	13843 ³⁾	3460	*	17303	3800+	1200+	3
ach	31 ¹⁵⁾	18	8595	6095	2500	*	8595	2200+	800+	3
aif	25—	7	6916	5740 ³⁾	1176	*	6915	1000+	.	3
na	21—	38	5520	4200	1320	*	5520	1600 ¹⁶⁾	300+	3,5
aa, Nieder- . .	32'813	11	10500	8480 ³⁾	2020	*	10500	.	.	.
aa, Ober- . . .	25'226	9	8200	6700 ³⁾	1500	*	6500	.	.	.
nichhof	38—	16	10000	8000 ³⁾	2000	*	8506	.	.	.
don	176'603	39	52655 ¹⁸⁾	46820 ¹⁾	5835 ¹⁹⁾	*	45345	10300+	4300+	3
nowitz	22—	16	6753	5597	1156	*	6753 ¹⁷⁾	950+	350+	3
prin	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
ppoli	15'244	6	4266	3491 ³⁾	775	*	4266	1000+	300+	3
Jahr 1904.										
B. Bielsk Land:										
ngarten	115'704	34	27000	21600 ¹⁾	5400	*	16100	5600+	1900+	3
owitz	55'553	18	11850	9480 ²⁾	2370	*	8886	.	.	.
ozik	74'103	16	20500	16400	4100	*	11454	2600+	900+	3
th	177—	8	54400	43520 ²⁾	10880	*	19110	.	.	.
ijchau	59'393	11	16000	16000 ²⁾	.	*	15000 ³⁾	2500+	800+	3
ifchau	37'373	18	10470	8376 ¹⁾	2094	*	6299	1300+	450+	3
ziez	17'955	8	4200	3360	840	*	622 ⁴⁾	.	.	.
zendorf	113'137	28	28359	22687 ²⁾	5672	*	21640	6000+	2000+	3
ik	78—	30	28000	24110 ²⁾	3890	*	14236	.	.	.
li	34'319	11	10310	8560	1750	*	10310	6700 ⁵⁾	700+	3,5
entoszówka . . .	28'974	18	7350	5880	1470	*	4061	900+	300+	3
n	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
zeg	25'5	9	5000	4000 ²⁾	1000	*	4746 ⁶⁾	1200+	100+	3
B. Freistadt:										
au	28'203	19	8116	6650 ²⁾	1466	*	8116	.	.	.

Sitz der Drainagegenossenschaften nach Gemeinden und politischen Bezirken	Ausmaß des beteiligten Grund- besitzes in Hektar	Zahl der Genossenschaftsmitglieder mit Ende des Berichtsjahres	Kosten der Ausführung des Unternehmens	Von den präliminierten (tatsächlichen) Kosten (Kol. 4) der Ausführung entfallen auf die Beiträge			Von Baubeginne bis zum Schlusse des Berichtsjahres hat das Unternehmen verausgabt	Von den gesamten tatsächlichen Ein- nahmen entfallen auf Darlehen und rück- zahlbare Vorschüsse und zwar	
				der Mitglieder der Genossenschaft	des Staates	des Landes		ver- zinsliche	unver- zinsliche
i n K r o n e n									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
P. B. Freiwaldau:									
Abelsdorf	35.748	12	10554	8054	2100	400	10554	3400†	1100
Böhmischdorf	43.623	8	15648	11748 ²⁾	3600	300	15648	3800†	1600
Rumzendorf, Groß- . .	168.—	26	39798	31238	7960	600	19971	6500†	2500
P. B. Friedel Land:									
Rattimau	105.80	21	24000	19300	4700	*	18728 ⁸⁾	3600†	1400
P. B. Jägerndorf:									
Aubeln	44.29	20	12459	9967	2492	*	12459	3300†	1100
P. B. Teschen:									
Lischna, Ober-	25.226	9	8200	6700 ²⁾	1500	*	7000	.	.
Mönrichhof	37.985	16	8509	6801 ²⁾	1708	*	8509	.	.
Ogrodzon	176.603	41	52655 ⁹⁾	46820 ¹⁾	5835 ¹⁰⁾	*	50345	10300†	4300
Wendrin	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Zuckau, Nieder- . . .	?	?	?	?	?	?	?	?	?
P. B. Troppau Land:									
Stiebrowitz	5	16	1250	1000	250	*	1180	1100	.

Anmerkungen zu Jahr 1903: 1) Die Drainröhren werden gemeinschaftlich bestellt, die Zufuhr und die Ausführung der Drainagearbeiten besorgt jedes Mitglied für sich allein unter Kontrolle des Vorstandes. 2) Hieron 1300 K schuldig geblieben. 3) Bei dieser Genossenschaft besteht keine gemeinschaftliche Rechnungsführung, jedes Mitglied führt die auf dasselbe entfallende Teilstrecke allein auf eigene Kosten aus. 4) Hieron 4159 K 34 h schuldig geblieben. 5) Hieron 311 K 72 h schuldig geblieben. 6) Hieron 1200 K vom Lande. 7) Schuldig geblieben. 8) Schuldig geblieben. 9) Hieron 1185 K schuldig geblieben. 10) 1000 K vom Lande und 400 K vom landwirtschaftlichen Verein für das nordwestliche Schlesien in Weidenau. 11) 30296 K 43 h schuldig geblieben. 12) Hieron 4400 K vom Lande. 13) Hieron 1800 K vom Lande. 14) Hieron 1988 K geblieben. 15) Diese Anlage wurde bereits im Jahre 1902 beendet, jedoch in diesem Jahre irrthümlicherweise nicht zur Stellung gelangt. 16) Hieron 700 K vom Lande. 17) Hieron 549 K schuldig geblieben. 18) Hieron die erste Serie 30344 K 87 h beendet. 19) Für die erste fertiggestellte Serie, für die zweite Serie noch nicht bewilligt.

Anmerkungen zu Jahr 1904: 1) Die Drainröhren werden gemeinschaftlich bestellt, die Zufuhr und die Ausführung der Drainagearbeiten besorgt jedes Mitglied für sich allein unter Kontrolle des Vorstandes. 2) Bei dieser Genossenschaft besteht keine gemeinschaftliche Rechnungsführung, jedes Mitglied führt die auf dasselbe entfallende Teilstrecke allein auf eigene Kosten aus. 3) Hieron 1000 K schuldig geblieben. 4) Hieron 461 K 43 h schuldig geblieben. 5) Hieron 2200 K vom Lande. 6) Hieron 1400 K schuldig geblieben. 7) Hieron 1200 K vom Lande und 400 K vom landwirtschaftlichen Verein für das nordwestliche Schlesien in Weidenau. 8) Hieron 2239 K 98 h schuldig geblieben. 9) Hieron die erste Serie mit 30344 K 87 h beendet. 10) Für die erste fertiggestellte Serie, für die zweite Serie noch nicht bewilligt.

VI. Landeskultur.

Agrarische Operationen

(Teilungen, Generalteilungen mit Regulierungen und mit Spezialteilungen und Regulierungen),
durchgeführt in den Jahren 1894—1906.

(Verfaßt vom Lokalkommissär für agrarische Operationen k. k. Bezirkshauptmann A. Kulisz.)

Namen der Gemeinden nach den Bezirken	Bezeichnung der agrarischen Operationen	Fläche in ha	Zeitgenossen	Namen der Ortsgemeinden nach politischen Bezirken	Bezeichnung der agrarischen Operationen	Fläche in ha	Zeitgenossen
Bieliß:				P. B. Freistadt:			
renna	Cisowa	401	26	Konkolna (Ditt- mannsdorf)	Gemeindegrundstücke . . .	65	15
"	Grabowa	102	13	P. B. Freudenthal:			
"	Grundgemeinschaft 1) . . .	60	26	Schreiberseifen	Hausnutzung	28	33
"	Malinka I	185	10	P. B. Teschen:			
"	Malinka II	11	5	Biłsk	Groß-Grzeszka	19	9
"	Orłowa	227	13	"	Klein-Grzeszka	10	5
"	Pod-Orłowóm	7	3	"	Zaworowy	61	47
"	Stary-grón I. T.	194	20	"	Laczk I. T.	66	27
"	Stary-grón II. T.	98	10	"	Laczk II. T.	34	17
"	Węgierski Porębski 2) . . .	214	27	"	Polednia	64	28
leschau	Gemeindegrundstücke . . .	52	58	"	Rownica-Pasieki	24	42
stros	Beśkideł	110	5	Bukowek	Nutung I	72	37
"	Dopka	34	8	"	Nutung II	46	9
"	Gosiradowiec	29	11	"	Nutung III	200	47
"	Kleine Czantorie	228	12	"	Nutung IV	12	2
"	Orłowa	103	12	"	Hausnutungen 4)	204	110
"	Stotoficki	35	5				
"	Wyrch-Zastrzemi	79	10				
schjel	Barania Gzorny 2)	259	22	Ram.-Elgoth	Grodula 5)	76	65
"	Buřowa	117	2	"	Praszywka 5)	140	25
"	Cinkow	425	51	Zablunkau	Barikow	22	10
"	Czerwony	6	2	Zaworzyńka	Bestwinowie	19	4
"	Glembiec	200	39	"	Biłkowie	20	4
"	Groß-Sośzow	43	4	"	Byrtowie	19	4
"	Hausnutungen 3)	503	23	"	Czeczoczowie	40	6
"	Ramieny-Smrełowiec	350	37	"	Dragonowie	21	7
"	Riczera I	145	21	"	Durajowie	29	4
"	Klein-Zeleny	38	5	"	Gorzalkowie	24	3
"	Klein-Stozek	82	9	"	Herczawy	29	14
"	Klein-Cinkow	27	2	"	Zastowie a	5	2
"	Krzywy	97	9	"	Zastowie b	14	2
"	Mittel-Cinkow	20	3	"	Klimasowie	21	2
"	Rownica	79	12	"	Klinskowie	42	6
"	Wiśzny-Zeleny	27	2	"	Korbaszowie	24	3
"	Sadowy	17	5	"	Labajowie	20	2
"	Tokarnia	17	13	"	Laczkowie	20	4
"	Wyrchowiny	65	5	"	Lupieni	24	3
"	Wyśzny-Zeleny	138	24				
islowik	Grundgemeinschaft	7	8				

1) Besteht aus 7 kleineren Gemeinschaften. 2) Generalteilung mit Regulierung und mit Spezialteilung. 3) Besteht aus kleineren Gemeinschaften. 4) Besteht aus 23 kleineren Gemeinschaften. 5) Regulierungen.

Namen der Ortsgemeinden nach politischen Bezirken	Bezeichnung der agratischen Operationen	Fläche in ha	Zeigegenossen	Namen der Ortsgemeinden nach politischen Bezirken	Bezeichnung der agratischen Operationen
Zaworzyńska	Maciejka a	2	2	Koniau	Gebirgsweiden
"	Maciejka b	22	5	Lomna-Mosty	Skalka 1)
"	Malyszowie	18	4	Mosty	Beśkid-Cerchany 2)
"	Maljurcy	20	8	"	Wyrch-gory
"	Ondruszowie	20	4	Niedel	Riczera II
"	Stawranowie	25	4	"	Klein-Soszyw
"	Stanowie	23	4	"	Plasky-gron
"	Stowiołowie	20	3	"	Praszywa
"	Tykuła	5	3	"	Zakamien
"	Wawraczowie	24	4	Odrzychowicz	Grundgemeinschaft
Istebna	Andziolowa	14	6	"	Obora
"	Beśkid	27	12	"	Situnfa-Kozine
"	Brestowie	14	6	"	Zawisz
"	Bryjowie	13	2	Piosek	Groß-Stożek
"	Bystry a)	12	3	"	Grundgemeinschaften 3) . .
"	Bystry b)	19	4	Nieka	Gemeindegundstücke
"	Bombolowa	12	7	"	Przyślup
"	Dejowie	11	4	Tyrra	Grundgemeinschaften
"	Dupny	131	50	p. B. Troppau:	
"	Gazurowie	27	5	Sucholasek	Rustikalgründe
"	Groß-Skala	170	38	p. B. Wagstadt:	
"	Garańowie	16	5	Martinau	Rustikalgründe 4)
"	Jaśnowice	53	15		Hauptsumme
"	Kamulowie	25	5		
"	Kiepkowie	26	4		
"	Kohutowie	17	8		
"	Kościanowice	8	2		
"	Kubalowie	21	6		
"	Kulonowie	18	5		
"	Michalkowie	27	6		
"	Mikowie	18	8		
"	Mitśzowka	8	3		
"	Polokowie	17	8		
"	Szarcowie	31	7		
"	Symczowie a	20	5		
"	Tofarzonka	5	2		
"	Wilczy	3	2		
"	Wojtkowie	26	9		
"	Wojtoszowie	44	11		
"	Wyrch-olecka	14	2		
"	Wyszni-pole	9	2		
"	Zagroneń	41	21		

1) Generalteilung mit Regulierung und mit Spezialteilung. 2) Regulierungen. 3) Besteht aus 75 kleinen
schaften. 4) Regulierungen.

VII. Polizeiwesen.

1. Schubwesen.

Die Schubkassen und aufgelaufene Schubkosten in den schlesischen Schubstationen im Jahre 1905.

Die mit einem * bezeichneten Schubstationen liegen in mährischen Enklavegemeinden.

Namen der Schubstationen (b) politischen Bezirken)	Im Jahre 1905 aufgelaufene Schubkosten in Kronen u. zw.:						Zahl der Schubkassen, welche die Station im Jahre 1905 passiert haben	Auslagen pro Kopf eines Schubkassens in Kronen
	für Ver- pflanzung	für Be- kleidung, Reinigung und ärzt- liche Unter- suchung	für Schub- begleiter	für Eisen- bahn- und Wagenbe- förderung	für Regie	Zu- sammen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bielitz	171.92	535.80	268.08	400.09	124.62	1500.51	306	4.90
Schwarzwasser	2.—	0.60	10.—	16.17	1.90	30.67	5	6.13
Stotschau	106.80	291.60	160.34	61.07	93.44	713.25	192	3.71
Bielitz Stadt und Land	280.72	828.—	438.42	477.33	219.96	2244.43	503	4.46
Freistadt	19.20	7.60	42.91	24.—	16.72	110.43	62	1.78
Oderberg	11.60	10.60	59.60	79.08	16.66	177.54	34	5.22
Freistadt	30.80	18.20	102.51	103.08	33.38	287.97	96	3.—
Freiwalddau	40.—	439.70	152.18	175.65	38.16	845.69	120	7.05
Friedeberg	0.80	0.40	13.08	5.—	3.—	22.28	17	1.31
Sauerzweig	0.80	10.40	9.66	—	2.32	23.18	10	2.32
Wittlasdorf	8.—	—	53.74	23.85	10.34	95.93	49	1.96
Thomasdorf	2.—	7.—	20.52	—	2.14	31.66	9	3.52
Weidenau	2.80	3.60	13.36	2.75	2.74	25.25	11	2.29
Buchmantel	3.60	31.60	14.58	—	3.86	53.64	11	4.88
Freiwalddau	58.—	492.70	277.12	207.25	62.56	1097.63	227	4.83
Wernitzsch	16.40	47.70	44.46	0.90	16.38	125.84	38	3.31
Engelsberg	2.40	3.80	46.98	22.05	5.—	80.23	27	2.97
Freudenthal	68.80	387.—	301.44	253.85	68.88	1079.97	180	6.—
Wernitzsch, Groß-	1.20	—	24.18	4.48	4.58	34.34	25	1.38
Wernitzsch	19.60	137.40	74.68	32.55	18.48	282.71	43	6.57
Freudenthal	108.40	575.90	491.74	313.83	113.32	1603.19	313	5.12
Friedel	55.52	110.70	368.98	170.80	70.20	776.20	287	2.70
Poln.-Dorf	77.20	186.60	171.32	60.15	74.30	569.57	209	2.72
Friedel Stadt und Land	132.72	297.30	540.30	230.95	144.50	1345.77	496	2.71
Wernitzsch *	6.60	—	29.54	14.55	3.70	54.39	26	2.09
Wernitzsch *	4.32	—	20.28	30.35	0.60	55.55	6	9.26
Jägerndorf	22.40	83.60	113.36	98.70	20.58	338.64	67	5.05
Küttelberg	1.60	—	11.46	—	1.68	14.74	7	2.53
Obersdorf	54.24	399.20	189.26	128.10	45.28	816.08	129	6.33
Jägerndorf	89.16	482.80	363.90	271.70	71.84	1279.40	235	5.44
Bludowitz, Nieder-	5.20	0.40	12.06	1.20	6.88	25.74	36	0.71
Wernitzsch	133.18	14.08	214.60	136.10	227.12	725.08	324	2.24
Wernitzsch	203.28	121.07	822.51	777.06	206.54	2130.46	689	3.09
Wernitzsch	0.80	—	—	—	0.60	1.40	2	0.70
Wernitzsch	342.46	135.55	1049.17	914.36	441.14	2882.68	1051	2.74
Dorfsteden *	2.—	—	5.72	—	1.20	8.92	7	1.27
Grätz	3.60	—	21.90	2.85	4.46	32.81	20	1.64
Wernitzsch	4.—	—	8.58	—	1.24	13.82	13	1.06
Wernitzsch	2.80	—	25.92	3.36	5.62	37.70	28	1.35
Wernitzsch	21.60	309.40	85.28	50.27	21.38	487.93	62	7.87
Wernitzsch	192.24	61.—	618.56	639.92	153.94	1665.66	538	3.10
Wernitzsch	6.—	—	17.11	—	5.84	28.95	26	1.11
Wernitzsch Stadt und Land	232.24	370.40	783.07	696.40	193.68	2275.79	694	3.28
Königsberg	2.80	—	18.90	3.60	1.76	27.06	20	1.35
Wernitzsch	7.60	53.90	32.30	2.55	10.54	106.89	62	1.72
Wernitzsch	10.40	53.90	51.20	6.15	12.30	133.95	82	1.63
Zusammen	1284.90	3254.75	4097.43	3221.05	1292.68	13150.81	3697	3.56

Die Schubkassen wurden bei einem Aufenthalte in mehreren Stationen mehrfach gezählt.

2. Natural-Verpflegungstationen. Jahr 1905.

Namen der Natural-Verpfleg- stationen nach politischen Bezirken	Zahl der aufgenommenen Personen												Berufe	Wert der in der Station geleiteten Arbeit in Kronen	Erzielte Arbeitsver- mittlungen			Auslagen									
	nach Geschlecht			nach Alter			nach dem Heimatsrechte				nach d				Dienstboten	ohne bestimm- ten Beruf	andere	Männer	Weiber	Zusammen	Verpfleg- kosten	Remu- nerationen	Regie- kosten	Wiegens	Zusammen	per Kopf der Aufgenom- menen	
	Männer	Weiber	Zusammen	bis 18 Jahre	über 18—50 Jahre	über 50 Jahre	in demselben Lande	in einem an- deren Lande	in Ungarn	im Auslande	Handwerker	Fabriks- Arbeiter															
Drahomischl . . .	610	2	612	9	560	43	140	456	6	10	359			186	40							292.96	90	67.20	120.—	570.16	0.93
Skotschau . . .	559	2	561	13	502	46	84	460	9	8	369			138	15	1.40	5		5			225.—	100	60.82	260.—	645.82	1.15
Uftron . . .	409	1	410	4	373	33	76	322	4	8	288			75	20							167.76	60	33.80	180.—	441.56	1.07
P. B. Bielitz Land	1578	5	1583	26	1435	122	300	1238	19	26	1016			399	75	1.40	5		5			685.72	250	161.82	560.—	1657.54	1.05
Freistadt . . .	970	1	971	19	897	55	165	743	43	20	645			225	59							388.40	100	66.28	120.—	674.68	0.69
Orlau . . .	798	1	799	12	724	63	147	629	19	4	496			228	40							309.40	120	33.16	100.—	562.56	0.70
P. B. Freistadt	1768	2	1770	31	1621	118	312	1372	62	24	1141			453	99							697.80	220	99.44	220.—	1237.24	0.69
Freiwalbau . .	1546	7	1553	35	1332	186	267	1220	18	48	1012	10		372	51		196		196			583.10	104	46.10	247.20	980.40	0.63
Friedeberg . .	680	3	683	22	581	80	185	466	5	27	439	10		158	28							256.80	96	22.46	80.—	455.26	0.66
Hermannstadt .	1270	5	1275	22	1100	153	243	986	15	31	783	10		326	52							399.18	120	6.60	80.—	605.78	0.48
Jauernig . . .	638	2	640	2	638		144	405	6	85	411	10		154	21							205.76	96	20.52	100.—	422.28	0.66
Niklasdorf . .	1418	4	1422	25	1205	192	307	1051	13	51	912	10		324	60							551.80	144	32.14	80.—	807.94	0.57
Weidenau . . .	472	2	474	7	406	61	117	322	7	28	320	10		104	24							151.68	100	10.70	120.—	382.38	0.80
P. B. Freiwalbau	6024	23	6047	113	5262	672	1263	4450	64	270	3877	42		1438	236		196		196			2148.32	660	138.52	707.20	3654.04	0.61
Bennisch . . .	1827	16	1843	36	1550	257	365	1436	27	15	1222	10		410	74		1		1			745.—	160	59.06	120.—	1084.06	0.58
Freudenthal . .	1562	4	1566	39	1329	198	306	1197	33	30	1003	11		366	54							502.40	104	66.32	130.—	802.72	0.51
Würbenthal . .	?	?	1077	?	?	?	?	?	?	?	?	?		?	?		?	?	?			347.84	60	37.58	120.—	565.42	0.52
P. B. Freudenthal	3389	20	4486	75	2879	455	671	2633	60	45	2225	21		776	128		1		1			1595.24	324	162.96	370.—	2452.20	0.55
Jägerndorf . .	1841	8	1849	66	1602	181	389	1386	30	44	1220	13		377	88		12		12			756.40	150	49.80	300.—	1256.20	0.67
Olbersdorf . .	1277	5	1282	17	1113	152	273	972	14	23	809	8		306	60							499.08	110	47.52	140.—	796.60	0.62
P. B. Jägerndorf	3118	13	3131	83	2715	333	662	2358	44	67	2029	21		683	148		12		12			1255.48	260	97.32	440.—	2052.80	0.65
Bludowitz, Nieder-	961	7	968	29	859	80	174	743	36	15	671	3		207	42							300.—	100	8.74	100.—	508.74	0.52
Zablunkau . . .	407	6	413	11	364	38	53	290	64	6	304	3		59	18		4		4			132.80	120	56.96	300.—	609.76	1.47
Teschen . . .	626	3	629	26	563	40	88	500	31	10	363	4		174	35							276.76	150	72.06	596.16	1094.98	1.73
P. B. Teschen	1994	16	2010	66	1786	158	315	1533	131	31	1338	11		440	95		4		4			709.56	370	137.76	996.16	2213.48	1.10
Briesau . . .	1455	18	1473	15	1239	219	263	1183	16	11	908	7		431	46							574.88	80	31.64	140.—	826.52	0.56
Odrau . . .	2642	28	2670	47	2273	350	342	2254	58	16	1618	11		799	82		1		1			856.32	260	56.58	212.—	1384.90	0.52
Wigstadt . . .	1469	1	1470	13	1244	213	226	1224	14	6	941	8		393	35							480.32	80	67.89	240.—	868.21	0.59
P. B. Troppau Land	5566	47	5613	75	4756	782	831	4661	88	33	3467	27		1623	163		1		1			1911.52	420	156.11	592.—	3079.63	0.55
Königsberg . .	2165	18	2183	25	1887	271	309	1826	36	12	1371	16		525	84							701.12	180	77.41	150.—	1108.53	0.51
Pohlom, Groß-	2263	15	2278	36	1958	284	377	1810	51	40	1455	5		656	72		14		14			905.84	160	52.88	200.—	1318.72	0.57
Wagstadt . . .	2507	9	2516	38	2178	300	361	2114	28	13	1538	15		702	94							805.12	200	132.32	280.—	1417.44	0.56
P. B. Wagstadt	6935	42	6977	99	6023	855	1047	5750	115	65	4364	38		1883	250		14		14			2412.08	540	262.61	630.—	3844.69	0.55
Bielitz Stadt . .	303	3	306	7	269	30	45	252	4	5	208			70	21							121.24	120		500.—	741.24	2.42
Troppau Stadt .	1700	8	1708	33	1497	178	292	1352	36	28	582	4		981	58							702.64	170	122.90	240.—	1235.54	0.72
Summe . .	32375	179	33631	608	28243	3703	5738	25599	623	594	20247	182		8746	1273	1.40	233		233			12239.60	3334	1339.44	5255.36	22168.40	0.66

Vom Beginne der Wirkksamkeit der Natural-Verpflegsstationen (1. Jänner 1893) bis Ende des Jahres 1905 wurden	
im Jahre 1893 . . .	14.162 Personen mit einem Aufwande von . . . 12.821'07 K
" " 1894 . . .	14.041 " " " " " " . . . 12.646'12 "
" " 1895 . . .	13.966 " " " " " " . . . 12.736'58 "
" " 1896 . . .	14.856 " " " " " " . . . 13.104'96 "
" " 1897 . . .	19.636 " " " " " " . . . 14.900'— "
" " 1898 . . .	19.550 " " " " " " . . . 15.608'84 "
" " 1899 . . .	16.924 " " " " " " . . . 14.863'92 "

sämtlichen schlesischen Stationen versorgt und zwar:			
im Jahre 1900 . . .	17.155 Personen mit einem Aufwande von . . .	15.147	20 K
" " 1901 . . .	22.362 " " " " " " . . .	17.203	18 "
" " 1902 . . .	28.097 " " " " " " . . .	19.626	38 "
" " 1903 . . .	30.532 " " " " " " . . .	20.587	10 "
" " 1904 . . .	36.675 " " " " " " . . .	23.265	34 "
" " 1905 . . .	33.631 " " " " " " . . .	22.168	40 "
Gesamtkosten bis Ende 1905 214.679'09 K, hiezu die Kosten der ersten Einrichtung 7.838'86 K, zusammen 222.517'95 K.			
aber der Unterschied in der Summe bei den bezüglichen Rubriken.			

VIII. Kreditinstitute.

Kontributionsfonde 1905.

A. Aktivvermögen mit Ende 1905.

Sitz der Kontributionsfonds- verwaltungen (nach politischen Bezirken)	Zahl der			Vermögen in Kronen											Zinseinertrag des gesamten Aktiv-Vermögens im Jahre 1905 in Kronen
	Kontributionsfonde	beteiligten Orts- und Teilgemeinden	Fondsteilnehmer nach den Matrizen	öffentliche Wert- papiere (Nominalwert)	Betrag der Ende 1905 bei ausstehenden Darlehen		Kapitalseinlagen bei öffentlichen Kredit- instituten und zwar		Barschaft	Wert der Inventar- gegenstände	sonstige Aktiva	Reservefond	Gesamt-Aktiv- Vermögen (N. 5—13)		
					gegen Schuldschein überhaupt	gegen Wechsel	bei Sparkassen	bei sonstigen öffentlichen Kredit- instituten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Bieliß	4	6	930	2000	94591	.	3192	.	354	.	.	11126	111263	4144	
Skotschan	3	6	267	10710	17906	.	1639	.	773	26	.	.	31054	1533	
P. B. Bieliß Land	7	12	1197	12710	112497	.	4831	.	1127	26	.	11126	142317	5677	
Freistadt	27	24	3706	71700	188954	.	32960	.	464	.	2698	22839	319615	16068	
Oderberg	14	19	1951	73800	318086	.	.	6503	1705	.	.	2230	402324	17202	
P. B. Freistadt	41	43	5657	145500	507040	.	32960	6503	2169	.	2698	25069	721939	33270	
P. B. Freiwalbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
P. B. Freudenthal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Friedel	6	31	3150	19100	135332	.	8075	.	4383	.	.	6526	173416	7799	
Schönhof	1	5	654	21200	35623	.	3387	.	1549	100	.	4588	66447	3089	
P. B. Friedel Land	7	36	3804	40300	170955	.	11462	.	5932	100	.	11114	239863	10888	
Bransdorf	1	4	156	9100	1625	.	.	602	120	.	.	172	11619	479	
Jägerndorf	1	17	1188	22000	28288	.	600	.	62	.	.	4000	54950	2424	
P. B. Jägerndorf	2	21	1344	31100	29913	.	600	602	182	.	.	4172	66569	2903	
Teschen (18 vereinigte Geldfonde)	18	22	1714	.	167379	.	16012	.	239	100	.	9273	193003	9972	
Teschen (Rammergemeinden) . .	1	90	7876	4000	619896	.	10091	.	.	100	.	64212	698299	29913	
P. B. Teschen	19	112	9590	4000	787275	.	26103	.	239	200	.	73485	891302	39885	
Odrau	1	13	473	.	33022	.	3432	.	89	.	1155	3184	40882	1522	
Troppau	10	34	1571	.	139250	286	.	9396	2982	.	2080	8097	190416	8216	
Wigstadt	3	8	459	42600	64175	.	23187	.	4601	20	.	1183	135766	5517	
P. B. Troppau Land und Stadt . .	14	55	2503	42600	236447	286	26619	9396	7672	20	3235	12464	367064	15255	
Königsberg	8	32	1801	.	264325	.	.	.	10471	300	.	27701	302797	15292	
Wagstadt	5	15	706	5500	134472	.	2184	.	4696	80	4722	11211	162865	6979	
P. B. Wagstadt	13	47	2507	5500	398797	.	2184	.	15167	380	4722	38912	465662	22271	
Zusammen	103	326	26602	281710	2242924	286	104759	16501	32488	726	10655	176342	2894716	130149	

B. Stand der aushaftende Darlehen mit Ende 1905.

A. Darlehen gegen Schuldscheinstand mit Ende des Jahres 1905																								B Wechselbarlehen Stand mit Ende 1905	
Sitz der Kontributionsfonds- verwaltungen (nach poli- tischen Bezirken)	Zahl der mit Ende 1905 noch nicht rückgezahlten Darlehen	Ursprünglicher Betrag der Darlehen in Kronen	Noch nicht rückgezahlter Kapitalbetrag der Darlehen mit Ende 1905 in Kronen	Zahl und Gesamtbetrag der mit Ende 1905 noch aufrecht bestehenden Darlehen nach dem Zinsfuß						Zahl und Rückzahlungsdauer der mit Ende 1905 noch aufrecht bestehenden Darlehen, deren Rückzahlung erfolgt												Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen		
				bis 4 1/2 %		über 4 1/2 bis 5 %		über 5 %		in jährl. gleichen Annuitäten	in festen Beträgen			ohne Bestimmung einer Rückzahlung		gegen pfandrechtliche Sicherstellung		ohne							
				Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Darlehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Darlehen in Kronen		Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen	Zahl der Darlehen	Gesamt- betrag dieser Dar- lehen in Kronen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
Bielitz	151	105717	105717	.	.	151	105717	.	.	.	.	.	.	.	.	151	105717	151	105717	.	.	.	.		
Stotschau	43	17906	17906	43	17906	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	17906	43	17906	.	.	.	.		
P. B. Bielitz Land . . .	194	123623	123623	43	17906	151	105717	.	.	.	.	.	.	.	.	194	123623	194	123623	.	.	.	.		
Freistadt	210	277486	211793	.	.	210	211793	.	.	.	.	.	210	211793	25	.	210	211793	.	.	.	.			
Oderberg	214	370520	319886	214	319886	.	.	.	.	.	.	.	207	307225	50	7	12661	207	307225	7	12661	.	.		
P. B. Freistadt	424	648006	531679	214	319886	210	211793	.	.	.	.	.	417	519018	25 u. 50	7	12661	417	519018	7	12661	.	.		
P. B. Freiwaldau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
P. B. Freudenthal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
Friedel	131	138572	138572	.	.	131	138572	.	.	.	.	.	.	.	.	131	138572	131	138572	.	.	.	.		
Schönhof	47	40211	40211	.	.	47	40211	.	.	.	.	.	.	.	.	47	40211	47	40211	.	.	.	.		
P. B. Friedel Land . . .	178	178783	178783	.	.	178	178783	.	.	.	.	.	.	.	.	178	178783	178	178783	.	.	.	.		
Brandsdorf	11	1625	1625	11	1625	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	1625	11	1625	.	.	.	.		
Jägerndorf	30	32288	32288	30	32288	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	32288	30	32288	.	.	.	.		
P. B. Jägerndorf	41	33913	33913	41	33913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	33913	41	33913	.	.	.	.		
Teichen, 18 vereintigte Geldfonde	247	224756	167379	247	167379	.	.	.	.	.	247	167379	50	.	.	.	247	167379	.	.	.	.			
Teichen, Kammergemeinden . . .	395	890460	684108	395	684108	.	.	.	.	.	395	684108	28 1/2, 50	.	.	.	395	684108	.	.	.	.			
P. B. Teichen	642	1115216	851487	642	851487	.	.	.	.	.	642	851487	28 1/2, 50	.	.	.	642	851487	.	.	.	.			
Odrau	19	38206	36206	19	36206	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	36206	19	36206	.	.	.	.		
Troppau	80	190160	147347	80	147347	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80	147347	80	147347	.	.	.	37 28611		
Wigstadt	81	64175	64175	81	64175	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	81	64175	81	64175	.	.	.	.		
P. B. Troppau Land u. Stadt . . .	180	292541	247728	180	247728	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	180	247728	180	247728	.	.	.	37 28611		
Königsberg	246	274210	264325	246	264325	.	.	.	.	.	246	264325	50	.	.	246	264325	.	.	.	.	99 26579			
Wagstadt	220	145683	145683	220	145683	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	220	145683	220	145683	.	.	.	.		
P. B. Wagstadt	466	419893	410008	466	410008	.	.	.	.	.	466	410008	50	220	145683	466	410008	.	.	.	.	99 26579			
Zusammen	2125	2811975	2377221	1586	1880928	539	496293	.	.	.	1305	1634830	.	820	742391	2118	2364560	7	12661	136	55190	.	.		

IX. Finanzen der autonomen Verwaltungskörper.

1. Finanzverwaltung des Landes.

A. Einnahmen und Ausgaben sämtlicher in der Verwaltung des Landes stehenden Fonds und Stiftungen in den Jahren 1904 und 1905.

Den nachfolgenden Tabellen liegen die genehmigten Rechnungsabschlüsse und zwar die Abstattung (der Rücklagen aus früheren Jahren und der laufenden präliminierten Kosten) zugrunde. In denselben sind alle Haupt-, Neben- und Stiftungsfonds einheitlich verarbeitet.

Die Zwischenzahlungen und Dotationen der landschaftlichen und in Landesverwaltung stehenden Fonds und Stiftungen aller Art gegenseitig sind forgeblieben.

(Anmerkungen siehe auf Seite 114.)

Benennung der Rubriken	1904		1905	
	K	h	K	
A. Ausgaben.				
I. Landesvertretung	37106	68	43695	8
II. Allgemeine Landesverwaltung:				
1. Bezüge des Landeshauptmannes	8000	1)	8000	
2. Bezüge des Landesauschusses	16333	44	16000	0
3. Bezüge der Landesämter und zwar:				
Sekretariat (Referat, Konzeptpersonale)	23866	67	28362	5
Archiv	1000	.	1000	
Buchhaltung	35150	.	37833	3
Kasse	12366	67	13900	
Bauamt	51242	25	56430	3
Kulturamt	.	2)	.	
Statistik	.	3)	.	
Landesinspektorat für die Bierauflage	.	.	40486	4
Hilfsämter	16030	.	22013	3
Taggelber	31795	82	29522	1
Diener	9680	90	13090	6
Remunerationen und Unterstützungen, Pensionen, Provisionen, Erziehungsbeiträge etc.	43575	32 4)	43977	7
Diäten und Reisekosten	10463	.	15353	1
4. Amts- und Kanzleierfordernisse	29559	20 6)	27105	3
5. Gebäubau und -Erhaltung	5992	21	65260	4
6. Andere Abgaben (Steuern und Gaben)	656	65	588	6
Summe	295712	13	418924	0
III. Öffentliche Sicherheit:				
1. Schubkosten im Lande	13722	37	14366	2
Schubkosten außer Landes	5702	37	4401	8
2. Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt, Zwänglingsverpflegskosten in auswärtigen Anstalten	106444	89 9)	129104	2

Benennung der Rubriken	1904		1905	
	K	h	K	h
3. Gendarmerie	34685	37	43459	93
4. Naturalverpflegestationen, persönlicher Aufwand	3334	.	3274	.
fachlicher Aufwand	18919	71	19863	54
5. Andere Ausgaben	4987	77 ¹¹⁾	4950	59 ¹²⁾
Summe . . .	187796	48	219420	40
IV. Sanität:				
1. Landes-Krankenanstalten	393633	99 ¹³⁾	376039	61 ¹⁴⁾
2. Verpflegskosten an Krankenhäuser im Lande (außer P. 1)	138405	64	145474	07
Verpflegskosten an auswärtige Krankenhäuser	141976	78	180140	12
3. Impfung	21467	24	20042	59
4. Beiträge für Gemeinde- und Distriktsärzte	26551	18	26836	56
5. Kosten anlässlich der Epidemien (Diphtherieheilsrum)	200	60	220	90
6. Andere Ausgaben	53550	. ¹⁵⁾	33500	. ¹⁶⁾
Summe . . .	775785	43	782253	85
V. Humanitätsanstalten, beziehungsweise offene Pflege:				
1. Irrenanstalten im Lande	501611	47 ⁶⁹⁾	562354	84 ⁶⁹⁾
Irrenpflege außer Landes	8529	16	12928	05
2. Landesgebäranstalt	8428	76 ¹⁷⁾	8250	82 ¹⁷⁾
Gebärhauskosten außer Landes	6630	74	11932	90
3. Findelanstalt	.	.	.	.
Verpflegskosten für Findlinge in anderen Ländern	41182	07 ¹⁸⁾	36781	80 ¹⁸⁾
4. Taubstummenanstalt	.	.	.	.
Für Taubstumme in anderen Ländern	20540	.	21280	.
5. Blindenanstalten	.	.	.	.
Für Blindenanstalten in anderen Ländern	10263	96	10700	.
6. Beiträge an Korporationen und Vereine, welche die Zwecke 1—5 verfolgen	2000	. ¹⁹⁾	2200	. ²⁰⁾
7. Andere Ausgaben für Humanitätszwecke: Invaliden-Unterstützung	5549	51	5718	54
Sonstige Auslagen	8525	44 ²¹⁾	20157	23 ²²⁾
Summe . . .	613261	11	692304	18
VI. Armenpflege:				
1. Aufwand für verwaiste und verlassene Kinder	17058	.	61524	30
2. Aufwand für verwahrloste Kinder	10895	03	24911	47
3. Kosten der Fürsorge	500	.	2132	12
4. Beiträge an Korporationen und Vereine zu Armenpflegezwecken	14169	60 ²³⁾	15565	78 ²⁴⁾
5. Andere Ausgaben	158	40	9	.
Summe . . .	42781	03	104142	67
VII. Unterricht, Bildung, Kunst:				
1. Für Hochschulen (siehe nächste Post: Für Mittelschulen)	.	.	.	.
2. Für Mittelschulen (einschließlich Stipendien für Hoch-, Mittel- und Fachschulen)	43960	. ²⁵⁾	67063	50 ²⁶⁾

Benennung der Rubriken	1904		1905
	K	h	K
3. Für Volksschulen und zwar:			
Allgemeine Landeschulausgaben	3061901	22	3203322
Zum Lehrerpensionsfond	164530	.	203700
Für Religionsunterricht	105927	42 ²⁷⁾	99852
Subventionen an Gemeinden zu Schulbauten .	140550	33	127816
4. Fachschulen für Gewerbe und Handel	85597	41 ²⁸⁾	81667
5. Für verschiedene Landesanstalten und Beiträge des gleichen Zweckes:			
Theater	4000	30)	4000
Museen	11800	31)	12300
Bibliotheken	200	33)	200
Archiv	.	.	.
Kunstpflge sonst	.	.	.
Andere Anstalten	.	.	.
6. Landesstipendien und Stiftsplätze der 1 bis 5 genannten und allgemeiner Art	25426	09 ³⁴⁾	26565
7. Sonstige Ausgaben für Unterricht, Bildung und Kunst .	30769	87 ³⁶⁾	32092
Summe . . .	3674662	34	3858578
VIII. Landeskultur:			
1. Landwirtschaftliche Schulen, Anstalten und Kurse . . .	148657	10 ³⁸⁾	150987
2. Beiträge und Stipendien, Preise zc. für landwirtschaftliche Zwecke aller Art an Korporationen, Vereine, Ausstellungen, Einzelpersonen zc.	70306	86 ⁴⁰⁾	61955
3. Für Aufforstung	2350	50	2865
4. Für Meliorationen	9675	.	13552
5. Beiträge an Raiffeisenkassen	1200	.	1000
6. Entschädigungen bei Tierseuchen	900	.	1340
7. Beiträge bei Elementarunfällen	.	.	200000
8. Andere Ausgaben	34094	87 ⁴²⁾	28292
Summe . . .	267184	33	459992
IX. Beiträge zum Feuerlöschwesen	35650	84 ⁴⁴⁾	36838
X. Öffentliche Bauten und Verkehrswesen:			
1. Landes-Wasserbauten (einschließlich Subventionen für Wasserbauten überhaupt)	3589540	67 ⁴⁶⁾	1078963
2. Beiträge zu Eisenbahnen	14750	48)	45000
3. Subventionen an Bezirke und Gemeinden zu Straßenbauten	67115	60	46984
Summe . . .	3671406	27	1170948
XI. Kunst:			
1. Subventionen zu Kirchen- und Pfarrbauten	4800	50)	8000
2. Andere Ausgaben	.	.	.
Summe . . .	4800	.	8000

Benennung der Rubriken	1904		1905	
	K	h	K	h
XII. Militärwesen:				
1. Vorspann	7554	35	5636	61
2. Einquartierung und Verpflegung	13762	92	9823	60
3. Beiträge zu Kasernbauten (Zuschüsse an Gemeinden zur höheren Amortisation von zu Kasernbauten aufgenommenen Darlehen und Rückvergütung von Interkalarebeträgen)	99055	77	121425	14
Summe	120373	04	136885	35
XIII. Landesschulden:				
1. Verzinsung eigentlicher Landesanlehen	188575	73	244338	17
2. Tilgung eigentlicher Landesanlehen	164555	25	221590	73
3. Sonstige Auslagen anlässlich der Landes-Anlehensverwaltung	22899	99	10031	90
Summe	376030	97	475960	80
XIV. Andere Ausgaben:				
1. Für gewerbliche Zwecke	5823	61 ⁵²⁾	5606	29 ⁵³⁾
2. Andere	16596	23 ⁵⁴⁾	13411	64 ⁵⁵⁾
Summe	22419	84	19017	93
Hauptsumme der Ausgaben	10124970	49	8426963	34
B. Einnahmen.				
I. Allgemeine Verwaltung:				
1. Beitrag der österr. schles. Bodenkreditanstalt für die Versorgung der Kassageschäfte	1500	.	1500	.
2. Beitrag der Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien für die Versorgung der Kassageschäfte	400	.	400	.
3. Erlös für stenographische Landtagsberichte, Landesgesetzblätter etc.	1047	60	1047	.
Summe	2947	60	2947	.
II. Einkünfte aus landschaftlichen Besitzungen und Unternehmungen:				
Aus dem beweglichen Vermögen (Aktiv-Interessen)	142852	85	120635	47
III. Öffentliche Sicherheit:				
1. Schubkostenersätze von den eigenen Gemeinden	5010	95	.	.
Schubkostenersätze von auswärts	4401	83	1336	51
2. Ersätze an Zwänglingskosten	.	.	.	.
Einnahmen der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalten	21957	90 ⁵⁶⁾	24112	22 ⁵⁷⁾
3. Gendarmerie-Bequartierungsersätze (Beitrag Mährens zur Gendarmerie-Bequartierung)	1375	45	1523	30
Summe	32746	13	26972	03

Benennung der Rubriken	1904		1905
	K	h	K
IV. Sanität:			
1. Einkünfte der Landeskrankenanstalten und zwar:			
Schles. Krankenhaus in Troppau	79389	48	83530
Schles. Krankenhaus in Teschen	111686	05	105021
2. Verpflegskostenersätze seitens der eigenen Gemeinden .	3123	73	2656
Verpflegskostenersätze von auswärtigen Gemeinden . .	.	.	.
Summe . . .	194199	26	191208
V. Humanitätsanstalten, beziehungsweise offene Pflege:			
1. Irrenanstalten: Einkünfte des Fonds	178760	66 ⁶⁹⁾	191750
Einnahmen der Anstalt	14823	51	12824
Verpflegskostenersätze aus anderen Ländern	6504	78	17528
2. Gebäranstalten: Einkünfte des Fonds	6763	22	6542
3. Findelanstalten: Einkünfte des Fonds	1199	99	1200
4. Einkünfte aus Invaliden-Unterstützungsfonds	5621	73	5552
Summe . . .	213673	89	235398
VI. Armenpflege:			
Waisenpflege und zwar Fondseinnahmen:			
Waisenfond	402	03	402
Waisen- und Kinderschutzfond	79866	32	80384
Summe . . .	80268	35	80786
VII. Unterricht, Bildung und Kunst:			
1. Einkünfte des Landeschulfonds	30622	41	28910
2. Stipendien und Stiftungserträgnisse für einschlägige Zwecke	27272	21 ⁵⁸⁾	27124
3. Andere Einnahmen	16857	86 ⁶⁰⁾	19644
Summe . . .	74752	48	75679
VIII. Landeskultur:			
1. Eigene Einkünfte des Landeskulturfonds	24150	80	8182
2. Einkünfte der landwirtschaftlichen Schulen, Anstalten und Kurse und zwar:			
Landwirtschaftliche Landesmittelschule in Oberhermsdorf	42272	76	43935
Landes-Ackerbauschule in Rogobendz	29245	56	27833
3. Ertrag der Strafgeelder (für Forst- und Waldfrevel) .	384	68	740
4. Beiträge des Staates zu Landeskulturzwecken und zwar:			
Für die landwirtschaftliche Landesmittelschule in Oberhermsdorf	10000	.	10000
für die Landes-Ackerbauschule in Rogobendz	8000	.	8000
Summe . . .	114053	80	98691

Benennung der Rubriken	1904		1905	
	K	h	K	h
IX. Einnahmen des Feuerwehr- und Feuerwehr-Unterstützungs- fondes :				
1. Einkünfte des Feuerwehrfondes	34944	95	11159	01
2. Einkünfte des Feuerwehr-Unterstützungsfondes	1526	81	1596	58
Summe	36471	76	12755	59
X. Öffentliche Bauten und Verkehrswesen (Wasserbauten):				
1. Beiträge des Staates	980280	. ⁶²⁾	424945	44 ⁶³⁾
2. Beiträge der Interessenten	2548	.	2765	56
3. Andere Einkünfte	35556	95 ⁶⁴⁾	149296	52 ⁶⁵⁾
Summe	1018384	95	577007	52
XI. Steuern und andere Abgaben :				
1. Erträgnis der Landeszuschläge zu den direkten Steuern	4372569	94 ⁶⁶⁾	4457695	27 ⁶⁷⁾
2. Landesaufgabe auf den Verbrauch von Bier	.	.	612327	24 ⁶⁸⁾
3. Jagdkartenerlös	11926	.	15876	.
4. Überweisungen aus dem Erträgnisse der staatlichen di- rekten Personalsteuern	107606	74	95502	.
5. Überweisungen aus dem Erträgnisse der staatlichen Brannt- weinsteuer	1019270	40	1009659	68
Summe	5511373	08	6191060	19
XII. Landesschulden und Forderungen :				
An aufgenommenen Darlehen	3668574	60	1261020	.
Rückzahlung von ausgegebenen Vorschüssen	300	.	300	.
Summe	3668874	60	1261320	.
XIII. Beiträge :				
Beitrag Mährens zu den Auslagen für die mährischen Enklavegemeinden	37859	99	38456	15
XIV. Andere Einnahmen :				
Rechnungs- und andere Ersätze	2446	66	1152	07
Gesamtsumme der Einnahmen	11130905	40	8914071	32

Anmerkungen zu A. Einnahmen und Ausgaben sämtlicher in Verwaltung des Landes stehenden Fonds und Stiftungen in den Jahren 1904 und 1905.

- 1) Außerdem Repräsentationsräume im Mietwerte von 2000 K.
- 2) Die kulturtechnische Abteilung ist dem Landesbauamte einverleibt, daher bei letzterem der persönliche Aufwand auch für jenes ausgewiesen ist.
- 3) Die persönlichen Erfordernisse des landesstatistischen Amtes sind unter den einschlägigen Rubriken II, 3, die sachlichen Erfordernisse unter Anmerkung 6 und 7 enthalten.
- 4) Pensionen der Beamten und Diener 19.055 K 37 h, Pensionen der Witwen 12.789 K 68 h, Erziehungsbeiträge 2972 K, Gnadengaben 2603 K 27 h, Abfertigungen und Sterbequartale 110 Remunerationen und Aushilfen 5055 K
- 5) Pensionen der Beamten und Diener 17522 K, Pensionen der Witwen 12.589 K 68 h, Erziehungsbeiträge 2891 K, Gnadengaben 2638 K 72 h, Abfertigungen und Sterbequartale 1110 K, Remunerationen und Aushilfen 7226 K 30 h.
- 6) Amts- und Kanzleierfordernisse 11.863 K 68 h, Regiekosten (einschließlich des Druckes des Landesgesetz- und Verordnungsblattes) 8503 K 25 h, Druckkosten des statistischen Handbuches 8992 K und Handbibliothek staatswissenschaftlicher Werke 200 K.
- 7) Amts- und Kanzleierfordernisse 11.504 K 54 h, Regiekosten (einschließlich des Druckes des Landesgesetz- und Verordnungsblattes) 8503 K 96 h, Druckkosten des statistischen Handbuches 7096 K 8
- 8) Darunter 59.880 K Kaufpreis für das ehemalige Lehrerinnenbildungsanstaltsgebäude in Troppau.
- 9) Darunter 17.453 K 69 h Ausgaben des Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltsfondes.
- 10) Darunter 23.629 K 40 h Ausgaben des Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltsfondes.
- 11) Einlieferungskosten der Zwänglinge 420 K 4 h, Überführungskosten für Korrigenden 567 K 7 evangelische Waisen- und Rettungsanstalt in Ustron 4000 K.
- 12) Einlieferungskosten der Zwänglinge 556 K 7 h, Überführungskosten für Korrigenden 594 K 5 evangelische Waisen- und Rettungsanstalt in Ustron 3000 K, evangelisches Waisen- und Rettungshaus in Skotschau 800 K.
- 13) Schlesischer Krankenhausfond in Troppau 188.981 K 6 h, schlesischer Krankenhausfond in Teschen 204.652 K 93 h.
- 14) Schlesischer Krankenhausfond in Troppau 195.326 K 69 h, schlesischer Krankenhausfond in Teschen 180.712 K 92 h.
- 15) a) zum Baue und zur Erhaltung von Krankenanstalten: dem Krankenhause der barmherzigen Brüder in Teschen 3000 K, den städtischen Krankenhäusern in Engelsberg 800 K, Friedel 2000 K, Jauernig 500 K, Skotschau 600 K, Zuckmantel 1200 K, dem Elisabethinerinnenhospital in Jablunkau 800 dem Frauen-Wohltätigkeitsvereine in Freiwalbau für das Kaiserin Elisabeth-Krankenhaus 2250 zur Deckung des Betriebsabganges des Kaiser Franz Josef-Spitals in Bielitz für die Jahre 1900 bis einschließlich 1901 20.000 K, der Gemeinde Dittmannsdorf zum Baue des Notspitals 3000 der Gemeinde Saubsdorf zum Baue des Isolierspitals 2000 K, der Stadtgemeinde Freudenthal zur Errichtung eines Operationszimmers und zum Baue der Leichenkammer beim städtischen allgemeinen Krankenhause 8000 K; b) für sonstige Zwecke und zwar der Stadtgemeinde Jauernig für Wasserleitungsbau und zur Kanalisierung 5200 K und der Stadtgemeinde Skotschau zum Baue eines Kontumazstalles 1000 K.
- 16) a) zum Baue und zur Erhaltung von Krankenanstalten: den städtischen Krankenhäusern in Engelsberg 800 K, Jauernig 1000 K, Skotschau 600 K, Zuckmantel 600 K, dem Krankenhause der barmherzigen Brüder in Teschen 3000 K, dem Gemeindepital in Ustron 200 K, dem Elisabethinerinnenhospital in Jablunkau 800 K, dem Frauen-Wohltätigkeitsvereine in Freiwalbau für das Kaiserin Elisabeth-Krankenhaus 1500 K, zum Baue des Infektionshauses beim Spital der Elisabethinerinnen in Teschen 10.000 K; b) für sonstige Zwecke: der Gemeinde Freudenthal für den Bau des Hauptsammelfeldes und der Wasserleitung 15.000 K.
- 17) Beitrag zu den Ausgaben des mähr.-schles. Gebärfondes (Mähr.-schles. Gebäranstalten in Brünn und Olmütz.)
- 18) In Schlessien sind alle Findlinge in Findelanstalten untergebracht und zwar hauptsächlich in Wien; in Posen Pflegeparteien im eigenen Lande befinden sich keine Findlinge.
- 19) Subvention an das mähr.-schles. Blindeninstitut in Brünn 1600 K und für Unterstützung austretender Zöglinge aus demselben 400 K.
- 20) Subvention an das mähr.-schles. Blindeninstitut in Brünn 1600 K, für Unterstützung austretender Zöglinge aus demselben 400 K, Verein zur Ausbildung später Erblindeter in Wien 200 K.

- Beihilfen an Gemeinden zur Errichtung von Armenhäusern, Isolierlokalen, Anlage und Erweiterung von Friedhöfen, Wasserversorgungs- und Affanierungsanstalten 1570 K, Unterbringung schwachsiniger Kinder und unheilbarer Personen in Idiotenanstalten 2844 K 9 h, Vereine der Österr. Schlesier in Wien und Graz 1520 K, Findeltransportkosten 513 K 65 h, Freiplatz in der Idioten- und Kretinenanstalt in Hartheim 440 K, Freiplätze in Kurorten zur Heilung skrophulöser und rachitischer Kinder 337 K 70 h, Subventionen an verschiedene Vereine 1300 K.
- Beihilfen an Gemeinden zur Errichtung von Armenhäusern, Isolierlokalen, Anlage und Erweiterung von Friedhöfen, Wasserversorgungs- und Affanierungsanlagen 6650 K, Unterbringung schwachsiniger Kinder und unheilbarer Personen in Idiotenanstalten 3695 K 69 h, Freiplatz in der Idioten- und Kretinenanstalt in Hartheim 440 K, Freiplätze in Kurorten zur Heilung skrophulöser und rachitischer Kinder 2451 K 67 h, Vereine der Österr. Schlesier in Wien, Brünn und Graz 1360 K, Findeltransportkosten 209 K 87 h, Ausschuss zur Errichtung eines deutschen Schülerheimes in Teschen 3000 K, Subventionen an verschiedene Vereine u. 2350 K.
- Errichtung von Suppenanstalten in den Schulen armer Gebirgsgemeinden während des Winters 1570 K, evang. Frauenverein in Bielitz für das evang. Waisenhaus 2000 K, kath. Frauenverein in Bielitz für das kath. Waisenhaus 1200 K, Unterstützung der Gemeinden aus Anlaß der Armenversorgung 8799 K 60 h, Beitrag zum Armenfonde in Troppau 200 K, Wärmestubenverein in Troppau 400 K.
- Errichtung von Suppenanstalten in den Schulen armer Gebirgsgemeinden während des Winters 1960 K, evang. Frauenverein in Bielitz für das evang. Waisenhaus 2000 K, kath. Frauenverein in Bielitz für das kath. Waisenhaus 1200 K, Unterstützung der Gemeinden aus Anlaß der Armenversorgung 10.005 K 78 h, Beitrag zum Armenfonde in Troppau 200 K, Wärmestubenverein in Troppau 200 K.
- Subventionen an Mittelschulen 30.850 K, Stipendien für Hoch-, Mittel- und Fachschulen 13.110 K. Subventionen an Mittelschulen 48.200 K, Stipendien für Hoch-, Mittel- und Fachschulen 18.863 K 50 h. Die Kosten der angestellten Religionslehrer sind unter „allgemeine Landeserschulungsanlagen“ enthalten. Darunter: Ausgaben der Landesfachschulen für Marmorindustrie in Saubsdorf 21.680 K 86 h und für Granitindustrie in Friedeberg 26.006 K 55 h.
- Darunter: Ausgaben der Landesfachschulen für Marmorindustrie in Saubsdorf 22.212 K 68 h und für Granitindustrie in Friedeberg 26.713 K 19 h.
- Stadttheater in Troppau.
- Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau 10.000 K, Troppauer Gymnasialmuseum und -Bibliothek 1800 K.
- Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau 10.000 K, Troppauer Gymnasialmuseum und -Bibliothek 1800 K, städt. Museum in Troppau 500 K.
- I. österr.-schles. deutsche Volksbibliothek in Troppau.
- Stipendien und Stiftungen für Zöglinge der k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten 4240 K, Karl Freiherr v. Cselesta'scher Stiftungsfond 14.773 K 41 h, Gabriele Freiin v. Cselesta'scher Stiftungsfond 3952 K 48 h, Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond 600 K 10 h, Erzherzog Rudolf'scher Stipendien-Stiftungsfond 300 K, Teschner Präparanden-Unterstützungsfond 340 K, Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond 660 K 10 h, Schles. Stipendienfond 560 K.
- Stipendien und Stiftungen für Zöglinge der k. u. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten 5760 K, Karl Freiherr v. Cselesta'scher Stiftungsfond 15.228 K 57 h, Gabriele Freiin v. Cselesta'scher Stiftungsfond 3276 K 48 h, Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond 600 K, Erzherzog Rudolf'scher Stipendien-Stiftungsfond 300 K, Teschner Präparanden-Unterstützungsfond 400 K, Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond 600 K, Schles. Stipendienfond 400 K.
- Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen 25.009 K 87 h, Unterstützungen an Vereine für arme und kranke Studierende 4450 K, an Stenographenvereine 360 K, dem naturwissenschaftlichen Verein in Troppau 200 K, dem Verein für Geschichte Mährens und Schlesiens in Brünn 100 K, Verschiedenes 650 K.
- Gnadengaben an Lehrer, deren Witwen und Waisen 25.572 K 4 h, Unterstützungen an Vereine für arme und kranke Studierende 4730 K, an Stenographenvereine 460 K, dem naturwissenschaftlichen Verein in Troppau 200 K, dem Verein für Geschichte Mährens und Schlesiens in Brünn 100 K, Verschiedene Unterrichtsauslagen 1030 K.
- Landesackerbauschule in Rogobenz 60.787 K 62 h, landwirtschaftliche Landesmittelschule in Oberhermsdorf 77.208 K 82 h, Meliorationskurs an dieser Anstalt 1200 K, landwirtschaftlicher Winterkurs daselbst 2000 K, landwirtschaftliche Winterschule in Troppau 4800 K, landwirtschaftliche Winterschule in Teschen 2363 K 94 h, Agrikulturbotanische Landes-Versuchs- und Samenkontrollstation in Troppau 296 K 72 h.

- 39) Landesackerbauschule in Rogobendz 62.099 K 65 h, landwirtschaftliche Landesmittelschule in Hermesdorf 75.010 K 25 h, Meliorationskurs an dieser Anstalt 1200 K, landwirtschaftlicher Kurs daselbst 2000 K, Kurs zur Heranbildung von Brennereileitern daselbst 1800 K, landwirtschaftliche Winterschule in Troppau 4916 K 67 h, landwirtschaftliche Winterschule in Teschen 3313 K, agrikulturbotanische Landes-Versuchs- und Samenkontrollstation in Troppau 647 K 25 h.
- 40) Der k. k. österr.-schles. Land- und Forstwirtschaftsgesellschaft in Troppau 3600 K, derselben für Schweinezucht 1400 K, dem land- und forstwirtschaftlichen Verein für das nordwestliche Schlesien in Weidau 1600 K, der Land- und Forstwirtschaftsgesellschaft für Ostschlesien in Teschen 1600 K, derselben für Fischzucht 360 K, der landw. Zentralgesellschaft für die böhmischen Landesteile des Herzogtums Schlesien in Troppau 2000 K, derselben für Schweinezucht 800 K, dem landw. Vereine für das Herzogtum Teschen in Teschen 1800 K, demselben für Fischzucht 360 K, dem schlesischen landwirtschaftlichen Subventionskomitee in Troppau 4000 K, demselben für Anschaffung origineller Samen 1500 K, dem schlesischen Bienenzuchtverein in Troppau 1000 K, dem Bienenzuchtverein Ostschlesien in Teschen 400 K, dem schlesischen Obstbauvereine in Troppau 1200 K, demselben zum Ankauf eines Grundstückes für eine Obstbaumschule 700 K, dem I. österr.-schles. Fischzuchtverein in Troppau 450 K, dem Geflügelzuchtvereine in Troppau 400 K, Subventionen für die Obstzucht 1525 K, Ankauf und Prämiiierung von Zuchtstieren 18.000 K, Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschafts- und Molkereiwesens 2900 K, dem Verbands landwirtschaftlicher Genossenschaften in Schlesien in Bielitz 6000 K, dem Verbands böhmischer landwirtschaftlicher Genossenschaften für das Herzogtum Schlesien in Troppau 3000 K, Unterstützung landwirtschaftlicher Klubs bei Anschaffung landw. Maschinen 5665 K, dem Zentralverein für Fluß- und Kanalschiffahrt in Österreich in Wien 200 K; Stipendien und zwar für die landwirtschaftliche Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf 600 K, für die Landesackerbauschule in Rogobendz 2400 K, für die Hufbeschlagschulen in Troppau und Olmütz 1366 K 86 h, für die landwirtschaftliche Winterschule in Troppau 2980 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Teschen 1000 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Bautsch 600 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Bautsch 300 K, für die Spiritusbrennereischule mit deutsch-tschechischer Unterrichtsprache in Prag 600 K.
- 41) der k. k. österr.-schlesischen Landwirtschaftsgesellschaft in Troppau 3600 K, derselben für Schweinezucht 1400 K, dem land- und forstwirtschaftlichen Vereinen für das nordwestliche Schlesien in Weidau 1600 K, der Land- und Forstwirtschaftsgesellschaft für Ostschlesien in Teschen 1600 K, derselben für Fischzucht 360 K, der landwirtschaftlichen Zentralgesellschaft für die böhmischen Landesteile des Herzogtums Schlesien in Troppau 2000 K, derselben für Schweinezucht 800 K, dem landwirtschaftlichen Vereinen für das Herzogtum Teschen in Teschen 1800 K, demselben für Fischzucht 360 K, dem schlesischen landwirtschaftlichen Subventionskomitee in Troppau 4000 K, dem österr.-schles. Bienenzuchtvereine für Bienenzucht in Troppau 1000 K, dem Bienenzuchtverein für Ostschlesien in Teschen 400 K, dem schlesischen Obstbauverein in Troppau 1200 K, demselben zum Ankauf eines Grundstückes für eine Obstbaumschule 700 K, dem I. österr.-schles. Fischzuchtverein in Troppau 450 K, dem Geflügelzuchtverein in Troppau 400 K, dem Verbands landwirtschaftlicher Genossenschaften in Schlesien in Bielitz 6000 K, dem Verbands der böhmischen landwirtschaftlichen Genossenschaften für das Herzogtum Schlesien in Troppau 3000 K, dem allgemeinen Verbands der landwirtschaftlichen Genossenschaften Österreichs in Wien 1200 K, Subventionen für die Obstkultur 1466 K 50 h, Ankauf und Prämiiierung Zuchtstieren 11000 K, Förderung des landwirtschaftlichen Genossenschafts- und Molkereiwesens 4900 K, Unterstützung landwirtschaftlicher Klubs bei Anschaffung landwirtschaftlicher Maschinen 5239 K; Stipendien und zwar: für die landwirtschaftliche Landesmittelschule in Oberhermsdorf 600 K, für die Landesackerbauschule in Rogobendz 2400 K, für die Hufbeschlagschulen in Troppau und Olmütz 1380 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Teschen 1000 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Mistek 600 K, für die landwirtschaftliche Winterschule in Bautsch 300 K, für die Spiritusbrennereischule mit deutsch-tschechischer Unterrichtsprache in Prag 1200 K.
- 42) Prämien für die Verteilung von Maikäfern, Engerlingen und Kreuzottern 1674 K 82 h, Durchführung des Flußpolizeigesetzes 3980 K 27 h, Durchführung des Landesgesetzes über agrarische Operationen 10.000 K, Unfallversicherungsbeiträge für Dresch-, Häcksel-, Futterhneid- und Futterbereinigungsmaschinen, dann für Gras- und Getreidemähmaschinen und Säemaschinen der bäuerlichen Landwirte und der landw. Landes-Lehranstalten 6350 K, Durchführung des Gesetzes, betreffend die Regelung der Zuchtstierhaltung in Schlesien 4459 K 71 h, verschiedene Landeskulturausgaben 7630 K 71 h.
- 43) Prämien für die Verteilung von Maikäfern, Engerlingen und Kreuzottern 2898 K 72 h, Durchführung des Flußpolizeigesetzes 472 K 65 h, Durchführung des Landesgesetzes über agrarische Operationen 10.000 K, Durchführung des Gesetzes, betreffend die Regelung der Zuchtstierhaltung in Schlesien

in 4401 K 42 h, Unfallversicherungsbeiträge für Dresch-, Häcksel-, Futterschneid- und Futterbereitungs-
 maschinen, dann für Gras- und Getreidemähmaschinen und Säemaschinen der bäuerlichen Landwirte
 und der landw. Landes-Lehranstalten 6350 K, verschiedene Landeskulturausgaben 4169 K 48 h.
 13 K Ausgaben des Feuerwehrfonds 32.900 K 84 h, Ausgaben des Feuerwehr-Unterstützungsfonds 2000 K,
 dem österr.-schles. Feuerwehr-Landesverbande in Troppau 500 K, dem schles. Feuerwehr-Bezirksverbande
 Nr. 8 in Bransdorf für eine telephonische Feuersalarmierung 250 K.
 Ausgaben des Feuerwehrfonds 35.211 K 95 h, Ausgaben des Feuerwehr-Unterstützungsfonds 1126 K 35 h,
 dem österr.-schles. Feuerwehr-Landesverbande in Troppau 500 K.
 Darunter 3.520.812 K 1 h Ausgaben des Notstandsfonds anlässlich der Behebung der Hochwasser-
 Schäden vom Jahre 1903.
 Darunter 887.229 K 84 h Ausgaben des Notstandsfonds anlässlich der Behebung der Hochwasser-
 Schäden vom Jahre 1903.
 Zum Bau der Kleinbahn Poln.-Ostrow—Gruscha 9750 K, der Gemeinde Oberberg zu den Kosten der
 städt. Dampftrambahn 5000 K.
 Zum Bau der Lokalbahn Troppau—Grätz 40.000 K, der Gemeinde Oberberg zu den Kosten der städt.
 Dampftrambahn 5000 K.
 Dem Kirchen- und Pfarrbau-Konkurrenzkomitee von Seibersdorf und Marklowitz zur Erbauung der
 Scheuer, Stallungen, Holz- und Kohlenkloppen sowie der Wagenremise bei der Pfarrei 800 K, der
 Gemeinde Alt-Bürgersdorf zur Herstellung der Filiationkirche 2000 K, dem Gymnasial-Kirchenbauverein
 in Weidenau zur teilweisen Tilgung der Kirchenbauschulden 2000 K.
 Der Gemeinde Radwanitz zum Kirchenbau 8000 K.
 Unterstützung des Kleingewerbes durch Anschaffung von Arbeitsmaschinen 3920 K 28 h, für Einrichtung
 des technischen Förderungsdienstes in Schlesien behufs Hebung des Webereigewerbes 1583 K 33 h,
 dem Verbands der österr.-schles. gewerblichen Genossenschaften in Troppau 320 K.
 Unterstützung des Kleingewerbes durch Anschaffung von Arbeitsmaschinen 3946 K 98 h, für Einrichtung
 des technischen Förderungsdienstes in Schlesien behufs Hebung des Webereigewerbes 1559 K 31 h,
 dem Verbands mähr.-schles. Gewerbevereine in Brünn 100 K.
 Der Zweigniederlassung für Schlesien der nieder-österr. Landes-Lebens-, Renten-, Unfall- und Haftpflicht-
 versicherungsanstalt 8460 K 32 h, Unterstützungen an kleinere Vereine mit verschiedener Wirksamkeit
 1585 K, verschiedene kleinere Ausgaben 6550 K 91 h.
 Der Zweigniederlassung für Schlesien der nieder-österr. Landes-Lebens-, Renten-, Unfall- und Haftpflicht-
 versicherungsanstalt 8591 K 90 h, dem Ausschusse zur Errichtung einer Hans Kublich-Warte am
 Wachberge bei Lobenstein 1000 K, dem österr. Komitee des im Jahre 1905 in Mailand tagenden
 internationalen Kongresses für öffentliche und private Armenpflege 500 K, Unterstützungen an kleinere
 Vereine mit verschiedener Wirksamkeit 1890 K, verschiedene kleinere Auslagen 1529 K 74 h.
 Darunter 1035 K 9 h Einnahmen des Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltsfonds.
 Darunter 1306 K 65 h Einnahmen des Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltsfonds.
 Karl Freiherr v. Cselesta'scher Stiftungsfond 16.400 K 44 h, Gabriele Freiin v. Cselesta'scher
 Stiftungsfond 7140 K 54 h, Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond 1513 K 26 h, Teschner Präpa-
 randen-Unterstützungsfond 470 K 62 h, Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond 783 K 3 h,
 Erzherzog Rudolf-Stipendienstiftungsfond 322 K 18 h, Schles. Stipendienfond 642 K 14 h.
 Karl Freiherr v. Cselesta'scher Stiftungsfond 16.935 K 72 h, Gabriele Freiin v. Cselesta'scher
 Stiftungsfond 7340 K 82 h, Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond 642 K 81 h, Teschner Präpa-
 randen-Unterstützungsfond 471 K 22 h, Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond 758 K 58 h,
 Erzherzog Rudolf-Stipendienstiftungsfond 322 K 88 h, Schles. Stipendienfond 652 K 56 h.
 Schles. Landesfachschulen und zwar für Marmorindustrie in Saubsdorf 7850 K, für Granitindustrie
 in Friedeberg 9007 K 86 h.
 Schles. Landesfachschulen und zwar für Marmorindustrie in Saubsdorf 8880 K, für Granitindustrie
 in Friedeberg 10.764 K 37 h.
 Darunter 978.600 K für den Notstandsfond aus Anlaß der Behebung der Hochwasserschäden vom
 Jahre 1903.
 Darunter 402.287 K 91 h für den Notstandsfond aus Anlaß der Behebung der Hochwasserschäden
 vom Jahre 1903.
 Darunter Einnahmen des Notstandsfonds 29.796 K 30 h.
 Darunter Einnahmen des Notstandsfonds 144.071 K 83 h.
 2% rüchftlich der Realsteuern und 80% rüchftlich der Personalsteuern.
 69% rüchftlich der Realsteuern und 76% rüchftlich der Personalsteuern.
 1 K 70 h pro Hektoliter.
 Einschließlich des Aufwandes für die Beköstigung der Patienten und Wärter des schles. Krankenhauses
 in Troppau bezw. im Empfange einschließlich des Erfages dieser Auslagen.

B. Aktiv- und Passivstand
sämtlicher in Verwaltung des Landes Fonds und Stiftungen mit Ende 1904.
 Die für einzelne Hoch- und Wasserbauten bestehenden Fonds sind in dieser Darstellung nicht inbegriffen.
 Anmerkung Seite 122.

Benennung	Aktivstand in Kronen					Passivstand in Kronen		
	Bewegliches Vermögen	Liegenschaft und Gebäudefonds	Neelle und durchlaufende Passiv-Rückstände	Kassareste	Zusammen	Stand der eigentlichen Landesschuld	Neelle und durchlaufende Passiv-Rückstände	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Frei verfügbares Vermögen:								
Landes- und Domestikalfond	2377190·10 ¹⁾	2256234	630432·85	1365284·63	6629141·70	5862942·35 ³⁾	873244·22	6736186·57
Spezial-, Neben- und Subfonde:								
Landesschulfond	239593·40 ⁴⁾	.	2541·38	.	242134·78	.	59807·99	59807·99
Flußregulierungsfond	24000·—	.	61349·19	20216·75	105565·94	.	74084·45	74084·45
Fond für die Erhaltung des Jägerndorfer Opparegulierungswerkes	3487·61	.	.	930·17	4417·78	.	.	.
Weichelschuhbautenfond	.	.	115508·27	.	115508·27	.	553·47	553·47
Schlesischer Krankenhausfond, Troppau	25198·20 ⁶⁾	837110	49307·97	920·40	912536·57	.	40569·48	40569·48
Schlesischer Krankenhausfond, Teschen	23617·54 ⁷⁾	.	21143·41	.	44760·95	.	40509·48	40509·48
Irrenanstaltensfond	27600·—	.	127797·50	.	155397·50	.	67548·67	67548·67
Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltensfond	.	.	.	.	.	.	1033·95	1033·95
Unterstützungsfond	200040·40	.	142000·—	1972·90	344013·30	.	81064·15	81064·15
Landeskulturfond	317567·19	.	50·—	5329·61	322946·80	.	1157·55	1157·55
Waisenfond	9855·36	.	.	.	9855·36	.	.	.
Waisen- und Kinderschutzfond	184000·—	.	60·—	58977·38	243037·38	.	7412·48	7412·48
Feuerwehrfond	11400·—	.	1·32	30269·71	41671·03	.	36788·47	36788·47
Feuerwehrunterstützungsfond	38599·99	.	.	165·—	38764·99	.	220·27	220·27
Zwangsarbeitshausbau fond	74200·—	.	.	.	74200·—	.	.	.
Findelfond	28599·30	.	.	.	28599·30	.	.	.
Summa	1207758·99	837110	519759·04	118781·92	2683409·95	.	410750·41	410750·41
Stiftungen in Verwaltung des Landes:								
Invaliden- Unterstützungsfond vom Jahre 1813—1815 ⁹⁾	12350·29	.	.	377·84	12728·13	.	.	.
" " " " 1850 ⁹⁾	49000·—	.	.	1024·51	50024·51	.	354·27	354·27
" " " " 1859 ⁹⁾	35665·38	.	.	232·54	35897·92	.	276·80	276·80
" " " " 1866 ⁹⁾	37176·84	.	.	.	37176·84	.	409·78	409·78
Karl Freiherr von "Celesta'scher" Stiftungsfond	217700·—	33739	396·—	.	251835·02	.	2464·51	2464·51
Gabriele Freiin von	179600·—	.	.	2416·85	182016·85	.	1408·—	1408·—
Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond	18731·86	.	.	900·88	19632·74	.	.	.
Teschner	11100·—	.	.	560·35	11660·35	.	60·—	60·—
Kronprinz Erzherzog Rudolf-Stiftungsfond	7400·—	.	.	169·68	7569·68	.	85·05	85·05
Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond	15028·40	.	.	28·57	15056·97	.	.	.
Schlesischer Stipendienfond	15000·—	.	.	674·76	15674·76	.	.	.
Summa	598752·77	33739	396·—	6385·98	639273·77	.	5058·41	5058·41
Zusammen	4183701·86	3127083	1150587·89	1490452·53	9951825·42	5862942·35	1289053·04	7151995·39

C. Aktiv- und Passivstand
sämtlicher in Verwaltung des Landes stehenden Fonds und Stiftungen mit Ende 1905.
 Die für einzelne Hoch- und Wasserbauten bestehenden Fonds sind in dieser Darstellung nicht inbegriffen.
 Anmerkung: Seite 123.

Benennung	Aktiv Kronen					Passivstand in Kronen		
	Bewegliches Vermögen	Liegenschaft und Gebäuderückstände	Reelle und durchlaufende Aktiverückstände	Kassaresse	Zusammen	Stand der eigentlichen Landesschuld	Reelle und durchlaufende Passiv-Rückstände	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Frei verfügbares Vermögen:								
Landes- und Domestikalfond	2381557·46 ¹⁾	244292	366213·93	1513777·89	6704471·28	6901718·53 ³⁾	807068·70	7708787·23
Spezial-, Neben- und Subfonde:								
Landesschulfond	239593·40 ⁴⁾	.	2772·98	.	242366·38	.	56303·26	56303·26
Flußregulierungsfond	.	.	1024·65	5744·87	6769·52	.	69561·42	69561·42
Fond für die Erhaltung des Jägerndorfer Opparegulierungswerkes	3487·61	.	.	1699·76	5187·37	.	.	.
Weichfelschuhbautenfond	.	.	105851·38	9047·39	114898·77	.	.	.
Schles. Krankenhausfond Troppau	27972·86 ⁶⁾	82848	60·55	8512·40	865025·81	.	45458·91	45458·91
„ Teschen	24257·60 ⁷⁾	.	12394·78	3233·52	39885·90	.	27883·37	27883·37
Irrenanstaltsfond	30600—	.	112170·47	.	142770·47	.	54877·60	54877·60
Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstaltsfond	.	.	.	266·59	266·59	.	590·81	590·81
Unterstützungsfond	149490—	.	130000—	487·13	279977·13	.	12000—	12000—
Landeskulturfond	315700·91	.	5·06	27277·24	342983·21	.	1030·96	1030·96
Waisenfond	9855·36	.	.	.	9855·36	.	.	.
Waisen- und Kinderschutzfond	184000—	.	78—	50740·57	234818·57	.	4611·56	4611·56
Feuerwehrfond	11400—	.	25567·21	4735·17	41702·38	.	34838·46	34838·46
Feuerwehr-Unterstützungsfond	41023·32	.	1278·36	.	42301·68	.	3494·74	3494·74
Zwangsarbeitshausbau fond	74200—	.	.	.	74200—	.	.	.
Findelfond	28599·30	.	.	.	28599·30	.	.	.
Summa	1140180·36	82848	391203·44	111744·64	2471608·44	.	310651·09	310651·09
Stiftungen in Verwaltung des Landes:								
Invaliden-Unterstützungsfond vom Jahre 1813—1815 ⁹⁾	12350·29	.	.	357·19	12707·48	.	.	.
„ „ „ 1850 ⁹⁾	49000—	.	100—	1225·75	50325·75	.	341·46	341·46
„ „ „ 1859 ⁹⁾	35668—	.	.	338·26	36006·26	.	282—	282—
„ „ „ 1866 ⁹⁾	37176·84	.	.	.	37176·84	.	420—	420—
Karl Freiherr von Cselesta'scher Stiftungsfond	217700—	3373 ⁹⁾	219·60	55·12	251713·74	.	636·08	636·08
Gabriele Frein von Cselesta'scher Stiftungsfond	181600—	.	.	4481·19	186081·19	.	1994·67	1994·67
Troppauer Präparanden-Unterstützungsfond	18733·12	.	.	1085·20	19818·32	.	.	.
Teschner	11100—	.	.	631·57	11731·57	.	60—	60—
Kronprinz Erzherzog Rudolf-Stiftungsfond	7400—	.	.	108·01	7508·01	.	.	.
Rudolf Seeliger'scher Stipendienfond	15041·61	.	.	58·17	15099·78	.	.	.
Schles. Stipendienfond	15000—	.	.	927·32	15927·32	.	.	.
Summa	600769·86	3373 ⁹⁾	319·60	9267·78	644096·26	.	3734·21	3734·21
Zusammen	4122507·68	330514 ¹⁾	757736·97	1634790·31	9820175·98	6901718·53	1121454—	8023172·53

Anmerkungen zu B. Aktiv- und Passivstand der in Landesverwaltung stehenden Fonds. 1904.

- ¹⁾ 1,961.390 K 10 h Kapitalien des Stammvermögens und 415.800 K Wertpapiere des Kassabestandes
- ²⁾ Wert des Landhauses E.-Nr. 2 Troppau Stadt, Landtafel E.-Z. 63 120.000 K, des Hauses E.-Nr. Landhauspark D.-Nr. 3 30.783 K, der landwirtschaftlichen Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf 114.791 K 12 h, der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 1,016.460 K, der Tobtrakte der Landesirrenanstalt 153.000 K, des schles. Irren-Siechenhauses in Troppau 95.000 K, der Franz Josef-Erziehungsanstalt in Odersdorf 90.000 K, der schles. Landesfachschule und des Meisterhauses in Saubsdorf 138.600 K, des schles. Krankenhauses in Teschen 497.600 K.
- ³⁾ Schuld auf der landwirtschaftlichen Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf und zwar: an den Gebäudefond 46.303 K 44 h und an den land- und forstwirtschaftlichen Verein in Weidenau 40.810 K 09 h, zusammen 87.116 K 53 h, Schuld des Kapitalienstandes an den Kassabestand 127.479 K 34 h, Schuld für den Bau der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 493.553 K 87 h, Schuld für den Bau der Tobtrakte in der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 105.987 K 41 h, Schuld für den Bau des schles. Krankenhauses in Troppau 654.513 K 77 h, Schuld für den Eisenbahnbau Freudenthal Klein-Mohrau 180.669 K 64 h, Schuld für das schles. Krankenhaus in Teschen 100.000 K, Schuld zur Deckung der Investitionsausgaben des Jahres 1899 228.947 K 34 h, Schuld für den Bau der Fachschule in Saubsdorf 123.907 K 96 h, Schuld für das Elisabethinerinnen-Krankenhaus in Teschen 98.437 K 94 h, Schuld zur Linderung des Notstandes anlässlich der Hochwässer des Jahres 1899 2,989.795 K 92 h, Schuld zur Deckung des außerordentlichen Erfordernisses des Jahres 1899 344.132 K 65 h, Schuld zur Deckung des außerordentlichen Erfordernisses des Jahres 1903 328.400 K 86 h.
- ⁴⁾ Hierauf haften die Heinzendorfer Schulstiftung mit 18 K 12 h und die Grodzießer Schulstiftung mit 35 K 98 h.
- ⁵⁾ Einen Vermögensbestandteil des schles. Landeschulfondes als des Rechtsnachfolgers des früher bestehenden Normalschulfondes bildet auch die Eigentumshälfte an dem alten Hauptschulgebäude E.-Nr. 1 in Stadt Teschen E.-Z. 45, als dessen grundbücherlicher Eigentümer die „Teschner katholische Schulkonkurrenz“ eingetragen ist. Wegen Regelung der Benützung- und Eigentumsverhältnisse dieser Anstalt werden auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 13. Juli 1901 mit der Stadtgemeinde Teschen Unterhandlungen geführt.
- ⁶⁾ Stiftungen und Widmungen und zwar Krankenbettstiftung des h. deutschen Ritterordens 8.911 K 76 h, Graf Renard'sche Krankenbettstiftung 2.918 K 52 h, Troppauer Bräuerbettstiftung 268 K 38 h, Dr. Rudolf Chrobak'sche Widmung 847 K 54 h, Theresia Schiffner'sche Widmung für arme und kranke Kranke 6000 K, Theresia Schiffner'sche Widmung für das schles. Krankenhaus 6.252 K.
- ⁷⁾ Stiftungen und zwar: Rudolf und Ernestine Piesch'sche Krankenbettstiftung 12.000 K, Johann Gurnial'sche Krankenbettstiftung 6115 K 68 h, Emilie Gurnial'sche Krankenbettstiftung 5.501 K 86 h.
- ⁸⁾ Der Wert der Gebäude ist beim Landes- und Domestikalfonde ausgewiesen.
- ⁹⁾ Infolge Stiftungsbriefes vom 5. Juli 1906 (genehmigt von der k. k. schles. Landesregierung unter 1. Oktober 1906 Z. 28.028) sind alle 4 Invaliden-Unterstützungsfonde vom Jahre 1906 angefangen in einen Fond vereinigt worden, welcher den Namen „Vereinigter schles. Invaliden-Unterstützungsfond“ führt.

4. Anmerkungen zu C. Aktiv- und Passivstand der in Landesverwaltung stehenden Fonde. 1905.

- 1.899.957 K 46 h Kapitalien des Stammvermögens und 481.600 K Kapitalien des Kassabestandes.
- Wert der Realitäten und zwar: Landhaus C.-Nr. 2 Stadt Troppau, Landtafel C.-Z. 63 120.000 K, Haus C.-Nr. 4 Landhauspark D.-Nr. 3 30.452 K, landwirtschaftliche Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf 113.549 K, schles. Landesirrenanstalt in Troppau 1.052.166 K, Tobabteilungen der Landesirrenanstalt 151.470 K, schles. Irrensiechenhaus in Troppau 94.000 K, ehemalige k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt in Troppau C.-Nr. 3 60.000 K, Haus C.-Nr. 337 und 338 Stadt Troppau C.-Z. 319 und Haus C.-Nr. 339 Stadt Troppau C.-Z. 320 71.500 K, Kaiser Franz Josef-Erziehungsanstalt in Olbersdorf 89.000 K, schles. Landesfachschule und Werkmeisterhaus in Saubsdorf 137.200 K, schles. Krankenhaus in Teschen 523.585 K.
- Schuld auf der landwirtschaftlichen Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf an den Beschälgebäufond 46.303 K 44 h und an den land- und forstwirtschaftlichen Verein in Weidenau 40.813 K 09 h, zusammen 87.116 K 53 h, Schuld des Kapitalienstandes an den Kassabestand 66.046 K 68 h, Schuld für den Bau der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 432.690 K 03 h, Schuld für den Bau der Tobabteilungen der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 93.687 K 41 h, Schuld für den Bau des schles. Krankenhauses in Troppau 628.104 K 71 h, Schuld für den Eisenbahnbau Freudenthal-Klein-Mohrau 173.687 K 67 h, Schuld für das schles. Krankenhaus in Teschen 100.000 K, Schuld zur Deckung der Investitionsausgaben des Jahres 1899 204.370 K 41 h, Schuld für den Bau der Fachschule in Saubsdorf 119.636 K 57 h, Schuld für das Elisabethinerinnen-Krankenhaus in Teschen 97.342 K 71 h, Schuld zur Vinderung des Notstandes anlässlich der Hochwässer des Jahres 1903 3.958.450 K 58 h, Schuld zur Deckung des außerordentlichen Erfordernisses des Jahres 1902 321.728 K 08 h, Schuld zur Deckung des außerordentlichen Erfordernisses des Jahres 1903 318.346 K 94 h, Schuld für den Aufbau eines zweiten Stockwerkes über dem Wirtschaftsgebäude der schles. Landesirrenanstalt in Troppau 48.469 K 39 h, Schuld zur Vinderung des Notstandes anlässlich der Dürre des Jahres 1904 193.877 K 55 h, Schuld zum Ankauf des Gebäudes der ehemaligen Lehrerinnenbildungsanstalt 58.163 K 27 h.
- Hierauf haften die Heinzendorfer Schulf Stiftung mit 18 K 12 h und die Grodzieger Schulf Stiftung mit 35 K 98 h.
- Einen Vermögensbestandteil des schles. Landes schulfondes als des Rechtsnachfolgers des früher bestandenen Normalschulfondes bildet auch die Eigentumshälfte an dem alten Hauptschulgebäude C.-Nr. 49 in Stadt Teschen C.-Z. 45, als dessen grundbücherlicher Eigentümer die „Teschner katholische Schulbaukonkurrenz“ eingetragen ist. Wegen Regelung der Benützungs- und Eigentumsverhältnisse dieser Anstalt werden auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 13. Juli 1901 mit der Stadtgemeinde Teschen Verhandlungen geführt.
- Stiftungen und Widmungen und zwar: Krankenbettstiftung des h. deutschen Ritterordens 9187 K 30 h, Graf Renard'sche Krankenbettstiftung 2.918 K 52 h, Troppauer Bräuerbettstiftung 268 K 38 h, Dr. Rudolf Chrobak'sche Widmung 847 K 54 h, Theresia Schiffner'sche Widmung für arme entlassene Kranke 6000 K, Theresia Schiffner'sche Widmung für das schles. Krankenhaus 6513 K 07 h, Legat des Dr. Otto Zinsmeister zur Prämierung der Sekundärärzte des Krankenhauses und der Irrenanstalt für wissenschaftliche Arbeiten 2238 K 05 h.
- Stiftungen und Widmungen und zwar: Rudolf und Ernestine Piesch'sche Krankenbettstiftung 12000 K, Johann Gurniat'sche Krankenbettstiftung 6459 K 91 h, Emilie Gurniat'sche Krankenbettstiftung 5.797 K 69 h.
- Der Wert der Gebäude ist beim Landes- und Domestikalfonde ausgewiesen.
- Zufolge Stifisbriefes vom 5. Juli 1906 (genehmigt von der k. k. schles. Landesregierung unterm 1. Oktober 1906 Z. 28.028) sind alle 4 Invaliden-Unterstützungsfonde vom Jahre 1906 angefangen in einen Fond vereinigt worden, welcher den Namen „Vereinigter schles. Invaliden-Unterstützungsfond“ führt.

D. Darlehen

und sonstige Schuldverpflichtungen des Landes und der Verwaltung des Landes stehenden Fonde und Stiftungen.

(Stand 1. September 1907.)

(Fortsetzung auf Seite 126 und 127.)

Post-Nummer	Zweck der Darlehensaufnahme	Ursprünglicher Betrag des		bis 1. September wurde dem Darlehen ein Betrag von	Darlehensrest mit 1. September 1907 in Kronen	Jahr der Darlehensaufnahme	Landtagsbeschuß, mit welchem die Darlehensaufnahme bewilligt wurde	Allerhöchste Genehmigung des nebenbezeichneten Landtagsbeschlusses	Anstalten, bezw. Fonde, bei welchen die Darlehen aufgenommen wurden	Das Darlehen wird verzinst mit Prozent	Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt			
		bewilligten	aufgenommenen								in jährlich gleichen Teilbeträgen von Kronen	in Annuitäten, hiervon entfallen		
												auf Verzinsung	auf Kapitalrückzahlung	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	Darlehen zur Bedeckung der Landessubventionen für Investitionen vom Jahre 1899	344000.—	264000.—	99416	164556·12	1903	29./4. 1899	11./8. 1899	Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien	4	.	4	1	5 ¹⁾
2	Desgleichen vom Jahre 1902	355000.—	355000.—	7026	284739·80	1904	19./7. 1902	2./11. 1902	dto.	4	.	4	1	5 ²⁾
3	Darlehen zur Bedeckung des Abganges im Jahre 1903	355000.—	328400.—	4306	285336·73	1904	29./10. 1903	17./11. 1904	dto.	4	.	4	1	5 ²⁾
4	Desgleichen im Jahre 1907	400000.—	—	—	—	noch nicht aufgenommen	15./3. 1907	9./7. 1907	—	—	—	—	—	—
5	Darlehen zum Ankaufe des Gebäudes der ehemaligen k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt in Troppau	60000.—	60000.—	786	52132·65	1905	6./10. 1904	7./1. 1905	dto.	4	.	4	1	5
6	Darlehen zum Ankaufe der Häuser Nr. 337/338 und 339 Stadt Troppau, ferner für den Bau des Landesamtsgebäudes und Adaptierungen im Landhause	430000.—	430000.—	219	427806·12	1906	17./11. 1905	10./9. 1906	dto.	4	.	4	1	5
7	Darlehen für den Bau des Gebäudes für die schles. Landesfachschule für Marmorindustrie in Saubsdorf	130000.—	130000.—	1777	112224·49	1903	10./2. 1898	17./7. 1900	dto.	4	.	4	1	5 ³⁾
8	Darlehen für den Bau der schles. Landesirrenanstalt in Troppau	1160000.—	1160000.—	85699	303007·47	1887	11./12. 1885	1./11. 1886	Böhmische Sparkassa in Prag	4 ^{1/4}	.	4 ^{1/4}	2 ^{3/4}	7 ⁴⁾
9	Darlehen für die neuen Tobabteilungen bei der schles. Landesirrenanstalt in Troppau	118287·41	118287·41	49200	69087·41	1902, 1903, 1904	19./6. 1901	—	Schles. Landes- und Domestikalfond	.	12300	.	.	.
10	Darlehen für den Irrenanstalts-Erweiterungsbau	50000.—	50000.—	662	43377·55	1905	14./10. 1904	6./1. 1905	Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien	4	.	4	1	5 ²⁾
11	Darlehen zur Erweiterung der Wirtschaftseinrichtungen bei der schles. Landes-Irrenanstalt in Troppau	27400.—	27217·39	2740	24477·39	1906	15./11. 1905	—	Schles. Landes- und Domestikalfond	3	2740	—	—	—
12	Darlehen für Erweiterungsbauten u. bei der schles. Landes-Irrenanstalt in Troppau	675000.—	—	—	—	noch nicht aufgenommen	16./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—
13	Darlehen zum Baue des schles. Krankenhauses in Troppau	740000.—	740000.—	156790	583209·19	1899, 1900, 1901	21./2. 1897	19./5. 1897 und 7./10. 1899	Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien	4	.	4	1	5 ³⁾
14	Darlehen zur Subventionierung des Baues des Spitals des Elisabethinerinnen-Konventes in Teschen	100000.—	100000.—	4985	95014·92	1903	15./7. 1902	11./12. 1902	dto.	4	.	4	1	5
15	Darlehen für Erweiterungsbauten und für die Erwerbung des Siedenhauses beim schles. Krankenhaus in Teschen	300000.—	300000.—	1530	298469·39	1903, 1906	11./7. 1902	5./9. 1902	dto.	4	.	4	1	5
16	Darlehen für die bauliche Erweiterung des schles. Krankenhauses in Teschen ⁵⁾	30000.—	11000.—	—	11000.—	1907	16./11. 1905	—	Schles. Landes- und Domestikalfond	0	5)	.	.	.
17	Anlehen zur Bedeckung der Kosten der Errichtung einer landw. Haushaltungsschule in Freudenthal	50000.—	—	—	—	noch nicht aufgenommen	15./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—

1) Früher 12 1/2% Annuitäten. 2) Früher 10% Annuitäten. 3) Früher 7% Annuitäten. 4) Früher 4 1/2% Verzinsung und 2 1/2% Rückzahlung. 5) Wird nach Aufnahme des Darlehens für sämtliche Erweiterungsbauten zurückgezahlt.

(Fortsetzung von Seite 124 und 125.)

Post-Nummer	Zweck der Darlehensaufnahme	Ursprünglicher Betrag des		bis 1. September 1907 wurde dem Darlehensnehmer ein Betrag von Kronen	Darlehensrest mit 1. September 1907 Kronen	Jahr der Darlehensaufnahme	Landtagsbeschuß, mit welchem die Darlehensaufnahme bewilligt wurde	Allerhöchste Genehmigung des neben bezeichneten Landtagsbeschlusses	Anstalten, bezw. Fonds, bei welchen die Darlehen aufgenommen wurden	Das Darlehen wird verzinst mit Prozent	Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt			
		bewilligten	aufgenommenen								in jährlich gleichen Teilbeträgen von Kronen	in Annuitäten, hievon entfallen		
												auf Verzinsung	auf Kapitalrückzahlung	zusammen
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
18	Investitionsdarlehen für den Bau der Lokalbahn Freudenthal—Klein-Mohran . .	200000.—	200000.—	3822	161770.41	1901	27./2. 1897	7./11. 1899	Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien	4	.	4	1	5
19	Anlehen zur Bedeckung der Landesubvention zum Bau der schmalspurigen Kleinbahn Schwarzwasser—Chybi	50000.—	—	—	—	noch nicht aufgenommen	15./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—
20	Schuld des Landes- und Domestikalfondes an den Unterstützungsfond zur Linderung des Notstandes im Lande	130000.—	130000.—	2600	104000.—	1903—1906	14./7. 1902	—	schlesischer Unterstützungsfond	0	26000	.	.	.
21	Darlehen zur Linderung des Notstandes anlässlich der Dürre im Jahre 1904	200000.—	200000.—	2629	173709.18	1905	17./10. 1904	1./2. 1905	Kommunalkreditanstalt des Landes Schlesien	4	.	4	1	5 ¹⁾
22	Notstandsdarlehen vom Jahre 1903 zur Behebung der durch die Hochwässer des Jahres 1903 entstandenen Schäden	5000000.—	4000000.—	12921	870787.76	1904, 1905	14./10. 1903 21./10. 1904	10./12. 1903 14./2. 1905	dto.	4	.	4	1	5
23	Darlehen für die Durchführung des Flußregulierungsprogrammes in den Jahren 1906 bis 1912	1296000.—	—	—	—	noch nicht aufgenommen	15./11. 1905	—	—	—	—	—	—	—
24	Darlehen für die Durchführung des Wildbachregulierungsprogrammes in den Jahren 1906 bis 1910	1000000.— ²⁾	400000.— ³⁾	.	400000.—	1907	12./3. 1907	29./6. 1907	dto.	4	.	4	2	6
25	Darlehen zur Bestreitung der Kosten für die Rekonstruktion des Lobnitzkanals	67500.— ⁴⁾	—	—	—	noch nicht aufgenommen	6./11. 1905	—	—	—	—	—	—	—
26	Darlehen zur Bedeckung der Kosten der Opparegulierung in Troppau und Ratharein	832620.— ⁵⁾	—	—	—	dto.	15./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—
27	Darlehen zur Bedeckung der Kosten für die Korrektur des Miserichbaches bei Zuckmantel	49000.—	—	—	—	dto.	7./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—
28	Darlehen zur Bedeckung der Kosten für die Regulierung des Elsnitzbaches in den Gemeinden Niedergrund, Endersdorf und Zuckmantel	34000.— ⁶⁾	—	—	—	dto.	14./3. 1907	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	14183807.41 ⁷⁾	9003904.80 ⁸⁾	1539198	7464706.58									
	Ferner gehört hierher:													
	Schuld des Jägerndorfer Opparegulierungsfondes an den schles. Landes- und Domestikalfond ⁹⁾	124000.—	119391.99	.	119391.99	.	.	.	.	4 ¹⁰⁾	.	.	.	.
	Sonstige Schuldverpflichtungen des Landes:													
	Verpflichtung zu Gunsten der landw. Landes-Mittelschule in Oberhermsdorf: 11)													
	a) an den land- und forstw. Verein für das nordwestliche Schlesien in Weidenau	.	.	.	40813.09									
	b) an den Beschälgebändefond	.	.	.	46303.44									

1) Früher 100% Annuitäten. 2) Außerdem die Aufnahme von 1.000.000 K für den Staat bewilligt. 3) Außerdem die Aufnahme von 1.110.160 K für den Staat bewilligt. 4) Außerdem die Aufnahme von 67.500 K für den Staat bewilligt. 5) Außerdem die Aufnahme von 1.110.160 K für den Staat bewilligt. 6) Außerdem die Aufnahme von 42.500 K für den Staat bewilligt. 7) Außerdem die Aufnahme von 2.220.160 K für den Staat bewilligt. 8) Außerdem 400.000 K für den Staat bewilligt. 9) Bis zur endgültigen Aufteilung der Mehrkosten der Jägerndorfer Opparegulierung auf die beteiligten Faktoren aus dem Landesfonde vorgeschossen. 10) Nach dem gegenwärtigen Einlagezinsfuß der k. k. priv. Kreditanstalt für

E. Höhe der Landesumlagen in Prozenten und die der Berechnung derselben zugeworfenen umlagepflichtigen Staatssteuern in den Jahren 1862—1908.

Verwaltungs- jahr	Landeszuschläge in Prozenten für den					Die der Festsetzung der Umlagen- prozent zugrunde gelegte Vor- schreibung an umlagepflichtigen direkten Staatssteuern in Kronen	Anmerkun.
	Landes- und Domestikalfond	Landes- schulfond	Fluß- regulie- rungsfond	Grund- ent- lastungs- fond	Zu- sammen		
1862	12·5	—	—	8	20·5	2038746	
1863	10	—	—	9·5	19·5	2048690	
1864	10	—	—	9·5	19·5	2048305	
1865	8	—	—	9	17	2083138	
1866	8	—	—	8	16	2078652	
1867	11	—	—	8	19	2071926	
1868	10	—	—	9	19	2092258	
1869	12	—	—	8	20	2084914	
1870	12·5	—	—	7·5	20	2183000	
1871	11	4	—	7	22	2235182	
1872	6·5	3	—	4	13·5	3576768	
1873	10	3	—	4	17	3687216	
1874	12·5	3·5	—	4	20	3875652	
1875	11·5	3	—	4	18·5	3908310	
1876	12	2·5	—	4	18·5	3908310	
1877	11	4·5	1)	4	19·5	3830380	
1878	15	4·5	1)	4	23·5	3701180	
1879	14	5	1)	3	22	3627308	
1880	15·5	4·5	1)	3	23	3895073	
1881	15·5	4	1)	3	22·5	3921220	
1882	18	5	1)	2·5	25·5	3707007	
1883	20	5	1)	3	28	3602810	
1884	17	6	1)	3	26	3885008	
1885	13	5	4	—	22	3924317	
1886	15	5·5	2·5	—	23	4142356	
1887	13·5	6·5	3·5	—	23·5	4249765	
1888	18·5	8	1·5	—	28	4131739	
1889	21	8	0·5	—	29·5	4262644	
1890	25	8·3	1·7	—	35	4139555	
1891	27·1	9·7	0·7	—	37·5	4233801	
1892	23	8·3	1·7	—	33	4615784	
1893	22	11	1·5	—	34·5	4615784	
1894	25·7	11	1·8	—	38·5	4801525	
1895	29·9	11	1·6	—	42·5	4486985	

1) Wurde aus dem Landes- und Domestikalfonde dotiert.

Verwaltungs- jahr	Landeszuschläge in Prozenten für den					Die der Festsetzung der Umlagen- prozente zugrunde gelegte Vor- schreibung an umlagepflichtigen direkten Staatssteuern in Kronen	Anmerkung R.=St. = Realsteuern in K P.=St. = Personalsteuern in K
	Landes- und Domestikal- fond	Landes- schulfond	Fluß- regulie- rungsfond	Grund- ent- lastungs- fond	Zu- sammen		
1896	29·5	11·7	1·8	—	43	4714331	
1897	32·5	11·9	1·6	—	46	5049554	
1898	R.=St. 36·1 P.=St. 40·3	11·9 13·2	1)	—	48 53·5	4786000	R.=St. 2500000 P.=St. 2286000 ²⁾
1899	R.=St. 43·6 P.=St. 48·2	13·7 15·2	1)	—	57·3 63·4	4650000	R.=St. 2518000 P.=St. 2132000 ²⁾
1900	R.=St. 41·1 P.=St. 45·6	11·3 12·5	1)	—	52·4 58·1	5114982	R.=St. 2677390 P.=St. 2437592 ²⁾
1901	R.=St. 40·5 P.=St. 44·9	11·9 13·2	1)	—	52·4 58·1	5366080	R.=St. 2825656 P.=St. 2540424 ²⁾
1902	R.=St. 62·1 P.=St. 68·8	1)	1)	—	62·1 68·8	5307000	R.=St. 2819000 P.=St. 2488000 ²⁾
1903	R.=St. 62·1 P.=St. 68·8	1)	1)	—	62·1 68·8	5493747	R.=St. 2814456 P.=St. 2679291 ²⁾
1904	R.=St. 72 P.=St. 80	1)	1)	—	72 80	5134329	R.=St. 2569624 P.=St. 2564705 ²⁾
1905	R.=St. 69 P.=St. 76	1)	1)	—	69 76	5562271	R.=St. 3016321 P.=St. 2545950 ²⁾
1906	R.=St. 69 P.=St. 76	1)	1)	—	69 76	5571014	R.=St. 3140100 P.=St. 2712400 ²⁾
1907	R.=St. 69 P.=St. 76	1)	1)	—	69 76	5852500	R.=St. 3217779 P.=St. 2665602 ²⁾
1908	R.=St. 69 P.=St. 76	1)	1)	—	69 76	6370817	R.=St. 3169917 R.=St. 3200900 ²⁾

1) Wurde aus dem Landes- und Domestikalfonde dotiert.

2) Personalsteuern mit Ausschluß der Personaleinkommensteuer.

2. Finanzen Straßenbezirke 1905.

A. Einnahmen Einnahmen im Jahre 1905.

Namen der Straßenbezirke nach politischen Bezirken	Aus dem eigenen Vermögen	Mauten und Mautpauschalbeiträge	Zuschläge zu den direkten Steuern	Strafgebühren	Beiträge zu Verkehrszwecken (Darlehen, Conventioneu u.)							Bares Geld für Schuldpapiere	Schuldpapiere für bares Geld	Erhaltene Vorräthe	Depositen und fremde Gelder	Sonstige Einnahmen	Anfänglicher Kassarest	Gesamt-Einnahmen	
					nach dem Beitrags- verhältnisse		nach dem Beitrag			andere									
					nicht rückzahlbar	rückzahlbar (verzinslich)	Staat	Land	Gemeinde	andere	Zusammen (6—7 bezw. 8—12)								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bielitz	.	.	53870	.	200	.	.	.	.	.	200	200	.	.	.	.	406	9086	63562
Schwarzwasser	.	.	22520	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5020	11108	.	.	11910	50558	
Stotschan	.	.	56689	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9679	.	790	68	31943	99169	
P. B. Bielitz Land und Stadt	.	.	133079	.	200	.	.	.	.	.	200	200	14699	11108	.	790	474	52939	213289
Freistadt	.	.	219656	37	4721	250770	.	.	.	250770	4721	255491	4695	.	1165	.	3512	21427	504818
Oderberg	1667	.	140766	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	45545	189148
P. B. Freistadt	1667	.	360422	37	4721	250770	.	.	.	250770	4721	255491	4695	.	1165	.	3517	66972	693966
Freiwalddau	278	.	35121	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	238	221	23048	58906	
Jauernig	.	.	13000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1213	1298	15511	
Weidenau	386	.	24594	.	8650	20609	.	1350	70	20609	300	29259	.	.	359	330	4448	59376	
Zuckmantel	.	.	18245	.	.	10000	.	.	70	10000	.	10000	.	.	.	8	2568	30821	
P. B. Freiwalddau . . .	664	.	90960	.	8650	30609	.	1350	70	30609	300	39259	.	.	359	238	1772	31362	164614
Bennisch	.	.	50744	.	24856	225374	.	4356	20	225374	.	250230	.	.	.	.	410	4389	305773
Freudenthal	50	.	71283	.	20243	50000	.	.	9	50000	11000	70243	.	.	.	.	80	18903	160559
P. B. Freudenthal . . .	50	.	122027	.	45099	275374	.	4356	29	275374	11000	320473	.	.	.	.	490	23292	466332
Friedel	744	.	91568	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11079	.	3402	527	17807	125138
P. B. Friedel Land und Stadt	744	.	91568	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11079	.	3402	527	17807	125138
Jägerndorf	264	.	78754	.	900	30000	.	.	.	30000	900	30900	6033	16000	.	.	3314	11021	146286
Olbersdorf	.	.	38429	.	.	10000	.	.	.	10000	.	10000	.	34	81	.	.	1013	49557
P. B. Jägerndorf	264	.	117183	.	900	40000	.	.	.	40000	900	40900	6033	16034	81	.	3314	12034	195843
Jablunkau	.	.	20064	.	600	.	.	600	.	.	.	600	.	.	.	.	.	6612	27276
Teichen	1760	.	121252	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12760	4900	800	52	55076	196600
P. B. Teichen	1760	.	141316	.	600	.	.	600	.	.	.	600	.	12760	4900	800	52	61688	223876
Odrau	.	.	31237	.	600	47000	.	600	.	47000	.	47600	.	.	.	.	700	24	79561
Troppau Land	1804	.	163938	.	11170	134000	.	11170	.	134000	.	145170	18055	.	37807	1531	830	38403	407538
Wigstadt	.	.	44423	.	17292	33000	.	7760	95	33000	.	50292	.	.	.	.	.	8524	103239
P. B. Troppau Land . . .	1804	.	239598	.	29062	214000	.	19530	95	214000	.	243062	18055	.	37807	1531	1530	46951	590338
Königsberg	767	.	80062	10	13614	.	.	2246	113	.	.	13614	27266	1500	.	.	23	37483	160725
Wagstadt	.	.	54359	.	6391	48792	.	.	63	48792	.	55183	.	.	.	.	.	7499	117041
P. B. Wagstadt	767	.	134421	10	20005	48792	.	2246	177	48792	.	68797	27266	1500	.	.	23	44982	277766
Zusammen	7720	.	1430574	58	109237	859545	.	28082	640	859545	17121	968782	70748	52481	44312	6761	11699	358027	2951162

B. Ausgaben in Kr^m Jahre 1905.

(Fortsetzung auf Seite 134.)

Post-Nummer	Namen der Straßenbezirke nach politischen Bezirken	Allgemeine Verwaltung							Straßenbau und Erhaltung											
		Remunerationen des Obmannes und der Ausführungsmitglieder	Gehalte und Remunerationen der Beamten	Reisekosten und Diäten	Pensionen und Gnadengaben	Sachliche Erfordernisse (Miete, Kanzleierfordernisse etc.)	Regiekosten	Summe (2 bis 7)	Neubau von		Schotterung	Pflanzung (samt Befandung)	Sonstige Bauten (Schuttbauten, Rekonstruktionen)	Begrünung	Straßeneinträumer	Tagelöhner	Schneefräufelung	Baugewerkschaft	Baumpflanzung	Summe (9 bis 19)
									Strassen	Brücken										
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Viellitz	.	600	40	48	253	333	1270	.	5511	25035	.	3723	1870	10080	.	.	24	.	46243
2	Schwarzwasser	.	190	1166	.	140	140	149	.	.	14276	.	.	.	2206	330	.	.	.	16812
3	Stotischau	.	800	931	40	58	524	235	.	23051	22903	.	978	.	3657	426	76	166	.	51257
4	P. B. Viellitz Land und Stadt	.	1590	2137	88	311	997	512	.	28562	62214	.	4701	1870	15943	756	76	190	.	114312
5	Freistadt	800	220	1140	160	100	1140	356	62100	69696	278635	2)	8412	2656	15093	.	.	2074	.	438666
6	Oderberg	1900	1760	1884	504	828	418	729	45807	.	82125	13881	1423	4087	10306	2590	.	2818	.	163037
7	P. B. Freistadt	2700	1980	3024	664	928	1558	1085	107907	69696	360760	13881	9835	6743	25399	2590	.	4892	.	601703
8	Freiwalbau	400	730	667	120	180	242	238	21000	.	9053	2664	591	.	3630	1716	813	215	102	39784
9	Jauernig	60	368	441	50	208	129	125	.	.	4860	260	112	.	2340	1566	302	50	120	9610
10	Weidenau	402	175	220	.	266	172	128	7200	19500	4783	8537	1686	.	4539	306	.	312	.	46863
11	Buckmantel	400	120	490	72	196	94	137	12667	.	5214	.	108	.	3755	537	352	140	.	22773
12	P. B. Freiwalbau	1262	1393	1818	242	850	637	620	40867	19500	23910	11461	2497	.	14264	4125	1467	717	222	119030
13	Bennisch	100	620	843	512	209	380	266	1963331)	.	23449	.	771	.	7010	167	218	225	.	228173
14	Freudenthal	400	252	818	470	174	342	243	655461)	.	23491	.	1504	.	11754	287	1883	796	.	105261
15	P. B. Freudenthal	500	872	1661	982	383	722	512	261879	.	46940	.	2275	.	18764	454	2101	1021	.	333434
16	Friedel	.	1090	2018	495	607	568	477	.	6491	42796	1094	3330	1323	8127	737	281	311	10	64500
17	P. B. Friedel Land und Stadt	.	1090	2018	495	607	568	477	.	6491	42796	1094	3330	1323	8127	737	281	311	10	64500
18	Jägerndorf	400	610	464	543	351	445	281	.	.	36577	4095	21274	.	5928	1333	11	23299	.	92517
19	Obersdorf	450	648	397	.	78	192	176	.	.	19069	3088	760	.	3456	1614	86	188	.	28261
20	P. B. Jägerndorf	850	1258	861	543	429	637	457	.	.	55646	7183	22034	.	9384	2947	97	23487	.	120778
21	Jablunkau	300	120	650	48	20	68	120	.	.	9026	224	307	.	2824	484	184	98	.	12647
22	Teschen	600	910	1516	1336	846	561	576	.	42819	30680	1443	8933	2761	13898	758	43	344	.	101679
23	P. B. Teschen	900	1030	2166	1384	866	629	697	.	42819	39706	1667	9240	2761	16222	1242	227	442	.	114326
24	Odrau	200	260	859	.	40	163	152	7000	.	16104	35994	968	.	4674	.	.	15	.	64755
25	Troppau Land	1200	1322	3011	.	1498	410	744	103753	.	21608	.	92769	.	12426	392	5	2742	.	233695
26	Wigstadt	100	360	1196	.	168	441	226	32548	.	23980	4250	3434	.	7237	525	1246	1716	.	74936
27	P. B. Troppau Land	1500	1942	5066	.	1706	1014	1122	143301	.	61692	40244	97171	.	24337	917	1251	4473	.	373386
28	Königsberg	530	480	39	120	139	249	155	48987	.	40316	.	4466	1700	6912	.	.	.	.	102381
29	Wagstadt	100	750	1043	.	.	545	243	50000	.	30981	.	968	.	7560	.	894	.	.	90403
30	P. B. Wagstadt	630	1230	1082	120	139	794	399	98987	.	71297	.	5434	1700	14472	.	894	.	.	192784
	Zusammen	8342	12385	19833	4518	6219	7556	5885	652941	167068	764961	75530	156517	14397	146912	13768	6394	35533	232	2034253

1) Bau von Straßen und Brücken. 2) In Rubrik 11 mitenthalten.

(Fortsetzung von Seite 132 und 133.)

Post-Nummer (von Seite 132)	Schuldendienst				Subventionen an Gemeinden für Gemeindefürsorge und Neubau von Bezirksstraßen	Bares Geld für Schuldpapiere	Schuldpapiere für bares Geld	Zurückgezahlte Vorschüsse	Ausgefollte Depositionen und fremde Gelder	Sonstige Ausgaben	Schließlicher Kassarest	
	Rückzahlung	Verzinsung	Andere Auslagen anlässlich der Schuldentilgung	Summe (21 bis 23)								
aufgenommener Darlehen												
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
1	.	.	.	.	2919	.	.	.	.	1774	11352	
2	.	.	.	.	90	8020	8000	.	.	5044	11096	
3	8324	4385	.	12709	1058	500	10000	.	641	176	20475	
4	8324	4385	.	12709	4067	8520	18000	.	641	6994	42923	21
5	22403	12628	561	35592	1000	.	4721	.	.	3558	17721	50
6	5586	6324	306	12216	600	.	.	.	.	783	5218	18
7	27989	18952	867	47808	1600	.	4721	.	.	4341	22939	60
8	531	969	48	1548	.	80	.	238	.	147	14770	
9	1200	299	.	1499	268	.	.	.	.	548	2330	
10	.	2524	52	2576	.	.	.	.	.	886	7816	
11	1474	1649	51	3174	100	.	.	.	.	462	2940	
12	3205	5441	151	8797	368	80	.	238	.	2043	27856	10
13	52655	13671	620	66946	200	.	.	.	.	152	7638	30
14	10326	14464	.	24790	6020	49	.	.	.	1953	20030	10
15	62981	28135	620	91736	6220	49	.	.	.	2105	27668	40
16	4511	1974	.	6485	1600	11079	.	.	1256	225	35215	10
17	4511	1974	.	6485	1600	11079	.	.	1256	225	35215	10
18	3687	5606	85	9378	.	16000	.	.	6853	236	18489	10
19	3460	3651	118	6629	.	.	.	.	.	49	12853	10
20	7147	8657	203	16007	.	16000	.	.	6853	285	31342	10
21	1799	411	18	2228	80	.	.	.	.	57	11058	
22	.	.	.	.	1980	12760	.	4900	1000	1199	67313	10
23	1799	411	18	2228	2060	12760	.	4900	1000	1256	78371	20
24	2447	1832	.	4279	500	.	.	4000	.	656	3849	70
25	36935	12542	123	49600	1070	36131	18000	36421	100	52	25028	40
26	6816	9909	440	17165	.	.	.	.	.	183	8690	10
27	46198	24283	563	71044	1570	36131	18000	40421	100	891	37567	50
28	4613	8401	456	13470	2200	1500	27266	.	.	262	12089	10
29	2955	5145	257	8357	800	.	.	.	.	4111	10932	10
30	7568	13546	713	21827	3000	1500	27266	.	.	4373	23021	20
	169722	105784	3135	278641	20485	86119	67987	45559	9850	22513	326902	296

Namen der Straßenbezirke nach politischen Bezirken	Zahl der Darlehen	Jahr der Darlehens- aufnahme	Ursprünglicher Betrag der aufgenommenen Darlehen	Von den Darlehen waren aufgen. bei			Die Rückzahlung und Verzinsung der Darlehen erfolgt entweder								Zum Zeitpunkte der Behebung bis 31. Dez. 1905 wurde f. die Darlehen gezahlt				Darlehensrest mit 31. Dez. 1905
				der Kommunal- Kreditanstalt des Landes-Schlesien	Sparkassen	Spar- und Vor- schußvereinen	in jährlich gleichen Annuitäten, hievon entfallen			durch Abzahl. e. best. jährl. gleich. Zeilbetr. d. Kap.		Die Rückzahlung ist unbestimmt		an Zinsen	an Kapital	Zusammen (Kapital und Zinsen)			
							Auf Ver- zinsung	Auf Rück- zahlung d. Kapitales	Gesamt- betrag d. Annuität.	An Kapital wird f. d. j. e. rückgezahlt ein Betrag von	Das Kapital wird verzinst mit	Bis Ende 1905 wurde i. d. d. d. an Kapital zurückgezahlt	Das Kapital wird verzinst mit			an Zinsen	an Kapital	Zusammen (Kapital und Zinsen)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
Bielitz Schwarzwasser Stotschau	2	1902, 1904	120000	120000	.	.	4	6, 8 ¹ / ₂	10, 12 ¹ / ₂	.	.	.	.	12874	17696	30570	102304		
P. B. Bielitz Land und Stadt	2	.	120000	120000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12874	17696	30570	102304		
Freistadt	2	1904, 1905	432000	432000	.	.	4	2	6	.	.	.	.	23406	8817	32223	423183		
Oderberg	1	1903	170000	170000	.	.	4	3	7	.	.	.	.	16469	10731	27200	159269		
P. B. Freistadt	3	.	602000	602000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39875	19548	59423	582452		
Freiwalbau	1	1904	50000	50000	.	.	4	2	6	.	.	.	.	2938	1562	4500	48438		
Jauernig	2	1877, 1903	7500	.	7500	.	.	.	.	.	.	3500	4, 4 ³ / ₄	3190	3500	6690	4000		
Weidenau	5	1902, 1904, 1905	89000	.	89000	.	4 ¹ / ₂	2	6 ¹ / ₂	.	.	.	.	6145	.	6145	89000		
Zuckmantel	3	1904, 1905	37000	.	37000	.	4 ¹ / ₂	2	6 ¹ / ₂	.	.	.	.	2880	1280	4160	35720		
P. B. Freiwalbau	11	.	183500	50000	133500	.	.	.	.	.	.	.	.	15153	6342	21495	177158		
Bennisch	6	1901, 1902, 1903, 1904, 1905	315000	200000	64000	51000	4, 4 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂ , 2	6	4900	4 ¹ / ₄ , 4 ¹ / ₂	.	5 ¹ / ₂	18994	17124	36118	297876		
Freudenthal	8	1899, 1900, 1901, 1902, 1904, 1905	259000	.	259000	.	4 ¹ / ₂	2, 4 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂ , 9	.	.	.	.	41264	25785	67049	233215		
P. B. Freudenthal	14	.	574000	200000	323000	51000	.	.	.	.	.	.	.	60258	42909	103167	531091		
Friedel	2	1880, 1904	70000	.	70000	.	4 ¹ / ₂	8	12 ¹ / ₂	1200	5	.	.	28612	27911	56523	42089		
P. B. Friedel Land und Stadt	2	.	70000	.	70000	.	.	.	.	.	.	.	.	28612	27911	56523	42089		
Jägerndorf	4	1899, 1901, 1903, 1904	136000	66000	70000	.	4, 4 ¹ / ₂	2, 2 ¹ / ₂ , 3 ¹ / ₂	6, 7, 8	.	.	.	.	17614	10986	28600	125014		
Öbersdorf	3	1899, 1900, 1905	95600	65600	30000	.	4, 4 ¹ / ₂	3, 3 ¹ / ₂	7, 7 ¹ / ₂	.	.	.	.	21167	18730	39897	76870		
P. B. Jägerndorf	7	.	231600	131600	100000	.	.	.	.	.	.	.	.	38781	29716	68497	201884		
Jablunkau	1	1899	12000	12000	.	.	4	8	12	.	.	.	.	2187	5973	8160	6027		
Teschen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
P. B. Teschen	1	.	12000	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2187	5973	8160	6027		
Obrau	5	1898, 1901, 1903, 1905 1896, 1897, 1898, 1899, 1901, 1904	65000	.	65000	.	4 ¹ / ₂	5, 8	9 ¹ / ₂ , 12 ¹ / ₂	4800	4 ¹ / ₄ , 4 ¹ / ₂	.	.	4115	8222	12337	56778		
Troppau Land	8	.	294000	254000	40000	.	4, 4 ¹ / ₂	1, 3, 4, 5, 6	5, 7, 8 ¹ / ₂ , 9, 10	.	.	.	.	52307	62916	115223	231084		
Wigstadt	8	1892, 1895, 1897, 1898, 1900, 1902, 1903, 1905	267000	179000	88000	.	4, 4 ¹ / ₂	1, 2, 2 ¹ / ₂ , 3	5, 6, 6 ¹ / ₂ , 7	.	.	.	.	64996	39728	104724	227272		
P. B. Troppau Land	21	.	626000	433000	193000	.	.	.	.	.	.	.	.	121418	110866	232284	515134		
Königsberg	4	1895, 1899, 1903, 1904	214000	208000	6000	.	4, 4 ¹ / ₂	2	6, 6 ¹ / ₂	.	.	.	.	22561	13855	36416	200145		
Wagstadt	3	1902, 1903, 1905	185000	185000	.	.	4	2	6	.	.	.	.	16628	7112	23740	177888		
P. B. Wagstadt	7	.	399000	393000	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	39189	20967	60156	378033		
Zusammen	68	.	2818100	1941600	825500	51000	.	.	.	.	.	.	.	358347	281928	640275	2536172		

3. Finanzverwaltung der Gemeinden.

A. Umlagen, Auflagen und Gebühren.

a) Übersicht über die im Jahre 1906 von den Gemeinden eingehobenen Umlagen in Prozenten

U. = Anlassen, G. = Gut, A. F. = Armenfondszuschläge, Str. = Straßenzuschläge.

(Bemerkungen hiezu siehe Seite 345 des I. Jahrganges dieses Handbuchs.)

Ebenso wie in den vorhergehenden Jahrgängen wurden auch in der nachfolgenden Darstellung nicht die bewilligten, die nach Angabe der Gemeinden tatsächlich eingehobenen Umlagenprozente eingestellt.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	
Umlagen in Prozenten					Umlagen in Prozenten				
G.-B. Bennisch:					Podkēpie ad Gze- chowiz				
Bennisch	45	37	.	82	Podkēpie ad Dziedziz	63	33	3	
Boidensdorf	28 ¹⁾	42	.	70	Ernsdorf A. . . .	63	5·8	3	
Brättersdorf	45	8	.	53	G. . . .	45	45	27	
Eckersdorf	76	9	.	85	Heinzendorf	45	45	24	
Erbersdorf, Alt=	55	12	3	70	Ramiz	70	.	30	
Freihermersdorf A. G. 7·49 ²⁾	44·5 6·5	6·5	9	60 13·99	Kurzwalb, Nieder= Katholiken	38	17	63	
Hartau, Schles.=	65	15	.	80	Kurzwalb, Nieder= Evangel. . . .	20	95 ⁸⁾	15	
Herrlitz, Groß=	54	4	.	58	Franzfeld	20	55 ⁹⁾	.	
Herrlitz, Klein= ³⁾	.	.	.	.	Kurzwalb, Ober=	20	4	15	
Koschendorf	86	.	.	86	Lobniz	24	45	15	
Lichten	65	.	.	65	Magdorf	22	8	5	
Naase	47·4	42·3	.	89·7	Nikelsdorf	47	12	175 ¹⁰⁾	
Seitendorf A. . . .	26 ⁴⁾	.	.	26	Zabrzez	17	40	9	
G. . . .	75	24	8	107		72	.	11	
Spachendorf	38	2	.	40	G.-B. Freistadt:				
Zattig	17	1	2	20	Albersdorf	24	23	16	
Zossen	64 ⁵⁾	8	.	72	Altstadt	1	57	12	
G.-B. Bietitz:					Darlau	22	33	5	
Alexanderfeld	15	35 ⁶⁾	7	57	Dittmannsdorf	4	41	12	
Altbielitz	47	15	40	102	Dombräu	55·2	15	5	
Bagdorf	25	25	.	50	Freistadt	40	20	9	
Bistrai	58 ⁷⁾	21·5	9	88·5	Karwin	33	17	.	
Braunau	90	.	30	120	Katschiz	59	31·5	.	
Czechowitz	32	8	.	40	Kuntzschiz, Groß=	40·2	24·7	24·2	
Dziedziz	34	20·5	28·5	83	Kuntzschiz, Klein=	38·27	44·52	12·35	
Ellgoth	63	4	23	90	Lazy	26·5 ¹¹⁾	45·5 ¹²⁾	34 ¹³⁾	

1) Str. 2) Str. 3) Wurden keine Umlagen eingehoben. 4) 81% wurden durch das Erträgnis der Gemeindefürücke gedeckt. 5) Hieron 4 A. F. und 8 Str. 6) Hieron 21 Schulbau. 7) Hieron 10. A. F. 8) Hieron 50 Schulbau. 9) Hieron 10 Schulbau. 10) Hieron 160 Kirchenbauwerk. 11) Hieron 6 Str. 12) Hieron 20 Schulbau. 13) Hieron 30 Kirchenbauwerk.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	Summe der
Donkau	37·5	49·6	12·9	100	G.-B. Freudenthal :				
Narklowitz	40	40	.	80	Altstadt	32	8	.	40
Orlau	35	38 ¹⁾	34 ²⁾	107	Altwasser ³⁾	.	.	.	.
Setrowitz	15	25	34	74	Breitenau	68	8	4	80
Biersna	70	25	34	129	Dittersdorf	55	51	.	106
Doremba	34	38	34	106	Dürreifeisen A. . . .	46	12	.	58
Ros	35·4	19·6	5·6	60·6	G.	68	12	.	80
Freibersdorf	100	8	.	108	Engelsberg	21	14	.	35
Stein	26	50	.	76	Erbersdorf, Neu= . .	28	36	6	70
Suchau, Mittel= . .	30	6	100	136	Freudenthal	39	18	.	57
Suchau, Nieder= . .	55	6	100	161	Langenberg	35	45	30	110
Suchau, Ober= A. .	40	35	15 ³⁾	90	Lichtewerden	10	1	.	11
G.	40	35	5	80	die nach Engels- berg eingeschulte				
Samada	78	28	34	140	Realität Nr. 74 . . .	10	14	.	24
G.-B. Freiwalbau :					Markersdorf	77 ¹⁰⁾	8	.	85
Abesdorf	40	15	.	55	Messendorf	27 ¹¹⁾	30	4	61
Böhmischdorf . . .	33·5	12 ⁴⁾	4·5	50	Milkendorf	42	11	.	53
Breitenfurt	13	12	.	25	Mohran, Klein= A. . .	41 ¹²⁾	6	7	54
Realsieffen	40	30	.	70	G.	54 ¹²⁾	6	7	67
Buchelsdorf A. . . .	56·1	13·1	34·7	103·9	Neudörfel ⁹⁾	.	.	.	.
G.	56·1	13·1	9·1	78·3	Schreiberseifen . . .	33	13	4	50
Dittershof (Franz- tenhan) A.	66·6	13·1	34·7	114·4	Spillendorf	20	75	.	95
G.	66·6	13·1	9·1	88·8	Bogelseifen, Alt= . .	26	34	.	60
Freiwalbau	60	15	.	75	Bogelseifen, Neu= . .	26	24	.	50
Grödig	45	15	20	80	Wiedergrün A. . . .	142	25·5	.	167·5
Heudorf	56	24	.	80	G.	127	25·5	.	152·5
Hohlsdorf	59·9	33·9	.	93·8	Wildgrub, Nieder= .	65	5	12	82
Kunzendorf, Groß=	58·5	8	16·5 ⁵⁾	83	Wildgrub, Ober= . .	54	14	12	80
Kindewiese, Nieder=	62·1	4·6	.	66·7	Wockendorf	20	20	.	40
Kindewiese, Ober= .	71·8	8·3	.	80·1	G.-B. Friedel :				
Klassdorf	58·3	1·7	.	60	Althammer	54 ¹³⁾	37 ¹⁴⁾	11 ¹⁵⁾	102
Sandhübel, u. zw.: rückichtlich der Realsteuern	9	30	.	39	Altstadt	8·6	16·4	.	25
rückichtlich der Personalsteuern . .	10	33·3	.	43·3	Bartelsdorf	73·4	24	10	107·4
Quabsdorf	51·91	7·86	0·23	60	Baschka A.	20	55	.	75
Thomasdorf u. zw. Thomasdorf,					G.	24	55	.	79
Nieder= A.	15 ⁶⁾	23 ⁷⁾	19	57	Bludowitz, Mittel= .	46	15	.	61
G.	31 ⁶⁾	11	19	61	Bludowitz, Ober= .				
Ober= A.	24 ⁸⁾	20	13	57	u. zw. der nach Mittel-Bludowitz	41	2	.	43
G.	40 ⁸⁾	30	13	83	der nach Raniowitz eingeschulte Teil	41	2	.	43
					Brusowitz	185	27	.	212
					Dattin, Ober=	103	34	.	137

1) Sievon 22 Schulbauerfordernisse. 2) Sievon 30 Kirchenbauerfordernisse. 3) Sievon 10 Kirchenbau. 4) Sievon 5 Schulbau. 5) Pfarrbauerfordernisse. 6) Sievon 5 Str. 7) Sievon 14 Schulbauerfordernisse. 8) Sievon 14 Str. 9) Keine Umlagen eingehoben. 10) Sievon 44 A. F. 11) Sievon 7 A. F. 12) Sievon 7 Str. 13) Sievon 12 A. F. 14) Sievon 15 Schulbauerfordernisse. 15) Sievon 8·5 Pfarrbauerfordernisse.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen	
	Umlagen in Prozenten					Umlagen in Prozenten			
Dobrau	70	12	.	82	der nach Raschko-				
Ellgoth, Ober- . .	41 ¹⁾	6	3	50	witz eingeschulte				
Kršli	41 ¹⁾	40	.	81	und nach Skaliz				
Ellgoth, Unter- . .	34	17	.	51	eingepfarrte Teil	8.5	20	.	
Zanowitz	.	.	27	27	Rattimau u. zw.				
Ranowitz	41	45	.	86	der nach Rattimau	38	26	3	
Krasna u. zw.					der nach Bartels-				
der nach Krasna					dorf	38	24	3	
eingeschulte und					eingeschulte Teil				
nach Skaliz ein-	52.5 ²⁾	5	.	57.5	Nzepiszcz	41	7	9	
gepfarrte Teil .					Rakowez	41	26	9	
der nach Prazma					Schönhof	65	15	10	
eingeschulte und					Sedlischt	12	35	3	
nach Morawka ein-	52.5 ²⁾	40	.	92.5	Skaliz	30	22	.	
gepfarrte Teil .					Wenzlowitz A. . .	40	60	10	
der nach Krasna					G.	40	60	.	
eingeschulte und					Wojkowitz	20	7	.	
nach Morawka					Zermanitz	20	20	.	
eingepfarrte Teil	52.5 ²⁾	5	.	57.5					
Rumzendorf, Groß-	19	42	3	64	G. B. Jablunkau:				
Popinec und Nové					Bistritz	7 ⁸⁾	90	15	
Pole	19	26	10	55	Boconowitz	28	17	20	
der nach Bartels-					Bukowez u. zw.:				
dorf eingeschulte					der nach Bukowez				
Teil	19	24	10	53	eingeschulte und				
Leskowez	29	39	2	70	nach Jablunkau				
Lubno und zwar:					eingepfarrte Teil	37	10.25	20	
der nach Lubno .	57 ³⁾	26	.	83	der nach Bukowez				
der u. Malenowitz	57 ³⁾	52	.	109	eingeschulte und				
der nach Przno	57 ³⁾	88	.	145	nach Mosty ein-				
eingeschulte Teil					gepfarrte Teil .	37	10.25	3.5	
Malenowitz	100 ⁴⁾	52	.	152	der nach Blosfel				
Morawka	37.6 ⁵⁾	10.8	.	48.4	eingeschulte und				
Neudorf	125.3 ⁶⁾	126.88	.	252.18	nach Jablunkau				
Nošowitz	5.6	39.6	.	45.2	eingepfarrte Teil	37	43	20	
Pazdierna	30	170 ⁷⁾	.	200	Grudel	7 ⁸⁾	128	20	
Neuhof	50	25.2	.	75.2	Istebna	51 ⁹⁾	51.5	25	
Prazma	73	40	.	113	Bistritz	51 ⁹⁾	43	20	
Przno	35.7	88	.	123.7	Jablunkau	63 ¹⁰⁾	17	20	
Raschkowitz u. zw.					Zaworzynka u. zw.:				
der nach Prazma					der nach Zawor-				
eingeschulte und					zynka	69.3 ²⁾	43.1	30	
nach Morawka	8.5	40	.	48.5	der nach Istebna	69.3 ²⁾	51.5	30	
eingepfarrte Teil					eingeschulte Teil				
der nach Krasna					Karpentna	79.7	13	.	
eingeschulte und					Koniakau	1.74	0.43	25	
nach Skaliz ein-									
gepfarrte Teil .	8.5	9	.	17.5					

1) Hieron 16 A. F. 2) Hieron 8 A. F. 3) Hieron 19 Str. 4) Hieron 27 A. F. und 55 Str. 5) Hieron 23¹⁾
6) Straßen. 7) Hieron 150 Schulbau. 8) A. F. 9) Hieron 18.5 A. F. 10) Hieron 18 A. F.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken					Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken				
Gemeinde	Schul-	kath. Kirchen-	Summe der	Gemeinde	Schul-	kath. Kirchen-	Summe der		
Umlagen in Prozenten				Umlagen in Prozenten					
Szarzysk	38 ¹⁾	17	20	75	Oberforst	18	14	.	32
Schütz	50	100	15	165	Waldef	20·9 ¹¹⁾	38 ¹²⁾	1·1	60
Omna, Ober- . .	74 ²⁾	31	70	175	die nach Stadt				
Omna, Unter- und					Jauernig einge-				
war:					schulte Ortschaft				
der nach Unter-					Krebsgrund . .	20·9 ¹¹⁾	26	1·1	48
Omna eingepf.					Weißbach	60 ¹³⁾	1·5	.	61·5
und eingeschulte					Weißwasser . . .	34 ¹⁴⁾	.	1	35
Teil A. . . .	17·75 ³⁾	26·75	20	64·50	Wildschütz . . .	36 ¹⁵⁾	8	4·5	48·5
G. . . .	10·25 ⁴⁾	26·75	20	57	Wilmsdorf, Neu-	50 ¹⁶⁾	35	.	85
der nach Ober-									
Omna eingepf.					G.-B. Jägerndorf:				
und eingeschulte					Anbels	48	.	6·5	54·5
Teil A. . . .	17·75 ³⁾	31	70	118·75	Jagdhase	24	.	6·5	30·5
G. . . .	10·25 ⁴⁾	31	70	111·25	Bochmühl	24	.	6·5	30·5
Millkau	51	75	20	146	Brandsdorf . . .	60	10	.	70
Rositz	24·8 ⁵⁾	31·7	3·5	60	Braunsdorf . . .	63	2	.	65
tanzi und zwar:					Bürgersdorf, Alt-	65	7·4	7·6	80
der nach Rawitz .	50	42	20	112	Friedersdorf . . .	43·1	6·8	6	55·9
der nach Niefek .	50	54·28	20	124·28	Jägerndorf u. zw.:				
der nach Millkau	50	77	20	147	rückfichtlich der Re-				
eingeschulte Teil					alsternern	36·1	28·9 ¹⁷⁾	.	65
Niefek	23·58	74	.	97·58	rückfichtlich der Per-				
Oldrichowitz . . .	40·5	100 ⁶⁾	.	140·5	sonalsteuer . . .	39·9	32·1 ¹⁸⁾	.	72
Kiosel	57 ⁷⁾	43	20	120	Komeise	37	7	10 ¹⁹⁾	54
Pyrra	51 ⁸⁾	78	20	149	Kronsdorf	.	40·9	.	40·9
Wendrin	28 ⁹⁾	100 ¹⁰⁾	15	143	Krotendorf . . .	33 ⁹⁾	23	.	56
G.-B. Jauernig:					Lobenstein	27	.	3	30
Barzdorf	33	4	.	37	Pickau	38·2 ²⁰⁾	8·3	2·7	49·2
Buchsdorf	81	4	.	85	Naden, Groß- . .	42	48	6	96
Ober-Hermsdorf .	36	4	.	40	Seifersdorf . . .	39 ²¹⁾	12	6	57
Postitz, Ober- . .	34	19	.	53	Taubnitz	37	15	22·5	74·5
Jauernig Dorf . .	2	8	.	10	Weißkirch	47 ²²⁾	36	2	85
Jauernig Stadt . .	113·4	.	.	113·4	Wintersdorf . . .	10 ⁴⁾	36	2	48
St. Johannesberg .	118·2	.	.	118·2	Wiese	42	12 ²³⁾	6	60
Autenwalde . . .	41	1	.	42	G.-B. Königsberg:				
rgsdorf	24	12	.	36	Baislawitz	120	15	1·5	136·5
Stillstand	24	12	.	36	Grabischau . . .	21	60	6	87
Niederforst					Hillau	21	29 ²⁴⁾	5	55
(Dreschgärtler) .	18	12	.	30					
Niederforst									
(Priebnerleute) .	24	12	.	36					

1) Hievon 4 A. F. 2) Hievon 35 A. F. 3) Hievon 10·25 A. F. und 7·5 Str. 4) A. F. 5) Hievon 8·8 A. F. 6) Hievon Schulbau. 7) Hievon 1 A. F. 8) Hievon 7·5 A. F. 9) Hievon 10 A. F. 10) Hievon 55 Schulbauumlage. 11) Hievon 9 A. F. 12) Hievon 26·6 Schulbau. 13) Hievon 12·5 A. F. und 10 Str. 14) Hievon 9 Str. 15) Hievon 12 Str. 16) Hievon 10·1 Schulbau. 17) Hievon 10·1 Schulbau. 18) Hievon 11·2 Schulbau. 19) Hievon 5 Friedhoferf. 20) Hievon 13·6 Str. und 21) Hievon 14 A. F. 22) Hievon 8 A. F. 23) Hievon 5·5 Schulbau. 24) Hievon 16 Schulbau.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde=	Schul=	kath. Kirchen=	
Umlagen in Prozenten					Umlagen in Prozenten				
Dielhan A.	.	35	5	40	Hermisdorf, Groß=	50	9	8	
G.	.	35	.	35	Hermisdorf, Klein=	10·6	21·2	8·2	
Dobrosławitz . . .	83	18	3	104	Jogsdorf	46	12	4	
Ellgoth, Klein= . .	88	62	.	150	Kamitz	19 ¹⁰⁾	8	6	
Ellgoth, Ober= . .	143	37	.	180	Kunzendorf	30	40	7	
Königsberg	66	29 ¹⁾	5	100	Lautsch	70	12	4	
Martinau	18	88 ²⁾	3	109	Maufendorf	38	7·5	.	
Plesna, Alt= . . .	90 ³⁾	40	3	133	Neudörfel	46	12	4	
Plesna, Neu= . .	37	40	3	80	Odrau	29	25	.	
Pohlom, Groß= . .	77	20	3	100	Petersdorf, Klein=	53·5	13	5·5	
Polanka A.	23	32	35	90	Taschendorf	50	8	9	
G.	23	32	.	55	Werdenberg	46	12	4	
Wenzelsdorf . . .	23	29 ¹⁾	5	57	Wessiedel	61	10	.	
Wonsdorf	23	29 ¹⁾	5	57	Wolfsdorf, Schles=	61·5	1·5	7	
Johannesdorf . . .	23	32	35	90					
Poruba	64·3	9·6	.	73·9	G.-B. Odersdorf:				
Puskowez	66·5	25·5	3	95	Burgwiese	37	43	.	
Schönbrunn	25	14	2·2	41·2	Geppersdorf	63	20	.	
Schönfeld	101	39	4	144	Schönwiese mit				
Stiebnig	40·9 ⁴⁾	17·3	13·6	71·8	Kohlbach	38	20	.	
Strzebowitz	33	22	44	99	Gotschdorf	52	6	1	
Wollmersdorf . . .	34·3	20·5	41·5 ⁵⁾	96·3	Heindorf	44	56	.	
Zanowitz	34·3	29	5	68·3	Heinzendorf	30	7	.	
Wrzessin	67·4	5·4	2·2	75	Hillersdorf	100	24	7	
					Hirschberg	69	47	13	
G.-B. Oderberg:					Kammer	140	10	14	
Deutschleuten . . .	63	27	4	94	Kreuzberg	122	30	12·4	
Oderberg	42	23	10	75	Kuttelberg	86	13	.	
Peterswald	6	10	8	24	Langendorf	90	18	9	
Poln.-Leuten	58	122 ⁶⁾	.	180	Langwasser, u. zw.				
Pudlau	18·7	46·1	15·2	80	Alt-Langwasser . .	28·5	9·5	.	
Reichwalbau	16 ⁷⁾	78	16	110	Neu-Langwasser . .	38·5	9·5	.	
Schönichel u. zw.:					Neudörfel	65	61	8·5	
der nach Schönichel	29·65	20·35 ⁸⁾	12	62	Odersdorf, Stadt	81·7	8·3	.	
der nach Oderberg	29·65	20·35 ⁸⁾	10	60	Bischofswalde . . .	81·7	14·7	.	
eingepfarrte Teil					Reigelsdorf, Alt=	59·2 ¹¹⁾	.	.	
Skrzeczon	18	30	4	52	Reigelsdorf, Neu=	33·5	.	.	
Wilmersdorf	35	.	8	43	Tropplowitz	39	16	3	
Wirbitz	35	60	20	115	Wallstein	33	.	6	
Zablać	54	84	12	150					
					G.-B. P.-Odrau				
G.-B. Odrau:					Herzmanitz	56·7	33·8	26·8	
Dobischwald	42	8	.	50	Hruschau	35·7	30·7 ¹²⁾	8·6	
Dörfel	59	45	3	107	Kuntzschitz, Klein=	46·5	33·5	8·5	
Heinzendorf	25·7 ⁹⁾	11	5·5	42·2					

1) Hieron 16 Schulbau. 2) Hieron 71 Schulbauverfordernisse. 3) Hieron 56 Str. 4) Hieron 1·2 A. F. 5) Hieron 7·5 Pfarrbauverfordernisse. 6) Hieron 82 Schulbau. 7) Hieron 6 A. F. 8) Hieron 8·35 Schulbauverfordernisse. 9) Hieron 13·3 Str. 10) Hieron 5 A. F. 11) Hieron 29·4 für Wasserleitungsverfordernisse. 12) Hieron 14·2 Schulbauverfordernisse.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul-	kath. Kirchen-	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul-	kath. Kirchen-	Summe der
Michalkowitz	51·3	18·7 ¹⁾	50 ²⁾	120	Brenna	38 ⁶⁾	16	9	63
Reuglinau	66·7	11·3	1	79	Gobzischau	40	42	13	95
B.-Osttau, u. zw.:					Golleschau	23	5	15	43
rücksichtl. der Real-					Grodziez	82·5 ⁷⁾	24·5	.	107
steuern	57·6	38·4	1	97	Gurek, Groß- . . .	20	45	20	85
rücksichtl. der Per-					Gurek, Klein- . . .	35	45	20	100
sonalsteuern	63·6	42·4	1	107	Harbutowitz	38	35	25	98
Radwanitz	41 ³⁾	42·2	50	96·3	Hermanitz	15	61	11·5	87·5
G.-B. Schwarzwasser:					Jaszycezyn	121	.	20	141
Bonkau u. zw.:					Kisielau	35 ⁸⁾	80 ⁹⁾	19	134
der nach Schwarz-					Kittschitz	37	12	25	74
wasser eingeschulte					Kostkowitz	70	71 ¹⁰⁾	11	152
und eingeparrte					Kowali	64	72	11	147
Teil	22	36	13	71	Kozakowitz, Nieder-	42 ¹¹⁾	50·3 ¹²⁾	13	105·3
der nach Bonkau					Kozakowitz, Ober-	40	55	13	108
eingeschulte und					Lazy	57·6	35·7	.	93·3
nach Bruchna					Lipowetz	59	22	.	81
eingeparrte Teil	22	94	8	124	Lonezka	50	20	10	80
Chybi	8	20	13	41	Miendzyszwiec M. .	63·1 ¹³⁾	35	25	123·1
Zamachy	8	20	30	58	G.	42·1 ¹⁴⁾	35	25	102·1
Brahomischl	43	45	17·99	105·99	Mierodzim	24	49	25	98
Rnaj	43	45	8	96	Perstetz	30	72 ¹⁵⁾	13	115
röhllichhof	35	20	13	68	Pogorz	75 ¹⁶⁾	32	25	132
Ilownitz	25	12	30	67	Rostropitz	27	26	15	68
andek	70	20	30	120	Schimoradz	47	113 ¹⁷⁾	20	180
Unich	50	14	13	77	Skotschau	46	43	25	114
Uchab M.	33·21	17·8	17·99	69	Swientoszowka . .	27	45	.	72
G.	25·12	17·8	17·22	60·14	Ustion	47	62	12	121
Bruchna	10	23	8	41	Weichsel u. zw.:				
Riegersdorf	28	12	30	70	der nach Weichsel	46 ¹⁸⁾	26	17·8	89·8
Schwarzwasser . . .	40	36	13	89	der nach Niedek	46 ¹⁸⁾	74	17·8	137·8
ablaacz	54	28	13	95	eingeschulte Teil				
Laborz	26	14	15	55	Wiesczont	74·7	35·7	.	110·4
Uchylany	26	72	15	113	Willamowitz	64·2	35	25	124·2
Warzicz	69·2 ⁴⁾	31 ⁵⁾	88	188·2	Wisli	23	38	25	86
Wbitkau	50	36	13	99	Zeislowitz	19·77	73·11	13	105·88
G.-B. Skotschau:					G.-B. Teschen:				
Baumgarten	66	56	11	133	Bazanowitz	14·7	23·3	13	51
Bielowitzko	36	34	.	70	Bludowitz, Nieder-	46	14	.	60
Bladnitz, Nieder-	36·5	49	25	110·5	Bobref	44	6	2·5	52·5
					Brzezowka	4	30 ¹⁹⁾	6	40

1) Hieron 8·7 Schulbau. 2) Hieron 41 Pfarr- und Kirchenbauerfordernisse. 3) Hieron 2·1 A. F. 4) Hieron 34·2 Str. Hieron 20 Schulbau. 5) Hieron 20 A. F. 6) Hieron 14·5 A. F. und 39 Str. 7) Hieron 15 Str. 8) Hieron 61 Schul- uerfordernisse. 9) Hieron 51 Schulbauerfordernisse. 10) Hieron 20 Str. 11) Hieron 42 Schulbau. 12) Hieron 16·1 A. F. und Str. 13) Hieron 16·1 A. F. 14) Hieron 60 Schulbauerfordernisse. 15) Hieron 37 Str. 16) Hieron 95 Schulbau. 17) Hieron 18) Hieron 19) Hieron 21 Schulbau.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen	Summe der
Umlagen in Prozenten					Umlagen in Prozenten				
Blomnitz	26	.	4	30	G.B. Wagstadt:				
Bräb	25	26	0·5	51·5	Altstadt	72·2 ⁶⁾	25·8 ¹⁾	8 ⁷⁾	106
Brabin	47	10	13	70	Bielau	19·7	32 ⁸⁾	1·8	53·5
Cheschowitz	137	18	5	160	Wipplarsdorf	26·7	.	1·8	28·5
Samnitz A.	60	45 ¹⁸⁾	.	105	Brawin	25	5	29·2	59·2
Samnitz G.	60	20	.	80	Neuhof	21	5	29·2	55·2
Jarkowitz	18·9	10·5	.	29·4	Brosdorf A.	38·2 ⁹⁾	20·1 ¹⁰⁾	11·7 ¹¹⁾	70
Jaschowitz	111	.	.	111	G.	35	6·3	11·7 ¹¹⁾	53
Choltitz	28	7	.	35	Eilowitz	75·30 ¹²⁾	53·75	10	139·05
Kailowitz	57·1	26	0·5	83·6	Jakubschowitz	8·2	50	10	68·2
Ramenz A.	40 ¹⁹⁾	34 ²⁰⁾	1	75	Kiowitz	47·6	85·3 ¹³⁾	5·7	138·6
Stremplowitz A.	32·5	34 ²⁰⁾	1	67·5	Laubias	43 ¹⁴⁾	37·5	6·5	87
G.	29	34 ²⁰⁾	1	64	Luck	56	2	12	70
Ratharein	48	15	.	63	Ölbersdorf, Groß-	40	.	.	40
Romorau	86	14 ¹⁾	.	100	Petrowitz	15	29 ¹⁵⁾	16	60
Romorauer Ge- birgshäuser, welche nach Podwihof eingeschult sind	86	54	.	140	Pohlom, Wüst-	44	32·5	.	76·5
Kreuzendorf	48	32 ²⁾	1	81	Rabnitz	22·8	70	7·2	100
Leppin	102	12	8	122	Skripp	54·7	11·1	8·7	74·5
Podnitz	39·5	28·5	1	69	Stauding	35·2	15·6	10·2	61
Wielostowitz	60	.	.	60	Tyrn	12	24·4 ¹⁶⁾	11·5	47·9
Wladetko	50	20	.	70	Tzieschkowitz	34·24	36·08	4·68	75
Wotrolasetz A.	65	10	5	80	Wagstadt	.	52·8	7·2	60
G.	64	10	5	79	Wischowitz	69	19	5	93
Neplachowitz	61	23 ³⁾	1	85	Wrahstwie	97	36	12	145
Neuhof	8	.	.	8	Zeiske	15·5	40	4·5	60
Nittendorf	35	27 ⁴⁾	.	62	G.B. Weidenau:				
Podoli	28	26	0·5	54·5	Domsdorf	68	7	.	75
Podwihof	68	54	10	132	Friedeberg A.	34	46	.	80
Radun	28	14	.	42	G.	34	2	.	36
Reditz, Neu-	44	40	.	84	Gurschdorf A.	50	18 ¹⁷⁾	2	70
Krochowitz	34	7	1	42	G.	50	13	2	65
Latnik	45 ⁵⁾	5	.	50	Jungferndorf	31·2	10·2	.	41·4
Molkau A.	66	48	.	114	Krosse, Groß-	30	.	.	30
G.	41	48	.	89	Krosse, Klein-	30	.	.	30
Mettin	47	20	.	67	Krosse, Voigts-	40	.	.	40
Oppahof	52	20	.	72	Laugsdorf	30	.	.	30
Tiebowitz	48	2	.	50	Petersdorf	27	13	.	40
Tiefengrund	30	59	6	95	Gränzgrund	36·5	8	4·5	49
Wawrowitz	67	.	.	67	Neuhäuser	38·7	8	4·5	51·2
Walhanetz	74	41	.	115	Rothwasser, Alt-	16·7	1·8	1·5	20
Wischowitz	54	36	.	90	Rothwasser, Neu-	25·5	7·5	1·5	34·5
Wimrowitz	74·5	25	0·5	100	Rothwasser, Nieder- mit Johannsburg	25·5	1·5	1·5	28·5

1) Schulbauerfordernisse. 2) Hievon 25 Schulbauerfordernisse. 3) Hievon 16 Schulbau. 4) Hievon 21 Schulbau.
5) Hievon 10 Str. 6) Hievon 2·2 A. 7) Hievon zirka 50% Bauerfordernisse. 8) Hievon 29 Schulbauerfordernisse. 9) Hievon
Straßenbauschulderfordernisse. 10) Hievon 13·8 Schulbau. 11) Hievon 9·8 Kirchen- und Pfarrbauerfordernisse. 12) Hievon
5 A. u. 61·14 Str. 13) Hievon 75 Schulbau. 14) Hievon 5 Str. 15) Hievon 19 Lehrerwohnhausbauerfordernisse. 16) Hievon
Schulbau. 17) Hievon 5 Schulbau. 18) Hievon 250% in natura. 19) Hievon 11 Str. 20) Hievon 23 Schulbau.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen	Summe der	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Gemeinde	Schul	kath. Kirchen
Stachlowitz, Neu- kleinkroffe und Bogtei Weidenau	25·3	8·2	.	33·5	Mohrardorf, Unter- u. zw. A. . . .	34·76	29	.
Schwarzwasser . .	59·7 ¹⁾	5·3	.	65	G. . . .	40	29	.
Schroppengrund .	52·5 ¹⁾	1·5	1·5	55·5	G.-B. Würbenthal:			
Seibdorf	81	16	.	97	Adamsthal . . .	101·5 ⁹⁾	12	7
Weidenau ²⁾ . . .	.	.	.	.	Buchbergsthal . .	47 ¹⁰⁾	20	8
G.-B. Wigstadt:					Einsiedel A. . . .	98·9	13·2	19·9 ¹¹⁾
Briesau	38·2	10·4	4	52·6	G. . . .	98·9	13·2	6
Dittersdorf . . .	14	14	.	28	Karlsthal, Alt- . .	63	14	10
Glockersdorf, Groß-	70	16	7	93	Ludwigsthal . . .	36	17	8
Glockersdorf, Klein-	38	15	15	68	Würbenthal . . .	26·6 ¹²⁾	11·9 ¹³⁾	2·5
Hirschdorf	82	30	4	116	Karlsthal, Neu- =	41	.	.
Jantsch	13 ³⁾	20 ⁴⁾	4	37	G.-B. Zuckmantel:			
Kreuzberg	.	100 ⁵⁾	7	107	Endersdorf u. zw.			
Lubitz, Alt- . . .	92	.	7	99	rücksichtlich der			
Lubitz, Neu- . .	67·4	11	11·6	90	Realsteuern . . .	22	15	.
Markersdorf . . .	24	9	4	37	rücksichtlich der			
Meltisch	50	21	12	83	Personalsteuern .	24	16·5	.
Morawitz	20	.	6	26	Hermannstadt A. .	75·6 ¹⁴⁾	14·4	.
Nitschenau u. zw.:					G. . . .	80 ¹⁵⁾	14·4	.
Teilgemeinde Nitz-					Niedergrund A. .	73	37 ¹⁶⁾	.
schenau	120	29	4·5	153·5	G. . . .	73	27	.
Teilgemeinde Nie-					Obergrund	35	15	10
der-Wigstein . .	120	.	.	120	Reihwiesen A. . .	66	7	.
Hausmühle Wig-					G. . . .	84	7	.
stein	120	.	4·5	124·5	Zuckmantel . . .	66	12	.
Oberdorf	43·5	31·5	.	75	Viellitz Stadt			
Olbersdorf, Wald-	21·8	7·4	3	32·2	rücksichtlich der			
Philippsdorf . . .	51·5	34·3	.	85·8	Realsteuern . . .	64·8	10·2	8
Ratkau	54·5	.	.	54·5	rücksichtlich der			
Schwandsdorf u. zw.					Personalsteuern .	71·7	11·3	8
rücksichtlich der					Friedel Stadt			
Realsteuern . . .	15·31 ⁶⁾	49·25 ⁷⁾	.	64·56	85	20	.	.
rücksichtlich der					Troppau Stadt			
Personalsteuern .	11·94	54·72 ⁸⁾	.	66·66	u. zw. rücksichtlich			
Tschirn	12	13	6	31	der Realsteuern .	26·5	12·5	.
Wigstadt, Stadt .	30·5	29·5	.	60	rücksichtlich der			
Zechsdorf, Alt- ²⁾	.	.	.	.	Personalsteuern .	30·5	12·5	.
Zechsdorf, Neu-	1	29	5·8	35·8				
Mohrardorf, Ober-	36·6	.	.	36·6				

1) Hieron 35·5 A. F. 2) Wurden keine Umlagen eingehoben. 3) Str. 4) Hieron 10 Schulbaumlagen. 5) bauerfordernisse. 6) Hieron 4·56 Str. in natura. 7) Hieron 43·5 Schulbau. 8) Hieron 48·52 Schulbau. 9) Hieron 18·5
10) Hieron 2 Str. 11) Hieron 13·9 Kirchenbau. 12) Hieron 9·5 A. F. 13) Hieron 6·8 Schulbau. 14) Hieron 24
15) Hieron 28·4 A. F., wovon 4·4 freiwillig geleistet wurden. 16) Hieron 10 Schulbauerfordernisse.

Ausweis über die nach dem Gesetze vom 31. Jänner 1883, L. G. n. B. V. Nr. 16, beziehungsweise
15. März 1888, L. G. n. B. V. Nr. 29 bewilligten Auflagen auf den Verbrauch von
Bier und gebrauten geistigen Getränken.

(Nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen.)

Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Höhe der Auflage in Kronen für 1 Hekto- liter		Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Höhe der Auflage in Kronen für 1 Hekto- liter	
			Bier	gebrannter geistiger Getränke				Bier	gebrannter geistiger Getränke
Waldsdorf . . .	Freiwalddau	1911	2	.	Grätz	Troppan	1908	1	.
Altstadt . . .	Freistadt	1908	1'70	8	Grüdel	Zablunkau	1908	1	4
Altstadt . . .	Friedek	1909	1'60	6	Gurek, Groß . .	Stotischau	1909	1'60	4
Altstadt . . .	Wagstadt	1911	3'40	.	Gutty	Teschen	1908	2	7'26
Alexanderfeld .	Bielitz	1909	1	4	Haslach	Teschen	1909	1	4
Aschka	Friedek	1907	1	4	Hernsdorf, Kl.=	Obdrau	1910	2	4
Bajanowiz . . .	Teschen	1907	1	4	Hnojnik	Teschen	1908	1	2
Bennisch . . .	Bennisch	1907	2'50	4	Hruschau	Poln.-Osttau	1909	3'20	7
Bielitz	Bielitz	1912	2	8	Zablunkau . . .	Zablunkau	1907	1	4
Bistrai	Bielitz	1913	1	4	Janowiz	Friedek	1909	1	4
Bistritz	Zablunkau	1909	0'80	4	Jägerndorf . . .	Jägerndorf	1911	2	8
Bonkau	Schwarzwasser	1907	1	4	Jleschowiz . . .	Troppan	1910	2	4
Brosdorf . . .	Wagstadt	1909	3'20	8	Jogsdorf	Obdrau	1908	3'40	6
Babitschau . .	Troppan	1912	2	4	Kamitz	Bielitz	1908	1	4
Bhwalkowiz . .	Troppan	1909	3	4	Kamitz	Obdrau	1908	2	4
Bielhan	Königsberg	1913	2	8	Karwin	Freistadt	1909	3'40	.
Bittmannsdorf .	Freistadt	1910	3'40	12	Karwin	Freistadt	1915	.	7'26
Bobischwald . .	Obdrau	1907	3	4	Katharein	Troppan	1914	2	3
Bobratiz	Teschen	1909	1'50	4	Koniakau	Zablunkau	1908	1'60	4
Bobrau	Friedek	1916	1	3	Konstau	Teschen	1907	1	4
Bomaslowiz, N.=	Teschen	1915	1	4	Komorau	Troppan	1911	2	4
Brahomischl . .	Schwarzwasser	1907	1	4	Königsberg . . .	Königsberg	1909	3'40	14
Bzingelau . . .	Teschen	1907	1	4	Krasna	Friedek	1907	1	4
Btgoth, Cameral=	Teschen	1909	2	4	Krasna	Teschen	1909	1	4
Btgoth, Unter=	Friedek	1909	2	4	Krenzberg . . .	Wigstadi	1909	3'40	14
B Engelsberg . .	Freudenthal	1907	.	4	Kuntzschitz, Klein-	P.-Osttau	1908	3'20	8
B Erbersdorf, Alt=	Bennisch	1907	1'50	.	Kunzendorf . . .	Obdrau	1909	2	2
B Freistadt . . .	Freistadt	1907	3'40	8	Lautsch	Obdrau	1908	3	4
B Freiwalddau . .	Freiwalddau	1908	2'80	6	Lichten	Bennisch	1909	1	.
B Freudenthal . .	Freudenthal	1908	2	4	Lischbitz	Zablunkau	1909	2	4
B Friedeberg . . .	Weidenau	1909	3	4	Lischna, Nieder=	Teschen	1909	2	4
B Friedek	Friedek	1909	3	.	Lobenstein . . .	Jägerndorf	1907	1'60	2
B Friedek	Friedek	1910	.	6	Lubno	Friedek	1908	1	3
B Gilschowitz . . .	Troppan	1909	2	4	Malenowiz . . .	Friedek	1908	1	3
B Glocersdorf, Gr.=	Wigstadi	1908	2	5	Manndorf	Obdrau	1907	2	4
B Glocersdorf, Kl.=	Wigstadi	1907	2	4	Magdorf	Bielitz	1908	1	4

Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Höhe der Auflage in Kronen für 1 Hekto- liter		Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Höhe Auflage Kron für 1 H liter	
			Bier	gebrannter geistiger Getränke				Bier	
Michalkowitz . . .	Poln.-Ostrau	1908	2	7	Roppitz . . .	Teschen	1907	1	
Mohrau, Klein-	Freudenthal	1910	2	4	Rostropitz . . .	Skotschau	1911	1	
Mokrolasetz . . .	Troppau	1910	2	4	Rzepischt . . .	Friedek	1907	1	
Morawka . . .	Friedek	1912	1	4	Sautseldorf . . .	Freiwalddau	1907	2	
Mosty . . .	Teschen	1907	2	6	Schibitz . . .	Teschen	1908	1	
Mönnichhof . . .	Teschen	1909	1	4	Schönhof . . .	Friedek	1907	2	
Muglinau . . .	Poln.-Ostrau	1909	3:20	6	Schönichel . . .	Oderberg	1909	3:40	
Nawst . . .	Zablunkau	1909	2	5	Schönichel . . .	Oderberg	1915	.	
Neudörfel . . .	Odrau	1908	3	4	Schwandsdorf . .	Wigstadt	1909	2:30	
Neufelditz . . .	Troppau	1916	2	.	Schwarzwasser . .	Schwarzwasser	1908	3:30	
Nieborn . . .	Teschen	1907	1	4	Schwarzwasser . .	Weidenau	1907	2:30	
Niedek . . .	Zablunkau	1907	1	4	Sezdorf . . .	Weidenau	1911	2	
Niklasdorf . . .	Freiwalddau	1910	3	4	Skalitz . . .	Friedek	1907	2	
Nikelsdorf . . .	Bielitz	1908	1	4	Skotschau . . .	Skotschau	1910	2	
Noschowitz . . .	Friedek	1910	1	4	Strzecon . . .	Oderberg	1909	3:40	
Oberdorf . . .	Wigstadt	1909	2	2	Smolkau . . .	Troppau	1910	2	
Oderberg . . .	Oderberg	1909	3:40	.	Spachendorf . . .	Vennisch	1907	2	
Oderberg . . .	Oderberg	1912	.	10	Suchau, Ober-	Freistadt	1907	1:70	
Odrau . . .	Odrau	1908	2	2	Taschenhof . . .	Odrau	1908	2	
Obersdorf . . .	Obersdorf	1909	1	4	Teschen . . .	Teschen	1907	3:40	
Obersdorf, Groß-	Wagstadt	1908	3:20	8	Thomassdorf . . .	Freiwalddau	1907	2	
Odrzychowitz . .	Zablunkau	1907	2	6	Troppau . . .	Troppau	1911	2	
Orlau . . .	Freistadt	1909	3:40	.	Trzanowitz . . .	Teschen	1907	2	
Orlau . . .	Freistadt	1916	.	12	Trzyniez . . .	Teschen	1911	1	
Ottendorf . . .	Troppau	1908	1	3	Trytiesch . . .	Teschen	1907	1	
Pastwitz . . .	Teschen	1907	0:80	4	Tschirm . . .	Wigstadt	1907	2	
Pazdierna . . .	Friedek	1909	1	4	Tyrn . . .	Wagstadt	1910	2	
Perstetz . . .	Skotschau	1908	1	2	Ustron . . .	Skotschau	1909	2	
Petrowitz . . .	Wagstadt	1907	2	4	Vogelfeisen, Neu-	Freudenthal	1907	2	
Podoly . . .	Troppau	1909	1	4	Wagstadt . . .	Wagstadt	1907	3:20	
Pohlom, Groß-	Königsberg	1916	1	4	Wagstadt . . .	Wagstadt	1908	.	
Poln.-Ostrau . .	Poln.-Ostrau	1909	3:20	7	Weichsel . . .	Skotschau	1907	2	
Poruba . . .	Königsberg	1908	.	6	Wenzlowitz . . .	Friedek	1907	0:80	
Pruchna . . .	Schwarzwasser	1909	1	4	Werdenberg . . .	Odrau	1909	3	
Pržno . . .	Friedek	1907	0:80	2	Wigstadt . . .	Wigstadt	1909	2	
Punzau . . .	Teschen	1907	1	3	Wirbitz . . .	Oderberg	1907	.	
Puskowetz . . .	Königsberg	1909	2	3	Wojkowitz . . .	Friedek	1907	1	
Raase . . .	Vennisch	1907	2	3	Zamarsk . . .	Teschen	1907	1	
Radnitz . . .	Wagstadt	1908	.	8	Barzicz . . .	Schwarzwasser	1909	1	
Radwanitz . . .	Poln.-Ostrau	1909	3:20	.	Rechsdorf, Alt-	Wigstadt	1910	2	
Radwanitz . . .	Poln.-Ostrau	1915	.	7	Rechsdorf, Neu-	Wigstadt	1907	2	
Raschkowitz . . .	Friedek	1910	1	4	Zuckau, Nieder-	Teschen	1909	2	
Reichwalddau . .	Oderberg	1908	.	8	Zuckau, Ober-	Teschen	1909	2	
Riegersdorf . . .	Schwarzwasser	1907	2	6	Zuckmantel . . .	Zuckmantel	1912	2	

Höhe
Aufschlag
für 1 Liter**Ausweis über die nach dem Gesetze vom 28. März 1896, L.-G.-u. V.-Bl. Nr. 28 bewilligten Konsumauflagen auf den Privatverbrauch von Wein.**

(Nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen.)

Hier

1

1

1

2

1

2

30

30

30

2

2

2

40

2

2

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	für 1 Hektoliter in Kronen	für 1 Liter Flaschenwein in Hellern	Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	für 1 Hektoliter in Kronen	für 1 Liter Flaschenwein in Hellern
Bennisch . . .	Bennisch	1907	6	—	Olbersdorf . .	Olbersdorf	1909	6	06
Freiwalbau . .	Freiwalbau	1908	6	—	Olbersdorf, Gr.-	Wagstadt	1908	6	12
Freudenthal . .	Freudenthal	1908	4	—	Saubsdorf . .	Freiwalbau	1907	4	—
Friedeberg . .	Weidenau	1909	6	—	Schwansdorf . .	Wigstادت	1909	2	02
Friedef . . .	Friedef	1910	6	—	Schwarzwasser .	Weidenau	1907	6	20
Jägerndorf . .	Jägerndorf	1911	5'60	—	Troppau . . .	Troppau	1915	6	—
Karwin . . .	Freistadt	1907	5'60	20	Wagstadt . . .	Wagstadt	1908	6	12
Klasdorf . . .	Freiwalbau	1910	6	20	Wigstادت . . .	Wigstادت	1909	4	—
Obersdorf . . .	Wigstادت	1909	4	—	Zuckmantel . .	Zuckmantel	1912	6	20
Oderberg . . .	Oderberg	1912	4	—					

a) Ausweis über die bewilligten Zuschläge zur staatlichen Weinverzehrungssteuer.

(Nach dem Stande der bis 1. Dezember 1907 erteilten Bewilligungen.)

Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Zuschlag in Prozenten	Namen der Ortsgemeinden	Gerichtsbezirk	Endtermin der Bewilligung	Zuschlag in Prozenten
Bennisch . . .	Bennisch	1907	60	Raase	Bennisch	1909	35
Olbersdorf . . .	Wagstadt	1909	100	Saubsdorf . .	Freiwalbau	1907	70
Ugoth, Kam.-	Leichen	1909	25	Schwansdorf .	Wigstادت	1909	70
Freiwalbau . .	Freiwalbau	1908	100	Schwarzwasser .	Schwarzwasser	1908	50
Freudenthal . .	Freudenthal	1908	67	Schwarzwasser .	Weidenau	1907	100
Friedef . . .	Friedef	1907	80	Spachendorf . .	Bennisch	1907	35
Hockersdorf, Gr.-	Wigstادت	1908	67	Troppau . . .	Troppau	1907	47
Jägerndorf . .	Jägerndorf	1911	74	Vogelseifen, Neu-	Freudenthal	1907	67
Kreuzberg . .	Wigstادت	1909	65	Wagstadt . . .	Wagstadt	1908	100
Kobenstein . .	Jägerndorf	1907	25	Wigstادت . . .	Wigstادت	1909	67
Klasdorf . . .	Freiwalbau	1910	70	Wirbitz . . .	Oderberg	1907	60
Obersdorf . . .	Wigstادت	1909	67	Zuckmantel . .	Zuckmantel	1912	100
Olbersdorf . .	Olbersdorf	1909	30	Zeichsdorf, Alt-	Wigstادت	1910	60
Olbersdorf, Groß-	Wagstadt	1908	100				

B. Ausgaben und Einnahmen der Ortsgemeinden, Märkte und Städte mit mehr als 5000 Einwohnern. Jahr 1904.

(Verfaßt nach der in den Rechnungen enthaltenen Abstattung.)

(In der nachfolgenden Tabelle sind alle in der Gemeindeverwaltung befindlichen Fonds und Stiftungen einbezogen. Die Zwischenzahlungen der einzelnen Fonds und Stiftungen aller Art gegenseitig sind fortgeblieben.)

Die Einwohnerzahlen sind nach der Volkszählung vom 31. Dezember 1900 angegeben. Schuldenstand Ende 1904 siehe VII. Jahrgang dieses Handbuchs, Vermögensstand und Stiftungen siehe diesen Jahrgang.

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lazn (G. B. Greifstadt) 5782	Mischkowitz 6181	Freiwaldau 6000	Orlau 6679	Katharin 7046	Freudenthal 7759	Friedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bieltz 16597	Teichen 18581	Poln.-Oßrau 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
A. Ausgaben.														
1. Für die Gemeindevertretung:														
a) Persönlicher Aufwand: (Funktionsbezüge des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters, der Magistratsräte, Gemeinderäte etc.)	1200	1200	600	118	1600	600	1800	2134	1640	4600	5200	4200	2000	6800
b) Sachlicher Aufwand (insbesondere Auslagen bei Gemeinderatswahlen)	.	.	89	.	.	.	.	121	333	676	1693	.	226	145
Summe . . .	1200	1200	689	118	1600	600	1800	2255	1973	5276	6893	4200	2226	6945
2. Für den allgemeinen Gemeindedienst:														
a) Persönlicher Aufwand (Bezüge der Beamten, Aushilfsbeamten, Diener und sonstigen Bediensteten, mit Ausschluß der Polizei, des Sanitätspersonales, der Angestellten der Gemeindekrankenhäuser, Friedhöfe, Badeanstalten, Wasserleitungen, Schlachthäuser, Beleuchtungsanstalten etc., ferner Pensionen, Erziehungsbeiträge, Gnadengaben)	2288	2360	2832	1337	5157	1955	17112	25955	11229	61510	72837	53868	33986	150464
b) Bau von Amtsgebäuden und außerordentliche Herstellungen von solchen Gebäuden, Adaptierung anderer Gebäude zu Amtsgebäuden. (Hier kommen nur die Gebäude für den allgem. Gemeindedienst in Betracht, nicht aber die Krankenhäuser, Friedhöfe, Beleuchtungsanstalten etc.)	.	.	.	.	2172	.	615	.	.	10148	6342	.	.	.
c) Sonstiger sachlicher Aufwand. (Beheizung, Beleuchtung, Miete der Kanzleien, Schreibmaterialien etc.)	497	628	1088	190	1030	1191	1661	5318	3249	7935	22535	8703	10917	33065
Summe . . .	2785	2988	3920	1527	8359	3146	19388	31273	14478	79593	101714	62571	44903	183529
3. Für die Erhaltung, Verwendung und Verwaltung des privatrechtlichen Gemeindevermögens, mit Ausschluß der unter Rubrik 9 und 20 enthaltenen Unternehmungen (Gemeindevermögen und Lokalschuldfond):														
a) für das vorhandene Vermögen. (Erhaltung der Gebäude, Feldwirtschaft, Forstwirtschaft, Steuern etc.)	261	48	1140	465	221	676	8005	20730	4104	46897	123163	45228	3184	153397
b) für Neuerwerbungen (mit Einschluß der Auslagen für den Neu-, Um-, Zu- oder Ausbau von Zinsgebäuden)	.	.	951	.	7167	.	14524	.	.	10120	19566	4111	30181	351904
Summe . . .	261	48	2091	465	7388	676	22529	20730	4104	57017	142729	49339	33365	505301

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lagn (G. u. B. Greifstadt) 5782	Michalkowitz 6181	Greifwalde 6679	Katharin 7046	Freudenthal 7759	Friedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bielsk 16597	Teschen 18581	poln.-Ökran 18805	Troppan 26748	
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
4. Für die Erhaltung, Verwendung und Verwaltung der sonstigen Spezialfonds und Stiftungen (insbesondere Armenfond, Bürgerspitalsfonde etc.)									454	3131	7529	.	1962	
a) für das vorhandene Vermögen	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
b) für Neuerwerbungen (mit Einschluß der Auslagen für den Neu-, Um-, Zu- oder Aufbau von Gebäuden, welche diesen Fonds oder Stiftungen gehören)	.	.	.	.	.	.	.	3602	13607	39527	12934	.	72847	
Summe	.	.	.	33	.	.	.	3602	14061	42658	69802	.	74809	
5. Für die Sicherheitspolizei, Gefangenhäuser (Arrest-lokale) und das Schubwesen:														
a) für die Gemeinde- und Lokalpolizei . . .	40	2299	3729	87	3535	3010	4381	10714	7125	23858	42698	60579	40239	73532
b) für Schubwesen	6	.	.	17	3	1380	714	.	526	281	1000	40	1925	
c) Sonstige Ausgaben	.	1319 ¹⁾	19	1	29	.	.	315 ²⁾	.	.	.	3084	9291	
Summe	46	3618	3748	87	3553	3042	5761	11428	7440	24384	42979	61579	43363	84748
6. Für das Verkehrsweisen (mit Einschluß der hierfür unmittelbar bestellten Personen als: Straßenaufseher, -Einräumer, Gärtner etc.)														
a) für Straßen und Brücken (Kosten für Neubau und Erhaltung von Straßen, Gassen, Plätzen und Brücken, Kosten der Schotterung, Pflasterung, Schneeschauflung, ferner Ausgaben zum Ankauf von Häusern und Grundstücken für Neubau oder Erbreiterung von Straßen und Plätzen etc.)	6877	16811	5563	198	7672	7421	8194	8930	13540	66969	94444	150328	26105	96822
b) für öffentliche Gartenanlagen u. Alleen (Kioske, Parkanlagen)	.	.	.	100	.	.	.	.	.	6179	13417	6953	.	17800
c) für öffentliche Beleuchtung (hieber gehören nicht die Ausgaben der Beleuchtungsanstalten — welche in Rubrik 20 b) einzustellen sind — sondern nur die Kosten der öffentlichen Beleuchtung)	.	.	.	7913	920	1275	3174	5426	7356	21749	20627	43256	20502	40704
Summe	6877	16811	5563	10906	8592	8696	11368	14356	20896	94897	128488	200537	46607	155326
7. Für Landeskultur und Flußregulierungen:														
a) für Landeskultur	.	.	.	31	.	723	.	.	420	211	250	.	1882	.
b) für Flußregulierungen	.	.	.	31	.	131	.	.	.	37870	.	.	1882	.
Summe	.	.	.	31	.	854	.	.	420	38081	250	.	1882	.
8. Für das Marktweisen (Marktaufsicht, Markt- und Veterinärpersonale, Märkte und Markthallen) (darunter Tierärzte, Vieh- und Fleischbeschauer)	.	.	260	540	880	.	467	702	160	316	2822	199	4181	4921
9. Für das Sanitätsweisen:														
a) Für das allgemeine Sanitätspersonale (Gemeindeärzte, Totenbeschauer, Hebammen, mit Ausschluß der in Gemeindefrankenanstalten angestellten Personen)	.	900	620	1442	320	750	2840	2050	120	2860	4132	8372	4554	15339

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lapp (G.-B. Br.-Stadt) 5782	Mischkowitz 6181	Greifswald 6673	Oranien 6673	Katharin 7046	Grendenthal 7759	Griedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bielitz 16597	Tschöben 18581	Poln.-Ostrow 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
b) Für Krankenanstalten	.	.	69	21	135	611	32681	21325	29443	15409	110106	7015	31239	66571
c) Für Leichenkammern und Friedhöfe	.	.	937	12	.	.	1304	2680	2414	1708	.	10493	1950	6248
d) Für Badeanstalten	.	.	.	87	95	.	5624	1169	.	696	5863	2553	.	2665
e) Für Wasserleitungen	.	.	.	100	.	1472	.	432	.	29727	29809	73084	26717	47390
f) Für Kanalisation	.	.	.	.	.	.	9363	8904	.	14030	25780	103916	2303	70647
g) Für Schlachthäuser	.	.	.	.	605	.	.	.	.	7059	13626	43363	158	36946
h) Für sonstige Sanitätsanstalten (z. B. Was- senmeisterei, Desinfektions-, Rettungsanstalten etc.)	.	.	.	4	.	.	60	289	.	141	96	.	267	2177
i) Für sonstige sanitäre Zwecke (Auslagen für Obduktionen, Gemische und veterinärärztliche Unter- suchungen, Desinfizierungen, Impfungen, Straßen- reinigung, Latrinenausfuhr etc.)	20	63	324	38	220	157	74	4064 ³⁾	545	7204 ⁴⁾	38414	31246 ⁵⁾	3898 ⁶⁾	39816 ⁷⁾
Summe	20	963	1950	155	10375	2990	51946	40913	32522	78834	227826	280042	71086	287799
10. Für Arbeitsvermittlungsanstalten und Natural-Ver- pflegestationen	.	.	.	.	.	.	638 durchlaufend	.	.	.	.	.	.	.
11. Für Armenpflege (Hieher gehören nicht nur die Armen- ausgaben aus der Gemeinderrechnung, sondern auch jene aus dem Lokalarmsfonde und aus den in der Gemeindeverwaltung stehenden Fonds und Armen- stiftungen, wie z. B. Bürgerspital, Asylhausfonde, Waisenfonde und Stiftungen etc.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a) Für die offene Gemeinde-Armenpflege	1160	681	1040	1230	1452	2223	11778	19409	1459	18364	32748	55529	4400	42133
b) Für Gemeinde-Armen- und Versorgungsg- häuser	.	.	.	119	.	.	3767	.	.	3999	25848	4073	.	32499
c) Für Gemeinde-Waisenhäuser	.	.	.	.	.	.	3840	.	.	8015	.	13634	.	15409
d) Für sonstige Gemeinde-Armenanstalten	.	.	.	.	.	.	3191	.	985	774	2474	.	.	2095
e) Sonstige Ausgaben für die Gemeinde- Armenpflege	188	60	190	.	114	113	317	607	363	.	.	.	154	1707
f) Subventionen für die Privat-Bohltätig- keitspflege (für Suppenanstalten, Wärmestuben, Bohltätigkeitsvereine etc.)	143	160	1421	97	143	25	216	1273	295	1480	5821	3096	4500	1600
Summe	1491	901	2651	1447	1709	2361	23109	21289	3102	32632	66891	76332	9054	95443
12. Für das Feuerlöschwesen	1767	76	600	600	310	17	250	48	669	3051	5315	10114	1749	6841
13. Für kirchliche Zwecke	.	24	13583	139	.	212	118	535	1262	993	13736	.	4660	4224
14. Für Unterrichtszwecke, Bildung und Kunst (Hieher ge- hören außer den diesbezüglichen Ausgaben aus der Gemeinderrechnung noch der Lokalschulfond und alle anderen in der Gemeindeverwaltung stehenden Fonds und Stiftungen, deren Erträgnis für Unter- richtszwecke, Bildung und Kunst bestimmt ist, z. B. Stipendienfonde etc.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a) Für Volksschulen	7085	99960 ⁸⁾	19885	1524	5619	3696	20172	27432	48794	51117	57378	84252	135071 ⁹⁾	126192
b) Für Mittelschulen (Realschulen und Gym- nasien)	.	.	.	.	.	.	694	731	.	7850	10853	8882	500 ¹⁰⁾	11530

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lagn (B. B.) Greifstadt 5782	Michalskowitz 6181	Greifswalden	Oranien 6679	Katharinen 7046	Freudenthal 7759	Griedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bielsk 16597	Teschen 18581	Poln.-Ostrow 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
c) Für Fachschulen aller Art (z. B. Gewerbeschulen, gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen, Handelsschulen, Haushaltungsschulen etc.) . . .	.	.	.	2	.	.	940	1156	.	3266 ¹¹⁾	21770	3539	2775 ¹²⁾	5215 ¹³⁾
d) Für Museen, Sammlungen, Bibliotheken . . .	.	.	.	2	.	.	.	.	.	570	1590	215 ¹⁴⁾	3918 ¹⁵⁾	7321 ¹⁶⁾
e) Für sonstige Unterrichts-, Bildungs- und Kunstzwecke (z. B. Auslagen für Theater, für Errichtung und Erhaltung von Denkmälern, monumentalen Brunnen etc.)	.	.	.	5	.	.	.	.	.	3408 ¹⁷⁾	59032	.	600	50143 ¹⁸⁾
Summe . . .	7085	99960	19885	161	5619	3696	21806	29319	48794	66211	150623	96888	142864	200401
15. Für Elementarereignisse und ähnliche Unglücksfälle . .	.	.	.	475	.	22	.	.	100	.	300	.	.	1219
16. Für Militärzwecke (u. zw. für Militärbequartierung, Verpflegung, Vorspann, Affentierung, Landsturm. Die Kosten für die Schulden tilgung anlässlich des Baues von Kasernen gehören nicht hierher, sondern unter Rubrik 21)	150	.	31	6	145	58	1430	174	208	516	2159	7308	1069	13059
17. Für Einhebung von Steuern, Auslagen und Gebühren . .	60	.	.	.	.	.	.	160	.	.	.	.	11308	.
18. Für Wahlen mit Ausschluß jener in die Gemeindevertretung (z. B. Reichsrats-, Landtags-, Bezirks-, Schulratswahlen)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150	.	.	.
19. Für Volkszählungen	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
20. Für gewerbliche und Kreditunternehmungen der Gemeinde (Hieher gehören solche Unternehmungen, welche mit der allgemeinen Erwerbssteuer belegt sind):	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a) Eisenbahnbetrieb (ohne Unterschied des Motors, Dampf, Pferde, Elektrizität etc.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37662 ¹⁹⁾
b) Beleuchtungsanstalten (auch dann, wenn dieselben eine ganz abgesonderte und selbständige Verrechnung haben)	.	.	.	570	.	.	.	40090	.	115607	331680	172317	52912	541682
c) Ziegelei	.	.	.	.	.	.	.	.	.	130763	.	.	.	.
Summe . . .	.	.	.	570	.	.	.	40090	.	246370	331680	172317	52912	579344
21. Für Gemeindefschulden (Die Beträge für Tilgung und Verzinsung aller Darlehen erscheinen nur in dieser Rubrik eingestellt):	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
a) Für Tilgung	4800	.	5060	818	11491	2465	5016	26743	4235	537061	50174	125958	67125	210834
b) Für Verzinsung	945	.	5290	2574	12224	3125	15489	41109	4369	129910	199792	276037	49530	169723
c) Gemeinsame Auslagen für Tilgung und Verzinsung	12	.	290	15	611	77	.	.	827	1278	.	.	2671	129
Summe . . .	5757	.	10640	3408	24326	5667	20505	67852	9431	668249	249966	401995	119326	380686
22. Im Laufe des Jahres ausgegebene und mit Jahres- schluß noch nicht zurückgezahlte Vorschüsse und Dar- lehen an Staat, Land und andere Gemeinden . . .	.	.	.	.	.	.	1694	.	.	.	.	.	.	.
23. Sonstige Ausgaben für sämtliche Fonds und Stiftungen	275	216	4684 ²⁰⁾	267	632 ²²⁾	80	.	800 ²³⁾	37	2135 ²⁴⁾	10210 ²⁵⁾	6412	1979	11088

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lazp (G.-B. St.-Stadt) 5782	Michalkowiz 6181	Ortswald 6679	Katharein 7046	Freudenthal 7759	Friedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Wietitz 16597	Tetschen 18581	poln.-Ostrow 18805	Troppau 26748	
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
24. Durchlaufende Ausgaben für sämtliche Fonds und Stiftungen. (Ohne die berechneten Mietzins-, Wasserzins- und dergleichen Werte)	.	.	785	428	.	.	712	735	120538	31717	25082	.	53457	
25. Schließliche Kassareste (sämtlicher in der Gemeindeverwaltung stehender Fonds und Stiftungen)	6564	15472	1916	68	29344	5962	162	14753	86671	19479	70937	45611	64469	175605
Gesamtsumme der Ausgaben	34437	142277	72996	281	22865	38096	182971	297389	236604	1552633	1630043	1520889	657003	2824745
Gesamtsumme der Ausgaben ohne durchlaufende Ausgaben und Kassareste	27873	126805	70295	231	83521	32134	182809	281924	149198	1412616	1527389	1450196	592534	2595683
B. Einnahmen.														
Die Taxen und Gebühren sind — mit Ausnahme der Heimats- und Bürgerrechts-Verleihungstaxen — bei den einzelnen Verwaltungsweigen, in welchen sie eingehoben werden, verrechnet. Mauten und Mautpauschalien gehören daher unter 5 a, Marktstandgelber und Marktuntersuchungsgebühren unter 7, Krankenhausverpflegskosten unter 8 a, Grabstellengebühren unter 8 b u. s. w., Heimats- und Bürgerrechts-Verleihungstaxen gehören unter 13 d.														
1. Aus dem allgemeinen Gemeindedienste: (Vergütung von Kosten der allgemeinen Verwaltung, Augenscheintaxen, Kanzleitaxen, Vergütung für die Benützung von Amtsräumen durch Vereine u. dgl.)	.	.	.	5	.	66	30	3300	.	1129	4225	8952	.	3534
2. Aus dem privatrechtlichen Gemeinde-Vermögen. (Gemeindevermögen und Lokalschulfond):														
a) Vermögenserträge (Aktivinteressen, Mietzins, auch für Kasernen, Pachtzins, auch für Exerzierplätze, Feldwirtschaft, Forstwirtschaft)	80	67	886	45	724	960	20998	47388	1125	149567	282795	212993	860	437176
b) Aus der Veräußerung von Vermögensstücken (Verkauf von Wertpapieren, Gemeinde-Grundstücken, Gebäuden zc.)	.	.	.	8	.	.	.	.	14000	14949	2929 20	.	3978	206458
c) Sonstige Einnahmen	.	.	.	.	.	.	1303	.	.	.	.	.	4838	643634
Summe	80	67	886	53	724	960	22301	47388	15125	164516	285744	212993	4838	643634
3. Aus den Spezialfonds und Stiftungen (insbesondere Armenfond, Bürgerospitalsfond zc.):														
a) Vermögenserträge (Aktivinteressen, Mietzins zc.)	190	164	185	30	356	246	4511	2325	597	20434	26437	33805	5984	32443
b) Aus der Veräußerung von Vermögensstücken (Verkauf von Wertpapieren, Gebäuden, Grundstücken, welche Eigentum dieser Fonds u. Stiftungen sind)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6937	15000	.	40	35633
c) Sonstige Einnahmen	.	.	.	.	.	.	1760	.	.	.	.	.	.	.
Summe	190	164	185	30	356	246	6271	2325	597	27371	41437	33805	6024	68076
4. Aus der Sicherheitspolizei. (Gefangenhäuser, Schubwesen)	.	.	.	.	.	.	1287	472	17	364	210	1030	.	2407

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lagn (G. R.) Greifstadt 5782	Mischkowitz 6181	Greifwalde	Oran 6679	Katharin 7046	Freudenthal 7759	Griedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bielitz 16597	Leiden 18581	Poln.-Oran 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
5. Aus dem Verkehrswesen:														
a) Aus Straßen und Brücken (z. B. Einnahmen aus der Pflasterung, Beiträge zur Pflasterung von Straßen u. Plätzen oder zum Bau von Straßen u. Brücken, Mauten etc.)	.	.	.	7	.	.	889	2186	.	2786	30697	6658	356	10843
b) Aus öffentlichen Gartenanlagen und Alleen (Kioske, Parkanlagen)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3291	.	.	2459
c) Aus der öffentlichen Beleuchtung (Hierher gehören die Anteile aus dem Ertragnisse jener Beleuchtungsanstalten, die nicht Eigentum der Gemeinde, sondern Eigentum anderer Korporationen oder Privatpersonen sind)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2637	.	.	.
d) Sonstige Einnahmen aus dem Verkehrswesen (z. B. die Anteile der Gemeinde aus den Ertragnissen jener Verkehrsanstalten, welche nicht von der Gemeinde selbst, sondern von anderen Korporationen oder Privatpersonen betrieben werden)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe	.	.	.	7	.	.	889	2186	.	2786	36625	6658	356	13302
6. Aus der Landeskultur und aus Flußregulierungen:														
a) Aus der Landeskultur	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
b) Aus Flußregulierungen (z. B. Beiträge zu Flußregulierungen und Uferschutzbauten, welche seitens der Gemeinde ausgeführt worden sind)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	793	.	.	.	.
Summe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	793	.	.	.	.
7. Aus dem Marktwesen (Marktaufsicht, Märkte und Markthallen) und zwar Marktstandgelder für Wochen-, Jahr- und Viehmärkte, Marktuntersuchungsgebühren etc.	.	.	.	.	2050	.	1342	4880	583	948	950	12002	111	15966
8. Aus dem Sanitätswesen:														
a) Aus Krankenanstalten (z. B. Krankenverpflegskostenersätze)	.	.	.	7	.	.	30570	17552	230	13294	97102	847	20696	.
b) Aus Leichenkammern und Friedhöfen (z. B. Grabstellgebühren)	.	.	858	531	.	1381	1391	3489	1536	4789	.	12581	1413	13333
c) Aus Badeanstalten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3688	2561	.	4774
d) Aus Wasserleitungen	.	.	.	118	25	.	.	280	.	25890	72598	70981	31154	110573
e) Aus der Kanalisation	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20515	6507	.	.
f) Aus Schlachthäusern	.	.	.	.	16642	.	7363	9732	.	14068	8915	50788	.	70195
g) Aus sonstigen Sanitätsanstalten (z. B. Wasenmeisterei, Desinfektions- und Rettungsanstalten)	.	.	.	47	.	.	.	398	.	.	480	248	.	.
h) Sonstige Einnahmen aus dem Sanitätswesen (z. B. Einnahmen von Obduktionen, chemischen und veterinärpolizeilichen Untersuchungen, Desinfizierungen, Impfungen etc.)	.	.	.	.	.	.	.	110	.	57	372	3517	1117	946
Summe	.	.	858	1768	16667	1381	39324	31561	1766	58098	203670	148030	54380	199821

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lapp (G. B. Greifstadt) 5782	Michalkowik 6181	Greimaldan 6679	Orlau 6679	Katharin 7046	Freudenthal 7759	Griedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bieltz 16397	Teich 18581	Poln.-Ölfrau 18805	Gröppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
9. Aus der Armenpflege:														
a) Aus Spenden, Legaten, Wohltätigkeitsunternehmungen (z. B. Subventionen von Sparkassen)	4	.	.	1085	58	50	10822	820	2541	13799	5705	314	20	13690
b) Aus Strafgebern	280	481	393	61	743	339	568	1205	593	1391	2890	2027	1927	2871
c) Sonstige Einnahmen aus der Armenpflege (Steuern und Gebühren zugunsten der Armenpflege, z. B. Gebühren für die Erteilung von Musik- und Tanzlizenzen, Feilbietungsprozent, Radfahrgebühren und Hundesteuer gehören in Rubrik 13)	71	.	8	.	35	.	.	543	79	1888	2653	1027	.	578
Summe	355	481	401	1145	836	389	11390	2568	3213	17078	11248	3368	1947	17139
10. Aus dem Feuerlöschwesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11. Aus dem Unterrichts- und Bildungswesen und der Kunstpflege:														
a) Aus Volksschulen (darunter alle Einnahmen des Lokalschulfondes mit Ausschluß der Schulumlagen, welche in Rubrik 13 „Steuern etc.“ einzustellen sind)	5360	2344	20098	343	1600	.	3901	5663	29910	4057 200	16796 80	40115 ²⁶⁾	22799	16024 7403
b) Aus Mittelschulen (Gymnasien, Realschulen)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
c) Aus Fachschulen aller Art (z. B. Gewerbeschulen, gewerbliche und kaufmännische Fortbildungsschulen, Handelsschulen, Haushaltungsschulen etc.)	.	.	.	.	.	.	540	.	.	4513 ²⁷⁾	40	.	1837 ²⁸⁾	1300 ²⁹⁾
d) Aus Museen, Sammlungen, Bibliotheken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
e) Sonstige Einnahmen aus dem Unterrichts- und Bildungswesen und der Kunstpflege	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29445	.	.	12400 ³⁰⁾
Summe	5360	2344	20098	343	1600	.	4441	5663	29910	8770	46361	40115	24636	37127
12. Aus den Militärangelegenheiten (z. B. Vergütung für vorübergehende Militärbequartierung etc. Mietzinse für Objekte [Kasernen, Exerzierplätze], welche an das Militärärar verpachtet sind, gehören dagegen in Rubrik 2 a)	.	.	.	53	6	.	1209	.	28	243	662	2262	32	10741
13. Aus Steuerzuschlägen, selbständigen Gemeindesteuern, dann aus Heimats- u. Bürgerrechts-Verleihungstagen:														
a) Aus Steuerzuschlägen und zwar:														
α) zu den direkten Steuern (Gemeinde-, Schul-, Armen- und Kirchenzuschläge)	19009	71428	29258	5954	21985	29607	40649	86719	89856	131962	304296	335002	294290	384964
β) Zuschläge zur staatlichen Wein- und Fleischverzehrungssteuer	.	.	.	1901	.	.	1206	.	.	1200	.	.	.	27215
b) Aus selbständigen Gemeindesteuern u. zw.:														
Aus Auflagen auf den Verbrauch von Bier und gebrannten geistigen Getränken	.	.	10600	1525	14400	5000	19476	35000	30130	31000	50000	65000	60891	91728
Aus Konsumauflagen auf den Privatverbrauch von Wein	.	.	.	40	.	.	634	.	.	600	.	675	.	2268
Aus Mietzinsumlagen	.	.	.	.	.	.	1825	8901	.	47758	80232	59055	.	119885

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lazn (G. B. Greiffstadt) 5782	Michalkowitz 6181	Greifswalden	Orlau 6679	Katharinen 7046	Greidenthal 7759	Friedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Bieltz 16597	Teichen 18581	Poln.-Witau 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
Aus dem Feilbietungsprozente	.	16	.	15	.	.	42	181	13	.	.	9	.	3
Aus der Hundesteuer	.	.	.	10	.	.	.	637	308	2516	1662	2910	.	4917
Aus Gebühren für die Erteilung von Musik- und Tanzlizenzen, für Schaustellungen, längeres Offen- halten der Gasthäuser	477	649	665	48	1092	216	174	422	1576	693	1389	1374	986	1602
Aus Totenbeschauggebühren	.	75	128	51	408	231	226	468	.	412	284	392	307	.
Aus Vieh- und Fleischbeschauggebühren und Fleisch- überschauggebühren (insofern sie nicht bereits unter Rubrik 8 f) enthalten sind)	.	83	260	.	.	.	1989	.	615	.	6367	.	.	.
c) Aus der Steuereinhebung (z. B. Exekutions- und Sequestrationsgebühren, Verzugszinsen u. s. w.)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
d) Aus Heimats- und Bürgerrechts-Verlei- hungsstaren	.	.	30	10	.	.	.	.	.	.	1140	600	.	1400
e) Aus der Armengebühr für Radfahrer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120	.	.	.	54
f) Aus der Kommunalbesoldungssteuer	.	.	.	.	.	.	.	2387	5250	4199	8661	6633	.	.
g) Aus anderen Steuern	.	.	.	.	.	.	.	.	69 ⁸¹⁾	955 ³²⁾	.	.	.	.
Summe	19486	72251	40941	7937	37885	35054	66221	134715	127817	221415	454031	471650	356475	634036
14. Aus gewerbl. und Kreditunternehmungen der Gemeinde. (Hierher gehören solche Unternehmungen der Gemeinde, welche mit der allgemeinen Erwerbsteuer belegt und nicht bereits unter andere Kapitel eingereicht sind):														
a) Beleuchtungsanstalt (auch dann, wenn dieselbe eine ganz abgeforderte und selbständige Verrech- nung hat)	.	.	.	5300	.	.	.	38061	.	49605	375681	237548	57461	407824
b) Ziegelei	.	.	.	.	.	.	.	400	.	.	.	.	.	23685
Summe	.	.	.	5300	.	.	.	38461	.	49605	375681	237548	57461	431509
15. Aus Darlehen und sonstigen Schulden (Darlehen und sonstige Schulden, welche für einen bestimmten Zweck, z. B. für den Bau von Schulen, Kasernen, Straßen u. aufgenommen worden sind, sind ebenfalls hier und nicht bei den Verwaltungszweigen, in welchen sie aufgenommen wurden, verrechnet. Schwebende Schulden, welche im Laufe des Jahres auf- genommen wurden, sind ohne Rücksicht darauf, ob sie mit Jahresluß schon zurückgezahlt sind oder nicht, hier verrechnet. Die Verrechnung solcher zurückgezahlter schwebender Schulden gehört unter 21 a) der Ausgaben. Zu den „sonstigen Schulden“ gehören auch die durch den Ankauf einer Realität übernommenen Hypothekenschulden, die bereits früher darauf hafteten, nicht aber die Rückstände der laufenden Gebahrung):														
a) aufgenommene Darlehen (sämtlicher Fonds und Stiftungen)	.	49200	.	28000	28000	.	9000	.	.	794541	.	320552	.	546571

Benennung der Rubriken	Peterswald 5727	Lazn (G. B. Greifstadt) 5782	Mischkowitz 6181	Freiwaldau	Orlau 6679	Katharein 7046	Freudenthal 7759	Griedel 9037	Karwin 14326	Jägerndorf 14623	Wietz 16597	Teichen 18581	poln.-Osttau 18805	Troppau 26748
	Einwohner				Einwohner									
	Kronen				Kronen									
b) aus im Laufe des Jahres erhaltenen und mit Jahresluß noch nicht zurückgezahlten Vorschüssen des Staates, Landes und anderer Gemeinden	.	.	.	.	28000	.	9000	.	.	794541	.	320552	.	546571
Summe	.	49200	.	2800	28000	.	9000	.	.	794541	.	320552	.	546571
16. Aus Subventionen, freiwilligen Gaben und dergleichen (vorausgesetzt, daß sie nicht etwa wegen der damit verbundenen Zweckbestimmung unter eine vorhergehende Post, z. B. Spenden, Legate für Armenzwecke u. eingestellt wurden. Insbesondere erscheinen hier die aus dem Reinertragnisse der Sparkassen zu gemeinnützigen Zwecken der Gemeinde überwiesenen Subventionen, abzüglich jener für Armenzwecke, welche in Rubrik 9 a) eingestellt sind)	.	.	.	2025	.	.	19000	10000	.	21956	42000	.	.	23133
17. Sonstige Einnahmen aller in Gemeindeverwaltung stehender Fonde und Stiftungen	.	.	825	51	8	.	.	.	124	451	23787 ³³⁾	1119	.	1111
18. Durchlaufende Einnahmen aller in Gemeindeverwaltung stehender Fonde und Stiftungen (ohne die berechneten Mietzins-, Wasserzins- und dergl. Werte)	.	.	3603	3281	.	.	.	10081	735	160533	45570	3205	.	28304
19. Anfängliche Kassareste sämtlicher in der Gemeindeverwaltung stehenden Fonde und Stiftungen	8966	17770	5199	2446	14733	.	266	3789	56689	21936	57842	17600	150743	148334
Gesamtsumme der Einnahmen	34437	142277	72996	28116	102865	38096	182971	297389	236604	1552633	1630043	1520889	657003	2824745
Gesamtsumme der Einnahmen ohne durchlaufende Einnahmen und ohne Kassareste	25471	124507	64194	22388	83132	38096	182705	283519	179180	1370164	1526631	1500084	506260	2648107

¹⁾ 500 K Gendarmeriebequartierung und 800 K Kaminfegerlohn. ²⁾ Darunter 296 K Auslagen bei der Gendarmerie. ³⁾ 304 K Rehricht- und Aschschuhr, 192 K Fäkalienabfuhr, 3529 K Straßenreinigung und 29 K Sonstiges. ⁴⁾ Darunter 5535 K Straßenreinigung und Bepflanzung und 1274 K Kerkabfuhr. ⁵⁾ Darunter 19015 K Straßenreinigung und 10149 K Latrinenausfuhr. ⁶⁾ Darunter 668 K Fäkalienabfuhr und 3131 K Straßenreinigung. ⁷⁾ Darunter 174 K Straßenreinigung, 13290 K Fäkalien- und Kerkabfuhr und 402 K Erhaltung und Reinigung der Anstandsorte. ⁸⁾ Darunter 81357 K für Schulbau. ⁹⁾ Darunter 16604 K für Schulbau und Einrichtung. ¹⁰⁾ Der „Matice Ostravska“ für die Erhaltung des Realgymnasiums. ¹¹⁾ 3064 K Fachschule für Weberei und 202 K gewerbliche Fortbildungsschule. ¹²⁾ 257 K gewerbliche Fortbildungsschule, 100 K Handelsschule für Mädchen in Mähr.-Osttau und 100 K Fortbildungsschule für Mädchen in Mähr.-Osttau. ¹³⁾ Und zwar Subventionen an die gewerbliche Fortbildungsschule, höhere Töchterchule, Malerfachschule, Fortbildungskurs für Mädchen u. a. ¹⁴⁾ Städtisches Museum. ¹⁵⁾ 3237 K Ankauf des Bukovansky'schen Museums. ¹⁶⁾ Darunter 5034 K städtisches Museum und 800 K Kaiser Franz Josef-Museum für Kunst und Gewerbe in Troppau. ¹⁷⁾ 218 K städt. Musikkapelle und 1225 K Theater. ¹⁸⁾ 36864 K Stadtmusik und 13289 K Stadttheater. ¹⁹⁾ 37275 K Bahnbau Troppau—Pittsch. ²⁰⁾ Darunter 3022 K Kosten für die Errichtung einer Güternebenstelle (Frachtenstation). ²¹⁾ Darunter 1000 K Beitrag zur Telephonherstellung. ²²⁾ Darunter 387 K Kommissionskosten anlässlich der Traffenrevision der Strecke Troppau—Pittsch. ²³⁾ Beitrag zur Errichtung der Sparkasse. ²⁴⁾ Darunter 1492 K Defizit des Eislaufvereines. ²⁵⁾ Darunter 304 K Erhaltung der öffentlichen an den Pensionsfond. ²⁶⁾ Darunter 1931 K Auslagen für das k. k. Gewerbegericht, 2000 K Ehrengaben, 2556 K Krankenkostenersätze der Dienstboten- und Krankenkassa. ²⁷⁾ Darunter 31618 K Sparkassasubvention zu Schulbauten. ²⁸⁾ Städtisches Museum. ²⁹⁾ 9805 K Stadtmusik und 2595 K Stadttheater. ³⁰⁾ Viehpaßgebühren. ³¹⁾ 937 K Plakatierungsgebühren und 18 K Viehpaßgebühren. ³²⁾ Darunter 359 K Beiträge der Gemeinden zur Erhaltung des k. k. Gewerbegerichtes und 2688 K Beiträge der Mitglieder der Dienstbotenkrankenkassen.

C. Bewegliches und unbewegliches Vermögen der Gemeinden (mit Ausschluß der in Verwaltung der Gemeinden stehenden Stiftungen) mit Ende 1904.

Durch die Darstellung des gesamten Vermögens der Gemeinden wird die Beurteilung der Vermögenslage derselben im Zusammenhange mit den übrigen, in Betracht kommenden finanziellen Verhältnissen, deren statistische Bearbeitung bereits in den vorhergegangenen Jahrgängen dieses Handbuches veröffentlicht wurde, in ganz besonderer und abschließender Weise ermöglicht.

Aus diesem Grunde wurde auch der Erhebung des Vermögensstandes der Gemeinden die größte Sorgfalt gewidmet und die Angaben der Gemeinden, auf Grund der schon vorhandenen, aus anderen Quellen gewonnenen Erhebungen und sonstigen dem landesstatistischen Amte zur Verfügung gestandenen Hilfsmittel auf das genaueste überprüft und richtig gestellt.

Mit Rücksicht auf den grundlegenden Unterschied zwischen beweglichem und unbeweglichem Vermögen wurde zunächst die Einteilung in diese beiden Hauptgruppen vorgenommen und sodann innerhalb jeder Hauptgruppe die Unterteilung nach den verschiedenen Widmungen der einzelnen Vermögensbestandteile durchgeführt.

Den Schluß dieser Darstellung bildet sodann eine Zusammenfassung des Standes des beweglichen (nutzbringenden und nicht nutzbringenden) und unbeweglichen Vermögens einschließlich der nutzbaren Anteile, sohin eine Darstellung des gesamten Vermögens aller schlesischen Gemeinden nach dem Stande mit Ende des Jahres 1904 überhaupt.

Auf diese Weise ist es möglich geworden, bezüglich jedes einzelnen Vermögensobjektes oder einzelner Widmung den Stand in allen Gemeinden, in den einzelnen Bezirken und im ganzen Lande übersichtlich darzustellen.

Das bewegliche Vermögen wurde gemäß der Widmung desselben eingeteilt in das:

1. Eigentliche Gemeindestammvermögen (Gemeinderenten),
2. Vermögen der Ortsschulфонде und der sonstigen Schulфонде,
3. Vermögen der Ortsarmenфонде und der sonstigen Фонде für Armenzwecke (Armenhäuser, Bürgerospitäler, Waisenhäuser),
4. Vermögen der sonstigen Фонде und Anstalten überhaupt z. B. (Krankenhäuser, auch Vermögensmassen einzelner Klassen von Gemeindeansässigen etc.).

In jeder dieser vier Unterabteilungen wurde das bewegliche Vermögen wieder abgesondert gestellt als nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen und das erstere eingeteilt nach der Art der Anlage.

Als solche Anlagearten erscheinen Wertpapiere, Einlagen bei Sparkassen einerseits und sonstigen öffentlichen Kreditinstituten andererseits und endlich gegebene Darlehen der Gemeinden oder ihrer Anstalten. Beim eigentlichen Gemeindestammvermögen wurde auch der jährliche Ertrag der nutzbringenden Rechte der Gemeinden berücksichtigt, als welche aber nur die im Besitze von Gemeinden befindlichen GewerbetKonzessionen ausgewiesen wurden. Bei gleichzeitiger Verpachtung einer Gast- und SchankgewerbetKonzession mit einer Gemeinderealität, in welcher diese Konzession ausgeübt wird, wurde nur der auf den erstere entfallende Teil des Pachtbetrags dargestellt, da der für das Gebäude entfallende Teil sich als Mietzins für die Benützung desselben darstellt.

Die Erträgnisse der weiteren, vermögensrechtlich in Betracht kommenden Rechte, nämlich der die Gemeindegüter als solche entfallenden Anteile am Jagdpachtbetrage für die Verpachtung der Gemeindejagd und am Kontributionsфонде wurden bei den Erhebungen nicht berücksichtigt. Dieselben bilden übrigens keine selbständigen Vermögensrechte, sondern nur dingliche, an einem Objekte haftende Rechte, welche als solche in dem höheren Werte der betreffenden Realität zum Ausdruck kommen.

Die sonstigen, der Gemeinde allenfalls zustehenden Rechte als das Marktrecht usw., welche in einer Linie nicht eine Erhöhung des Einkommens der Gemeinden bezwecken, wurden an dieser Stelle nicht ausgewiesen, sondern erscheinen zum Teile in der Tabelle über Auflagen, Abgaben und Gebühren für Gemeinbezwecke besonders dargestellt. (S. VI. Jahrgang dieses Handbuches.)

Bei den „sonstigen Фонде und Anstalten“ wurden auch, wie bereits bemerkt, jene Vermögensstände aufgenommen, deren Erträgnisse nicht der ganzen Ortsgemeinde als solcher, sondern einzelner Klassen von Gemeindeansässigen zukommen; dahin gehören z. B.: die Pensions-Obligationen, ferner besonders Zweckfфонде, als Pensions-, Brückenbau-, Friedhofsfонде etc.

Die unter IV des „beweglichen Vermögens“ eingereihten nutzbringenden Vermögensbestandteile erscheinen übrigens bei den betreffenden Gemeinden anmerungsweise einzeln angeführt, so daß hieraus eine spezielle Widmung genau ersehen werden kann.

Als nicht nutzbringende Vermögen wurden bei der Gemeinde ausgewiesen das Inventar der Gemeindeämter, die der Gemeinde gehörigen Feuerwehrlöschrequisiten, Gerätschaften u. s. w.; beim Ortschafts- erscheinen als nicht nutzbringendes Vermögen: die innere Schuleinrichtung, Lehrmittel, Bibliotheken; im Ortsarmenfonde die Einrichtung der Armen- und Siechenhäuser und endlich bei den sonstigen Fonden Anstalten die Einrichtung der Krankenhäuser, Isolierlokale u. s. w.

Kassabestände und Aktiv-Rückstände der einzelnen Fonde bilden kein Stammvermögen der Gemeinden und sind daher in die nachfolgende Darstellung überhaupt nicht aufgenommen worden.

Was nun das unbewegliche Vermögen der Gemeinden und ihrer Anstalten und Fonde anbelangt, so wurde dasselbe nicht nach einzelnen Fonden, sondern mit Rücksicht auf die aus der Art desselben naturgemäß sich ergebende Zweckbestimmung gegliedert.

Als solche Vermögensbestandteile erscheinen zunächst der gesamte Grundbesitz der Gemeinde: Acker, Wiesen, Weiden, Wäldungen u. s. w. mit Ausschluß der Ortsraumparzellen, unproduktiven Flächen, Straßen und Wege überhaupt. Die mit den Schulgebäuden in Verbindung stehenden Schulgärten wurden bei diesen mitberücksichtigt.

Zu den Amtsgebäuden zählen Rathhäuser, Gemeindehäuser, Arrestlokale etc.; die im Eigentume der Gemeinden stehenden Gebäude, welche entweder als Wohnungen oder für öffentliche Zwecke an andere Behörden vermietet wurden, sind als Wohngebäude dargestellt.

Bei dem gemischten Charakter eines Gebäudes wurde der vorwiegende Zweck berücksichtigt und darnach die Einreihung des Wertes dieses Gebäudes als Amtsgebäude oder Wohngebäude in die betreffende Rubrik vorgenommen. Zu den Wohngebäuden wurden auch die Gemeindegasthäuser gerechnet und in einer Anmerkung besonders ausgewiesen.

In der Spalte „Schulen, Turnhallen“ wurden alle im Eigentume der Orts- oder politischen Schulgemeinden stehenden Schulgebäude ohne Rücksicht darauf, ob es sich um Volksschulen, Bürgerschulen, Fachschulen oder Mittelschulen handelt, aufgenommen.

Gegenüber den nach dem Stande mit Ende 1898 und 1902 durchgeführten Erhebungen über Bauten von Volks- und Bürgerschulgebäuden in Schlesien, welche im 1., 3. und 5. Jahrgange des statistischen Handbuchs für die Selbstverwaltung in Schlesien aufgenommen wurden, ergibt sich eine Abweichung insoweit, als in der folgenden Darstellung nur die im Eigentume der politischen Ortsgemeinden beziehungsweise Schulgemeinden stehenden Schulgebäude aufgenommen wurden.

Dagegen ist der Wert jener Schulgebäude (einschließlich der inneren Einrichtung), welche derzeit noch im Eigentume einer Kultusgemeinde oder einer konfessionellen Schulgemeinde sich befinden, außer Betracht gelassen worden. (Siehe Anhang zum I. und III. Jahrgang dieses Handbuchs: „Grundbücherliche Eigentümer der Schulgebäude“.)

Zu den Krankenanstalten wurden auch die sogenannten Nospitäler und Isolier-Lokale beziehungsweise Baracken gezählt.

Bei dem gemischten Charakter eines Gebäudes, welches teils für Amtszwecke der Gemeinde, teils für Armenzwecke oder Krankenzwecke dient, wurde, wie auch schon früher erwähnt wurde, die Einreihung nach jenem Zwecke durchgeführt, welchem das Gebäude hauptsächlich zu dienen bestimmt ist.

Zu den Friedhöfen wurden auch die Totenkammern gezählt, wobei in jenen Fällen, in welchen der Friedhof im Eigentume der Kultusgemeinden oder einer konfessionellen Vereinigung steht, dagegen die Totenkammern von der Ortsgemeinde errichtet wurde, nur der Wert der letzteren aufgenommen erscheint. Auch bezüglich der Aufnahme der Friedhöfe in diese Darstellung war das Eigentum einer politischen Gemeinde maßgebend. (Die grundbücherlichen Eigentümer der Friedhöfe nach dem Stande im Jahre 1901, siehe III. Jahrgang dieses Handbuchs.)

Unter Kapellen und sonstigen Gebäuden für kirchliche Zwecke erscheinen diejenigen Gotteshäuser berücksichtigt, welche sich hier und da im Eigentume einer politischen Gemeinde befanden, nicht aber auch die im Eigentume einer Kirchengemeinde beziehungsweise einer Kirche stehenden, dem Gottesdienste gewidmeten Gebäude, wenn diese auch von der politischen Gemeinde errichtet worden sind.

Feuerwehrlösch-Depots sind nur dann aufgenommen worden, wenn sie im Eigentume einer Ortsgemeinde stehen, wogegen die im Eigentume der freiwilligen Feuerwehvereine befindlichen Gebäude keine Aufnahme fanden.

Die „sonstigen Realitäten“ sind anmerkungsweise bei den einzelnen Gemeinden angeführt. In dieser Spalte sind abweichend von der Regel, daß Brückenbauten der Gemeinden in der Darstellung des Vermögens keine Aufnahme finden, auch zwei Gemeindebrücken aufgenommen worden. Es sind dies die Oberbrücken in Oberberg und Gruscha, welche, abgesehen von ihrem besonders hohen Baukostenaufwande aus dem Grunde aufgenommen wurden, weil dieselben infolge der Mauteinnahmen ein die Amortisation der Bauschuld durch eigene Einnahmen ermöglichendes Vermögensobjekt der beteiligten Gemeinden bilden. (Gesetz vom 4. Juli 1899, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 44 und Gesetz vom 5. September 1902, L.-G. u. B.-Bl. Nr. 46.)

Besondere Schwierigkeiten ergaben sich bei Darstellung des unbeweglichen Vermögens in Wertbestimmung der einzelnen Vermögensobjekte. Während die Wertbestimmung des beweglichen Vermögens nach dem Nominalwerte der Wertpapiere beziehungsweise nach dem tatsächlichen Stande der Lagen und gegebenen Darlehen erfolgte und daher nur bezüglich des nicht nutzbringenden Vermögens teilweise Schwierigkeit bietet, ergibt sich diese Schwierigkeit bei allen Kategorien des unbeweglichen Vermögens in gleichem Maße. Um nun diesbezüglich die Angaben der Gemeinden überprüfen und brauchbaren Ergebnissen gelangen zu können, wurde zunächst mit Bewilligung des k. k. Finanzministers (Erlaß vom 22. November 1906 Z. 76843) stichprobeweise und bei einzelnen Gemeinden die Übernahme in die Gebührenäquivalentbekenntnisse des laufenden Dezenniums und hiernach die entsprechende Richtigstellung vorgenommen.

Einen weiteren Anhaltspunkt bildeten die vom landesstatistischen Amte durchgeführten Erhebungen über das Ausmaß und den katastralen Reinertrag des Grundbesitzes der Gemeinden, über Schulgenossen und deren grundbücherliche Eigentümer, Krankenanstalten, gewerbliche Unternehmungen der Gemeinden u. s. w. Was nun die in Betracht kommenden Gebäude im besonderen anbelangt, so wurden dieselben in der Regel nicht nach dem ursprünglichen Baukostenbetrage, sondern nach dem Stande im Erhebungsjahre 1904, sohin mit tunlichster Berücksichtigung der naturgemäß eingetretenen Abnutzung durchgeprüft. Aber auch sonst wurde wiederholt Anlaß genommen, auf andere Erhebungen zurückzugreifen, um die Vollständigkeit und Richtigkeit der Gemeinden zu kontrollieren.

Bei der außerordentlichen Schwierigkeit der Erhebung und Bearbeitung dieser Materie unter dem Umstande, als die gegenständlichen Erhebungen überhaupt zum erstenmale durchgeführt wurden, ist naturgemäß diese Erhebungen in allen Fällen den Anspruch auf unbedingte Vollständigkeit nicht erhoben. Immerhin aber ist damit eine grundlegende Arbeit geschaffen worden, welche alles gegenwärtig Erreichbare verwertet und für sich dienstbar gemacht hatte.

Als eine wesentliche Ergänzung der Darstellung des Vermögensstandes der Gemeinden ergibt sich die Darstellung des Schuldenstandes, welche ebenfalls nach dem Stande mit Ende 1904 durchgeführt wurde, und bereits im VII. Jahrgange des statistischen Handbuchs für die Selbstverwaltung Schlesiens publiziert wurde. Die gesamte finanzielle Gebarung (Einnahmen und Ausgaben) der schlesischen Gemeinden im Jahre 1901 ist gleichfalls in dem letztgenannten Jahrgange behandelt worden.

Alle diese Daten im Zusammenhange mit der Nachweisung über die den einzelnen Gemeinden vorgeschriebenen direkten Steuern und die Höhe ihrer Umlagen gestatten einen ziemlich genauen Einblick in die Vermögenslage der schlesischen Gemeinden. Zum Schlusse sei noch als Ergänzung zu dem nachfolgenden Abschnitte auf die demselben unmittelbar nachfolgende Darstellung der Stiftungen in Verwaltung der Gemeinden Ende 1904 verwiesen, woselbst die innigeren Beziehungen zwischen diesen beiden Materien eingehend dargestellt werden.

Wie bereits im Kopfe dieses Abschnittes bemerkt wurde, sind in der nachfolgenden Darstellung die Stiftungen nicht aufgenommen worden, da dieselben in einem Abschnitte im Detail enthalten sind. (Bei dem alljährlich verarbeiteten „Vermögensstand“ der Ortsgemeinden mit mehr als 5000 Wohnern und des Landes als solchen wird dagegen auch der Vermögensstand der Stiftungen berücksichtigt.)

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen zerfallen sohin die nachfolgenden Tabellen in folgende Abteilungen:

a) Bewegliches Vermögen und zwar:

- α) Gemeindestammvermögen und Vermögen der Ortsschulфонде sowie besonderer Fonds und Schulzwecke überhaupt (gemeindeweise dargestellt samt Summarium,)
- β) Vermögen der Ortsarmenфонде sowie besonderer Fonds und Anstalten für Armenzwecke und Vermögen der sonstigen Fonds und Anstalten, (gemeindeweise dargestellt samt Summarium,)

b) Unbewegliches Vermögen, (gemeindeweise dargestellt samt Summarium) und

c) Zusammenfaß über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen

a) Bewegliches Vermögen.

a) Gemeindestammvermögen und Vermögen der Ortschulsonde sowie besonderer Sonde für Schulzwecke überhaupt.

(Gemeindeweise dargestellt samt Summarium.)

(*β* Vermögen des Ortsarmenfondes sowie besonderer Sonde und Anstalten für Armenzwecke und Vermögen der sonstigen Sonde und Anstalten folgt auf Seite 186 ff.)

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindestammvermögen in Kronen								II. Ortschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schulz- gewerbesteuerbefreiungen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bennisch	12800	.	.	6157	18957	617	19574	999	.	127	113	1107	1347	11622	12969
Boidensdorf	.	.	132	.	132	80	212	.	300	.	.	.	300	1200	1500
Brättersdorf	.	3216	.	.	3216	15	3231	.	700	.	.	.	700	50	750
Eckersdorf	12000	.	.	.	12000	.	12000	.	2200	.	.	.	2200	3000	5200
Erbersdorf, Alt-	2100	.	.	.	2100	.	2100	.	600	.	.	.	600	778	1378
Freihermersdorf	.	.	.	.	.	300	300	920	2200	.	.	.	2200	200	2400
Hartau, Schleß.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Herrlich, Groß-	.	4000	.	.	4000	215	4215	.	3700	.	.	.	3700	2300	6000
Herrlich, Klein-	.	4655	.	2336	6991	1294	8285	.	.	.	.	.	.	800	800
Koschendorf	.	.	20	.	20	20	40	.	.	.	.	.	.	200	200
Lichten	200	48	660	2552	3460	.	3460	.	.	.	.	840	840	2000	2840
Raase	.	.	.	.	.	60	60	.	.	.	.	.	.	2800	2800
Seitendorf	3100	600	163	.	3863	2790	6653	320	800	.	.	.	800	600	1400
Spachendorf	1100	.	.	.	1100	800	1900	.	1600	.	.	.	1600	600	2200
Zattig	25200	.	.	.	25200	50	25250	.	200	.	.	.	200	200	400
Zossen	400	4497	.	1616	6513	.	6513	.	.	.	.	.	.	367	367
G.-B. Bennisch	56900	17016	975	12661	87552	6241	93793	2239	12300	127	113	1947	14487	27717	42204
Alexanderfeld	.	.	.	.	.	300	300	.	.	.	.	.	.	3341	3341
Altbielitz	.	.	.	.	.	.	.	500	600	.	.	.	600	.	600
Bahdorf	.	.	.	.	.	2640	2640	1500	.	.	.	.	.	.	.
Bistrai	.	.	.	.	.	152	152	.	.	.	.	.	.	1300	1300
Braunau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200	200
Czechowitz	.	1076	.	.	1076	6060	7136	.	500	625	.	.	1125	3000	4125

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindefamvermögen in Kronen								II. Ortsschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schulz- gewerbesteuererlöse)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Drieditz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1470	1470
Elgoth	.	.	.	900	900	.	900	80	.	.	.	.	.	2000	2000
Ernsdorf	.	.	.	.	.	120	120	.	.	.	.	.	.	1350	1350
Heinzendorf	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.	.
Kamitz	.	.	.	.	.	8932	8932	300	.	.	.	.	.	.	.
Kurzwald, Nieder-	200	.	.	.	200	180	380	100	.	.	.	.	.	.	.
Kurzwald, Ober-	.	.	.	.	.	.	.	200	.	.	.	.	.	990	990
Lobnitz	.	.	.	.	.	180	180	220	.	.	.	.	.	.	.
Magdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nickelsdorf	.	.	.	.	.	200	200	1400	.	.	.	.	.	2200	2200
Zabrag	.	1240	.	.	1240	1244	2484	223	.	170	.	.	170	830	1000
G.B. Vielitz¹⁾	400	2316	.	900	3616	20008	23624	4523	1000	589	.	.	1895	16681	18576
Albersdorf	500	110	.	.	610	.	610	.	.	.	.	.	.	.	.
Altstadt	.	.	.	.	.	150	150	600	.	.	.	.	.	1575	1575
Darfau	.	743	.	.	743	30	773	.	.	.	.	.	.	1246	1246
Dittmannsdorf	.	.	.	.	.	524	524	160	.	.	.	.	.	3550	3550
Domrau	400	306	3658	.	4364	.	4364	1200	400	.	.	.	400	6800	7200
Freistadt	4600	.	.	.	4600	1000	5600	406	.	.	.	.	.	6970	6970
Karwin	7700	2744	.	.	10444	10000	20444	400	.	32927	.	.	32927	11000	43927
Katzsch	.	.	.	.	.	.	.	.	300	.	.	.	300	537	837
Kuntzsch, Groß-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200	200
Kuntzsch, Klein-	800	.	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	1974	1974
Lazy	800	.	.	.	800	600	1400	.	.	.	.	.	.	8400	8400
Lonsau	.	.	.	.	.	.	.	200	.	.	.	.	.	2500	2500
Marklowitz	3400	100	.	.	3500	200	3700	100	6900	.	.	.	6900	1900	8800
Orlau	.	.	.	.	.	2700	2700	600	.	.	.	.	.	2)	.
Petrowitz	2000	530	.	.	2530	.	2530	.	.	.	.	.	.	.	.
Piersna	.	.	.	.	.	100	100	.	.	.	.	.	.	1214	1214
Porembs	.	.	.	.	.	48	48	100	.	.	.	.	.	720	720
Roj	.	.	.	.	270	120	390	.	100	.	.	.	100	300	400
Seibersdorf	.	270	.	.	300	200	500	400	300	.	3497	.	3797	1200	4997
Steinau	300	.	.	.	600	.	600	200	300	.	.	.	300	1900	2200
Suchau, Mittel-	600	.	.	.	.	200	200	400	.	.	.	.	.	.	.
Suchau, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.	220	.	.	.	.	.	847	847
Suchau, Ober-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	516	516
Zawada	1500	.	.	.	1500	175	1675	.	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Freistadt	22600	4803	3658	.	31061	16047	47108	4826	10900	32927	3497	.	47324	56084	103408
Abelsdorf	200	.	.	.	200	120	320	.	200	.	.	.	200	2870	2870
Böhmischdorf	.	884	.	.	884	500	1384	.	.	1900	.	.	1900	2000	2200
Breitenfurt	700	622	.	.	1322	240	1562	.	.	.	.	.	.	1876	3776
Buchelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	834	834
Buchelsdorf	.	2188	.	1620	3808	6594	10402	.	.	.	.	.	.	14402	14402
Freiwalbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	446	446
Gröbitz	.	.	.	.	.	600	600	.	.	.	.	.	.	284	284
Kohlsdorf	.	.	.	.	.	1428	1428	.	500	.	.	.	500	1252	1752
Kunzendorf, Groß-	.	.	.	.	.	679	8076	.	.	.	.	.	.	6000	6000
Lindewiese, Nieder-	7000	397	.	.	7397	.	.	.	.	.	.	.	.	1870	1870
Lindewiese, Ober-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	210	.	.	210	6000	6210
Miklasdorf	.	969	.	.	969	1107	2076	.	.	460	.	.	460	2925	3385
Sandhübel	.	1895	.	334	2229	318	2547	.	500	.	.	.	500	2650	3150
Saubsdorf	.	471	232	1200	1903	124	2027	.	.	.	.	.	.	2600	2600
Thomasdorf	.	2155	.	700	2855	950	3805	220	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Freiwalbau	7900	9581	232	3854	21567	12660	34227	220	1200	2570	.	.	3770	46009	49779
Altstadt	4600	.	.	5293	9893	290	10183	.	.	.	.	.	.	500	500
Altwasser	6700	.	.	871	7571	100	7671	140	.	.	.	.	.	760	760
Breitenau	400	.	.	.	400	3423	3823	.	.	.	.	.	.	300	300
Dittersdorf	.	.	.	.	.	1100	1100	.	.	.	.	.	.	250	250
Dürreisen	.	400	.	1013	1413	.	1413	.	.	123	.	236	359	1000	1359
Engelsberg	4800	2156	.	8002	14958	100	15058	.	4800	5841	.	.	10641	600	11241
Erbersdorf, Neu-	.	156	.	.	156	600	756	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Freudenthal	1600	.	.	8151	9751	1000	10751	140	25968	44186	.	25000	95154	60717	155871
Langenberg	500	.	.	.	500	.	500	70	100	.	.	.	100	600	700
Lichtewerden	5800	.	.	.	5800	350	6150	.	400	.	.	.	400	1000	1400
Markersdorf	.	.	.	.	.	400	400	.	.	.	.	.	.	.	.
Messendorf	900	292	.	.	1192	150	1342	150	100	.	.	.	100	1070	1170

1) Stadtgemeinde Vielitz am Schlusse des Abschnittes. 2) Im unbeweglichen Vermögen (Wert der Schulgebäude) mitenthalten.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindestammvermögen in Kronen								II. Ortsschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schätz- gewerbesteuerleistungen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Milkendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	800	800	
Mohrau, Klein-	6300	180	600	2310	9390	428	9818	.	.	.	.	.	950	950	
Neudorf	1300	952	.	500	2752	29	2781	.	.	.	.	.	400	400	
Schreiberseifen	100	.	.	.	100	100	200	.	.	.	.	.	1214	1214	
Spillendorf	600	1800	.	1600	4000	970	4970	.	700	.	.	700	500	1200	
Vogelseifen, Alt-	1400	2702	.	.	4102	.	4102	.	800	397	.	310	1507	300	1807
Vogelseifen, Neu-	500	.	.	.	500	.	500	.	600	.	.	.	600	271	871
Wiedergrün	500	.	.	.	500	.	500	110	.	.	.	.	.	1200	1200
Wildgrub, Nieder-	900	.	.	.	900	4500	5400	160	.	.	.	.	.	2504	2504
Wildgrub, Ober-	1200	.	.	.	1200	300	1500	.	.	.	.	.	.	500	500
Wockendorf	300	49	.	.	349	102	451	.	.	.	.	.	690	690	
G. B. Freudenthal	38400	8687	600	27740	75427	13942	89369	770	33468	50547	.	25546	109561	77126	186687
Althammer	.	.	.	.	.	40	40	.	.	.	.	.	.	3200	3200
Altstadt	.	6007	.	.	6007	1906	7913	740	.	.	.	.	.	444	444
Bartelsdorf	.	.	.	.	.	.	.	350	.	.	.	.	.	5000	5000
Baischa	1600	.	.	.	1600	.	1600	.	.	.	.	.	.	2823	2823
Bludowitz, Mittel-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1150	1150
Bludowitz, Ober-	.	1000	.	.	1000	.	1000	.	.	.	.	.	.	.	.
Brusowitz	900	.	.	.	900	.	900	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Dattin, Ober-	.	.	.	.	.	100	100	24	.	.	.	.	.	2000	2000
Dobrau	1400	800	.	200	2400	.	2400	780	600	.	.	.	600	200	800
Ellgoth, Ober-	.	.	.	.	.	108	108	620	.	.	.	400	400	750	1150
Ellgoth, Unter-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	711	711
Janowitz	.	.	.	.	.	.	.	400	.	.	.	.	.	1500	1500
Kaniowitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	760	760
Krasna	.	125	.	100	225	.	225	.	.	.	.	.	.	1200	1200
Kunzendorf, Groß-	.	.	.	.	.	.	.	360	.	.	.	.	.	.	.

Leskowitz				2120	2120	48	2168			1548			1548	3918	5466
Lubna				1525	1525	14	1539		200				200	1400	1600
Malenowitz								400						3000	3000
Morawka														100	100
Neudorf														800	800
Nowchowitz														1364	1364
Pazdierna														600	600
Pražma														2000	2000
Pržno														3000	3000
Rajchowitz														600	716
Rattimau						60	60			116			116	3600	4800
Rzepiszcz						300	300	1000	1200				1200	200	3400
Schönhof					200	350	550	380	3200				3200	1500	2095
Sedlitz			200		200			800		595			595	500	500
Skalitz														676	676
Wenzlowitz														700	700
Wojkowiz						35	35								
Zermanitz															
G. B. Friedel¹⁾	3900	7932	200	3945	15977	2961	18938	5854	5200	2259		400	7859	50646	58505
Bistritz								300						4134	4134
Boconowitz						850	850	26						1212	1212
Bukowetz								660						1500	1500
Grubel						500	500	40						450	450
Jitebna														4000	9695
Jablunkau	7000	1722		3137	11859	5589	17448	400	4600	1095			5695	845	845
Jamorzynka						66	66	80						450	450
Karpentna						80	80	120						300	300
Koniafau								50						800	800
Koszarzysk						200	200	150						2145	2145
Łiszbisz						100	2100							2000	2000
Łomna, Ober-		2000			2000			190						800	800
Łomna, Unter-								340						1300	1300
Millkau														1600	1600
Mosty						100	100	50						3000	3000
Rawi														2000	2000
Medek														468	468
Odrzichowitz						1530	1530	220						1480	1480
Piosek								240							

1) Stadtgemeinde Friedel am Schlusse des Abschnittes.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindekammvermögen in Kronen								II. Ortsschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Zähllicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schätz- gewerbesteuerbefreiungen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Tyrra	.	.	.	.	.	.	.	126	.	.	.	.	.	400	400
Wendrin	.	2460	.	.	2460	.	2460	.	.	.	.	.	.	1200	1200
G.-B. Jablunkau	7000	6182	.	3137	16319	9015	25334	2992	4600	1095	.	.	5695	30724	36419
Barzdorf	6788	6148	233	6055	19224	1350	20574	.	512	1035	.	.	1547	3100	4647
Gostitz, Ober-	200	.	.	.	200	1230	1430	.	400	.	.	.	400	650	1050
Jauernig (Dorf)	1200	1079	.	.	2279	1146	3425	.	500	.	.	.	500	1770	2270
Jauernig (Stadt)	22200	33	.	2230	24463	4627	29090	148	500	772	.	.	1272	16783	18055
Krautenwalde	.	.	.	200	200	274	474	.	.	.	.	252	252	200	452
Sörgsdorf	.	.	.	.	.	876	876	.	2000	.	.	.	2000	730	2730
Waldek	200	.	.	.	200	323	523	.	1700	.	.	.	1700	1000	2700
Weißbach	.	.	.	.	.	517	517	.	2900	.	.	.	2900	350	3250
Weißwasser	.	.	.	.	.	2373	2373	.	.	.	.	.	.	1335	1335
Wildschütz	300	.	.	.	300	.	300	.	300	.	.	.	300	400	700
Wilmsdorf, Neu-	300	22	.	6	328	40	368	.	.	314	.	.	314	1000	1314
G.-B. Jauernig	31188	7282	233	8491	47194	12756	59950	148	8812	2121	.	252	11185	27318	38503
Abeln	100	.	.	198	298	.	298	.	800	.	.	.	800	300	1100
Bransdorf	1000	.	.	.	1000	.	1000	.	2500	.	.	.	2500	2000	4500
Braunsdorf	600	4174	1061	200	6035	569	6604	.	1200	336	.	.	1536	2000	3536
Bürgersdorf, Alt-	.	.	.	.	.	300	300	.	.	.	.	150	150	500	650
Friedersdorf	.	1757	.	5021	6778	170	6948	.	200	244	.	.	444	400	844
Jägerndorf	47715	4981	.	897	53593	46706	100299	.	1500	475	.	.	1975	44084	46059
Romeise	100	.	.	.	100	64	164	.	2000	.	.	.	2000	841	2841
Kronsdorf	1800	.	375	.	2175	250	2425	.	1200	.	.	200	1400	3253	4653
Krotendorf	400	460	.	.	860	120	980	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Lobenstein	.	.	.	.	.	500	500	.	400	.	.	.	400	2000	2400
Wiesau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Raden, Groß-	.	599	.	.	599	.	599	.	.	.	.	.	.	500	500
Seifersdorf	.	598	.	.	598	231	829	.	.	.	.	.	.	880	1280
Taubnitz	100	600	.	110	810	125	935	.	.	400	.	.	400	800	1015
Weißkirch	100	2475	.	252	2827	1400	4227	.	.	215	.	.	215	2263	2263
Wiese	.	.	.	.	.	2500	2500	.	.	.	.	.	.	2263	2263
G.-B. Jägerndorf	51915	15644	1436	6678	75673	52935	128608	.	9800	1670	.	350	11820	61532	73352
Baislawitz	.	.	.	.	.	37	37	.	.	.	.	.	.	1400	1400
Czabitzschau	.	.	.	.	.	140	640	.	.	.	.	.	.	516	516
Dielchau	500	.	.	.	500	156	156	.	.	.	.	.	.	1650	1650
Dobrosławitz	.	.	.	.	.	100	100	.	.	400	.	.	400	990	990
Ellgoth, Klein-	.	.	.	.	.	60	60	.	.	.	.	.	.	500	900
Ellgoth, Ober-	.	.	.	.	.	60	60	.	.	.	.	.	.	300	300
Königsberg	.	120	.	2748	2868	1750	4618	.	700	.	.	.	700	4000	4700
Martinau	200	.	.	.	200	400	600	.	.	.	.	.	.	2000	2000
Plesna	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1480	1480
Plesna	.	.	.	.	.	50	250	.	.	.	.	.	.	1500	1500
Pohlom, Groß-	200	.	.	.	200	600	600	811	.	.	.	.	.	1200	1200
Polanka	.	.	.	.	.	100	100	.	600	.	.	.	600	2400	3000
Poruba	100	.	.	.	100	120	120	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Ruszkowetz	.	.	.	.	.	120	120	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Schönbrunn	.	1331	.	2356	3687	1780	5467	300	.	.	.	.	.	1200	1200
Schönfeld	.	.	.	.	.	40	40	.	.	.	.	.	.	1200	1200
Stiebnitz	.	.	.	.	.	2904	2904	1520	1000	.	.	.	1000	1332	2332
Strzechowitz	1200	.	.	.	1200	300	1500	.	800	.	.	.	800	1750	2550
Wollmersdorf	.	.	.	.	.	111	111	.	.	.	.	.	.	665	665
Wrzesin	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1200	1200
G.-B. Königsberg	2200	1451	.	5104	8755	8548	17303	2631	3100	.	400	.	3500	25083	28583
Deutshleuten	600	.	.	.	600	576	1176	80	.	.	.	.	.	3000	3000
Oderberg	200	11216	.	.	11416	3600	15016	420	600	446	.	.	1046	5000	6046
Peterswald	.	618	.	.	618	200	818	.	.	.	.	.	.	5000	5000
Poln.-Leuten	.	440	.	.	440	1503	1943	400	.	.	.	.	.	3316	3316
Publau	.	6672	.	.	6672	200	6872	.	.	.	.	.	.	6000	6000
Reichwalbau	.	.	.	.	.	200	200	.	.	.	.	.	.	6500	6500
Schönichel	400	135	.	.	535	11000	11535	.	.	.	.	.	.	13120	13120
Strzeżon	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6000	6000
Willmersdorf	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	.	.	.	212	212
Wirbitz	.	.	.	.	.	400	400	.	.	.	.	.	.	2500	2500
Zablaż	.	.	.	.	.	72	72	.	.	.	.	.	.	2000	2000
G.-B. Oderberg	1500	19081	.	.	20581	17751	38332	900	600	446	.	.	1046	52648	53694

1) Im unheimlichen Vermögen (Wert der Schulgebäude) mitenthaltend.

1) Im unbeweglichen Vermögen (Wert der Schulgebäude) mitenthaltend.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindekammvermögen in Kronen								II. Ortsschulffonde, sowie besondere Fonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schätz- gewerbezessionen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Dobischwald	.	.	.	.	.	.	.	400	.	.	.	400	500	900	
Dörfel	.	260	.	200	460	.	460	.	.	.	.	.	685	685	
Heinzendorf	.	.	.	.	.	625	625	.	.	.	1000	1000	900	1900	
Hermsdorf, Groß-	200	.	.	.	200	.	200	.	600	.	.	600	692	1292	
Hermsdorf, Klein-	1400	848	.	392	2640	185	2825	.	300	65	.	365	400	765	
Jogsdorf	.	.	.	840	840	.	840	.	300	.	.	300	.	300	
Kamitz	.	.	.	.	.	150	150	500	.	.	.	.	200	200	
Kunzendorf	600	.	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	403	403	
Lautsch	400	.	.	.	400	.	400	.	.	.	.	.	300	300	
Manfendorf	800	2455	.	1000	4255	.	4255	.	.	.	.	.	1810	1810	
Neudörfel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Dorau	3600	3220	.	84	6904	2750	9654	.	.	.	.	.	20000	20000	
Petersdorf, Klein-	.	.	.	200	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.	
Taschendorf	400	.	.	400	800	50	850	.	.	280	.	280	300	580	
Werdenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Weißedel	.	.	.	.	.	30	30	.	500	.	.	500	100	600	
Wolfsdorf, Schles.-	.	.	.	.	.	2500	2500	.	600	.	.	600	300	900	
G.B. Odrau	7400	6783	.	3116	17299	6290	23589	500	2700	345	1000	4045	26590	30635	
Burgwiese	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	.	.	510	510	
Geppersdorf	.	.	.	.	.	95	95	.	1000	.	.	1000	700	1700	
Gottsdorf	700	210	.	.	910	.	910	.	200	123	.	323	968	1291	
Heindorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	500	500	
Heinzendorf	8800	366	.	360	9526	2720	12246	.	200	.	.	200	2400	2600	
Hillersdorf	600	3687	.	3408	7695	1720	9415	.	.	.	.	.	2000	2000	
Hirschberg	100	78	.	.	178	140	318	.	.	.	.	.	255	255	
Kammer	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	500	500	
Kreuzberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Kuttelberg	400	.	447	.	847	100	947	.	.	.	.	.	2800	2800	
Langendorf	2300	64	.	.	2364	.	2364	.	.	.	.	.	700	700	
Langwasser	200	.	.	1060	1260	.	1260	.	.	.	.	200	340	540	
Neudörfel	200	.	.	.	200	60	260	.	200	.	.	200	2826	5526	
Olbersdorf	2200	3075	.	720	5995	400	6395	.	2700	.	.	2700	200	200	
Reigelsdorf	300	356	.	.	656	200	856	.	.	.	.	.	600	600	
Troppowitz	200	.	.	.	200	120	320	.	.	.	.	.	860	860	
Wallstein	.	.	.	.	.	380	380	.	.	.	.	.	.	.	
G.B. Olbersdorf	16500	7836	447	5548	30331	5935	36266	.	4300	418	100	4818	17074	21892	
Herzmannitz	.	134	.	.	134	1615	1749	800	.	.	.	.	1932	1932	
Hruschau	25200	283	.	.	25483	600	26083	.	.	.	.	.	17519	17519	
Kuntzschitz, Klein-	.	17581	.	.	17581	360	17941	.	.	.	.	.	12200	12200	
Michalkowitz	.	1289	.	.	1289	2049	3338	.	.	.	.	.	14724	14724	
Muglinau	.	.	.	.	.	4950	4950	500	.	.	.	.	1200	1200	
Poln.-Odrau	120000	.	.	.	120000	14318	134318	.	700	251	.	951	67684	68635	
Radwanitz	.	.	.	.	.	3000	3000	.	.	.	.	.	30000	30000	
G.B. Poln.-Odrau	145200	19287	.	.	164487	26892	191379	1300	700	251	.	951	145259	146210	
Bonkau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	600	600	
Chybi	.	1020	.	1666	2686	250	2936	.	.	.	.	.	2600	2600	
Drahomischl	.	.	.	254	254	10	264	.	.	.	.	.	2464	2464	
Fröhlichhof	.	.	.	.	.	.	.	40	.	.	.	.	215	215	
Ilkowitz	.	.	294	800	1094	.	1094	.	.	.	.	.	118	118	
Landes	.	83	.	500	583	.	583	.	.	.	.	.	1000	1000	
Mnich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1038	1038	
Ochab	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	300	300	
Pruchna	.	776	.	4081	4857	120	4977	.	.	1433	.	1433	400	1833	
Riegersdorf	.	.	.	2962	17717	3513	21230	200	.	.	200	200	2792	2792	
Schwarzwasser	.	14755	.	.	400	.	400	.	.	.	.	.	400	600	
Zablacz	.	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Zaborz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	750	750	
Zarzycz	.	.	.	60	60	.	60	.	.	.	.	.	.	.	
Zbittkau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1433	200	1633	12677	14310	
G.B. Schwarzwasser	.	17034	294	10323	27651	3893	31544	240	.	.	.	.	264	264	
Baumgarten	.	790	.	.	790	.	790	.	.	.	.	.	500	500	
Bielowitzko	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	600	600	
Bladitz, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Brenna	2000	.	.	.	2000	.	2000	.	.	.	.	.	.	.	

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindeamtvermögen in Kronen								II. Ortsschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schulz- gewerbesteuer)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Godziszau		1100			1100										
Golleschau		31002			31002										
Grodziez															
Gurek, Groß-													842	842	
Gurek, Klein-	200												400	400	
Harbutowiz					200		200						1200	1200	
Hermaniz															
Iskrzyczyn															
Kieselau						68	68								
Kitischiz						101	101						600	600	
Kostkowiz													600	600	
Kowali						10	10								
Kozakowiz, Nieder-						96	96								
Kozakowiz, Ober-															
Lazn													970	970	
Lipowez	200	96			296		296						376	376	
Lonezka		174			174		174		312			312	1579	1891	
Miendzyswiec						30	30								
Nierodzim													300	300	
Persteb															
Pogorz			50		50	200	250						102	102	
Rostropiz													1050	1050	
Schimoradz													238	238	
Skotischau													1000	1000	
Swientoszumka						800	800	1400	1214			1214	54251	55465	
Ustron															
Weichsel	4350		126		4476	660	660						400	400	
Wieszczont							4476						1271	1271	
Witkowiz													1600	1600	

Bewegliches Vermögen der Gemeinden Ende 1904.

Wislig						100	100			295			295	205	500
Zeislowiz						105	105	330						300	300
G. B. Skotischau	6750	33162	176		40088	2110	12198	2125		1821			1821	67377	69198
Bazanowiz						25	25			224			224	437	661
Bludowiz, Nieder-	700				700		700		100	215			315	2000	2315
Bobref	200				200		200							400	400
Brzezowka														720	720
Dattin, Nieder-								340						400	400
Dobratiz														925	925
Domaslowiz, Nieder-															
Domaslowiz, Ober-														1000	1000
Dzingelau														600	600
Ellgoth, Kameral-						900	900	100						300	300
Grodiszcz															
Gumna	100	545		300	945	194	1139							1175	1175
Gutty								150						1200	1200
Haslach	300				300		300								
Hnojnik	1000				1000		1000								
Kojkowiz						20	20	200						2300	2300
Konskau						300	300	700						2228	2228
Kozobendz	1000	81	259		1340		1340							150	150
Krasna															
Lischna, Nieder-								40						400	400
Lischna, Ober-		875			875	1440	2315								
Mistrzowiz						166	166								
Mönnichhof				400	400		400							400	400
Mosty					400	320	920			1414			1414	140	1554
Nieborn	600				600	67	1222	1289						158	158
Ogrodzon		67												1216	1216
Pastwisz	300				300		300						200	850	1050
Pogmizbau						400	400		200						
Punzan	500	643			1143		1143	100						2400	2750
Roppiz		2325	92	147	2564		2564	29	2400					330	330
Rzeka						35	35	60						180	180
Schibiz						483	483	400						400	400
Schöbischowiz						270	270							704	704
Schumbarg	400				400		400							600	600
Smilowiz	1000				1000	260	1260	300						385	385
Stanislowiz	900				900		900								
Teichen	9410	74672		4229	88311	44500	132811		3000	7015			10015	46400	56415

Bewegliches Vermögen der Gemeinden Ende 1901.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindefammmvermögen in Kronen								II. Ortsschulfonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Zählbarer Ertrag der nutzbaren Rechte (Schant- gewerbesteuerbefreiungen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Tierligko, Nieder=															
Tierligko, Ober=	400				400		400								
Toschonowitz, Nieder=															
Toschonowitz, Ober=															
Trzanowitz															
Trzyniez		2430			2430	326	326							500	500
Trzytiech							2430			4314			4314	9120	13434
Wielopoli						160	160							593	593
Zamarsk						189	189							1400	1400
Zuckau, Nieder=	200	461	350	200	1211	100	1311	40		369			369	599	599
Zuckau, Ober=	400				400		400							1700	2069
Zymotiz															
G.-B. Teschen	17410	82099	701	5276	105486	51310	156796	2459	5700	13551			19251	80560	99811
Benkowitz						2200	2200		2100				2100	450	2550
Bohutschowitz								400						600	600
Branke	3600	2088			5688	70	5758	752						600	600
Budischowitz														600	600
Chabitschau						474	474	418	1000					394	394
Chwalkowitz	1600		450	200	2250	379	2629						1000	800	1800
Damabrau														1200	1200
Dirschowitz														800	800
Elgoth															
Gilschowitz	5600	152			5752	100	5852							1200	1200
Glomniz	300	346			646		646							5000	5000
Gräg		160			160	600	760		1400				1400	500	1900
Grabin	700				700	1400	2100		6600				6600	4300	10900
Heischowitz	3300				3300	100	3400	60	2200			600	2800	900	3700
Hammitz														200	200
Jartowitz						120	120							1000	1000
Jäschowitz							120	660							
Kailowitz		120			120	270	270		500				500	1374	1874
Kamenz-Strempowitz						820	820							5600	5600
Katharein														1605	1605
Komorau						96	96		1500				1500	1000	2500
Kreuzendorf						20	20							1000	1000
Lippin														2300	2300
Lodniz										1000			1000	300	1300
Milostowitz									400				400	1600	2000
Mladetzko														600	600
Motrolaletz														2380	2380
Neplachowitz															
Neuhof						160	160							1450	1450
Ottendorf															
Podoli	1000	5344			6344	200	6544							100	100
Podwihof	400				400	60	460							2200	2200
Radun						20	20							300	300
Sedlitz, Neu=														800	800
Strochowitz		569	2042		2611		2611							611	611
Slatnik														900	900
Smolkau	1000				1000	500	1500							1000	1000
Stettin	1000				1000	34	34		400				400	1750	2150
Stiebrowitz														400	400
Tiefengrund						1724	1724		600				600	1000	1600
Wamrowitz						350	350								
Wrschowitz						24	24	460						300	300
Zimrowitz															
G.-B. Troppau ¹⁾	18500	8779	2492	200	29971	9791	39762	3150	16700	1000		600	18300	46914	65214
Altstadt	500		3600	1399	5499	20	5519		800				800	1000	1800
Bielau						737	737							3000	3000
Brawin						55	55							1155	1155
Brosdorf	100				100	25	125		100				100	2031	2131
Gilowitz														1279	1279
Jakubischowitz		252			252	34	286							337	337
Kiowitz								220						1125	1125
Laubias	1400				1400		1400							1120	1120
Lud			786		786	120	906							800	800
Obersdorf, Groß=	1182				1182	116	1298		1400	66			1466	2274	3740

1) Stadtgemeinde Troppau am Schlusse des Abschnittes.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	I. Gemeindestammvermögen in Kronen								II. Ortsschulфонде, sowie besondere фонде für Schulzwecke überhaupt in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Schätz- gewerbesteuerleistungen)	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens				Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten							Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Petrowitz	.	.	.	.	.	2040	2040	910	.	.	.	.	.	700	700
Pohlom, Wüst-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2160	2160
Radnig	.	.	.	.	.	40	40	.	.	.	.	.	.	.	.
Skripp	.	.	.	.	.	.	.	370	1124	.	.	.	1124	720	1844
Stauding	800	.	.	.	800	400	1200	1200	600	.	.	.	600	1000	1600
Tyrn	400	.	.	.	400	472	872	.	.	.	.	.	.	1974	1974
Triefschowitz	.	.	.	.	10	10	10	280	.	.	.	.	.	537	537
Wagstadt	7500	1271	.	2000	10771	600	11371	.	400	1210	.	325	1935	34000	35935
Wischowitz	.	.	.	.	.	1022	1022	320	.	.	.	.	.	800	800
Zeiske	.	.	.	573	573	100	673	300	.	.	.	.	.	1000	1000
G.B. Wagstadt	11882	1523	4386	3972	21763	5791	27554	3600	4424	1276	.	325	6025	57012	63037
Domsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1163	1163
Friedeberg	.	4993	.	7684	12677	450	13127	.	.	.	.	.	.	3394	3394
Gurschdorf	.	.	.	.	.	993	993	.	9600	40	.	.	9640	2202	11842
Jungferndorf	3000	2078	.	.	5078	.	5078	.	600	.	.	.	600	1600	2200
Krosse, Groß-	.	4072	.	.	4072	42	4114	.	.	200	42	.	242	1225	1467
Petersdorf	100	.	.	.	100	.	100	.	100	.	.	.	100	700	800
Rothwasser, Alt-	.	.	.	.	.	1200	1200	.	.	.	.	.	.	2000	2000
Schwarzwasser	.	266	.	.	266	559	825	.	.	.	.	.	.	400	400
Segdorf	.	.	.	.	.	485	485	.	2800	.	100	.	2900	716	3616
Weidenau	6200	25799	.	9090	41089	5833	46922	.	.	968	.	.	968	2782	3750
G.B. Weidenau	9300	37208	.	16774	63282	9562	72844	.	13100	1208	142	.	14450	16182	30632
Briesau	600	.	.	.	600	1350	1950	460	300	.	.	.	300	250	550
Dittersdorf	1200	.	.	200	1400	64	1464	.	.	.	.	.	.	940	940
Glockersdorf, Groß-	.	.	.	.	.	200	200	162	.	.	.	.	.	200	200
Jantsch	600	.	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	.	1000	1000
Kreuzberg	.	.	.	.	.	73	73	.	.	.	.	.	.	245	245
Lublitz, Alt-	.	.	.	.	.	.	.	.	1000	.	.	.	1000	463	1463
Lublitz, Neu-	.	.	.	.	.	75	75	395	.	.	.	.	.	600	600
Markersdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1700	1700
Meltisch	.	.	.	.	.	150	150	.	200	.	.	.	200	600	800
Morawitz	.	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.	.
Nitschenau	200	.	.	.	300	1522	1822	.	.	.	.	.	.	200	200
Oberdorf	300	.	.	.	.	1420	1420	.	.	.	.	.	.	400	400
Obersdorf, Wald-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	400	400
Philippsdorf	.	.	.	.	26	200	226	.	200	500	2453	.	3153	1100	4253
Ratkau	.	26	.	.	200	.	200	.	600	.	.	.	600	260	860
Schwandorf	200	.	.	1300	6878	.	6878	.	300	17	.	.	317	2200	2517
Tschirn	1500	4078	.	1673	8088	1210	9298	520	.	.	.	.	.	5894	5894
Wigstadt	5600	.	815	.	.	.	.	.	600	.	.	.	600	260	860
Zeichsdorf, Alt-	.	.	.	.	400	.	400	.	500	.	.	.	500	683	1183
Zeichsdorf, Neu-	400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Wigstadt	10600	4436	815	3173	19024	6505	25529	1934	4000	517	2453	.	6970	18045	25015
Adamsthal	.	.	.	.	.	211	211	.	.	.	.	.	.	500	500
Buchbergsthal	.	.	.	.	.	400	400	.	.	.	.	.	.	1600	1600
Einfiel	.	.	.	.	.	3200	3200	.	600	.	.	.	600	1500	2100
Karlsthal, Alt-	.	1072	.	.	1072	.	1072	.	.	.	.	.	.	3000	3000
Ludwigsthal	300	.	.	.	300	1600	1900	.	.	.	.	.	.	1120	1120
Würbenthal	3000	4083	.	2932	10015	.	10015	.	1100	197	.	.	1297	3000	4297
G.B. Würbenthal	3300	5155	.	2932	11387	5411	16798	.	1700	197	.	.	1897	10720	12617
Endersdorf	.	1935	.	1450	3385	810	4195	.	1610	207	.	.	1817	2150	3967
Hermannstadt	.	.	.	.	.	1060	1060	.	.	.	.	.	.	624	624
Niedergrund	1000	.	20	.	1020	60	1080	.	.	.	.	.	.	1500	1500
Obergrund	.	253	.	.	253	245	498	.	700	62	.	210	972	1000	1972
Reihwiesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	405	405
Zuckmantel	500	.	.	9373	9873	1738	11611	160	500	.	.	.	500	5852	6352
G.B. Zuckmantel	1500	2188	20	10823	14531	3913	18444	160	2810	269	.	210	3289	11531	14820
Bielitz Stadt	2600	62	.	.	2662	95107	97769	2700	39200	23698	.	4097	66995	19170	86165
Friedel Stadt	4000	254	.	3211	7465	10118	17583	.	.	.	.	.	.	23652	23652
Troppan Stadt	162600	.	.	.	162600	184920	347520	.	3400	67	.	.	3467	175844	179311

Zusammenfassung.

(Fortsetzung des Zusammenfassendes Seite 202).

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	I. Gemeindestammvermögen in Kronen					II. Ortsschulsonde, sowie besondere Sonde für Schulzwecke überhaupt in Kronen									
	a) Nutzbringendes Vermögen					a) Nutzbringendes Vermögen									
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe nutzbringendes Vermögen	b) Nicht nutz- bringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutz- bringendes Ver- mögen zusammen	Schätzlicher Ertrag der nutz- baren Rechte (Schankgewerbe- tongessionen)	Wert- papiere (Nominal- wert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutz- bringenden Vermögens	b) Nicht nutz- bringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
		Sparcassen	sonst. öffentl. Instituten							Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Bielitz	400	2316	.	900	3616	26008	23624	4523	1100	795	.	.	1895	16681	18576
Schwarzwasser	.	17034	294	10323	27651	3893	31544	240	.	.	1433	200	1633	12677	14310
Stotschau	6750	33162	176	.	40088	2110	42198	2125	.	1821	.	.	1821	67377	69198
P. B. Bielitz Land	7150	52512	470	11223	71345	26011	97366	6888	1100	2616	1433	200	5349	96735	102084
Freistadt	22600	4803	3658	.	31061	16047	47108	4826	10900	32927	3497	.	47324	56084	103408
Oderberg	1500	19081	.	.	20581	17751	38332	900	600	446	.	.	1046	52648	53694
P. B. Freistadt	24100	23884	3658	.	51642	33798	85440	5726	11500	33373	3497	.	48370	108732	157102
Freiwalbau	7900	9581	232	3854	21567	12660	34227	220	1200	2570	.	.	3770	46009	49779
Jauernig	31188	7282	233	8491	47394	12756	59950	148	8812	2121	.	252	11185	27318	38503
Weidenau	9300	37208	.	16774	63282	9562	72844	.	13100	1208	142	.	14450	16182	30632
Zuckmantel	1500	2188	20	10823	14631	3913	18444	160	2810	269	.	210	3289	11531	14820
P. B. Freiwalbau	49888	56259	485	39942	146674	38891	185465	528	25922	6168	142	462	32694	101040	133734
Bennisch	56900	17016	975	12661	87552	6241	93793	2239	12300	127	113	1947	14487	27717	42204
Freudenthal	38400	8687	600	27740	75427	13942	89369	770	33468	50547	.	25546	109561	77126	186687
Würbenthal	3300	5155	.	2932	11387	5411	16798	.	1700	197	.	.	1897	10720	12617
P. B. Freudenthal	98600	30858	1575	43333	174366	25594	199960	3009	47468	50871	113	27493	125945	115563	241508
Friedel	3900	7932	200	3945	15977	2961	18938	5854	5200	2259	.	400	7859	50646	58505
Poln.-Ostrow	145200	19287	.	.	164487	26892	191379	1300	700	251	.	.	951	145259	146210
P. B. Friedel Land	149100	27219	200	3945	180464	29853	210317	7154	5900	2510	.	400	8810	195905	204715
Jägerndorf	51915	15644	1436	6678	75673	52935	128608	.	9800	1670	.	350	11820	61532	73352
Obersdorf	16500	7836	447	5548	30391	5935	36266	.	4300	418	.	100	4818	17074	21892
P. B. Jägerndorf	68415	23480	1883	12226	106010	58870	164874	.	14100	2088	.	450	16638	78606	95244
Jablunkau	7000	6182	.	3137	16319	9015	25334	2992	4600	1095	.	.	5695	30724	36419
Leschen	17410	82099	701	5276	105486	51310	156796	2459	5700	13551	.	.	19251	80560	99811
P. B. Leschen	24410	88281	701	8413	121805	60325	182130	5451	10300	14646	.	.	24946	111284	136230
Odrau	7400	6783	.	3116	17299	6290	23589	500	2700	345	.	1000	4045	26590	30635
Troppau	18500	8779	2492	200	29969	9791	39762	3150	16700	1000	.	600	18300	46914	65214
Wigstahl	10600	4436	815	3173	19088	6505	25529	1934	4000	517	2453	.	6970	18045	25015
P. B. Troppau Land	36500	19998	3307	6489	66294	22586	88880	5584	23400	1862	2453	1600	29315	91549	120864
Königsberg	2200	1451	.	5104	8755	8548	17303	2631	3100	.	400	.	3500	25083	28583
Wagstadt	11882	1523	4386	3972	21763	5791	27554	3600	4424	1276	.	325	6025	57012	63037
P. B. Wagstadt	14082	2974	4386	9076	30518	14339	44857	6231	7524	1276	400	325	9525	82095	91620
Bielitz Stadt	2600	62	.	.	2662	95107	97769	2700	39200	23698	.	4097	66995	19170	86165
Friedel Stadt	4000	254	.	3211	7465	10118	17583	.	.	.	.	.	.	23652	23652
Troppau Stadt	162600	.	.	.	162600	184920	347520	.	3400	67	.	.	3467	175844	179311
Zusammen	641445	325781	16665	137858	1121749	600412	1722161	43271	189814	139175	8038	35027	372054	1200175	1572229

Die einzelnen nicht abgerundeten Beträge bei „Wertpapieren“ erklären sich aus der Teilnahme mehrerer Fonds an denselben, aus einer anderen Währung usw.

III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen															IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen							
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens									
		Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14								
Bennisch	900	4742	.	2543	8185	.	8185	.	661	.	168	829 ¹⁾	.	829 ¹⁾							
Boibensdorf	2000	.	.	480	2480	.	2480	.	.	.	.	.	40	40							
Brättersdorf	.	.	.	660	660	.	660	.	.	.	.	.	.	.							
Edersdorf	2700	.	.	.	2700	.	2700	.	.	.	.	.	.	.							
Erbersdorf, Alt-	200	754	.	1600	2554	.	2554	.	.	.	.	.	100	100							
Freihermersdorf	4300	7582	.	640	12522	.	12522	.	.	.	.	.	.	.							
Hartau, Schleif-	.	347	.	.	347	.	347	.	.	.	.	.	100	100							
Herrlich, Groß-	3900	.	.	.	3900	.	3900	.	.	.	.	.	.	.							
Herrlich, Klein-	.	.	.	367	367	547	914	.	.	.	.	.	.	.							
Kojchendorf	.	1186	.	.	1186	.	1186	.	.	.	.	.	93	93							
Lichten	12700	.	1068	592	14360	400	14760	.	.	.	.	.	.	.							
Raase	5900	.	.	.	5900	.	5900	.	.	.	.	.	.	.							
Seitendorf	1500	.	.	.	1500	120	1620	.	.	.	.	.	.	.							
Spachendorf	10700	.	41	84	10825	.	10825	.	.	.	.	.	.	.							
Zattig	100	.	.	.	100	.	100	.	.	.	.	.	200	200							
Zossen	200	600	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	.							
G.-B. Bennisch	45100	15211	1109	6966	68386	1067	69453	.	661	.	168	829	573	1402							
Alexanderfeld	700	3000	.	.	3700	500	4200	.	.	.	.	.	.	.							
Altbielitz	1200	100	1585	3900	6785	.	6785	.	.	.	.	.	.	.							
Bagdorf	.	1639	.	.	1639	.	1639	.	.	.	.	.	.	.							
Bistrai	.	1150	.	.	1150	.	1150	.	.	.	.	.	36	36							
Braunau	.	.	.	1686	1686	.	1686	.	.	.	.	.	.	.							
Czechowitz	1384	1620	.	.	3004	.	3004	200	.	.	.	200 ¹⁾	.	200 ¹⁾							
Dieditz	.	500	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	.							

Bewegliches Vermögen der Gemeinden Ende 1904.

Kamitz	1700	3070	1140	.	5910	.	5910	.	.	.	.	.	.	.
Kurzwald, Nieder-	400	.	.	.	400	.	400	.	.	.	.	.	.	.
Kurzwald, Ober-	.	.	.	1879	1879	.	1879	.	.	.	.	.	.	.
Lobnitz	200	.	.	399	599	.	599	.	.	.	.	.	.	.
Magdorf	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	.	.	.	.
Nickelsdorf	.	541	.	1200	1741	.	1741	.	.	.	.	.	.	.
Zabrze	2600	3818	850	202	7470	.	7470	.	.	.	.	200	96	296
G.-B. Bielitz*)	8784	16553	3954	13632	42923	500	43423	200	.	.	.	.	.	.
Albersdorf	600	1453	.	.	2053	.	2053	.	.	.	.	.	.	.
Altstadt	.	3105	.	3477	6582	.	6582	.	.	.	.	.	.	.
Darfa	800	50	.	4128	4978	.	4978	.	.	.	.	.	.	.
Dittmannsdorf	1300	.	.	.	1300	.	1300	.	.	.	.	.	.	.
Dombrau	3500	378	1318	25	5221	.	5221	.	.	.	.	.	600	600
Freistadt	35521	17403	.	4202	57126	.	57126	.	43271	.	.	43271 ¹⁾	6000	49271
Karwin	35000	1792	.	.	36792	.	36792	.	.	.	.	.	.	.
Katschitz	500	366	.	.	866	.	866	.	.	.	.	.	.	.
Kuntzschitz, Groß-	9600	.	.	126	9726	.	9726	.	.	.	.	.	.	.
Kuntzschitz, Klein-	1178	438	.	1120	2736	.	2736	.	.	.	.	.	.	.
Lazy	3900	6244	.	.	10144	.	10144	.	.	.	.	.	.	.
Lonsau	200	.	747	.	947	.	947	.	.	.	.	.	.	.
Marklowitz	3200	1400	.	.	4600	.	4600	.	.	.	.	.	.	.
Orlau	1100	2210	.	200	3510	.	3510	.	.	.	.	.	.	.
Petrovitz	2300	85	154	84	2623	.	2623	.	.	.	.	.	.	.
Piersna	700	200	.	160	1060	.	1060	.	.	.	.	.	.	.
Poremba	.	2418	.	.	2418	.	2418	.	.	.	.	.	.	.
Roj	1000	3157	.	800	4957	.	4957	.	.	.	.	.	.	.
Seibersdorf	.	5372	.	.	5372	.	5372	.	.	.	.	30000 ²⁾	280	30280
Steinau	1800	.	180	.	1980	.	1980	21216	8784	.	.	.	.	.
Suchau, Mittel-	800	.	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	.
Suchau, Nieder-	800	.	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	.
Suchau, Ober-	2900	2671	.	1884	7455	.	7455	.	.	.	.	.	.	.
Zawada	600	800	.	.	1400	.	1400	.	.	.	.	.	.	.
G.-B. Freistadt	107299	49542	2399	16206	175446	.	175446	21216	52055	.	.	73271	6880	80151
Adelsdorf	1500	2308	.	668	4476	.	4476	.	.	.	.	.	.	.
Böhmischdorf	.	1018	.	4101	5119	.	5119	.	.	.	.	.	.	.
Breitenfurt	800	2526	.	1506	4832	.	4832	.	.	.	.	4313 ¹⁾	.	4313
Buchelsdorf	.	.	4869	.	4869	.	4869	2300	2013	.	.	.	.	.

Bewegliches Vermögen der Gemeinden Ende 1904.

*) Stadtgemeinde Bielitz am Schlusse des Abschnittes.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Freiwaldbau	19200	44219	.	10253	73672	.	73672	800	2896	.	1700	5396 ²⁾	.	5396
Grödig	.	.	.	2320	2320	.	2320	.	.	.	.	.	.	.
Kohlsdorf	.	332	.	161	493	.	493	.	340	.	464	804 ³⁾	.	804
Kunzendorf, Groß-	300	979	.	.	1279	.	1279	.	.	.	.	.	.	.
Lindewiese, Nieder-	4000	.	.	600	4600	113	4713	.	.	.	.	.	.	.
Lindewiese, Ober-	1100	.	.	682	1782	.	1782	.	.	.	.	.	.	.
Niklasdorf	3900	105	.	.	4005	.	4005	.	.	.	.	.	100	100
Sandhübel	1500	2400	.	592	4492	.	4492	.	.	.	.	.	.	.
Saubsdorf	400	186	51	1687	2324	25	2349	.	816	.	1664	1664 ⁴⁾	42	1706
Thomasdorf	18300	1023	.	1607	20930	.	20930	.	.	.	3491	4307 ⁵⁾	350	4657
G.-B. Freiwaldbau	51000	55096	4920	24177	135193	138	135331	3100	6065	.	7319	16484	492	16976
Altstadt	1300	.	.	4767	6067	.	6067	.	.	.	.	.	.	.
Altwasser	.	340	.	.	340	.	340	.	.	.	.	.	100	100
Breitenau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dittersdorf	.	.	200	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Dürreifeisen	400	1664	150	2950	5164	.	5164	.	2121	.	116	2237 ¹⁾	1100	3337
Engelsberg	8100	3210	.	1090	12400	.	12400	1000	21788	.	.	22788 ²⁾	2070	24858
Erbersdorf, Neu-	.	1715	.	.	1715	.	1715	.	.	.	.	.	.	.
Freudenthal	153000	13659	.	3237	169896	5634	175530	64100	18898	.	1000	83998 ³⁾	22000	105998
Langenberg	100	.	.	250	350	.	350	.	.	.	.	.	.	.
Lichtwerden	900	1001	.	.	1901	50	1951	.	.	.	.	.	.	.
Markersdorf	.	902	.	.	902	.	902	.	.	.	.	.	.	.
Messendorf	1000	372	.	.	1372	.	1372	.	.	.	.	.	30	30
Milkendorf	.	.	.	900	900	.	900	.	.	.	.	.	.	.
Mohrau, Klein-	300	1387	.	769	2456	.	2456	.	.	.	.	.	.	.
Neudörfel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	34
Schreiberseifen	.	.	.	620	620	.	620	.	.	.	.	.	.	.
Spillendorf	.	560	.	740	1300	.	1300	.	.	.	.	.	.	.
Vogelseifen, Alt-	505	430	.	1484	2419	.	2419	.	.	.	.	.	.	.
Vogelseifen, Neu-	652	.	.	.	652	.	652	.	.	.	.	.	.	.
Wiebergrün	416	.	.	.	416	.	416	.	.	.	.	.	.	.
Wildgrub, Nieder-	350	528	.	.	878	.	878	.	.	.	.	.	.	.
Wildgrub, Ober-	50	20	.	1280	1350	.	1350	.	.	.	.	.	.	.
Wockendorf	700	.	.	1044	1744	.	1744	.	.	.	.	.	.	.
G.-B. Freudenthal	167773	25788	350	19131	213042	5684	218726	65100	42807	.	1116	109023	25384	134407
Althammer	1000	969	.	134	2103	.	2103	.	.	.	.	.	.	.
Altstadt	.	284	.	100	384	.	384	.	.	.	.	.	.	.
Bartelsdorf	4900	.	.	294	5194	.	5194	.	.	.	.	.	.	.
Baischa	800	.	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	.
Bludowitz, Mittel-	720	200	.	1964	2884	.	2884	.	.	.	.	.	.	.
Bludowitz, Ober-	400	581	.	700	1681	.	1681	.	.	.	.	.	.	.
Brusowitz	900	.	.	.	900	.	900	.	.	.	.	.	.	.
Dattin, Ober-	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	700	700 ¹⁾	.	700
Dobrau	1400	529	.	700	2629	.	2629	.	.	.	.	.	.	.
Ellgoth, Ober-	400	260	.	.	660	.	660	.	.	.	.	.	.	.
Ellgoth, Unter-	200	.	200	.	400	.	400	.	.	.	.	.	.	.
Janowitz	400	884	.	.	1284	.	1284	.	.	.	.	.	.	.
Kaniowitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krasna	300	1476	.	1490	3266	.	3266	.	.	.	.	.	.	.
Kunzendorf, Groß-	1700	1554	.	.	3254	.	3254	.	.	.	.	6944 ²⁾	.	6944
Leskowitz	.	43	.	600	643	.	643	.	6944	.	.	.	.	.
Lubno	600	1491	.	.	2091	.	2091	.	.	.	.	.	.	.
Malenowitz	1000	1400	.	453	2853	.	2853	.	.	.	.	.	.	.
Morawka	2800	.	.	.	2800	.	2800	.	.	.	.	.	.	.
Neuborf	500	400	.	368	1268	.	1268	.	.	.	.	.	.	.
Noichowitz	.	3557	.	.	3557	.	3557	.	.	.	.	.	.	.
Pazdierna	300	.	.	504	804	.	804	.	.	.	.	.	.	.
Pražma	1100	921	.	500	2521	.	2521	.	.	.	.	.	.	.
Pržno	.	1447	.	.	1447	.	1447	.	.	.	.	.	.	.
Raschkowitz	800	.	.	.	800	.	800	.	.	.	.	.	.	.
Rattimau	2400	4411	.	.	6811	.	6811	.	.	.	.	.	50	50
Rzepiszcz	1200	.	.	290	1490	.	1490	.	.	.	.	.	.	.
Schönhof	5900	.	.	2714	8614	.	8614	.	.	.	.	.	.	.
Sedlitz	1100	.	200	.	1300	.	1300	.	.	.	.	.	.	.
Skalitz	900	2262	213	600	3975	.	3975	.	.	.	.	.	.	.
Wenzlowitz	1600	.	2061	2942	6603	.	6603	.	.	.	.	.	.	.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Spartassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Spartassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Wojkowiç	.	381	.	.	381	.	381	.	.	.	.	.	.	.
Zermaniç	300	244	300	.	844	.	844	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Friedel*)	33920	23294	2974	14353	74541	.	74541	.	6944	.	700	7644	50	7694
Bistritz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Boconowiç	.	516	.	.	516	.	516	.	.	.	.	.	.	.
Bukowez	200	191	.	.	391	.	391	.	.	.	.	.	.	.
Grudeç	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Istebna	2000	.	.	.	2000	.	2000	.	.	.	.	.	.	.
Jablunkau	6700	1655	.	.	8355	.	8355	.	4288	.	392	4680 ¹⁾	.	4680
Jaworzynka	2800	.	.	.	2800	.	2800	.	.	.	.	.	.	.
Karpentna	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koniakau	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Koszarzysk	.	.	.	400	400	.	400	.	.	.	.	.	.	.
Lischitz	.	.	1532	.	1532	.	1532	.	.	.	.	.	.	.
Lomna, Ober-	100	.	.	.	100	.	100	.	.	.	.	.	.	.
Lomna, Unter-	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Millikau	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Mosny	700	802	.	.	1502	.	1502	.	.	.	.	.	.	.
Nawsi	1000	74	.	5412	6486	.	6486	.	101	.	731	832 ²⁾	100	932
Niedel	.	200	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
Oldrichowiz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Piojet	200	.	.	325	525	.	525	.	.	.	.	.	.	.
Tyrra	400	.	.	.	400	.	400	.	.	.	.	.	.	.
Wendrin	400	134	.	210	744	.	744	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Jablunkau	15300	3572	1532	6347	26751	.	26751	.	4389	.	1123	5512	100	5612

Barzdorf	2700	1203	.	630	4539	60	4599	2600	.	.	.	2600 ¹⁾	.	2600
Gostiz, Ober-	.	216	.	151	367	.	367	700	.	.	.	700 ¹⁾	.	700
Jauernig (Dorf)	.	2000	.	1294	3294	.	3294	.	.	.	.	.	.	.
Jauernig (Stadt)	33100	3164	.	3256	39520	.	39520	.	.	.	.	.	.	.
Krautenwalde	600	.	.	819	1419	.	1419	.	.	.	.	600 ¹⁾	.	600
Sörgsdorf	800	1611	.	1411	3822	.	3822	600	.	.	.	.	.	.
Waldek	100	.	.	1108	1208	.	1208	.	.	.	.	.	.	.
Weißbach	2200	.	27	210	2437	50	2487	.	.	.	.	2200 ¹⁾	.	2200
Weißwasser	1200	1724	531	1872	5327	.	5327	2200	.	.	.	.	.	.
Wilschütz	3700	4931	.	6207	14838	.	14838	.	.	.	.	.	.	.
Wilmisdorf, Neu-	.	323	.	712	1035	.	1035	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Jauernig	44400	15178	558	17670	77806	110	77916	6100	.	.	.	6100	.	6100
Aubeln	1600	.	.	.	1600	.	1600	.	.	.	.	.	.	.
Bransdorf	7300	.	.	1081	8381	.	8381	.	.	.	.	.	.	.
Braunsdorf	2900	3724	.	100	6724	.	6724	.	.	.	.	.	.	.
Bürgersdorf, Alt-	500	.	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	.
Friedersdorf	1000	1020	.	210	2230	.	2230	.	.	.	.	.	.	.
Jägerndorf	174880	12539	11308	18578	217305	.	217305	50600	14816	2842	8500	76758 ¹⁾	.	76758
Komeile	.	3695	.	.	3695	.	3695	.	.	.	.	.	.	.
Kronsdorf	1300	.	.	200	1500	.	1500	.	.	.	.	.	.	.
Krotendorf	.	833	210	.	1043	.	1043	.	.	.	.	.	.	.
Lobenstein	500	.	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	.
Pickau	554	820	.	210	1584	.	1584	.	.	.	.	.	.	.
Raden, Groß-	100	715	.	.	815	.	815	.	.	.	.	.	.	.
Seifersdorf	1800	600	.	.	2400	.	2400	.	.	.	.	.	.	.
Taubnitz	100	494	.	.	594	.	594	.	.	.	.	.	.	.
Weißkirch	1000	2027	.	.	3027	.	3027	.	.	.	.	.	.	.
Wieje	1400	.	.	166	1566	.	1566	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Jägerndorf	194934	26467	11518	20545	253464	.	253464	50600	14816	2842	8500	76758	.	76758
Baislawitz	1500	.	.	.	1500	.	1500	.	.	.	.	.	64	64
Gabischau	800	.	468	.	1268	.	1268	.	.	.	.	.	.	.
Dielbau	1400	.	.	.	1400	.	1400	.	.	.	.	.	.	.
Dobroslawitz	1000	.	422	.	1422	.	1422	.	.	.	.	.	.	.
Elgoth, Klein-	100	.	.	.	100	.	100	.	.	.	.	.	.	.
Elgoth, Ober-	100	.	603	.	703	.	703	.	.	.	.	.	.	.
Königsberg	14700	.	.	.	14700	.	14700	4200	.	1560	1378	7138 ¹⁾	1000	8138
Martinau	1800	.	.	.	1800	.	1800	.	.	.	.	.	100	100

*) Stadtgemeinde Friedel am Schlusse des Abschnittes.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparkassen	sonstigen öffentlichen Anstalten						Sparkassen	sonstigen öffentlichen Anstalten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Blesna	2700	.	.	42	2742	.	2742	.	.	.	.	.	.	.
Pohlom, Groß-	800	.	.	.	800	.	800	1400	.	.	.	1400 ²⁾	.	1400
Polanka	900	846	.	1044	2790	.	2790	.	.	.	.	.	60	60
Poruba	800	51	.	.	851	.	851	.	.	.	.	.	.	.
Puskowetz	.	.	.	1318	1318	.	1318	.	.	.	.	.	100	100
Schönbrunn	900	2510	.	.	3410	.	3410	.	.	.	.	.	.	.
Schönfeld	100	.	578	622	1300	.	1300	.	.	.	.	.	.	.
Stiebnig	3200	.	.	.	3200	.	3200	.	.	.	.	.	.	.
Strzebowitz	1300	1363	.	.	2663	.	2663	.	.	.	.	.	200	200
Wollmersdorf	2200	.	.	532	2732	.	2732	.	.	.	.	.	.	.
Wrzesin	200	.	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Königsberg	34500	4770	2071	3558	44899	.	44899	5600	.	1560	1378	8538	1524	10062
Deutschleuten	1200	.	.	.	1200	.	1200	.	.	.	.	.	30	30
Oderberg	1900	6216	1139	126	9381	.	9381	.	9346	.	.	9346 ¹⁾	600	9946
Peterswald	6300	.	.	.	6300	.	6300	.	.	.	.	.	.	.
Poln.-Leuten	.	2386	.	300	2686	.	2686	.	.	.	.	.	.	.
Publau	1100	475	.	.	1575	.	1575	.	.	.	.	.	1400	1400
Reichwaldbau	6500	.	.	.	6500	.	6500	.	.	.	.	.	500	500
Schönichel	1900	3519	.	1300	6719	.	6719	.	4516	.	.	4516 ²⁾	5000	9516
Strzezon	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Willmersdorf	.	740	.	.	740	.	740	.	.	.	.	.	.	.
Wirbitz	400	482	.	.	882	.	882	.	.	.	.	.	.	.
Zabłacz	400	200	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Oderberg	19700	14018	1139	1726	36583	.	36583	.	13862	.	.	13862	7530	21392
Dobischwald	5219	.	.	.	5219	.	5219	.	.	.	.	.	.	.
Dörfel	1549	.	.	.	1549	.	1549	.	.	.	.	.	.	.

Heinzendorf	400	1712	.	2200	4312	.	4312	.	.	.	.	.	600	600
Hermisdorf, Groß- . . .	2600	.	.	.	2600	.	2600	.	.	.	.	.	.	.
Hermisdorf, Klein- . . .	.	1881	.	.	1881	.	1881	.	.	.	.	.	.	.
Jogsdorf	300	.	.	1050	1350	.	1350	.	.	.	.	.	.	.
Kamitz	1300	.	.	2200	3500	.	3500	.	.	.	.	.	.	.
Kunzendorf	1500	1420	.	.	2920	.	2920	.	.	.	.	.	.	.
Lauisch	2700	.	.	.	2700	.	2700	.	.	.	.	.	.	.
Mantendorf	2600	18	.	210	2828	.	2828	.	.	.	.	.	.	.
Neudörfel	.	.	.	600	600	.	600	.	.	.	.	.	.	.
Odrau	19600	4081	.	8168	31849	.	31849	200	600	.	400	1200 ¹⁾	1600	2800
Petersdorf, Klein- . . .	.	.	.	2427	2427	.	2427	.	.	.	.	.	.	.
Tajchendorf	.	674	.	.	674	.	674	.	.	.	.	.	.	.
Werdenberg	.	.	.	2100	2100	.	2100	.	.	.	.	.	.	.
Werdenberg	3400	1212	.	560	5172	.	5172	.	1594	.	800	2394 ²⁾	.	2394
Weißedel	2200	.	.	46	2246	.	2246	.	.	.	.	.	.	.
Wolfsdorf, Schleis- . .	2200	.	.	.	2246	.	2246	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Odrau	43319	10998	.	20021	74338	.	74338	200	2194	.	1200	3594	2200	5794
Burgwiese	700	.	.	616	1316	.	1316	.	.	.	.	.	45	45
Geppersdorf	3400	510	.	40	3950	.	3950	.	.	.	.	.	.	.
Gottschdorf	3900	135	.	.	4035	.	4035	600	.	.	.	600 ¹⁾	60	600
Heindorf	.	.	.	428	428	.	428	.	.	.	.	.	.	.
Heinzendorf	1100	400	.	.	1500	20	1520	.	.	.	.	.	.	.
Hillersdorf	2000	.	314	220	2534	.	2534	.	.	.	.	.	.	.
Hirschberg	500	126	.	.	626	.	626	.	.	.	.	.	.	.
Kammer	100	478	.	400	978	.	978	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzberg	.	307	.	.	307	.	307	.	.	.	.	.	.	.
Kuntelberg	500	.	342	.	842	.	842	.	.	.	.	.	.	.
Langendorf	.	584	.	.	584	.	584	.	.	.	.	.	.	.
Langwasser	100	460	.	650	1210	.	1210	.	.	.	.	300 ¹⁾	.	300
Neudörfel	.	342	.	354	696	.	696	300	.	.	.	600 ²⁾	170	770
Olbersdorf	23200	546	.	1314	25060	540	25600	600	.	.	.	.	.	.
Reigelsdorf	500	860	.	.	1360	100	1460	.	.	.	.	.	.	.
Tropplowitz	1500	470	.	304	2274	.	2274	.	.	.	.	.	.	.
Wallstein	100	.	.	382	482	15	497	.	.	.	.	.	.	.
G.B. Olbersdorf	37600	5218	656	4708	48182	675	48857	1500	.	.	.	1500	275	1775
Herzmannitz	1100	5460	.	.	6560	.	6560	.	.	.	.	.	109	109
Hruschau	4500	3731	.	.	8231	.	8231	.	.	.	.	.	176	176
Kuntzitz, Klein-	600	3925	.	.	4525	.	4525	.	.	.	.	.	374	374
Michalkowitz	4600	.	.	.	4600	.	4600	.	.	.	.	.	.	.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Muglinau				3317	3317		3317							
Poln.-Ostrau	2300	7664	.	.	9964	.	9964	1000	4586	.	.	200	200	
Radwanitz	1700	8110	.	.	9810	.	9810	.	19736	.	.	5586 ¹⁾	5586	
G.B. Poln.-Ostrau	14800	28890	.	3317	47007	.	47007	1000	24322	.	.	1500	21236	
Bontau	.	1930	.	600	2530	.	2530	.	.	.	.	.	.	
Chybi	.	700	1250	800	2750	.	2750	.	.	.	.	.	.	
Drahomischl	800	480	.	2500	3780	.	3780	.	.	.	.	.	.	
Fröhlichhof	.	903	.	.	903	.	903	.	.	.	.	.	.	
Ilownitz	.	.	.	3030	3030	.	3030	.	.	.	.	.	.	
Landes	.	712	.	800	1512	.	1512	.	.	.	.	.	.	
Wnich	.	.	.	705	705	.	705	.	.	.	.	.	.	
Dhab	1400	.	.	.	1400	.	1400	.	.	.	.	.	.	
Bruchna	2100	4864	.	.	6964	.	6964	.	.	.	.	.	.	
Niegersdorf	.	.	2267	.	2267	.	2267	.	.	.	.	.	.	
Schwarzwasser	4400	578	.	1944	6922	.	6922	.	.	.	.	.	.	
Zablacz	.	.	.	605	605	.	605	.	.	.	.	.	.	
Zaborz	.	.	.	400	400	.	400	.	.	.	.	.	.	
Zarzyn	1400	.	.	631	2031	.	2031	.	.	.	.	.	.	
Zbitkau	.	.	.	500	500	.	500	.	.	.	.	.	.	
G.B. Schwarzwasser	10100	10167	3517	12515	36299	.	36299	.	.	.	.	.	.	
Baumgarten	1000	740	.	.	1740	.	1740	.	.	.	.	.	.	
Bielowitzko	300	22	.	.	322	.	322	.	.	.	.	.	.	
Bladnitz, Nieder-	.	.	.	200	200	.	200	.	.	.	.	.	.	
Brenna	.	934	.	448	1382	.	1382	.	.	.	.	.	.	
Godziszau	200	.	999	.	1199	.	1199	.	.	.	.	.	.	
Gollschau	700	527	.	.	1227	.	1227	.	.	.	.	.	.	
Grodzies	800	11	.	.	811	.	811	.	.	.	.	.	.	
Guref, Groß-	600	.	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	.	
Guref, Klein-	.	80	.	.	80	.	80	.	.	.	.	.	.	
Harbutowitz	.	395	.	.	395	.	395	.	.	.	.	.	.	
Hermanitz	.	1292	.	.	1292	.	1292	.	.	.	.	.	.	
Isternitz	.	.	.	900	900	.	900	.	.	.	.	.	.	
Kisselau	.	1289	.	394	1683	.	1683	.	.	.	.	.	.	
Kitschitz	.	1000	.	.	1000	.	1000	.	.	.	.	.	.	
Kostowitz	.	100	.	534	634	.	634	.	.	.	.	.	.	
Kowali	.	276	.	.	276	.	276	.	.	.	.	.	.	
Kozakowitz, Nieder-	100	.	162	254	516	.	516	.	.	.	.	.	.	
Kozakowitz, Ober-	100	.	.	.	100	.	100	.	.	.	.	.	.	
Lazn	300	379	.	.	679	.	679	20	.	100	120 ¹⁾	.	120	
Lipowetz	640	280	.	238	1158	.	1158	.	.	.	.	.	.	
Lonczka	.	357	.	.	357	.	357	.	.	.	.	.	.	
Miendzyszwiec	.	510	.	.	510	.	510	.	.	.	.	.	.	
Nierodzim	.	784	.	.	784	.	784	.	.	.	.	.	.	
Persteh	.	600	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	.	
Pogorz	.	.	.	1700	1700	35	1735	.	.	.	.	.	.	
Rostropitz	.	74	200	300	574	.	574	.	.	.	.	.	.	
Schimoradz	400	310	.	1484	2194	.	2194	19201	.	.	19201 ²⁾	.	19201	
Skotischau	4100	9729	.	.	13829	.	13829	.	.	.	.	.	.	
Swientoszowa	.	200	.	.	200	.	200	.	.	.	.	.	.	
Utkron	2400	2219	.	.	4619	.	4619	.	.	.	.	.	.	
Weichsel	3100	378	73	2192	5743	.	5743	.	.	.	.	.	.	
Wieszczone	100	233	.	.	333	.	333	.	.	.	.	.	.	
Willamowitz	.	697	.	.	697	.	697	.	.	.	.	.	.	
Wisitz	.	403	.	.	403	.	403	.	.	.	.	.	.	
Zeislowitz	500	.	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	
G.B. Skotischau	15340	23819	1434	8644	49237	35	49272	.	19221	.	100	19321	19321	
Bazanowitz	.	2406	.	.	2406	.	2406	.	.	.	.	.	.	
Bludowitz, Nieder-	3800	.	.	800	4600	.	4600	.	.	.	.	.	.	
Bobref	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Brzezowa	.	324	.	.	324	.	324	.	.	.	.	.	.	
Dattin, Nieder-	400	742	.	.	1142	.	1142	.	.	.	.	.	.	
Dobratitz	1200	.	.	.	1200	.	1200	.	.	.	.	.	.	
Domaslowitz, Nieder-	1900	.	.	2000	3900	.	3900	.	.	.	.	.	.	
Domaslowitz, Ober-	1000	.	.	1100	2100	.	2100	.	.	.	.	.	.	
Dzingelau	.	1725	.	.	1725	.	1725	.	.	.	.	.	.	
Elgoth, Kameral-	1800	600	.	.	2400	.	2400	.	.	.	.	.	.	

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Grodizicz														
Gumna	300	319	.	.	619	.	619	.	.	.	.	.	.	.
Gutty		469	.	.	469	.	469	.	.	.	.	.	.	.
Haslach	1800	1300	.	800	3900	.	3900	.	.	.	.	.	.	.
Hnojnik	700	1044	.	.	1744	.	1744	.	.	.	.	.	.	.
Kojkowitz	.	1170	20	.	1190	.	1190	.	.	.	.	.	.	.
Konskau	.	1781	.	.	1781	.	1781	.	.	.	.	.	.	.
Kogobendz	200	1799	.	2000	3999	.	3999	.	400	.	.	400 ¹⁾	.	400
Krasna	400	400	.	.	800	.	800	.	40	.	.	40 ²⁾	.	40
Lischna, Nieder-	.	.	2057	.	2057	.	2057	.	.	.	.	.	.	.
Lischna, Ober-	.	914	.	.	914	.	914	.	.	.	.	.	.	.
Mistrzowitz	2700	.	510	630	3840	.	3840	.	.	.	.	.	.	.
Mönnichhof	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mositz	.	.	.	1104	1104	.	1104	.	.	.	.	.	.	.
Nieborn	300	1946	.	.	2246	.	2246	.	.	.	.	.	.	.
Ogrodzon	300	.	510	.	810	.	810	.	.	.	.	.	.	.
Pastwisk	400	.	.	.	400	.	400	.	.	.	.	.	.	.
Pogwizdau	.	847	.	519	1366	.	1366	.	.	.	.	.	.	.
Punzau	100	1800	.	.	1900	.	1900	.	.	.	.	.	.	.
Roppitz	1800	.	.	873	2673	.	2673	.	.	.	.	.	.	.
Rzeka	.	260	.	.	260	.	260	.	.	.	.	.	.	.
Schibitz	100	3250	.	.	3350	.	3350	.	919	.	.	919 ³⁾	.	919
Schöbischowitz	1800	451	.	600	2851	.	2851	800	.	.	.	800 ⁴⁾	.	800
Schumbarg	600	.	.	.	600	.	600	.	.	.	.	.	.	.
Smilowitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stanislawitz	500	397	.	520	1417	.	1417	.	.	.	.	.	.	.
Teichen	317000	81066	.	21668	419734	11300	431034	1800	26201	.	.	28001 ⁵⁾	.	28001
Tierliko, Nieder-	600	2285	.	.	2885	.	2885	.	.	.	.	.	.	.
Tierliko, Ober-	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Toschonowitz, Nieder-	800				800		800							
Toschonowitz, Ober-	200	213		700	1113		1113							
Trzanowitz	1600	13	1521	400	3534		3534	1500				1500 ⁴⁾		1500
Trzyniez		4627			4627		4627							
Trzyniesch		517			517		517							
Wielopoli	200				200		200							
Zamarst	1100				1100		1100							
Zuckau, Nieder-	800	759	227		1786		1786							
Zuckau, Ober-		214			214		214							
Zymotitz	100	1165			1265		1265							
G.B. Teichen	344600	114803	4845	35824	500072	11300	511372	4100	27560			31660		31660
Benkowitz	1400				1400		1400							
Bohuschowitz	900				900		900							
Branka	1300		900		2200		2200							
Budischowitz														
Chabitschau	700				700		700							
Schwallkowitz	1200				1200		1200							
Damadrav	900				900		900							
Dirschkowitz														
Ellguth				198	198		198							
Gilschitz	4800				4800		4800							
Glomnitz	800	2147			2947		2947							
Grätz	7600	3232		1932	12764		12764							
Grabin	1400				1400		1400							
Gleischowitz	800		292		1092		1092							
Jamnitz	100	89			189		189							
Jarkowitz	200	671			871		871							
Jäschkowitz	200	996			1196		1196							
Kailowitz	900				900		900							
Kamenz-Strempowitz	200	450			650		650							
Katharein	5800	624		210	6634		6634							
Komorau	2800			245	3045		3045							
Kreuzendorf	500	804		3450	4754		4754							
Lippin														
Lodnitz	400				400		400							
Milostowitz	700		400		1100		1100							
Mladetzko	200	754			954		954							
Motrolajetz	2800	280		137	3217		3217							
Neplachowitz	800				800		800							
Neuhof		254			254		254							

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparcassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Ottendorf		1098	.	3132	4230	.	4230	.	.	.	.	.	.	
Bodoly	2288	.	.	.	2288	.	2288	.	.	.	.	.	.	
Bodwihof	500	.	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	
Radun	1000	.	658	1320	2978	.	2978	600	.	.	600 ¹⁾	.	600	
Sedlitz, Neu-	800	.	.	788	1588	.	1588	.	.	.	.	.	.	
Strochowitz	500	1267	.	142	1909	.	1909	.	5172	.	5172 ²⁾	50	5222	
Slatnik	1400	.	.	.	1400	.	1400	.	.	.	.	.	.	
Smoltau	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	.	.	.	
Stettin	1200	2545	.	189	3934	.	3934	.	.	.	.	.	.	
Stiebrowitz	500	.	.	.	500	.	500	.	.	.	.	.	.	
Tiefengrund	300	.	.	.	300	.	300	.	.	.	.	.	.	
Wanrowitz		2009	.	.	2009	.	2009	.	.	.	.	.	.	
Wischowitz	1000	.	.	.	1000	.	1000	.	.	.	.	.	.	
Zimrowitz	900	.	.	.	900	.	900	.	.	.	.	.	.	
G.-B. Troppan*)	48088	17220	2250	11743	79301	.	79301	600	5172	.	5772	50	5822	
Altstadt	600	.	.	1724	2324	.	2324	.	.	.	.	.	.	
Bielau	1900	4699	318	400	7317	.	7317	.	.	.	.	60	60	
Brawin		944	.	1100	2044	.	2044	.	.	.	.	.	.	
Broßdorf	2600	.	.	100	2700	.	2700	.	.	.	.	.	.	
Eilowitz	300	367	.	.	667	.	667	.	.	.	.	.	.	
Jakubischowitz	800	2001	.	661	3462	.	3462	.	.	.	.	.	.	
Kiowitz	700	.	.	142	842	.	842	.	.	.	.	.	.	
Laubias	5800	.	.	294	6094	.	6094	.	.	.	.	.	.	
Lud	300	761	.	.	1061	.	1061	.	.	.	.	.	.	
Olbersdorf, Groß-	12100	38	.	.	12138	.	12138	.	.	.	.	.	.	
Petrowitz	400	.	520	1504	2424	.	2424	.	.	.	.	.	.	
Pohlom, Wüst-	4300	.	.	.	4300	.	4300	.	.	.	.	.	.	

Radniz	500	1277		650	2427		2427							
Skripp	576	310			886		886						100	100
Stading	800				800		800						45	45
Tyrn	4600	3298		410	8308		8308							
Tzieschkowitz	200				200		200					30596 ¹⁾	18500	49096
Wagstadt	6900	14373		2479	23752		23752	1400	29196					
Wischkowitz	600	407			1007		1007							
G.-B. Wagstadt	43976	28475	838	9464	82753		82753	1400	29196			30596	18705	49301
Domsdorf	200	180		92	472		472							
Friedeberg	1800	3645		3976	9421		9421							
Gurschdorf	1800	2884			4684		4684							
Jungferndorf	200	1355		1579	3134		3134							
Krosse, Groß-		2921		366	3287		3287							
Petersdorf				704	704		704					900 ¹⁾		900
Rothwasser, Alt-	2000			2402	4402		4402	900						
Schwarzwasser	200	2343		2678	5221		5221						25	25
Seßdorf	7100			1498	8598		8598							
Weidenau	700	3011		2081	5792		5792							
G.-B. Weidenau	14000	16339		15376	45715		45715	900				900	25	925
Briesau		104		500	604		604							
Dittersdorf	200				200		200							
Gloßersdorf, Groß-	200		1181	600	1981		1981							
Gloßersdorf, Klein-				912	912		912					509 ¹⁾		509
Girschdorf	100	2291			2391		2391		509					
Jantich	100				100		100							
Kreuzberg	800	1000			1800		1800							
Lubitz, Alt-		1802			1802	600	2402							
Lubitz, Neu-	600				600		600							
Markersdorf	100				100		100							
Meltich	2300			1006	3306		3306							
Morawitz	1900	3272			5172		5172							
Nitschenau			548	600	1148		1148			190		190 ²⁾		190
Oberdorf	11800			1579	13379		13379							
Olbersdorf, Wald-	100	500		100	700		700							
Philippsdorf				387	387		387							
Ratkau	1000		116	100	1216		1216							
Schwandorf	5300			630	5930		5930							

*) Stadtgemeinde Troppau am Schlusse des Abschnittes.

N a m e n der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	III. Ortsarmenfonde, sowie besondere Fonde und Anstalten für Armenzwecke in Kronen							IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutzbringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens			Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutzbringenden Vermögens		
		Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten						Sparfassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Tschirn	3200	1615	.	990	5805	.	5805	.	.	.	.	.	.	.
Wigstadt	14400	9883	346	5097	29726	412	30138	.	.	.	.	.	.	.
Zeichsdorf, Alt-	100	.	.	.	100	.	100	.	.	.	.	.	.	.
Zeichsdorf, Neu-	100	.	84	.	184	.	184	.	.	.	.	.	.	.
G.-B. Wigstadt	42300	20467	2275	12501	77543	1012	78555	.	509	190	.	699	.	699
Adamsthal	.	.	324	274	598	.	598	.	.	.	.	.	.	.
Buchbergsthal	1500	300	.	477	2277	60	2337	.	.	.	.	.	600	600
Einfiedel	4000	1574	.	1717	7291	.	7291	.	.	.	.	.	.	.
Karlsthal, Alt-	2200	2343	.	.	4543	.	4543	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigsthal	.	2015	.	1279	3294	.	3294	.	.	.	.	.	.	.
Würbenthal	450	9372	.	3227	13049	.	13049	.	1941	.	.	1941 ¹⁾	.	1941
G.-B. Würbenthal	8150	15604	324	6974	31052	60	31112	.	1941	.	.	1941	600	2541
Endersdorf	2589	1550	.	3457	7596	40	7636	.	.	.	.	.	.	.
Hermannstadt	800	2031	.	7102	9933	.	9933	.	.	.	.	.	.	.
Niedergrund	100	1760	.	.	1860	.	1860	.	.	.	.	.	.	.
Obergrund	.	2122	.	.	2122	.	2122	.	.	.	.	.	.	.
Reihwiesen	.	1555	.	.	1555	.	1555	.	.	.	.	.	.	.
Buchmantel	10000	5023	.	2908	17931	40	17971	1100	3282	.	.	4382 ¹⁾	1893	6275
G.-B. Buchmantel	13489	14041	.	13467	40997	80	41077	1100	3282	.	.	4382	1893	6275
Bielitz Stadt	89836	79074	.	4097	173007	15800	188807	40564	126841	.	.	167405 ¹⁾	109800	277205
Friedel Stadt	35600	14183	.	1314	51097	.	51097	15900	2539	.	573	19012 ¹⁾	3179	22191
Troppau Stadt	242100	5530	.	200	247830	¹⁾	247830	35500	11497	.	.	46997 ²⁾	.	46997

Anmerkungen zu β) Vermögen der Ortsarmenfonde und der sonstigen Fonde. (Seite 186 u. ff.)

Bennisch: 1) Glockenfond.**Bielig:** 1) Pamattenfond.**Freistadt:** 1) 5140 K Straßenbeleuchtungsfond, 9420 K Straßenerweiterungsfond, 4434 K Spitalsbaufond und 24277 K Zentralschlachthausfond. 2) Kirchenbaufond.**Freiwaldau:** 1) Kirchenbaufond. 2) Kindergartenfond. 3) Gelöbnisfond. 4) Pamattenfond. 5) Lokalfond.**Freudenthal:** 1) Kapellenfond. 2) 1000 K (Wertpapiere) Krankenhausfond als Legat des verstorbenen Johann Blische, 3422 K (Spareinlagen) Krankenhausfond, 404 K Rathausbaufond, 1184 K Klement'scher Musikfond, 750 K Musikfond, 1576 K Glockenstuhlfond, 200 K Badeanstaltfond, 11.702 K Kleinkinderbewahranstaltfond, 1419 K Friedhofsfond, 435 K St. Johannes-Statuenfond, 34 K Dienstboten-Unterstützungsfond, 562 K Schön-Engelsbergdenkmal-Erhaltungsfond, 100 K Sprinkenschöpfenfond. 3) 18.500 (Wertpapiere), 1537 (Spareinlagen) und 1000 K (gegebene Darlehen) zusammen 21.037 K Kindergartenfond, 45.600 K (Wertpapiere) und 2887 K (Spareinlagen) zusammen 48.487 K Krankenhausfond, 13.674 K (Spareinlage) Friedhofsfond und 800 K (Spareinlage) Fond zur Erhaltung der Friedhofskirche.**Friedel:** 1) Turmhrenfond. 2) Siedenhausbaufond.**Jabluntau:** 1) 3896 K (Spareinlagen) Pensionsfond, 392 K (Spareinlagen) und 392 K (gegebene Darlehen) Vermögen der Ortschaft Biala. 2) Feuersprinkenfond.**Jauernig:** 1) Pamattenfond.**Jägerndorf:** 1) Krankenhausfond: 37.000 K Wertpapiere, 1516 K Sparkassaeinlagen, 273 K Einlagen bei Spar- und Vorschußkassen und 8500 K gegebene Darlehen; Krankenhaus-Baufond: 11.400 K (Wertpapiere) und 658 K Einlagen bei Spar- und Vorschußkassen; Leichenwagenfond: 1600 K Wertpapiere, 1897 K Einlagen bei Spar- und Vorschußkassen; Anton Hofrichter'sche Fundation zu Krankenhauszwecken 600 K Wertpapiere; Burgbergkirchenfond: 422 K Spareinlagen; Melzerwarte-Fond 312 K Spareinlage; Theaterfond 151 K Sparkassaeinlagen; Musikfond 610 K Sparkassaeinlage; Monumentalbrunnenfond 8121 K Sparkassaeinlage; Burgbergfond: 2921 K Sparkassaeinlage; Burgbergwarte-Fond 763 K Sparkassaeinlage.**Königsberg:** 1) Friedhofsfond 1517 K Einlagen bei Spar- und Vorschußkassen; Fond der Dreifaltigkeitskirche der Ortschaft Königsberg: 4200 K Wertpapiere, 43 K Einlagen bei Spar- und Vorschußkassen und 1378 K gegebene Darlehen. 2) An dem Zinseertrage dieses Kapitals partizipieren jene Ansassen der Gemeinden Groß-Pohlom, Schönfeld und Schönbrunn, welche seinerzeit Grundstücke für die Reichsstraße abgetreten haben.**Oderberg:** 1) Graberhaltungswidmung 53 K, Friedhofskapitalien 398 K, Stadterweiterungs- und Verschönerungsfond 3934 K, Kindergartenfond 2401 K, Brückenbaufond 2109 K und Pensionsfond für Angestellte der städt. Dampftrambahn 451 K. 2) Pensionsfond der Gemeindeangestellten.**Odrau:** 1) Fond zur Erhaltung eines Kaplans. 1) Georg Schilhab's Vermächtnis für Kirchenzwecke.**Olbersdorf:** 1) Kontributionsfond. 2) Legat für Graberhaltung.**Poln.-Osttau:** 1) 1000 K (Wertpapiere) und 3046 K (Sparkassaeinlagen) Johann Bindas'sche Stiftung zum Pfründenhausbau und 1540 K (Sparkassaeinlagen) Spitalvermögen. 2) Kirchenbaufond.**Stotschau:** 1) Kirchenlegat. 2) 5534 K Pensionsfond der Gemeindebeamten, 9935 K Waisenhausbaufond und 3832 K Kindergartenbaufond.**Teichen:** 1) Brückenbaufond. 2) Feuersprinkenfond. 3) Pensionsfond. 4) Pamattenfond. 5) 1800 K (Wertpapiere) P. Georg Prutek'sche Kirchenstiftung, Sparkassaeinlagen: 222 K Denkmalerhaltungsfond, 13.408 K Pensionsfond der Gemeindebeamten, 1821 K Dienstbotenkrankenkaassa, 600 K Dr. Georg Prutek'scher Fond zur Erhaltung der städt. Schwimmschulen, 10.000 K Monumentalbrunnenfond und 150 K Theaterfond.**Troppau:** 1) Pamatten. 2) Kapellenbaufond.**Wagstadt:** 1) 1400 K (Wertpapiere) Tuchmacherzunftstiftung, 8315 K (Sparkassaeinlagen) Friedhofsfond und 20.881 K (Sparkassaeinlagen) Rathausbaufond.**Weidenau:** 1) Pamatten.**Wigstadt:** 1) 385 K Kapellenbaufond und 24 K Kreuzerhaltungsfond. 2) Leihentuchfond.**Würbenthal:** 1) Friedhofsfond.**Zudmantel:** 1) Krankenhausfond.**Freistadt:** 1) 15.550 K (Sparkassaeinlagen) Pensionsfond für Gemeindebeamten; 2100 K (Wertpapiere), 36.936 K (Sparkassaeinlagen) zusammen 39.036 K Pensionsfond der städt. Polizei; 10.464 K (Sparkassaeinlagen) Pensionsfond der Gaswerksbeamten; 30.000 K (Sparkassaeinlagen) Stadtkanalisierungsfond und Pflasterungsfond; 20.000 K (Sparkassaeinlagen) Stadttheater-Umbaufond; 6879 K (Sparkassaeinlagen) Unterstützungsfond für städt. Waldbewerker; 1000 K (Wertpapiere) und 6000 K (Sparkassaeinlagen) zusammen 7000 K Fond zur Erhaltung der städt. Sch. lasyle; 6438 K (Sparkassaeinlagen) Reservefond der städt. Dienstboten-Krankenkaassa; 3000 K (Wertpapiere) und 4375 K (Sparkassaeinlagen) zusammen 7375 K Reisestipendienfond der Krankenpflegerinnen des Kaiser Franz Josef Spitals, 24.000 K (Wertpapiere) kathol. Mädchenschulfond und 663 K (Sparkassaeinlagen) Spitalbaufond.**Friedel Stadt:** 1) 5900 K (Wertpapiere), 411 K (Sparkassaeinlagen), 294 K (gegebene Darlehen), zusammen 6605 K Spitalfond; 400 K (Wertpapiere) Legat Milsch zur Graberhaltung; 279 K (gegebene Darlehen) Fond zur Errichtung einer Friedhofskapelle; 9600 K (Wertpapiere), 2128 K (Sparkassaeinlagen), zusammen 11.728 K Pensionsfond.**Troppau Stadt:** 1) Der Wert der Inventare der Armenanstalten ist unter a, α, Rubrik 6 (Seite 183) mitenthalt. 2) 24.200 K (Wertpapiere), 1361 K (Sparkassaeinlagen), zusammen 25561 K Opparegulierungsfond; 2163 K (Sparkassaeinlagen) Oppawehr-Erhaltungsfond; 433 K (Sparkassaeinlagen) Theaterdekorationsfond; 3749 K (Sparkassaeinlagen) städt. Museumsfond; 3791 K (Sparkassaeinlagen) Stadtvermessungsfond; 3000 K (Wertpapiere) Baufond für einen Saalbau; 4200 K (Wertpapiere) Riossfond und 4100 K (Wertpapiere) Friedhofskapitalien.

Zusammenf.

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	III. Ortsarmenfonde sowie besondere Fonde und Anstalten					Armenzwecke in Kronen		IV. Sonstige Fonde und Anstalten in Kronen						
	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutz- bringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutz- bringendes Ver- mögen zusammen	a) Nutzbringendes Vermögen					b) Nicht nutz- bringendes Vermögen	Nutzbringendes und nicht nutzbringendes Vermögen zusammen
	Wertpapiere (Nominalwert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe nutzbringendes Vermögen			Wert- papiere (Nominal- wert)	Einlagen bei		Gegebene Darlehen	Summe des nutz- bringerden Vermögens		
		Sparkassen	sonst. öffentl. Instituten						Sparkassen	sonstigen öffentlichen Instituten				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vieliß	8784	16553	3954	13632	42928	500	43423	200	.	.	.	200	96	296
Schwarzwasser	10100	10167	3517	12515	36299	.	36299	.	.	.	.	.	.	.
Skofschan	15340	23819	1434	8644	49237	35	49272	.	19221	.	100	19321	.	19321
P. B. Vieliß Land	34224	50539	8905	34791	128459	535	128994	200	19221	.	100	19521	96	19617
Freistadt	107299	49542	2399	16206	175446	.	175446	21216	52055	.	.	73271	6880	80151
Oderberg	19700	14018	1139	1726	36583	.	36583	.	13862	.	.	13862	7530	21392
P. B. Freistadt	126999	63560	3538	17932	212029	.	212029	21216	65917	.	.	87133	14410	101543
Freiwalbau	51000	55096	4920	24177	135193	138	135331	3100	6065	.	7319	16484	492	16976
Jauernig	44400	15178	558	17670	77806	110	77916	6100	.	.	.	6100	25	6100
Weidenau	14000	16339	.	15376	45715	.	45715	900	.	.	.	900	1893	925
Zuckmantel	13489	14041	.	13467	40997	80	41077	1100	3282	.	.	4382	6275	6275
P. B. Freiwalbau	122889	100654	5478	70690	299711	328	300039	11200	9347	.	7319	27866	2410	30276
Bennisch	45100	15211	1109	6966	68386	1067	69453	.	661	.	168	829	573	1402
Freudenthal	167773	25788	350	19131	213042	5684	218726	65100	42807	.	1116	109023	25384	134407
Würbenthal	8150	15604	324	6974	31053	60	31112	.	1941	.	.	1941	600	2541
P. B. Freudenthal	221023	56603	1783	33071	312480	6811	319291	65100	45409	.	1284	111793	26557	138350
Friedel	33920	23294	2974	14353	74541	.	74541	.	6944	.	700	7644	50	7694
Poln.-Ostrau	14800	28890	.	3317	47007	.	47007	1000	24322	.	.	25322	2359	27681
P. B. Friedel Land	48720	52184	2974	17670	121548	.	121548	1000	31266	.	700	32966	2409	35375
Jägerndorf	194934	26467	11518	20545	253464	.	253464	50600	14816	2842	8500	76758	.	76758
Obersdorf	37600	5218	656	4708	48183	675	48857	1500	.	.	.	1500	275	1775
P. B. Jägerndorf	232534	31685	12174	25253	301646	675	302321	52100	14816	2842	8500	78258	275	78533
Zablunkau	15300	3572	1532	6347	26751	.	26751	.	4389	.	1123	5512	100	5612
Leschen	344609	114803	4845	35824	500072	11300	511372	4100	27560	.	.	31660	.	31660
P. B. Leschen	359900	118375	6377	42171	526823	11300	538123	4100	31949	.	1123	37172	100	37272
Odrau	43319	10998	.	20021	74338	.	74338	200	2194	.	1200	3594	2200	5794
Troppau	48088	17220	2250	11743	79301	.	79301	600	5172	.	.	5772	50	5822
Wigstabil	42300	20467	2275	12501	77543	1012	78555	.	509	190	.	699	.	699
P. B. Troppau Land	133707	48685	4525	44265	231182	1012	232194	800	7875	190	1200	10065	2250	12315
Königsberg	34500	4770	2071	3558	44899	.	44899	5600	.	1560	1378	8538	1524	10062
Wagstadt	43976	28475	838	9464	82753	.	82753	1400	29196	.	.	30596	18705	49301
P. B. Wagstadt	78476	33245	2909	13022	127652	.	127652	7000	29196	1560	1378	39134	20229	59363
Vieliß Stadt	89836	79074	.	4097	173007	15800	188807	40564	126841	.	.	167405	109800	277205
Friedel Stadt	35600	14183	.	1314	51097	.	51097	15900	2539	.	573	19012	3179	22191
Troppau Stadt	242100	5530	.	200	247830	1)	247830	35500	11497	.	.	46997	.	46997
Zusammen	1726008	654317	48663	304476	2733464	36461	2769925	254680	395873	4592	22177	677322	181715	859037

Die einzelnen nicht abgerundeten Beträge bei Wertpapieren erklären sich aus der Teilnahm^e

¹⁾ Der Wert der Inventare der Armenanstalten ist unter a, α, Rubrik 6 (Seite 183) mitenthalt^en.

mehrerer Fonde an denselben, aus einer anderen Währung u. s. w.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schliesslich Gemeinde- guthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien
	Wert in Kronen						
	2	3	4	5	6	7	8
Dittmannsdorf	6200	.	14000 ²⁾	.	.	.	.
Dombräu	500	.	20000 ²⁾	.	.	.	.
Freistadt	82600	60600	53600	.	.	62000	.
Karwin	6000	.	74000	.	.	.	.
Katshitz	.	.	.	.	.	.	.
Kuntshitz, Groß- . . .	2000	.	.	.	.	.	.
Kuntshitz, Klein- . .	.	.	.	.	.	.	.
Lazn	.	.	20000	.	.	.	.
Lonsau	3000	.	.	.	.	.	.
Marklowitz	6000	.	3000 ³⁾	.	.	.	.
Orlau	37000	15000	10000	.	240000 ⁵⁾	4000	.
Petrowitz	55000	.	15000	.	.	.	.
Piersna	1500	.	.	.	.	.	.
Poremba	1856	.	.	.	.	.	.
Roj	1600	.	.	.	.	.	.
Seibersdorf	.	.	.	.	.	.	.
Steinau	2000	.	.	.	.	.	.
Suchau, Mittel- . . .	.	.	.	.	.	.	.
Suchau, Nieder- . . .	.	.	.	.	.	.	.
Suchau, Ober-	.	.	30000	.	.	.	.
Zawada	700	.	.	.	.	.	.
G.-B. Freistadt	215934	75600	253600	.	240000	66000	.
Adelsdorf	6000	.	12000	.	.	.	.
Böhmischdorf	9950	.	.	.	.	.	.
Breitenfurt	5800	.	13200	.	.	.	.
Buchelsdorf	1600	.	.	.	.	.	.
Freiwalbau	68074	23760	41580	185211	.	182504	19800
Gröbitz	.	.	.	.	.	.	.
Kohlisdorf	.	.	.	.	.	.	.
Kunzendorf, Groß- . .	2500	3500	.	.	.	.	.
Lindewiese, Nieder- . .	20000	8000	.	.	.	.	.
Lindewiese, Ober- . .	.	.	.	.	.	.	.
Niklasdorf	1600	.	32600	.	.	.	.
Sandhübel	7319	.	11000	.	.	.	.
Saubsdorf	2020	.	36000	.	.	.	.
Thomasdorf	6350	.	8426 ²⁾	.	.	.	.
G.-B. Freiwalbau	131213	35260	154806	185211	.	182504	19800
Altstadt	15000	.	.	.	.	.	.
Altwasser	49800	.	4000 ²⁾	.	.	.	.
Breitenau	6000	.	4400	.	.	.	.
Dittersdorf	2734	.	.	.	.	.	.
Dürreisen	4670	.	.	.	.	.	.
Engelsberg	25513	7000	800	.	.	.	.

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siechen-, Pfründner- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Spitalseale und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
.	40000	.	.	.	8000	.	.	.	.	.	68200
.	81800	.	.	.	.	.	10000	.	.	.	112300
.	155000	.	.	.	14000	.	.	.	.	.	427800
.	174000	.	.	.	48000	.	1000	.	.	.	303000
.	16000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16000
.	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5000
.	33037	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33037
.	225800	.	.	.	.	.	.	.	.	.	245800
.	42000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45000
.	40000	.	.	.	.	.	.	.	6500	.	49000
.	190000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	502500
.	48000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1500
.	32000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33856
.	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25600
.	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20000
.	16000	.	.	.	8000	.	.	.	.	.	26000
.	52660 ⁴⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52660
.	50000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	80000
.	10100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10800
.	1313397	.	.	.	78000	.	11650	.	6500	.	2260681
.	53000	2600	.	.	.	.	.	.	.	.	73600
.	30000	6000	.	.	.	.	7000	.	.	.	52950
.	24000	2000	.	.	.	.	.	.	2000	.	47000
.	40000	9000	.	.	.	.	14191	.	4500	.	69291
.	104940	24900 ¹⁾	.	.	.	.	8000	.	2300	.	661069
.	2500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2500
.	9800	3000	.	.	.	.	.	150	450	.	13400
.	10000	.	.	.	.	.	230	.	.	.	16230
.	24000	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	62000
.	30000	.	.	.	7500	.	.	.	.	.	37500
.	96000	8000	.	.	.	.	.	.	1000	.	139200
.	41000	2200	.	.	.	.	.	.	1200	.	62719
.	28000	.	.	.	4000	.	.	.	1100	.	71120
.	19285	692	.	.	.	.	.	.	.	10147 ³⁾	44927
.	512525	68392	.	.	11500	.	29421	150	12550	10174	1353506
.	8000	200	.	.	.	.	.	1600	12000	.	24900
.	24000	.	.	.	.	.	.	.	2000	.	91400
.	23700	.	.	.	.	.	.	.	400	.	36100
.	30000	1500	.	.	.	.	.	.	.	.	34634
.	4000	3000	.	.	.	.	2400	.	.	.	14070
.	4000	15200	.	.	12000	.	.	.	.	.	64513

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schließlich Gemeindegasthäuser und Gehretnwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleiten
	Wert in Kronen						
	2	3	4	5	6	7	8
Erbersdorf, Neu-	500		3400				
Freudenthal	56041	54920	12800		27200	285550	
Langenberg	4560		2000				
Lichtewerden	28109						
Markersdorf	3000		6000				
Messendorf	6600		3000 ⁵⁾				
Milfendorf	900						
Mohrau, Klein-	6000						
Neudörfel	12030						
Schreiberseifen							
Spillendorf	8700		3100				
Vogelseifen, Alt-	6860						
Vogelseifen, Neu-	2148						
Wiebergrün	6000		8000 ⁵⁾				
Wildgrub, Nieder-	11000		7500 ⁶⁾				
Wildgrub, Ober-	7206						
Wockendorf	17426						
G.-B. Freudenthal	280797	61920	55000		27200	285550	
Althammer							
Altstadt	25000		10000 ¹⁾				
Bartelsdorf	1400		22000				
Bajschka	10800		21200				
Bludowitz, Mittel-	400						
Bludowitz, Ober-							
Brusowitz	7070						
Dattin, Ober-	6000		14000 ¹⁾				
Dobrau	2000		4000 ¹⁾				
Ellgoth, Ober-	1500	800	2500 ²⁾		950		
Ellgoth, Unter-							
Janowitz	33000		16000 ¹⁾				
Kaniowitz							
Krasna			4000 ¹⁾				
Kunzendorf, Groß-			30000				
Leskowitz	3000						
Lubno							
Malenowitz			11200				
Morawka	3549		5400 ³⁾				
Neudorf							
Nowchowitz	600						
Pazdierna							
Pražma	1000		1000				
Pržno							
Rajchkowitz	450						
Rattimau							
Rzepiszcz	1400						

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siedchen-, Pfründner- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Florientale und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenhäuser	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	Wert in Kronen										
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Erbersdorf, Neu-	24000	1200					800	1600	2250		33750
Freudenthal	149775	41504 ³⁾	14000	50000	80969		5454	8000		32500 ⁴⁾	818713
Langenberg	3500										10060
Lichtewerden	16000	1000							200		45309
Markersdorf											9000
Messendorf	5000								3000		17600
Milfendorf	8625	800					300	1000	400		12025
Mohrau, Klein-	9000	3800									18800
Neudörfel	7600										19630
Schreiberseifen	13000	3000					200				16200
Spillendorf	42000						450				54250
Vogelseifen, Alt-	4060										10920
Vogelseifen, Neu-	14000	1500									17648
Wiebergrün	3500						1000				18500
Wildgrub, Nieder-	35000						100		1000		54600
Wildgrub, Ober-	8100	800						400	2400		18906
Wockendorf	3200	2600									23226
G.-B. Freudenthal	440060	76104	14000	50000	92969		12304	23000	12150	33700	1464754
Althammer	35000										35000
Altstadt	11200	6000					2500		2000		56700
Bartelsdorf	36000										59400
Bajschka	32662										64662
Bludowitz, Mittel-	12900										13300
Bludowitz, Ober-											
Brusowitz	12000	8800									27870
Dattin, Ober-	20000										40000
Dobrau	12000	800							6000		24800
Ellgoth, Ober-	14200										19950
Ellgoth, Unter-	8000										8000
Janowitz	44000	1800					3000				97800
Kaniowitz	3000										3000
Krasna	10000	500									14500
Kunzendorf, Groß-	90000										120000
Leskowitz	21000						1200		2300		27500
Lubno	18000										18000
Malenowitz	26000										37200
Morawka	37704				400						47053
Neudorf	10000										10000
Nowchowitz	5400										6000
Pazdierna											
Pražma	10000										12000
Pržno	8000							100			8100
Rajchkowitz	15000										15450
Rattimau	20000										20000
Rzepiszcz	10000										11400

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Ziegeleien
	Wert in Kronen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Schönhof	.	.	26700	.	.	.	.
Sedlisch	2150	.	14000 ⁴⁾	.	.	.	.
Skalitz	800	.	25000	.	.	.	.
Wenzlowitz	.	.	.	.	.	.	.
Wojkowitz	.	.	.	.	.	.	.
Zermanitz	2400	.	.	.	.	.	.
G.-B. Friedek^{*)}	102519	800	207000	.	950	.	.
Bistritz	.	.	.	.	.	.	.
Boconowitz	.	.	.	.	.	.	.
Bukowetz	750	.	.	.	.	.	.
Grudetz	.	.	8000 ¹⁾	.	.	.	.
Istebna	1300	.	.	.	.	.	.
Jablunkau	88200	120000	19800 ²⁾	.	1000	.	.
Jaworzynka	600	.	.	.	.	.	.
Karpentna	.	.	6000 ¹⁾	.	.	.	.
Koniakau	.	.	.	.	.	.	.
Koszarzysk	.	.	.	.	.	.	.
Lischbitz	3490	.	20000 ⁴⁾	.	.	.	.
Lomna, Ober-	.	.	700 ¹⁾	.	.	.	.
Lomna, Unter-	4400	.	2700 ⁵⁾	.	.	.	.
Millikau	.	.	3500 ¹⁾	.	.	.	.
Mosty	2000	.	4000 ¹⁾	.	.	.	.
Nawsi	.	.	34200	.	.	.	.
Niedek	.	.	9000 ¹⁾	.	.	.	.
Odrzichowicz	1200	.	.	.	.	.	.
Piossek	.	.	7000 ¹⁾	.	.	.	.
Tyrra	.	.	.	.	.	.	.
Wendrin	1100	.	.	.	.	.	.
G.-B. Jablunkau	103040	120000	114900	.	1000	.	.
Barzdorf	40000	.	9200	.	.	.	.
Gostiz, Ober-	4315	.	1000	.	.	.	.
Jauernig (Dorf)	3524	.	2400	.	.	.	.
Jauernig (Stadt)	76262	6000	2100 ¹⁾	.	.	220000	3490
Krautenwalde	2898	.	.	.	.	.	.
Sörgsdorf	680	.	8000	.	.	.	.
Waldek	358	.	.	.	.	.	.
Weißbach	13950	800	.	.	.	.	.
Weißwasser	4900	.	.	.	.	.	.
Wildschütz	14600	.	1200	.	.	.	.
Wilmsdorf, Neu-	800	.	2000	.	.	.	.
G.-B. Jauernig	162287	6800	25900	.	.	220000	3490

*) Stadtgemeinde Friedek am Schlusse des Abschnittes.

Wassermessereien	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siechen-, Pfründner- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Flotierlokale und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	Wert in Kronen										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
.	70200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96900
.	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18150
.	10000	800	.	.	.	.	.	.	.	.	36600
.	45000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45000
.	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8000
.	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14400
.	669266	18700	.	.	400	.	6700	100	10300	.	1016735
.	45000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45000
.	10100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10100
.	11490	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12240
.	36000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	44000
.	44000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45300
.	36000	.	.	.	.	.	.	.	8000	10000 ³⁾	283000
.	12787	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13387
.	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14000
.	3800	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3800
.	1200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1200
.	35000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58490
.	16500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17200
.	30000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37100
.	33096	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36596
.	36000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42000
.	25500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59700
.	28000 ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37000
.	25246	.	.	.	.	.	3000	.	.	.	29446
.	22000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29000
.	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6000
.	26000 ⁷⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27100
.	491719	.	.	.	.	.	3000	.	8000	10000	851659
.	78000	8000	.	.	5000	.	3000	.	.	.	143200
.	18000	.	.	.	.	.	.	.	600	.	23915
.	32000	.	.	.	.	.	.	.	600	.	38524
.	118456	18530	.	.	46040	.	.	.	.	.	490881
.	4000	670	.	.	.	.	.	.	450	.	8018
.	5000	.	.	.	.	.	.	.	800	.	14480
.	7000	930	.	.	.	.	.	.	.	.	8288
.	6000	200	.	.	.	.	350	.	100	.	21400
.	14400	700	.	.	.	.	1490	.	700	.	22190
.	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25800
.	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14800
.	304856	29030	.	.	51040	.	4840	.	3250	.	811496

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien	
	Wert in Kronen							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Aubeln	4000	.	.	.	.	.	.	.
Bransdorf	400	.	.	.	.	.	.	.
Braunsdorf	11561	10000	.	.	.	.	.	.
Bürgersdorf, Alt-	4000	.	800	.	.	.	.	.
Friedersdorf	6000	.	4000	.	.	.	.	.
Jägerndorf	466255	379982	224927	657572	97405	336606	271668	81
Komeise	5800	.	800	.	.	.	.	.
Kronsdorf	17867	.	1000	.	.	.	.	.
Krotendorf	23700	.	7500	.	.	.	.	.
Lobenstein	8000	.	3000	.	.	.	.	.
Pickau	.	.	.	.	.	.	.	.
Raden, Groß-	8850	.	.	.	.	.	.	.
Seifersdorf	19000	.	5000	.	.	.	.	.
Taubnitz	2200	.	1000	.	.	.	.	.
Weißkirch	7400	.	.	.	.	.	.	.
Wiese	2440	.	.	.	.	.	.	.
G.-B. Jägerndorf	587473	389982	248027	657572	97405	336606	271668	81
Baislawitz	500	.	3000	.	.	.	.	.
Gzabischau	.	.	.	.	.	.	.	.
Dielhan	7750	.	800	.	.	.	.	.
Dobroslawitz	1200	5600	.	.	.	.	.	.
Elgoth, Klein-	20800	.	2000	.	.	.	.	.
Elgoth, Ober-	12800	600	.	.	.	.	.	.
Königsberg	60000	.	70000	.	.	79904	.	.
Martinau	12000	.	8000	.	.	.	.	.
Plesna	.	.	.	.	.	.	.	.
Pohlom, Groß-	15000	.	3000	.	.	.	.	.
Polanka	30400	.	20000 ¹⁾	.	.	.	.	.
Poruba	7547	.	1500	.	.	.	.	.
Puskowetz	400	4000	.	.	.	.	.	.
Schönbrunn	3000	50000 ²⁾	.	.	.	.	.	.
Schönfeld	30400	.	2800	.	.	.	.	.
Stiebzig	2900	.	1200	.	.	.	.	.
Strzebowitz	18000	.	4000	.	.	.	.	.
Wollmersdorf	3600	.	3000	.	.	.	.	.
Wrzeslin	20600	.	2000	.	.	.	.	.
G.-B. Königsberg	246897	60200	121300	.	.	79904	.	.
Deutschleuten	6000	.	10000	.	.	.	.	.
Oderberg	95500	70000	166000 ¹⁾	84000	65000 ³⁾	.	.	.
Peterswald	4543	.	16000	.	.	.	.	.
Poln.-Leuten	1000	.	12000	.	.	.	.	.
Publau	25657	.	63850	.	65000 ³⁾	.	.	.
Reichswaldau	3200	.	.	.	.	.	.	.

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1000	3000	.	.	.	.	.	2000	.	.	.	9000
	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24400
	56000	.	.	.	500	.	.	.	1500	.	79561
	4000	.	.	.	.	.	200	.	2000	.	11000
	7000	.	.	.	.	.	150	.	.	.	17150
	710717 ¹⁾	17000 ²⁾	.	.	70000	275014	81200	100600 ³⁾	1600	2000 ⁴⁾	3701646
	12000	.	.	.	.	.	8000	.	1000	.	27600
	50000	600	.	.	.	.	.	.	200	.	69667
	30000	.	.	.	.	.	14000	.	.	.	75200
	14000	.	.	.	2000	.	.	.	.	.	27000
	8000	3600	.	.	.	.	.	.	.	.	11600
	6000	600	.	.	.	.	7000	.	1000	.	23450
	15000	300	.	.	450	.	.	.	.	4000 ⁵⁾	43750
	4000	.	.	.	.	.	400	.	.	.	7600
24000	1000	.	.	.	.	.	.	2200	.	34600	
17584	.	.	.	.	.	.	.	1400	.	21424	
1000	985301	23100	.	.	72950	275014	112950	100600	10900	6000	4184648
.	40000	.	.	.	1000	.	.	200	500	.	44200
.	8450	.	.	.	.	.	.	1000	1100	.	11550
.	30000	.	.	.	.	.	.	3000	2000	.	43550
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20800
.	3000	.	.	.	.	.	.	200	1000	.	27000
.	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21400
.	65000	.	.	.	.	.	4000	.	.	.	278904
.	40000	.	.	.	2000	.	.	.	.	.	62000
.	16000	.	.	.	.	.	.	.	500	.	16000
.	30000	.	.	.	2000	.	.	.	.	.	48500
.	10000	.	.	.	.	.	800	.	800	.	62400
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24647
.	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24400
.	110000	.	.	.	.	.	.	.	5000	.	168000
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47200
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18100
.	26000	.	.	.	1000	.	100	.	800	.	49900
.	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21600
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	300	.	36900
.	491450	.	.	.	6000	.	4900	4400	12000	.	1027051
.	15000	.	.	.	1000	.	.	.	3000	.	35000
.	60000	.	.	.	40000	.	5000	.	.	415000 ²⁾	1000500
.	96000	.	.	.	1000	.	.	.	.	.	117543
.	38000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51000
.	50000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	204507
.	90000	9000	.	.	.	.	2600	.	.	.	104800

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schliesslich Gemeinde- guthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien
	Wert in Kronen						
	2	3	4	5	6	7	8
Schönichel	26300	67000	11000	35000	130000 ⁴⁾	8000	
Skrajczon	2000	.	7000	.	.	24000	.
Willmersdorf	2000	.	.	.	.	.	.
Wirbitz	3900	.	5000	.	.	.	.
Zabłacz	1757	.	.	.	.	.	.
G.B. Oderberg	171857	137000	290850	119000	260000	32000	.
Dobischwald	6500	.	.	.	.	.	.
Dörfel	1600	.	.	.	.	.	.
Heinzendorf	1780	400	.	.	.	.	.
Hermisdorf, Groß-	3000	.	.	.	.	.	.
Hermisdorf, Klein-	120	.	.	.	.	.	.
Jogsdorf	4000	.	.	.	.	.	.
Kamitz	4570	.	18116 ¹⁾	.	.	.	.
Kunzendorf	1200	.	.	.	.	.	.
Lautsch	52	.	3600	.	.	.	.
Manfendorf	1720	.	.	.	.	6000	.
Neudörfel	.	.	.	.	.	.	.
Odrau	6000	10400	4000	.	.	80000	.
Petersdorf, Klein-	2300	.	8000	.	.	.	.
Taschendorf	2200	.	.	.	.	.	.
Werdenberg	.	.	.	.	.	.	.
Wessfiedel	2500	.	.	.	.	.	.
Wolfsdorf, Schles.-	4560	.	.	.	.	.	.
G.B. Odrau	42102	10800	33716	.	.	86000	.
Burgwiese	400	.	.	.	.	.	.
Geppersdorf	700	.	.	.	.	.	.
Gotschdorf	1200	.	.	.	.	.	.
Heindorf	.	.	.	.	.	.	.
Heinzendorf	12000	.	5000	.	.	.	.
Hillersdorf	1500	.	.	.	.	.	.
Hirschberg	1400	.	800	.	.	.	.
Kammer	.	.	.	.	.	.	.
Kreuzberg	.	.	.	.	.	.	.
Küttelberg	.	.	.	.	.	.	.
Langendorf	.	.	.	.	.	.	.
Langwasser	600	.	.	.	.	.	.
Neudörfel	1000	.	.	.	.	.	.
Olbersdorf	4800	32000	1800	.	.	.	1700
Reigelsdorf	1530	.	.	.	.	.	.
Tropplowitz	14800 ³⁾	.	.	.	.	.	.
Wallstein	10000	.	.	.	.	.	.
G.B. Olbersdorf	49930	32000	7600	.	.	.	1700

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Schulen, Turnhallen	Armen-, Eich-, Pfründner- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Spitaller und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenhäuser	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	Wert in Kronen										
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Schönichel	206000	.	.	.	12000	.	13600	.	8400	.	517300
Skrajczon	34000	.	.	.	.	.	3086	.	.	.	70086
Willmersdorf	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8000
Wirbitz	44000	.	.	.	.	.	2000	.	.	.	54900
Zabłacz	25178	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26935
G.B. Oderberg	664178	9000	.	.	54000	.	26286	.	11400	415000	2190571
Dobischwald	5500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12000
Dörfel	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7600
Heinzendorf	14000	.	.	.	.	.	.	700	.	.	16880
Hermisdorf, Groß-	6040	.	.	.	.	.	.	.	400	.	9040
Hermisdorf, Klein-	5140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5660
Jogsdorf	15874	.	.	.	4000	.	.	.	.	.	8000
Kamitz	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	38560
Kunzendorf	8000	.	.	.	.	.	.	.	800	.	4000
Lautsch	14000	600	.	.	.	.	.	.	1800	.	13452
Manfendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22320
Neudörfel	.	.	.	.	.	.	.	500	300	.	800
Odrau	28000	.	.	.	12000	.	.	.	.	.	140400
Petersdorf, Klein-	5300	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15600
Taschendorf	4000	.	.	.	.	.	.	.	1600	.	7800
Werdenberg	2000	.	.	.	.	.	.	400	.	.	400
Wessfiedel	8650	.	.	.	.	.	.	1000	.	.	5500
Wolfsdorf, Schles.-	124504	600	.	.	16000	.	100	1600	5900	.	13310
G.B. Odrau	7400	580	.	.	.	.	100	1600	5900	.	321322
Burgwiese	8400	600	.	.	.	.	.	.	.	.	8380
Geppersdorf	21600	1623	.	.	.	.	.	.	.	.	9700
Gotschdorf	21500	800	.	.	.	.	.	.	.	.	24423
Heindorf	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22300
Heinzendorf	52000	.	.	.	.	.	.	.	1200	.	42200
Hillersdorf	5500	.	.	.	.	.	.	.	1200	.	54700
Hirschberg	3000	1600	.	.	.	.	.	.	.	.	7700
Kammer	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4600
Kreuzberg	39000	1000	.	.	.	.	.	.	.	.	10000
Küttelberg	6000	360	.	.	.	.	.	.	1000	.	41000
Langendorf	5000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	960
Langwasser	30300	10000	.	.	2000	.	500	.	6000	2100 ²⁾	6600
Neudörfel	800	600	.	.	.	.	.	.	.	.	6000
Olbersdorf	7000	.	.	.	.	.	.	.	.	200 ⁴⁾	106500
Reigelsdorf	10000	.	.	.	.	.	150	.	.	.	2930
Tropplowitz	251.500	17163	.	.	2000	.	650	.	9400	2300	22000
Wallstein	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20150
G.B. Olbersdorf	251.500	17163	.	.	2000	.	650	.	9400	2300	389543

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Anlagegebäude	Wohnhäuser (einschließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anlagen	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Ziegeleien
	Wert in Kronen						
	2	3	4	5	6	7	8
Herzmaniř	8400	.	100900 ¹⁾	.	.	.	.
Gruscha	26926	.	60000	.	.	80000	.
Kuntřich, Klein-	.	.	32700	.	.	60340	.
Michalkowiz	6843	.	50443	.	.	.	.
Muglinau	800	14000	.	.	.	10000	.
Poln.-Osttau	115463	78800	157400	281255	.	481600	.
Radwaniz	16686	.	20000	.	.	.	.
G.-B. Poln.-Osttau	175118	92800	421443	281255	.	631940	.
Bonfau	.	.	.	.	.	.	.
Chybi	1010	.	25200	.	.	.	.
Drachomischl	.	.	16000	.	.	.	.
Fröhlichhof	.	.	.	.	.	.	.
Ilowniz	740	.	.	.	.	.	.
Landes	.	.	.	.	.	.	.
Mnich	200	.	.	.	.	.	.
Ochab	1500	.	.	.	.	.	.
Pruchna	5500	.	.	.	.	.	.
Niegersdorf	1787	.	.	.	.	.	.
Schwarzwasser	8700	30000	4300	.	.	.	.
Zablacz	1000	.	.	.	.	.	.
Zaborz	.	.	.	.	.	.	.
Zarzyn	2400	.	2000	.	.	.	.
Zbittau	200	.	.	.	.	.	.
G.-B. Schwarzwasser	23037	30000	47500	.	.	.	.
Baumgarten	.	.	.	.	.	.	.
Bielowizko	.	.	.	.	.	.	.
Bladniz, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.
Brenna	.	.	.	.	.	.	.
Godziřchau	2280	.	.	.	.	.	.
Golleschau	16550	.	2500 ³⁾	.	.	.	.
Grodzieř	.	.	.	.	.	.	.
Gureř, Groß-	400	.	2000	.	.	.	.
Gureř, Klein-	100	.	.	.	.	.	.
Harbutowiz	.	.	.	.	.	.	.
Hermaniř	.	.	.	.	.	.	.
Iřtrzycczyn	.	.	.	.	.	.	.
Kisielau	881	.	.	.	.	.	.
Kitschiz	300	.	.	.	.	.	.
Kostowiz	12	.	.	.	.	.	.
Kowali	.	.	.	.	.	.	.
Kozakowiz, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.
Kozakowiz, Ober-	.	.	.	.	.	.	.
Lazyn	.	.	.	.	.	.	.

Werten in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	26000 184800 107386 98737 20000 660000 55000	.	.	.	.	.	10000	.	18000	215000 ²⁾	135300 594726 200426 159883 53600 1996814 98886
	660000 55000	30000	.	.	104000	.	57800 7200	500	30000	496 ³⁾	1996814 98886
	1151923	30000	.	.	104000	.	85660	500	49500	215496	3239635
	18000 43360 30000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18000 69570 46000
	2120 4500 10000 6100 43000 10000 30000 20000	.	.	.	600	.	.	.	.	.	3460 4500 10200 7600 48500 11787 75200 21000
	34000	.	.	.	.	.	500	.	.	.	38900 200
	251080	.	.	.	600	.	1500	.	1000	200	354917
	4000 ¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4000
	30000 46789 23135 ⁴⁾ 7000 29880	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30000 46789 2280 42185 7000 32280 100
	16000 19000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16000 19881 300 12
	16000 8830	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16000 8830

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (einschließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien
	Wert in Kronen						
	2	3	4	5	6	7	8
Lipowez	.	.	1600	.	.	.	.
Lonczka	200	.	.	.	.	.	.
Międzyzyswiec	.	.	.	.	.	.	.
Mierodzim	.	.	.	.	.	.	.
Perstecz	.	.	.	.	.	.	.
Pogorz	.	.	.	.	.	.	.
Rostropitz	.	.	.	.	.	.	.
Schimoradz	.	.	.	.	.	.	.
Skotischau	167400	20000	168600	120000	65500	36000	.
Swientoszówka	.	.	.	.	.	.	.
Ustron	4200	.	68000	.	.	.	.
Weichsel	600	.	.	.	.	.	.
Wieszczonek	100	.	.	.	.	.	.
Willamowiz	.	.	.	.	.	.	.
Wielicz	100	.	.	.	.	.	.
Zeiskowiz	4000	.	2024 ³⁾	.	.	.	.
G.B. Skotischau	197123	20000	244724	120000	65500	36000	.
Bazanowiz	200	.	.	.	.	.	.
Bludowiz, Nieder-	1200	.	.	.	.	.	.
Bobrek	500	.	.	.	.	.	.
Brzezówka	900	.	.	.	.	.	.
Dattin, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.
Dobratiz	.	.	8000 ²⁾	.	.	.	.
Domaslowiz, Nieder-	.	.	.	.	.	.	.
Domaslowiz, Ober-	.	.	.	.	.	.	.
Dzینگelau	1000	.	2000	.	.	.	.
Ellgoth, Kameral-	.	.	25000 ²⁾	.	1000	.	.
Grodiszcz	.	.	.	.	.	.	.
Gumna	50	1200	.	.	.	.	.
Gutty	.	.	.	.	.	.	.
Haslach	200	.	.	.	.	.	.
Hojnisk	400	.	.	.	.	.	.
Koskowiz	1343	.	.	.	.	.	.
Konskau	.	.	6000 ²⁾	.	.	.	.
Kogobendz	832	.	.	.	.	.	.
Krasna	100	.	.	.	.	.	.
Lischna, Nieder-	120	.	.	.	.	.	.
Lischna, Ober-	.	.	.	.	.	.	.
Mistrzowiz	.	.	.	.	.	.	.
Mönichhof	300	.	.	.	.	.	.
Mosin	2000	.	.	.	.	.	.
Nieborz	100	.	.	.	.	.	.
Ogrodzon	3600	600	.	.	.	.	.
Pastwisk	4425	.	.	.	.	.	.

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siedler-, Pflünder- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Spitalkasse und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerschöpfdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25600
	5)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200
	3100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3100
	25000	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	27000
	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8000
	39144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39144
	268285	.	.	.	.	.	.	.	.	.	845785
	8000	.	.	.	.	.	.	.	2000	800 ⁷⁾	8000
	72675 ⁶⁾	.	.	.	7000	.	.	.	.	.	154675
	53000 ⁸⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53600
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10100
	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26024
	731838	2000	.	.	7000	.	.	.	2000	800	1426985
	10800	.	.	.	.	.	2029	.	.	.	13029
	30000 ¹⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31200
	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8500
	6200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	900
	16000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6200
	16000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24000
	22216	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16000
	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25216
	5000 ³⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46000
	17339	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5000
	30000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1250
	4)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17339
	45000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30200
	39000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	400
	8000	.	.	.	.	.	.	560	.	.	1343
	14000 ⁵⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39832
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8660
	6)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	120
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14000
	15160	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6300
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8000
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6200
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22585

27*

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (einschließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien
	Wert in Kronen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Bogwizbau	2000	.	.	.	.	.	.
Bunzan	4000	.	1000	.	.	.	.
Koppitz	.	.	.	.	.	.	.
Nzeka	.	.	.	.	.	.	.
Schibitz	1400	.	5000	.	.	.	.
Schöbischowitz	2000	.	.	.	.	.	.
Schumbarg	.	.	12000	.	.	.	.
Smilowitz	.	.	3000 ²⁾	.	.	.	.
Stanislawitz	15	.	800	.	.	.	.
Teichen	228887	358586	244352	249416	440886	1047375	18
Tierlikfo, Nieder- . . .	.	.	.	.	.	.	.
Tierlikfo, Ober-	.	.	1650	.	.	.	.
Toschonowitz, Nieder- .	.	.	.	.	.	.	.
Toschonowitz, Ober- . .	.	.	.	.	.	.	.
Trzanowitz	800	.	.	.	.	.	.
Trzyniez	.	.	.	.	.	.	.
Trzytiesch	220	.	.	.	.	.	.
Wieloposi	1000	.	.	.	.	.	.
Zamarsk	.	3320	.	.	.	.	.
Zuckau, Nieder-	9100	.	13000	.	.	.	.
Zuckau, Ober-	.	.	.	.	.	.	.
Zymotitz	100	.	.	.	.	.	.
G.B. Teichen	266792	363706	321802	249416	441886	1047375	18
Benkowitz	900	.	.	.	.	.	.
Bohutschowitz	4700	.	14000 ¹⁾	.	.	.	.
Branka	13970	.	4800 ²⁾	.	.	.	.
Bubischowitz	995	.	.	.	.	.	.
Chabitschau	3644	.	2000	.	.	.	.
Schwalkowitz	10900	.	.	.	.	.	.
Damadrav	800	.	.	.	.	.	.
Dirschowitz	160	.	2000	.	.	.	.
Ellgoth	.	.	.	.	.	.	.
Gilschowitz	31500	1000	6000	.	.	.	.
Glomnitz	100	.	5200	.	.	.	.
Grätz	2240	.	6000	.	.	.	.
Grabin	.	.	.	.	.	.	.
Illeschowitz	8000	.	10000 ¹⁾	.	.	.	.
Jamnitz	2600	.	3000	.	.	.	.
Jarkowitz	700	.	.	.	.	.	.
Jäschowitz	100	3600	.	.	.	.	.
Kailowitz	2350	.	12000 ¹⁾	.	.	.	.
Kamenz-Strempowitz . .	300	.	1600	.	.	.	.
Katharein	2600	44000	12000	.	.	.	.
Komorau	30800	.	.	.	.	.	.

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	12100	.	.	.	.	.	600	.	.	.	14700
	7)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5000
	25000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25000
	8325	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8325
	7000	.	.	.	3000	.	1600	.	.	.	18000
	7000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9000
	16000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28000
	10550	.	.	.	.	.	.	.	200	.	13750
	2300	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3115
	657301	175686	100000	.	.	3296401	112000	.	68720	.	6998076
	8)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1650
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10800
	9)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	10000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10220
	9000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10000
	23000	.	.	.	.	.	300	.	.	.	26620
	20000	.	.	.	.	.	.	1000	.	150 ¹⁰⁾	43250
	11)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4100
	1128291	175686	100000	.	3000	3298430	128060	1000	68920	150	7612980
	6000	2300	.	.	2300	.	.	6500	1400	.	19400
	3000	.	.	.	.	.	.	500	.	.	22200
	4000	.	.	.	.	.	.	400	.	.	23170
	4000	.	.	.	.	.	.	400	200	.	5595
	26000	.	.	.	.	.	600	.	.	.	32244
	7080	.	.	.	.	.	.	6000	6000	.	29980
	15000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15800
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2160
	16000	.	.	.	.	.	600	.	.	.	16600
	70000	.	.	.	.	.	.	.	5000	.	113500
	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25300
	40000	.	.	.	.	.	.	.	.	500 ³⁾	48740
	20000	.	.	.	.	.	11000	.	1000	1000 ³⁾	33000
	10000	.	.	.	.	.	1200	.	.	.	29200
	4000	.	.	.	.	.	.	1600	.	.	11200
	.	200	.	.	.	.	2400	.	.	.	3300
	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5700
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14350
	22672	.	.	.	.	.	.	200	.	.	24772
	54000	.	.	.	.	.	3000	.	600	.	116200
	20000	.	.	.	.	.	1850	.	.	.	52605

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schliesslich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien
	Wert in Kronen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Kreuzendorf	700	6000	8000	.	.	.	.
Lippin	500	.	.	.	.	.	.
Lodnitz	.	400	3000	.	.	.	.
Miloslawitz	1600	6000	.	.	.	.	.
Malabegko	.	.	.	.	.	.	.
Mokrolasch	30000	.	.	.	.	.	.
Neplachowitz	2800	.	10000	.	.	.	.
Neuhof	150	.	.	.	.	.	.
Ottendorf	8151	3060	2500	.	.	.	.
Podoli	28900	.	.	.	.	.	.
Podwihof	.	.	.	.	.	.	.
Radun	.	.	11200	.	.	.	.
Sedlitz, Neu-	.	.	.	.	.	.	.
Strochowitz	1000	.	.	.	.	.	.
Slatnik	.	.	3000	.	.	.	.
Smolkau	5100	.	.	.	.	.	.
Stettin	.	.	.	.	.	.	.
Stiebrowitz	3430	.	1600	.	.	.	.
Tiefengrund	6600	.	2000	.	.	.	.
Wawrowitz	.	14000	.	.	.	.	.
Wrschowitz	2250	420	.	.	.	2200	.
Zimrowitz	600	.	1200 ¹⁾	.	.	.	.
G.-B. Troppau *)	209140	78480	121100	.	.	2200	.
Altstadt	4684	.	2000	.	.	.	.
Bielau	3000	2000	.	.	.	.	.
Brawin	80	.	.	.	.	.	.
Brosdorf	5920	.	2500	.	.	.	.
Gilowitz	1456	.	.	.	.	.	.
Jakubschowitz	7050	.	.	.	.	.	.
Kiowitz	.	.	3000	.	.	.	.
Laubias	.	.	.	.	.	.	.
Lud	4800	.	.	.	.	.	.
Olbersdorf, Groß- . .	4550	.	12000	.	.	.	.
Petrowitz	23000	.	16000 ¹⁾	.	.	.	.
Pohlom, Wüst-	26400	.	4000	.	.	.	.
Radnitz	.	.	5300	.	.	.	.
Schripp	1400	.	5000 ²⁾	.	.	.	.
Stauding	14000	.	26400	.	.	.	.
Tyrn	11570	.	.	.	.	.	.
Tzieschkowitz	300	.	1000 ¹⁾	.	.	.	.
Wagstadt	130000	10000	86500	.	.	.	.
Wischkowitz	.	.	10000 ¹⁾	.	.	.	.
Zeiske	.	.	19000 ¹⁾	.	.	.	.
G.-B. Wagstadt	238210	12000	192700	.	.	.	.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siechen-, Pfründner- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Polikliniken und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	Wert in Kronen										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
.	36000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50700
.	6500	.	.	.	.	.	.	.	1000	.	8000
.	42000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45400
.	8000	.	.	.	.	.	.	22000	.	.	37600
.	6000	.	.	.	.	.	1000	.	.	1200 ⁴⁾	7000
.	15468	.	.	.	.	.	.	.	1000	.	47668
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	1200	.	28000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	150
.	34000	.	.	.	.	.	.	.	600	.	48311
.	.	4000	.	.	.	.	.	.	.	22000 ⁵⁾	54900
.	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12000
.	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35200
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	2000	.	16000
.	20000	1500	.	.	1000	.	700	.	.	.	24200
.	5000	.	.	.	.	.	.	.	2000	.	10000
.	35486	.	.	.	.	.	2600	.	.	.	43186
.	30000	.	.	.	.	.	.	.	2000	.	32000
.	8000	.	.	.	.	.	.	.	1000	.	14030
.	32000	300	.	.	.	.	.	.	400	.	41300
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28000
.	12000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4870
.	712206	8300	.	.	3300	.	24950	37100	25900	24700	1247376
.	20000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26684
.	27000	.	.	.	.	.	.	.	400	.	32400
.	8200	.	.	.	.	.	1100	.	800	.	10180
.	58200	300	.	.	.	.	600	.	500	.	68020
.	13776	.	.	.	.	.	80	.	.	.	15312
.	16000	.	.	.	3200	.	.	4000	1000	.	31250
.	37000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40000
.	11000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11000
.	18400	300	.	.	.	.	.	.	.	.	23500
.	42900	2700	.	.	.	.	.	.	.	.	62150
.	14000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	53000
.	24000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54400
.	27000	.	.	.	.	.	.	.	600	.	5300
.	27000 ³⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	1200 ⁴⁾	34000
.	20000	.	.	.	.	.	.	.	1130	.	41600
.	4100	.	.	.	.	.	400	1500	.	.	32700
.	273000	.	.	.	157000	.	6000	.	2000	2800 ⁵⁾	7300
.	13000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	667300
.	23000	.	.	.	.	.	.	1500	.	.	23000
.	650576	3300	.	.	160200	.	8180	7000	6430	4000	43500
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1282596

*) Stadtgemeinde Troppau am Schlusse des Abschnittes.

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amisgebäude	Wohnhäuser (einschließlich Gemeinde- guthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleiten
	Wert in Kronen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Domsdorf		.	.	.	.	.	.
Friedeberg	12300	.	18000	.	.	.	.
Gurschdorf	14000	.	4000	.	.	.	.
Jungferndorf	4203	.	.	.	.	.	.
Krosse, Groß-	20810	.	2400	.	.	.	.
Petersdorf	9723	.	1000	.	.	.	.
Rothwasser, Alt-	20970	.	2250	.	.	.	.
Schwarzwasser	439	.	.	.	.	.	.
Sehdorf	3650	.	1600	.	.	.	.
Weidenau	108795	9000	41000	.	.	.	.
G.-B. Weidenau	194890	9000	70250	.	.	.	.
Briesau	3400	.	4200 ¹⁾	.	.	.	.
Dittersdorf	88911	.	.	.	.	.	.
Glockersdorf, Groß-	200	.	16000 ¹⁾	.	.	.	.
Glockersdorf, Klein-	2000	.	.	.	.	.	.
Girschdorf	200	.	.	.	.	.	.
Jantsch	21000	.	.	.	.	.	.
Kreuzberg	.	.	.	.	.	.	.
Lubitz, Alt-	400	800	.	.	.	.	.
Lubitz, Neu-	.	.	.	.	.	.	.
Markersdorf	5600	.	4000 ¹⁾	.	.	.	.
Melisch	.	.	3000	.	.	.	.
Morawitz	2600	.	.	.	.	.	.
Nitschenau	192	.	.	.	.	.	.
Oberdorf	406	.	24827	.	.	.	.
Olbendorf, Wald-	376	1250	500	.	.	.	.
Philippsdorf	.	.	.	.	.	.	.
Ratkau	.	.	1800	.	.	.	.
Schwandsdorf	9000	.	2000	.	.	.	.
Tschirn	12000	.	.	.	.	.	.
Wigstahl	10350	22000	28000	.	.	.	.
Zechsdorf, Alt-	7000	.	.	.	.	.	.
Zechsdorf, Neu-	2730	1150	.	.	.	.	.
G.-B. Wigstahl	166365	25200	84327	.	.	.	.
Adamsthal	1840	.	.	.	.	.	.
Buchbergsthal	600	.	7000	.	.	.	.
Einfiedel	3710	.	8000	.	.	.	.
Karlsthal, Alt-	3500	.	20000	.	.	.	.
Ludwigsthal	.	.	.	.	.	.	.
Würbenthal	59717	16000	38637	.	.	54500	.
G.-B. Würbenthal	69367	16000	73637	.	.	54500	.

Wohn- Anstalten	Schulen, Turnhallen	Armen-, Siechen-, Pflanz- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kinderbewahr- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Isoliertafel und Notspitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
	Wert in Kronen										
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
.	10300	8500	.	.	.	.	.	.	2000	800 ¹⁾	18800
.	70000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103100
.	29000	1421	.	.	.	.	.	.	.	.	48421
.	16000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20203
.	35000	800	.	.	.	.	.	.	.	.	59010
.	6000	600	.	.	.	.	.	.	.	.	17323
.	16500	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39720
.	6140	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6579
.	33000	12000	.	.	5500	.	.	.	450	.	56200
.	37000	800	.	.	600	.	.	.	5000	.	202195
.	258940	24121	.	.	6100	.	.	.	7450	800	571551
.	6600	.	.	.	.	.	400	.	20	550 ²⁾	14600
.	40000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	129481
.	20000	.	.	.	.	.	160	.	310	.	36200
.	2000	400	.	.	.	.	.	.	.	100 ³⁾	4870
.	6000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6300
.	14000	600	.	.	1000	.	.	.	.	.	36600
.	26000	.	.	.	.	.	900	.	.	.	26000
.	2000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4100
.	2200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2200
.	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12600
.	30000	.	.	.	.	.	.	.	600	.	33000
.	24000	600	.	.	.	.	.	.	.	.	27800
.	.	4000	.	.	.	.	.	.	1000	600 ⁴⁾	192
.	6400	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30833
.	8000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8526
.	16800	.	.	.	.	.	.	.	700	.	8000
.	3600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18600
.	10000	.	.	.	.	.	1500	.	.	1000 ⁵⁾	15300
.	104000	3000	.	.	45000	.	.	.	.	.	22000
.	3000	.	.	.	.	.	.	.	500	.	214850
.	4000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10000
.	331600	8600	.	.	46000	.	2960	.	3130	2250	8380
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	670432
.	7178	600	.	.	.	.	.	.	200	.	9818
.	10400	3600	.	.	.	.	2800	.	.	12000 ¹⁾	21600
.	12000	1200	.	.	.	.	.	.	2400	.	39710
.	30000	100	.	.	600	.	3000	.	.	.	56600
.	20500	7500	.	.	6000	.	7080	.	.	2000 ²⁾	37000
.	66172	.	.	.	.	.	.	.	.	.	244106
.	146250	13000	.	.	6600	.	12880	.	2600	14000	408834

Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Grundbesitz	Amtsgebäude	Wohnhäuser (ein- schließlich Gemeinde- gasthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Biegeleien	
	Wert in Kronen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Endersdorf	2355	12000	.	.	.	.	.	.
Hermannstadt	7369	.	2236	.	.	.	.	.
Niedergrund	5000	.	10000	.	.	.	.	.
Obergrund	3600	.	.	.	.	.	.	.
Reihwiesen	330	.	.	.	.	.	.	.
Zuckmantel	94460	8000	13400	.	.	.	11200	.
G.-B. Zuckmantel	113114	20000	25636	.	.	.	11200	.
Bielsitz Stadt	806900	123400	362731 ¹⁾	568438	82430	727807	.	800000
Friedek Stadt	445628	36048	123381	128157	116518	6969	5780	.
Troppan Stadt	2985248	183050	712400 ¹⁾	1011343 ²⁾	583719	956112	107494	160000

- G.-B. Bennisch:** 1) Darunter 13500 K Gemeindegasthaus. 2) Marktbaudenschoppen. 3) Gemeindegasthaus. 4) Darunter 30000 K Wert der Grundstücke, welche der Gemeinde mit Ausschluß der Herrschaft gehören.
- G.-B. Bielsitz:** 1) Ein Schulgebäude ist Eigentum der katholischen Schulgemeinde und zwei Schulgebäude sind Eigentum evangelischer Schule der Gemeinde. 2) Darunter 24060 K Gemeindegasthaus. 3) Anteil der Gemeinde Bistrai an Kurhausrealität in Nitzelsdorf. 4) Gemeindegasthaus. 5) Betrifft das Schulgebäude in Nalens. Ein Schulgebäude ist Eigentum der röm.-kath. Schulgemeinde Ernsdorf und ein zweites der Ernsdorfer evangelischen Kirchengemeinde. 6) Schulgebäude ist Eigentum der römisch-katholischen und das zweite der evangelischen Kirchengemeinde Heinsdorf. 7) Schulgebäude ist Eigentum der Ramtzer evangelischen Gemeinde und das zweite des Katholikenvereines Ramitz. 8) Schulgebäude ist Eigentum der Kurzwälder katholischen Pfarrgemeinde und das zweite der evangelischen Kirchengemeinde Kurzwald. 9) Das Schulgebäude ist Eigentum der Lobnitzer evangelischen Schulgemeinde. 10) Ein Schulgebäude ist Eigentum der Maydorfer katholischen Kirchengemeinde und das zweite der katholischen Gemeinde von Maydorf. 11) Anteil der Gemeinde Nitzelsdorf an der Kurhausrealität. 12) Das Schulgebäude ist Eigentum der römisch-katholischen Pfarr- und Schulgemeinde Jatzeg.
- G.-B. Freistadt:** 1) Ein Schulgebäude ist Eigentum der katholischen und das zweite der evangelischen Schulgemeinde Altdorf. 2) Gemeindegasthaus. 3) Darunter 2000 K Gemeindegasthaus. 4) Ein zweites Schulgebäude ist Eigentum licher evangelischer Bewohner von Ober-, Mittel- und Nieder-Schau. 5) Für die Gemeinden Orlau, Dombrau, Peterswald und Poremba.
- G.-B. Freiwaldau:** 1) St. Annen-Hospital 15000 K und Asylhaus 9900 K. 2) Gemeindegasthaus. 3) Mahlmühle.
- G.-B. Freudenthal:** 1) Brückenwage samt Waghäuschen. 2) Darunter 3000 K Gemeindegasthaus. 3) Armenhaus 8121 K, Waisenhaus 12000 K, Bürgerverforgungshaus 8083 K, altes Siechenhaus 800 K, neues Siechen- und Altersverforgungshaus 12500 K. 4) Mühle und Brettsäge 28500 K und Baudenschoppen 4000 K. 5) Gemeindegasthaus. 6) Darunter 4000 K Gemeindegasthaus.
- G.-B. Friedek:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Darunter 2000 K Gemeindegasthaus. 3) Darunter 1400 K Gemeindegasthaus. 4) Darunter 12000 K Gemeindegasthaus.
- G.-B. Jablunkau:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Darunter 16000 K Gemeindegasthaus. 3) Viehmarktplatz samt Kanzlei und Kasse hütte. 4) Darunter 15000 K Gemeindegasthaus. 5) Darunter 2000 K Gemeindegasthaus. 6) 3 Schulgebäude; ein viertes ist Eigentum der evangelischen Schulgemeinde Niedek. 7) Außerdem ein Schulgebäude im Eigentum der evangelischen Gemeindefschule in Benbrin.
- G.-B. Jauernig:** 1) Gemeindegasthaus.
- G.-B. Jägerndorf:** 1) Darunter 96305 K Weichschulgebäude. 2) 4 Armenhäuser und 1 Siechenhaus. 3) Burgbergkirche 100.000 K und Burgberg-Glöcknerie 600 K. 4) Schoppen. 5) Säuerling (Sauerbrunnquelle.)
- G.-B. Königsberg:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Zugleich Gemeindegasthaus.
- G.-B. Oberberg:** 1) Darunter 60000 K Gemeindegasthaus. 2) Dampftrambahn 195000 K und Oberbrücke 220.000 K. 3) 1/4 Anteil an dem für Oberberg, Schönich und Budlau gemeinschaftlichen Schlachthause. 4) 1/2 Anteil an dem für Oberberg, Schönich und Budlau gemeinschaftlichen Schlachthause.
- G.-B. Odrau:** 1) Gemeindegasthaus.

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Schulen, Turnhallen	Armen-, Kirchen-, Waisen- u. Bürger- versorgungshäuser	Waisenhäuser	Kindererziehungs- anstalten u. Krippen	Krankenanstalten, Spitalerale und Hospitäler	Kasernen	Friedhöfe und Leichenkammern	Kapellen und sonstige Gebäude für kirchliche Zwecke	Feuerlöschdepots	Sonstige Realitäten	Zusammen
.	33000	2600	.	.	.	.	.	800	300	.	49955
.	12000	1427	.	.	.	.	1015	1000	800	.	24132
.	25000	1600	.	.	.	.	.	.	1200	.	44415
.	26000	1200	.	.	.	.	.	.	632	.	32000
.	8000	.	.	.	800	.	.	.	2500	.	9762
.	19100	26000 ¹⁾	.	.	20000	.	10400	.	.	.	205060
.	123100	32827	.	.	20800	.	11415	1800	5432	.	365324
.	628000 ²⁾	147900 ³⁾	.	.	529600 ⁴⁾	2463875 ⁵⁾	.	.	31000	254500 ⁶⁾	6734581
.	612096 ¹⁾	22980	.	.	50206	.	37951	.	33387	822 ¹⁾	1619923
20000	960000 ³⁾	202000 ⁴⁾	78000	100000	71200 ⁵⁾	2146000	220000	.	110000	163000 ⁶⁾	10625566

- G.-B. Olbersdorf:** 1) Das Schulgebäude ist Eigentum der „evangelischen Gemeindefschule in Langendorf.“ 2) Marktbaudenschoppen. 3) Darunter 14000 K Wert des Grundbesitzes, welcher den Ansassen mit Ausschluß der Herrschaft und der Staatsbahn gehört. 4) Marktschoppen.
- G.-B. Poln.-Osttau:** 1) Darunter 70.000 K Gemeindegasthaus. 2) Oberbrücke. 3) Anstandsort.
- G.-B. Schwarzwasser:** 1) Baudenschoppen.
- G.-B. Stotischau:** 1) Ein zweites Schulgebäude befindet sich im Eigentum der evangelischen Schulgemeinde Godzischau. 2) Gemeindegasthaus. 3) Ein zweites Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Schulgemeinde Golleschau. 4) Ein zweites Schulgebäude befindet sich im Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Stotischau. 5) Das Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Pfarrgemeinde in Stotischau. 6) 2 Schulgebäude; 2 Schulgebäude sind Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Ustion. 7) Marktbaudenschoppen. 8) 4 Schulgebäude; 1 Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Weichsel.
- G.-B. Teschen:** 1) 1 Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Kirchengemeinde Bludowitz. 2) Gemeindegasthaus. 3) 1 Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Schulgemeinde Grobisch. 4) 1 Schulgebäude ist Eigentum der römisch-katholischen Volkschule in Hnojnik und das zweite der Hnojniker evangelischen Volkschule. 5) Das zweite Schulgebäude ist Eigentum der aus den evangelischen Ansassen in Ober- und Nieder-Bischna bestehenden Schulgemeinde Ober-Bischna. 6) Das Schulgebäude ist Eigentum der evangelischen Schulgemeinde. 7) Das Schulgebäude ist Eigentum der katholischen Schulgemeinde Puzau. 8) 1 Schulgebäude ist Eigentum der römisch-katholischen Volkschule in Tietzko und das zweite der evangelischen Volkschule A. C. in Tietzko. 9) 2 Schulgebäude sind Eigentum der Teschner Kammer. 10) Gemeindegasthaus. 11) 1 Schulgebäude ist Eigentum der katholischen Schulgemeinde und das zweite der evangelischen Schulgemeinde Ober-Zuckau.
- G.-B. Troppan:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Darunter 3000 K Gemeindegasthaus. 3) Marktbaudenschoppen. 4) Brückenwage. 5) Mühlenrealität.
- G.-B. Wagstadt:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Darunter 3500 K Gemeindegasthaus. 3) Schulgebäude Eigentum des Fürsten Blücher. 4) Schüttboden. 5) Baudenschoppen 2000 K, Kontumazial 800 K.
- G.-B. Weidenau:** 1) Baudenschoppen.
- G.-B. Wigaßadl:** 1) Gemeindegasthaus. 2) Waghäuser bei der Kirche. 3) Stöckenhäuser. 4) Schener. 5) Marktbaudenschoppen.
- G.-B. Würbenthal:** 1) Mühle. 2) Marktbaudenschoppen.
- G.-B. Zuckmantel:** 1) Armenasyl.
- G.-B. Bielsitz Stadt:** 1) Darunter 114.000 K Gasthäuser. 2) Darunter 427.000 K Mittelschulgebäude. 3) Asylhaus 8600 K, St. Annen-Verforgungshaus 14.000 K, städt. Siechenhaus 35.390 K, Armenverforgungshaus 90.000 K. 4) Kaiser Franz Josef-Spital 375.000 K und Epidemiespital 154.400 K. 5) Darunter 221.900 K Kavallerie-Exerzierplatz. 6) Stadtheater 253.500 K und Marktbaudenschoppen 1000 K.
- G.-B. Friedek Stadt:** 1) Darunter 88.000 K Gasthäuser. 2) Darunter 370.000 K Elektrizitätswerk samt Straßenbahn (im Bau.) 3) Darunter 200.000 K Oberrealschulgebäude. 4) 136.000 K Verforgungshaus, 6000 K Asylhaus und 60.000 K Siechenhaus. 5) 58.200 K Anteil an den 2 Epidemiepavillons des schles. Krankenhauses in Troppan und 13.000 K Epidemiebaracke. 6) Stadtheater 160.000 K und Markttände 3000 K.

Zusammen								
Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Grundbesitz	Annsgebäude	Wohnhäuser (ein- schliesslich Gemeinde- guthäuser und Lehrerwohnhäuser)	Beleuchtungs- Anstalten	Schlachthäuser	Wasserleitungen	Ziegeleien	
Wert in Kronen								
1	2	3	4	5	6	7	8	
Bielitz	21150	4846	147836	.	.	.	.	
Schwarzwasser	23037	30000	47500	.	.	.	.	
Stotschau	197123	20000	244724	120000	65500	36000	.	
P. B. Bielitz Land	241310	54846	440060	120000	65500	36000	.	
Freistadt	215934	75600	253600	.	240000	66000	.	
Oderberg	171857	137000	290850	119000	260000	32000	.	
P. B. Freistadt	387791	212600	544450	119000	500000	98000	.	
Freiwaldbau	131213	35260	154806	185211	.	182504	.	19
Jauernig	162287	6800	25900	.	.	220000	.	3
Weidenau	194890	9000	70250	.	.	.	.	
Zuckmantel	113114	20000	25636	.	.	.	11200	
P. B. Freiwaldbau	601504	71060	276592	185211	.	402504	11200	23
Dennisch	174421	1400	138040	.	.	15000	.	
Freudenthal	280797	61920	55000	.	27200	285550	.	
Würbenthal	69367	16000	73637	.	.	54500	.	
P. B. Freudenthal	524585	79320	266677	.	27200	355050	.	
Friedel	102519	800	207000	.	950	.	.	
Poln.-Ostrau	175118	92800	421443	281255	.	631940	.	
P. B. Friedel Land	277637	93600	628443	281255	950	631940	.	
Jägerndorf	587473	389982	248027	657572	97405	336606	271668	81
Obersdorf	49930	32000	7600	.	.	.	.	1700
P. B. Jägerndorf	637403	421982	255627	657572	97405	336606	271668	2510
Zablunkau	103040	120000	114900	.	1000	.	.	
Teschau	266792	363706	321802	249416	441886	1047375	.	1840
P. B. Teschen	369832	483706	436702	249416	442886	1047375	.	1840
Odrau	42102	10800	33716	.	.	86000	.	
Troppau	209140	78480	121100	.	.	2200	.	
Wigstabil	166365	25200	84327	.	.	.	.	
P. B. Troppau Land	417607	114480	239143	.	.	88200	.	
Königsberg	246897	60200	121300	.	.	79904	.	
Wagstadt	238210	12000	192700	.	.	.	.	
P. B. Wagstadt	485107	72200	314000	.	.	79904	.	
Bielitz Stadt	806900	123400	362731	568438	82430	727807	.	8000
Friedel Stadt	445628	36048	123381	128157	116518	6969	5780	
Troppau Stadt	2985248	183050	712400	1011343	583719	956112	107494	16000
Zusammen	8180552	1946292	4600206	3320392	1916608	4766467	396142	90850

Wert in Kronen											
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	237850	19400	.	.	2000	.	416	.	14937	.	448435
	251080	.	.	.	600	.	1500	.	1000	200	354917
	731838	2000	.	.	7000	.	.	.	2000	800	1426985
	1220768	21400	.	.	9600	.	1916	.	17937	1000	2230337
	1313397	.	.	.	78000	.	11650	.	6500	.	2260681
	664178	9000	.	.	54000	.	26286	.	11400	415000	2190571
	1977575	9000	.	.	132000	.	37936	.	17900	415000	4451252
	512525	68392	.	.	11500	.	29421	150	12550	10174	1353506
	304856	29030	.	.	51040	.	4840	.	3250	.	811496
	258940	24121	.	.	6100	.	.	.	7450	800	571551
	123100	32827	.	.	20800	.	11415	1800	5432	.	365324
	1199421	154370	.	.	89440	.	45676	1950	28682	10974	3101877
	408520	25700	.	.	3600	.	11460	.	21920	200	800261
	440060	76104	14000	50000	92969	.	12304	23000	12150	33700	1464754
	146250	13000	.	.	6600	.	12880	.	2600	14000	408834
	994830	114804	14000	50000	103169	.	36644	23000	36670	47900	2673849
	669266	18700	.	.	400	.	6700	100	10300	.	1016735
	1151923	30000	.	.	104000	.	85660	500	49500	215496	3239635
	1821189	48700	.	.	104400	.	92360	600	59800	215496	4256370
1000	985301	23100	.	.	72950	275014	112950	100600	10900	6000	4184648
	251500	17163	.	.	2000	.	650	.	9400	2300	389543
1000	1236801	40263	.	.	74950	275014	113600	100600	20300	8300	4574191
	491719	.	.	.	.	.	3000	.	8000	10000	851659
	1128291	175686	100000	.	3000	3298430	128060	1000	68920	150	7612980
	1620010	175686	100000	.	3000	3298430	131060	1000	76920	10150	8464639
	124504	600	.	.	16000	.	100	1600	5900	.	321322
	712206	8300	.	.	3300	.	24950	37100	25900	24700	1247376
	331600	8600	.	.	46000	.	2960	.	3130	2250	670432
	1168310	17500	.	.	65300	.	28010	38700	34930	26950	2239130
	491450	.	.	.	6000	.	4900	4400	12000	.	1027051
	650576	3300	.	.	160200	.	8180	7000	6430	4000	1282596
	1142026	3300	.	.	166200	.	13080	11400	18430	4000	2309647
	628000	147900	.	.	529600	2463875	.	.	31000	254500	6734581
	612096	22980	.	.	50206	.	37951	.	33387	822	1619923
20000	960000	202000	78000	100000	71200	2146000	220000	.	110000	163000	10625566
21000	14581026	957903	192000	150000	1399065	8183319	758233	177250	485956	1158092	53281362

c) Zusammenfah über das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen

(Die Einzeldarstellung des Schuldenstandes sämtlicher Gemeinden nach

Gemeinden sowie über den Schuldenstand nach dem Stande mit Ende 1904.

(Der Schuldenstand mit Ende 1904 ist im VII. Jahrgange dieses Handbuchs enthalten.)

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Bevölkerungszahl nach der Zählung vom 31. Dezember 1900	Summe des unbeweglichen Vermögens	Summe des beweglichen Vermögens		Zusammen (Rubrik 4 und 5)	Gesamtsumme des unbeweglichen und beweglichen (nutzbringenden und nicht nutzbringenden) Vermögens (Rubrik 3 und 6)	Jährlicher Ertrag der nutzbaren Rechte (Gast- und Schank-gewerbe-Konzessionen)	Kapitalisierter Ertrag (5 %) der nutzbaren Rechte (Gast- u. Schank-gewerbe-Konzessionen) (siehe Rubrik 8)	Schuldenstand mit Ende 1904
			des nutzbringenden	des nicht nutzbringenden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			in Kronen				i n K r o n e n		
Vielitz	28400	448435	48634	37285	85919	534354	4523	90460	311285
Schwarzwasser	14775	354917	65583	16571	82153	437070	240	4800	88950
Stotschau	32418	1426985	110467	69522	179989	1606974	2125	42500	696335
P. B. Vielitz Land	75593	2230337	224684	123377	348061	2578398	6888	137760	1096570
Freistadt	64056	2260681	327102	79011	406113	2666794	4826	96520	1099408
Oderberg	29227	2190571	72072	77928	150001	2340572	900	18000	1232176
P. B. Freistadt	93283	4451252	399174	156946	556114	5007366	5726	114520	2331584
Freiwaldbau	29601	1353506	177014	59298	236313	1589819	220	4400	1023856
Jauernig	13161	811496	142285	40189	182469	993965	148	2960	240244
Weidenau	16026	571551	124347	25762	150116	721667	.	.	116750
Zuckmantel	10265	365324	63199	17417	80616	445940	160	3200	104650
P. B. Freiwaldbau	69053	3101877	506845	142662	649514	3751391	528	10560	1485500
Bennisch	17661	800261	171254	35598	206852	1007113	2239	44780	311604
Freudenthal	23090	1464754	507053	122136	629189	2093943	770	15400	603119
Würbenthal	9034	408834	46277	16791	63068	471902	.	.	199050
P. B. Freudenthal	49785	2673849	724584	174525	899109	3572958	3009	60180	1113773
Friedel	41981	1016735	106021	53657	159678	1176413	5854	117080	316708
Poln.-Ostau	41832	3239635	237767	174510	412277	3651912	1300	26000	2498156
P. B. Friedel Land	83813	4256370	343788	228167	571955	4828325	7154	143080	2814864
Jägerndorf	26888	4184648	417715	114467	532182	4716830	.	.	3255094
Obersdorf	12003	389543	84831	23959	108790	498333	.	.	145988
P. B. Jägerndorf	38891	4574191	502546	138426	640972	5215163	.	.	3401082
Jablunkau	28987	851659	54277	39839	94116	945775	2992	59840	329647
Teschen	62044	7612980	656469	143170	799639	8412619	2459	49180	7216790
P. B. Teschen	91031	8464639	710746	183009	893755	9358394	5451	109020	7546437
Odrau	9999	321322	99276	35080	134356	455678	500	10000	134129
Troppau	31320	1247376	133344	56755	190099	1437475	3150	63000	690214
Wigstadt	15687	670432	104236	25562	129798	800230	1934	38680	190034
P. B. Troppau Land	57006	2239130	336856	117397	454253	2693383	5584	111680	1014377
Königsberg	19190	1027051	65692	35155	100847	1127898	2631	52620	642340
Wagstadt	20649	1282596	141137	81508	222645	1505241	3600	72000	571496
P. B. Wagstadt	39839	2309647	206829	116663	323492	2633139	6231	124620	1213836
Vielitz Stadt	16597	6734581	410069	239877	649946	7384527	2700	54000	4955030
Friedel Stadt	9037	1619923	77574	36949	114523	1734446	.	.	966552
Troppau Stadt	26748	10625566	460894	360764	821658	11447224	.	.	4776267
Zusammen	650676	53281362	4904589	2018763	6923352	60204714	43271	865420	32715872

X. Stiftungen in Verwaltung der schlesischen Gemeinden. Stand 1904

Der Abschnitt über die in Verwaltung aller schlesischen Gemeinden stehenden Stiftungen einen wesentlichen Bestandteil der Darstellung der Vermögensverhältnisse der Gemeinden überhaupt. nämlich auch diese Stiftungen, wie Stiftungen im technischen Sinne des Wortes überhaupt, selbst juristische Personen bilden, so dienen doch ihre Ertragnisse vorzugsweise der Erleichterung in der Erziehung, den Gemeinden anvertrauter Zwecke.

Die Darstellung der Stiftungen bezieht sich auf den Stand mit Ende des Jahres 1904 zwar in der Art, daß in dieselbe alle Stiftungen Aufnahme gefunden haben, über welche in diesem Punkte sowohl von der Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigte Stiftsbriefe bereits vorlagen, als auch bezüglich deren der stiftungsmäßige Charakter der in Betracht kommenden Widmungen in diesem Zeitpunkt schon feststand, oder aus den vorliegenden Verhandlungsakten mit größerer Wahrscheinlichkeit als handlen angenommen werden konnte, die Errichtung oder Ausfertigung der Stiftsbriefe aber noch Juge war.

Insoferne die Errichtung beziehungsweise die Genehmigung dieser soeben erwähnten Stiftungen in den Jahren 1905, 1906 und 1907 erfolgte, wurden die bezüglichlichen Daten gleichfalls berücksichtigt. erscheinen sohin nur jene derzeit in Verwaltung der schlesischen Gemeinden stehenden Stiftungen in nachfolgende Darstellung nicht aufgenommen, bezüglich welcher die Widmung eines Vermögens mit stiftungscharakter überhaupt erst nach dem Jahre 1904 erfolgte, ebenso wie auch die schon im Jahre 1904 vorher gemachten Widmungen, bezüglich deren ein Abspruch über den Stiftungscharakter bis zum Erscheinen der Redaktion dieses Abschnittes nicht erfolgt ist, selbstverständlich an dieser Stelle keine Berücksichtigung finden konnten.

Zu den in Verwaltung der Gemeinden stehenden Stiftungen wurden auch jene gerechnet, bei welchen die Verwaltung des Stiftungsvermögens beziehungsweise die Verwendung der Stiftungserträge dem Ortschulrate oder einem Kuratorium obliegt, in welchem nebst bestimmten physischen oder juristischen Personen auch den Gemeinden ein maßgebender Einfluß eingeräumt ist.

Die systematische Einteilung der Stiftungen erfolgte unter tunlichster Berücksichtigung der Beschlüsse der Konferenz für Landesstatistik, sowie der im Stiftungskataster für Niederösterreich beobachteten Einteilung in der Weise, daß die Stiftungen in 4 Hauptgruppen nach Gerichtsbezirken eingeteilt wurden. Die Stiftungen der autonomen Städte sind am Schlusse jeder Hauptgruppe dargestellt.

Die I. Gruppe umfaßt humanitäre Stiftungen. Zu diesen werden gezählt die eigentlichen Armenstiftungen (offene und geschlossene Armenpflege), Waisenstiftungen, Brautausstattungsstiftungen, Invalidenstiftungen, ferner Stiftungen zur Unterstützung von Schülern mit Geld oder Lehrmitteln, mit Ausschluß der eigentlichen Studentenstipendienstiftungen.

In die II. Gruppe gehören die Schulstiftungen, nämlich jene, welche zur Förderung des Schulwesens im allgemeinen, d. i. zur Erhaltung von Schulen oder Dotierung bzw. Aufbesserung der Gehalte der Lehrpersonen bestimmt sind.

Stiftungen für Schülerunterstützungen sowie zur Gewährung von Stipendien gehören nicht in diesen, sondern in den I. bzw. III. Abschnitt dieser Darstellung.

Bezüglich der unter II fallenden Schulstiftungen wird noch folgendes bemerkt:

Gemäß § 43 des Gesetzes vom 6. November 1901, Nr. 41 schles. L.-G.-Bl., betreffend die Errichtung, den Besuch und die Erhaltung der öffentlichen Volksschulen, wird der zur Bestreitung der Landesschulausgaben bestehende Landesschulfond unter anderem gebildet:

... c) aus den für das Dienst Einkommen des Lehrpersonales an bestimmten Schulen gewidmeten Schenkungen, Stiftungen und Vermächtnissen, deren Widmung unter tunlichster Aufrechterhaltung ihrer etwaigen speziellen Bestimmung zu wahren ist;

d) aus sämtlichen Stiftungen, Vermächtnissen, freiwilligen Beiträgen usw., welche für Schulzwecke im Lande Schlesien ohne Bezugnahme auf eine bestimmte Schule gewidmet wurden oder werden.

Auf Grund dieser Bestimmungen hat die k. k. schlesische Landesregierung bzw. der k. k. schlesische Landesschulrat bereits rücksichtlich mehrerer bisher in Verwaltung von schlesischen Gemeinden oder Kuratorien gestandenen Stiftungen eine Entscheidung in der Richtung gefällt, ob das Erträgnis dieser Stiftungen in der bisherigen Art weiter zu verwenden oder in den Landesschulfond zu fließen habe, wobei im letzteren Falle die Verwaltung dieser für den Landesschulfond in Anspruch genommenen Stiftungen der bisherigen Stiftungsverwaltungsbehörde verbleiben oder an den schlesischen Landesausschuß als Vermögensverwalter des schlesischen Landesschulfondes übergehen sollte.

Der Inhalt dieser Entscheidungen ist bei den bezüglichlichen Stiftungen besonders ersichtlich gemacht worden.

Da diese Entscheidungen nach dem Jahre 1904 gefällt wurden, so mußten die in Betracht kommenden Stiftungen in der vorliegenden Zusammenstellung als Stiftungen der Gemeinden auch in dem Falle behandelt

den, wenn sowohl die Verwaltung derselben, als auch die Verwendung der Stiftungserträge für Schulszwecke an den schlesischen Landesausschuß bereits rechtskräftig übergegangen ist.

Unter III wurden die eigentlichen Studenten-Stipendienstiftungen aufgenommen, während im Abschnitte IV jene Stiftungen Aufnahme fanden, welche in keinen der früheren Abschnitte vermöge ihrer Zweckbestimmung eingereiht werden konnten.

Bei Stiftungen, welche zwei oder mehreren unter I bis IV dargestellten Zwecken gleichzeitig oder alternativ dienen, wurden sämtliche Rubriken nur bei jenem Abschnitte ausgefüllt, in welchen die Stiftung vermöge ihres hauptsächlichsten oder unmittelbar in Betracht kommenden Zweckes eingereiht wurde. Bei den übrigen Abschnitten wurden nur die Namen dieser Stiftungen aufgenommen und im übrigen auf den ersten Abschnitt verwiesen.

Zur Vermeidung von Doppelzählungen wurden diese Stiftungen ebenso wie ihr Kapitalsbetrag das Zinsertragnis nur einmal und zwar bei dem ersterwähnten Abschnitte gezählt.

Bezüglich aller einzelnen Stiftungen wurden die Stiftsbriefe eingeholt und Abschriften oder Auszüge aus denselben beim landesstatistischen Amte hinterlegt. In jenen Fällen, in welchen von der Stiftungsaufsichtsbehörde genehmigte Stiftsbriefe nicht vorhanden waren, nach dem Inhalte der seitens der Gemeinde theilweise erhaltenen Akten jedoch die Vermutung vorlag, daß eine Stiftung im technischen Sinne des Wortes vorliege, wurden die bezüglichen Akten seitens der in Betracht kommenden Behörden und Ämter eingeholt und im Korrespondenzwege mit den beteiligten k. k. Bezirkshauptmannschaften, bezw. mit k. k. schlesischen Landesregierung oder dem k. k. Landeschulrat durch die zuständige Behörde zunächst im Umstand festgestellt, ob es sich um eine Stiftung im technischen Sinne des Wortes handelt oder nicht.

Jene Vermögenswidmungen, die nicht als eigentliche Stiftungen anerkannt wurden, wurden in der Darstellung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens der Gemeinde verwiesen. An dieser Stelle möge es dem landesstatistischen Amte gestattet sein, allen diesen Behörden und Ämtern, insbesondere der k. k. schles. Landesregierung und dem k. k. schles. Landeschulrate für ihr außerordentlich bereitwilliges Entgegenkommen den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Zu den einzelnen Rubriken der nachfolgenden Zusammenstellung wird folgendes bemerkt:

Spalte 1 enthält für jeden einzelnen Gerichtsbezirk die fortlaufende Postzahl.

Spalte 2 enthält den Namen der Gemeinden, in deren Verwaltung die einzelnen Stiftungen stehen.

Spalte 3 enthält den Namen der Stiftung nach der Anordnung des Stiftsbriefes, bezw. nach dem aus den Verhandlungsakten hervorgehenden Willen des Stifters.

Spalte 4 enthält das Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung des Stiftsbriefes durch die Stiftungsaufsichtsbehörde.

Befindet sich neben dieser letzteren Angabe kein weiterer Zusatz, so erfolgte die Genehmigung des Stiftsbriefes durch die k. k. schles. Landesregierung.

Bei Genehmigung oder Bestätigung des Stiftsbriefes durch eine andere Behörde ist die Bezeichnung derselben durch Beisetzung einer Abkürzung ersichtlich gemacht. So bedeutet z. B. die Angabe in Spalte 4: d. d. 8. 8. 1846, 12. 7. 1847, 3. 26. 121, m. schl. L.-G. — daß der Stiftsbrief vom 8. August 1846 datiert und unter dem 12. Juli 1847, 3. 26. 121 vom mährisch-schlesischen Landesgubernium genehmigt wurde. Die Abkürzung: L.-Sch. bedeutet: Landeschulrat; k. k. schles. St. = k. k. schlesische Statthalterei; i.-b. G.-B. = fürstbischöfliches Generalvikariat, usw.

Spalte 5 enthält den Wert des beweglichen, Spalte 6 den des unbeweglichen Vermögens der Stiftungen und Spalte 7 die Höhe des überhaupt erzielten, wenn auch nicht verwendeten Stiftungsertragnisses im Jahre 1904.

Die letzte Spalte enthält und zwar in der Regel unter Wiedergabe des Wortlautes des Stiftsbriefes eingehende Bestimmungen über Stiftungszweck, über die Art und Weise der Verwaltung, die Zusammensetzung der Verwaltungsorgane beziehungsweise über jenes Organ oder jene Person, welcher das Verleihungs- oder Vorschlagsrecht der Stiftung zukommt. Ebenso sind in dieser Spalte allfällige Bemerkungen über im Zuge befindliche Verbriefungen von Stiftungen oder, wie schon früher bemerkt wurde, über allfällige Inanspruchnahme der Stiftung für den schlesischen Landeschulfond u. s. w. enthalten.

Die in die erwähnten Hauptabschnitte nach Gerichtsbezirken eingereihten einzelweise angeführten Stiftungen erscheinen am Schlusse der Darstellung unter Weglassung der Namen und der speziellen Stiftungszwecke in einer nach dem generellen Zweck der Stiftungen gegliederten Konzentrationstabelle vereinigt.

Ein alphabetisches Namensregister sowie ein Sachregister sämtlicher Stiftungen ermöglicht die rasche Auffindbarkeit derselben in der nachfolgenden Darstellung.

Nicht unerwähnt kann die außerordentliche Schwierigkeit gelassen werden, welche sich bei der Verarbeitung des zum ersten Male erhobenen und übersichtlich bearbeiteten Materiales ergeben hatte und die darin ihren Grund hat, daß an dem Unterschiede zwischen Stiftungen im technischen Sinne des Wortes und allen anderen in Verwaltung der Gemeinden stehenden, mit einer bestimmten Widmung belasteten Ver-

mögensbestandteilen noch lange nicht mit der notwendigen Konsequenz festgehalten wird. Infolge dessen er-
es trotz der eingehendsten und andauernden Bemühungen nicht ausgeschlossen, daß die eine oder die andere
im Stichtjahre tatsächlich in Verwaltung einer Gemeinde befindliche Stiftung wegen mangelhafter
richterstattung weggelassen wurde; gleichwohl kann aber die nachfolgende systematische Darstellung als Ge-
lage betrachtet werden, auf welcher in Zukunft bei genauer Evidenzhaltung aller in der Folgezeit
ergebenden Richtigstellungen bezüglich der schon bestehenden Stiftungen sowie aller neu entstehenden Stiftungen
eine lückenlose Fortsetzung und Ausgestaltung dieser Arbeit aufgebaut werden kann. Das landesstatistische
wird nebstdem auch eine Bearbeitung aller anderen in Schlesien bestehenden Stiftungen (mit Ausschluß
rein geistlichen) durchführen und in der Folgezeit zur Darstellung bringen.

Wenn sohin auch eine, gelegentliche Auslassung einer tatsächlich als Stiftung erscheinenden
Widmung in dieser Darstellung nicht ausgeschlossen ist, kann daraus noch nicht gefolgert werden, daß

I. Humanitäre

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Bem. im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
1	G.B. Bennisch: Bennisch	Marie Glammer'sche Krankenhausstiftung samt der Josefa Urban'schen und Theresia Hüsch'schen Zustiftung	Errichtung: 17. 1. 1877 bezw. 30. 5. 1883 und 18. 7. 1884 Stiftsbriefentwürfe v. d. k. k. mähr.-schles. Finanzprokuratur adjustiert unterm 30. 11. 1894 bezw. 1. 12. 1894, von der k. k. schles. Landes-Regierung aber noch nicht genehmigt	31446	17620	260
2	dto.	Josef Heinisch'sche Asylstiftung	6. 10. 1905 27. 6. 1906 Z. 18001	4614	3000	23
3	Herrlich, Groß-	Magdalena Pausewang'sche Stiftung	Errichtet 1869. Stifts- brief noch nicht verfaßt	200	.	6
4	Herrlich, Klein-	Franziska Sacke'sche Schulstiftung	28. 10. 1902, 18. 3. 1903, Z. 4765 L. Sch.	600	.	24
5	Spachendorf	Karoline Prager'sche Armenstiftung	1. 2. 1886, 26. 2. 1886, Z. 2587	1000	.	44
6	dto.	Sophie Krommer'sche Armenstiftung	19. 5. 1901, 16. 11. 1901, Z. 24765	1800	.	72

Bestimmung bei der statistischen Darstellung der Vermögensverhältnisse der Gemeinden überhaupt unberück-
sichtigt geblieben ist, weil in dem Falle, als keine für den Stiftungscharakter einer überhaupt erhobenen
Bestimmung sprechenden, zur weiteren Verfolgung dieser Angelegenheit dienenden Anhaltspunkte vorlagen,
diese Widmung als ein „bewegliches beziehungsweise unbewegliches Vermögen der Gemeinde“ behandelt wurde.
Da nun die Abschnitte über Stiftungen einerseits und über das bewegliche und unbe-
wegliche Vermögen der Gemeinden andererseits in einem wesentlichen, inneren Zusammenhange
miteinander stehen und die Vereinigung beider Abschnitte erst einen Überblick über den Vermögensstand
der Gemeinden ermöglicht, wurden auch die Erhebungen bezüglich beider Gegenstände auf den gleichen
Zeitpunkt, nämlich auf das Ende des Jahres 1904 bezogen und aus demselben Grunde auch die beiden
erwähnten Abschnitte gleichzeitig zur Veröffentlichung gebracht.

Stiftungen.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die Stifterin hat das Haus Nr. 173 in der Stadt Bennisch samt Garten, ferner 29 Joch
Acker, 1 Joch Wald, einen Anteil am Bräuhaus und ihr Barvermögen als eine Stiftung für
arme Kranke bestimmt. Ihre Verwandten sind unentgeltlich in dieses Spital aufzunehmen. Endlich
darf das Spitalgebäude Nr. 173 samt Garten nicht verkauft und dasselbe auf keinen anderen Platz
verlegt werden.

Josefa Urban in Bennisch hat eine Zustiftung errichtet und Wertpapiere von 16.850 fl.
vermacht.

Die in Wien verstorbene Theresia Hüsch, geborene Beyer, hat gleichfalls eine Zustiftung
errichtet und angeordnet, daß nach ihrem Ableben beim k. k. Steuer- als Gerichtsdepositenamt in
Bennisch Staatsschuldverschreibungen im Nominalbetrage von 7000 fl samt laufenden Kupons und
Talons hinterlegt werden. Von diesem Betrage soll der Bruder der Stifterin, Franz Beyer in Bennisch,
den lebenslänglichen Fruchtgenuß haben. Nach dessen Ableben sollen 2000 fl Nominale dem Armenspitale
in Bennisch und wenn ein solches noch nicht bestehen sollte, einem zur Errichtung eines solchen zu
gründenden Fonde zukommen. Am 25. Juni 1890 wurde der Betrag von 2000 fl. von den stifterischen
Erben erlegt und trat somit diese Zustiftung sofort ins Leben.

2. Das Haus Nr. 24 Aue in Bennisch wurde mit der Bestimmung gestiftet, daß dasselbe für
alle Zeiten als Asyl für Bennischer alte, unerschuldet Verarmte, welche einen sittsamen Lebens-
wandel hinter sich haben, zu benützen ist. Die Zinsen von dem Barvermögen sollen teils zur Gebäude-
erhaltung etc. teils zur Erhaltung der im Asyl untergebrachten Personen verwendet werden.

3. Die Zinsen sollen als Schulprämie für den ärmsten und würdigsten Schüler von Groß-
Herrlich verwendet werden und jedes 7. Jahr zur Verteilung gelangen.

4. Die Zinsen sind jährlich zur Hälfte zur Anschaffung von Lehrmitteln und zur anderen
Hälfte zur Weihnachtsbescheerung für arme Schulkinder zu verwenden.

5. Die Zinsen sind alljährlich zu Weihnachten an arme Bewohner der Gemeinde Spachen-
dorf zu verteilen.

6. Die Zinsen sind alljährlich am Frohnleichnamstage durch den jeweiligen Gemeindevorsteher
an Ortsarme zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Vermö- gen im Ja- re 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
7	Spachendorf	Sophie Krommer'sche Schulstiftung	19. 5. 1901, 2. 4. 1902, Z. 7523	900	.	
8	dto.	Anton und Theresia Januschke'sche Stiftung zu Gunsten armer Schulkinder in Spachendorf	18. 10. 1885, 5. 11. 1885, Z. 12697	2000	.	
	Summe . .	8 Stiftungen	.	42560	20620	308
	G.-B. Bielitz: 1)					
1	Ernsdorf	Georg von Laschowsky'sche Armenstiftung	1. 5. 1807, 3. 7. 1812 m.-schl. L.-G.	168	.	
2	Heinzendorf	Johann Anton Heczko'sche Armenstiftung	4. 4. 1901, 29. 5. 1901, Z. 11.096	200	.	
3	Kurzwalb, Nieder-	Johann Anton Heczko'sche Armenstiftung	1. 3. 1901, 29. 5. 1901, Z. 11.096	200	.	
4	Kurzwalb, Ober-	Johann Anton Heczko'sche Armenstiftung	26. 1. 1901, 29. 5. 1901, Z. 11.096	389	.	13
5	Babrzeg	Johann Anton Heczko'sche Armenstiftung	18. 2. 1901, 29. 5. 1901, Z. 11.096	400	.	16
6	dto.	Georg Lye'sche Armenstiftung	26. 12. 1891, 27. 6. 1893, Z. 9819	160	.	4
7	dto.	Michael Wrzol'sche Stiftung	20. 10. 1858, 26. 2. 1859, Z. 2542	700	.	28
8	dto.	Johann Dobry'sche Stiftung	22. 6. 1823, 14. 11. 1823, m.-schl. L.-G.	500	.	20
	Summe . .	8 Stiftungen		2657	.	105

1) Stadtgemeinde Bielitz am Schlusse des Abschnittes.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

7. Die Zinsen sind alljährlich je nach Bedarf über Bestimmung des jeweiligen Ortschulrates für arme Schulkinder der Gemeinde Spachendorf zu verwenden.

8. Von den Zinsen soll alljährlich das Schulgeld für arme und bedürftige Schulkinder der Gemeinde Spachendorf ohne Unterschied der Religion bestritten werden. Die Verteilung soll durch den Ortsvorstand und den Ortschulrat unter Beziehung des jeweiligen Eigentümers der Hans- und Wirtschaftsrealität Nr. 23 in Spachendorf geschehen. Sollten die Zinsen einmal zu dem gedachten Zwecke nicht ganz erforderlich sein, so soll der Überschuss in gleicher Weise zum Ankauf von Schulbüchern und Lehrmitteln verwendet werden.

1. Die Zinsen sollen jährlich zum Besten der Ortsarmen verwendet werden.

2. Die Verteilung der Zinsen soll bei jeder Gemeinde (es sind außer den Hausarmen von Heinzendorf noch jene der Gemeinden Skotschau, Zabrzeg und des Bieliger und Kurzwälder Kirchensprengels mit separaten Zinsbeträgen bedacht) mit Zuziehung zweier Männer sub consignatione der Hausarmen geschehen und jenen aus der Freundschaft des Stifters eine doppelte Portion verabreicht werden.

3. Siehe Heinzendorf, Post-Nr. 2.

4. Siehe Heinzendorf, Post-Nr. 2.

5. Siehe Heinzendorf, Post-Nr. 2.

6. Die Zinsen sollen alljährlich unter die Armen der Gemeinde Zabrzeg verteilt werden.

7. Die entfallenden jährlichen Zinsen sollen zur Anschaffung von Kleidungsstücken für die ärmsten und fleißigsten Kinder der Schule in Zabrzeg verwendet werden.

8. Für die jährlichen Zinsen sollen Schulbücher, Schreibrequisiten, Gebet- und Gesangbücher angekauft und unter arme Kinder der Schule in Zabrzeg verteilt werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Erlös- gefahr- liche mögen im J. 1904 in Kr.
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Freistadt:						
1	Altstadt	Josef Plasun'sche Stiftung	1. 1. 1877 16. 5. 1877, Z. 1497 L. Sch.	300	.	13
2	Dombrau	Konrad Freiherr v. Matten- cloit'sche Armenstiftung	23. 7. 1877 26. 9. 1877, Z. 7610	3000	.	12
3	Freistadt	Matthäus Oppolsky'sche Brautpaar-Ausstattungs- Stiftung	1. 6. 1854 22. 2. 1855, Z. 1787 Nachtrag 25. 6. 1896	2200	.	8
4	dto.	Kaiser Franz Josef I. Zubi- läums-Waisenhausstiftung	2. 7. 1896 (Datum der Errichtung)	37538	.	1502
5	dto.	Franz Josef-Stiftung	13. 6. 1874 27. 4. 1875, Z. 1382 L. Sch.	200	.	8
6	dto.	Josef Plasun'sche Stiftung	25. 7. 1877 9. 8. 1877, Z. 2455 L. Sch.	400	.	17
7	Karwin	Kaiser Franz Josef I. Jubiläums-Versorgungshaus- Stiftungsfond	6. 3. 1899 18. 7. 1899, Z. 13152	27757	.	1110
8	dto.	Bergdirektor Karl Köhler'sche Armenstiftung	Errichtung 31. 3. 1880 Die Verbriefung der Stiftung ist im Zuge	2503	.	105
9	dto.	Bergverwalter Wilhelm Hübner'sche Armenstiftung	Errichtung 1. 10. 1887 Die Verbriefung der Stiftung ist im Zuge	600	.	24
10	dto.	Marie Dostal'sche Schul- stiftung	14. 3. 1885 25. 4. 1885, Z. 4732	1103	.	46
11	dto.	Martin Stanief'sche Stiftung	2. 4. 1874 20. 5. 1875, Z. 1665 L. Sch.	300	.	13

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die Zinsen sollen zur Anschaffung von Schreib- und Lehrmitteln für arme Schulkinder verwendet werden. Das Stiftungsvermögen wird vom Ortsschulrate verwaltet.
2. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke zu verteilen und ist dabei Rücksicht zu nehmen, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und Notleidenden ausgiebige Hilfe zur Winterszeit gespendet werde.
3. Die Zinsen sollen zur Hälfte an einen armen Freistädter Bräutigam und zur anderen Hälfte an eine arme Freistädter Braut (jedoch von verschiedenen Brautpaaren) als eine Aneiferung zur Wirtschaftlichkeit binnen einem halben Jahre nach ihrer Hochzeit erfolgt werden. Die Verteilung erfolgt am 11. Juni jeden Jahres, als dem Todestage des Stifters.
4. In der Ausschussung der Stadtgemeinde Freistadt vom 2. Juli 1896 wurde aus Anlaß des 50 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers die Errichtung eines Waisenhauses beschlossen. Zu diesem Zwecke hat ferner der Kanonikus Karl Hudetz 2000 K gewidmet. Nachdem das Kapital noch immer im Anwachsen begriffen ist, wird der Stiftsbrief erst, nachdem das Kapital die notwendige Höhe erreicht hat, errichtet werden.
5. Die entfallenden jährlichen Zinsen sollen zur Anschaffung von Schreibrequisiten als Schreib- und Zeichenhefte, Bleistifte etc. verwendet werden und hat deren Verteilung am 2. Dezember jeden Jahres an arme Schulkinder über Vorschlag des Lehrkörpers durch den Ortsschulrat zu erfolgen.
6. Von den Zinsen sollen Kleider angeschafft und bei der Prüfung an die ärmsten, fleißigsten und sehr gesitteten Schulkinder verteilt werden.
7. Mit dem Grundkapitale von 10000 K, welches durch jährliche Zuschüsse aus Gemeindemitteln, durch freiwillige Spenden und durch Zinsenzuwachs nach und nach auf die erforderliche Höhe gebracht werden soll, soll ein für die Gemeinde Karwin entsprechendes Versorgungshaus für arme erwerbsunfähige, in die Gemeinde Karwin heimatberechtigte Bürger errichtet und erhalten werden. Die Zinsen werden zur Vermehrung des Stiftungsfondes verwendet.
8. Verteilung der Zinsen an 5 Ortsarme, namentlich verunglückte Bergmänner, deren Witwen und Waisen aus den gräflich Larisch'schen Gruben.
9. Die Zinsen sollen jährlich am heiligen Abend unter die drei ärmsten und bedürftigsten Gemeindeangehörigen in Karwin als Almosen gleichteilig verteilt werden.
10. Die Zinsen sollen alljährlich am Sterbetage der Stifterin an arme Schulkinder verteilt werden.
11. Die Zinsen sind jährlich am Sterbetage des Stifters, d. i. am 10. April, den Eltern oder dem Vertreter des jeweilig ärmsten Schulkindes zu dessen Erhaltung und Bekleidung zuzuführen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gejährt mög- lich im J. 1904 in Kr.
				bewegliches	un- bewegliches	
12	Karwin	Kaiser Franz Josef Lehrmittel- stiftung der Karwiner Ortschaftschule f. II, G.-B. Freistadt, P.-Nr. 3				
13	Kuntschitz, Klein-	Josef Zebrač'sche Ortsarmenstiftung	22. 12. 1885, 29. 8. 1888, Z. 10.806	400	.	24
14	dto.	Johann Folwortschny'sche Stiftung	1. 12. 1899, 30. 6. 1900, Z. 13.284	800	.	40
15	Lazny	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	8. 7. 1877, 26. 9. 1877, Z. 7610	1000	.	43
16	Orlau	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	20. 7. 1877, 26. 9. 1877, Z. 7610	2000	.	84
17	Suchau, Mittel-	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	1. 7. 1877, 5. 2. 1878, Z. 1099	1500	.	63
18	Suchau, Nieder-	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	12. 7. 1877, 26. 9. 1877, Z. 7610	1500	.	63
	Summe . . .	17 Stiftungen		83101	.	3367
G.-B. Freiwaldbau:						
1	Breitenfurt	Mois Groß'sche Schulkinder- bekleidungsstiftung von Breitenfurt und Gröbdis	9. 6. 1903, 4. 8. 1903, Z. 19029	3000	.	25
2	Freiwaldbau	Fürstbischhof Emanuel v. Schi- monsky'sche Stiftung siehe I G.-B. Jauernig, Post-Nr. 20	.	.	.	21 (Anteil)
3	dto.	Hospitalstiftung zu St. Anna (gestiftet von einem Herrn von Süße)	11. 12. 1769, 14. 9. 1850 f. f. schl. St.	5020	.	181
4	dto.	Fürst Alois Johann von und zu Diechtenstein'sche Stiftung	23. 8. 1845, 9. 5. 1848, Z. 17207, m. schl. Z. G.	630	.	23

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

13. Die Zinsen sind an drei bestimmte erblindete Arme bis zu deren Lebensende zu gleichen Teilen zu verteilen, hierauf einer gewesenen Magd des Stifters auszufolgen und nach deren Tode nach dem Ermessen des jeweiligen Gemeindevorstandes an die Ortsarmen zu verteilen.

14. Die Zinsen sind an die Ortsarmen am Sterbetage des Stifters d. i. am 22. Dezember i. J. zu verteilen.

15. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke zu verteilen und ist dabei Rücksicht zu nehmen, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und Notleidenden ausgiebige Hilfe zur Winterszeit gespendet werde.

16. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke aus Orlau u. zw. vorzüglich an jene, welche sich im Sommer redlich ernähren, zur Winterszeit aber wegen Mangel an Arbeit Not leiden, in unbestimmten Summen oder Zeiten nach Bedarf zu verteilen.

17. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke zu verteilen und ist dabei Rücksicht zu nehmen, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und Notleidenden ausgiebige Hilfe gespendet werde.

18. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke zu verteilen und ist dabei Rücksicht zu nehmen, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und Notleidenden ausgiebige Hilfe gespendet werde.

1. Die Zinsen sollen zu Weihnachten jeden Jahres zur Bekleidung armer Schulkinder von Breitenfurt und Gröbitz verwendet werden.

3. In dieses Hospital sind 6 alte, arme Bürgersleute beiderlei Geschlechtes aufzunehmen; dieselben erhalten nebst freier Wohnung, Beheizung und Kleidung je 3 fl. 24 kr. Rhein. jährlich mit der Bedingung, daß sie für ihre verstorbenen und lebenden Wohltäter täglich 3 Stunden beten und an hohen Fest- und Feiertagen beichten und kommunizieren müssen. (Das Gebäude ist der Stadtgemeinde Freiwaldau grundbücherlich zugeschrieben.)

4. Die Zinsen sollen am hl. Abende jeden Jahres an die Spitalspfündler gegen dem verteilt werden, daß dieselben für das Wohl des Fürsten und des Fürstenhauses beten.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
5	Freiwaldbau	Landrat Adalbert Sponner und Dorothea Sponner'sche Stiftung	8. 8. 1846, 12. 7. 1847, Z. 26121 m. sch. L. G.	200	.	
6	dto.	Wundarzt Johann Günther'sche Stiftung für das Bürgerspital in Freiwaldbau	30. 6. 1849, 16. 2. 1850 Z. 778, k. k. sch. St.	84	.	
7	dto.	Leopold Kneifel'sche Stiftung für das Bürgerspital in Frei- waldbau	10. 2. 1854, 10. 11. 1855 Z. 15873	63	.	
8	dto.	Adolf Raymann'sche Stiftung	4. 1. 1859, 16. 3. 1859 Z. 3714	1050	.	
9	dto.	Adolf Raymann'sche Stiftung	26. 8. 1854, 25. 10. 1855 Z. 14713 Nachtrag: 9. 3. 1860, 21. 4. 1861, Z. 1914	819	.	
10	dto.	Josef Wiesner'sche Stiftung für das St. Anna-Spital in Freiwaldbau	21. 8. 1864, 14. 11. 1864 Z. 11693	630	.	
11	dto.	Dr. Paul Josef Krumpholz'sche Stiftung für das St. Anna- Spital in Freiwaldbau	17. 9. 1865 (Datum der Widmungs- urkunde)	210	.	
12	dto.	Dr. Paul Jos. Krumpholz'sche Stiftung für das St. Anna- Spital in Freiwaldbau	16. 3. 1866, 12. 10. 1866, Z. 6961	210	.	
13	dto.	Vinzenz Hillebrand'sche Stiftung für arme Schulkinder	12. 7. 1876, 29. 7. 1876, Z. 2208 L. Sch.	900	.	
14	Kunzendorf, Groß-	Anna Kriegisch'sche Schulkinderstiftung	1. 10. 1901, 28. 6. 1902, Z. 14282	133	.	
15	Lindewiese, Nied.-	Franz Barbara-Armenstiftung	15. 7. 1875, 8. 7. 1876, Z. 4933, Nachtrag: 1. 7. 1899, 23. 10. 1900, Z. 22762	5700	.	

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

5. Die Zinsen sollen jährlich am 27. September an die Spitalspfündler gegen dem verteilt werden, daß dieselben für das Wohl Er. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Franz Karl, des Allerhöchsten Kaiserhauses und des Stifters beten.

6. Die Zinsen sind an die Spitalspfündler zu verteilen. Dieselben sind verbunden, dem alljährlichen Seelenamte für den Stifter am 19. August beizuwohnen und für seine arme Seele ein andächtiges Gebet zu verrichten.

7. Die Zinsen sollen den Spitalspfündlern zufallen und sind dieselben verpflichtet, für die arme Seele des Stifters zu beten.

8. Die Zinsen sollen den Spitalspfündlern am 21. August jeden Jahres gegen dem erfolgt werden, daß sie des Stifters im Gebete eingedenk sind.

9. Von den Zinsen sollten die grauen Schwestern aus Troppan, welche die Aufgabe hatten, für die moralische und religiöse Erziehung der Kinder zu sorgen, erhalten werden. Nach den Bestimmungen des Nachtrages sollen beim Abgange dieser Schwestern von den Zinsen die im Freiwaldbauer Hospitale untergebrachten Nicht-Pfündler mit Holz unterstützt werden. Die Beteiligten sind verpflichtet, am 18. Februar j. J. ein Dankgebet für die glückliche Erhaltung des Lebens Sr. Majestät unseres regierenden Kaisers Franz Josef, sowie ein Gebet für die Erhaltung des Allerhöchsten Kaiserhauses und nach Höchst Sr. Majestät Ableben immer am selben Tage ein Gebet für das Glück und den Segen des Allerhöchsten Kaiserhauses pünktlich zu verrichten.

10. Die Pfündner des St. Anna-Hospitales sind mit den Zinsen zu betheilen, wofür sie in ihren Gebeten des Stifters gedenken sollen.

11. Die Zinsen sollen unter die Pfündner dieses Spitales verteilt werden.

12. Die Zinsen sollen an die Pfündner des St. Anna-Spitales in Freiwaldbau verteilt werden.

13. Die Zinsen sollen 2 armen Kindern aus Freiwaldbau, welche die Schule ordentlich besuchen und sonst einen tadellosen Lebenswandel führen, zufallen.

14. Die Zinsen sollen zur Weihnachtsbeteiligung armer Kinder verwendet werden.

15. Aus dem Ertrage sind jährlich am 3. Dezember alte, gebrechliche und erwerbsunfähige Leute in der Art zu betheilen, daß auf jeden derselben mindestens 5 Gulden entfallen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
16	Lindewiese, Ober-	Franz Spielvogel'sche Stiftung für Ortsarme der Gemeinde Ober-Lindewiese	6. 4. 1890, 17. 5. 1890, Z. 5619	4000	.	17
17	dto.	Franz Spielvogel'sche Stiftung für arme Schul- kinder in Ober-Lindewiese	6. 4. 1890, 17. 5. 1890, Z. 5619	3400	.	14
18	dto.	Franz Spielvogel'sche Stiftung für arme Schulkinder in Ramsau	6. 4. 1890, 17. 5. 1890, Z. 5619	600	.	27
19	Riklasdorf	Anna Kauf'sche Armenstiftung	20. 12. 1898, 31. 1. 1899, Z. 1582	200	.	8
20	dto.	Goebel-Stiftung	Juni 1896, (Datum der Widmungs- urkunde)	1800	.	72
	Summe . .	19 Stiftungen		28649	.	1060
G.B. Freudenthal:						
1	Engelsberg	Barbara Nibel'sche Armen- stiftung	24. 2. 1853 27. 10. 1853, Z. 10106 f. f. schl. St.	2100	.	84
2	dto.	Schön'sche Stiftung für Arme und Kranke in der Stadt Engelsberg	28. 3. 1881 4. 5. 1881, Z. 3395	24000	.	960
3	dto.	Josef Franke'sche Armenstiftung	25. 3. 1852 28. 4. 1852, Z. 3006 f. f. schl. St.	84	.	4

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

16. Die jährlichen Zinsen sollen zu Weihnachten und zu Ostern jedesmal an 12 unverschuldete Arme der Gemeinde Ober-Lindewiese ohne Unterschied zu gleichen Teilen verteilt werden. Die beteiligten Ortsarmen sind verpflichtet, am Sterbetage des Stifters, das ist am 20. August j. J. in der hiesigen Pfarrkirche einer heiligen Messe beizuwohnen und für den Stifter zu beten.

17. Die Zinsen sollen jährlich zu Weihnachten unter 12 arme, würdige Schulkinder verteilt werden. Bei jeder Beteiligung muß eines von den Kindern der Karoline Leckel, verheiratete Biez, Inwohnerin in Oberlindewiese, solange eines dieser Kinder in die Schule geht, dabei sein. Die Zinsen sollen auch zur Beschaffung von Kleidungsstücken für Kinder verwendet werden.

18. Von den Zinsen sollen jährlich 3 Kinder aus Ramsau mit Kleidungsstücken versehen werden. Dieselben sind verpflichtet, am Sterbetage des Stifters, das ist am 20. August j. J. in der Pfarrkirche einer heiligen Messe beizuwohnen und für den Verstorbenen zu beten.

19. Von den Zinsen soll zu Weihnachten j. J. Weißgebäck angekauft und unter die Armen der Gemeinde Niklasdorf verteilt werden.

20. Die Zinsen sind jährlich am 4. November, als dem Todestage der Stifterin Adelheid Goebel, an arme, alte, einen ordentlichen Lebenswandel führende, in Niklasdorf lebende Personen beiderlei Geschlechtes, ohne Unterschied der Religion, zu verteilen. Die Zahl der Beteiligten soll nicht mehr als 8 betragen.

1. Von den Zinsen sind jährlich am 26. Mai als dem Sterbetage der Stifterin 44 Arme mit je 1 fl. C. M. zu betheiligen. Dieselben haben bei dem an diesem Tage in der Engelsberger Pfarrkirche geleseenen Seelenamte zu erscheinen.

2. Zweck dieser Stiftung ist die lebenslängliche Unterstützung von 12 in Engelsberg zuständigen armen, alten und erwerbsunfähigen Personen (Männer oder Frauen) je mit jährlich 40 Gulden in Gold. Ausnahmsweise kann der Stiftungsgenuß auch einer jüngeren Person, die nach Engelsberg zuständig ist, verliehen werden, falls dieselbe nicht bloß arm und erwerbsunfähig ist, sondern auch mit unheilbarem Siechtum behaftet ist. Rechte Geschwisterkinder der Frau Juliana Rotter und des Fräulein Johanna Schön, welche wenigstens seit dem Jahre 1872 ununterbrochen in Engelsberg wohnhaft waren und arm, wenn auch nicht ganz erwerbsunfähig sind, sollen vor allen anderen Bewerbern berücksichtigt werden. Das Recht, die Plätze dieser Stiftung zu verleihen, steht einem Ausschuss von drei Personen, bestehend aus dem jeweiligen Bürgermeister von Engelsberg als Vorsitzenden, dem jeweiligen Pfarrer und einem Engelsberger Bürger, welcher von der gesamten Bürgerschaft auf fünf Jahre gewählt wird, zu.

3. Die Zinsen sind jährlich am 19. August, als dem Sterbetage des Stifters, unter die bedürftigsten Armen zu verteilen. Das ursprüngliche Kapital ist mit dem Armenfondsvermögen vereinigt.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Bere- im mög- im 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
4	Engelsberg	Armenstiftung, entstanden aus der schmerzhaften Mutter- gottes-Bruderschaft	1. 1. 1798 28. 1. 1798 f. f. m. jchl. L.-G.	814	.	3
5	dto.	Franz Klement's Kranken- stiftung beim städt. Kranken- hause in Engelsberg	13. 5. 1889 20. 4. 1891, Z. 5126	2000	.	8
6	dto.	Johann Sigismund u. Josef Hartel'sche Schulstiftung	23. 5. 1857 3. 3. 1858, Z. 1756	103	.	4
7	dto.	Katharina Nowotny'sche Stiftung zur Anschaffung von Fußbekleidung für arme Schulkinder in Engelsberg	4. 11. 1879 26. 11. 1879, Z. 9642	200	.	8
8	dto.	Johann Biedermann'sche Freibettenstiftung bei dem Krankenhanse in Engelsberg	15. 4. 1905 10. 5. 1905, Z. 13331	10800	.	454
9	Ebersdorf, Neu-	Josef Nibel'sche Armen- stiftung	ohne Datum 31. 3. 1885, Z. 3037	2700	.	108
10	dto.	Rechnungsrat Josef Nibel'sche Stiftung für Christgeschenke an arme Schulkinder der Volksschule in Neu-Ebersdorf	15. 6. 1903 28. 10. 1903, Z. 25744	2000	.	80
11	Freudenthal	Julie Plischke'sche Armen- stiftung	20. 5. 1904 18. 6. 1904, Z. 14719	1000	.	40
12	dto.	Florian Schneider'sche Armen- stiftung	26. 2. 1865 (Datum des Entwurfes)	1900	.	80

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Die Zinsen sind dem Armeninstitut zur Verteilung auszufolgen. Das ursprüngliche Kapital von 387 Gulden 45 Krz. Rhein. = 814 K ist mit dem Armenfondsvermögen vereinigt.

5. Die jährlichen Zinsen sollen zur Bestreitung der Verpflegskosten für solche arme, würdige Kranke aus Engelsberg, für welche zu sorgen die Gemeinde eine direkte Verpflichtung nicht hat, welche aber eine entsprechende Unterkunft und Pflege in ihrer Familie nicht haben, um die Spitalsaufnahme ansuchen und auch aufgenommen werden, verwendet werden. Sollte im Laufe der Zeiten das Engelsberger städt. Krankenhaus in einen anderen Besitz übergehen und in anderer Weise für die Verpflegung der Kranken gesorgt werden, so soll aus dieser Krankenstiftung eine Armenstiftung errichtet werden und die jährlichen Zinsen an 2 arme, würdige, erwerbsunfähige oder sieche Gemeindeangehörige zu gleichen Teilen verteilt werden, wobei bei gleicher Würdigkeit und Dürftigkeit die älteren Bewerber vor den jüngeren den Vorzug haben sollen.

6. Die Zinsen sind jährlich zu Weihnachten an arme Schulkinder zu verteilen.

7. Die Zinsen sind jährlich zur Weihnachtszeit zum Ankauf und zur Verteilung von Schuhen an arme Schulkinder dieser Gemeinde zu verwenden.

8. Die Zinsen sollen zur Errichtung von 2 Freibetten für ganz mittellose, arme Kranke im dortigen Krankenhause verwendet werden.

9. Die Zinsen sollen zur Erinnerung an die verstorbene Mutter des Stifters Karoline Niedel jährlich an 10 Arme aus Neu-Ebersdorf (5 aus der Obergemeinde und 5 aus der Niedergemeinde) u. zw. mit der Hälfte am Allerheiligentage und mit der anderen Hälfte am 11. Februar des nächsten Jahres, als dem Sterbetage der Karoline Niedel, verteilt werden.

10. Aus den jährlichen Zinsen sollen zweckentsprechende Christgeschenke angekauft und bei einer in den Räumen der Volksschule zu veranstaltenden Christbaumfeier an die vom Gemeindevorstande über Vorschlag des Lehrkörpers bestimmten armen Schulkinder der Volksschule in Neu-Ebersdorf verteilt werden.

11. Die Zinsen sind jährlich am 9. November nach dem Vorschlage der Armensektion an dürftige Arme der Stadt Freudenthal, jedoch nicht unter dem Betrage von 4 K pro Person, zur Verteilung zu bringen.

12. Es sollen jährlich aus der Zahl der Hausarmen, d. s. solche Arme, welche sich schämen, Betteln zu gehen, die Würdigsten am St. Anna-Tage nach vorheriger Beicht, Bewohnung einer für den Stifter, seine verstorbene Gattin und seine ganze Familie zu lesenden hl. Messe und nach hiebei empfangenem hl. Abendmale mit den Zinsen, nach Abzug der Einkommensteuer und der Tage für diese Messe so beteiligt werden, daß keiner von ihnen weniger als 1 Gulden und mehr als 5 Gulden erhält.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertre- ge- ge- mög- im J. 1904 in Kr.
				bewegliches	un- bewegliches	
13	Freudenthal	Elisabeth Reichel'sche Armen- stiftung	1. 7. 1840, 24. 9. 1840, Z. 38855 m.-schl. L.-G. Nachtrag: 29. 9. 1898, 15. 6. 1899, Z. 10032	2108	.	8
14	dto.	Kaiser Franz Josef-Armen- stiftung der Freudenthaler Sparkasse	10. 2. 1891, 23. 2. 1891, Z. 2489	10000	.	40
15	dto.	Schober'sche Witwenstiftung	20. 6. 1885, 30. 10. 1885, Z. 11685	3400	.	15
16	dto.	Elisabeth Reichel'sche Waisenmädchenstiftung	8. 4. 1840, 15. 6. 1840, Z. 22697 m.-schl. L.-G. Nachtrag: 29. 9. 1898, 15. 6. 1899, Z. 10032	1275	.	10
17	dto.	Andreas Urban'sches Knaben- Alumnat	Stiftsbriefe: Brünn, 10. 9. 1722; Breslau, 17. 2. 1724; Olmütz, 12. 9. 1730; Brünn, 10. 1. 1843	53872	14183	2430
18	dto.	Bürgerverforgungshausstiftung der Anton Kubelka'schen Er- ben, dann des Florian Schnei- der und der Elisabeth Heinz	20. 10. 1881, 5. 1. 1882, Z. 12007	.	8000	.
19	dto.	Josefa Gröger'sche Stiftung für unheilbare Kranke der Stadt Freudenthal	2. 4. 1891, 28. 4. 1891, Z. 5556	208	.	8
20	dto.	Marie Pokorny'sche Schüler- stiftung	4. 2. 1905, 26. 4. 1905, Z. 10389	3425	.	135
21	Wildgrub, Nied.-	Leopold Schober'sche Armen- stiftung	24. 9. 1899, 26. 5. 1900, Z. 11144	300	.	12
	Summe . .	21 Stiftungen		122289	22183	5239

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

13. Am Neujahrstage j. J. sollen von den Zinsen 100 in Freudenthal geborene Arme jeder mit 30 Kreuzer C.-M. theilt und soll für 1 Gulden C.-M. am Verteilungstage eine hl. Messe für Kaspar und Elisabeth Reichel gelesen werden.

14. Die jährlichen Zinsen sollen dem städt. Armenfonde in Freudenthal einverleibt werden.

15. Die Zinsen sollen am 28. April j. J. an 2—3 arme, hiesige, durchaus wohlverhaltene Witwen gleichmäßig verteilt werden. Die Beteiligten haben für die Stifter Florian, Johann und Josef Schober am 10. März, 28. April und 25. September Gebete zu verrichten. Das Verleihungsrecht dieser Stiftung ist dem Privatier Josef Schober, der Notariatskandidatengattin Flora Niemcezek und der Webwarenfabrikantengattin Auguste Würst, sämtliche in Freudenthal, sowie deren Nachkommen vorbehalten. Im Falle des Aussterbens der Nachkommenschaft geht das Verleihungsrecht an die Gemeindevertretung von Freudenthal über.

16. Die Zinsen sind jährlich an ein tugendhaftes, armes und frommes Waisennädchen, Kind armer Eltern, zur Unterstützung zu verabsorgen. Die Empfängerin der Unterstützung ist verpflichtet, ihrer Wohltäter Kaspar und Elisabeth Reichel im Gebete eingedenk zu sein.

17. Das Alumnat dient zur Unterbringung von mittellosen, ganz oder halb verwaisenen Knaben, welche vom 7. bis zum 14. Lebensjahre in einem gottesfürchtig ehrbaren Jugendwandel erzogen und sodann dem Kaufmann- oder Gewerbebetriebe zugeführt werden sollen, wobei die Anstalt sie noch entsprechend mit Kleidung und Wäsche ausrüstet und die Aufnahme- bezw. Freisprechungsgebühren für sie bezahlt. Die Zahl der aufzunehmenden Kinder richtet sich nach dem jeweiligen Stiftungsertrage; derzeit sind 7 Knaben in der Anstalt untergebracht. Die Aufnahme erfolgt durch den Gemeindeausschuß im Einvernehmen mit dem Alumnatsverwalter, einem in Freudenthal ansässigen Bürger, welcher vom Gemeindeausschuße zu diesem Ehrenamte berufen wird. Die unmittelbare Aufsicht führt die ebenfalls vom Gemeindeausschuße bestellte Pflegemutter.

18. In dieses Bürgerversorgungshaus sollen dürftige und würdige Bürger — auch Bürgerinnen — die nicht die Mittel aufbringen, um sich eine gesunde Wohnung mieten zu können, um einen billigen Mietzins ein Unterkommen erhalten. Verwandte des Anton Kubelka sollen den Vorzug vor allen anderen Bewerbern haben.

19. Die Zinsen sollen jährlich dem Stiftungsfonde für unheilbare Kranke in Freudenthal einverleibt werden, doch soll das Erträgnis dieser Stiftung nur zum Nutzen unheilbarer Kranker verwendet werden dürfen.

20. Die Zinsen sollen jährlich zu Weihnachten zur Anschaffung von Kleidern und Schuhen für arme Schüler der Knabenvolksschule und der Mädchenvolksschule in Freudenthal und zwar je zur Hälfte verwendet werden.

21. Die jährlichen Zinsen sollen an die Armen verteilt werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gekauft mit im Jahre in
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Friedek:*)						
1	Altstadt	Johann Nidel'sche Schulkinderstiftung	1. 9. 1902, 5. 5. 1903, Z. 10776	200	.	
2	Brusowitz	Pfarrer Andreas Prutel'sche Stiftung	18. 8. 1841, 14. 9. 1841, Z. 36125, m. Schl. L. G.	200	.	
3	dto.	Pfarrer Andreas Prutel'sche Stiftung	9. 9. 1856, 8. 10. 1856, Z. 16821	1000	.	
4	Sedlisch	P. Andreas Prutel'sche Stif- tung zur Gewährung von Schulprämien in Sedlisch	18. 8. 1841, 14. 9. 1841 Z. 36125, m. Schl. L. G.	200	.	
5	Skalitz	Johann Rohut'sche Stiftung siehe II, G.-B. Friedek Post Nr. 7				
	Summe . .	4 Stiftungen		1600	.	
G.-B. Jablunkau:						
1	Jstebna	Pfarrer Anton Münster'sche Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder	29. 1. 1897 21. 3. 1899, Z. 1882	2100	.	
2	Jablunkau	Männerspitals-Stiftung der Stadtgemeinde Jablunkau	8. 1. 1881 16. 5. 1881, Z. 4672	15948	.	59
3	dto.	Ignaz Wertsein'sche Stiftung zu Jablunkau	18. 8. 1896 4. 9. 1896, Z. 16376	26869	.	108

*) Stadtgemeinde Friedek am Schlusse des Abschnittes.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die Zinsen sind jährlich unter arme Schulkinder der Gemeinde Altstadt zu verteilen.

2. Die Zinsen sind für Bücherprämien für fleißige Schüler, der Rest für Schulerfordernisse für arme Schulkinder zu verwenden.

3. Die Zinsen sollen zur Bezahlung des Schulgeldes armer Kinder von Inwohnern und Häuslern aus den eingeschulten Gemeinden des Pfarrsprengels dienen.

4. Aus dem Zinsenertrage sind jährlich 4 Andachts- und andere Erbauungsbücher anzuschaffen und als Prämien bei Gelegenheit der Schulprüfung zu verteilen. Ein etwaiger Überschuss ist zur Anschaffung von Schreibmaterialien zu verwenden.

1. Von den Zinsen sollen jährlich arme schulpflichtige Kinder bekleidet werden und zwar Knaben mit Gunia.

2. Von dem Ertrage sind die nötigen Räumlichkeiten zur Unterbringung des Spitalen u. zw. vorerst ein zur Aufstellung von 4 Krankenbetten geeignetes Zimmer zu mieten, in das Spital Kranke nach Maß des Belagranges gegen eine seitens der zuständigen Staatsbehörde zu bestimmende Verpflegstaxe aufzunehmen, zu verpflegen und durch den Stadtarzt besorgen zu lassen. Gegenwärtig ist für diesen Zweck ein Haus, enthaltend zwei Krankenzimmer und die Wohnung des Krankenwärters, gemietet. Die nach Abzug der Ausgaben übrig bleibenden Zinsen werden zum Kapitale geschlagen.

3. Die jährlichen Zinsen sollen verwendet werden: 1. als Stipendium für einen Mittel- oder Hochschüler 400 fl. Auf dieses Stipendium haben Anspruch zuerst die Söhne der Geschwister des Stifters und dann deren Nachkommen, dann in Ermangelung solcher Bewerber die Söhne der Schwester der Eltern und Großeltern des Stifters und deren Nachkommen. Sollte sich kein wie vor angeführter Bewerber melden, dann sind diese 400 fl. zur Vermehrung des Stiftungskapitales zu verwenden, bis sich berechnete Bewerber melden; 2. an das Pfarramt in Jablunkau 10 fl. als Beitrag auf Altartischen, 2 fl. für das Lesen einer hl. Messe und 30 fl. zum Verteilen an Ortsarme am Sterbetage des Stifters; 3. für das Frauenhospital im Nonnenkloster in Jablunkau 30 fl.; 4. für das städt. Männerhospital in Jablunkau 20 fl.; 5. für den Schulpfennigverein in Jablunkau 8 fl. zur Anschaffung von Schreibmaterialien für Kinder armer Eltern; 6. der freiwilligen Feuerwehr als Jahresbeitrag 4 fl.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftungsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag ge- winn im Jahre in
				bewegliches	un- bewegliches	
4	Jaworzynka	Pfarrer Anton Minster'sche Schulstiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Jaworzynka	29. 1. 1897 21. 3. 1899, Z. 1882	1300	.	
5	Koniau	Pfarrer Anton Minster'sche Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Koniaau	21. 5. 1898 21. 3. 1899, Z. 1882	900	.	
	Summe	5 Stiftungen		47117	.	18
	G.-B. Jauernig:					
1	Barzdorf	Josef Latzel'sche Armenstiftung	1. 9. 1897, 4. 3. 1898, Z. 3889	16000	.	6
2	dto.	Franz ^e Kolbe'sche Armenstiftung	- 26. 5. 1877, 21. 6. 1877, Z. 4708	5200	.	2
3	dto.	P. Anton Hauke'sche Stiftung	1. 1. 1829, 7. 10. 1830 m.-schl. Z. G.	572	.	
4	dto.	Hedwig Fuhrmann'sche Armenstiftung	23. 12. 1830, 16. 6. 1831, m.-schl. Z. G.	42	.	
5	dto.	Josef Rotter'sche Armenstiftung	10. 11. 1862, 30. 11. 1862, Z. 1615 f.-b. G. B.	600	.	
6	dto.	Josef Latzel'sche Pfründnerstiftung	21. 9. 1881 (Datum der Widmungs- urkunde)	2700	5200	11
7	dto.	Krankenstiftung der Barzdorfer Zuckerfabriks-Aktiengesellschaft	14. 12. 1888 (Datum der Widmungs- urkunde)	364	.	1

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Von den Zinsen sollen jährlich arme schulpflichtige Kinder bekleidet werden u. zw. Knaben mit Gunia.

5. Von den Zinsen sollen jährlich arme schulpflichtige Kinder bekleidet werden u. zw. Knaben mit Gunia.

1. Aus dem Stiftungserträge sind jährlich 6 arme, würdige Personen der Gemeinde Barzdorf und der Kolonien Gotthardsdorf und Paulinaburg gleich zu betheiligen. Die Auswahl dieser Personen bleibt 1. dem jeweiligen Bürgermeister, 2. dem jeweiligen Pfarrer, 3. dem jeweiligen Besitzer des Freigutes Nr. 111 in Barzdorf überlassen.

2. Die jährlichen Zinsen von dem Teilkapitale von 4800 K sind halbjährig und zwar am 13. August und am 13. Februar an die Barzdorfer Armen zu verteilen, die Zinsen von dem restlichen Kapitale aber an den Gemeindevorstand einschließlich des Armenvaters und Armenfondsrechnungslagers als Entschädigung für die Mühewaltung zu verteilen.

3. Am Sterbetage des Stifters d. i. am 10. März und am Tage Antoni den 13. Juni j. J. sind 20 der ärmsten Personen des Barzdorfer Kirchensprengels mit einem Mittagmahle zu betheiligen, wofür diese Personen den beiden heiligen Messen am 10. März und am 13. Juni beiwohnen und in ihren Gebeten der Seele des Stifters und seiner beiden Eltern eingedenk sein sollen. Falls niemand diese Mahlzeiten für den Zinsenertrag herstellen wollte, oder falls die Armen es selbst wünschen, soll jedem derselben für jede der Mahlzeit 6 Kreuzer C.-M. gegeben werden.

4. Die jährlichen Zinsen sollen an die Barzdorfer dürftigsten Hausarmen verteilt werden.

5. Die Zinsen sind am 22. August j. J., als dem Sterbetage des Stifters, an 10 Arme, welche vor dem Hochaltare dem heiligen Mesopfer beiwohnen sollen, zu verteilen.

6. Die Zinsen sollen für die Erhaltung und Ausgestaltung des gestifteten Pfründnerhauses verwendet werden. Der Überschuss soll verteilt, beziehungsweise nach Ermessen des Gemeindevorstandes einem humanitären Fonds zugeschlagen werden.

7. Anlässlich des 40-jährigen Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers widmete die Barzdorfer Zuckersfabriks-Aktiengesellschaft ein Kapital von 100 fl., als Stod eines Fonds zur Pflege armer Erkrankter, die zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit Aufnahme im Gemeindefrankenhause finden. Die jährlichen Zinsen sind in diesem Sinne zu verwenden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.	
				bewegliches	un- bewegliches
8	Barzdorf	Armand Brückner'sche Stiftung für arme Schulkinder	30. 4. 1904, 10. 9. 1904, Z. 21483	8000	.
9	dto.	Johann Lachnit'sche Stiftung	26. 1. 1871, 29. 1. 1872, Z. 3474 L. Sch.	200	.
10	dto.	Kaiser Franz Josef-Jubiläums- stiftung für Schulkinder in Barzdorf, Buchsdorf und Oberhermsdorf	Erricht.: 15. 4. 1877 (Auftrag zur Stifts- brieferrichtung noch nicht vollzogen)	3050	.
11	Jauernig, (Stadt)	Franz Witzke'sche Stiftung	22. 1. 1864, 28. 1. 1864, Z. 899	460	.
12	dto.	Johann Grunke'sche Armenstiftung	1. 9. 1873, 4. 10. 1873, Z. 7046	300	.
13	dto.	Armenstiftung der Marie Grötschel, verheiratete Krischler von Dornwald	17. 7. 1880, 14. 8. 1880, Z. 6993	900	.
14	dto.	Armenstiftung der Theresia Schindler	20. 12. 1881, 17. 2. 1882, Z. 792	1000	.
15	dto.	Domkapitular Prälat Dr. Johann Wache'sche Stiftung für verarmte Handwerker und Bürger	25. 6. 1903, 17. 7. 1903, Z. 17569	2400	.
16	dto.	Moriz Treu'sche Stiftung für verarmte Gewerbsleute in Stadt und Dorf Jauernig	22. 5. 1897, 24. 6. 1897, Z. 12.558	2000	.
17	dto.	Lehrer Josef Franke'sche Gräber-Erhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof (siehe IV. G.-B. Jauernig, Post-Nr. 2)			
18	dto.	Johann Witzke'sche Stiftung	6. 8. 1879, 22. 8. 1879, Z. 6940	840	.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

8. Von den Zinsen sollen jährlich am Sterbetage des Stifters die in Barzdorf befindlichen armen Schulkinder bekleidet werden. Ein etwaiger Zinsenüberschuß soll zu ihren sonstigen Bedürfnissen verwendet werden.

9. Die Zinsen sind jenem, die Barzdorfer Schule besuchenden Kinde, welches die deutsche Sprache am besten spricht, zur Erinnerung an den Stifter an dessen Todestage oder aber zu einer anderen Zeit, allenfalls am Schlusse des Schuljahres, zuzuwenden.

10. Die Zinsen sind zur Unterstützung armer Schulkinder zu gleichen Teilen bei den Schulen in Barzdorf, Buchsdorf und Oberhermsdorf zu verwenden, jedoch erst dann, wenn das Kapital zur Höhe von 1000 Gulden angewachsen ist.

11. Die Zinsen sind zur Hälfte am Sterbetage (5. Oktober) des Vaters des Stifters und zur anderen Hälfte am Todestage (27. April) der Mutter des Stifters an einen armen Jauerniger Bürger (resp. Bürgersfrau) zu verteilen, wofür die Beteiligten für die Eltern des Stifters 5 Vater unser und ebensoviel Ave Maria zu beten schuldig sind.

12. Von den Zinsen sollen jährlich zu Weihnachten 10 Hausarme beteiligt werden. Arme aus der Verwandtschaft des Stifters sollen bei der Beteiligung den Vorzug haben.

13. Die Zinsen sind jährlich am 14. Oktober an die Armen der Stadt Jauernig zu verteilen.

14. Die Zinsen sind zu Weihnachten jeden Jahres an die Armen zu verteilen. Sollten sich die Verwandten des Ehegatten der Stifterin in ärmlichen Verhältnissen befinden, so wären dieselben vorzugsweise zu bedenken.

15. Von den Zinsen sollen ein oder zwei Handwerkerfamilien oder auch verarmte Bürgerfamilien aus Stadt Jauernig und Johannesburg beteiligt werden.

16. Die jährlichen Zinsen sind an einen ohne sein Verschulden verarmten Gewerbsmann aus Stadt oder Dorf Jauernig, welcher auch in einem dieser Orte seinen ordentlichen Wohnsitz haben muß, zu verabsolgen.

18. Die Zinsen sind an drei arme Blinde von Stadt Jauernig in halbjährigen Raten gleich-
zeitig zu erfolgen. Sollten einmal 3 arme Blinde nicht vorhanden sein, so ist der für die nicht
besetzten Plätze erforderliche Zinsbetrag so lange dem Kapitale zuzuschlagen, bis die erledigten
Plätze besetzt werden können.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Erlöse gekauft mögen im Jahr in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
19	Jauernig (Stadt)	Armenhospitalstiftung ad Sct. Trinitatem	24. 11. 1767 ? III. Anhang: 1. 4. 1902, 18. 5. 1902, Z. 11.529	51924	.	228
20	dto.	Fürstbischof Emanuel Freiherr von Schimonsky'sche Stiftung	2. 10. 1843, 13. 1. 1846, Z. 1670 m.-schl. L.-G.	2300	.	21 (Anhang)
21	dto.	Johann Hesse'scher Stiftungsfond	16. 12. 1864, 4. 1. 1865, Z. 13.150	4100	.	17
22	dto.	Lehrer Franke, Stiftung	30. 11. 1894, 25. 1. 1895, Z. 1600	300	.	12
23	dto.	Lehrer Franke, Stiftung	22. 1. 1894, 1. 7. 1895, Z. 13947	300	.	12
24	Krautenwalde	Pfarrer Johann Raimann'sche Armenstiftung	11. 7. 1853, 11. 11. 1853, Z. 9967 f. f. schl. St.	5880	.	265
25	dto.	Pfarrer Johann Raimann'sche Schulstiftung	11. 7. 1853, 11. 11. 1853, Z. 9967 f. f. schl. St.	5880	.	265
26	Waldeck	Franz Utner'sche Stiftung	1. 4. 1894 (Datum des Entwurfes)	300	.	12
27	Weißwasser	Johann Mähner'sche Stiftung	23. 3. 1906, 28. 6. 1906, Z. 18736	200	.	8
28	dto.	Balthasar Rager'sche Stiftung	1. 1. 1792, 31. 3. 1792, m.-schl. L.-G.	300	.	13
29	dto.	Josef Marr'sche Armenstiftung der Gemeinde Markt-Weiß- wasser	25. 12. 1896, 6. 5. 1898, Z. 8479	400	.	16

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

19. Die Pfründner sind in einem der Stadtgemeinde Jauernig grundbücherlich zugeschriebenen, zum Teile für Spitalzwecke gewidmeten Gebäude untergebracht; die Beheizung ist nicht mehr auf die gemeinschaftliche Wohnstube, sondern zwangslos auch auf die Einzelwohnräume der Stiftlinge ausgedehnt und erhält jeder Pfründner, deren Gesamtzahl 11 beträgt, einen täglichen Geldbezug von 40 Hellern.

20. Die Zinsen dieser Stiftung hatte Frau Franziska Frein von Lariß lebenslänglich zu genießen; hierauf sind dieselben durch 10 Jahre dem Kapitale zugeschlagen worden und nach dieser Zeit ist der Stiftungsertrag zur Unterstützung für die Armen-Hospitäler Breslauer bischöflichen Protektion in dem k. k. Anteile Schlesiens in Freiwalbau, Jauernig, Weidenau und Zuckmantel bestimmt. Die Stiftung wird von Stadtvorstande Jauernig verwaltet, welcher jedem Hospitale die auf dasselbe entfallende Teilrente übersendet.

21. Von den Zinsen ist ein Teilbetrag von 52 fl. ö. W. dem jeweiligen Pfarrer in Stadt Jauernig zum Besten der armen städtischen Jugend (für Kleidungsstücke) auszufolgen und der Restbetrag dem Stadt-Jauerniger Hospitale zur ausschließlichen Nutznießung zuzuführen. Im Jahre 1904 wurde für die arme Stadtjugend 84 K und für Hospitalitenbekleidung 88 K verwendet.

22. Die jährlichen Nutzungen sollen in stets steigenden Beträgen von 5 fl. aufwärts, je nach dem Anwachsen des Stiftungskapitales, im Dezember j. J. dem jeweiligen Leiter der Knaben-Volksschule in Stadt Jauernig als Beitrag zu den Kosten der Weihnachtsbeteiligung armer Schüler verabfolgt werden.

23. Die jährlichen Nutzungen sollen in stets steigenden Beträgen von 5 fl. aufwärts, je nach dem Anwachsen des Stiftungskapitales, im Dezember j. J. dem jeweiligen Leiter der Privat-Mädchen-Klosterschule in Stadt Jauernig als Beitrag zu den Kosten der Weihnachtsbeteiligung armer Schulmädchen verabfolgt werden.

24. Die jährlichen Zinsen sollen unter die Armeninstitutsmitglieder verteilt werden.

25. Die Zinsen sollen für arme Schulkinder auf Schulgeld und Kleidungsstücke verwendet werden.

26. Von den Zinsen sollen arme Schulkinder der Gemeinde Waldeck zur Weihnachtszeit mit Kleidungsstücken beteuert werden. Hierbei sollen arme Anverwandte des Stifters vorzugsweise berücksichtigt werden.

27. Von den Zinsen sollen an dem Tage, an welchem für den Stifter und seine Familie eine hl. Messe gelesen wird, alle sich in Armenversorgung befindlichen Personen beteuert werden.

28. Die Zinsen sind an die Hausarmen von Markt und Dorf Weißwasser zu verteilen.

29. Die Zinsen sind jährlich an die Hausarmen von Markt-Weißwasser, Dorf-Weißwasser, und Überschar zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertr. gefa. m. im 19 in
				bewegliches	un- bewegliches	
30	Weißwasser	Josef Mary'sche Schulstiftung für arme Schüler zu Markt- Weißwasser	25. 12. 1896, 6. 5. 1898, Z. 8479	400	.	
31	Wilmsdorf, Neu-	Franz Görlich'sche Stiftung für arme Schulkinder	16. 1. 1878, 24. 1. 1878, Z. 735 Anhang 30. 6. 1900	800	.	
32	dto.	Franz Michel'sche Schul- stiftung	23. 1. 1873 (Stiftsbriefentwurf)	246	.	
	Summe . .	31 Stiftungen		117958	5200	4
G.-B. Jägerndorf:						
1	Aubeln	Johann Schmidt'sche Stiftung	25. 4. 1892, 5. 6. 1892, Z. 6797	2100	.	
2	Bransdorf	Anton Rutschker'sche Armen- stiftung	14. 4. 1867, 11. 9. 1867, Z. 7171 fürsterzbischöfl. Consist. Olmutz	6000	.	2
3	dto.	Balthasar Rager'sche Stiftung	1. 5. 1807, 10. 7. 1807. m.-schl. L.-G.	678	.	
4	Braunsdorf	Pfarrer Josef Göttlicher'sche Brennmaterialstiftung	Stiftsbrieferrichtung im Zuge	2600	.	1
5	Friedersdorf	Englisch'sche Christabendspende	17. 12. 1884, 21. 1. 1885, Z. 826	1000	.	
6	Jägerndorf	Balthasar Rager'sche Stiftung	15. 9. 1798, 8. 1. 1799 m.-schl. L.-G.	?	.	?
7	dto.	Karl Göbel'sche Armenstiftung	28. 1. 1874, 7. 7. 1875, Z. 4831	400	.	

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

30. Die Zinsen sind jährlich an arme Schulkinder in Markt-Weißwasser und Überschar zu verteilen.

31. Von den Zinsen sollen am 1. November j. J. fünf arme Schulkinder aus der Ortschaft Neu-Wilmsdorf mit Kleidungsstücken beteuert werden.

32. Die jährlichen Zinsen sollen zum Ankaufe und zur Verteilung von Lehrmitteln an der Schule in Grenzdorf verwendet werden.

1. Die Zinsen sollen unter die Armen und unter brave, arme Schulkinder in Aubeln verteilt und ein Betrag von 2'10 fl. ö. W. dem Priester gegeben werden, wofür derselbe jährlich am Sterbetage des Stifters in der Pfarrkirche zu Braunsdorf eine hl. Messe zu lesen hat, welcher die beteiligten Armen beizuwohnen und für sein Seelenheil zu beten haben.

2. Die Zinsen sind halbjährig u. zw. je am 2. Sonntage im Mai und November j. J. an die wahrhaft Armen und Hilfsbedürftigen zu verteilen. Der Unterstützungsbetrag soll nicht unter 5 Gulden betragen.

3. Von den Zinsen sind 6 arme im Braunsdorfer Lokalbezirke gegen dem zu beteuern, daß jeder der Beteiligten verbunden ist, täglich bestimmte Gebete zu verrichten.

4. Das Zinsenertragnis ist zur Anschaffung von Brennmaterial für die Armen von Braunsdorf zu verwenden.

5. Die Zinsen sind an 3 wahrhaft dürftige Ortsarme von Friedersdorf zu gleichen Teilen am hl. Christabend zu verteilen.

6. Die Zinsen von dem Kapitale ursprünglicher 6200 Gulden, welches sich jedoch infolge des Staatsbankrottes zu Anfang des vorigen Jahrhunderts sehr vermindert hat und derzeit mit dem Jägerndorfer Armenfonde vereint ist, sollen an ehrliche und fromme Hausarme der Gemeinden Jägerndorf, Taubnitz, Krotendorf, Kaiserl. Romeise und Mößnig verteilt werden mit der Verpflichtung, daß die männlichen Personen verbunden sind, am Feste des allerheiligsten Namen Jesu, die weiblichen Personen aber am Feste der hl. Maria zu beichten und zu kommunizieren sowie dem hohen Amte beizuwohnen, zur Erlangung eines vollkommenen Ablasses für den Stifter, seine verstorbene Freundschaft und für alle armen Seelen und daß jede Person täglich spreche: „Gelobet allzeit sei der süße Namen Jesu und der Namen Maria.“

7. Von den Zinsen sollen jährlich am 2. Dezember 2 würdige Ortsarme beteuert werden; unter diesen sollen arbeitsunfähige Fabrikarbeiter und bei gleicher Würdigkeit allenfalls solche berücksichtigt werden, welche durch längere Zeit der Tuchfabrikfirma E. F. Goebel in Jägerndorf gedient haben.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Vermögens- gegenstände im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
8	Jägerndorf	Stiftung der Eheleute Josef und Anna Schnirch	22. 12. 1900 26. 4. 1901, Z. 8725	12038	.	48
9	dto.	Josef und Josefa Fitz'sche Armenstiftung siehe IV, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 3				
10	dto.	Spitalstiftung zum hl. Geist	24. 9. 1769 (Rekognitionsurkunde)	68834	30000	2972
11	dto.	Johann Kirchner'sche Spitalstiftung	23. 2. 1859 2. 4. 1859, Z. 4404	84	.	4
12	dto.	Josef Hanel'sche Bürgerhospitalstiftung	Testament 8. 7. 1869	180	.	9
13	dto.	Karl Rilke'sche Bürgerhospitalstiftung	4. 10. 1899 (Datum der Widmungs- urkunde)	1000	.	40
14	dto.	Franz und Marie Larisch'sche Bürgerhospitalstiftung	2. 5. 1900 (Datum der Widmungs- urkunde)	2000	.	80

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

8. Erreicht das Stiftungsvermögen durch Kapitalisierung der Zinsen die Höhe von 20 000 K, so sollen die Zinsen jährlich am 23. Dezember an 10 arme, in Jägerndorf domizilierende und dort zuständige Ortsangehörige ohne Unterschied der Konfession, des Standes, der Nationalität und des Geschlechtes zu gleichen Teilen nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung verteilt werden, wobei Kompetenten, welche mit dem Stifter verwandt sind, in erster Linie zu berücksichtigen sind. Falls sich nicht 10 würdige Kompetenten melden sollten, kann die Verteilung auch an weniger als 10 Personen erfolgen. Sollte einer oder der andere Stifter einmal in Not geraten, so sind ihnen für die Zeit ihres Lebens und insoweit ihr Notstand andauert, die gesamten Zinsen zuzuwenden. Die Gemeindevertretung ist, solange die Stifter am Leben weilen, verpflichtet, vor definitiver Verleihung der Zinsen an die Kompetenten, das Gutachten der Stifter einzuholen.

10. Diese Hospitalstiftung wurde vom Markgrafen Jobst im Jahre 1409 gegründet und hatte den Zweck, 12 armen Bürgern (6 Männern und 6 Weibern) den nötigen Unterhalt zu gewähren, welcher Bestimmung in den früheren Zeiten, als dieselbe noch im Besitz des Gutes „Heinrichswitz“ (Hennerwitz) in Preuß.-Schlesien, ihres Getreidezinses aus der Spitalmühle und ihrer ungeschmälerten Aktivkapitalien sich befand, auch nach dem Willen des großmütigen Stifters entsprochen werden konnte. Durch den Verkauf des Gutes, die Ablösung des Getreidezinses und durch den am Anfang des neunzehnten Jahrhunderts stattgefundenen Staatsbankrott wurden die dieser Anstalt gehörigen Kapitalien derart geschmälert, daß nur 6 Personen untergebracht werden konnten und auch die für dieselben bestimmte Bekleidung auf ein bescheidenes Maß herabgesetzt werden mußte. Erst vom Jahre 1830 an fanden sich wieder Wohltäter, welche dieser Anstalt ansehnliche Geschenke und Legate zuwendeten, wodurch es ermöglicht wurde, nicht nur die Zahl der Pfründner zu vermehren, sondern auch ihre Bezüge zu erhöhen. Die derzeit daselbst untergebrachten 6 armen Bürger und 6 Bürgerinnen erhalten nebst Wohnung, Beleuchtung, Beheizung, Kleidung je 50 Heller täglich und außerdem alle zusammen jährlich aus der Hanel'schen Stiftung 9 K, aus dem Karl Rilko'schen Legate 45 K, aus der Franz und Maria Larisch'schen Stiftung 80 K und für einen Osterbraten 4 K. Durch Beschluß des Gemeindevorstandes in den 1870er Jahren wurde noch angeordnet, daß die in diesem Gebäude verfügbaren Räumlichkeiten zur Unterbringung armer, alter arbeitsunfähiger Leute, welche sich für ihre Mittel eine Wohnung nicht beschaffen können, verwendet werden sollen. Es sind derzeit dort 16 weibliche Personen untergebracht, welche die Beheizung aus den Anstaltsvorräten erhalten.

11. Die Zinsen sollen für die im Bürgerospitale zum hl. Geist untergebrachten Spitaler in der Art verwendet werden, daß dieselben jährlich am osterheiligen Tage einen Braten und einen Trunk Wein erhalten, wofür sie beim Morgengebete einen Rosenkranz für das Seelenheil des Stifters beten müssen. Stiftungsverwalter sind der Bürgermeister und der Pfarrer.

12. Die Zinsen sind zu Weihnachten jeden Jahres unter die Bürgerospitalspfründner zu verteilen.

13. Die Zinsen sind jährlich und zwar am 1. Juli und am 31. Dezember an die Bürgerospitalspfründner zu verteilen.

14. Die Zinsen sind an die Pfründner des Bürgerospitals zur Aufbesserung ihrer Bezüge zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gekauft im 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
15	Jägerndorf	Anna Kirchner'sche Waisen- kinder-Bekleidungsstiftung	3. 2. 1903, Nachtrag: 30. 11. 1903, 10. 12. 1903 Z. 30058	400	.	im
16	dto.	Johann Linke'sche Waisenstiftung siehe IV, G.-B. Jägerndorf, Post-Nr. 2				
17	dto.	Elisabeth Mitlacher'sche Waisenstiftung	Rodizill 30. 4. 1724	16939	.	bet
18	dto.	Tize'sche Freibettenstiftung im städtischen Krankenhause	Widmungsurkunde 24. 5. 1898, Stiftsbriefver- fassung seitens der L.-R. unterm 22. 5. 1907 Z. 13832 veranlaßt.	8800	.	35
19	dto.	Eduard und Pauline Frank'sche Rekonvaleszenten-Unter- stützungsstiftung	31. 12. 1904, 17. 1. 1905, Z. 1420	2000	.	Itän
20	dto.	Josef Walz'sche Heiratsaus- stattungsstiftung	9. 6. 1884, 31. 1. 1892, Z. 1383	500	.	gef auf
21	dto.	Josef Müller'sche Heiratsaus- stattungsstiftung	19. 10. 1805, 28. 11. 1814, k. k. Landesstelle in Brünn.	1600	.	an un de
22	dto.	Appolonia Mannsfeld'sche Heiratsausstattungsstiftung	19. 11. 1813, 19. 8. 1814 m.-schl. L.-G.	1000	.	So
23	dto.	Johann Christoph Mit- lacher'sche Ausstattungsstiftung	Testament 17. 3. 1742	1260	.	5 jek fei un
24	dto.	Adolf Arway'sche Ausstattungs- stiftung	28. 4. 1883, 26. 3. 1885 Z. 2745	10500	.	45 B io
25	dto.	Adolf Arway'sche Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder der Volksschule in Jägerndorf	31. 5. 1881, 23. 12. 1882 Z. 13858	4000	.	16 3 G de
26	dto.	Josef Walz'sche Stiftung für arme Volksschüler in Jägerndorf	23. 10. 1891, 31. 1. 1892 Z. 1383.	461	.	1

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

15. Die jährlichen Zinsen sollen zur Anschaffung von Kleidungsstücken für die Waisenkinder im städtischen Kinderasyle dienen.

17. Es werden 20 Waisen mit monatlich 1 Gulden bis zum vollendeten 14. Lebensjahre beteiligt. Der erübrigte Zinsbetrag wird kapitalisiert.

18. Die Zinsen sollen zur Errichtung eines Freibettes im städtischen Krankenhause zu Jägerndorf verwendet werden. Anspruch auf dieses Freibett sollen haben: a) Die armen Verwandten der Frau Franziska Tize und ihres verstorbenen Ehegatten Franz Tize; b) wenn dieselben keinen Gebrauch hievon machen oder falls keine Verwandte vorhanden sind, arme, nach Jägerndorf zuständige Kranke; c) bei Mangel solcher Kranker auch Fremde, welche nicht zahlungsfähig sind.

19. Vom Jahre 1904 an sollen die Zinsen zur Unterstützung armer, nach Jägerndorf zuständiger Rekonvaleszenten, welche das Krankbett oder das Spital verlassen haben, verwendet werden.

20. Mit den Zinsen soll jedes dritte Jahr ein Jägerndorfer armes Mädchen, welches wohl-gefittet und Braut ist, beteiligt werden. Die Wahl soll dem jeweiligen Bürgermeister Jägerndorfs zustehen.

21. Die Zinsen erhält eine Waise, entweder männlichen oder weiblichen Geschlechtes, vor allem eine solche, welche mit dem Stifter oder dessen Frau verwandt ist, bei ihrer Verehelichung unter Bestätigung eines sittlichen und tugendhaften Lebenswandels seitens des Seelsorgers und des Magistrates.

22. Die Zinsen erhält ein armes Mädchen und zwar vorerst ein solches aus der Zips'schen Familie, die in Spachendorf wohnt, in Ermangelung eines solchen aber ein anderes armes Mädchen.

23. Die Zinsen, von welchen dem Magistrate alle 3 Jahre 21 fl verbleiben sollen, sind jedes 3. Jahr für drei bürgerliche arme Töchter, welche in wahrer Gottesfurcht, Zucht und Ehrbarkeit erzogen sind, zur Ausstattung zu verwenden und zwar über einstimmigen Befund des Defans und des Magistrates.

24. Das Erträgnis soll jährlich einem armen, würdigen Mädchen als Aussteuer bei ihrer Verehelichung ausgefolgt werden. Die Nachkommen nach dem verstorbenen Großvater des Stifters sollen den Vorzug vor anderen Bewerbern haben.

25. Von den jährlichen Zinsen sollen fleißige und gefittete Schulkinder der Volksschulen in Jägerndorf, welche verwaisst oder deren Eltern mittellos sind, ohne Unterschied der Religion und des Geschlechtes mit Kleidungsstücken beteiligt werden, wobei unter mehreren Anwärtern die Abkömmlinge des verstorbenen Großvaters des Stifters den Vorzug haben sollen.

26. Mit den Zinsen sollen jährlich zu Weihnachten arme Volksschüler beschenkt werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
27	Romeiße	Balthasar Rager'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 6		.	.	(Anteil)
28	Krotendorf	Balthasar Rager'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 6		.	.	(Anteil)
29	dto.	Anton und Katherina Hei- drich'sche Stiftung	31. 8. 1886, 13. 10. 1886 Z. 11773	1000	.	4
30	dto.	Josefa Knoblich'sche Stiftung	2. 3. 1904, 18. 6. 1904, Z. 14786	300	.	12
31	dto.	Josefa Knoblich'sche Schul- kinder-Bekleidungsstiftung	2. 3. 1904, 18. 6. 1904, Z. 14786	300	.	12
32	Lobenstein	Benedikt Loserth'sche Stiftung zur Unterstützung eines armen Brautpaares	Erhebungen über den Stiftungscharakter noch nicht abgeschlossen.	200	.	8
33	Raden, Groß-	Josef Raab'sche Stiftung	18. 10. 1832, 18. 2. 1839 Z. 5480, m. sch. L. G.	100	.	4
34	Seifersdorf	Josef Richter'sche Schulstiftung	8. 3. 1894, 21. 4. 1894, Z. 5165	2100	.	84
35	Taubnitz	Balthasar Rager'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 6		.	.	8 (Anteil)
36	Weißkirch (Mösning)	Balthasar Rager'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 6		.	.	5 (Anteil)
	Summe . .	30 Stiftungen		148374	30000	6243
G.-B. Königsberg:						
1	Plesna	Franz Ječminet'sche Kranken- hausstiftung	7. 12. 1893, 3. 12. 1894 Z. 21207	400	4500	21
	Summe . .	1 Stiftung		400	4500	21

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

29. Die Zinsen sollen für die Krotendorfer Institutsarmen überhaupt, in erster Linie aber für **franke Arme** dieser Gemeinde verwendet werden.

30. Die Zinsen sollen für den Ortsarmenfond (zur Verteilung an Ortsarme) verwendet werden.

31. Die Zinsen sollen jährlich zur Bekleidung armer Schüler verwendet werden.

32. Die Zinsen sind zur Unterstützung eines armen Brautpaares zu verwenden.

33. Mit der Hälfte der Zinsen sollen arme Kinder der Groß-Radener Schule mit Schulbüchern beteuert werden, mit der zweiten Hälfte der Zinsen sollen 2 Hausarme der Gemeinde Groß-Raden an den Tagen, an welchen für den verstorbenen Stifter hl. Messen gelesen werden, zu gleichen Teilen beteuert werden; dafür sollen die Beteiligten an diesen Tagen in die Kirche gehen und für den Stifter und seine Freundschaft einen Rosenkranz andächtig beten.

34. Mit den Zinsen sollen jährlich u. zw. am Weihnachtsabend 5 brave, arme, katholische Kinder beteuert werden, nachdem dieselben 5 „Vater unser“ und 5 „Gegrüßet seist du Maria“ für den Stifter, dessen Ehegattin und Freundschaft gebetet haben.

1. Das gestiftete Haus soll zur Errichtung eines Spitals dienen; doch hat die Köchin des Stifters lebenslänglich den Genuß von 2 Zimmern, einer Kammer und Bodenraum sowie des Gartens. Die Zinsen des Kapitals sind zur Gebäudeerhaltung bestimmt. Stiftungserwalter ist der jeweilige Pfarrer und der Gemeindevorsteher von Plesna.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Erlös gefasst Be- mögen im J. 1904 in Kr.
				bewegliches	un- bewegliches	
1	Oderberg	Conrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung der Gemeinde Oderberg	21. 8. 1877, 26. 9. 1877, 3. 7610	800	.	31
2	dto.	Josef Plasun'sche Stiftung	1. 9. 1877, 30. 10. 1877, 3. 8729	.	6000	30
3	dto.	Josef Zwilling'sche Stiftung zur Beteiligung von 6 Männern und 6 Frauen jährlich am hl. Abend	11. 12. 1899, 3. 1. 1900, 3. 26627	600	.	21
4	dto.	Josef Zwilling'sche Armenstiftung	11. 12. 1899, 3. 1. 1900, 3. 26627	2200	.	93
5	dto.	Bürgerhospitalstiftung	Rekognitionsurkunde 27. 10. 1840, Akzeptiert v. Titular- Bistariatsamte Breslau, Diözese f. f. Anteil Bielitz 20. 3. 1843, bestätigt 19. 4. 1843, 3. 16311 m. fchl. L. G.	2000	7000	84
6	dto.	Franz Adamel'sche Epitalstiftung	1. 8. 1850, 10. 4. 1851, 3. 2468 f. f. fchl. St.	100	.	4
7	dto.	Matthäus Oppolsky'sche Bürgerhospitalstiftung	27. 3. 1854, 6. 5. 1854, 3. 4530	500	.	20
8	dto.	Josef Pelikan'sche Gebetstiftung	25. 3. 1867, 15. 4. 1867, 3. 551 f. b. G. B.	200	.	8
9	dto.	Bürgermeister Rudolf Klimscha u. Schuldirekt. Franz Dostal'sche Waisenfondsstiftung	4. 11. 1898, 15. 9. 1899, 3. 19603	2000	.	84
10	dto.	Franz Adamel'sche Prämienstiftung	1. 5. 1850, 25. 5. 1850, 3. 3155 f. f. fchl. St.	63	.	3
11	dto.	Josef Wicherek'sche Prämien- stiftung für die arme Oder- berger Schuljugend	1. 7. 1852, 17. 2. 1853, 3. 2927 Landesschulbehörde	200	.	5

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die Zinsen sollen am 3. Jänner i. J. unter wahrhaft bedürftige und würdige Arme und Kranke ohne Unterschied des Standes, der Nationalität und des Religionsbekenntnisses verteilt werden.
2. Der reine Pächterlös ist zur Hälfte an den Pfarrer zur Beteiligung der Pfarrarmen, zur anderen Hälfte an die Spitalverwalter zu erfolgen. Verwalter ist die Gemeindevertretung durch ein gewähltes Spital- resp. Bürgerhospital- und Armenfondskomitee. Die aus dem Pfarrarmeninstitut Beteiligten und die Spitaler sind verpflichtet, bei jeder für den Stifter abgehaltenen hl. Messe einen Rosenkranz zu beten. Dasselbe gilt auch von den Spitalpfündnern. (Letztere haben überdies noch die in der Stiftungsurkunde vom 27. Oktober 1840 auferlegten Verpflichtungen zu erfüllen und bestimmte Gebete zu verrichten. Siehe Post 5.)
3. Mit den Zinsen sollen jährlich am hl. Abende 6 Männer und 6 Frauen, die alt und arbeitsunfähig, jedoch würdig, nach Oberberg zuständig und dort geboren sind, beteiligt und ihnen auf diese Art der hl. Abend sorgenlos gemacht werden.
4. Die Zinsen sind^{den} jährlich dem Ortsarmenfonde zur zweckentsprechenden Verwendung zu übergeben.
5. In das Oberberger Bürgerhospital sollen 6 der ältesten, ärmsten und zugleich best verdienten Oberberger Bürger männlichen oder auch weiblichen Geschlechtes aufgenommen werden; in Ermangelung derselben wird diese Wohltat auch eingeborenen Oberberger Häuslern und Zuleuten zuteil. Die Pfündner erhalten aus dem Spitalfonde freie Wohnung und Beheizung und haben jeden Montag, einen Tag vor den hohen Festen, die Pfarrkirche in Oberberg auszufahren und bestimmte Nachachtsübungen zu verrichten.
6. Die jährlichen Zinsen sind unter die Spitalpfündner zu verteilen, wofür dieselben für den Stifter und dessen Ehegattin an den Sterbetagen derselben einen Rosenkranz zu beten haben.
7. Die Zinsen werden am Michaeli-Markttage, alter Gepflogenheit zufolge, den Siechenhauspfündnern behufs Anschaffung warmer Fußbekleidung für den Winter verteilt.
8. Die Zinsen sind am Sterbetage des Stifters an die Pfündner des Bürgerhospital zu verteilen, wofür dieselben an diesem Tage für die Seelenruhe des Stifters einen Rosenkranz zu beten haben.
9. Die jährlichen Zinsen sollen für Beköstigung, Bekleidung, Erziehung etc. von nach Oberberg zuständigen Waisenkindern verwendet werden.
10. Von den Zinsen sind gewisse Belohnungen für die würdigsten Schüler anzuschaffen und bei der jährlichen Prüfung zu verteilen.
11. Aus dem jährlichen Zinsenertrage sind Prämien bestehend aus Büchern oder Kleidungsstücken anzuschaffen und an die fleißigsten und ärmsten Schüler der Oberberger Schule bei der 2. Semesterprüfung zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gekauft im 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
12	Oderberg	Schulprämienstiftung der Oderberger Stadtgemeinde	12. 3. 1860, 24. 3. 1860, Z. 592 f.-b. G.-B.	200	.	
13	Publau*)	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	29. 7. 1877, 26. 9. 1877, Z. 7610	800	.	
14	Reichwaldbau	Franz Hermann'sche Armen- stiftung	31. 12. 1896, 29. 7. 1897, Z. 15387	500	.	
15	Schönichel	Konrad Freiherr von Matten- cloit'sche Armen- und Kranken- stiftung	1. 3. 1878, 12. 4. 1878, Z. 2840	1400	.	
16	Wirbitz	Franz Josef Graf von Wilczel'sche Armenstiftung siehe I. G.-B. Teschen, Post-Nr. 3				
17	Zablač	Gräflin Marie Larisch'sche Stiftung zur Beistellung von Schülerfordernissen für arme Schulkinder in Zablač	30. 10. 1875, 1. 5. 1876, Z. 1334	200	.	
18	dto.	Schulkreuzerstiftung in Zablač bei Oderberg siehe II, G.-B. Oderberg, Post-Nr. 2				
	Summe . .	16 Stiftungen		11763	13000	785
	G.-B. Odrau :					
1	Kamitz	Franz u. Magdalena Löw'sche Jubiläumstiftung	25. 6. 1899 10. 8. 1899, Z. 16669	400	.	17
2	Odrau	Franz Jatsch'sche Armenstiftung	3. 6. 1899 16. 11. 1899 Z. 23692	4000	.	160
3	dto.	August Herzmann'sche Stiftung für die Armen in Odrau	2. 5. 1901 16. 4. 1902, Z. 8682	20000	.	800

*) Seit 19. November 1906 mit Stadt Oderberg vereinigt.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

12. Von den jährlichen Zinsen sollen entsprechende Prämien angeschafft und bei der jährlichen Prüfung an die fleißigsten und würdigsten Schüler der Oberberger Schule verteilt werden.

13. Die Zinsen sind am 3. Jänner j. J. unter Arme und Kranke zu verteilen, wobei Rücksicht zu nehmen ist, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und den Notleidenden ausgiebige Hilfe zur Winterszeit gespendet werde.

14. Die Zinsen soll Marianna Hermann aus Reichwaldau jährlich als Almosen erhalten; sollte dieselbe sterben oder die Zinsen nicht benötigen, so sollen dieselben 2 andere Arme aus der Verwandtschaft erhalten und in Ermangelung solcher 2 Arme aus Reichwaldau.

15. Die Zinsen sind unter Arme und Kranke zu verteilen, wobei Rücksicht zu nehmen ist, daß vorzüglich die Arbeit ermuntert und Notleidenden ausgiebige Hilfe für die Winterszeit gespendet werde.

17. Von den jährlichen Zinsen sind Schulbücher und andere Lehrmittel anzukaufen und an arme und würdige Schüler der Volksschule in Zablacz zu verteilen.

1. Die Zinsen sollen am 2. Dezember jeden Jahres an 4 arme, fleißige Schulkinder verteilt werden.

2. Die Zinsen sollen jährlich vor den Weihnachtsfeiertagen an 8 der bedürftigsten Armen von Odrau gleichmäßig verteilt werden, wobei vor allem arme Verwandte des Stifters zu berücksichtigen sind, auch wenn dieselben auswärts wohnen.

3. Die Zinsen sind an die Armen der Stadtgemeinde Odrau zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gefahrlos möglich im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
4	dto.	August Bodarsky'sche Stiftung	6. 2. 1788 3. 3. 1788 m.-Schl. L. G. Nachtrag: 22. 7. 1901 25. 8. 1902, Z. 17703	3000	.	13 find das für
	Summe . .	4 Stiftungen		27400	.	10
G. B. Olbersdorf:						
1	Heindorf	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, siehe I, G. B. Olbersdorf, Post Nr. 7	—	—	—	(Ante
2	Heinzendorf	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, siehe I, G. B. Olbersdorf, Post Nr. 7	—	—	—	13 (Ante
3	dto.	Pfarrer Josef Kreuzer'sche Armenhausstiftung	15. 12. 1889 6. 2. 1900, Z. 1410	1600	3800	13 ein D we Be St für
4	dto.	Karl Amand'sche Stiftung	Stiftsbrief-Errichtung im Zuge	2600	.	10
5	Kammer	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, siehe I, G. B. Olbersdorf, Post Nr. 7	—	—	—	6 (Ante
6	Langwasser	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, siehe I, G. B. Olbersdorf, Post Nr. 7	—	—	—	23 (Ante

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Von den Zinsen soll ein Drittel zur Anschaffung der nötigen Bücher für arme Schulkinder, das zweite Drittel zur Unterstützung eines armen Kindes bei Erlernung eines Handwerks und das letzte Drittel für die Hausarmen in Odrau verwendet werden, wofür die Beteiligten verhalten sind, für den Stifter zu beten.

3. Von dem gestifteten Kapitale soll ein Haus mit 2 Bohnstuben und wenn möglich, mit einem kleinen Garten angekauft und darin arme Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden. Die älteren Personen haben immer den Vorzug. Auch kann die Wirtin des Stifters, Hedwig Pitsch, wenn sie will, so lange sie lebt in einem Zimmer allein wohnen. Zänfische, unsittliche oder diebische Personen sollen nach dreimaliger Ermahnung aus dem Hause wieder entfernt werden. Sollte vom Hauskaufe etwas erübrigt werden, so soll dieser Betrag angelegt und die Zinsen desselben zur Vorbereitung der Reparaturen verwendet werden.

4. Die jährlichen Zinsen dienen zur Bekleidung armer Schulkinder.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gefahr- los im J. 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
7	Olbersdorf	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf	1. 8. 1898 18. 10. 1898 3. 18940	19763	.	(Anm.)
8	dto.	Josef Merfort'sche Stiftung	8. 2. 1894 25. 2. 1894, 3. 3260	8000	.	
9	dto.	Pauline Geischel'sche Stiftung des Olbersdorfer Armen- institutes	1. 3. 1901 23. 12. 1901 3. 27616	2042	.	
10	dto.	Josef Schubert'sche Hausarmenstiftung	31. 1. 1895, 14. 5. 1895, 3. 8320	2000	.	
11	dto.	Spitalfondstiftung samt den Lur und Gottwalb'schen Zustiftungen	Refognitionsurkunde 7. 1. 1848, 15. 11. 1849 3. 41249 m. schl. L. G., Testament des Lur 23. 8. 1829 und des Gottwalb 2. 7. 1832	64342	.	197
12	Reigelsdorf	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf siehe 1, G.-B. Olbersdorf, Post Nr. 7	.	.	.	(Anm.)

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

7. Von dem den Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf gestifteten Kapitale, welches vom Stadtvorstand Olbersdorf verwahrt wird, sollen die Zinsen jährlich am Sterbetage des Stifters von der Olbersdorfer Gutsverwaltung im Einverständnis mit den betreffenden Gemeindevertretungen verteilt werden. Zur ehemaligen Guts Herrschaft Olbersdorf gehören folgende Gemeinden: Stadt und Dorf Olbersdorf mit Bischofswalde und Oberschar, Alt- und Neu-Reigelsdorf, Groß- und Klein-Wallstein mit Verlorenwasser, Alt- und Neu-Kammer, Alt- und Neu-Langwasser, Heindorf und Heinzendorf. Die Gemeindevertretungen der genannten Gemeinden haben über Antrag der Gutsverwaltung Olbersdorf als Stiftungsverwaltung durch Gemeindebeschlüsse, welche von jeder der genannten 7 Ortsgemeinden rechtsförmlich gefaßt worden sind, für jezt und für alle Zukunft die Vereinbarung getroffen, daß, um Streitigkeiten, welche zwischen den Gemeinden wegen Verteilung der jährlichen Nutzungen des Stiftungskapitales entstehen könnten, zu vermeiden, die jährlichen Nutzungen auf die genannten 7 Ortsgemeinden für ihre Armen nach der durch die Volkszählung vom 31. Dezember 1890 festgestellten Bevölkerungszahl der Gemeinden aufgeteilt werden sollen. Die k. k. schles. Landesregierung hat mit Erlaß vom 21. November 1896, Z. 22.062 diese Vereinbarung genehmigt.

8. Von den Zinsen sind 6 arme, christkatholische Bürger von Olbersdorf u. zw. am 1. Jänner und 1. Juli jeden Jahres mit je 10 fl. zu beteilen. Der Rest der Zinsen ist zu Weihnachten wie folgt zu verwenden: dem Pfarrer für eine hl. Messe, die zu Weihnachten gelesen wird 4 fl.; dem Mesner 2 fl.; den 2 Ministranten je 50 Kreuzer; dem Vorbeter des Rosenkranzes 1 fl. Solange die Schwester des Stifters Aloisia Bischer lebt, soll sie 10 fl. jährlich erhalten. Der Rest soll mit je 2 fl. an Ortsarme verteilt werden.

9. Die Zinsen sind am Todestage der Stifterin unter soviel Arme zu verteilen, daß jeder 2 Gulden erhält. Diefür sollen dieselben an diesem Tage die hl. Messe besuchen und für das Seelenheil der Stifterin beten.

10. Die Zinsen sind am Sterbetage des Stifters (7. Jänner) nach der heiligen Messe an 8 Arme zu verteilen. Im Falle einer politischen Trennung der die Gemeinde Olbersdorf bildenden Katastralgemeinden, hat das Stiftungskapital der Dorfgemeinde Olbersdorf zuzufallen.

11. Von dem Erträgnisse sind 4 Stifflinge mit täglich 5 Kreuzern zu beteilen, während der Zinsenüberschuß zur Aushilfe in Krankheitsfällen der armen Stifflinge zu verwenden ist. Mit dem Dekrete der k. k. schles. Statthalterei vom 31. Dezember 1852, Z. 7708 wurde im Sinne der A. h. Entschliekung vom 15. März 1844 im Einverständnisse mit dem f.-b. General-Bikariat zu Breslau die Stiftung des Heinrich Lux und Michael Gottwald dahin abgeändert, daß aus dem Stiftungsvermögen des ersteren vor allem ein Kapitalbetrag als Messen- und Fürbittstiftung für eine am Allerseelentage zu persolvierende hl. Messe und eine Fürbitte für Heinrich Lux und seine Ehegattin sowie alle auf dem Olbersdorfer Leichenhofe Beerdigten ausgeschieden und daß das verbleibende Stiftungskapital des Heinrich Lux sowie jenes des Michael Gottwald in Verbindung mit dem Olbersdorfer Spitalsfondsvermögen zum Bau und zur Erhaltung des Spitales und einer Totenkammer gewidmet werde.

Die Spitalsstiftungs-Verwaltung besteht aus dem Olbersdorfer Gemeindevorsteher und dem Ortspfarrer.

Die Gemeinde Olbersdorf hat die unentgeltliche Widmung eines Bauplazes zugesichert.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Vermögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
13	Tropplowitz	Adolf und Luise Laßmann'sche Stiftung	10. 4. 1900 24. 12. 1901, Z. 27845	4000	.	160
14	Wallstein	Heinrich Bayer'sche Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf siehe I. G.-B. Olbersdorf, Post Nr. 7	.	.	.	85 (Anteil)
	Summe . .	8 Stiftungen	.	104347	3800	3695
G.-B.						
Poln.-Ostrau :						
1	Poln.-Ostrau	Pfarrer Eduard Jakob'sche Krankenhaus-Errichtungs- stiftung in Poln.-Ostrau	4. 10. 1893, 1. 11. 1893, Z. 17522	12000	.	504
2	dto.	Pfarrer Eduard Jakob'sche Stiftung für arme Schüler in Poln.-Ostrau	22. 4. 1875, 27. 5. 1875 Z. 1766 L. Sch.	400	.	17
3	dto.	Pfarrer Eduard Jakob'sche Stiftung für arme Schüler in Poln.-Ostrau	22. 4. 1875 27. 5. 1875, Z. 1766 L. Sch.	200	.	8
4	dto.	Pfarrer Johann Bitta'sche Lehrmittelftiftung für arme und fleißige Schüler der Poln.-Ostrauer Volksschule	16. 5. 1875, 9. 9. 1875 Z. 2665 L. Sch.	800	.	37
5	dto.	Jubiläumstiftung Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I.	10. 3. 1901, 28. 2. 1902, Z. 27185 1901	3000	.	120
	Summe . .	5 Stiftungen	.	16400	.	686

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

13. Die Zinsen sind am 30. April beziehungsweise 6. Dezember j. J. an die lebenden Kinder nach dem in Geppersdorf am 21. April 1892 verstorbenen Mühlenbesitzer Alois Maschke bis zu deren Absterben zu verabsolgen. Nach dem Ableben dieser Personen sind die Zinsen an würdige Arme, röm. kath. Religion der Gemeinde österr. Tropplowitz an den oben bezeichneten Tagen j. J. zu verteilen.

1. Das Kapital war ursprünglich zur Gründung eines Krankenhauses in Poln.-Ostrau bestimmt. Da diese Gemeinde bereits im Jahre 1891 den Bau eines Krankenhauses vollendet hat, wurde bestimmt, daß die Zinsen dieses zum Spitalsbau nicht herangezogenen Kapitals jährlich für Spitalzwecke zu verwenden sind. Für den Fall, als an dem bestehenden Krankenhause bauliche Veränderungen oder Erweiterungen vorgenommen werden müßten, und andere Geldmittel unzulänglich wären, behielt sich die Gemeinde Poln.-Ostrau das Recht vor, das ganze Stiftungskapital oder einen Teil desselben zu jenen baulichen Zwecken mit Genehmigung der Stiftungsbehörde zu verwenden.

2. Von den Zinsen soll Fußbekleidung angeschafft und dieselbe durch den Leiter der Volksschule in Poln.-Ostrau in Gegenwart des dortigen Bürgermeisters, des Ortspfarrers und des Obmannes des Ortsschulrates den ärmsten, fleißigen Schülern an der dortigen Volksschule unter Nennung des elben Stifters eingehändigt werden.

3. Die Zinsen werden zur Bekleidung armer Schulkinder verwendet.

4. Von den jährlichen Zinsen sollen Lehrbücher, Schreib- und Zeichenhefte angekauft und mit denselben am 19. November, dem Namenstage Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, arme und fleißige Schüler durch den Leiter der Schule in Gegenwart der Mitglieder des Ortsschulrates beteiligt werden. Die Verwaltung, Verrechnung und Verwendung des Stiftungsfondes obliegt dem Ortsschulrate. Sollte jedoch einmal das Institut der Ortsschulräte aufgehoben werden, so übergeht die Verwaltung der Stiftung an den Ortspfarrrer von Poln.-Ostrau, welcher auch in Übereinstimmung mit dem dirigierenden Lehrer die Verwendung der Interessen zu besorgen hat.

5. Die jährlichen Zinsen sind zur Gründung oder Unterstützung einer Kinderbewahranstalt oder eines Kindergartens mit böhmischer Unterrichtssprache für Kinder der dortigen Arbeiter, in welche Anstalt eine Klosternonne als Erzieherin anzustellen ist, zu verwenden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Schwarzwasser:						
1	Chybi	Johann Stryczek'sche Stiftung für arme Schulkinder in Chybi	1. 8. 1902, 6. 10. 1902, 3. 23073	200	.	8
2	Riegersdorf	Kaiser Franz Josef-Regie- rungsjubiläumstiftung (Stif- tung des kath. Pfarrers und Erzprieesters Titus Sliwka zur Unterstützung armer, fleißiger Schulkinder in Riegersdorf)	26. 11. 1898, 13. 8. 1899 3. 9445	200	.	8
3	Schwarzwasser	Franz Czarnotta'sche Armen- stiftung	12. 10. 1893, 22. 8. 1894 3. 14671 Anhang: 27. 3. 1900, 1. 9. 1900, 3. 17676	1217	.	61
4	dto.	Anna Bochenek'sche Messen- und Armenstiftung	25. 9. 1900, 17. 4. 1901 3. 7553	.	800	40
5	dto.	Spitalsstiftung in Schwarz- wasser	30. 8. 1800, 20. 9. 1800 m. schl. L. G.	7793	10000	963
6	dto.	Anna von Bernd'sche Armen- stiftung für die Gemeinde Schwarzwasser im politischen Bezirk Bielitz	24. 6. 1902, 22. 7. 1902 3. 17259	164227	40000	5808
Summe . .		6 Stiftungen		173637	50800	6888
G.-B. Skotschau:						
1	Pogorsch	Kaiser Franz Josef-Jubi- läumstiftung des schles. Schul- kreuzervereines in Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zustän- digen Schulkindes	30. 10. 1898, 11. 6. 1900, 3. 12525	200	.	8

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die jährlichen Zinsen sollen zur Anschaffung von Schulrequisiten für arme Schüler an der Volksschule in Ghybi verwendet werden.

2. Mit den Zinsen sollen am 2. Dezember j. J. arme und fleißige Schulkinder der Pfarre Nieggersdorf beteiligt werden.

3. Mit den Zinsen sind die Ortsarmen, jedoch erst nach dem Tode der Ehegattin des Stifters, zu beteiligen.

4. Aus dem jährlichen Pächterlös sind 10 K für eine hl. Messe, welche für das Seelenheil der Stifterin und ihrer Verwandtschaft in der Pfarrkirche zu Schwarzwasser j. J. zu lesen ist, zu zahlen, während der restliche Erlös unter die Armen der Stadt Schwarzwasser verteilt werden soll.

5. Das Stiftungsvermögen soll nach der ursprünglichen Absicht für arme Bürger aus Schwarzwasser verwendet werden. Für diesen Zweck wurde ein Gebäude errichtet, in welchem 6 arme Männer und 6 arme Weiber aus der Bürgerschaft Schwarzwassers unterhalten werden. Dieselben sollen jährlich insgesamt 14 Klafter weiches Brennholz und jeder Stiftiling monatlich 1.30 fl. erhalten. Sollte durch Anwachsen des Kapitals sich ein Zinsenüberschuß ergeben, so können außer den 12 Stiftilingen noch andere arme Bürger, Witwen und Waisen der Stadt Schwarzwasser damit beteiligt werden.

6. Frau Anna von Bernd, f. u. f. Generalkonsulswitwe in Wien hat zur Errichtung einer Armenstiftung in der Gemeinde Schwarzwasser den Betrag von 180000 K gewidmet. Davon wurde der Betrag von 43.000 K zum Ankauf eines Bauplatzes und zur Errichtung eines Stiftungshauses verwendet. Der Rest wird zur Erfüllung des Stiftungszweckes verwendet. In dem Stiftungshause ist 20 nach Schwarzwasser zuständigen Personen ohne Unterschied des Geschlechtes und der Nationalität unentgeltliche Wohnung, Beheizung und Beleuchtung und zur Bestreitung des Lebensunterhaltes pro Person täglich 60 Heller zu gewähren. Die Verwandten der Stifterin, auch wenn dieselben nicht nach Schwarzwasser zuständig sind, sollen den Vorzug vor allen anderen Mitbewerbern haben.

1. Die Zinsen sollen zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes der öffentlichen Volksschule in Pogorsch am 2. Dezember j. J. verwendet werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gekauften Ver- mögens im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Pogorsch	Kaiser Franz Josef-Jubi- läumsstiftung der Gemeinde Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes	30. 10. 1899, 13. 3. 1900, Z. 5488	400	.	16
3	Skotschau	Anton Hezko'sche Armen- stiftung	21. 5. 1901, 29. 5. 1901, Z. 11096, Nachtrag: 24. 12. 1901, 19. 4. 1902, Z. 8948	3296	.	13
4	dto.	Anton Schery'sche Armen- stiftung	26. 6. 1892, 4. 4. 1895, Z. 5728	800	.	23
5	dto.	Kaiser Franz-Josef Jubiläums- Armenstiftung	22. 4. 1898, 9. 12. 1898, Z. 23096	6520	.	23
6	dto.	Armen Spital-Stiftung Skotschau	Rekognitionsurkunde 2. 10. 1851, 3. 9. 1858, Z. 13166	10198	8000	43
7	dto.	Maximilian Habel'sche Spitalsstiftung	1. 1. 1872 (Widmungsurkunde)	24600	12000	1025
8	dto.	Erzpriester Andr. Rutschera'sche Schulstipendienstiftung	9. 2. 1895, 19. 8. 1895, Z. 14514	200	.	8
9	dto.	Josef Michalek'sche Prämien- stiftung	14. 5. 1861, 4. 6. 1861, Z. 800, f. b. G. 2.	100	.	4
10	dto.	Kaiser Franz Josef-Schul- stiftung	5. 11. 1873, 13. 3. 1875 Z. 781	2000	.	81

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Die Zinsen werden jährlich am 2. Dezember zur Bekleidung eines durch Fleiß und gute Sitten sich auszeichnenden, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes verwendet.

3. Von dem Zinsenertragnisse sind 672 K für das Lesen einer stillen Messe und der Rest zur Verteilung an Hausarme und Waisen zu verwenden.

4. Die Zinsen werden an die jeweiligen Stadtarmen ohne Rücksicht auf die Konfession verteilt.

5. Die Zinsen des Anfangskapitales von 1000 Gulden sind zur Hälfte am 2. Dezember j. J. an würdige, unschuldig verarmte, erwerbsunfähige Skotschauer Gemeindeangehörige ohne Rücksicht auf Geschlecht und Konfession zu gleichen Teilen zu vergeben. Die andere Zinsenhälfte wird kapitalisiert. Durch diese Zinsenzuwendung und durch verschiedene Beiträge und Spenden soll das Kapital bis auf 20000 K gebracht werden.

6. Nach einer Beschreibung vom 15. November 1795 wurden der Stadtgemeinde Skotschau von einem ledigen Bürger vor unbekannten Zeiten zur Errichtung eines Spitales mehrere Grundstücke und ein Gebäude geschenkt. Die Grundstücke wurden 1782 verkauft und der Erlös verzinslich angelegt. Anfänglich erhielten aus dem Zinsenertragnisse 4 Spitalsbettler je 12 fl. jährlich, Quartier und Beheizung, nebstbei ein armer Bürger als Spitalswart freie Wohnung und 10% von dem Nachlasse eines jeden Spitalsbettlers. Später wurden noch 2 Spitalsbettler aufgenommen. Gegenwärtig werden 6 Spitalspfründner unterhalten, von welchen jeder monatlich 2 fl., freies Quartier und Beheizung genießt, jedes Jahr ein Hemd und nach 6 Jahren einen Mantel erhält. Dafür haben die Pfründner täglich der Andacht beizuwohnen und bestimmte Gebete zu verrichten. Jeden Freitag hält der Ortspfarrer eine hl. Messe, ferner besorgt derselbe die unentgeltliche Beerdigung der Spitalsbettler, wofür er jährlich 448 fl. bezieht und den kleinen Spitalsgarten zur Benützung erhält.

7. In das Spital sollen 4 Kranke und 6 Waisen aufgenommen werden. Auch auswärtige Kranke und Waisen können in Ermangelung von Ortsangehörigen Aufnahme finden, besonders wenn sie die Kosten ganz oder teilweise decken. Die Waisen sollen durch Spiel im Hause, durch ein Handwerk und durch Musik beschäftigt und auch zu Entearbeiten herangezogen werden.

8. Am 5. Juli j. J. soll ein fleißiger, katholischer Schüler der Skotschauer öffentlichen Volksschule mit 65% des Zinsenertragnisses beteiligt werden, während die restlichen 35% zu kapitalisieren sind. Wenn das Kapital eine solche Höhe erreicht, daß 2 oder mehrere Schüler beteiligt werden können, so soll das Zinsenertragnis auch mehreren Schülern zukommen. Betragen die jährlichen Zinsen 20 Gulden, so kann ein allfälliger Überschuß dem Lokalschulsonde zugewendet werden.

9. Die Zinsen sind als jährliche Prämie vom Ortspfarrer unter Zuziehung des Katecheten und des Klassenlehrers dem fleißigsten katholischen Schüler der 3. bzw. 4. Klasse zu verabsolgen.

10. Die Zinsen sind mit $\frac{2}{3}$ an die Skotschauer öffentliche Volksschule und mit $\frac{1}{3}$ an einen die dortige evangelische Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht besuchende Kinder zu verwenden, bis zur seinerzeitigen Verschmelzung beider Schulen. Die Beteiligung soll am 2. Dezember j. J. im Beisein sämtlicher Schulkinder erfolgen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gefahr- los im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
11	Skotschau	Karoline Zwilling'sche Stiftung	5. 11. 1878 (Stiftsbriefentwurf)	1000	.	4
12	dto.	Johann Rukutisch'sche Schul- stipendienstiftung	21. 6. 1892, 25. 1. 1897 Z. 1470	200	.	3
13	dto.	Karl Rukutisch'sche Schulstipen- stiftung	23. 12. 1899, 22. 10. 1900 Z. 20279	800	.	3
14	Weichsel	Gustav Kupfer Schmied'sche Stif- tung zur Bekleidung armer Schulkinder	30. 8. 1893, 1. 12. 1895 Z. 22240	1000	.	4
	Summe . .	14 Stiftungen		51314	20000	2095
G.-B. Leichen :						
1	Ugöth, Cameral-	Pfarrer Andreas Prutek'sche Stiftung	16. 5. 1836 18. 7. 1836 Z. 23289 m. jchl. L.-G.	280	.	11
2	Konskau	Georg Cienciala'sche Armen- stiftung	10. 10. 1899, 3. 11. 1899, Z. 22905	200	.	8
3	dto	Franz Josef Graf von Wilzer'sche Armenstiftung	1. 3. 1777 28. 3. 1782 f. k. Amt in Troppau	373	.	17
4	Mistrzowiz	Josef Potiorek'sche Armen- stiftung	Testament 7. 12. 1855, Kobizill 15. 7. 1859	5204	.	209
5	Ogrodzon	Dr. Andreas Hajonz'sche Armenstiftung	28. 11. 1888 16. 3. 1889, Z. 2917	2000	.	80
6	dto.	Pfarrer Franz Beinhauer'sche Prämienstiftung	29. 4. 1860, 29. 8. 1860, Z. 1371 f.-b. G.-B.	200	.	8

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

11. Von den Zinsen sind 2 arme, fleißige, die öffentliche Volksschule in Skotschau besuchende Kinder ohne Rücksicht des Geschlechtes und der Konfession mit Winterkleidern zu betheilen.

12. Die jährlichen Zinsen sind als Prämie dem würdigsten Knaben bei der Hauptprüfung auszusuchen. Bei Beurteilung der Würdigkeit möge Armut, Fleiß und sittliches Verhalten maßgebend sein und diese Prämie einem Schüler der 3 höheren Klassen zugewendet werden.

13. Mit den Zinsen sollen am Schlusse jeden Schuljahres 2 katholische und 2 evangelische Schüler der 3 höheren Klassen der Skotschauer 6-klassigen öffentlichen Volksschule betheilt werden.

14. Die jährlichen Zinsen sind zur Bekleidung von 10 armen Schülern zu verwenden.

1. Die jährlichen Zinsen sollen dazu verwendet werden, solchen Gemeindegliedern, welchen ein Unglück zugestoßen ist, zu helfen. Im Falle keine derartige Personen vorhanden sind, sind die Zinsen unter die Armen zu verteilen.

2. Mit den Zinsen sind jährlich am Sterbetage des Stifters, d. i. am 26. April, katholische Arme der Pfarrgemeinde Konikau zu betheilen.

3. Unter jene Kinder der Gemeinden Konikau, Wirbitz und Budischowitz, welche sich in ihren gehörigen Pfarrkirchen an Sonntagen nachmittags bei der Kinderlehre einfanden, ist jedesmal je ein Groschen auszuteilen. Ferner sollen unter wahrhafte Hausarme dieser Gemeinden jährlich 23 Gulden Rheinisch von den betreffenden Pfarrern ausgeteilt werden und soll es diesen freistehen, nach ihrem Ermessen und besonderen Umständen diese Hausarmen mit größeren oder kleineren Beträgen zu betheilen. Die Betheilten haben für den Stifter und dessen Familie zu beten.

4. Nach dem Testamente sollen die Zinsen für würdige, fidele oder arme verlassene Witwen oder Waisen der Gemeinde Konikau samt dem Ortsteile Kottitz ohne Unterschied der Religion j. Z. verwendet werden, wofür die Betheilten bestimmte Gebete zu verrichten haben. Falls wenige würdige Arme vorhanden sein sollten, ist ein Teil der Zinsen für arme katholische Schüler der kathol. Schule zu Konikau samt Groditz zu verwenden und haben die betheilten Schulkinder gleichfalls bestimmte Gebete zu verrichten. Die k. k. schles. Landesregierung hat die Verfassung des Stiftsbriefes veranlaßt. (Erlaß der k. k. Bezirkshauptmannschaft Teschen vom 16. Oktober 1884, Z. 15.649.)

5. Am 30. November j. Z. sind die Zinsen an Arme der Gemeinde Ogrodzon ohne Unterschied der Religion zu verteilen.

6. Die Zinsen sollen zum Ankaufe von Schuhen für arme und fleißige Schulkinder der Ogrodzoner Schule verwendet werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
7	Ropitz	Frau Joë Frein von Matten- cloit'sche Stiftung	1. 3. 1865, 14. 3. 1865, Z. 2620	1300 (berechneter Kapitalwert)	.	
8	dto.	Gabriele Frein von Eselesta'sche Armen-Stiftung	30. 6. 1817, 22. 9. 1818 m.-schl. L.-G.	1100	.	
9	dto.	Gabriele Frein von Eselesta'sche Stiftung	Rekognitionsurkunde 25. 10. 1850, 17. 11. 1850, Z. 160 f. f. schl. St.	1100	.	
10	dto.	Paul Schwarz'sche Schul- stiftung	16. 8. 1890, 12. 9. 1890, Z. 10788	2200	.	
11	Schumbarg	Johann Santarius'sche Stiftung	? 14. 2. 1906, Z. 4243	400	.	
12	Teschen	Nikolaus Krebs'sche Stiftung für arme Kinder	23. 2. 1798, 16. 4. 1798 f. f. m.-schl. Landesstelle Brünn	800	.	
13	dto.	Albert Hoenheiser'sche Armen- fondstiftung	Testament 12. 5. 1876 und 11. 11. 1877	203000	.	8120
14	dto.	Karl Köhler'sche Armenstiftung	29. 3. 1897, 15. 9. 1897, Z. 18371	66400	.	2917
15	dto.	Franz Königer'sche Armen- stiftung	1. 9. 1893, 26. 9. 1893, Z. 15807	8700	.	346
16	dto.	Friederike Królikowski'sche Witwenstiftung	18. 3. 1898, 12. 4. 1898, Z. 6092	4600	.	184

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

7. Das Stiftungskapital ist auf dem landtäflichen Gute Roppitz sichergestellt. Der jeweilige Besitzer dieses Gutes hat jährlich am 13. Februar 25 fl. C. M. = 26.25 fl. ö. W. an den Roppitzer Armenfond als eine immerwährende, unab lösbare Rente zu bezahlen.

8. Die Zinsen sind am Sterbetage der Stifterin unter die Roppitzer Armen zu verteilen.

9. Von den Zinsen soll Beschuhung für arme Schulkinder angeschafft werden.

10. Die Zinsen sollen am hl. Abend j. J. an arme Schulkinder verteilt werden.

11. Die Zinsen sollen zur Anschaffung von Schulbüchern und Schreibrequisiten für arme Schulkinder ohne Unterschied der Konfession verwendet werden.

12. Die Zinsen sind an die Nachkommenschaft des Bruders des Stifters und in gänzlicher Ermangelung einer solchen einem in Teschen oder in der Umgebung befindlichen Kinde, nach Ermessen des Magistrates Teschen, zu verteilen.

13. Die Zinsen werden zur Beteiligung der Armen in 14tägigen Portionen verwendet. Mit Rücksicht darauf, als eine Einigung zwischen der k. k. Landesregierung und der Stadtgemeinde bezüglich der Verteilung des Stiftungserträgnisses nicht erzielt werden konnte, wurde der Stiftsbrief bisher noch nicht errichtet.

14. Die Zinsen sind am Todestage des Stifters, d. i. am 4. April j. J. nach dem Ermessen des Gemeindevorstandes bzw. der Gemeindevertretung an wirklich hilfsbedürftige, gesittete Teschner Arme ohne Unterschied der Konfession und ohne Rücksicht auf deren Zuständigkeit durch Gewährung teils momentaner, teils dauerhafter Unterstützung zu verwenden.

15. Die jährlichen Zinsen des im Jahre 1866 der Stadt Teschen übergebenen Stiftungskapitals hatte zunächst die Schwester des Stifters Frau Amalie Jäger bis zu ihrem im Jahre 1877 erfolgten Tode zu beziehen. Hierauf erhielten je ein Viertel der Zinsen 2 moralisch lebende, arme, mehr als 60 Jahre alte Personen, ein Viertel erhält ein elternloses Kind, oder in Ermangelung eines solchen ein Kind armer, braver Eltern bis zum erreichten 16. Lebensjahre, während das letzte Viertel solange kapitalisiert wird, bis das Kapital die Höhe von 3000 Gulden erreicht; sodann sind von den Zinsen unter Beobachtung obiger Bestimmungen 2 alte Leute und 4 arme Kinder mit mindestens 25 fl. jährlich zu beteiligen. Kinder, welche in der Vorstadt Sachsenberg geboren sind und arme Personen, welche dort wohnen, sind denen, welche in der Stadt Teschen oder in den übrigen Vorstädten geboren sind und dort wohnen, vorzuziehen.

16. Die Zinsen sind am 25. Februar j. J. als dem Sterbetage der Frau Friederike Krölikowski an 2 hilfsbedürftige, ehrenwerte Witwen mit einem oder mehreren Kindern in gleichen Teilen zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
17	Teschen	Kaiser Franz Josef Regierungs- Jubiläumstiftung	1. 6. 1899, 15. 7. 1899, Z. 12792	12000	.	480
18	dto.	Karl Köhler'sche Waisenhaus- stiftung	29. 3. 1897, 15. 9. 1897, Z. 18371	1200	.	50
19	dto.	Leopold und Marie Fedra'sche Stiftung für das städt. Waisen- haus in Teschen	27. 3. 1907, 16. 4. 1907, Z. 11511	20000	.	800
20	dto.	Teschner Bürgerspital- stiftungen dieselben umfassen:	Refognitionsurkunde 18. 4. 1869, 5. 8. 1869, Z. 5809			
		a) Johann Scholz von Bobers- dorf'sche Stiftung	Errichtung 1472	5776	.	412
		b) Bartolomäus Wittich'sche Stiftung	24. 4. 1578	380	.	
		c) Benzel Adam Graf von Trenczin'sche Stiftung .	Erklärung 29. 9. 1721	2449	.	
		d) Ferdinand Freiherr von Larisch'sche Stiftung . .	Testament 11. 6. 1730	440	.	
		e) Georg Ignaz Glowacz'sche Stiftung	Refognition 24. 4. 1772	96	.	
		f) Johann Georg Greschlo- wig'sche Stiftung . . .	Refognition 12. 8. 1771	640	.	
		g) Johann Georg Greschlo- wig'sche Stiftung . . .	8. 4. 1765	19	.	
		h) Johann Georg Greschlo- wig'sche Stiftung . . .	1. 8. 1769	.	.	
21	dto.	Dr. Ludwig Klucki'sche Schulbücherstiftung	28. 9. 1869, 15. 12. 1869 Z. 8284	1200	.	50

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

17. Die Stadt Teschen widmete aus Anlaß des 50-jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. einen Fond bis zur Höhe von 20.000 K, aus dessen jährlichem Ertragnisse alte, unterstützungsbedürftige oder erwerbsunfähig gewordene Handwerksmeister der Stadt Teschen, dann deren Witwen und Waisen Unterstützungen erhalten sollen. Dieser Fond wird in 10 Jahresraten zu 2000 K, beginnend vom Jahre 1898, aus den Steuerumlagen aufgebracht und fruchtbringend angelegt. Vom Jubiläumstage (2. Dezember 1898) angefangen wird die Stadtgemeinde Teschen die 4% Zinsen des gestifteten Kapitals per 20.000 K in halbjährigen Nachhineinraten flüssig machen und verteilen. Sobald die 20000 K aufgebracht sein werden, ist ein entsprechender Nachtrag zum Stiftsbriefe zu verfassen.

18. Die Zinsen sind nach dem Ermessen der Teschner Gemeindevertretung am Todestage des Stifters (4. April) an die Waisenkinder im Teschner Waisenhanse durch Verabreichung einer besseren Kost und durch Anschaffung nützlicher, dem Alter der Kinder angepaßter Geschenke zu verwenden.

19. Von dem jährlichen Stiftungsertragnisse sind $\frac{4}{5}$ zur Unterstützung braver und dessen würdiger Waisenkinder des städt. Waisenhanse, welche nach beendeter Schulpflicht noch Unterstand und Aufsicht im Waisenhanse genießen und während dieser Zeit zu einem Lebensberufe herangebildet werden, zu verwenden, während das letzte Fünftel der Zinsen zu kapitalisieren ist.

20. Gegenwärtig wird einem Altaristen oder Stiftspriester im Spitalsgebäude eine Wohnstube eingeräumt, ferner eine Klafter Holz zum Beheizen und 71'41 fl. ö. W. verabsolgt. Der Überschuß des Stiftungseinkommens ist für Spitalspfündner aus dem Stande erwerbsunfähiger, verarmter Teschner Bürger beiderlei Geschlechtes, deren Zahl nicht bestimmt ist, zu verwenden. (Das Gebäude ist der Gemeinde Teschen grundbücherlich zugeschrieben. Realität Nr. 1 in Boguschowiz.)

21. Die Zinsen sind zur Anschaffung polnischer Schulbücher für arme Schüler ohne Rücksicht auf Geschlecht, Nationalität und Konfession zu verwenden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
22	Žučau, Ober-	Magnus de Bludowski'sche Stiftung	7. 6. 1835, 16. 2. 1837, Z. 1154, m. schl. L.-G.	4547	.	181
	Summe . .	22 Stiftungen		345304	.	14161
G.-B. Troppau:						
1	Budischowitz	Franz Josef Graf von Wil- czek'sche Armenstiftung, siehe I, G.-B. Teschen, Post Nr. 3				
2	dto.	Kaiser Franz Josef-Jubiläums- stiftung des Johann Wondruschka für Obst- und Ge- müsegartenschule in Budi- schowitz	24. 6. 1899, 8. 9. 1899, Z. 17820	1000	.	40
3	Glomnitz	Johann Schustel'sche Armen- stiftung in Glomnitz	Stiftsbriefentwurf vom 5. 11. 1886, adjustiert von der k. k. mähr. schl. Finanzprokuratur am 10. 2. 1887, Z. 863	400	.	16
4	Strochowitz	Kaiser Franz Josef-Jubi- läumsstiftung	15. 7. 1889, 21. 10. 1890 Z. 13265	400	.	16
	Summe . .	3 Stiftungen		1800	.	72

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

22. Zum Bau und zur Einrichtung einer Schule und Schulmeisterwohnung für die Gemeinde Ober-Zuckau samt Anteil Kottby waren 1200 fl. C.-M. und zum Baue eines Schüttkastens 200 fl. zu verwenden. Die Zinsen des restlichen Kapitals sind auf folgende Art zu verteilen: 25 fl. C.-M. erhält der Lehrer, 10 fl. C.-M. dienen für Beheizung, 12 fl. C.-M. für Unterstützungen an arme Schulkinder und zum Ankaufe von Büchern, 15 fl. sollen für einige Jahre zurückbehalten werden, um eine Hebamme für die Gemeinde ausbilden zu lassen, 15 fl. erhält diese Hebamme für unentgeltliche Hilfeleistung, 17 fl. 43³/₄ kr. C.-M. sind als Aushilfe bei Elementarschäden und Unglücksfällen bestimmt; 17 fl. 43³/₄ kr. sollen zurückgelegt werden zur Anschaffung von Feuerlöschrequisiten, 17 fl. 43³/₄ kr. C.-M. sind für Arzt, Arzneien und gute Nahrungsmittel bei Krankheiten insbesondere Epidemien bestimmt, 20 fl. sind an Hausarme zu verteilen, 4 fl. sind zur Anschaffung eines mit Eisen beschlagenen Kastens zur Aufbewahrung von Dokumenten zu verwenden u. Der zur Entlastung der Gemeinden Ober-Zuckau und Kottby für das Dienst Einkommen des Ober-Zuckauer Schullehrers bestimmte Teilbetrag von 25 fl. C.-M. = 52.50 K wurde zufolge Entscheidung der k. k. schles. Landesregierung vom 26. Mai 1907 Z. 12.114 (L.-N.-Z. 13.237 ex 1907), bestätigt mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 22. Oktober 1907 Z. 33.554 (L.-N.-Z. 24.752) für den schles. Landesschulfond in Anspruch genommen.

2. Alljährlich am letzten Sonntag vor dem 2. Dezember, also vor dem Gedenktage der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., sollen die fleißigsten und fähigsten Schulkinder beiderlei Geschlechtes in Budischowitz, welche sich mit Liebe und regem Interesse mit der Aufzucht und Bepflanzung der Obstbäume und des Gemüses in dieser Schule widmen, mit zwei Fünfteln und der Leiter dieser Schule für die Leitung und den ganzjährigen Unterricht der Kinder mit 3 Fünfteln der Zinsen belohnt werden. Sollte die Gartenschule kassiert werden, so sollen die Zinsen am 2. Dezember j. J. unter verdiente, ärmere katholische Gemeindeangehörige von Budischowitz verteilt werden und zwar so lange, bis eine andere oder neue Obst- und Gemüsebauschule errichtet werden wird.

3. Die Zinsen sollen jährlich unter die Armen der Gemeinde Glomnitz verteilt werden.

4. Die Zinsen sollen jährlich am 2. Dezember an 2 oder 4 brave Knechte der Besetzung des Stifters Rudolf Sterz Nr. 34 in Skrochowitz beziehungsweise seines Nachfolgers verteilt werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Betrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
	G.-B. Wagstadt:					
1	Bielau	Pfarrer Johann Bayer'sche Schulstiftung	11. 11. 1896, 26. 11. 1896, Z. 3643 L. Sch.	400	.	16
2	dto.	Franz Schindler'sche Armen- und Messenstiftung	14. 7. 1887, 15. 5. 1888, Z. 5484	8200	.	325
3	Obersdorf, Groß-	Karl Freiherr von Sedlnitzky- sche Stiftung	1. 6. 1845 (Datum der Widmungsurkunde)	420	.	20
4	Pohlom, Wüst-	Kaiser-Jubiläumstiftung des Johann Vondruschka für die Obstbauschule in Wüst-Pohlom	24. 6. 1899, 8. 9. 1899, Z. 17820	1000	.	40
5	Radnitz*)	Karl Freiherr von Sedlnitzky- sche siehe I, G.-B. Wagstadt, Post-Nr. 3				
6	Skripp	Leopold Stoklassa'sche Armen- stiftung	27. 4. 1870 10. 10. 1870, Z. 7353	3100	.	126
7	Wagstadt	Herr von Praschma, St. Barbara-Stiftung	1. 4. 1773. 2. 3. 1774, f. f. Fun- dations- und Hospitäl- Hauptkommission	8875	8000	380
8	dto.	Anna Bubenik'sche Stiftung für die Wagstädter St. Barbara-Spitäler	1. 11. 1828, 27. 10. 1829, m. sch. L. G.	50	.	2
9	dto.	Hyronimus Friedel'sche St. Barbara-Stiftung	1. 1. 1829, 30. 9. 1829, m. sch. L. G.	1007	.	40
10	dto.	Hyronimus Friedel'sche Stiftung für das St. Barbara-Spital	1. 1. 1829, 30. 9. 1829, m. sch. L. G.	2040	.	90

*) Seit 4. Juli 1906 in die Gemeinde Wagstadt einverleibt.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Die Zinsen sollen zur Anschaffung von notwendigen Schulrequisiten verwendet werden.

2. Mit den Zinsen sollen 12 der würdigsten Ortsarmen beteilt und 10 Gulden für das Lesen von 2 heiligen Messen verwendet werden.

3. Zur Erinnerung an die Frau und Mutter des Stifters sollen an den Sterbetagen derselben (6. Februar und 29. September) jährlich unter die Armen von Groß-Obersdorf 3 Fünfstel und unter die Armen in Radnitz 2 Fünfstel der Zinsen verteilt werden.

4. Am Sonntag vor dem 2. Dezember j. J., dem Gedenktage der Thronbesteigung Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I., sollen die fleißigsten und fähigsten Schulkinder beiderlei Geschlechtes von Wüß-Pohlom, welche sich mit Liebe und regem Interesse der Aufzucht und Verehrung der Obstbäume in dieser Schule widmen, mit 2 Fünfsteln, der Leiter dieser Obstbauschule für die Leitung und den ganzjährigen Unterricht der Kinder mit 3 Fünfsteln der Zinsen belohnt werden. Sollte der Obstgarten aus irgend welchen Gründen aufgehoben werden, so sollen am 2. Dezember j. J. die ganzen Zinsen unter verdiente, arme, katholische Angehörige der Gemeinde Wüß-Pohlom verteilt werden und zwar solange, bis eine andere oder eine neue Obstbauschule ins Leben treten sollte.

6. Die Zinsen sind alle Jahre unter die Armen der Gemeinde Skripp zu verteilen. Etwaige arme und würdige Personen aus der Verwandtschaft des Stifters sind mit einer ganzen Portion zu betheilen. Sollte eines der gestifteten Lose einen Treffer machen, so soll derselbe, wenn er nicht höher als 1000 Gulden ist, dem Skripper Armeninstitut allein zufallen, sonst ist derselbe in mehrere Teile zu teilen und im Stiftsbriefe näher bestimmten Zwecken zuzuführen.

7. 6 arme Personen erhalten nebst Wohnung im Stiftungshause eine wöchentliche Unterstüßung sowie Beheizung, wofür sie für den Stifter sowie auch für die Gemeinde und für Wohltäter täglich zwei Rosenkränze in der St. Barbarakirche zu beten haben.

8. Die Zinsen sind den Kranken im St. Barbara-Hospitale auszufolgen, wofür dieselben für die Stifterin und die armen Seelen zu beten haben.

9. Die Zinsen sind zur Unterhaltung der vom Stifter angeschafften 6 Spitalsmäntel für 3 männliche und 3 weibliche Spitzer zu verwenden, doch hat die Witwe des Stifters, so lange sie lebt, die Zinsen zu genießen.

10. Die Zinsen sind an 6 Spitalspfündner wöchentlich zu verteilen, wofür dieselben dreimal wöchentlich für ihren Wohltäter einen Rosenkranz und ein Gebet zu verrichten haben.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- beweglich	
11	Wagstadt	Karl Melcher'sche Stiftung zweier Pfründnerstellen im St. Barbara-Spitale in Wagstadt	16. 4. 1889, 10. 7. 1890, Z. 8311	3298	.	13
12	dto.	Hyronimus Friedel'sche Stiftung	1. 1. 1829, 30. 9. 1829, m. schf. L. G.	126	.	34
13	dto.	Moriz Steiner'sche Stiftung	15. 5. 1888, 28. 12. 1888 Z. 2960 L. Sch.	500	.	21
14	dto.	Elisabeth Hirt'sche Fuß- bekleidungsstiftung	19. 11. 1843, 21. 10. 1843, Z. 45282, m. schf. L. G.	840	.	34
	Summe . .	13 Stiftungen		29856	8000	123
G.-B. Weidenau :						
1	Domsdorf	Josef Jung'sche Armenarzten- stiftung siehe I, G.-B. Wei- denau, Post Nr. 7				
2	dto.	Dr. Ignaz Gulz'sche Stiftung	Protokoll 4. 11. 1874	2000	.	84
3	dto.	Benedikt Wagner'sche Orts- armenstiftung	16. 10. 1893, 7. 11. 1893 Z. 18032	500	.	21
4	dto.	Benedikt Wagner'sche Stiftung	16. 10. 1893, 7. 11. 1893 Z. 18032	500	.	21
5	dto.	Ernst Lagel'sche Lehr- und Vermittlungstiftung siehe II, G.-B. Weidenau, Post Nr. 2				
6	Friedeberg (Nießnersberg)	Josef Jung'sche Armenarzten- stiftung siehe I, G.-B. Wei- denau, Post Nr. 7				

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

11. Aus dem Zinsenertragnisse sind 2 Pfründnerstellen im St. Barbaraspitale in Wagstadt zu errichten.

12. Von den Zinsen sind arme Schulkinder, welche gut lernen, mit Schuhen und Strümpfen zu betheiligen und ist hiezu aus jeder Schulklasse ein Schulknabe zu bestimmen.

13. Für die Hälfte der Zinsen sind jährlich Schulbücher, für die andere Hälfte Schuhe und Kleider für arme fleißige Schulkinder in Wagstadt, deren Würdigkeit der jeweilige Schulleiter bestimmt, anzuschaffen.

14. Die Hälfte der Zinsen soll zur Anschaffung von Schuhwerk für arme und fleißige Schulkinder, die andere Hälfte zu Prämien für Schulkinder aller Klassen verwendet werden. Die Prämien sollen in 1 Gulden C. M. bestehen und den besten Schülern am Visitationstage eingehändigt werden. Die Betheiligten haben hiefür bestimmte Gebete zu verrichten.

2. Die Hälfte der Zinsen soll an Arme, gleichviel ob dieselben aus dem Armenfonde eine Unterstützung erhalten oder nicht, verteilt werden, während die andere Hälfte vor allem dazu dienen soll, für die Domsdorfer Schule immer die erforderlichen Lehrmittel anzuschaffen, und ein hiezu nicht erforderlicher Betrag für den Ankauf von Kleidungsstücken, Schuhen zc. für arme, fleißige Schulkinder zu verwenden ist.

3. Die Zinsen sind am 4. Juni j. J., als dem Sterbetage des Stifters, zu gleichen Teilen unter sämtliche im Ortsarmenverzeichnisse aufgenommene Arme zu verteilen.

4. Die Zinsen sollen zur Anschaffung von Kleidungsstücken für arme Schulkinder der Schulgemeinde Domsdorf verwendet werden, welche Kleidungsstücke einige Tage vor dem 24. Dezember j. J. zu verteilen sind.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gekaufter Armen- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
7	Gurschdorf	Josef Jung'sche Armenarzten- stiftung	4. 10. 1839, 8. 3. 1841 3. 9149 m. sch. Z. G. Nachtrag 15. 9. 1901, 14. 10. 1901 3. 20987	5833	.	25
8	dto.	Agnes Rusche'sche Schulstiftung siehe II, G. B. Weidenau, Post Nr. 3				
9	Krosse, Groß-	Eva Peter'sche Stiftung	4. 7. 1865, 17. 10. 1866, 3. 6462	200	.	8
10	dto.	Josef Seidl'sche Armenstiftung	25. 11. 1882, 11. 12. 1882, 3. 4291	200	.	5
11	Petersdorf	Josef Jung'sche Armenarztenstiftung siehe I, G. B. Weidenau, Post-Nr. 7				
12	Schwarzwasser	Ignaz Brosig'sche Armen- stiftung	25. 6. 1860, 17. 7. 1860, 3. 1148, f. b. G. B.	200	.	8
13	dto.	Amand Rattner'sche Armen- stiftung	22. 5. 1880, 11. 9. 1880, 3. 8025	400	.	16
14	dto.	Amalie Truhl'sche Armen- stiftung	17. 2. 1893, 9. 8. 1893, 3. 13065	200	.	8

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträgnisse
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

7. Mit Erlaß der k. k. schles. Landesregierung vom 2. September 1898, Z. 17620 wurde die freiwillige meistbietende Veräußerung des Stiftshauses Nr. 4 in Gurschdorf genehmigt. Inventar und Bücher sind wertlos geworden. Dadurch sind alle Bestimmungen des Stiftsbriefes, welche sich auf die Nutzungen des Hauses und die Verleihung der Stiftsarztensstelle beziehen, gegenstandslos geworden. Derzeit stehen nur die Bestimmungen des Nachtrages in Geltung. Aus dem Zinsenerträgnisse erhält der Rechnungsführer 16'80 K jährlich, während weitere 63 K jährlich zur Vermehrung des Stiftungskapitales ausgeschieden werden und der Rest ausschließlich zur Bezahlung der ärztlichen Behandlungskosten mittelloser Kranker mit folgenden Bestimmungen verwendet wird: Solange der restliche Zinsbetrag 147 K nicht übersteigt, haben nur mittellose Kranke aus Ober- und Nieder-Gurschdorf mit Ausschluß der Kolonien Anspruch auf unentgeltliche ärztliche Behandlung. Übersteigt der Betrag 147 K, so haben Anspruch alle mittellosen Personen des Gurschdorfer Pfarrsprengels, somit auch die Gemeinden Domsdorf, Petersdorf und Kolonie Nießnersberg, Steingrund, Grenzgrund, Neuhäuser und Siebenhuben. Ärztliche Behandlung wird nach Zulänglichkeit der Mittel in der Art unentgeltlich geboten, daß die Honorierung des behandelnden Arztes insbesondere auch den Ersatz der Reisekosten und die Bezahlung der Medikamente aus den Stiftsgeldern geleistet wird. Das Stiftungskuratorium, welches aus dem Pfarrer und Gemeindevorsteher in Gurschdorf besteht, hat mit einem in Gurschdorf oder in der Umgebung ansässigen Arzte ein Übereinkommen zu treffen, nach welchem derselbe die ärztliche Behandlung der zugewiesenen Kranken zu übernehmen hat. Über die Würdigkeit und Dürftigkeit jener Kranker, welche die Stiftungswohlthaten erhalten wollen, entscheidet der Gemeindevorsteher in Gurschdorf als Stiftungskurator allenfalls nach Einholung des Gutachtens des Gemeindevorstandes Domsdorf, Petersdorf oder Sehdorf und stellt auch die Anweisungen für den Stiftsarzt aus. Wird das Stiftungserträgnis in einem Jahre nicht verbraucht, so ist der Rest für das nächste Jahr und den gleichen Zweck zu verwenden.

9. Von den jährlichen Zinsen sind für arme, die Schule in Groß-Kroffe besuchende Schulkinder Fußbekleidungsstücke anzuschaffen und zu verteilen.

10. Die jährlichen Zinsen sollen armen und fleißigen Schulkindern aus Groß-Kroffe zugewendet werden.

12. Mit den Zinsen soll jährlich ein Armer aus dem Kirchensprengel Schwarzwasser beteiligt werden.

13. Mit den Zinsen sollen jährlich am Sterbetage des Stifters 12 Parteien beteiligt werden, besonders solche, welche nach Schwarzwasser zuständig sind.

14. Die Zinsen sollen am 24. Dezember j. J. an 5 würdige Arme aus Schwarzwasser verteilt werden, wobei Personen, welche auf dem Hofe in Schwarzwasser gearbeitet haben, vorzugsweise berücksichtigt werden sollen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
15	Sezsdorf	Anton Lazel'sche Arzten- stiftung	28. 11. 1888, 8. 1. 1890, Z. 16.426	15500	.	62
16	dto.	Anton Lazel'sche Armen- stiftung	28. 11. 1888 8. 1. 1890, Z. 16426	2000	.	8
17	Weidenau	Josef Jahn'sche Stiftung	5. 4. 1817, 30. 7. 1817	221	.	9
18	dto.	Josef Jahn'sche Stiftung	14. 9. 1817, 29. 10. 1817	129	.	6
19	dto.	Anna Müller'sche Stiftung zur Erziehung armer ver- waister Kinder	8. 10. 1900, 27. 10. 1900, Z. 22764	600	.	24
20	dto.	Dr. Georg Lukas'sche Armen- stiftung	1. 4. 1901, 22. 6. 1901, Z. 12717	634	.	25
21	dto.	Fürstbischof Emanuel Freiherr von Schimonstý'sche Stiftung siehe I G. B. Jauernig P.-Nr. 20		.	.	21 (Anteil)
22	dto.	Dr. Johann Münch'sche Stiftung	22. 4. 1896, 11. 5. 1896, Z. 8387	2740	.	110
23	dto.	Bürgerhospitalstiftung ad sanc- tum Jakobum samt Zustif- tungen des Erasmus und Hugo Brosig sowie des Franz Lorenz	9. 7. 1840, 18. 2. 1842, Z. 7010, m. schl. L. G.; 24. 11. 1871, 22. 5. 1872, Z. 2742; 27. 11. 1862 3. 10. 1863, Z. 10485	14504	600	808

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

15. Zur Anstellung eines Arztes in Sezdorf wurden 6000 fl ö. W. gestiftet. Dieser Arzt hat die Armen der Gemeinde Sezdorf, dann die Bediensteten und Arbeiter von A. Lagel's Kalkwerk in Sezdorf unentgeltlich zu behandeln. Die Stiftungszinsen werden dem Arzte direkt von dem jeweiligen Besitzer der Erbscholtisei Nr. 1 in Sezdorf, auf welcher Realität das Stiftungskapital sichergestellt ist, ausgezahlt. Die bis zur Anstellung des Arztes oder während der Erledigung der Arztenstelle fälligen Zinsen sind mit 2 Drittel zu kapitalisieren, während 1 Drittel der jeweilige Stiftungsschuldner für die ärztliche Behandlung der in dem Kalkwerke angestellten Bediensteten und Arbeiter erhält. Im Falle im Gesetzgebungswege den Gemeinden die Verpflichtung aufgetragen werden sollte, Ärzte anzustellen, fallen die Stiftungsgenüsse der Gemeinde Sezdorf zur Bestreitung der diesbezüglichen Kosten zu. Sollten jedoch diese Stiftungsgenüsse die bezüglichen Auslagen der Gemeinde übersteigen, so ist der Rest dem Armenfonde von Sezdorf zuzuwenden.

16. Die Zinsen sind zu Weihnachten j. J. an würdige Arme der Gemeinde Sezdorf zu verteilen.

17. Die Zinsen sind zur Unterstützung der Ortsarmen zu verwenden.

18. Die Zinsen sind zur Unterstützung von Lehrlingen zu verwenden.

19. Die Zinsen sind zur Erziehung nach Weidenau zuständiger Waisenkinder zu verwenden, wobei in erster Linie Kinder zu berücksichtigen sind, welche ganz verwaisst und vermögenslos sind; im Falle der Zulänglichkeit der Mittel können auch solche Kinder berücksichtigt werden, deren Eltern es schwer fällt, für die Erziehung zu sorgen. Für den Fall der Erbauung eines Waisenhauses in Weidenau ist die Verwendung des Stiftungskapitales zur Tilgung der Baukosten zulässig und es bleibt in diesem Falle dem Gemeindeausschusse vorbehalten, die Aufhebung dieser Stiftung bei der Stiftungsbehörde zu erwirken.

20. Die Zinsen sind im Dezember j. J. an einen oder zwei unverschuldet in Notlage geratene Bürger der Stadt Weidenau als Unterstützung zu verteilen. In Ermangelung solcher Bürger ist das Erträgnis unterstützungsbedürftigen Witwen und Waisen verstorbener Weidenauer Bürger oder auch unter andere verarmte, nach Weidenau zuständige Personen zu verteilen.

22. Die Zinsen sollen zu Weihnachten j. J. mit 2 Dritteln an die Armen und mit 1 Drittel an die bedürftigen Schulkinder in Weidenau verteilt werden.

23. Das Zinserträgnis dient zur Erhaltung von 3 männlichen und 3 weiblichen Pfründnern, welche überdies im Bürger Spitale freie Wohnung erhalten, wofür sie bestimmte Gebete zu verrichten haben.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Vermögen im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
24	Weidenau	Philippine Werner'sche Schul- kinderstiftung	16. 3. 1876, 6. 9. 1877, 3. 2244	1000	.	40
25	dto.	Anna Müller'sche Stiftung für arme Schulkinder	8. 10. 1900, 27. 10. 1900 3. 22764	200	.	10
	Summe . .	19 Stiftungen		47561	600	2176
G.-B. Wigstättl:						
1	Hirschdorf	Josef Buchwald'sche Stiftung	2. 2. 1877, 1. 8. 1877, 3. 6060	90	.	4
2	Lubitz, Alt-	Magdalena Gold'sche Armen- stiftung	20. 4. 1879, 17. 7. 1879 3. 5365	230	.	10
3	dto.	Magdalena Gold'sche Stiftung zur Anschaffung von Vermitteln für arme, fleißige Schulkinder	20. 4. 1879, 17. 7. 1879 3. 5365	170	.	7
4	Wigstättl	Eduard Friedmann'sche Armenstiftung	12. 6. 1887 (Datum der Widmungsurkunde)	21297	.	850
5	dto.	Franziska Domes'sche Armen- stiftung	8. 7. 1901, 17. 12. 1901 3. 27280	200	.	8
6	dto.	Karl Habel'sche Armenstiftung	19. 1. 1902 (Datum der Widmungsurkunde)	2000	.	84
7	dto.	Alois Eßler'sche Stiftung für sehr verarmte alte Wig- städtler Gewerbetreibende	13. 2. 1902 17. 3. 1902, 3. 6176	1000	.	40
8	dto.	Franz Eßler'scher Grab- stättenfond siehe IV, G.-B. Wigstättl, Post Nr. 4				
9	dto.	Anton Dlugarsch'sche Stiftung für den Wigstättler Bürger- spitalsfond	1. 8. 1884 21. 1. 1886, 3. 14235	2300	.	92

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

24. Vom Zinserträge sollen arme Schulkinder zu Weihnachten j. J. bekleidet werden, wofür sie verpflichtet sind, für das ewige Wohl der stifterischen Familie zu beten.

25. Die Zinsen werden für arme, nach Weidenau zuständige, die öffentliche oder Privatschule dieser Stadt besuchende Kinder in der Art verwendet, daß hiefür Kleidungsstücke angeschafft und diese als Weihnachtsgaben verteilt werden.

1. Die Zinsen sollen zu Weihnachten j. J. an die Ortsarmen der Gemeinde Hirschdorf verteilt werden.

2. Die Zinsen werden an jene Ortsarme verteilt, welche dem für die Stifterin j. J. abgehaltenen Requiem beizuhohnen.

3. Die Zinsen sind zur Anschaffung von Vermitteln für arme und fleißige Kinder der Volksschule in Alt-Zublig zu verwenden.

4. Die Zinsen sollen am 6. Jänner j. J. an 10 Arme von Wigstättl verteilt werden. In erster Linie sind jedoch diejenigen Weber, Arbeiter und Hilfsarbeiter beiderlei Geschlechtes zu berücksichtigen, welche durch mindestens 5 Jahre ununterbrochen in der Seidenfabrik des Stifters beschäftigt waren, ohne ihr Verschulden entlassen wurden und in Wigstättl oder Oberdorf heimatsberechtigt sind. Jene verarmten Fabrikbeschäftigten, welche die längste Dienstzeit in dieser Fabrik ausweisen können, sind zu bevorzugen. Sind 10 Bezugsberechtigte nicht vorhanden, so sind die Zinsen auch an weniger als 10 Personen zu gleichen Teilen zu verteilen.

5. Die Zinsen sind an 2 würdige Arme aus Wigstättl am Todestage der Stifterin d. i. am 2. April j. J. zu verteilen.

6. Die Zinsen sind am 6. Jänner j. J. unter 2 arme, würdige Personen mit je 21 fl. = 42 K zu verteilen. Die Verleihung steht dem Gemeindeausschusse zu, jedoch behält sich der Stifter so lange er lebt, die Genehmigung der vom Gemeindeausschusse vorgeschlagenen Personen vor.

7. Mit den Zinsen sind sehr verarmte, alle Wigstättler Gewerbetreibende am Todestage des Stifters mit je 5 fl. zu betheiligen. Etwaige Zinsenüberschüsse sind so lange zu kapitalisieren, bis das Kapital eine Höhe erreicht, daß ein dritter oder mehrere Bedürftige mit je 5 fl. jährlich betheilt werden können.

9. Die Zinsen sind zur Pflege und Heilung erkrankter Personen aus Wigstättl zu verwenden und das Stiftungskapital selbst zu diesem Zwecke dem Wigstättler Bürgerspitalsfonde ungeschmälert zu erhalten.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Vermögen im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
10	Wigstadtl	Anton Dlugarich'sche Stiftung für arme Schulkinder zu Wigstadtl	1. 8. 1884 21. 1. 1886, Z. 14235	2011	.	8
	Summe . .	9 Stiftungen	.	29298	.	117
	G. B. Würbenthal:					
1	Einriedel	Adolfine Peischke'sche Armen- stiftung	14. 4. 1866 Nachtrag 16. 2. 1875 (Datum der Widmungsurkunde)	200	.	8
2	dto.	Ferdinand Rößler'sche Armenstiftung	28. 2. 1863 10. 3. 1863, Z. 388 f. b. G. B.	5400	.	227
3	dto.	Ferdinand Rößler'sche Schul- stiftung für arme Schulkinder	28. 2. 1863 10. 3. 1863, Z. 388 f. b. G. B.	3000	.	122
4	Karlsthal, Alt-	Josef Obst'sche Armen- stiftung	Errichtet 1875 31. 7. 1907 29. 11. 1907, Z. 38519	1200	.	48
5	dto.	Ferdinand Rößler'sche Armenstiftung	20. 6. 1861 18. 10. 1861, Z. 9511	5122	.	223
6	dto.	Ferdinand Rößler'sche Stiftung zur Begründung eines Schulfonds für arme Schulkinder in Karlsthal	20. 6. 1861 18. 10. 1861, Z. 9511	2506	.	94
7	Ludwigsthal	Dr. Augustin Fikl'sche Armen- und Graberhaltungstiftung	1. 12. 1886 29. 5. 1887, Z. 6938 1. Nachtrag: 15. 8. 1888 26. 4. 1889, Z. 5469 2. Nachtrag: 10. 10. 1902 2. 2. 1903, Z. 2702 3. Nachtrag: 31. 3. 1904 2. 7. 1904, Z. 15819	2000	.	75
8	dto.	Ferdinand Rößler'sche Armenstiftung	14. 1. 1873 3. 11. 1876, Z. 8398	1392	.	58

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

10. Die Zinsen sind zur Versorgung armer Schulkinder mit Kleidungsstücken und Schulrequisiten zu verwenden.

1. Die Zinsen sind vor Weihnachten jedes Jahres bzw. die vom ersten Halbjahr behobenen alsbald an zwei oder mehrere brave Hausarme von Einsiedel, welche aus dem Armenfonde keine Unterstützung erhalten, zu verteilen.

2. Die Zinsen sind unter die Ortsarmen monatlich zu verteilen.

3. Die Zinsen sollen zur Begründung eines Schulfondes für arme Schulkinder auf Kleidung und Bücher verwendet werden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Seelsorger, dem Ortsvorsteher und einem Ausschußmitgliede bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen.

4. Die Zinsen sind am Todestage des Stifters, das ist am 21. August i. J., an Hausarme von Karlsthal zu verteilen.

5. Die Zinsen sind zur Unterstützung der Ortsarmen zu verwenden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Ortsseelsorger, dem Ortsvorsteher und drei Ausschußmännern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen.

6. Die Zinsen sind für arme Schulkinder auf Kleidung und Bücher zu verwenden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Seelsorger, dem Ortsvorsteher und drei Ausschußmitgliedern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen.

7. Aus dem Zinsertrage hat die Gemeinde das Grab des Vaters des Stifters in gutem Zustande zu erhalten und jährlich am Allerheiligentage zu beleuchten, jedes zehnte Jahr die Buchstaben auf dem Grabsteine vergolden zu lassen, während der Rest zur Beteiligung armer Schulkinder mit Schuhen und Kleidungsstücken zu Weihnachten jedes Jahres dienen soll.

8. Die Zinsen sind an die Armen von Ludwigsthal zu verteilen. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Dechant von Freudenthal, dem Berg- und Hüttenverwalter, dem Gemeindevorsteher und 2 Ausschußmännern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapital befindet sich in Verwahrung des Pfarramtes in Würbenthal, welches die Zinsen jährlich an den Gemeindevorstand ausfolgt.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gelautet Ver- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
9	Ludwigsthal	Ferdinand Rößler'sche Stiftung für arme Schul- kinder	14. 1. 1873, 3. 11. 1876, Z. 8398	1392	.	8
10	Würbenthal	Armenhausstiftung, gegründet von Fratres und Eremiten des Ordens des hl. Franziskus.	10. 2. 1770 5. 7. 1770 k. k. Funda- tions- und Hospitäl- Hauptkommission in Schlesien.	4714	20000	140
11	dto.	Josef Grohmann'sche Spitals- stiftung zur besseren Dotierung der Würbenthaler Spitals- pfründner	23. 3. 1874 (Datum des Stiftsbrief- entwurfes)	3827	.	16
12	dto.	Ferdinand Rößler'sche Stiftung für arme Würben- thaler	14. 1. 1866, 18. 8. 1866, Z. 5029	8000	.	330
13	dto.	Josef Grohmann'sche Armen- institutsstiftung für die Stadt- gemeinde Würbenthaler Orts- armen	23. 3. 1874 (Datum des Stifts- briefentwurfes)	1056	.	43
14	dto.	Adolf Richter'sche Armen- stiftung	28. 9. 1905, 25. 10. 1905, Z. 28249	3000	.	120
15	dto.	Schulfondsstiftung des Ferdinand Rößler	14. 1. 1866, 18. 8. 1866, Z. 5029	4000	.	210
16	dto.	Josef Grohmann'sche Schul- stiftung für arme Schul- kinder der Stadtgemeinde Würbenthal	23. 3. 1874, (Datum des Stifts- briefentwurfes)	1957	.	73
Summe . .		16 Stiftungen		48766	20000	2050

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

9. Die Zinsen haben zur Anschaffung und Verteilung von Kleidern, Büchern zc. an arme Schulkinder in Ludwigsthal zu dienen. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Dechant in Freudenthal, dem Berg- und Hüttenverwalter, dem Gemeindevorsteher und 2 Ausschußmännern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapital befindet sich in Verwahrung des Pfarramtes in Würbenthal, welches die Zinsen jährlich an den Gemeindevorstand ausfolgt.

10. Unterbringung alter und gebrechlicher Armer in dem Armenhause und Beistellung von Holz und Licht für dieselben. Die Armen haben sich friedlich, gottesfürchtig und erbaulich zu betragen, widrigenfalls sie des Stiftungsgenusses verlustig werden. Sie sind verpflichtet, täglich bestimmte Gebete zu verrichten. Gegenwärtig sind 42 Personen in diesem Armenhause untergebracht.

11. Der Zinsertrag ist zur besseren Dotierung der Würbenthaler Spitalspfündner am 27. März j. J., als dem Todestage des Johann Grohmann zu verwenden.

12. Die Zinsen sind zur monatlichen Verteilung an 20 Hausarme von Würbenthal zu verwenden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Ortsseelsorger, dem 1. Ortsvorsteher und 3 vorurteilsfreien, rechtlichen und in unbescholtenem Rufe stehenden Bürgern, welche die Gemeinde zu wählen hat, bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapital befindet sich in Verwahrung des Pfarramtes in Würbenthal, welches die Zinsen jährlich dem Gemeindevorstande zur Verteilung übergibt.

13. Der Zinsertrag ist am 27. März j. J., als dem Todestage des Stifter, an würdige Arme der Stadtgemeinde Würbenthal von der Armeninstitutsverwaltung nach ihrem Ermessen zu verteilen. Die Stiftungsverwaltung hat bei Verwendung der Stiftungsgelder auf etwaige Wünsche der Stifter oder ihrer Nachfolger Rücksicht zu nehmen.

14. Mit dem Zinsertrage sind jährlich am 12. November, d. i. dem Sterbetage des Stifter, Arme von Würbenthal zu betheiligen.

15. Die Zinsen sind für arme Schulkinder auf Kleider, Bücher, Schuhe zc. zu verwenden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Ortsseelsorger, dem 1. Ortsvorsteher und 3 vorurteilsfreien, rechtlichen und in unbescholtenem Rufe stehenden Bürgern, welche die Gemeinde zu wählen hat, bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapital befindet sich in Verwahrung des Pfarramtes in Würbenthal, welches die jährlichen Zinsen dem Gemeindevorstande zur weiteren Verteilung und Verwendung übergibt.

16. Das Zinsertragnis dient zum Ankaufe von Schulrequisiten für arme Schulkinder von Würbenthal und kann, wenn das Bedürfnis den Zinsertrag nicht erschöpfen sollte, der Überschuß auch für andere Bedürfnisse der Stadtschule in Würbenthal verwendet werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamt Ver- mögens im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Zuckmantel:						
1	Germannstadt	Franz Irmler'sche Stiftung für arme Schulkinder in Germannstadt	22. 12. 1892, 30. 6. 1893, Z. 10467	300	.	13
2	Reihwiesen	Leopold Kneifel'sche Pfarr- armenstiftung	Stiftsbrief noch nicht verfaßt	2100	.	8
3	Zuckmantel	Hospitalstiftung zum heil. Kreuz des Friedrich Cardinal Landgrafen zu Hessen, Bischof zu Breslau, des Hans Nent- wig und der Ursula Wildner samt der Hauschildstiftung	Breslau, 12. 4. 1680 und 24. 7. 1832 (Datum der Stifts- briefe)	42974 4750 (berech- neter Kapitals- wert)	.	1871 1904 (in natur)
4	dto.	Johann Demel'sche Stiftung (Zustiftung zu Post 3)	9. 7. 1833			
5	dto.	Fürstbischof Emanuel Freiherr von Schinonsky'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jauernig, Post- Nr. 20				21 (Anteil)
6	dto.	Kaiser Franz Josef = Jubi- läumsstiftung für Ortsarme in Zuckmantel	2. 11. 1892, 16. 11. 1892, Z. 16627	1000	.	40
7	dto.	Sofie Bude'sche Stiftung	1. 5. 1888, 20. 5. 1888, Z. 6435	800	.	32
8	dto.	Krankenschwesternstiftung der Natalie Samla in Zuckmantel	7. 10. 1902, 10. 11. 1902, Z. 26100	22000	.	880

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Das Zinsertragnis soll am 17. Februar jeden Jahres an 2 oder 3 mittellose, nach Hermannstadt zuständige, die Schule stets fleißig besuchende und mit guten Zeugnissen ausgestattete Schulknaben der höheren Klassen ohne Unterschied der Konfession verteilt werden.

2. Mit den Zinsen sollen erwerbsunfähige Ortsangehörige unterstützt werden.

3. Unterbringung und Verpflegung verarmter Bürger beiderlei Geschlechtes im Hospitale. Die Armen im Spital sollen täglich ein Vater unser und Ave Maria für den Bischof und seine Nachfolger, sowie für Rentwig und Mildner beten. Verwandte der Stifter haben bei Aufnahme in das Hospital den Vorzug vor anderen Armen. Der ursprüngliche Kapitalsbetrag dieser Stiftungen läßt sich nicht ermitteln. Derselbe ist durch Legate, Vermächtnisse, Geschenke, zc. auf die ausgewiesene Höhe angewachsen. Laut des zwischen der Stadtgemeinde und der Hospitalsverwaltung unterm 26. Juli 1864 abgeschlossenen und von der k. k. schles. Landesregierung unterm 3. August 1864, B. 7815 bestätigten Vertrages, hat dieselbe der Stadtgemeinde Zuckmantel die Bewilligung erteilt, auf das neuerbaute Hospitalsgebäude ein Stockwerk behufs Gewinnung eines Krankenlokales aufzulegen, gegen dem, daß sich die Stadtgemeinde zur Tragung der Hälfte der Kosten des Neubaus und der Erhaltung des Daches verpflichtet. In den Jahren 1901 bis 1903 wurde dieses Gebäude vergrößert und dient nur Spitalzwecken (es führt den Namen „städt. Krankenhaus“), während die Hospitaliten seit dieser Zeit in dem von der Stadtgemeinde neu erbauten und ihr gehörigen „Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Armenasyl“ mit den übrigen Armenpfründnern untergebracht sind. Das seinerzeit zum Bau benötigte Bau- und Schindelholz wurde aus den fürstbischöflichen Wäldern beigelegt; ebenso erhalten die Hospitaliten ein Brennholzdeputat aus diesen Wäldern, welches einem Werte von 190 K entspricht.

4. Von dem Zinsertrage sollen 6 Pfründner monatlich je 45 kr. erhalten, wofür dieselben in dem Hospitalkirchhof alltägig nachmittags um 4 Uhr einen Rosenkranz laut zu beten haben. Ein Teil des Zinsertragnisses soll zur Anschaffung von Kerzen dienen.

6. Die Zinsen sind im Dezember jeden Jahres an Stadtarme beiderlei Geschlechtes zu verteilen. Dem Armenfondsverwalter ist die Bestimmung der Höhe der an jede einzelne Person zu verabfolgenden Unterstützung freigestellt.

7. Die Zinsen sind jährlich am Sterbetage der Stifterin (27. Juni) an Arme zu verteilen, doch darf jede Person nicht unter 2 fl. erhalten. Die Beteiligten müssen an diesem Tage zur Erinnerung und für das Seelenheil der Stifterin und deren Ehegatten auf dem Grabe der Stifterin oder bei schlechtem Wetter in der Kirche den Rosenkranz beten.

8. Der Zinsertrag soll zur Dotierung der mit der Krankenpflege der Kinder der Kinderbewahranstalt sowie der Bewohner der ganzen Gemeinde betrauten 3 Krankenschwestern verwendet werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
9	Zuckmantel	Anton Hilbert'sche Stiftung für arme Schulkinder	Refognitionsurkunde vom 20. 10. 1858, 7. 6. 1859, Z. 8392	500	.	21
10	dto.	Erzherzogin Marie Valerie- Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel zur Bekleidung armer, fleißiger Schulkinder in der Schule daselbst	16. 5. 1891, 26. 5. 1891, Z. 6939	400	.	15
11	dto.	Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel anlässlich der Vermählung der Erzherzogin Gisela	26. 10. 1874, 30. 12. 1874, Z. 4469 L. Sch.	400	.	18
12	dto.	Klein-Kinderbewahranstalts- und Waisenasylstiftung von Heinrich und Natalie Lamla	7. 10. 1902, 10. 11. 1902, Z. 26100	32079	27711	234
	Summe . .	11 Stiftungen	.	107303	27711	552
1	Vielsitz Stadt.	Johann Wallomy'sche Armeninstitutsstiftung	6. 5. und 4. 7. 1800, 10. 11. 1800 m. sch. L. G.	323	.	14
2	dto.	Johann Sczyrba'sche Armeninstitutsstiftung	24. 8. 1792, 3. 2. 1805 m. sch. L. G.	598	.	25
3	dto.	Johann Anton Heczko'sche Teilstiftung für die Hausar- men des Vielsitzer Kirchen- sprengels	26. 6. 1899, 3. 8. 1899, Z. 14366	2133	.	85
4	dto.	Joachim Wiedmann'sche Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Anverwandten und armer jüdischer Glaubens- genossen	20. 6. 1895, 30. 7. 1895, Z. 14096	9703	.	388
5	dto.	Ignaz Baum'sche Stiftung	21. 12. 1870, 2. 3. 1871, Z. 1227	20000	.	800
6	dto.	Herminen-Stiftung für Arme in Vielsitz	23. 2. 1874, 2. 4. 1874, Z. 1776	600	.	24
7	dto.	Friederike Lichnowsky'sche Stiftung	21. 10. 1898, 21. 11. 1898, Z. 21934	300	.	12

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

9. Das Zinsenerträgnis ist unter 8 arme und fleißige, die Pfarrschule in Zuckmantel besuchende Kinder alljährlich nach abgehaltener zweiter Semestralprüfung zu gleichen Teilen zu verteilen.

10. Der Zinsenertrag soll zur Anschaffung von Kleidungsstücken verwendet werden, welche abwechselnd einem Knaben und einem Mädchen die arm, brav, in Zuckmantel heimatberechtigt sind und die Schule fleißig besuchen und zwar bei der Weihnachtsverteilung zu verabfolgen sind.

11. Der Zinsenertrag ist zur Anschaffung von Kleidungsstücken zu verwenden, welche an zwei arme, nach Zuckmantel zuständige, die Schule stets fleißig besuchende und mit den besten Zeugnissen ausgestattete Schulkinder beiderlei Geschlechtes verteilt werden sollen.

12. Der Zinsenertrag ist für die Erhaltung einer Klein-Kinderbewahranstalt zu verwenden. Für den Fall als es die Mittel zulassen, sind in diese Anstalt noch 4 weibliche Waisen Kinder zur Erziehung und Pflege, womöglich bis zum Austritt aus der Volksschule oder früherer anderweitiger Unterbringung aufzunehmen. Verwaltet wird diese Stiftung von einem Komitee, welches zu bestehen hat aus dem jeweiligen Ortsseelsorger, Bürgermeister, einem Gemeinderate, dem jeweiligen Leiter der Knaben-Volksschule und einem von der Gemeindevertretung zu wählenden Einwohner der Stadt.

1. Die Zinsen sind am Charfreitag j. J. unter die Armen und zwar von Bielitz mit 2 Teilen, von Kurzwald und Riegersdorf mit dem 3. Teil zu verteilen.

2. Die Zinsen sind an den Lokalarmentfond behufs Verteilung unter die Armen abzuführen.

3. Unterstützung der Hausarmen bei dem Bielitzer Kirchensprengel durch Verteilung der Zinsen mit Zuziehung zweier Männer sub consignatione.

4. Unterstützung armer hilfsbedürftiger Anverwandten des Stifters und bei deren Abgang oder Nichtmeldung nach vorausgegangener gerichtlicher Ediktalvorladung binnen Jahr und Tag, Verteilung der Zinsen an in der Stadt wohnende Arme jüdischer Religion.

5. Unterstützung von 10 Armen jüdischer und 10 Armen christlicher Religion (Bielitzer) am 20. Februar j. J. durch Zinsenverteilung.

6. Unterstützung einer würdigen Person ohne Unterschied der Konfession, des Alters, Geburtsortes oder Geschlechtes durch Zinsenüberweisung am 14. Februar j. J. an dieselbe.

7. Unterstützung von Bielitzer Armen durch Zinsenzuwendung an einen wirklich bedürftigen armen alten Bürger eventuell Bürgerin.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gefan- Bem- mögen im Jahr 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
8	Bielitz Stadt.	Karl Traugott Förster'sche Armenstiftung	20. 12. 1894, 27. 2. 1895, Z. 330	1020	.	4
9	dto.	Robert Salenta'sche Emma-Stiftung	27. 12. 1893, 7. 3. 1894, Z. 3985	2400	.	10
10	dto.	Friederike Baum'sche Stiftung	16. 6. 1899, 18. 7. 1899, Z. 13128	3000	.	12
11	dto.	Stiftung der Sennewald'schen Erben zu Gunsten der Bielitzer Stadtarmen	21. 6. 1895, 30. 7. 1895, Z. 14102	2020	.	8
12	dto.	M. J. Wenzel'sche Armenstiftung	20. 3. 1894, 6. 4. 1894, Z. 5497	2452	.	9
13	dto.	Arndt Stiftung	18. 3. 1895, 4. 8. 1895, Z. 5731	2000	.	8
14	dto.	Adolf Josephy'sche Armenstiftung	24. 3. 1891, 30. 3. 1891, Z. 4142	2284	.	9
15	dto.	Eduard und Marie Herlinger'sche Armenstiftung	2. 7. 1890, 1. 10. 1890, Z. 12292	400	.	1
16	dto.	Julie Friedheim'sche Stiftung	15. 7. 1892, 31. 7. 1892, Z. 10494	4000	.	16
17	dto.	Jakob Ruffner'sche Stiftung	26. 4. 1892, 4. 9. 1892, Z. 12255	2000	.	8
18	dto.	Charlotte Jankowsky'sche Armenstiftung	25. 2. 1892, 13. 9. 1892, Z. 12765	2094	.	8
19	dto.	Heinrich Hoffmann'sche Armenstiftung	3. 10. 1894, 29. 10. 1894, Z. 18913	2000	.	8
20	dto.	Adolf Pollak'sche Armenstiftung	27. 8. 1894, 10. 9. 1894, Z. 15874	2058	.	8
21	dto.	Wilhelm Schäffer'sche Armenstiftung	6. 4. 1894, 24. 4. 1894, Z. 6845	1000	.	4
22	dto.	Ferdinand Wilhelm Hähnel'sche Stiftung für die Armen der Stadt Bielitz	29. 6. 1899, 10. 8. 1899, Z. 16807	10000	.	42

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

8. Unterstützung von nach Bielitz zuständigen Armen durch Zinsenverteilung am 24. April j. J.

9. Unterstützung von würdigen Bielitzer Ortsarmen durch Zinsenverteilung am 16. März j. J.

10. Unterstützung von je 5 Armen der drei Konfessionen mit gleichen Beträgen durch Zinsenverteilung am 23. März j. J. eventuell eines notorisch verarmten Mitgliedes der Familie Baum mit 6 Anteilen, nämlich je 2 von jeder Konfession.

11. Unterstützung von Bielitzer Stadtparmen durch Zinsenverteilung in Beträgen von nicht unter 5 fl. am 2. August j. J.

12. Unterstützung von Bielitzer Armen durch Verteilung der Stiftungszinsen an Arme ohne Unterschied der Konfession am 28. Juli j. J.

13. Unterstützung von 10 würdigen Armen ohne Unterschied der Religion durch Zinsenverteilung am 4. Februar j. J.

14. Unterstützung von Armen ohne Berücksichtigung der Zuständigkeit durch Zinsenverteilung an 2 würdige Arme zu gleichen Teilen am 22. Dezember j. J.

15. Unterstützung würdiger Armen der Stadt Bielitz ohne Unterschied der Konfession durch Zinsenverteilung am 1. November j. J.

16. Unterstützung von 5 christlichen und 5 israelitischen Armen durch Zinsenverteilung am 23. April j. J. Israelitische Arme brauchen nicht nach Bielitz zuständig zu sein.

17. Unterstützung von Armen durch Zinsenverteilung an je 5 Arme jüdischer und christlicher Religion in gleichmäßigen Beträgen am 8. Mai j. J.

18. Unterstützung nach Bielitz zuständiger Armen durch Zinsenverteilung an vier katholische, vier evangelische und zwei jüdische verschämte Arme zur Weihnachtszeit j. J.

19. Unterstützung von nach Bielitz zuständigen Armen ohne Unterschied der Konfession durch Zinsenverteilung in Beträgen von nicht unter zwei Gulden am 27. März j. J.

20. Unterstützung von Armen in Bielitz, ohne Unterschied der Konfession und Zuständigkeit, jedoch unter möglichst gleichmäßiger Berücksichtigung der Armen katholischen, evangelischen und mosaischen Glaubens durch Zinsenverteilung in Beträgen von nicht unter 2 fl. am 14. Oktober j. J.

21. Unterstützung von in Bielitz wohnenden Armen ohne Unterschied der Zuständigkeit durch Zinsenverteilung an zwei christliche und zwei jüdische Arme zu gleichen Teilen am 9. Oktober j. J.

22. Unterstützung von würdigen Bielitzer Armen ohne Unterschied der Konfession durch Zinsenverteilung in gleichmäßigen Beträgen am 15. November j. J.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des Vermögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
23	Viellitz Stadt.	Carl Steffan'sche Kaiser Franz Josef-Regierungs- Jubiläums-Stiftung	11. 12. 1896, 22. 2. 1896, Z. 3351	2000	.	80
24	dto.	Theodor Sirt'sche Armen- stiftung	11. 4. 1899, 27. 4. 1899, Z. 7892	18500	.	740
25	dto.	Robert und Bertha Wiedmann'sche Stiftung	12. 6. 1902, 23. 6. 1902, Z. 14439	10000	.	400
26	dto.	Emil Piesch'sche Stiftung	1. 3. 1905, 29. 3. 1905, Z. 7776	2067	.	80
27	dto.	Ednard und Marie Herlinger'sche Armenstiftung	9. 6. 1904, 18. 6. 1904, Z. 14701	400	.	16
28	dto.	St. Anna Hospitalstiftung des Julius Gottlieb Graf Sinnegk u. Friedr. Wilh. Graf Haugwitz	1. 1. 1719 (Datum des Stifts- briefes)	2965	.	677
29	dto.	Karl Samuel u. Rosa Schnei- der'sche Armenversorgungshaus- Stiftung	5. 11. 1888, 3. 12. 1888, Z. 13815	10000	.	500

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

23. Unterstützung von verschämten Armen der Stadt Bielitz durch Verteilung der Stiftungszinsen an vier Arme am 2. Dezember j. J.

24. Unterstützung von Bielitzer Armen durch Verteilung der Stiftungszinsen am 4. Juni j. J.

25. Die Zinsen sollen zu gleichen Teilen an jüdische und an christliche Arme am 13. Juli j. J. verteilt werden.

26. Die Zinsen sollen am 8. August j. J., dem Sterbetage des Vaters der Stifterin Auguste Piesch, Emil Piesch, für Stadtarme deutscher Nationalität ohne Unterschied der Konfession verteilt werden.

27. Die Zinsen sollen am Sterbetage der Mutter der Stifterin, Frau Marie Herlinger, d. i. am 6. Juli j. J. an würdige Arme der Stadt Bielitz ohne Unterschied der Konfession verteilt werden.

28. Versorgung von nach Schlesien zuständigen, breßhaften und blinden Armen im St. Anna Hospitale in Bielitz. Für die vorbesagte Stiftung lassen ob dem Fideikommiß-Herzogtume Bielitz nachstehende Kapitalien aus und zwar:

1. Auf Grund des Fundationsinstrumentes des Julius Gottlieb Graf Suneß, de dato 1. Jänner 1719 das Pfandrecht für das Stiftungskapital per 2500 fl. reihnisch oder 2100 K samt 6% Zinsen zur Unterhaltung von 18 armen, breßhaften Untertanen der Herrschaft Bielitz mit der Bedingung, daß in Abschlag der jährlichen Interessen von diesem Kapitale aus dem Bielitzer herrschaftlichen Schüttboden 72 Scheffel Breslauer Maß an gemengtem Brotgetreide — der Scheffel zu 1 fl. rheinisch oder 84 h gerechnet — zu allen Zeiten in 12 monatlichen Raten in natura an das Bielitzer Hospital verabfolgt werden sollen.
2. Auf Grund der von Friedrich Wilhelm Grafen von Haugwitz ausgestellten Obligation de dato 15. September 1747 das mit 6% verzinsliche Kapital per 530 fl. rhein. oder 445 K 20 h und
3. Auf Grund der Schenkungsurkunde des vorgenannten de dato 1. Jänner 1744 das mit 6% verzinsliche Kapital per 500 fl. reihn. oder 420 K. Zusammen ergeben sonach die drei Kapitalien 3530 fl. rhein. oder 2965 K 20 h. Es leistet dahin die Fideikommißherrschaft Bielitz an 6% Zinsen u. zw. von dem ad 1 angeführten Kapitale 150 fl. rhein.

a) den Teilbetrag per 72 fl. rhein. in 72 Breslauer Scheffel gemengten Brotgetreides, respektive seit dem Jahre 1868 als Relutium hiefür — ohne Präjudiz für die in natura zu erfolgende Leistung — pro Jahr K 560.— und

b) den Rest per 78 fl. reihn. hingegen oder „ 65'52

in Barem, zusammen K 625'52

dann von dem ad 2 angeführten Kapitale „ 26'72

und von dem ad 3 „ „ „ 25'20

insgesamt sonach . . . K 677'44

Das Gebäude A.-Nr. 16 Obere Vorstadt Bielitz, in welchem das St. Anna Hospital gemeinsam mit dem St. Anna Versorgungshause untergebracht ist, ist Eigentum der Gemeinde und erscheint daselbe im Grundbuche auf Einl.-Nr. 16 als „St. Anna Spital“ eingetragen.

Im Gemeinde-Inventare des Jahres 1904 ist dieses Gebäude mit dem Betrage von 14.000 K und die Hauseinrichtung mit 1900 K bewertet.

29. Unterstützung der im städtischen Armenversorgungshause untergebrachten alten, erwerbsunfähigen, braven Bürger und eben solcher Witwen der Stadt Bielitz durch Zinsbeteiligung nach Beschluß des Gemeinderates.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
30	Bielitz Stadt.	Charlotte Elconore Bathelt'sche Versorgungshaus-Stiftung	12. 3. 1893, 19. 8. 1893, Z. 8028	1056	.	44
31	dto.	Johann Gottlieb Bathelt'sche Armenstiftung	1. 11. 1891, 28. 11. 1891, Z. 15862	4000	.	160
32	dto.	Adolf Josephy'sche Armen- beköstigungsfond-Stiftung	24. 3. 1891, 30. 3. 1891, Z. 4141	2760	.	115
33	dto.	Karl Johann Bathelt'sche Beköstigungsfondsstiftung	3. 1. 1891, 30. 1. 1891, Z. 1125	2000	.	80
34	dto.	Johann Heinrich Kriskke'sche Beköstigungstiftung für Arme im städt. Versorgungshause	25. 2. 1892, 31. 5. 1892, Z. 7222	890	.	36
35	dto.	Julie Friedheim'sche Bekösti- gungstiftung für Arme im städtischen Versorgungshause	15. 7. 1892, 25. 7. 1892, Z. 10183	1000	.	40
36	dto.	Heinrich Hoffmann'sche Bekö- stigungstiftung des alten bür- gerlichen Handelsstandes für arme Bieler in städtischen Versorgungshause in der Say- buscher Vorstadt Bielitz	20. 12. 1892, 26. 12. 1892, Z. 18935	730	.	29
37	dto.	Ferdinand Wilhelm Hähnel'sche Stiftung für den Beköstigungs- fond des städtischen Armenver- sorgungshauses in Bielitz	29. 7. 1899, 10. 8. 1899, Z. 16807	10000	.	420
38	dto.	Leonhard u. Regina Deutsch'sche Stiftung	26. 9. 1891, 4. 10. 1891, Z. 13186	2456	.	100
39	dto.	Carl Johann Bathelt'sche Schulstiftung	3. 1. 1891, 30. 1. 1891, Z. 1124	2000	.	80

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

30. Unterstützung von Pfründnerinnen des Bieliger Versorgungshauses durch Zinsenverabfolgung an zwei würdige Pfründnerinnen zu gleichen Teilen.

31. Unterstützung von männlichen Pfründnern des Bieliger Versorgungshauses durch Zinsenverteilung an acht würdige Pfründner zu gleichen Teilen ohne Unterschied der Konfession zur Weihnachtszeit.

32. Abfuhr der Zinsen an die die Versorgungshaus-Verwaltung besorgende Stadtgemeinde Bielitz für den Beköstigungsfond dieser Anstalt.

33. Verwendung der Stiftungszinsen zur Beköstigung der im Bieliger städtischen Armenversorgungshause aufgenommenen Stadtarmen.

34. Verwendung der Stiftungszinsen zur Beköstigung der Armen des städtischen Versorgungshauses ohne Unterschied der Konfession.

35. Verwendung der Stiftungszinsen zur Beköstigung der Armen des städtischen Versorgungshauses.

36. Verwendung der Stiftungszinsen zu Zwecken der Beköstigung der armen Bieliger, welche im städtischen Versorgungshause untergebracht sind.

37. Verwendung der Stiftungszinsen zu Zwecken des Beköstigungsfondes des städtischen Armenversorgungshauses.

38. Darbietung von aus den Stiftungszinsen aufgesparten Heiratsausstattungen im Betrage von 1000 fl. bezw. 500 fl. an mittellose Töchter aus der vom Stifter in gerader Linie abstammenden Familie zur Zeit der Verheirathung, eventuell Beteiligung von Stipendien von jährlich 100 fl. oder 150 fl. an ganz arme, würdige Studenten, welche vom Stifter in gerader Linie abstammen. Falls die Nachkommenschaft des Stifters durch 30 Jahre kein Interesse an dieser Stiftung bezeigt, so soll der Genuß derselben nicht weiter durch die Bedingung der Abstammung vom Stifter beschränkt, sondern armen, würdigen Mädchen aus Bielitz ohne Unterschied der Konfession zustehen.

39. Die Stiftungszinsen sollen zu Zwecken der bestehenden Knabenasyle in Bielitz verwendet werden. Für den Fall, daß diese Einrichtung zu bestehen aufhört, sollen die Zinsen nach dem Ermessen des Gemeinderates einer gleichen oder ähnlichen humanitären Institution für arme Schulkinder zufallen oder eventuell solange kapitalisiert werden, bis eine gleiche oder ähnliche Institution ins Leben tritt.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag gesamter Bere- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
40	Bielitz Stadt.	Jakob und Moses Riesenfeld'sche Armenstiftung in Bielitz	1. 5. 1887 und 22. 9. 1891, 21. 9. 1891, Z. 13127; Anhang 11. 2. 1898, 8. 6. 1898, Z. 11242	20371	.	815
41	dto.	Heinrich Hoffmann'sche Krankenstiftung des alten bürgerlichen Handelsstandes für Handlungskommiss und Handlungslehrlinge protokol- lierter Kaufleute im neuen städtischen Krankenhause	16. 4. 1896, 28. 4. 1896, Z. 7645	2277	.	92
42	dto.	Dr. Israel vel Isidor Söwy'sche Rekonvaleszenten- Stiftung für das Kaiser Franz Josef-Spital in Bielitz	26. 7. 1898 und 1. 8. 1899, 14. 3. 1899, Z. 4736 und 16. 8. 1899, Z. 17358	4000	.	160
43	dto.	Rudolf Bathelt'sche Kranken- pflegerinnen-Stiftung	7. 11. 1898, 8. 12. 1898, Z. 23079	2000	.	84
44	dto.	Louise Bathelt'sche Krankenhausstiftung	7. 11. 1898, 8. 12. 1898, Z. 23078	1000	.	40
45	dto.	Andreas Schubert'scher Unterstützungsfond	29. 12. 1865, (Datum der Widmungs- urkunde)	2133	.	91
46	dto.	Kaiser Franz Josef- Jubiläums-Stiftung der Tuchmacherzunft	29. 12. 1898, 8. 9. 1899, Z. 19050	12400	77000	6661
Summe . .		46 Stiftungen		189390	77000	14486

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

40. Die Zinsen sollen an arme und hilfsbedürftige Familienangehörige und Verwandte der Stifter Moses und Jakob Riesenfeld verteilt werden. Sollten sich keine Angehörige oder Verwandte des Stifters bewerben und auch nach in öffentlichen Blättern ergangener Aufforderung während der Dauer eines Jahres nicht melden, so soll das Erträgnis dem Kapitale insolange zugeschlagen werden, bis sich anspruchsberechtigte Bewerber finden.

41. Die Zinsen haben zur Deckung der Verpflegskosten für Handlungscommis und Handlungslehrlinge protokollierter Kaufleute zu dienen; wenn das Erträgnis der Stiftung durch die Verwendung zu diesem Zwecke überhaupt nicht oder nicht zur Gänze in Anspruch genommen wird, so ist dasselbe zur Deckung der Kosten der allgemeinen Verwaltung des Krankenhauses zu verwenden.

42. Die Interessen sollen an arme, würdige, nicht verlumpete Rekonvaleszenten des Kaiser Franz Josef-Spitals in Bielitz, welche nach schwerer Erkrankung jedweder Art das Spital verlassen, als Wegzehrung in Beträgen von 2—5 fl. verteilt werden, und zwar ohne Unterschied der Konfession oder Nationalität, worüber dem dirigierenden Spitalsarzte die Entscheidung zusteht.

43. Die Stiftungszinsen sollen für Pflegerinnen des Kaiser Franz Josef-Spitals in Bielitz zur Aufbesserung ihrer Bezüge während der Urlaubszeit verwendet werden. Für den Fall, als an Stelle der Pflegerinnen aus dem Mutterhause in Teschen andere Krankenpflegerinnen treten sollten, sind die Zinsen des Stiftungskapitals für Spitalzwecke zu verwenden.

44. Alljährliche Zinsbeteiligung an zwei Schwestern, welche aus dem Mutterhause in Teschen an dem Kaiser Franz Josef-Spital in Bielitz wirken und durch ihren Berufszeifer oder durch ihre Erholungsbedürftigkeit einer Unterstützung besonders würdig sind. Für den Fall, als an Stelle der Pflegerinnen aus dem Mutterhause in Teschen andere Pflegerinnen treten sollten, sind die Zinsen des gespendeten Kapitals für Spitalzwecke zu verwenden.

45. Die Zinsen sind bei einem betroffenen Unglücke oder in Notjahren für die von der Stadtgemeinde Bielitz angestellten oder pensionierten Heger, dann deren Witwen und Waisen zu verwenden. Der Betrag von dreijährigen Zinsen, soferne sie durch Mangel von Unterstützungsbedürftigen anwachsen, soll jederzeit in der Sparkassa verfügbar sein. Überschüsse über die dreijährigen Zinsen können zum Kapitale zugeschlagen werden.

46. 1. Unterstützung armer gewesener Tuchmacherzunftmitglieder und deren Witwen durch Verteilung des Betrages von 968 fl. in 2 Raten à 484 fl. am 2. Juni und 2. Dezember j. J. Sofern und insolange keine entsprechenden Mitglieder vorhanden sein sollten, Verwendung des eventuellen Überschussbetrages resp. des vollen Betrages per 968 fl. zu Zwecken des Bielitzer Versorgungshauses. — 2. Verwendung des allfällig verbleibenden Überschussbetrages per 300 fl. für vom Gemeinderate jeweilig zu bestimmende gewerbliche Unterrichtszwecke resp. für die bei der k. k. Staatsgewerbeschule in Bielitz bestehende Webeschule. — 3. Zuwendung des sohin verbleibenden Restes und zwar mit 75% an das evangelische Knabenwaisenhaus und mit 25% an das katholische Knabenwaisenhaus in Bielitz. Falls eines der Waisenhäuser aufgelassen werden sollte, hat der auf dasselbe entfallende Anteil der betreffenden Kultusgemeinde zuzufallen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
1	Friedek Stadt.	Philipp Anna Landsberger'sche Armenstiftung	2. 12. 1889, 17. 4. 1890, Z. 4991	7693	.	433
2	dto.	Armenstiftung des Fabrikanten Ignaz Landsberger	8. 1. 1900, 24. 3. 1900, Z. 5459	800	.	33
3	dto.	Marie Herlinger'sche Armen- stiftung	18. 7. 1901, 29. 10. 1901, Z. 22.557	400	.	18
4	dto.	Kaiser Franz Josef-Stiftung der Brüder Neumann in Friedek zur Unterstützung von Schul- kindern Friedeker Fabriksar- beiter	24. 7. 1892, 10. 8. 1892, Z. 11.041	2708	.	110
	Summe . .	4 Stiftungen		11601	.	593
1	Troppau Stadt.	Bereinte Hospitalsfonde St. Josef, Barbara und Laurenz	Stiftsbrief nicht vor- handen, Stiftg. besteht seit zirka 1705	113023	29600	4254
2	dto.	Baron Pino v. Friedenthal'scher Hospitalsfond zum hl. Kreuz in Troppau	25. 6. 1765, 27. 6. 1765, k. k. Fundations- und Hospitals-Haupt- kommission	50705	29600	2542
3	dto.	Josef Janotta'sche Stiftung zur Unterstützung von ver- armten Troppauer Bürgern und Heimatsangehörigen, dann deren Witwen	25. 8. 1893, 12. 10. 1893, Z. 16.825	8392	.	338
4	dto.	Josef Pohl'sche Stiftung	20. 1. 1862, 15. 3. 1862, Z. 2790	4000	.	168
5	dto.	Andreas Graf Renard'sche Armenbeteiligungstiftung	1. 12. 1870, 12. 2. 1871, Z. 950	200	.	8
6	dto.	Stiftung des Jakob S. Berl, Bankier und Hausbesitzer in Troppau zur Beteiligung Trop- pauer Stadtarmen christlicher Konfession	15. 6. 1881, 1. 8. 1881, Z. 7297	400	.	16

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Von dem Zinsertrage sind $\frac{2}{3}$ am 2. Dezember j. J. zu verteilen, während $\frac{1}{3}$ so lange zu kapitalisieren ist, bis hieraus Staatsobligationen im Nominalwerte von 2000 fl ö. W. angeschafft werden können, wovon die Zinsen alljährlich zur Hälfte am 10. Mai und zur anderen Hälfte am 25. September, als den Sterbetagen der Eltern der Stifter, unter die Friedeker Stadtarmen ohne Unterschied der Konfession zu verteilen sind.

2. Aus dem Zinsertrage sollen jährlich am Sterbetage des Stifters Friedeker Arme, jedoch ohne Rücksicht auf die Konfession beschenkt werden.

3. Die Zinsen sind am Sterbetage der Stifterin, d. i. am 6. Juli j. J. unter 4 Christliche Ortsarme zu verteilen.

4. Von den Zinsen sollen Kinder Friedeker Fabrikarbeiter, welche die 2. oder 3. Bürgerschule bezw. die beiden letzten Klassen der Volksschule in Friedek mit gutem Erfolge besuchen, ohne Rücksicht auf ihre Konfession am 2. Dezember j. J. mit Unterstützungen bedacht werden.

1. Der Zinsertrag ist für Wohnung und Verpflegung von 12 Troppauer Bürgern beziehungsweise Bürgersfrauen zu verwenden; dieselben erhalten für die Kost täglich je 40 Kreuzer. (Gebäude, Orient.-Nr. 32, Ottendorfer Gürtel.)

2. Der Zinsertrag ist für Wohnung und Verpflegung von 12 Troppauer Bürgern beziehungsweise Bürgersfrauen zu verwenden; dieselben erhalten für Kost täglich je 40 Kreuzer. (Gebäude, Orient.-Nr. 30, Ottendorfer Gürtel.)

3. Die Zinsen sind am 19. Oktober j. J., als dem Sterbetage des Stifters, an 4—6 durch Unglücksfälle herabgekommene oder erwerbsunfähige, verarmte Troppauer Bürger oder Bürgerswitwen oder solche Gemeindeangehörige zu verteilen.

4. Der Zinsertrag ist jährlich am hl. Christabende in Beträgen von 3, 2 und 1 fl ö. W. an unbescholtene, verarmte Troppauer Bürger, Bürgerswitwen oder Bürgerkinder, welche sich eines unbescholtenen Rufes erfreuen und verarmt sind, zu verteilen.

5. Mit den Zinsen sind jährlich 4 würdige Hausarme in Troppau zu betheilen.

6. Die Zinsen sind jährlich am 24. Dezember, als dem Sterbetage des Sohnes des Stifters, an Troppauer Stadtarme christlicher Konfession zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
7	Troppau Stadt.	Stiftung der Eheleute Samuel und Charlotte Klauber zur Unterstützung schullos ver- armer Familienväter oder Witwen in Troppau	5. 2. 1883, 1. 3. 1883, 3. 1932	2600	.	104
8	dto.	Theresia Janotta'sche Armenstiftung	16. 6. 1886, 29. 7. 1886, 3. 8961	2000	.	80
9	dto.	Marie Merfort'sche Stiftung	2. 5. 1894, 10. 6. 1894, 3. 9749	200	.	8
10	dto.	Hofrat Eduard Voßmer'sche Armen- bezw. Gräberhal- tungsstiftung	25. 8. 1893, 8. 9. 1893, 3. 14932	800	.	32
11	dto.	Anna Jülke'sche Armenstiftung	13. 6. 1902, 31. 7. 1902, 3. 18090	8400	.	336
12	dto.	Karoline Krämer'sche Armenbekleidungsstiftung	2. 3. 1901, 13. 12. 1901, 3. 26697	2000	.	80
13	dto.	Troppauer Waisenstiftung	Direktiven für die Ver- waltung der Stiftung genehmigt mit Regie- rungserlaß vom 30. 10. 1863, 3. 10355	107158	.	4266
14	dto.	Josef und Aloisia Nieger'sche Stiftung zugunsten armer, verwaister Bürgerstöchter in Troppau	31. 8. 1907, 26. 9. 1907, 3. 30851	9416	34700	2228
15	dto.	Karl Wenzelides'sche Erbchaftsstiftung	20. 4. 1885, 8. 5. 1885, 3. 5055	15294	.	597
16	dto.	Barbara Weiß'sche Heirats- ausstattungsstiftung	30. 1. 1854, 8. 2. 1854, 3. 1280	4009	.	164
17	dto.	Invaliden-Stiftung	1. 9. 1868, 8. 11. 1876, 3. 9008, Nachtrag: 10. 7. 1879, 11. 8. 1879, 3. 5985	13483	.	533

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

7. Von dem Zinsertragnisse sollen am 23. Dezember j. J. zwei Dritteile zu gleichen Teilen an 2 ehrbare, schullos verarmte, in Troppau wohnende christliche Familienväter oder Witwen verteilt werden, während ein Drittel dem israel. Kultusvorstande in Troppau zur Verfügung zu stellen ist, welcher damit 2 von ihm auszuwählende, in Troppau wohnende, ehrbare, schullos verarmte israel. Familienväter oder Witwen zu gleichen Teilen zu unterstützen hat.

8. Aus dem Zinsertrage sollen in Troppau heimatberechtigte Arme, doch nicht weniger als 5 und nicht mehr als 15, alljährlich am 6. Juni, als dem Sterbetage der Stifterin, beteiligt werden.

9. Die Zinsen sind zusammen mit den jährlich eingesammelten Geldern an die Ortsarmen zu verteilen.

10. Mit dem Zinsertrage soll am Sterbetage des Stifters, d. i. am 14. Juni j. J., eine arme Person beteiligt werden, welche die Verpflichtung hat, das Grab der Eltern des Stifters vor Verwahrlosung zu bewahren. Falls Reparaturen des Grabes oder Grabkreuzes notwendig sind, sind dieselben aus dem Zinsertrage zu bestreiten und der Rest zu verteilen.

11. Mit der einen Hälfte des Zinsertragnisses sind alljährlich zweimal die Armen der Gemeinde Katharein durch den Stadt-Armenrat zu beteiligen; es sollen jedesmal nicht mehr als zwanzig Personen u. zw. je nach Bedürftigkeit auch mit verschiedenen Beträgen beteiligt werden. Mit der zweiten Zinshälfte soll ein vom Bürgermeister und Stadtpfarrer würdig befundener, ohne Verschulden verarmter in Troppau sessiger Gewerbsmann durch den Bürgermeister beteiligt werden.

12. Aus dem Zinsertrage sind jährlich 5 in Troppau wohnhafte und daselbst zuständige Arme zur Anschaffung von Kleidungsstücken zu beteiligen.

13. Unterstützung von nach Troppau zuständigen armen Kindern oder Waisen durch Gewährung von Unterstützungen bis 72 fl. ö. W. jährlich an die eigenen oder die Pflegeeltern. (30 Stiftsplätze.)

14. Die Zinsen sind — nach dem bereits am 19. Mai 1902 erfolgten Ableben der Witwe Franziska Nieger, welcher der lebenslängliche Fruchtgenuss der Stiftung zustand — zur Erziehung armer, hilfloser, verwaister Troppauer Bürgerstöchter zu verwenden, in Ermangelung solcher sollen auch Töchter Gemeindeangehöriger von Troppau des Stiftungsgenusses teilhaftig werden.

15. Die Zinsen sind an 20 schullos verarmte, katholische Familienväter oder Witwen am 17. Jänner j. J. zu verteilen.

16. Die Zinsen sind als Beihilfe zur Ausstattung für ledige Töchter von Troppauer Bürgern bzw. Troppauer Gemeindeangehörigen zu verwenden.

17. Die Zinsen sind am 18. August j. J. an für die Stadt Troppau Affenterte, welche die Feldzüge 1859, 1866 oder 1878 mitgemacht haben, zu verteilen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
18	Troppau Stadt.	Josef Werner'sche Militärve- teranen- bzw. Armenstiftung	31. 12. 1887, 9. 4. 1888, Z. 4139	20551	.	867
19	dto.	Stiftung der Motorenausstel- lungs-Wohltätigkeitslotterie	26. 9. 1898, 30. 11. 1898, Z. 22624	2010	.	82
20	dto.	Dr. Josef Hartig'sche Stiftung zur Unterstützung armer Schul- kinder deutscher Nationalität in Troppau	8. 4. 1885, 20. 5. 1885, Z. 5739	2594	.	110
21	dto.	Dr. Arsenius Wenzelides'sche Stiftung zur Bekleidung armer braver, deutscher Volksschulkin- der der Heimatgemeinde Troppau	21. 2. 1888, 9. 4. 1888, Z. 3941	578	.	23
22	dto.	Josef Springer'sche Stiftung zu Gunsten der städt. Bürger- schulen	21. 5. 1888, 31. 5. 1888, Z. 6820	552	.	22
23	dto.	Sofie Schrieffler'sche Gräber- haltungsstiftung siehe IV, Trop- pau Stadt, Post Nr. 1				
24	dto.	Eugen Graf Sylva-Taronca- Uwerth'sche Gräberhaltungs- u. Aus schmückungsstiftung siehe IV, Troppau Stadt, Post Nr. 2				
Summe .		22 Stiftungen		368365	93900	16858

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

18. Alljährlich am 19. März sind höchstens 10 arme, würdige und brave Veteranen aus den Zinsen zu betheiligen; bei Auflösung des Veteranen-Vereines fällt das Vermögen dem Armenfonde mit obiger Widmung zu. Die Stiftung tritt erst nach dem Tode der stiftungsgemäß zum Zinsenbezüge berechtigten Marie Mähe in Kraft.

19. Das Zinsertragnis ist jährlich vor den Weihnachtsfeiertagen an höchstens 4 arme Troppauer aktive oder gewesene Gewerbetreibende zu gleichen Teilen zu verteilen. Die Stiftung wird von einem Kuratorium, bestehend aus einem Gemeinderat, 1 Mitglied des Genossenschaftsverbandes und dem städtischen Armeninspektor verwaltet.

20. Jährlich zur Weihnachtszeit sind je ein Knabe und ein Mädchen deutscher Nationalität, welche in Troppau schulpflichtig sind, aus dem Zinsertrage mit Kleidungsstücken zu betheiligen.

21. Aus dem Zinsertragnisse sind zu Weihnachten j. J. ein oder zwei arme Schulkinder deutscher Nationalität, welche in Troppau heimatsberechtigt sind, durch die Schulleitung mit Kleidungsstücken zu betheiligen.

22. Mit dem Zinsertrage sind jährlich zur Weihnachtszeit ein oder zwei Kinder der städt. Bürgerschulen bar oder durch Ankauf von Kleidern zu betheiligen.

II. Schulstiftungen.

(Die Stiftungen zur Unterstützung der Schüler sind unter I „Humanitäre Stiftungen“ aufgenommen.)

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Vermögens im Jahre 1904 in Kronen	Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen
				bewegliches	unbewegliches		
1	G.-B. Vennisch: Herrlich, Klein-	Franziska Sahle'sche Schulstiftung, siehe I, G.-B. Vennisch, Post Nr. 4.					
2	Spachendorf	Dr. J. Karl Seifert'sche Filialstiftung	31. 7. 1885, 28. 10. 1885, Z. 2768 L. Sch.	.	420	16	2. Nach dem Stiftsbriefe vom 18. Oktober 1881 der Dr. Johann Karl Seifert'schen Hauptstiftung zur Unterstützung der Volksschullehrer im Kronlande Schlesien sind die jährlichen Zinsen des Kapitals per 4000 fl., welches von der am 14. November 1854 zu Wien verstorbenen Med. Dr. Witwe Frau Theresia Seifert in ihrem Testamente vom 15. Juli 1854 vermacht wurde, dazu zu verwenden, um einer schlecht oder unzureichend dotierten Volksschule des Kronlandes Schlesien ein Grundstück, welches auf die Dr. Johann Karl Seifert'sche Stiftung zu schreiben ist, anzukaufen. Sollte das jährliche Erträgnis der Hauptstiftung zum Ankaufe eines Grundstückes nicht genügen, so können hiezu nach Ermessen der Stiftungsaufsichtsbehörde auch die Erträge eines längeren Zeitraumes verwendet werden. Die Hauptstiftung steht in der Verwaltung des k. k. schles. Landeschulrates. Das gekaufte Grundstück wird dem jeweiligen Lehrer bzw. Oberlehrer der Schule gegen dem überlassen, daß er alle armen Kinder der Schulgemeinde mit besonderem Fleiße unentgeltlich zu unterrichten und mit den Schülern am 27. November j. J. ein „Vater unser“ und „Ave Maria“ für die Stifterin Med. Dr. Witwe Frau Theresia Seifert und ihren Ehegatten Dr. Johann Karl Seifert zu beten habe. Ferner hat er alle mit der Nutzung verbundenen Lasten, insbesondere die landesherrlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben aus Eigenem zu bestreiten. Die Erträge der Stiftung werden auch nach dem Gesetze vom 6. November 1901 Nr. 41 L.-G.- und B.-Bl. nicht für den Landeschulfond in Anspruch genommen werden.
	Summe . .	1 Stiftung		.	420	16	
1	G.-B. Vielitz: Braunau	Dr. J. Karl Seifert'sche Filialstiftung	25. 9. 1896, 27. 3. 1897, Z. 854 L. Sch.	.	420	20	Siehe II., G.-B. Vennisch, Post 2.
2	Elgoth	Anna Machalica'sche Schulstiftung	18. 11. 1862, 26. 11. 1862, Z. 299 f. b. G. B. Nachtrag: 23. 6. 1907 23. 7. 1907, Z. 5770 L. Sch.	334	.	13	2. Die jährlichen Zinsen haben jenem definitiven Lehrer der Elgoth'schen Schule zuzufallen, welcher in den Personalkstatus nicht eingereiht ist und bloß ein Adjutum beziehungsweise einen Gehalt von 900 bzw. 1200 K bezieht. Im Falle ein solcher Lehrer an der Schule nicht angestellt ist, hat das Stiftungserträgnis mit Ausschluß des Oberlehrers jenem Lehrer zuzufallen, welcher den geringsten Gehalt bezieht.
	Summe . .	2 Stiftungen		334	420	33	
1	G.-B. Freistadt: Altstadt	Gräfl. Larisch-Mönnich'sche Lehrerdotationsstiftung bei der Schule in Altstadt	3. 11. 1872, 17. 1. 1873, Z. 4179 L. Sch.	2800	.	115	1. Die jährlichen Zinsen sind dem jeweiligen Lehrer der Altstädter Schule zu seinem jährlichen Gehalte zuzurechnen und auszuzahlen. Zusage Erkenntnis des k. k. schles. Landeschulrates vom 8. 4. 1907, Z. 2259 (L. A. Z. 8571) ist das Erträgnis dieser Stiftung vom 1. Jänner 1902 an dem schles. Landeschulfonde zu überweisen und hat auch die Verwaltung an den schles. Landesauschuß zu übergehen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Dittmannsdorf	Heinrich Graf Larisch- Mönnich'sche Stiftung	23. 2. 1830 ?	525 (Berechneter Kapitalwert)	.	21
3	Karwin	Kaiser Franz Josef Lehr- mittelftiftung der Karwiner Ortsschule	3. 4. 1874, 26. 12. 1874, Z. 4374	800	.	34
4	Katšich	Dr. J. Karl Seifert'sche Filialstiftung	28. 4. 1880, 28. 5. 1880, Z. 1644 L. Sch.	.	420	20
5	Loukau	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	1. 5. 1884, 11. 5. 1884, Z. 1072 L. Sch.	.	420	16
6	Zawada	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	22. 1. 1887, 30. 5. 1887, Z. 1358 L. Sch.	.	420	16
	Summe . .	6 Stiftungen		4125	1260	225
	G.B. Freiwalda:					
1	Gröbitz	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	19. 9. 1878, 11. 10. 1878, Z. 3344	.	400	20
2	Thomasdorf	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	29. 5. 1895, 19. 10. 1895, Z. 2944 L. Sch.	.	420	10
	Summe . .	2 Stiftungen		.	820	30
	G.B. Freudenthal:					
1	Erbersdorf, Neu-	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	30. 4. 1885, 16. 5. 1885, Z. 1129 L. Sch.	.	400	20
2	Wockendorf	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	1. 8. 1904, 8. 5. 1905, Z. 2425 L. Sch.	.	420	46
	Summe . .	2 Stiftungen		.	820	66

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Der Besitzer der Herrschaft Freistadt verpflichtet sich zur Bewerksstelligung des Lehreruntergehaltes jährlich 10 fl. C. M. beizutragen. Mit Beschluß vom 26. 3. 1907 Z. 2736 hat der Landesausschuß beschlossen, auf die Ablösung der Stiftungsrente per 21 K (10 fl. C. M.) mit dem Betrage von 525 K einzuraten, den Stiftungsertrag für den schles. Landeschulfond in Anspruch zu nehmen und ebenso den Erlag des Stiftungskapitales zu Handen des Landesausschusses anzusprechen.

3. Die jährlichen Zinsen sind zu Anschaffung von Lehrmitteln für die Karwiner Ortschaftschule oder zur Anschaffung von Lehrbüchern für arme Schulkinder dieser Schule zu verwenden. Die Aufstellung der Lehrmittel oder Verteilung der Schulbücher hat am 2. Dezember j. J. in der Ortschaftschule zu Karwin unter Beisein des Lehrkörpers und der Gemeindevertretung zu geschehen.

4. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

5. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

6. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Friedek:						
1	Brusowitz	Pfarrer Paul Prutek'sche Lehrerstiftung	28. 3. 1838, 26. 4. 1838, 3. 14760 m. fchl. L. G.	400	.	17
2	Ellgoth, Ober-	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filstiftung	19. 2. 1881, 29. 3. 1882, 3. 980 L. Sch.	.	420	30
3	Janowitz	Pfarrer Andreas Prutek'sche Stiftung zur Dotierung eines Schullehrers an der Volks- schule in Janowitz	18. 5. 1836 ? Nachtrag: 30. 5. 1907, 9. 7. 1907, 3. 5260 L. Sch.	1200	.	50
4	Sedlischt	P. Andreas Prutek'sche Stif- tung zur Dotierung eines Unterlehrers.	20. 10. 1868, 12. 11. 1868, 3. 9732	2200	.	92
5	dto.	P. Andreas Prutek'sche Stif- tung zur Dotierung des Lehrers	Stiftsbrief in Verlust geraten; Errichtung einer Rekognitionsur- kunde im Zuge.	3400	.	143
6	dto.	P. Andreas Prutek'sche Stiftung zur Aufbesserung des Gehaltes des Lehrers	27. 5. 1857, 22. 8. 1857, 3. 12977	200	.	8
7	Skalitz	Johann Rohut'sche Stiftung	21. 1. 1878, 9. 12. 1878, 3. 4225 L. Sch.	1813	.	75
8	Zermanitz	Andreas Prutek'sche Stiftung	10. 9. 1856, 8. 10. 1856, 3. 16821	1000	.	40
Summe . .		8 Stiftungen		10213	420	455
G.-B. Jablunkau:						
1	Dukowetz	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filstiftung	31. 3. 1890, 3. 11. 1890, 3. 2981 L. Sch.	.	420	20

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Der Zinsertrag wurde dem Schullehrer an der Brusowitzer Pfarrschule als Entschädigung für den Entgang des vor der Errichtung der Mittelschule in Sedlitz aus dieser Gemeinde bezogenen, nun aber gesetzlich verfallenen Schulgeldpauschales per 730 fl. überwiesen. Zufolge Entscheidung des k. k. schles. Landeschulrates vom 3. November 1906 Z. 28.510 (L.-M.-Z. 22.291/06) hat die Verwaltung dieser Stiftung an den schles. Landesauschuß zu übergehen und das Stiftungserträgnis dem Landeschulsfonde zuzufließen.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

3. Der Zinsertrag hat zur Dotierung eines Schullehrers bei der Schule in Janowitz zu dienen. Zufolge Entscheidung des k. k. schles. Landeschulrates vom 24. April 1906 Z. 2995 (L.-M.-Z. 9649) hat das Stiftungserträgnis in den schles. Landeschulsfond zu fließen und die Stiftung selbst in Verwaltung des schles. Landesauschusses zu übergehen.

4. Der Zinsertrag ist zur Dotierung des Sedlitzter Unterlehrers zu verwenden. Zufolge Entscheidung der k. k. schles. Landesregierung vom 11. Oktober 1907 Z. 31.366 (L.-M.-Z. 23.477/07) hat das Zinserträgnis dieser Stiftung vom 1. Jänner 1902 an in den schles. Landeschulsfond zu fließen und die Verwaltung an den schles. Landesauschuß überzugehen.

5. Der Zinsertrag hat zur Dotierung des Sedlitzter Lehrers zu dienen. Zufolge Entscheidung der k. k. schles. Landesregierung vom 11. Oktober 1907 Z. 31.366 (L.-M.-Z. 23.477/07) hat das Zinserträgnis dieser Stiftung vom 1. Jänner 1902 an in den schles. Landeschulsfond zu fließen und die Verwaltung an den schles. Landesauschuß überzugehen.

6. Aus dem Zinsertrage sollen dem Sedlitzter Schullehrer zur Aufbesserung seines Gehaltes 4 fl. C. M. und dem Brusowitzer Pfarrer für die Beaufsichtigung der Stiftung 2 fl. C. M. zukommen.

7. Der Zinsertrag ist je zur Hälfte zur Gründung und Vermehrung einer Schülerbibliothek sowie zur Anschaffung von Lehrbüchern und Lehrmitteln für arme und fleißige Schüler der Gemeinde Skaliß zu verwenden.

8. Das Erträgnis ist als ein aufmunternder Beitrag zur Dotation eines in Żermanitz mit der Zeit anzustellenden Lehrers zu verwenden. Zufolge Entscheidung der k. k. schles. Landesregierung vom 14. Februar 1907 Z. 3790 (L.-M.-Z. 4276/07) hat das Stiftungserträgnis in den Landes-
schulsfond zu fließen und die Stiftungsverwaltung an den schles. Landesauschuß überzugehen.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Zablunkau	Josef Füllbier'sche Schul- stiftung	20. 5. 1889, 24. 6. 1889, Z. 8210, Nachtrag: Zablunkau 15. 11. 1906 und Troppau 26. 3. 1907, 28. 1. 1907, Z. 38093/06.	42600	.	1704
3	Lomna, Unter-	Dr. Johann Karl Seifert'sche Filialstiftung	10. 11. 1902, 28. 10. 1905, Z. 4806 L.-Sch.	.	220	12
	Summe . .	3 Stiftungen		42600	640	1736
G.-B. Jauernig:						
1	Krautenwalde	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	15. 12. 1887, 20. 1. 1888, Z. 123 L.-Sch.	.	600	18
2	dto.	Philipp Gotthard Fürst von Schaffgotsch'sche Stiftung	25. 10. 1750, 28. 10. 1750, f.-b. G.-B.	.	500	18
	Summe . .	2 Stiftungen		.	1100	36
G.-B. Königsberg:						
1	Ezabischau	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	12. 6. 1904, 9. 3. 1905, Z. 1535, L.-Sch.	.	420	20
2	Elgoth, Klein-	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	1. 11. 1884, 25. 1. 1885 Z. 175, L. Sch.	.	600	20
	Summe . .	2 Stiftungen		.	1020	40
G.-B. Oderberg:						
1	Zablacez	Eduard Wichere'sche Stiftung zur Gründung einer Schulbaukassa in Zablacez	1. 8. 1878, 24. 3. 1879, Z. 951	200	.	8
2	dto.	Schulkreuzerstiftung in Zablacez bei Oderberg	1. 6. 1885, 24. 6. 1885, Z. 1363	400	.	16
	Summe . .	2 Stiftungen		600	.	24

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Das Zinsertragnis ist zur Erhaltung der 5. Klasse an der Stadtschule zu Jablunkau zu verwenden. Mit Landes-Ausschuß-Beschluß vom 9. 3. 1903 Z. 4071 wurde das halbe Stiftungsertragnis für den Landes-Schulfond in Anspruch genommen. Zusage Stiftungsbrieftnachtrag dient vom 1. Jänner 1904 an die Hälfte des Ertragnisses zur Erhaltung und Beschaffung der sachlichen Erfordernisse der 5. Klasse an der öffentl. Volksschule in Jablunkau und die andere Hälfte als Beitrag zur Dotation des Lehrpersonales an dieser Klasse.

3. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Die Zinsen sollen zur Vermehrung der Einkünfte des Lehrers verwendet werden.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Die Zinsen sollen zur Gründung einer Schulbaukassa dienen, welche die Bestimmung hat, die auf die in der Gemeinde Jablacz befindlichen Steuerpflichtigen exklusive der Großgrundbesitzer entfallenden Kosten allfälliger Erneuerungsbauten oder Reparaturen am Schulhause oder dessen Nebengebäuden, wenn dieselben 10 fl. übersteigen, nach Zulänglichkeit zu tragen.

2. Die Zinsen sind zur Errichtung einer Baumschule, zur Vermehrung der Schülerbibliothek und nach Zulaß der Mittel zur Prämienanschaffung für fleißige Schulkinder zu verwenden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Olbersdorf:						
1	Kammer	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	9. 9. 1904, 6. 10. 1904 Z. 5708, L.-Sch.	.	380	4
2	Neudörfel	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	22. 12. 1878 ?	.	350	5
3	Wallstein	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	10. 9. 1884, 26. 12. 1884 Z. 3339, L. Sch.	.	400	16
	Summe . .	3 Stiftungen		.	1130	25
G.-B. Skotschau:						
1	Perstetz	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	12. 3. 1880, 4. 4. 1880 Z. 966, L. Sch.	.	440	50
2	Skotschau	Erzpriester Andreas Rutschera'sche Schulstipendien- stiftung, siehe I, G.-B. Skot- schau, Post.-Nr. 8				
	Summe . .	1 Stiftung		.	440	50
G.-B. Teichen:						
1	Dobratitz	Stiftung des Pfarrers Andreas Brutel zur Dotation des ka- tholischen Lehrers in Dobratitz	30. 5. 1853, 7. 7. 1853, Z. 1155, f. f. schl. St.	1200	.	50
2	Grobischt	Andreas Potiorek'sche Stiftung	22. 2. 1853, 14. 4. 1853, Z. 632, f. f. schl. St.	410	.	16
3	Hnojnik Roppitz*)	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	21. 8. 1886, 8. 9. 1886, Z. 23 9, L. Sch.	.	400	16

*) Auf Grund der Widmungsurkunde vom Jahre 1809, welche auf dem landtäflichen Gute Roppitz laut Marie Gabriele Freiin Eleesta, geb. Freiin Strebenšky verpflichtet, „zur Beheizung der Schule und des Schulmeisters Roppitzer Gemeinde dieses angewiesene Holz unentgeltlich zu schlagen und zur Roppitzer Schule zuzuführen. Obgleich sondern das Holz muß in natura zur Beheizung der Schule und des Schulmeisters erfolgt werden. Obgleich lichen Felde einen Flächeninhalt von 1.100 □ Klaftern dem Schulmeister zu seinem persönlichen Genuß, welcher auf

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

3. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Die Zinsen von 1034'40 K sind als Beitrag zur Dotierung des Lehrers und die Zinsen des restlichen Kapitals zur Beheizung des Schulzimmers zu verwenden. Infolge Entscheidung der k. k. schles. Landesregierung vom 10. 1. 1907, Z. 38282 ex 1906 (L. A. Z. 1678/07) hat vom 1. 1. 1902 an das Erträgnis von dem Teilkapital von 1034'40 K dem Landes-Schulffonde zuzuschießen. Infolge Beschlusses vom 1. 8. 1907 Z. 15338 erhebt der Landesauschuß gegen den weitergehenden Anspruch der Gemeinde Dobratitz auf den Zinsenbezug eines Kapitals von 200 K für die Beheizung des Schulhauses keine Einwendung.

2. Die Zinsen sind zur besseren Dotierung des jeweiligen kath. Schullehrers in Grobisch zu verwenden.

3. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

Defret vom 9. April 1810 ad Nr. 368 intabuliert wurde, hat sich die Eigentümerin des landtäflichen Gutes Koppitz aus dem nächsten Koppitzer Walde alljährlich 8 Wiener Klafter weiches Holz unentgeltlich anzuweisen und hat die diese 8 Klafter Holz hiemit auf 20 Gulden angeschlagen werden, so soll doch nicht dieser Wert die Naturalleistung ersetzen, Nebst dem Holze überließ die Obrigkeit für sich und alle Nachfolger von dem eingetauschten ehemaligen pfarr-jährlich 15 Gulden veranschlagt wird."

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
4	Teschen	Dr. Prutel-Dosterschl'sche Volkschullehrerstiftung	23. 8. 1860, 12. 2. 1861, Z. 4622	5700	.	268
5	dto.	Dr. Georg Prutel'sche Sti- pendienstiftung siehe III, G.-B. Teschen, Post Nr. 1				
6	dto.	Dr. Georg Prutel'sche Stif- tung zur Unterstützung des Unterrichtes in praktisch wichtigen Nebenfächern	1. 3. 1866, 30. 5. 1866, Z. 3895	11600	.	487
7	Zuckau, Ober-	Magnus de Bludomski'sche Stiftung siehe I, G.-B. Teschen Post Nr. 22				
	Summe . .	5 Stiftungen		18910	400	837
G.-B. Troppau :						
1	Budischowitz	Kaiser-Jubiläumstiftung des Johann Wondruschka für die Obst- und Gemüsegartenschule in Budischowitz, siehe I, G.-B. Troppau, Post Nr. 2				
2	Illeschowitz	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	24. 7. 1896, 18. 9. 1896, Z. 2623 L.-Sch.	.	420	14
	Summe . .	1 Stiftung		.	420	14
G.-B. Wagstadt :						
1	Jakubschowitz	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filialstiftung	18. 6. 1886, 18. 2. 1889, Z. 408 L.-Sch.	.	580	20

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Von den jährlichen Zinsen sollen 70% zur Remuneration des durch seine verdienstvolle Tätigkeit am meisten ausgezeichneten Volksschullehrers verwendet werden, während 20% dem Stiftungskapitale zuzuschlagen sind, 5% in die Stadtkasse Teschen fließen sollen und 5% dem Kurator für seine Mühewaltung bestimmt sind. Falls das Stiftungskapital eine solche Höhe erreicht, daß die erwähnten 70% eine Remuneration von mehr als 150 fl. abwerfen, so sollen diese 70% unter die 3 würdigsten Lehrer so verteilt werden, daß einer nicht mehr als 150 fl. ö. W. erhält. Durch 2 Jahre sind katholische, jedes 3. Jahr aber evang. Volksschullehrer zu beteiligen. Auf diese Remunerationen haben nur jene Volksschullehrer aus dem ehemaligen Teschner Kreise Anspruch, welche in Harmonie mit ihren geistlichen und weltlichen Vorgesetzten leben, nicht bloß durch theoretischen Schulunterricht, sondern auch durch praktische Anleitung ihrer Schüler und der benachbarten Bevölkerung zu den mannigfaltigen Zweigen der Volkswirtschaft als Ackerbau, Seidenbau, Gartenbau, Bienenzucht etc. gleichzeitig aber auch durch musterhaftes christliches Leben sich auszeichnen. Die Verteilung der Remunerationen erfolgt durch den k. k. Landes Schulrat, früher Landesstelle.

6. Der fünfte Teil der jährl. Zinsen ist zu kapitalisieren, während die übrigen $\frac{4}{5}$ in der Weise zu verwenden sind, daß vorzugsweise der Unterricht an einer Gewerbs- oder Handelsschule in Teschen, sowie die gewerbliche Fortbildung von Handwerkern ohne Unterschied ihrer Eigenschaft, ob Meister, Gehilfen oder Lehrlinge, der Turn- und Schwimmunterricht durch materielle Unterstützung gefördert werde. Es bleibt jedoch dem jeweiligen Gemeindevorstande überlassen zu bestimmen, welche Zweige der oben genannten oder anderen praktisch wichtigen Nebenfächer zunächst zu unterstützen sind, in welcher Art diese Unterstützung durchzuführen ist, ob durch Remuneration der Lehrer, durch Geldunterstützung an Lernbedürftige oder durch Anschaffung von Lehrmitteln.

2. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 1.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Pohlom, Wüft-	Kaiser-Jubiläumstiftung des Johann Wondruschka für die Obstbauschule in Wüftpohlom siehe I, G.-B. Wagstadt, Post Nr. 4				
3	Wagstadt	Ferdinand Bernheiser'sche Stiftung	14. 1. 1822, 6. 8. 1826, m.-schl. L.-G.	872	.	26
	Summe . .	2 Stiftungen		872	580	46
G.-B. Weidenau:						
1	Domsdorf	Dr. Ignaz Gulz'sche Stiftung siehe I, G.-B. Weidenau, Post Nr. 2				
2	dto.	Ernst Lakel'sche Lehr- und Vermittelftiftung	30. 7. 1898, 23. 7. 1899, Z. 15282	200	.	8
3	Gurschdorf	Agnes Rusche'sche Schul- stiftung	24. 6. 1899, 13. 8. 1899, Z. 2026 L.-Sch.	5400	.	216
	Summe . .	2 Stiftungen		5600	.	224
G.-B. Wigstadt:						
1	Zeichsdorf, Alt-	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filiastiftung	8. 9. 1892, 22. 1. 1893, Z. 108 L.-Sch.	.	420	30
	Summe . .	1 Stiftung		.	420	30
G.-B. Würbenthal:						
1	Adamsthal	Dr. Joh. Karl Seifert'sche Filiastiftung	5. 12. 1895, 2. 6. 1896, Z. 1577 L.-Sch.	.	420	16
2	Einsiedel	Ferdinand Rößler'sche Stiftung zur besseren Dotierung des Schullehrers	28. 2. 1863, 10. 3. 1863, Z. 386 f. b. G.-B.	3000	.	122
3	Karlsthal	Ferdinand Rößler'sche Stiftung zur besseren Dotierung des Schullehrers	20. 6. 1861, 18. 10. 1861, Z. 9511	2356	.	93
4	Ludwigsthal	Ferdinand Rößler'sche Stiftung zur besseren Dotierung des Schullehrers	14. 1. 1873, 6. 12. 1876, Z. 3567 L.-Sch.	2783	.	117

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

3. Die Zinsen sollen zur besseren Dotierung des jeweiligen Schullehrers in Wagstadt dienen.

2. Die Zinsen sollen zur Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln für die öffentliche zweiklassige Volksschule in Domsdorf verwendet werden.

3. Die Zinsen sind zur Erhaltung der Volksschule in Gurschdorf selbst oder zur Anschaffung von Schulbüchern und anderen Lehrmitteln zu verwenden.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

1. Siehe II., G.-B. Bennisch, Post 2.

2. Die Zinsen sind zur besseren Dotierung des jeweiligen Schullehrers bei der Pfarrschule in Einsiedel zu verwenden.

3. Die Zinsen sind zur besseren Dotierung des jeweiligen Lehrers in Karlsthal zu verwenden. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Ortsseelsorger, dem Ortsvorsteher und 3 Ausschussmännern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen.

4. Die Zinsen haben zur besseren Dotierung des jeweiligen Lehrers in Ludwigsthal zu dienen. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Dekanat zu Freudenthal, dem Hammeramtsvorsteher, Gemeindevorsteher und 2 Ausschussmännern bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapital befindet sich in Verwahrung des katholischen Pfarramtes in Wurbenthal, welches die Zinsen jährlich an den Gemeindevorstand abführt.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
5	Würbenthal	Ferdinand Rößler'sche Schul- stiftung zur besseren Dotierung des Schullehrerdienstes in Würbenthal	11. 1. 1866, 18. 8. 1866, Z. 5029	8400	.	336
	Summe . .	5 Stiftungen		16539	420	684
1	Bielitz Stadt:	Kaiser Franz Josef Zubi- läumsstiftung der Bielißer Tuchmacherzunft siehe I, Bielitz Stadt, Post Nr. 46				
2	dto.	Matthäus Oppolski'sche Stif- tung für den kath. Schul- lehrer in Bistrai	1838 ? ?	210	.	13
3	dto.	Georg Staniet'sche Stiftung	1842 ? ?	168	.	8
4	dto.	Christian Gottlieb Kriskke'sche Stiftung	Testament vom 9. 1. 1818	252	.	13
	Summe . .	3 Stiftungen		630	.	34
1	Troppau Stadt:	Volkschullehrer-Unterstützungs- stiftung	30. 12. 1872, 7. 7. 1875, Z. 5291	6569	.	263
2	dto.	P. Emerich Rampel'sche Mäd- chen-Industrial-Schulstiftung	30. 3. 1800, 17. 5. 1800, m.-schl. L.-G.	5204	.	206
3	dto.	Appolonia Glommer'sche Stif- tung für einen Lehrer der Volkschule in Troppau	28. 11. 1781, 15. 12. 1781, k. k. Amt im Herzogtum Schlesien. Rekognitionsurkunde: 18. 9. 1880, 10. 10. 1880 Z. 3364, L.-Sch. Nachtrag 8. 6. 1907, 25. 7. 1907, Z. 5890 L.-Sch.	1400	.	59
	Summe . .	3 Stiftungen	.	13173	.	528

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

5. Vom Zinsertrage sind dem Schullehrer 2 Dritteile und dem Gehilfen oder 2. Lehrer 1 Drittel in halbjährigen Raten zu erfolgen. Der Stiftsbrief hat eine aus dem Ortsseelsorger, dem 1. Ortsvorsteher und 3 vorurteilsfreien, rechtlichen und in unbescholtenem Rufe stehenden Bürgern, welche die Gemeinde zu wählen hat, bestehende Stiftungsverwaltung vorgesehen. Das Stiftungskapitel befindet sich in Verwahrung des katholischen Pfarramtes von Würbenthal, welches die jährlichen Zinsen dem Gemeindevorstande zur Verwendung im Sinne des Stiftsbriefes übergibt.

2. Die Zinsen sind für den katholischen Lehrer in Bistrai bestimmt.

3. Die Zinsen sind an den den katholischen Religionsunterricht in Bistrai erteilenden Katecheten zu erfolgen.

4. Die Zinsen haben die Lehrer an der ehemaligen katholischen, gegenwärtig öffentlichen, Knabenvolkschule als sogenanntes Fischgeld zu beziehen.

1. Die Zinsen sind jährlich an zwei bedürftige Troppauer Volksschullehrer zu verteilen.

2. Die Zinsen sind an die Lehrerin der Pfarrschule (jetzt Klosterschule) für den unentgeltlichen Unterricht armer Mädchen im Nähen und Stricken zu erteilen.

3. Von dem jährlichen Zinsertrage ist ein tüchtiger Schulmeister zu unterhalten, welcher die unmündige Jugend in der Gottesfurcht, dann im Lesen und Schönschreiben erforderlich unterweisen möge. Infolge der im Rekurswege erfolgten Entscheidung des k. k. Ministeriums des Unterrichtes vom 14. Dezember 1906, Z. 43.249 (L.-M.-Z. 439/07) hat das Erträgnis dieser Stiftung vom 1. Jänner 1902 an in den schles. Landesschulfond zu fließen.

III. Studenten-

Stipendienstiftungen.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
1	G.B. Freiwaldbau : Breitenfurt	Alois Groß'sche Schulstipen- dienstiftung von Breitenfurt	9. 6. 1903, 4. 8. 1903, 3. 19029	12000	.	485
2	Freiwaldbau	Karl Dittrich'scher Stipen- dienfond der Stadt Freiwaldbau	27. 3. 1902 (Datum der Widmungs- urkunde)	25000	.	1250
	Summe . .	2 Stiftungen		37000	.	1735
	G.B. Freudenthal :					
1	Engelsberg	Franz Klement'sche Studenten-Stipendienstiftung	18. 4. 1891, 18. 4. 1892, 3. 13672 Nachtrag: 28. 5. 1904, 28. 11. 1904, 3. 28422	10000	.	400

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen
1. Die Zinsen sind an solche Knaben von Breitenfurt zu verteilen, welche eine höhere Schulbildung genießen möchten und die nötigen Mittel hierzu nicht besitzen. Erübrigte Zinsen sind zu kapitalisieren. Um dem vom Stifter gegenüber seinen Universalerben oft geäußerten Wunsche, daß er den allgemeinen Bildungsgrad in der Gemeinde Breitenfurt durch diese Stiftung heben möchte, zu entsprechen, ist der vorangeführte Wille des Stifters so aufzufassen, daß in erster Linie diejenigen Knaben von Breitenfurt berücksichtigt werden sollen, welche voraussichtlich nach erworbener weiterer Schulbildung wieder in die Heimatgemeinde zurückkehren, dort wohnen und wirken werden. 2. Die Zinsen sollen als Stipendien (in verschiedener Höhe je nach Bedarf) entweder an befähigte Knaben, welche die Freiwaldbauer städt. Schulen absolviert haben oder an jugendliche Arbeiter, welche schon eine praktische Ausbildung hinter sich haben, verliehen werden, wobei Söhne von unbemittelten Gewerbetreibenden der Stadt Freiwaldbau, von unbemittelten Angestellten und Arbeitern der Firma Regenhart und Maymann besonders bevorzugt werden sollen. In erster Linie ist die Ausbildung an Fach-, Gewerbe-, Werkmeister- und Handelsschulen vom Stifter ins Auge gefaßt. Höhere Schulen sollen jedenfalls für alle Zeiten ausgeschlossen bleiben. Das Stiftungskapital erliegt derzeit noch bei der Firma Hille und Dittrich in Schönlinde. Die Gemeindevertretung schlägt insoweit bis ein förmlicher Stiftsbrief errichtet wird, die Kandidaten den Herrn Ernst oder Alois Regenhart vor, welchen das Bestätigungsrecht für Lebenszeit übertragen wurde, zur Bestätigung vor. Nach deren Ableben kann die Gemeindevertretung unbeschränkt über die Stipendien verfügen. Die etwa nicht verwendeten Zinsen sind zum Kapitale zu schlagen, um im Falle der späteren Errichtung einer offiziellen Stiftung die Stiftungsgebühr aus dem Überschusse decken zu können. Im Falle des Ablebens des Stifters ist das Kapital an die Stadtgemeinde Freiwaldbau auszugeben. Die Stipendien sollen in keinem Falle geringer als 200 K und nicht höher als 350 K pro Jahr bemessen werden, je nach den Verhältnissen der Kandidaten oder deren Eltern und nicht auf längere Dauer als für die Zeit von 4 Jahren an ein und dieselbe Person verliehen werden. Im Falle der Stifter das Kapital früher der Gemeinde übergibt, ist die Stiftsbrieferrichtung auch schon vor dem Ableben des Stifters zu veranlassen.
1. Der Zinsenbezug soll zu einem Stipendium für einen armen Engelsberger talentvollen Schüler mit Vorzugsklassen und tadellosen Sitten, welcher eine Mittel- oder Hochschule besuchen will, dienen, wobei Bewerber aus der Verwandtschaft der Frau des Stifters den Vorzug haben sollen. Sollte das Stipendium zeitweise nicht vergeben werden können, so sind die Zinsen zu kapitalisieren, damit womöglich ein Kapital zu einem zweiten Stipendium unter denselben Bedingungen gebildet werden kann. Der Zinsenbezug soll der Frau des Stifters bis zu ihrem Tode gesichert bleiben. Am 11. Juli 1903 starb dieselbe und trat die Stiftung bereits im Jahre 1904 ins Leben.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Freudenthal	Kaiser Franz Josef-Stiftung	15. 6. 1881, 18. 7. 1881, Z. 6800	5295	.	120
3	dto.	Franz Karl Wagner'sche Stipendienstiftung siehe III, Troppau Stadt, Post-Nr. 1				
4	dto.	Ferd. Köppler'sche Stiftung zur besseren Dotierung des Piaristenkollegiums in Freu- denthal bezw. zur Begrün- dung eines Gymnasiums dasselbst	30. 5. 1874, 6. 7. 1874, Z. 2125 L. Sch. Anhang: 27. 12. 1892, 31. 1. 1893, Z. 174 L. Sch. Nachtragserklärung: 16. 6. 1904, 7. 4. 1905, Z. 8687	23300	.	543
5	dto.	Andreas Urban'sche Seminar-Stipendienstiftung	Foundations-Schrift vom 17. 2. 1724	5479	.	219
	Summe . .	4 Stiftungen		44074	.	1282
G.-B. Jablunkau:						
1	Jablunkau	Ignaz Wertwein'sche Stiftung siehe I, G.-B. Jablunkau, Post-Nr. 3				
	G.-B. Schwarzwasser:					
1	Schwarzwasser	Weltpriester Thaddäus Zur'sche Studenten- Stipendienstiftung	28. 3. 1865, 30. 11. 1865, Z. 12261	4286	.	155
	Summe . .	1 Stiftung		4286	.	155
G.-B. Skotischau:						
1	Skotischau	Joachim Punczowsky'sche Studentenstiftung in Skotischau	Rekognitionsurkunde: 20. 9. 1862, 28. 10. 1862, Z. 11440	2247	.	87

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Die Zinsen sollen als Stipendium für einen armen, nach Freudenthal zuständigen Schüler einer Mittelschule in Freudenthal ohne Unterschied des Religionsbekenntnisses, welcher in Sitten und Fleiß ein Vorzugszeugnis und in den übrigen Gegenständen mindestens ein Zeugnis der I. Klasse besitzt, verwendet werden. Im Falle als in Freudenthal gar keine Mittelschule bestehen sollte, soll das Stipendium zur Unterstützung eines an einer anderen Mittelschule der in den deutsch-slavischen Provinzen Österreichs studierenden, nach Freudenthal zuständigen Schülers, welcher die sonstigen statutenmäßigen Eigenschaften nachweist, verwendet werden.

4. Das Zinsenertragnis soll für solange fruchtbringend angelegt und kapitalisiert werden, bis in Freudenthal wieder ein Gymnasium errichtet wird, in welchem Falle das Zinsenertragnis wieder ganz für Zwecke dieser Anstalt, sohin zu Stipendien, zu verwenden ist.

5. Auf diese beiden Stipendien haben vor allem anderen diejenigen Bewerber Anspruch, welche von dem Stifter, dem gewesenen mährischen Landesbuchhalter Andreas Urban abstammen, hierauf verwaiste arme Schüler aus Freudenthal, dann verwaiste sonstige arme Schüler der beiden öffentlichen Gymnasien in Olmütz oder anderer öffentlicher österr. Gymnasien. Das Vermögen wird von der k. k. Statthalterei in Brünn verwaltet. Der Gemeinde steht nur das Präsentationsrecht zu.

1. Das Zinsenertragnis soll als Stipendium für studierende Abkömmlinge des Bruders des Stifters oder seiner 4 Schwestern bis zur Vollendung ihrer Studien verwendet werden. Falls keine Abkömmlinge der oben erwähnten Personen sich dem Studium widmen, soll ein Gymnasialschüler, der Theologe werden will, das Stipendium erhalten.

1. Von den Zinsen erhalten 2 an Gymnasien, Universitäten oder anderen höheren Lehranstalten studierende Söhne von Skotschauer armen Eltern 2 Fünftel, 2 Knaben von Skotschauer armen Eltern, die in Musik Unterricht nehmen, ebenfalls 2 Fünftel und der Skotschauer Rektor, der den Musikunterricht erteilt, ein Fünftel. Falls nicht genug würdige Bewerber vorhanden sind, ist der nicht behobene Zinsenanteil zu kapitalisieren.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Skotschau	Georg Schott'sche Studenten- stiftung	10. 5. 1837, 31. 5. 1838, 3. 19901 m.-schl. L.-G.	3100	.	130
3	dto.	Georg Enzendorfer'sche Studentenstiftung	11. 12. 1752, 23. 5. 1776 Stiftungs- und Hospitalskom- mission in Schlesien	1839	.	77
	Summe . .	3 Stiftungen		7186	.	294
	G.-B. Teschen :					
1	Teschen	Dr. Georg Prutel'sche Stipendienstiftung	19. 12. 1855, 26. 4. 1856, 3. 6077, Nachtrag: 27. 4. 1859, 16. 6. 1859, 3. 8479	8500	.	357
2	dto.	Abele Freiin v. Merville'sche Studenten-Stipendienstiftung der Stadtgemeinde Teschen	22. 12. 1889, 25. 8. 1890, 3. 10682 (Stiftsbriefentwurf)	79800	.	3503
3	dto.	P. Josef Potiorek'sche Stif- tung für arme Gymnasiasten und Hauptschüler in Teschen	21. 8. 1899, 8. 2. 1900, 3. 2148	28000	.	1125

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Die Zinsen sollen zur Unterstützung würdiger und bedürftiger Studenten aus Skotschau verwendet werden.

3. Die Zinsen sind zur Beteiligung würdiger und bedürftiger Studenten aus Skotschau zu verwenden, wobei die Nachkommen des Stifters den Vorzug genießen.

1. Von dem jährlichen Zinsertrage sollen 65 % für drei ausgezeichnete Studierende des Teschner katholischen Gymnasiums, vorzugsweise aus solchen Gegenden, für deren Eingeborene an dieser Lehranstalt keine Stipendien bestehen, mit gleichen Teilen verwendet werden, 20 % kapitalisiert und die restlichen 15 % für Steuern, Verwaltung und für den Kurator verwendet werden. Sollten infolge Anwachsens des Kapitals die Stipendien eine für Teschen unnötige Höhe erreichen, so sollen vier oder mehrere Personen damit beteiligt werden. Die Stipendientenbewerber haben eine befriedigende Kenntnis einer slavischen Sprache nachzuweisen. Im Falle der Aufhebung des katholischen Gymnasiums in Teschen sollen statt der drei oder mehreren Stipendisten ebensovielen verdienstvollen katholischen Landschullehrer beteiligt werden. Die Remunerationen sollen nur jenen Ober- und Unterlehrern der Dorfschulen erteilt werden, welche sich durch zweckmäßigen theoretischen Unterricht überhaupt und durch praktische Anleitung der Jugend zur Landwirtschaft, insbesondere aber zur Obstkultur, Viehzucht, Bienenzucht usw. am meisten ausgezeichnet haben. Die Verleihung erfolgt durch die k. k. Landesregierung. Sollte später das Teschner katholische Gymnasium oder eine mit einem Gymnasium äquivalente katholische Lehranstalt in Teschen wieder hergestellt werden, so wird diese in die ursprüngliche Verwendung der jährlichen Stiftungsinteressen zur Unterstützung der ausgezeichnetsten ihrer armen Studierenden gleichfalls wieder hergestellt werden.

2. Errichtung von Stipendien im Betrage von je 200 fl. ö. W. an arme Studierende, ohne Unterschied des Religionsbekenntnisses, welche aus Teschen oder Nieggersdorf gebürtig sind sowie an einem Gymnasium, einer Realschule, Universität oder an einer höheren technischen oder merkantilistischen Lehranstalt studieren. Studierende der Theologie sind von der Beteiligung ausgeschlossen. Der Genuß des Stipendiums hat während der ganzen Studienzeit mit Einschluß der zur Erlangung der Doktorwürde erforderlichen Zeit fortzudauern. Überschüsse des Kapitalertrages, welche zu einem Stipendium von 200 fl. nicht genügen oder die sich infolge des Mangels an Bewerbern ergeben sollten, sind zu kapitalisieren. Sollte auf eines der Lose, die sich im Besitze des Stifters Friedrich Freiherrn von Merville befunden haben, ein größerer Treffer entfallen, so sind die Stipendien entsprechend zu erhöhen. Erst wenn sie den Betrag von 300 fl. erreicht haben, darf die Zahl derselben nach Maßgabe des Ertrages und der Zahl der Bewerber vermehrt werden.

3. Mit den jährlichen Zinsen sind am Beginne jeden Schuljahres 3 Zöglinge der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Teschen eventuell 3 Schüler des k. k. Staatsgymnasiums zu betheiligen. Ob in der Folge eine Alternation und in welcher Weise einzutreten hat, bleibt dem Ermessen des Gemeindevorstandes überlassen. Stipendisten bleiben im Genuße des Stipendiums während der ganzen Studienstudienzeit bis zur Erlangung des Reifezeugnisses. Die Bewerber müssen röm.-kath. Religion und arm und in einer Gemeinde Ostschlesiens heimatberechtigt sein. Bewerber aus der Verwandtschaft des Stifters und jene, die in Koniatkau ad Mistrzowiz geboren oder deren Eltern dort wohnhaft sind, erhalten den Vorzug.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
4	Trzynież	Franz Obtulowicz, Bürger- meister in Trzynież, Stipen- dienstiftung	19. 9. 1894, 26. 10. 1894, Z. 18125	2496	.	96
	Summe . .	4 Stiftungen		118796	.	5081
	G.B. Weidenau :					
1	Weidenau	Franz Linder'sche Studenten- stipendienstiftung	8. 8. 1880, 26. 10. 1880, Z. 8248	2185	.	91
	Summe . .	1 Stiftung		2185	.	91
	G.B. Würbenthal :					
1	Würbenthal	Ferdinand Köppler'sche Stipen- dienstiftung	11. 10. 1860, 22. 12. 1860, Z. 34790 f. f. m. schl. St.	10409	.	336
	Summe . .	1 Stiftung		10409	.	336
	G.B. Zuckmantel :					
1	Zuckmantel	Heinr. u. Natalie Lamla'sche Stipendienstiftung	1. 12. 1889, 2. 11. 1890, Z. 13165	10146	.	386
	Summe . .	1 Stiftung		10146	.	386

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Das Zinsertragnis dient zur Unterstützung eines armen Schülers der Mittelschule in Teschen während der Dauer des Besuches derselben, welcher a) in Trzyniek gebürtig, Sohn eines nach Trzyniek zuständigen und in Trzyniek wohnhaften armen, braven Gemeindeangehörigen, b) der Sohn eines in Trzyniek wohnenden und in den erzh. Eisenwerken beschäftigten armen, nüchternen und friedlichen Arbeiters oder Angestellten ist.

1. Der Zinsbetrag ist als Stipendium einem Nachkommen zunächst des verstorbenen Bruders Josef des Stifters, dann dessen Neffen Ferdinand Linder und in deren Ermangelung der Schwester Josefa, verehelicht gewesenen Ehrlich, welcher am Staatsgymnasium in Weidenau oder an einer landwirtschaftlichen Lehranstalt (vorzugsweise Barzdorf) oder einer Forstschule studiert, auf die Dauer des Studiums zu gewähren und zwar hat unter allenfalls mehreren Kandidaten vom Gymnasium immer ein Schüler einer höheren Abteilung mit entsprechenden Sitten und Fortgangsklassen den Vorzug. Falls keine Verwandten zum Stipendienbezüge vorhanden sind, ist dasselbe für andere Studierende von Weidenau und Umgebung zu verwenden.

1. Der Zinsertrag ist für 2 Stipendien zu verwenden, welche an 2 geborene Würbenthaler, die das Gymnasium in Olmütz besuchen, zu verleihen sind. Der Stipendiengenuß währt durch die ganze Studienzeit, auch an einer Universität, und kann nach vollendetem Universitätsstudium noch durch 2 Jahre fortauern, wenn sich der Stiffling von halben zu halben Jahre ausweist, jedesmal die strenge Prüfung mit gutem Erfolge bestanden zu haben. Melden sich bei Erledigung keine geborenen Würbenthaler, so kann die k. k. Landesstelle auch andere verdiente Studenten mit den Stipendien betheiligen, hat jedoch jedesmal auf dem von der Gemeinde Würbenthal über die Bittgesuche der Kandidaten zu erstattenden Vorschlag strenge Rücksicht zu nehmen. Zur Kompetenz um diese Stipendien sind auch solche Würbenthaler zugelassen, welche an was immer für einer Universität studieren, gleichviel ob sie in Olmütz oder sonst wo das Gymnasium absolviert haben.

1. Der Zinsbezug ist als ein Stipendium für einen armen, fleißigen, nach Buckmantel zuständigen Schüler, welcher eine höhere Lehranstalt besuchen will, zu verwenden. Das Genußrecht soll dem Stipendisten bis nach Absolvierung der höheren Lehranstalt für den Fall verbleiben, als derselbe sich erwiesenermaßen der Widmung würdig erweist.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
1	Bielitz Stadt.	Dr. Israhel vel Isidor Sömy'sche Stipendienstiftung a) für das k. k. Gymnasium in Bielitz b) für die k. k. Realschule in Bielitz c) für die k. k. Gewerbeschule in Bielitz	26. 2. 1898, 14. 3. 1898, Z. 4738	4239	.	170
				4239	.	170
				4239	.	170
2	dto.	Dr. Ischeifer Stipendium	7. 5. 1901, 18. 6. 1901, Z. 10433	2324	.	93
3	dto.	Leonhard und Regina Deut'sche Stiftung siehe I, Bielitz Stadt Post Nr. 38				
	Summe . .	2 Stiftungen		15041	.	603
1	Friedel Stadt.	Josef und Theresia Niem- tschil'sche Studentenstipen- dienstiftung	25. 7. 1876, 26. 1. 1877, Z. 714	15418	.	614

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Aus dem Zinsertragnisse einer jeden dieser 3 Stiftungen sollen 2 Stipendien gegründet werden, welche alljährlich an 2 würdige, gleichviel ob einheimische oder auswärtige Schüler einer jeden dieser 3 Unterrichtsanstalten u. zw. an einen Schüler israelitischer Konfession und an einen Schüler nicht israel. Konfession für deren ganze Studienzeit an der betreffenden Mittelschule zu verleihen sind, wenn und nachdem dieselben die 1. Klasse dieser Lehranstalten mit gutem Erfolge zurückgelegt, ihre Bedürftigkeit sowie sittliche Tadellosigkeit und intellektuelle Befähigung für das betreffende Studienfach nachgewiesen haben. Sobald jedoch einer der Stipendisten in seinem sittlichen Betragen oder seinem Fleiße wesentliche Rückschritte machen sollte, ist ihm das Stipendium sofort zu entziehen.

Die Verleihung dieser Stipendien steht dem k. k. Landes Schulrate zu und zwar über Vorschlag des Bieliger Bürgermeisteramtes bezüglich der Schüler nicht israelitischer Konfession und des Bieliger israelitischen Kultusvorstandes hinsichtlich der Schüler israelitischer Konfession.

2. Das Stipendium ist für Schüler des k. k. Staats-Gymnasiums in Bielitz bestimmt und sollen die jährlichen Zinsen des Stiftungskapitales würdigen, armen Schülern u. zw. das ganze Jahresertragnis je einem Schüler zugewendet werden. Der Genuß des Stipendiums dauert bis zur Vollendung der Gymnasialstudien, insolange bei dem betreffenden Stipendisten die Bedingungen der Verleihung, nämlich: Armut und gute Fortgangsklassen, sowie ein gutes, sittliches Betragen fortbauern. Die Zinsen, welche wegen zeitweiliger Nichtbesetzung des Stipendiums frei werden, sind zu kapitalisieren. Die Verleihung des Stipendiums erfolgt über Vorschlag des Gymnasialdirektors durch die Stadtgemeinde Bielitz. Unter Kandidaten, bei welchen die Bedingungen der Verleihung zutreffen, sind vor anderen zu bevorzugen: Abkömmlinge der Eltern des Stifters und der Eltern der stifterischen Ehegattin, in zweiter Reihe Kandidaten mosaischer Konfession.

1. Die Stiftung ist zunächst für mittellose, eine Mittelschule besuchende Studierende bestimmt, welche in Friedek geboren sind und die sowohl im sittlichen Betragen als auch im Fortschritte den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Die Verwandten von Seite des Stifters Josef Nientzsch haben unter mehreren Kompetenten den Vorzug. Der Genuß der Stipendien kommt den Beteiligten bei entsprechendem sittlichen Betragen auch dann zu, wenn sie die Mittelschule verlassen und eine Hochschule besuchen. Das Recht der Verleihung steht dem Gemeindevorstande, das heißt dem jeweiligen Bürgermeister und den Gemeinderäten von Friedek, dann dem hiezu beizuziehenden jeweiligen Friedeker Kirchenvorsteher unter Aufsicht des politischen Amtschefs zu. Von dem Gründungskapitale von 4000 fl. sollen $\frac{2}{3}$ der Zinsen an 4 Stipendisten zur Verteilung gelangen, während das letzte Drittel so lange zu kapitalisieren ist, bis das Stiftungskapital auf 10.000 fl. anwächst. Von den Zinsen dieses Kapitales von 10.000 fl. sind wieder $\frac{2}{3}$ an 10 Stipendisten zu verteilen und $\frac{1}{3}$ zu kapitalisieren u. zw. so lange, bis die Stiftung auf 80.000 fl. wächst. Dann ist der gesamte Zinsertrag an nicht mehr als 20 Stipendisten zu verleihen. Erst in Ermangelung von in Friedek geborenen Kompetenten und der Verwandten des Stifters soll das Ertragnis auch an andere Bewerber verliehen werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Friedek	Kaiser Franz Josef-Jubiläums- Stipendienstiftung für das Friedeker deutsche Gymnasium der Firma Brüder Neumann in Friedek	Errichtung 26. 11. 1898 Stiftsbrief noch nicht genehmigt.	4015	.	172
	Summe . .	2 Stiftungen		19433	.	786
1	Troppau Stadt.	Franz Karl Wagner'sche Stipendienstiftung	27. 9. 1866, 20. 12. 1866, Z. 8845	5223	.	207
2	dto.	Josef Pohl'sche Realschul- Stipendienstiftung	14. 5. 1865, 17. 11. 1865, Z. 11857; Nachtrag: 12. 12. 1874, 18. 2. 1875, Z. 836	5465	.	225
3	dto.	Stadt Troppauer Stipendien- stiftung eines Unbekannten beim Troppauer k. k. Ober- Gymnasium	15. 1. 1875, 19. 2. 1875, Z. 837	2446	.	97
4	dto.	Stadt Troppauer Stipendien- stiftung eines Unbekannten bei der Troppauer k. k. Ober- Realschule	15. 1. 1875, 19. 2. 1875, Z. 837	2562	.	101
5	dto.	Magdalena Mohl'sche Stiftung für einen dürftigen Troppauer Studenten deutscher Nationalität	23. 11. 1899, 5. 12. 1899, Z. 25343	625	.	24
	Summe . .	5 Stiftungen		16321	.	654

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Die Zinsen sollen als Stipendienstiftung für 2 brave Studierende des Friedeker deutschen Gymnasiums ohne Unterschied der Konfession, jedoch mit Ausschluß der tschechischen und polnischen Nationalität dienen und am 2. Dezember j. J. als dem Jubiläumstage Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. verteilt werden. Die Verleihung steht über Vorschlag des jeweiligen Gymnasialdirektors dem Bürgermeister der Stadt Friedek im Einvernehmen mit einem Vertreter der Firma Brüder Neumann in Friedek oder deren Rechtsnachfolger zu. Sollten in einem Jahre nicht beide Stipendien oder gar keines vergeben werden, so soll der Zinsertrag angelegt und im nächsten Jahre verliehen werden, so daß in diesem Jahre mehr als 2 Stipendien zur Verteilung kämen. Auch für den Fall, als das Friedeker deutsche Kommunal-Gymnasium in eine Staatsanstalt umgewandelt werden sollte, was bereits seit dem Jahre 1903 der Fall ist, soll immer der vorbezeichnete Modus der Stipendienverleihung eingehalten werden. Diese Stipendienstiftung hat den Zweck, den deutschen Charakter dieser Anstalt stützen zu helfen; wenn aber dieses Gymnasium eine deutsche Anstalt zu sein aufhört, sei es, daß dasselbe in ein tschechisches oder polnisches Gymnasium umgewandelt werden oder gänzlich aufgehoben werden sollte, so behält die Firma Brüder Neumann für sich und ihre Rechtsnachfolger das Recht vor, dieses Stipendium vorübergehend oder dauernd einem anderen wohlthätigen Zwecke zuzuführen.

1. Die Zinsen sollen für 2 Stipendien u. zw. für je einen aus Troppau und je einen aus Freudenthal gebürtigen armen Schüler des Troppauer deutschen Gymnasiums, der sich in den letzten drei Jahrgängen dieser Anstalt befindet, verwendet werden.

2. Mit den Zinsen sind jährlich 2 bedürftige und fleißige Schüler der k. k. Oberrealschule in Troppau zu betheiligen.

3. Die Zinsen sind als Stipendium an einen fleißigen, wohlverhaltenen, armen Schüler des Troppauer k. k. Obergymnasiums ohne Unterschied der Nationalität und Konfession zu verwenden.

4. Die Zinsen sind als Stipendium an einen fleißigen, wohlverhaltenen, armen Schüler der Troppauer k. k. Oberrealschule ohne Unterschied der Nationalität und Konfession zu verwenden.

5. Der Zinsertrag hat als Stipendium für einen nach Troppau zuständigen Schüler deutscher Nationalität des Troppauer k. k. Staatsgymnasiums oder der Troppauer Staats-Oberrealschule und in Ermangelung solcher Bewerber für einen Kandidaten der Troppauer k. k. Lehrerbildungsanstalt zu dienen. Der Stipendienbezug dauert bei entsprechendem Fortgange bis zur Studienvollendung an der bezüglichen Anstalt.

IV. Sonstige

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Vermögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	unbewegliches	
1	G.-B. Freiwaldau: Gröbütz	Kaspar Heidrich'sche Kapellenstiftung in Gröbütz	24. 5. 1827, 28. 6. 1828, m. jchl. L. G.	840	.	42
	Summe . .	1 Stiftung		840	.	42
1	G.-B. Freudenthal: Engelsberg	Franz Klement'sche Graberhaltungsstiftung	18. 4. 1891, 18. 4. 1892, Z. 13672	200	.	8
2	Freudenthal	Elisabeth Reichel'sche Armenstiftung siehe I, G.-B. Freudenthal, Post Nr. 13.				
3	dto.	Florian Schneider'sche Armenstiftung siehe I, G.-B. Freudenthal, P. Nr. 12.				
	Summe . .	1 Stiftung		200	.	8
1	G.-B. Friedek*): Wenzlowitz	Franz Pasterniak'sche Stiftung	5. 9. 1894, 10. 3. 1895, Z. 4304	119	.	5
	Summe . .	1 Stiftung		119	.	5
	G.-B. Jablunkau: Jablunkau	Ignaz Wertfein'sche Stiftung, siehe I, G.-B. Jablunkau, Post Nr. 3.				
1	G.-B. Janernig: Barzdorf	Amand Brückner'sche Stiftung zur Instandhaltung des Grabes	20. 1. 1869, 30. 5. 1869, Z. 3859	200	.	8

*) Stadtgemeinde Friedek am Schlusse des Abschnittes.

Stiftungen.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen
1. Die Zinsen sollen zur Instandhaltung einer vom Stifter erbauten Kapelle dienen.
1. Von dem Zinsertragnisse soll das Familiengrab des Stifters erhalten und mit Blumen bepflanzt werden. Derjenige, welcher die Blumenpflanzung und Reinigung besorgt, soll jährlich 2 Gulden erhalten. Die restlichen Zinsen sollen zur Graberhaltung dienen und dem Kapitale zufließen.
1. Von dem Zinsertrage sind die Reparaturen der Kapelle sowie die Beleuchtungskosten während der Johannisfeier zu bezahlen. Die erübrigten Zinsen sind zu kapitalisieren.
1. Der jährliche Zinsertrag ist dem Totengräber auszufolgen, wofür derselbe die Oberfläche des stifterischen Grabes stets in Ordnung zu halten und zu pflegen hat.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
2	Jauernig Stadt	Lehrer Josef Franke'sche Gräbererhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof	1. 11. 1900, 5. 12. 1900, Z. 25577	2000	.	80
3	dto.	Johann Lachnit'sche Grabstiftung	6. 12. 1872, 28. 12. 1872, Z. 9261	200	.	8
4	dto.	Anton Hanke'sche Grab- erhaltungstiftung	15. 9. 1900, 11. 10. 1900, Z. 21602	300	.	12
5	Wilmsdorf, Neu-	Johann Georg Freund'sche Lokalstiftung	20. 2. 1769, 23. 7. 1825, m.-schl. L.-G.	32184	27960	4370
Summe . .		5 Stiftungen		34884	27960	4478

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Von dem Zinsertrage sollen folgende Grabstellen erhalten und geschmückt werden und zwar: des Josef Franke und seiner Gattin Anna für immerwährende Zeiten jährlich am 19. März, 25. Juni und am Vorabende vor Allerseelen; der Familie Grahl für immerwährende Zeiten jährlich am Vorabende vor Allerseelen; desgleichen der Frau Franziska Holans bis zum Jahre 1922, des Wilhelm Holans bis zum Jahre 1922 und des Anton Margreiter bis zum Jahre 1923. Sollte von dem Stiftungserträge etwas erübrigen, so soll vom Jahre 1911 ab ein armes Ehepaar in Stadt Fauernig oder Johannesberg beschenkt werden.

3. Die jährlichen Zinsen sollen dem jeweiligen Totengräber am Todestage des Stifters d. i. am 13. November j. J. zukommen, wofür derselbe ein Schlehdornstämmchen auf dem stifterischen Grabe anpflanzen und im vegetationsfähigen Zustande erhalten soll.

4. Die jährlichen Zinsen sollen zur Instandhaltung der Grabstätte des Stifters am Fauerniger Friedhofe verwendet werden.

5. Für die von dem Stifter in Neu-Wilmsdorf erbaute Kirche hat derselbe einem Priester gestiftet. Zu diesem Ende hat er der Gemeinde Neu-Wilmsdorf seine Freischoltisei samt den dazu erblich erkauften Mietstücken, Holzung, Kretschen, Mahlmühle, Schmiede, Schuster, Schneider, Fleischer und den übrigen an der Zahl 6 robotischen Gärtnern, 2 Häuslern und Untertanen, wie auch allen befindlichen ein- und zugehörigen Gerechtigkeiten, Nutzbarkeiten und Freiheiten vermacht.

Die Gemeinde hat bei Übernahme der Scholtisei dem fürstbischöflichen Amte in Johannesberg die gewöhnlichen Konfirmationsporteln von 1800 Thlr. schles. zu entrichten und nach fürstl. Bestimmung nach Verlauf von 20 Jahren jederzeit zu erneuern, wenn nicht der Landesfürst die Sporteln infolge schlechter Zeiten herabsetzen sollte. Zweitens hat die Gemeinde gleich nach Übernahme der Scholtisei in das fürstl. Amt alljährlich gewöhnl. Michaeliszinsen und zwar von der Scholtisei 4 fl. 48 kr., von den erkauften Mietstücken 6 fl., von der Mühle 1 fl. 36 kr., vom Branntweinurbar 1 fl. 30 kr., in allem mit 13 fl. 54 kr., ferner alle Steuern, wie sie auf die Scholtisei entfallen. Die Gemeinde soll niemals befugt sein, den Untertanen mehrere Beschwerdnisse aufzubürden, sondern wie sie fassioniert sind und wie das Urbarium besagt, mit ihnen zu verfahren. Drittens soll die Gemeinde besonders Kraft dieser Schenkung von dem abfallenden Nutzen alle Jahre einem vom Fürstbischof dahin verordneten locali capelano, welcher in Wilmsdorf predigen, christliche Lehre halten, hl. Messe lesen, und die Seelsorge ohne Nachteil des Wildschüzer Pfarrers verrichten, 15 fl. rhein. und zwar in zweier Ratis-Termino, Ostern und Martini bezahlen und 6 Klastern geschlagenes Brennholz geben und bis zu seiner Wohnung abführen. Viertens soll die Gemeinde alle Jahre 5 fl. rhein. zu der Kapellen-Kassa und 5 Gulden bei den Gerichten ablegen oder solches Geld sicher gegen Zinsen auszuleihen, um imstande zu sein, nach Ablauf von 20 Jahren die Konfirmationsjura, welche auf 27 Thlr. schles. 24 kr. festgesetzt ist, zu bezahlen und von dem ersteren die Notwendigkeiten bei der Kirche anzuschaffen, es wäre denn, daß mit der Zeit die Kirche eigene Kapitalien erlangte und ihre Abgaben bestreiten könnte. Fünftens ist die Gemeinde Neu-Wilmsdorf verpflichtet, sowohl die Kirche, das Haus des Geistlichen, als auch das scholtiseiliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude bauständig zu halten und in einem Unglücksfalle aufs neue zu erbauen. Der Geistliche soll des Stifters, seiner Ehegattin und der beiderseitigen Freundschaft im hl. Mesopfer täglich eingedenk sein und nach dem Tode des Stifters und dessen Frau nach einer jeden Predigt die Fürbitte für dieselben von der Kanzel halten sowie jährliche in Anniversare.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Jägerndorf:						
1	Mubeln	Johann Schmidt'sche Stiftung, siehe I, G.-B. Jägerndorf, Post Nr. 1				
2	Jägerndorf	Johann Linke'sche Waisen- stiftung (derzeit Grab- erhaltungstiftung)	31. 10. 1903, 20. 11. 1903, 3. 27.465	1126	.	44
3	dto.	Josef und Josefa Fieß'sche Armenstiftung	2. 7. 1904, 6. 8. 1904, 3. 18985	3512	.	155
	Summe . .	2 Stiftungen		4638	.	199
B.-G. Oberberg:						
1	Oberberg	Josef Zwilling'sche Stiftung zur Erhaltung und Beleuch- tung des stifterischen Grabes	2. 3. 1898, 6. 5. 1898, 3. 9485	300	.	12
	Summe . .	1 Stiftung		300	.	12
G.-B. Odrau:						
1	Heinzendorf	Messenstiftung der Veronika Schenk	18. 11. 1903, 25. 11. 1903, 3. 19961 fürsterzbisch. Ordinariat Olmütz	125	.	5
	Summe . .	1 Stiftung		125	.	5
G.-B. Olbersdorf:						
1	Olbersdorf	Josef Merfort'sche Stiftung siehe I, G.-B. Olbersdorf, Post Nr. 8				

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

2. Die Zinsen sind während der Lebensdauer der Witwe des Stifters dem Stiftungskapitale zuzuschlagen; nach dem Tode derselben ist in der Dauer von 25 Jahren aus dem Zinseerträgen für die Instandhaltung der Gräber und des Grabdenkmales des Stifters sowie auch der Frau desselben zu sorgen; nach Ablauf dieses 25-jährigen Zeitraumes ist das Vermögen für eine wohlthätige Stiftung und zwar für eine Johann Vinke'sche Waisenstiftung zu verwenden in der Weise, daß die Zinsen zur Unterstützung armer, nach Jägerndorf zuständiger Waisenkinder zu dienen haben.

3. Von den Zinsen soll vom Tage des Ablebens der Frau Josefa Fiek die Stadtgemeinde Jägerndorf die Gruft der verstorbenen Stifter Josef und Josefa Fiek durch 30 Jahre in gutem Zustande erhalten; die etwa nicht verbrauchten Zinsen sind zu kapitalisieren. Nach Ablauf dieser Zeit sind die Zinsen für Armenzwecke zu verwenden. Bis zum Ableben der Frau Josefa Fiek hat diese für die Erhaltung der Gruft selbst Sorge zu tragen, dagegen gebühren ihr, so lange sie lebt und die Gruft im Stand hält, die Zinsen vom Stiftungskapitale.

1. Die Zinsen sollen zur Erhaltung der stifterischen Grabstelle dienen. Am Tage Allerseelen soll das Grab ortsüblich beleuchtet werden.

1. Vom Jahre 1907 an sollen die jährlichen Zinsen für eine stille Messe mit Orgelbegleitung für die Stifterin, womöglich am 16. August, verwendet werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
1	G.-B. Schwarzwasser : Schwarzwasser	Anna Bochenek'sche Messen- und Armenstiftung siehe I, G.-B. Schwarzwasser, Post Nr. 4				
1	G.-B. Teischen : Teischen	Josef Remiaich'sche Zwangs- arbeitshausstiftung	Testament 20. 1. 1842	301512	.	11837
2	dto.	Leopold Scherichnik'sche Stiftung	18. 6. 1824, 9. 8. 1824, m.-schl. L.-G.	41199 (darunter 20.000 K Wert der Bücher- sammlun- gen und der Muse- algegen- stände)	20000	972
Summe . .		2 Stiftungen	.	342711	20000	12809

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Über die Josef Remiasch'sche Zwangsarbeitshausstiftung ist ein Stiftsbrief noch nicht errichtet worden. Laut der Einantwortungsurkunde vom 31. Dezember 1844 des Magistrates der Kreisstadt Teschen als Abhandlungsbehörde nach dem am 8. Februar 1842 in Teschen verstorbenen, pensionierten Oberamtsmanne Josef Remiasch, wurde auf Grund des Testamentes vom 20. Jänner 1842, der Inventur vom 12. Februar 1842 und der bedingten Erbserklärung vom 12. Mai 1842 sowie des Abhandlungsprotokolles vom 7. Dezember 1844 das gesamte erblasserische Nachlaßvermögen im Betrage von 7719 fl. 20 kr. C.-M. der in Teschen zu errichtenden Zwangsarbeitsanstalt bezw. der vom Erblasser angeordneten Zwangsarbeitshausstiftung zu Handen des für diese Verlassenschaft bestätigten Kurators und Testamenterektors des Landrates Adalbert Sponner mit dem Bemerkten zum Eigentum eingewantwortet, daß das obige Nachlaßvermögen samt dem Interessenzuwachs zufolge der ausdrücklichen letztwilligen Anordnung zu keinem anderen Zwecke als einzig und allein zur Gründung einer Zwangsarbeitsanstalt in Teschen verwendet werden dürfe. Die jährlichen Zinsen werden insoweit kapitalisiert, bis das Kapital die nötige Höhe erreicht haben wird. Mit dem Erlasse der k. k. schles. Landesregierung vom 1. Februar 1905 Z. 1662 wurde die Verwendung dieses Kapitals für eine Besserungsanstalt für verwahrloste jugendliche Personen genehmigt und das Stiftungsvermögen im derzeitigen Betrage von 335.651-38 K auf Grund des Landtagsbeschlusses vom 25. September 1907 dem Landesausschusse am 5. Oktober 1907 übergeben.

2. Das dem Propst und Gymnasial-Präpekt zu Teschen Leopold Scherschmit für 800 fl. überlassene alte Gymnasialgebäude soll zur Aufstellung des von ihm gesammelten Büchervorrates, der Mineralien und Kunstfachen, dann zur Wohnung der in seinem Testamente genannten Personen verwendet werden. Das Barvermögen des Stifters sowie das Einkommen von den Freischüssen, welche für die Bibliothek von der Schützengesellschaft zufolge des über das Schützengebäude in Teschen geschlossenen Kaufvertrages, erhalten werden, soll dazu dienen, dem Bruder des Stifters bis zu seinem Lebensende jährlich 50 fl. zu zahlen, ferner sollen damit die Kosten für die Prägung der silbernen, jährlich zu verteilenden mineralogischen Preismedaillen gedeckt werden, der Bücherabstauber, die Beheizung, Reparaturen des Gebäudes und der inneren Einrichtung sowie der provisorische Bibliothekar bezahlt werden. Der Zinsenüberschuß soll kapitalisiert werden, bis das Kapital die Höhe von 10.000 fl. erreicht hat. Dann erst soll ein Bibliothekar, welcher dem geistlichen Stande angehören muß, mit jährlich 500 fl. angestellt werden. Mehrerträge sind zur Anschaffung von Büchern zu verwenden. Zufolge Auftrages der k. k. schlesischen Landesregierung vom 20. Juli 1898 Z. 9283 wurde die Neuanschaffung von Büchern und Wertgegenständen fiktirt und gleichzeitig angeordnet, daß von dem Zinsenerträgen nach Bestreitung der Erhaltungskosten der Rest zur Schaffung eines Dotationsfonds verwendet werden soll, aus welchem ein definitiver Bibliothekar zu besolden ist. Verwaltet wird diese Stiftung durch ein Kuratorium, dessen Mitglieder von der k. k. schlesischen Landesregierung ernannt werden. Dasselbe besteht aus dem jeweiligen Bürgermeister der Stadt Teschen und einem zweiten für Lebensdauer entsendeten Mitgliede.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
G.-B. Troppau*):						
1	Benkowitz	Stefan Kiesel'sche Gemeinde- kapellenstiftung	12. 2. 1905, 9. 10. 1905, Z. 26744	60	.	2
2	dto.	Stefan Kiesel'sche Fürbitten- stiftung in Benkowitz	12. 2. 1905, 9. 10. 1905, Z. 26744	115	.	5
	Summe . .	2 Stiftungen		175	.	7
G.-B. Wagstadt:						
1	Bielau	Franz Schindler'sche Armen- und Messenstiftung, siehe I, G.-B. Wagstadt, Post Nr. 2				
2	Wagstadt	Stefan Winkler'sche Vorbeter- stiftung	20. 10. 1885, 7. 8. 1886, Z. 8318	500	.	20
3	dto.	Benedikt Teuchmann'sche Spitalpriesterstiftung mit einer Zustiftung des Karl Girth	18. 1. 1847, 9. 3. 1850, Z. 1299 f. f. s. St.	12843	2800	548
	Summe . .	2 Stiftungen	.	13343	2800	568
G.-B. Wüstadt:						
1	Tschirn	Josef Haschke'sche Stiftung	1. 12. 1891, 15. 2. 1892, Z. 863	44	.	2
2	dto.	Johanna Rohm'sche Stiftung	10. 12. 1891, 15. 2. 1892, Z. 863	55	.	2
3	dto.	Johann Heinz'sche Stiftung	10. 12. 1891, 15. 2. 1892, Z. 863	35	.	1

*) Stadtgemeinde Troppau am Schlusse des Abschnittes

*) Stadtgemeinde Troppau am Schlusse des Abschnittes.

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

1. Das jährliche Zinsertragnis soll für die Erhaltung der Gemeindefapelle und für den Vorbeter verwendet werden.

2. Die jährlichen Zinsen sollen dem Vorbeter in der Gemeindefapelle zugewendet werden.

2. Die Zinsen sind in halbjährigen Raten an den Vorbeter in der Pfarrkirche zu Wagstadt abzuführen.

3. Zweck der Stiftung ist, im St. Barbara-Spitale einen Geistlichen zu erhalten, der für den Stifter an Sonn- und Feiertagen den Segen abhalten und für ihn und seine Freundschaft wöchentlich eine hl. Messe lesen soll. So lange des Stifters Weib lebt, erhält diese den Zinsgenuß von dem Kapitale von 8000 Gulden W. W. Da aber diese Zinsen zur Anstellung eines Kaplans nicht hinreichen, hat sich Karl Hirth mit einem Kapitale von 3548 fl. 50 kr. W. W. unter der Bedingung mitbeteiligt, daß der Stiftskaplan verpflichtet werde, an Sonn- und Feiertagen die hl. Messe zu zelebrieren und die Predigt zu halten, überdies für den Mätkister Karl Hirth und seine Ehegattin Elisabeth sowie für seine lebende und verstorbene Freundschaft alljährlich am 19. November eine hl. Messe zu lesen sowie auch nach der Predigt an Sonn- und Feiertagen ein Vater unser und Ave Maria für die Hirth'sche Freundschaft zu beten. Der Zinsenüberschuß ist zur Bestreitung der Ausgaben zu verwenden, welche zur Erhaltung und Nachschaffung der Kapellen-Effekten und der zur Zelebration der hl. Messe und zur Abhaltung des hl. Segens gehörigen Erfordernisse wie auch zur Unterhaltung des ewigen Lichtes sich als notwendig darstellen.

1. Aus dem Zinsertrage soll die Fahrgelegenheit zur Abholung des Geistlichen von Wigstadt behufs Persolvierung der vom Vater des Stifters Engelbert Hasche gestifteten Seelenmesse in der Tschirmer Filialkirche bestritten werden.

2. Aus dem Zinsertrage soll die Fahrgelegenheit zur Abholung des Geistlichen von Wigstadt behufs Persolvierung der von Johanna Rohm gestifteten Messe in der Tschirmer Filialkirche bestritten werden.

3. Aus dem Zinsertrage soll die Fahrgelegenheit zur Abholung des Geistlichen von Wigstadt behufs Persolvierung der von Johann Heinz gestifteten Seelenmesse in der Tschirmer Filialkirche bestritten werden.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
4	Wigstadel	Franz Ehler'scher Grabstätten- fond Wigstadel	1. 8. 1904 (Datum des Stiftsbrief- entwurfes.)	410	.	16
5	dto.	Franz Ehler'scher deutscher Volksbibliotheksfond	1. 8. 1904 (Datum des Stiftsbrief- entwurfes.)	2091	.	54
	Summe . .	5 Stiftungen		2635	.	75
	G.-B. Würbenthal:					
1	Ludwigsthal	Dr. Augustin Fikl'sche Armen- und Graberhaltungsstiftung siehe I, G.-B. Würbenthal, Post-Nr. 7				
1	Bielitz Stadt:	Johann Wallow'sche Gebet- stiftung	6. 5. u. 4. 7. 1800, 10. 11. 1800 m.-schl. L.-G.	342	.	14
2	dto.	Moses Niesenfeld'sche Stiftung in Bielitz u. zw. für das israelitische Bethaus in a) Oswiecim b) Hellechau c) Nieszom d) Tyśmienice	22. 9. 1891, 21. 11. 1891, Z. 13127	2500 2500 2500 2500	.	100 100 100 100
	Summe . .	2 Stiftungen		10342	.	414
1	Troppan Stadt:	Sofie Schrieffler'sche Grab- erhaltungsstiftung	24. 6. 1891, 1. 7. 1891, Z. 8666	2000	.	80
2	dto.	Eugen Graf Sylva-Tarouca- Unwerth'sche Graberhaltungs- und Ausschmückungsstiftung	18. 4. 1894, 3. 5. 1894, Z. 7409	2000	.	80

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

4. Die Zinsen sollen zur Einlösung der Gräber des Stifters und dessen Ehegattin von 10 zu 10 Jahren bis nach Ablauf von 100 Jahren sowie zur Erhaltung, solider Beleuchtung und Aufputzung derselben am Allerseelentage verwendet werden. Nach dieser Zeit hat das Stiftungskapital samt allfälligen Überschüssen in den Wigstadter Armenfond zu fließen.

5. Die Zinsen des gestifteten Betrages von 2000 K sollen durch 20 Jahre kapitalisiert werden. Nach dieser Zeit sind von dem sodann resultierenden Gesamtkapitale die Zinsen stets mit einem Drittel dem Kapitale zuzuweisen und zwei Drittel behufs Errichtung einer Bibliothek zu verwenden. Diese Anstalt soll den Titel „Franz Epler'sche deutsche Volks-Leihbibliothek in Wigstadt“ führen.

1. Die Zinsen sind den Pfarrämtern Bielitz, Kurzwald und Riegersdorf für die viermaligen jährlichen Fürbitten für die Fürsten von Bielitz Alexander und August Sulkowsky, dann für den Stifter und dessen Familie zu gleichen Teilen zu erfolgen.

2. Die Zinsen sollen zu Zwecken der nebenangeführten Bethäuser verwendet werden.

1. Das Stiftungskapital wurde dem Troppauer Armenfonde mit der Verpflichtung gewidmet, daß 1. die Schrieffter'sche Grabstätte jährlich am 18./4., 15./5., 18./5., 1./11. und 3./12. beleuchtet werde; 2. daß im Falle der Auflassung des alten Friedhofes die Leichenreste der Erblasserin und ihres Gatten samt dem Denkmal, dem Deckstein und dem eisernen Gitter in einer besonderen Grabstätte auf den neuen Friedhof zu übertragen, auch dort an den vorgenannten 5 Tagen das Denkmal zu beleuchten sind und die Grabstätte instand zu halten ist, dieses alles ohne Rücksicht darauf, ob die Einkünfte des Stiftungskapitales in Zukunft ausreichen oder nicht.

2. Der Zinsertrag dient zur Ausschmückung der Gruft auf dem Kommunal-Friedhofe durch Hinterlegung je eines anständigen Kranzes am 20./5., 3./9., 1./11. und 18./11. j. J., der Beleuchtung derselben am Allerseelentage, der Instandhaltung der Gruft und des Monumentes. Bei Auflassung dieses Friedhofes fällt das Kapital dem Armenfonde zu.

Post-Nr.	Namen der Ortsgemeinden nach Gerichtsbezirken	Namen der Stiftung	Datum des Stiftsbriefes und Datum und Zahl der Genehmigung desselben	Vermögen mit Ende 1904 in Kronen u. zw.		Ertrag des gesamten Ver- mögens im Jahre 1904 in Kronen
				bewegliches	un- bewegliches	
3	Troppau Stadt.	P. Johann Eichler'sche Stif- tung zur Erbauung einer St. Hedwigskirche in Troppau	1. 2. 1896, 13. 3. 1896, 3. 3906	16590	.	643
4	dto.	Hofrat Eduard Volkmer'sche Armen- bezw. Gräberhaltungs- stiftung, siehe I, Troppau Stadt, Post-Nr. 10				
	Summe . .	3 Stiftungen		20590	.	803

Bestimmungen über den Zweck und die Verwaltung der Stiftungen, die Verwendung der Stiftungserträge
und allfällige Bemerkungen über die Errichtung der Stiftungen

3. Das gestiftete Kapital von 5000 fl ö. W. hat durch Zinseszinsen so lange anzuwachsen, bis auf dem aufgelaufenen, zwischen der Faktar- und Olmüzerstraße liegenden katholischen Friedhofe eine katholische Kirche in einfachem gothischen Stile zu Ehren der Landespatronin Schlesiens, der hl. Hedwig, erbaut, mit den notwendigen Einrichtungsgegenständen ausgestattet werden könne und durch das Stiftserträgnis der an Sonn- und Feiertagen dort die hl. Messe lesende Priester mindestens jährlich 300 fl oder der Seelsorger (capellanus expositus), falls die Bestellung eines solchen bei dieser Kirche notwendig werden sollte, einen den Zeitverhältnissen entsprechenden Jahresgehalt von mindestens 1000 fl ö. W. erhalten kann. Verwaltet wird die Stiftung von einem Kuratorium, bestehend aus 1. dem jeweiligen Propste der Kirche Maria Himmelfahrt in Troppau, 2. dem jeweiligen Bürgermeister von Troppau, 3. dem jeweiligen Direktor-Stellvertreter der Troppauer Sparkasse, 4. dem jeweiligen Stadtkassier und 5. 2 Bürgern des Stadtteiles, in welchem die Hedwigskirche erbaut werden soll. Von diesen beiden Bürgern wird einer von dem Propste der Kirche Maria Himmelfahrt in Troppau und der zweite vom Bürgermeister von Troppau ernannt.

Zusammensatz der Stiftungen in Verwaltung der Gemeinden.

(Stand mit Ende des Jahres 1904.)

I. Humanitäre Stiftungen.

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Zahl der Stiftungen	Wert des		Bewegliches und unbewegliches Vermögen zusammen	Ertrag der Stiftungen im Jahre 1904
		beweglichen Vermögens	unbeweglichen Vermögens		
Bielitz	8	2657	.	2657	105
Schwarzwasser	6	173637	50800	224437	6888
Skotschau	14	51314	20000	71314	2095
P. B. Bielitz Land	28	227608	70800	298408	9088
Freistadt	17	83101	.	83101	3367
Oderberg	16	11763	13000	24763	785
P. B. Freistadt	33	94864	13000	107864	4152
Freiwalbau	19	28649	.	28649	1081
Jauernig	31	117958	5200	123158	4995
Weidenau	19	47561	600	48161	2176
Ruchmantel	11	107303	27711	135014	3901
P. B. Freiwalbau	80	301471	33511	334982	12153
Bennisch	8	42560	20620	63180	3087
Freudenthal	21	122289	22183	144472	5239
Würbenthal	16	48766	20000	68766	2059
P. B. Freudenthal	45	213615	62803	276418	10385
Friedel	4	1600	.	1600	66
Poln.-Ostrau	5	16400	.	16400	686
P. B. Friedel Land	9	18000	.	18000	752
Jägerndorf	30	148374	30000	178374	6243
Olbersdorf	8	104347	3800	108147	3695
P. B. Jägerndorf	38	252721	33800	286521	9938
Jablunkau	5	47117	.	47117	1846
Teschen	22	346604	.	346604	14161
P. B. Teschen	27	393721	.	393721	16007
Odrau	4	27400	.	27400	1097
Troppau	3	1800	.	1800	72
Wigstadt	9	29298	.	29298	1175
P. B. Troppau Land	16	58498	.	58498	2344
Königsberg	1	400	4500	4900	21
Wagstadt	13	29856	8000	37856	1231
P. B. Wagstadt	14	30256	12500	42756	1252
P. B. Bielitz Stadt	46	189390	77000	266390	14486
P. B. Friedel Stadt	4	11601	.	11601	593
P. B. Troppau Stadt	22	368365	93900	462265	16858
Zusammen	362	2160110	397314	2557424	98008

II. Schulstiftungen.

(Die Stiftungen zur Unterstützung der Schüler sind unter I. „Humanitäre Stiftungen“ aufgenommen.)

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Zahl der Stiftungen	Wert des		Bewegliches und unbewegliches Vermögen zusammen	Ertrag der Stiftungen im Jahre 1904
		beweglichen Vermögens	unbeweglichen Vermögens		
Bielitz	2	334	420	754	33
Schwarzwasser	.	.	.	.	.
Stotschau	1	.	440	440	50
P. B. Bielitz Land	3	334	860	1194	83
Freistadt	6	4125	1260	5385	225
Oderberg	2	600	.	600	24
P. B. Freistadt	8	4727	1260	5985	249
Freiwalbau	2	.	820	820	30
Jauernig	2	.	1100	1100	36
Weidenau	2	5600	.	5600	224
Zuckmantel	.	.	.	.	.
P. B. Freiwalbau	6	5600	1920	7520	290
Bennisch	1	.	420	420	16
Freudenthal	2	.	820	820	66
Würbenthal	5	16539	420	16959	684
P. B. Freudenthal	8	16539	1660	18199	766
Friedel	8	10213	420	10633	455
Poln.-Ostrow	.	.	.	.	.
P. B. Friedel Land	8	10213	420	10633	455
Jägerndorf	.	.	.	.	.
Öbersdorf	3	.	1130	1130	25
P. B. Jägerndorf	3	.	1130	1130	25
Jablunkau	3	42600	640	43240	1736
Leschen	5	18910	400	19310	837
P. B. Leschen	8	61510	1040	62550	2573
Odrau	.	.	.	.	.
Troppau	1	.	420	420	14
Wigstadt	1	.	420	420	30
P. B. Troppau Land	2	.	840	840	44
Königsberg	2	.	1020	1020	40
Wagstadt	2	872	580	1452	46
P. B. Wagstadt	4	872	1600	2472	86
P. B. Bielitz Stadt	3	630	.	630	34
P. B. Friedel Stadt	.	.	.	.	.
P. B. Troppau Stadt	3	13173	.	13173	528
Zusammen	56	113596	10730	124326	5133

III. Studenten-Stipendienstiftungen.

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Zahl der Stiftungen	Wert des		Bewegliches und unbewegliches Vermögen zusammen	Ertrag der Stiftungen im Jahre 1904
		beweglichen Vermögens	unbeweglichen Vermögens		
		i n K r o n e n			
Bielitz	.	.	.	.	.
Schwarzwasser	1	4286	.	4286	155
Skotschau	3	7186	.	7186	294
P. B. Bielitz Land	4	11472	.	11472	449
Freistadt	.	.	.	.	.
Oderberg	.	.	.	.	.
P. B. Freistadt	.	.	.	.	.
Freiwalbau	2	37000	.	37000	1735
Fauernig	.	.	.	.	.
Weidenau	1	2185	.	2185	91
Zuckmantel	1	10146	.	10146	386
P. B. Freiwalbau	4	49331	.	49331	2212
Bennisch	.	.	.	.	.
Freudenthal	4	44074	.	44074	1282
Würbenthal	1	10409	.	10409	336
P. B. Freudenthal	5	54483	.	54483	1618
Friedek	.	.	.	.	.
Poln.-Ostrau	.	.	.	.	.
P. B. Friedek Land	.	.	.	.	.
Jägerndorf	.	.	.	.	.
Olbersdorf	.	.	.	.	.
P. B. Jägerndorf	.	.	.	.	.
Zablunkau	.	.	.	.	.
Teschen	4	118796	.	118796	5081
P. B. Teschen	4	118796	.	118796	5081
Odrau	.	.	.	.	.
Troppau	.	.	.	.	.
Wigstadt	.	.	.	.	.
P. B. Troppau Land	.	.	.	.	.
Königsberg	.	.	.	.	.
Wagstadt	.	.	.	.	.
P. B. Wagstadt	.	.	.	.	.
P. B. Bielitz Stadt	2	15041	.	15041	603
P. B. Friedek Stadt	2	19433	.	19433	786
P. B. Troppau Stadt	5	16321	.	16321	654
Zusammen	26	284877	.	284877	11403

IV. Sonstige Stiftungen.

Gerichts- und politische Bezirke, Städte mit eigenem Statut	Zahl der Stiftungen	Wert des		Bewegliches und unbewegliches Vermögen zusammen	Ertrag der Stiftungen im Jahre 1904
		beweglichen Vermögens	unbeweglichen Vermögens		
		i n K r o n e n			
Bielitz	.	.	.	.	.
Schwarzwasser	.	.	.	.	.
Stotschau	.	.	.	.	.
P. B. Bielitz Land	.	.	.	.	.
Freistadt	.	.	.	.	.
Oderberg	1	300	.	300	12
P. B. Freistadt	1	300	.	300	12
Freiwalbau	1	840	.	840	42
Jauernig	5	34884	27960	62844	4478
Weidenau	.	.	.	.	.
Zuckmantel	.	.	.	.	.
P. B. Freiwalbau	6	35724	27960	63684	4520
Bennisch	.	.	.	.	.
Freudenthal	1	200	.	200	8
Würbenthal	.	.	.	.	.
P. B. Freudenthal	1	200	.	200	8
Friedel	1	119	.	119	5
Poln.-Ostrau	.	.	.	.	.
P. B. Friedel Land	1	119	.	119	5
Jägerndorf	2	4638	.	4638	199
Olbersdorf	.	.	.	.	.
P. B. Jägerndorf	2	4638	.	4638	199
Jablunkau	.	.	.	.	.
Teschen	2	342711	20000	362711	12809
P. B. Teschen	2	342711	20000	362711	12809
Odrau	1	125	.	125	5
Troppau	2	175	.	175	7
Wigstadt	5	2635	.	2635	75
P. B. Troppau Land	8	2935	.	2935	87
Königsberg	.	.	.	.	.
Wagstadt	2	13343	2800	16143	568
P. B. Wagstadt	2	13343	2800	16143	568
P. B. Bielitz Stadt	2	10342	.	10342	414
P. B. Friedel Stadt	.	.	.	.	.
P. B. Troppau Stadt	3	20590	.	20590	803
Zusammen	28	430902	50760	481662	19425

Hauptübersicht sämtlicher Stiftungen in Verwaltung der Gemeinden.

(Stand mit Ende 1904.)

Art der Stiftungen	Zahl der Stiftungen	Wert des		Bewegliches und unbewegliches Vermögen zusammen	Ertrag der Stiftungen im Jahre 1904
		beweglichen Vermögens	unbeweglichen Vermögens		
		i n K r o n e n			
I. Humanitäre Stiftungen . . .	362	2160110	397314	2557424	98008
II. Schulstiftungen	56	113596	10730	124326	5133
III. Studenten-Stipendienstiftungen	26	284877	.	284877	11403
IV. Sonstige Stiftungen	28	430902	50760	481662	19425
Hauptsumme . . .	472	2989485	458804	- 3448289	133969

Namens- und Sachregister sämtlicher Stiftungen in Verwaltung der Gemeinden.

Die den einzelnen Stiftungen beigelegten römischen Zahlen zeigen an, unter welchem Abschnitt die Stiftung aufgenommen wurde, der nächstfolgende Namen zeigt den Gerichtsbezirk bzw. bei den autonomen Städten diese selbst an, während die letzte arabische Zahl die Postnummer bekannt gibt, unter welcher diese Stiftung in dem vorangeführten Gerichtsbezirke bzw. der autonomen Stadt eingestellt erscheint. Es bedeutet z. B. Santarius Johann, Stiftung in Schumburg, I, Teschen 11, daß die Johann Santarius'sche Stiftung in Schumburg unter I, humanitäre Stiftungen, beim Ger.-Bez. Teschen, Postnummer 11 aufgenommen erscheint.

A. Namensregister.

II.

Adametz Franz, Spitalsstiftung, Oberberg I, Oberberg 6.
 Adametz Franz, Prämiestiftung, Oberberg I, Oberberg 10.
 Amand Karl, Stiftung, Heinzendorf I, Olbersdorf 4.
 Armenhausstiftung, gegründet von Fratres und Eremiten des Ordens des hl. Franziskus, Würbenthal I, Würbenthal 10.
 Armenhospitalstiftung ad St. Trinitatem, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 19.
 Armenhospitalstiftung Skotschau, I, Skotschau 6.
 Armenstiftung, entstanden aus der schmerzhaften Muttergottes-Bruderschaft, Engelsberg I, Freudenthal 4.
 Arndt, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 13.
 Arway Adolf, Ausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 24.
 Arway Adolf, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder der Volksschule in Jägerndorf I, Jägerndorf 25.

III.

Barbara Franz, Armenstiftung, Nieder-Lindewiese I, Freiwaldau 15.
 Barzdorfer Zuckersabrik-Aktiengesellschaft, Krankenstiftung, Barzdorf I, Jauernig 7.
 Bathelt Charlotte Eleonore, Versorgungshausstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 30.
 Bathelt Johann Gottlieb, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 31.
 Bathelt Karl Johann, Belöstigungsfonds-Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 33.
 Bathelt Karl, Johann, Schulstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 39.
 Bathelt Rudolf, Krankenpflegerinnenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 43.
 Bathelt Louise, Krankenhausstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 44.
 Baum Ignaz, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 5.
 Baum Friederike, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 10.

Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Olbersdorf I, Olbersdorf 7.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Heinzendorf I, Olbersdorf 1.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Heinzendorf I, Olbersdorf 2.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Kammer I, Olbersdorf 5.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Langwasser I, Olbersdorf 6.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Neigelsdorf I, Olbersdorf 12.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf, Wallstein I, Olbersdorf 14.
 Bayer Johann, Pfarrer, Schulstiftung, Bielau I, Wagstadt 1.
 Beinhauer Franz, Pfarrer, Prämiestiftung, Dgrodzon I, Teschen 6.
 Berl S. Jakob, Bankier und Hausbesitzer in Troppau, Stiftung zur Beteiligung Troppauer Stadtarmer christlicher Konfession, Troppau I, Troppau (Stadt) 6.
 Bernd, Anna von, Armenstiftung für die Gemeinde Schwarzwasser im politischen Bezirke Bielitz I, Schwarzwasser 6.
 Bernheiser Ferdinand, Stiftung, Wagstadt II, Wagstadt 3.
 Biedermann Johann, Freibettenstiftung beim Krankenhaus in Engelsberg, I, Freudenthal, 8.
 Bitta Johann, Pfarrer, Lehrmittelfstiftung für arme und fleißige Schüler der Poln.-Ostrauer Volksschule in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 4.
 Bludowski Magnus de, Stiftung, Ober-Zuckau I, Teschen 22.
 Bludowski Magnus de, Stiftung, Ober-Zuckau II, Teschen 7.

- Bochenek Anna, Messen- und Armenstiftung, Schwarzwasser I, Schwarzwasser 4.
 Bochenek Anna, Messen- und Armenstiftung, Schwarzwasser IV, Schwarzwasser 1.
 Bodarsky August, Stiftung, Odrau I, Odrau 4.
 Brosig Ignaz, Armenstiftung, Schwarzwasser I, Weidenau 12.
 Brosig Erasmus und Hugo, Stiftung zur Bürgerhospitalstiftung ad St. Jacobum, Weidenau I, Weidenau 23.
 Brückner Amand, Stiftung zur Instandhaltung des Grabes, Barzdorf IV, Jauernig 1.
 Brückner Amand, Stiftung für arme Schulkinder, Barzdorf I, Jauernig 8.
 Bubenik Anna, Stiftung für die Wagstädter St. Barbara Spitäler, Wagstadt I, Wagstadt 8.
 Buchwald Josef, Stiftung, Hirschdorf I, Wigstadtl 1.
 Bude Sophie, Stiftung, Buchmantel I, Buchmantel 7.
 Bürgerhospitalstiftung, Oberberg I, Oberberg 5.
 Bürgerhospitalstiftung ad St. Jakobum samt Stiftungen des Erasmus und Hugo Brosig sowie des Franz Lorenz, Weidenau I, Weidenau 23.

C.

- Cienciala Georg, Armenstiftung, Ronskau I, Teschen 2.
 Cselesta Gabriele Freiin von, Armenstiftung, Roppitz I, Teschen 8.
 Cselesta Gabriele Freiin von, Stiftung, Roppitz I, Teschen 9.
 Cselesta Marie Gabriele, Freiin von, Schulstiftung, Roppitz II, Teschen (Anmerkung).
 Czarnotta Franz, Armenstiftung, Schwarzwasser I, Schwarzwasser 3.

D.

- Demel Johann, Stiftung, Buchmantel I, Buchmantel 4.
 Deutsch Leonhard und Regina, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 38.
 Deutsch Bernhard und Regina, Stiftung, Bielitz III, Bielitz (Stadt) 3.
 Dittrich Karl, Stipendienfond der Stadt Freivaldau III, Freivaldau 2.
 Dlugarsch Anton, Stiftung für den Wigstädter Bürgerhospitalfond, Wigstadtl I, Wigstadtl 9.
 Dlugarsch Anton, Stiftung für arme Schulkinder zu Wigstadtl I, Wigstadtl 10.
 Dobry Johann, Stiftung, Zabrzeg I, Bielitz 8.
 Domes Franziska, Armenstiftung, Wigstadtl I, Wigstadtl 5.
 Dostal Marie, Schulstiftung, Karwin I, Freistadt 10.
 Dostal Franz, Schuldirektor und Klimscha Rudolf, Bürgermeister, Waisenfondstiftung, Oberberg I, Oberberg 9.
 Dosterschl, Volksschullehrerstiftung, Teschen II, Teschen 4.

E.

- Eichler Johann P., Stiftung zur Erbauung einer St. Hedwigskirche in Troppau IV, Troppau (Stadt) 3.
 Englisch'sche Christabendspende, Friedersdorf I, Jägerndorf 5.
 Enzendorfer Georg, Studenten-Stiftung, Skotschau III, Skotschau 3.
 Eßler Alois, Stiftung für sehr verarmte alte Wigstädter Gewerbetreibende, Wigstadtl I, Wigstadtl 7.
 Eßler Franz, Grabstättenfond, Wigstadtl IV, Wigstadtl 4.
 Eßler Franz, Grabstättenfond, Wigstadtl I, Wigstadtl 8.
 Eßler Franz, deutscher Volksbibliotheksfond, Wigstadtl IV, Wigstadtl 5.

F.

- Fedra Leopold und Marie, Stiftung für das städtische Waisenhaus in Teschen I, Teschen 19.
 Fieß Josef und Josefa, Armenstiftung, Jägerndorf IV, Jägerndorf 3.
 Fieß Josef und Josefa, Armenstiftung, Jägerndorf I, Fisl Augustin Dr., Armen- und Gräberhaltungstiftung, Ludwigsthal I, Würbenthal 7.
 Fisl Augustin Dr., Armen- und Gräberhaltungstiftung, Ludwigsthal IV, Würbenthal 1.
 Jägerndorf 9.
 Folwartschny Johann, Stiftung, Klein-Runtschitz I, Freistadt 14.
 Förster Karl Traugott, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 8.
 Franke Josef, Armenstiftung, Engelsberg I, Freudenthal 3.
 Franke Josef, Lehrer, Gräbererhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof, Jauernig (Stadt) IV, Jauernig 2.
 Franke Josef, Lehrer, Gräbererhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 17.
 Franke Lehrer, Stiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 22.
 Franke Lehrer, Stiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 23.
 Franke Eduard und Pauline, Rekonvaleszenten-Unterstützungstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 19.
 Franz Barbara, Armenstiftung, Nieder-Lindewiese I, Freivaldau 15.
 Freund Johann Georg, Lokalistiftung, Neu-Wilmsdorf IV, Jauernig 5.
 Friedel Hieronymus, St. Barbara-Stiftung, Wagstadt I, Wagstadt 9.
 Friedel Hieronymus, Stiftung für das St. Barbara-Spital, Wagstadt I, Wagstadt 10.
 Friedel Hieronymus, Stiftung, Wagstadt I, Wagstadt 12.
 Friedenthal Pino Baron von, Hospitalsfond zum hl. Kreuz in Troppau I, Troppau (Stadt) 2.

Friedheim Julie, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 16.
Friedheim Julie, Beköstigungsstiftung für Arme im städtischen Versorgungshause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 35.

Friedmann Eduard, Armenstiftung, Wigstadtl I, Wigstadtl 4.

Fuhrmann Hedwig, Armenstiftung, Barzdorf I, Jauernig 4.

Füllbier Josef, Schulstiftung, Jablunkau II, Jablunkau 2.

G.

Geishef Pauline, Stiftung des Olbersdorfer Armeninstitutes, Olbersdorf I, Olbersdorf 9.

Gisela Erzherzogin, Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel anlässlich der Vermählung derselben, Zuckmantel I, Zuckmantel 11.

Glammer Marie, Krankenhausstiftung samt der Josefa Urban'schen und Theresia Hüsch'schen Stiftung, Bennisch I, Bennisch 1.

Glommer Appollonia, Stiftung für einen Lehrer der Volksschule in Troppau, II, Troppau (Stadt) 3.

Glowacz Georg Ignaz, Stiftung, (Teschner Bürger-spitalsstiftung) Teschen I, Teschen 20.

Gold Magdalena, Armenstiftung, Alt-Lublitz I, Wigstadtl 2.

Gold Magdalena, Stiftung zur Anschaffung von Lernmitteln für arme, fleißige Schulkinder, Alt-Lublitz I, Wigstadtl 3.

Goebel-Stiftung, Niklasdorf I, Freiwalbau 20.

Göbel Karl, Armenstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 7.

Görlich Franz, Stiftung für arme Schulkinder, Neu-Wilmsdorf I, Jauernig 31.

Gottwald. Stiftung zur Spitalfondstiftung, Olbersdorf I, Olbersdorf 11.

Göttlicher Josef, Pfarrer, Brennmaterialstiftung, Braunsdorf I, Jägerndorf 4.

Greschlowitz Johann Georg, Stiftung (Teschner Bürger-spitalsstiftung) Teschen I, Teschen 20.

Gröger Josefa, Stiftung für unheilbare Kranke der Stadt Freudenthal I, Freudenthal 19.

Grohmann Josef, Spitalsstiftung zur besseren Dotierung der Würbenthaler Spitalspfündner, Würbenthal I, Würbenthal 11.

Grohmann Josef, Armeninstitutsstiftung für die Stadtgemeinde Würbenthaler Ortsarmen, Würbenthal I, Würbenthal 13.

Grohmann Josef, Schulstiftung für arme Schulkinder der Stadtgemeinde Würbenthal I, Würbenthal 16.

Groß Alois, Schulkinderbekleidungsstiftung v. Breitenfurt und Grödig, Breitenfurt I, Freiwalbau I.

Groß Alois, Schulstipendienstiftung von Breitenfurt III, Freiwalbau I.

Gröttschel Marie, verehelichte Kriecher von Dorwald, Armenstiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 13.

Grunke Johann, Armenstiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 12.

Gulz Ignaz Dr., Stiftung, Domsdorf I, Weidenau 2.
Gulz Ignaz Dr., Stiftung, Domsdorf II, Weidenau 1.
Günther Johann, Wundarzt, Stiftung f. d. Bürger-spital in Freiwalbau I, Freiwalbau 6.

H.

Habel Karl, Armenstiftung, Wigstadtl I, Wigstadtl 6.
Habel Maximilian, Spitalsstiftung, Skotschau I, Skotschau 7.

Halenta Robert, Emma-Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 9.

Hanel Josef, Bürger-spitalstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 12.

Hanke Anton, Graberhaltungsstiftung, Jauernig (Stadt) IV, Jauernig 4.

Hartel Johann, Sigismund und Josef, Schulstiftung, Engelsberg I, Freudenthal 6.

Hartig Josef Dr., Stiftung zur Unterstützung armer Schulkinder deutscher Nationalität in Troppau I, Troppau (Stadt) 20.

Haschke Josef, Stiftung, Tschirm IV, Wigstadtl 1.

Haugwitz Friedrich Wilhelm Graf, St. Anna-Hospitalstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 28.

Hauke P. Anton, Stiftung, Barzdorf I, Jauernig 3.

Hauschildstiftung, verbunden mit der Hospitalstiftung des Hans Rentwig und der Ursula Mildner, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.

Hähnel Ferdinand Wilhelm, Stiftung für die Armen der Stadt Bielitz I, Bielitz (Stadt) 22.

Hähnel Ferdinand Wilhelm, Stiftung für den Beköstigungsfond des städt. Armenversorgungshauses in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 37.

Heczko Johann Anton, Armenstiftung, Heinzendorf I, Bielitz 2.

Heczko Johann Anton, Armenstiftung, Nieder-Kurzwald I, Bielitz 3.

Heczko Johann Anton, Teilstiftung für die Hausarmen des Bielitzer Kirchensprengels, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 3.

Heczko Johann Anton, Armenstiftung, Ober-Kurzwald I, Bielitz 4.

Heczko Johann Anton, Armenstiftung, Zabrzeg I, Bielitz 5.

Heczko Anton, Armenstiftung, Skotschau I, Skotschau 3.

Heidrich Anton und Katharina, Stiftung, Krotendorf I, Jägerndorf 29.

Heidrich Kaspar, Kapellenstiftung in Grödig IV, Freiwalbau I.

Heinisch Josef, Asylstiftung, Bennisch I, Bennisch 2.

Heinz Elisabeth und Florian Schneider, Bürger-versorgungshausstiftung der Anton Rubelka'schen Erben und der obgenannten, I, Freudenthal 18.

Heinz Johann, Stiftung, Tschirm IV, Wigstadtl 3.

Herlinger Eduard und Marie, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 15.

Herlinger Eduard und Marie, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 27.

Herlinger Marie, Armenstiftung, Friedel I, Friedel (Stadt) 3.
 Hermann Franz, Armenstiftung, Reichwalbau I, Oderberg 14.
 Herminen-Stiftung für Arme in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 6.
 Herzmansky August, Stiftung für die Armen in Odrau I, Odrau 3.
 Hesse Johann, Stiftungsfond, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 21.
 Hilbert Anton, Stiftung für arme Schulkinder, Zuckmantel I, Zuckmantel 9.
 Hillebrand Vinzenz, Stiftung für arme Schulkinder, Freivalbau I, Freivalbau 13.
 Hirt Elisabeth, Fußbekleidungsstiftung, Wagstadt I, Wagstadt 14.
 Hirth Karl, Zustiftung zur Spitalpriesterstiftung des Benedikt Teuchmann, Wagstadt IV, Wagstadt 3.
 Hoenheiser Albert, Armenfondstiftung, Teschen I, Teschen 13.
 Hoffmann Heinrich, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 19.
 Hoffmann Heinrich, Beköstigungsstiftung des alten bürgerlichen Handelsstandes für arme Bieltzer im städt. Versorgungshause in der Saybuscher Vorstadt Bielitz I, Bielitz (Stadt) 36.
 Hoffmann Heinrich, Krankenstiftung des alten bürgerlichen Handelsstandes für Handlungscommis und Handlungslehrlinge protokollierter Kaufleute im neuen städtischen Krankenhause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 41.
 Hospitalfonde Vereinte, St. Josef, Barbara und Laurenz, Troppau I, Troppau (Stadt) 1.
 Hospitalstiftung zu St. Anna (gestiftet von einem Herrn von Süße) Freivalbau I, Freivalbau 3.
 Hospitalstiftung zum hl. Kreuz des Hans Kentwig und der Ursula Wildner samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
 Hübner Wilhelm, Bergverwalter, Armenstiftung, Karwin I, Freistadt 9.
 Hüsch Theresia, Zustiftung zur Marie Glammer'schen Krankenhausstiftung, Bennisch I, Bennisch 1.

I.

Jchheiser Dr., Stipendium, Bielitz III, Bielitz (Stadt) 2.
 Juvalidenstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 17.
 Jrmeler Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Hermannstadt I, Zuckmantel 1.

J.

Jahn Josef, Stiftung, Weidenau I, Weidenau 17.
 Jahn Josef, Stiftung, Weidenau I, Weidenau 18.
 Jakob Eduard, Pfarrer, Krankenhauserrichtungsstiftung in Poln.-Odrau I, Poln.-Odrau 1.
 Jakob Eduard, Pfarrer, Stiftung für arme Schüler in Poln.-Odrau I, Poln.-Odrau 2.

Jakob Eduard, Pfarrer, Stiftung für arme Schüler in Poln.-Odrau I, Poln.-Odrau 3.
 Jatsch Franz, Armenstiftung, Odrau I, Odrau 2.
 Jankowsky Charlotte, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 18.
 Janotta Josef, Stiftung zur Unterstützung von verarmten Troppauer Bürgern und Heimatsangehörigen, dann deren Witwen, Troppau I, Troppau (Stadt) 3.
 Janotta Theresia, Armenstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 8.
 Januschke Anton und Theresia, Stiftung zu gunsten armer Schulkinder in Spachendorf I, Bennisch 8.
 Ječminek Franz, Krankenhausstiftung, Plesna I, Königsberg 1.
 Josephy Adolf, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 14.
 Josephy Adolf, Armenbeköstigungsfond = Stiftung Bielitz I, Bielitz (Stadt) 32.
 Jubiläumsstiftung Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I. Poln.-Odrau I, Poln.-Odrau 5.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung, Gurschdorf I, Weidenau 7.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung, Domsdorf I, Weidenau 1.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung, Friedeberg (Nießnersberg) I, Weidenau 6.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung, Petersdorf I, Weidenau 11.
 Jülke Anna, Armenstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 11.

K.

Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung der Tuchmacherzunft, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 46.
 Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung der Bieltzer Tuchmacherzunft, Bielitz II, Bielitz (Stadt) 1.
 Kaiser Franz Josef I, Jubiläums-Waisenhausstiftung, Freistadt I, Freistadt 4.
 Kaiser Franz Josef-Stiftung, Freistadt I, Freistadt 5.
 Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Versorgungshausstiftungsfond, Karwin I, Freistadt 7.
 Kaiser Franz Josef-Lehrmittelfstiftung der Karwiner Ortschaftschule, Karwin II, Freistadt 3.
 Kaiser Franz Josef-Lehrmittelfstiftung der Karwiner Ortschaftschule, Karwin I, Freistadt 12.
 Kaiser Franz Josef-Armenstiftung der Freudenthaler Sparkasse, Freudenthal I, Freudenthal 14.
 Kaiser Franz Josef-Stiftung, Freudenthal III, Freudenthal 2.
 Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung für Schulkinder in Barzdorf, Buchsdorf und Oberhermsdorf, Barzdorf I, Jauernig 10.
 Kaiser Franz Josef I., Jubiläumsstiftung, Poln.-Odrau I, Poln.-Odrau 5.

- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung (Stiftung des kath. Pfarrers und Erzprieesters Titus Slinka) zur Unterstützung armer, fleißiger Schulkinder in Kiegersdorf I, Schwarzwasser 2.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung des schlesischen Schulkreuzervereines in Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes, Pogorsch I, Skotschau 1.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung der Gemeinde Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes, Pogorsch I, Skotschau 2.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung, Skotschau I, Skotschau 5.
- Kaiser Franz Josef-Schulstiftung, Skotschau I, Skotschau 10.
- Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumstiftung, Teschen I, Teschen 17.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung, Skrohowitz I, Troppau 4.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung für Ortsarme in Zuckmantel I, Zuckmantel 6.
- Kattner Amand, Armenstiftung, Schwarzwasser I, Weidenau 13.
- Kager Balthasar, Stiftung, Weißwasser I, Jauernig 28.
- Kager Balthasar, Stiftung, Bransdorf I, Jägerndorf 3.
- Kager Balthasar, Stiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 6.
- Kager Balthasar, Stiftung, Romeise I, Jägerndorf 27.
- Kager Balthasar, Stiftung, Krotendorf I, Jägerndorf 28.
- Kager Balthasar, Stiftung, Taubnitz I, Jägerndorf 35.
- Kager Balthasar, Stiftung, Weißkirch (Mösing) I, Jägerndorf 36.
- Kauf Anna, Armenstiftung, Niklasdorf I, Freivaldbau 19.
- Klauber Samuel und Charlotte, Eheleute, Stiftung zur Unterstützung schullos verarmerter Familienväter oder Witwen in Troppau I, Troppau (Stadt) 7.
- Kilke Karl, Bürgerhospitalstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 13.
- Kirchner Johann, Spitalstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 11.
- Kirchner Anna, Waisenkinder-Bekleidungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 15.
- Klement Franz, Krankenstiftung beim städt. Krankenhaus in Engelsberg I, Freudenthal 5.
- Klement Franz, Studenten-Stipendienstiftung, Engelsberg III, Freudenthal 1.
- Klement Franz, Graberhaltungsstiftung, Engelsberg IV, Freudenthal 1.
- Klimscha Rudolf, Bürgermeister und Postäl Franz, Schuldirektor, Waisenfondstiftung, Oberberg I, Oberberg 9.
- Klucky Ludwig Dr., Schulbücherstiftung, Teschen I, Teschen 21.
- Kneifel Leopold, Stiftung für das Bürgerspital in Freivaldbau I, Freivaldbau 7.
- Kneifel Leopold, Pfarrarmenstiftung, Reihwiesen I, Zuckmantel 2.
- Knoblich Josefa, Stiftung, Krotendorf I, Jägerndorf 30.
- Knoblich Josefa, Schulkinder-Bekleidungsstiftung, Krotendorf I, Jägerndorf 31.
- Kohut Johann, Stiftung, Skaliz II, Friedek 7.
- Kohut Johann, Stiftung, Skaliz I, Friedek 5.
- Kolbe Franz, Armenstiftung, Barzdorf I, Jauernig 2.
- Köhler Karl, Bergdirektor, Armenstiftung, Karwin I, Freistadt 8.
- Köhler Karl, Armenstiftung, Teschen I, Teschen 14.
- Köhler Karl, Waisenhausstiftung, Teschen I, Teschen 18.
- Königer Franz, Armenstiftung, Teschen I, Teschen 15.
- Krämer Karoline, Armenbekleidungsstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 12.
- Krankenstiftung der Barzdorfer Zuckfabriks-Aktien-gesellschaft, Barzdorf I, Jauernig 7.
- Krebs Nikolaus, Stiftung für arme Schulkinder, Teschen I, Teschen 12.
- Kreuzer Josef, Pfarrer, Armenhausstiftung, Heinen-dorf I, Olbersdorf 3.
- Kriegisch Anna, Schulkinderstiftung, Groß-Kunzen-dorf I, Freivaldbau 14.
- Krischke Johann Heinrich, Beköstigungsstiftung für Arme im städt. Versorgungshause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 34.
- Krischke Christian Gottlieb, Stiftung, Bielitz II, Bielitz (Stadt) 4.
- Królikowski Friederike, Witwenstiftung, Teschen I, Teschen 16.
- Krommer Sophie, Armenstiftung, Epachendorf I, Bennisch 6.
- Krommer Sophie, Schulstiftung, Epachendorf I, Bennisch 7.
- Krumpholz Dr. Paul Josef, Stiftung für das St. Annaspital zu Freivaldbau I, Freivaldbau 11.
- Krumpholz Dr. Paul Josef, Stiftung für das St. Annaspital in Freivaldbau I, Freivaldbau 12.
- Kubelka Anton Erben, Bürgerversorgungshausstiftung, Freudenthal I, Freudenthal 18.
- Kuffner Jakob, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 17.
- Kufutisch Johann, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 12.
- Kufutisch Karl, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 13.
- Kupferschmied Gustav, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder, Weichsel I, Skotschau 14.
- Kusche Agnes, Schulstiftung, Gurschdorf II, Weidenau 3.
- Kusche Agnes, Schulstiftung, Gurschdorf I, Weidenau 8.
- Kutschera Andreas, Erzprieester, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 8.

Rutshera Andreas, Erzpriester, Schulstipendienstiftung, Skotschau II, Skotschau 2.
Rutshker Anton, Armenstiftung, Bransdorf I, Jägerndorf 2.

L.

Lachnit Johann, Stiftung, Barzdorf I, Jauernig 9.
Lachnit Johann, Grabstiftung, Jauernig (Stadt) IV, Jauernig 3.
Lamla Natalie, Krankenschwesternstiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 8.
Lamla Heinrich und Natalie, Kleinkinderbewahranstalts- und Waisenasylstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 12.
Lamla Heinrich und Natalie, Stipendienstiftung, Zuckmantel III, Zuckmantel 1.
Landsberger Philipp Anna, Armenstiftung, Friedek I, Friedek (Stadt) 1.
Landsberger Ignaz, Fabrikant, Armenstiftung Friedek I, Friedek (Stadt) 2.
Larisch-Mönnich Graf, Lehrerbildungsstiftung bei der Schule in Altstadt II, Freistadt 1.
Larisch-Mönnich Graf, Stiftung, Dittmannsdorf II, Freistadt 2.
Larisch Franz und Marie, Bürgerspitalstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 14.
Larisch Marie Gräfin, Stiftung zur Beistellung von Schulerfordernissen für arme Schulkinder in Jablacz I, Oderberg 17.
Larisch Ferdinand Freiherr von, Stiftung, Teschen I, Teschen 20.
Laschkowsky Georg von, Armenstiftung, Ernsdorf I, Bielitz 1.
Lassmann Adolf und Luise, Stiftung, Tropplowitz I, Olbersdorf 13.
Lazek Josef, Armenstiftung, Barzdorf I, Jauernig 1.
Lazek Josef, Pfründnerstiftung, Barzdorf I, Jauernig 6.
Lazek Ernst, Lehr- und Lernmittelfstiftung, Domsdorf II, Weidenau 2.
Lazek Ernst, Lehr- und Lernmittelfstiftung, Domsdorf I, Weidenau 5.
Lazek Anton, Ärztenstiftung, Segdorf I, Weidenau 15.
Lazek Anton, Armenstiftung, Segdorf I, Weidenau 16.
Lichnowski Friederike, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 7.
Lichtenstein Fürst Alois Johann von und zu, Stiftung, Freiwalbau I, Freiwalbau 4.
Linder Franz, Studenten-Stipendienstiftung, Weidenau III, Weidenau 1.
Linke Johann, Waisensstiftung (derzeit Graberhaltungsstiftung) Jägerndorf IV, Jägerndorf 2.
Linke Johann, Waisensstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 16.
Lorenz Franz, Zustiftung zur Bürgerspitalstiftung ad Sct. Jacobum, Weidenau I, Weidenau 23.
Loserth Benedikt, Stiftung zur Unterstützung eines armen Brautpaares, Lobenstein I, Jägerndorf 32.
Löw Franz und Magdalena, Jubiläumstiftung, Kamitz I, Odrau 1.

Lukas Georg Dr., Armenstiftung, Weidenau I, Weidenau 20.
Lux, Zustiftung zur Spitalfondstiftung, Olbersdorf I, Olbersdorf 11.

M.

Machalica Anna, Schulstiftung, Elgoth II, Bielitz 2.
Mannsfeld Apollonia, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 22.
Marie Valerie Erzherzogin, Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel zur Bekleidung armer fleißiger Schulkinder in der Schule daselbst I, Zuckmantel 10.
Marr Josef, Armenstiftung der Gemeinde Markt Weißwasser I, Jauernig 29.
Marr Josef, Schulstiftung für arme Schüler zu Markt Weißwasser I, Jauernig 30.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armenstiftung, Dombrau I, Freistadt 2.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung Lagny I, Freistadt 15.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung, Orlau I, Freistadt 16.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung, Mittel-Suchau I, Freistadt 17.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Nieder-Suchau I, Freistadt 18.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung der Gemeinde Oderberg I, Oderberg 1.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung, Pudlau I, Oderberg 13.
Mattenclot Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung, Schönichel I, Oderberg 15.
Mattenclot Joe, Frein von, Stiftung, Koppitz I, Teschen 7.
Mazner Johann, Stiftung, Weißwasser I, Jauernig 27.
Männerospitalsstiftung der Stadtgemeinde Jablunkau I, Jablunkau 2.
Melcher Karl, Stiftung zweier Pfründnerstellen im St. Barbaraspital in Wagstadt I, Wagstadt 11.
Merfort Josef, Stiftung, Olbersdorf I, Olbersdorf 8.
Merfort Josef, Stiftung, Olbersdorf IV, Olbersdorf 1.
Merfort Marie, Stiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 9.
Merville Abele, Frein von, Studentenstipendienstiftung der Stadtgemeinde Teschen III, Teschen 2.
Michalek Josef, Prämienstiftung, Skotschau I, Skotschau 9.
Michel Franz, Schulstiftung, Neu-Wilmsdorf I, Jauernig 32.
Mildner Ursula, Hospitalkstiftung zum hl. Kreuz, samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
Minster Anton, Pfarrer, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder, Istebna I, Jablunkau 1.
Minster Anton, Pfarrer, Schulstiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Jaworzynka I, Jablunkau 4.

Minster Anton, Pfarrer, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Koniafau I, Jablunkau 5.
 Mittlacher Elisabeth, Waisenstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 17.
 Mittlacher Johann Christoph, Ausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 23.
 Mohl Magdalena, Stiftung für einen dürftigen Troppauer Studenten deutscher Nationalität, Troppau III, Troppau (Stadt) 5.
 Motorenausstellungs-Wohltätigkeitslotterie, Stiftung derselben, Troppau I, Troppau (Stadt) 19.
 Müller Josef, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 21.
 Müller Anna, Stiftung zur Erziehung armer verwaister Kinder, Weidenau I, Weidenau 19.
 Müller Anna, Stiftung für arme Schulkinder, Weidenau I, Weidenau 25.
 Münch Johann Dr., Stiftung, Weidenau I, Weidenau 22.

N.

Nentwig Hans, Hospitalstiftung zum hl. Kreuz samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
 Neumann Brüder in Friedek, Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung von Schulkindern Friedeker Fabrikarbeiter, Friedek I, Friedek (Stadt) 4.
 Neumann Brüder, Friedek, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung für das Friedeker deutsche Gymnasium, Friedek III, Friedek (Stadt) 2.
 Nickel Johann, Schulkinderstiftung, Altstadt I, Friedek I.
 Niemtschik Josef und Theresia, Studentenstipendienstiftung, Friedek III, Friedek (Stadt) 1.
 Nowotny Katharina, Stiftung zur Anschaffung von Fußbekleidung für arme Schulkinder in Engelsberg I, Freudenthal 7.

O.

Obst Josef, Armenstiftung, Alt-Karlsthal I, Würbenthal 4.
 Obtulowicz Franz, Bürgermeister in Trzyniek, Stipendienstiftung, Trzyniek III, Teschen 4.
 Oberberger Stadtgemeinde, Schulprämienstiftung, Oberberg I, Oberberg 12.
 Oppolski Matthäus, Stiftung für den kath. Schullehrer in Bistrai, Bielitz II, Bielitz (Stadt) 2.
 Oppolsky Matthäus, Brautpaarausstattungsstiftung, Freistadt I, Freistadt 3.
 Oppolsky Matthäus, Bürgerspitalstiftung, Oberberg I, Oberberg 7.

P.

Pasterniak Franz, Stiftung, Wenzlowitz IV, Friedek 1.
 Pausewang Magdalena'sche Stiftung, Groß-Herrlich I, Bennisch 3.

Pelikan Josef, Gebetstiftung, Oberberg I, Oberberg 8.
 Peshke Adolfine, Armenstiftung, Einsiedel I, Würbenthal 1.
 Peter Eva, Stiftung, Groß-Krosse I, Weidenau 9.
 Piesch Emil, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 26.
 Plasun Josef, Stiftung, Altstadt I, Freistadt 1.
 Plasun Josef, Stiftung, Freistadt I, Freistadt 6.
 Plasun Josef, Stiftung, Oberberg I, Oberberg 2.
 Plischke Julie, Armenstiftung, Freudenthal I, Freudenthal 11.
 Pohl Josef, Stiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 4.
 Pohl Josef, Realschul-Stipendienstiftung, Troppau III, Troppau (Stadt) 2.
 Pokorny Marie, Schülerstiftung, Freudenthal I, Freudenthal 20.
 Pollak Adolf, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 20.
 Potiorek Josef, Armenstiftung, Mistrzowitz I, Teschen 4.
 Potiorek Andreas, Stiftung, Groditsch II, Teschen 2.
 Potiorek Josef P., Stiftung für arme Gymnasiasten und Hauptschüler in Teschen III, Teschen 3.
 Prajchma Herr von, St. Barbarastiftung, Wagstadt I, Wagstadt 7.
 Prager Karoline, Armenstiftung, Spachendorf I, Bennisch 5.
 Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung, Brusowitz I, Friedek 2.
 Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung, Brusowitz I, Friedek 3.
 Prutek P. Andreas, Stiftung zur Gewährung von Schulprämien in Sedlitz I, Friedek 4.
 Prutek Paul Pfarrer, Lehrerstiftung, Brusowitz II, Friedek 1.
 Prutek Andreas Pfarrer, Stiftung zur Dotierung eines Schullehrers an der Volksschule in Janowitz II, Friedek 3.
 Prutek Andreas P., Stiftung zur Dotierung eines Unterlehrers, Sedlitz II, Friedek 4.
 Prutek Andreas P., Stiftung zur Dotierung des Lehrers, Sedlitz II, Friedek 5.
 Prutek Andreas P., Stiftung zur Aufbesserung des Gehaltes des Lehrers, Sedlitz II, Friedek 6.
 Prutek Andreas, Stiftung, Zermanitz II, Friedek 8.
 Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung, Kameral-Elloth I, Teschen 1.
 Prutek Andreas Pfarrer, Stiftung zur Dotation des katholischen Pfarrers in Dobratitz II, Teschen 1.
 Prutek Dr. Dostschil, Volksschullehrerstiftung, Teschen II, Teschen 4.
 Prutek Georg, Dr., Stiftung zur Unterstützung des Unterrichtes in praktischen Nebenfächern, Teschen II, Teschen 6.
 Prutek Georg Dr., Stipendienstiftung, Teschen III, Teschen 1.
 Prutek Georg Dr., Stipendienstiftung, Teschen II, Teschen 5.
 Punczowsky Joachim, Studentenstiftung in Skotschau III, Skotschau 1.

R.

- Raab Josef, Stiftung, Groß-Raden I, Jägern-
dorf 33.
- Rampel Emerich P., Mädchen-Industrialschulstiftung,
Troppau II, Troppau Stadt 2.
- Raimann Johann, Pfarrer, Armenstiftung, Krauten-
walde I, Jauernig 24.
- Raimann Johann, Pfarrer, Schulstiftung, Krauten-
walde I, Jauernig 25.
- Raymann Adolf, Stiftung, Freiwaldau I, Freiwald-
au 8.
- Raymann Adolf, Stiftung, Freiwaldau I, Freiwald-
au 9.
- Reichel Elisabeth, Armenstiftung, Freudenthal I,
Freudenthal 13.
- Reichel Elisabeth, Armenstiftung, Freudenthal IV,
Freudenthal 2.
- Reichel Elisabeth, Waisenmädchenstiftung, Freuden-
thal I, Freudenthal 16.
- Remiasch Jos., Zwangsarbeitshausstiftung, Teschen IV,
Teschen 1.
- Renard Andreas, Graf, Armenbeteiligungstiftung,
Troppau I, Troppau (Stadt) 5.
- Richter Josef, Schulstiftung, Seifersdorf I, Jägern-
dorf 34.
- Richter Adolf, Armenstiftung, Würbenthal I, Würben-
thal 14.
- Riedel Josef, Armenstiftung, Neu-Erbersdorf I, Freu-
denthal 9.
- Riedel Josef, Rechnungsrat, Stiftung für Christ-
geschenke an arme Schulkinder der Volksschule in
Neu-Erbersdorf I, Freudenthal 10.
- Riedel Barbara, Armenstiftung, Engelsberg I, Freu-
denthal 1.
- Riedel Stephan, Gemeindefapellenstiftung, Benko-
witz IV, Troppau 1.
- Riedel Stephan, Fürbittenstiftung Benkowitz IV,
Troppau 2.
- Rieger Josef und Aloisia, Stiftung zu Gunsten
armer verwaister Bürgerstöchter in Troppau I,
Troppau (Stadt) 14.
- Riesenfeld Jakob und Moses, Armenstiftung in
Bielitz I, Bielitz (Stadt) 40.
- Riesenfeld Moses in Bielitz, Stiftung für das israel.
Bethaus in Tysmienice, Bielitz IV, Bielitz
(Stadt) 2.
- Riesenfeld Moses in Bielitz, Stiftung für das israel.
Bethaus in Nieszow, Bielitz IV, Bielitz
(Stadt) 2.
- Riesenfeld Moses in Bielitz, Stiftung für das israel.
Bethaus in Holleschau, Bielitz IV, Bielitz
(Stadt) 2.
- Riesenfeld Moses in Bielitz, Stiftung für das israel.
Bethaus in Dwiecim, Bielitz IV, Bielitz
(Stadt) 2.
- Rohm Johanna, Stiftung, Tschirm IV, Wagnstadt 2.
- Rotter Josef, Armenstiftung, Barzdorf I, Jauernig 5.

- Rößler Ferdinand, Armenstiftung, Einsiedel I, Wür-
benthal 2.
- Rößler Ferdinand, Schulstiftung für arme Schul-
kinder, Einsiedel I, Würbenthal 3.
- Rößler Ferdinand, Armenstiftung, Alt-Karlsthal I,
Würbenthal 5.
- Rößler Ferdinand, Schulstiftung für arme Schul-
kinder, Alt-Karlsthal I, Würbenthal 6.
- Rößler Ferdinand, Armenstiftung, Ludwigsthal I,
Würbenthal 8.
- Rößler Ferdinand, Stiftung für arme Schulkinder,
Ludwigsthal I, Würbenthal 9.
- Rößler Ferdinand, Stiftung für arme Würbenthaler,
Würbenthal I, Würbenthal 12.
- Rößler Ferdinand, Schulfondsstiftung, Würbenthal I,
Würbenthal 15.
- Rößler Ferdinand, Stiftung zur besseren Dotierung
des Schullehrers, Einsiedel II, Würbenthal 2.
- Rößler Ferdinand, Stiftung zur besseren Dotierung
des Schullehrers, Karlsthal II, Würbenthal 3.
- Rößler Ferdinand, Stiftung zur besseren Dotierung
des Schullehrers, Ludwigsthal II, Würbenthal 4.
- Rößler Ferdinand, Schulstiftung zur besseren Do-
tierung des Schullehrerdienstes in Würben-
thal II, Würbenthal 5.
- Rößler Ferdinand, Stipendienstiftung, Würbenthal III,
Würbenthal 1.
- Rößler Ferdinand, Stiftung zur besseren Dotierung
des Priesterkollegiums in Freudenthal bzw. zur
Begründung eines Gymnasiums daselbst, Freu-
denthal III, Freudenthal 4.

S.

- Santarius Johann, Stiftung, Schumburg I, Teschen 11.
- Satzke Franziska Schulstiftung, Klein-Herrlich I,
Bemisch 4.
- Satzke Franziska, Schulstiftung, Klein-Herrlich II,
Bemisch 1.
- Sczyrba Johann, Armeninstitutsstiftung, Bielitz I,
Bielitz (Stadt) 2.
- Sedlnitzky Karl, Freiherr von, Stiftung, Groß-Obers-
dorf I, Wagnstadt 5.
- Sedlnitzky Karl, Freiherr von, Stiftung, Radnitz I,
Wagnstadt 5.
- Seidl Josef, Armenstiftung, Groß-Krosse I, Wei-
denau 10.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Spachendorf II,
Bemisch 2.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Braunau II,
Bielitz 1.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Ratschitz II,
Freistadt 4.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Lontau II,
Freistadt 5.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Jawada II,
Freistadt 6.
- Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Gröbitz II, Frei-
waldau 1.

Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Thomasdorf II, Freivaldbau 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Neu-Eckersdorf II, Freudenthal 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Wockendorf II, Freudenthal 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Ober-Elgoth II, Friedel 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Bukowetz II, Jablunkau 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Unter-Domna II, Jablunkau 3.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Krautenwalde II, Jauernig 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Czabischau II, Königsberg 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Klein-Elgoth II, Königsberg 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Kammer II, Olbersdorf 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Neudörfel II, Olbersdorf 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Wallstein II, Olbersdorf 3.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Perstetz II, Skotschau 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Gnojnik II, Teschen 3.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Mleschowitz II, Troppau 2.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Jakubschowitz II, Wagstadt 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Alt-Zechschorf II, Wigstadt 1.
 Seifert J. Karl Dr., Filialstiftung, Adamsthal II, Würbenthal 1.
 Semnevalds Erben, Stiftung zu Gunsten der Bieliger Stadtarmer, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 11.
 Sixt Theodor, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 42.
 Sliwka Titus, kath. Pfarrer und Erzpriester, Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumstiftung zur Unterstützung armer, fleißiger Schulkinder in Riegersdorf I, Schwarzwasser 2.
 Söwy Israel vel Jsidor Dr., Rekoneszentenstiftung für das Kaiser Franz Josef-Spital in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 42.
 Söwy Israel vel Jsidor Dr., Stipendienstiftung f. d. k. k. Realschule in Bielitz III, Bielitz (Stadt) 1.
 Söwy Israel vel Jsidor Dr., Stipendienstiftung für das k. k. Gymnasium in Bielitz III, Bielitz (Stadt) 1.
 Söwy Israel vel Jsidor Dr., Stipendienstiftung für die k. k. Gewerbeschule in Bielitz III, Bielitz (Stadt) 1.
 Spielvogel Franz, Stiftung für Ortsarme der Gemeinde Ober-Lindewiese I, Freivaldbau 16.
 Spielvogel Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Ober-Lindewiese I, Freivaldbau 17.

Spielvogel Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Ramsau, Ober-Lindewiese I, Freivaldbau 18.
 Spitalstiftung zum hl. Geist, Jägersdorf I, Jägersdorf 10.
 Spitalfondstiftung samt der Lux' und Gottwaldschen Zustiftungen, Olbersdorf I, Olbersdorf 11.
 Spitalstiftung in Schwarzwasser I, Schwarzwasser 5.
 Spöner Adalbert, Landrat und Dorothea Spöner, Stiftung, Freivaldbau I, Freivaldbau 5.
 Springer Josef, Stiftung zu Gunsten der städtischen Bürgerschulen, Troppau I, Troppau (Stadt) 22.
 Staniek Georg, Stiftung, Bielitz II, Bielitz (Stadt) 3.
 Staniek Martin, Stiftung, Karwin I, Freistadt 11.
 Steffan Karl, Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 23.
 Steiner Moriz, Stiftung, Wagstadt I, Wagstadt 13.
 Stipendienstiftung eines Unbekannten beim k. k. Obergymnasium in Troppau III, Troppau (Stadt) 3.
 Stipendienstiftung eines Unbekannten bei der k. k. Oberrealschule in Troppau III, Troppau (Stadt) 4.
 Stoklassa Leopold, Armenstiftung, Skripp I, Wagstadt 6.
 Stryczek Johann, Stiftung für arme Schulkinder in Chybi I, Schwarzwasser 1.
 Sunegst Julius Gottlieb Graf, St. Anna-Hospitalstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 28.
 Süße von, Hospitalstiftung zu St. Anna, Freivaldbau I, Freivaldbau 3.
 Sylva Tarouca-Unwerth Eugen Graf, Graberhaltungs- und Ausschmückungstiftung, Troppau IV, Troppau (Stadt) 2.
 Sylva Tarouca-Unwerth Eugen Graf, Graberhaltungs- und Ausschmückungstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 24.

Sch.

Schaffgotsch Philipp Gotthard Fürst von, Stiftung, Krautenwalde II, Jauernig 2.
 Schäffer Wilhelm, Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 21.
 Schenk Veronika, Messenstiftung, Heinzendorf IV, Odrau 1.
 Scherchnit Leopold, Stiftung, Teschen IV, Teschen 2.
 Schery Anton, Armenstiftung, Skotschau I, Skotschau 4.
 Schimonsky Fürstbischof Emanuel Freiherr von, Stiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 20.
 Schimonsky Fürstbischof Emanuel von, Stiftung, Freivaldbau I, Freivaldbau 2.
 Schimonsky Fürstbischof Emanuel Freiherr von, Stiftung, Weidenau I, Weidenau 21.
 Schimonsky Fürstbischof Emanuel Freiherr von, Stiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 5.
 Schindler Franz, Armen- und Messenstiftung, Bielau I, Wagstadt 2.
 Schindler Franz, Armen- und Messenstiftung, Bielau IV, Wagstadt 1.

Schindler Theresia, Armenstiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 14.
 Schmidt Johann, Stiftung, Aubeln I, Jägerndorf 1.
 Schmidt Johann, Stiftung, Aubeln IV, Jägerndorf 1.
 Schneider Karl Samuel und Rosa, Armenversorgungshausstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 29.
 Schneider Florian, Armenstiftung, Freudenthal I, Freudenthal 12.
 Schneider Florian, Armenstiftung, Freudenthal IV, Freudenthal 3.
 Schneider Florian und Heinz Elisabeth, Bürgerversorgungshausstiftung der Anton Kubelka'schen Erben und der obgenannten, Freudenthal I, Freudenthal 18.
 Schnirch Josef und Anna, Eheleute, Stiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 8.
 Schober, Witwenstiftung, Freudenthal I, Freudenthal 15.
 Schober Leopold, Armenstiftung, Nieder-Wildgrub I, Freudenthal 21.
 Scholz Johann von Bobendorf, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung) Teschen I, Teschen 20.
 Schott Georg, Studentenstiftung, Skotschau III, Skotschau 2.
 Schön, Stiftung für Arme und Kranke in der Stadt Engelsberg I, Freudenthal 2.
 Schrieffler Sophie, Graberhaltungstiftung, Troppau IV, Troppau (Stadt) 1.
 Schrieffler Sophie, Graberhaltungstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 23.
 Schubert Andreas, Unterstützungsfond, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 45.
 Schubert Josef, Hausarmenstiftung, Olbersdorf I, Olbersdorf 10.
 Schulkreuzerstiftung in Jablacz bei Oderberg I, Oderberg 18.
 Schulkreuzerstiftung in Jablacz bei Oderberg II, Oderberg 2.
 Schulkreuzerverein, schles. in Pogorsch, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes, Pogorsch I, Skotschau 1.
 Schulprämienstiftung der Oderberger Stadtgemeinde, Oderberg I, Oderberg 12.
 Schustek Johann, Armenstiftung in Glomnitz I, Troppau 3.
 Schwarz Paul, Schulstiftung, Ropitz I, Teschen 10.

T.

Teschner Bürgerhospitalstiftungen, Teschen I, Teschen 20.
 Teuchmann Benedikt, Spitalpriesterstiftung mit einer Zustiftung des Karl Hirth, Wagstadt IV, Wagstadt 3.
 Tize, Freibettenstiftung im städtischen Krankenhause, Jägerndorf I, Jägerndorf 18.
 Trenczin Wenzel Adam Graf von, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung) Teschen I, Teschen 20.

Treu Moriz, Stiftung für verarmte Gewerbsleute in Stadt und Dorf Jauernig, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 16.
 Truhl Amalia, Armenstiftung, Schwarzwasser I, Weidenau 14.
 Tuchmacherzunft, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 46.
 Tuchmacherzunft, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung, Bielitz II, Bielitz (Stadt) 1.
 Tyc Georg, Armenstiftung, Zabrzeg I, Bielitz 6.

U.

Urban Josefa, Zustiftung zur Marie Glammer'schen Krankenhausstiftung, Bennisch I, Bennisch 1.
 Urban Andreas, Knabenalmshaus, Freudenthal I, Freudenthal 17.
 Urban Andreas, Seminar-Stipendienstiftung, Freudenthal III, Freudenthal 5.
 Utner Franz, Stiftung, Waldek I, Jauernig 26.

V.

Volkmer Eduard, Hofrat, Armen- bezw. Graberhaltungstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 10.
 Volkmer Eduard, Hofrat, Armen- bezw. Graberhaltungstiftung, Troppau IV, Troppau (Stadt) 4.
 Volksschullehrer-Unterstützungstiftung, Troppau II, Troppau (Stadt) 1.

W.

Wache Johann Dr., Domkapitular, Prälat, Stiftung für verarmte Handwerker und Bürger, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 15.
 Wagner Franz Karl, Stipendienstiftung, Troppau III, Troppau (Stadt) 1.
 Wagner Franz Karl, Stipendienstiftung, Freudenthal III, Freudenthal 3.
 Wagner Benedikt, Ortsarmenstiftung, Domsdorf I, Weidenau 3.
 Wagner Benedikt, Stiftung, Domsdorf I, Weidenau 4.
 Waisenstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 13.
 Wallow Johann, Armeninstitutstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 1.
 Wallow Johann, Gebetstiftung, Bielitz IV, Bielitz (Stadt) 1.
 Walz Josef, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 20.
 Walz Josef, Stiftung für arme Volksschüler in Jägerndorf I, Jägerndorf 26.
 Weiß Barbara, Heiratsausstattungsstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 16.
 Wenzel M. J., Armenstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 12.
 Wenzelides Karl, Erbschaftstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 15.

Wenzelides Arsenius Dr., Stiftung zur Bekleidung armer, braver, deutscher Volksschulkinder der Heimatgemeinde Troppau I, Troppau (Stadt) 21.
 Werner Philippine, Schulkinderstiftung, Weidenau I, Weidenau 24.
 Werner Josef, Militärveteranen- bzw. Armenstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 18.
 Wertsein Ignaz, Stiftung zu Jablunkau I, Jablunkau 3.
 Wertsein Ignaz, Stiftung, Jablunkau III, Jablunkau 1.
 Wertsein Ignaz, Stiftung, Jablunkau IV, Jablunkau 1.
 Wicherek Josef, Prämienstiftung für die arme Oderberger Schulkinder, Oderberg I, Oderberg 11.
 Wicherek Eduard, Stiftung zur Gründung einer Schulbaukassa in Zablacez II, Oderberg 1.
 Wiedmann Joachim, Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Anverwandten und armer jüdischer Glaubensgenossen, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 4.
 Wiedmann Robert und Berta, Stiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 25.
 Wilczek Franz Josef Graf von, Armenstiftung, Ronskau I, Teschen 3.
 Wilczek Franz Josef Graf, Armenstiftung, Budischowitz I, Troppau 1.
 Wilczek Franz Josef Graf, Armenstiftung, Wirbitz I, Oderberg 16.
 Winkler Stephan, Vorbeterstiftung, Bagstadt IV, Bagstadt 2.
 Wiesner Josef, Stiftung für das St. Annaspital in Freiwaldau I, Freiwaldau 10.
 Wittich Bartholomäus, Stiftung, Teschner Bürgerhospitalstiftung, Teschen I, Teschen 20.
 Witzke Franz, Stiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 11.
 Witzke Johann, Stiftung, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 18.

Wondruschka Johann, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung für die Obst- und Gemüsegartenschule in Budischowitz I, Troppau 2.
 Wondruschka Johann, Kaiser-Jubiläumstiftung für die Obst- und Gemüsegartenschule in Budischowitz II, Troppau 1.
 Wondruschka Johann, Kaiser-Jubiläumstiftung für die Obstbauschule in Wüst-Pohlom I, Bagstadt 4.
 Wondruschka Johann, Kaiser-Jubiläumstiftung für die Obstbauschule in Wüst-Pohlom II, Bagstadt 2.
 Wrzöl Michael, Stiftung, Zabrzeg I, Bielitz 7.

3.

Zajonz Andreas Dr., Armenstiftung, Ogrodzon I, Teschen 5.
 Zebraf Josef, Ortsarmenstiftung, Klein-Runtschitz I, Freistadt 13.
 Zuckmantel, Stadtgemeinde, Erzherzogin Marie Valerie-Stiftung zur Bekleidung armer fleißiger Schulkinder in der Schule daselbst, Zuckmantel I, Zuckmantel 10.
 Zuckmantel, Stadtgemeinde, Stiftung anlässlich der Vermählung der Erzherzogin Gisela, Zuckmantel I, Zuckmantel 11.
 Zur Thaddäus Welpriester, Studenten-Stipendienstiftung, Schwarzwasser III, Schwarzwasser 1.
 Zwilling Josef, Stiftung zur Beteiligung von 6 Männern und 6 Frauen jährlich am hl. Abend, Oderberg I, Oderberg 3.
 Zwilling Josef, Armenstiftung, Oderberg I, Oderberg 4.
 Zwilling Josef, Stiftung zur Erhaltung und Beleuchtung des stifterischen Grabes, Oderberg IV, Oderberg 1.
 Zwilling Karoline, Stiftung, Skotschau I, Skotschau 11.

B. Sachregister.

Armenhausstiftungen.

Adamek Franz, Spitalstiftung, Oderberg I, Oderberg 6.
 St. Anna Hospitalstiftung des Julius Gottlieb Grafen Sunegk und Friedrich Wilhelm Grafen Haugwitz in Bielitz I, Bielitz 28 (Stadt).
 St. Anna Hospitalstiftung, (gestiftet von einem Herrn von Süße) in Freiwaldau I, Freiwaldau 3.
 Armenhausstiftung, gegründet von Fratres und Eremiten des Ordens des hl. Franziskus, Würbenthal I, Würbenthal 10.
 Armenhospitalstiftung ad Sct. Trinitatem, Jauernig (Stadt) I, Jauernig 19.
 Armenhospitalstiftung Skotschau I, Skotschau 6.
 Bathelt Charlotte Eleonore, Versorgungshausstiftung, Bielitz I, Bielitz 30 (Stadt).

Bathelt Johann Gottlieb, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 31.
 Bathelt Karl Johann, Beköstigungstiftungsfond in Bielitz I, Bielitz 33 (Stadt).
 Bernd Anna von, Armenstiftung für die Gemeinde Schwarzwasser im politischen Bezirke Bielitz I, Schwarzwasser 6.
 Brosig Erasmus und Hugo, Stiftung zur Bürgerhospitalstiftung ad Sct. Jacobum, Weidenau I, Weidenau 23.
 Bubenik Anna, Stiftung für die Bagstädter St. Barbara-Spiräler, Bagstadt I, Bagstadt 8.
 Bürgerhospitalstiftung in Oderberg I, Oderberg 5.
 Bürgerhospitalstiftung ad Sct. Jacobum samt Stiftungen des Erasmus und Hugo Brosig sowie des Franz Lorenz in Weidenau I, Weidenau 23.

- Bürgerversorgungshausstiftung der Anton Rubelka'schen Erben dann des Florian Schneider und der Elisabeth Heinz in Freudenthal I, Freudenthal 18.
- Demel Johann, Zustiftung zur Hospitalstiftung zum hl. Kreuz in Zuckmantel I, Zuckmantel 4.
- Friedel Hieronymus, St. Barbarastiftung, Wagstadt I, Wagstadt 9.
- Friedel Hieronymus, Stiftung für das St. Barbara-Spital I, Wagstadt 10.
- Friedenthal Pino Baron von, Hospitalsfond zum hl. Kreuz in Troppau I, Troppau (Stadt) 2.
- Friedheim Julie, Beköstigungstiftung für Arme im städtischen Versorgungshause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 35.
- Glammer Marie, Krankenhausstiftung samt der Josefa Urban'schen und Theresia Hüsch'schen Zustiftung, Bennisch I, Bennisch 1.
- Glownacz Georg Ignaz, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung) Teschen I, Teschen 20.
- Gottwald, Zustiftung zur Spitalfondstiftung, Olbersdorf I, Olbersdorf 11.
- Greschlowitz Johann Georg, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung) Teschen I, Teschen 20.
- Großmann Josef, Spitalstiftung zur besseren Dotierung der Würbenthaler Spitalpfründner, Würbenthal I, Würbenthal 11.
- Günther Johann, Wundarzt, Stiftung für das Bürgerhospital in Freivaldau I, Freivaldau 6.
- Hanel Josef, Bürgerhospitalzustiftung Jägerndorf I, Jägerndorf 12.
- Hähnel Ferdinand Wilhelm, Stiftung für den Beköstigungsfond des städtischen Armenversorgungshauses in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 37.
- Haugwitz Friedrich Wilhelm Graf, St. Anna-Hospitalstiftung Bielitz I, Bielitz (Stadt) 28.
- Hauschildstiftung, verbunden mit der Hospitalstiftung des Hans Rentwig und der Ursula Wildner, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
- Heinisch Josef, Wylstiftung, Bennisch I, Bennisch 2.
- Heinz Elisabeth, Florian Schneider und Anton Rubelka'sche Erben, Bürgerversorgungshausstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 18.
- Hesse Johann, Stiftungsfond in Jauernig Stadt I, Jauernig 21.
- Hoffmann Heinrich, Beköstigungstiftung des alten bürgerlichen Handelsstandes für arme Bielitzer im städtischen Versorgungshause in der Saybuscher Vorstadt Bielitz I, Bielitz (Stadt) 36.
- Hospitalfonde vereinte St. Josef, Barbara und Laurenz, Troppau I, Troppau (Stadt) 1.
- Hospitalstiftung zu St. Anna (gestiftet von einem Herrn v. Süße) Freivaldau I, Freivaldau 3.
- Hospitalstiftung zum hl. Kreuz des Kardinals Friedrich Landgrafen zu Hessen, Bischof zu Breslau, des Hans Rentwig und der Ursula Wildner samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
- Hüsch Theresia, Zustiftung zur Marie Glammer'schen Krankenhausstiftung, Bennisch I, Bennisch 1.
- Josephy Adolf, Armenbeköstigungsfondstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 32.
- Kaiser Franz Josef I Jubiläums-Versorgungshaus-Stiftungsfond in Karwin I, Freistadt 7.
- Kilke Karl, Bürgerspitalzustiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 13.
- Kirchner Johann, Spitalstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 11.
- Kneifel Leopold, Stiftung für das Bürgerspital in Freivaldau I, Freivaldau 7.
- Krenzer Josef, Pfarrer, Armenhausstiftung, Heinzen-dorf I, Olbersdorf 3.
- Krischke Johann Heinrich, Beköstigungstiftung für Arme im städt. Versorgungshause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 34.
- Krumpholz Paul Josef Dr., Stiftung für das St. Annaspital in Freivaldau I, Freivaldau 11.
- Krumpholz Paul Josef Dr., Stiftung für das St. Annaspital in Freivaldau I, Freivaldau 12.
- Rubelka'sche Erben, Florian Schneider und Elisabeth Heinz, Bürgerversorgungshausstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 18.
- Varisch Franz und Marie, Bürgerspitalzustiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 14.
- Varisch Ferdinand Freiherr von, Stiftung (Teschner Bürgerspitalstiftung), Teschen I, Teschen 20.
- Lagel Josef, Pfründnerstiftung in Barzdorf I, Jauernig 6.
- Lichtenstein Alois Johann, Fürst von und zu, Stiftung in Freivaldau I, Freivaldau 4.
- Lorenz Franz, Zustiftung zur Bürgerspitalstiftung ad Sct. Jacobum, Weidenau I, Weidenau 23.
- Lux, Zustiftung zur Spitalfondstiftung in Olbersdorf I, Olbersdorf 11.
- Melcher Karl, Stiftung zweier Pfründnerstellen im St. Barbaraspitale in Wagstadt I, Wagstadt 11.
- Wildner Ursula, Hospitalstiftung zum hl. Kreuz, samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
- Rentwig Hans, Hospitalstiftung zum hl. Kreuz samt der Hauschildstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 3.
- Oppolsky Matthäus, Bürgerspitalstiftung, Oberberg I, Oberberg 7.
- Pelikan Josef, Gebetstiftung in Oberberg I, Oberberg 8.
- Plasun Josef, Stiftung in Oberberg I, Oberberg 2.
- Praschma Herr von, St. Barbara-Stiftung in Wagstadt I, Wagstadt 7.
- Raymann Adolf, Stiftung in Freivaldau I, Freivaldau 8.
- Raymann Adolf, Stiftung in Freivaldau I, Freivaldau 9.
- Schimonsky Emanuel Freiherr von, Fürstbischof, Stiftung in Freivaldau I, Freivaldau 2.
- Schimonsky Emanuel Freiherr von, Fürstbischof, Stiftung in Jauernig Stadt I, Jauernig 20.
- Schimonsky Emanuel Freiherr von, Fürstbischof, Stiftung in Weidenau I, Weidenau 21.

Schimonsky Emanuel Freiherr von, Fürstbischof, Stiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 5.
 Schneider Florian und Heinz Elisabeth, Bürgerverforgungshausstiftung der Anton Rubelka'schen Erben, Freudenthal I, Freudenthal 18.
 Schneider Karl Samuel und Rosa, Armenversorgungshausstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 29.
 Scholz Johann von Bobendorf, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung), Teschen I, Teschen 20.
 Sunegk Julius Gottlieb Graf, St. Anna-Hospitalstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 28.
 Süße von, Hospitalstiftung zu St. Anna, Freivaldau I, Freivaldau 3.
 Spitalfondsstiftung samt den Lux und Gottwald'schen Zustiftungen in Olbersdorf I, Olbersdorf 11.
 Spitalstiftung zum hl. Geist, Jägerndorf I, Jägerndorf 10.
 Spitalstiftung in Schwarzwasser I, Schwarzwasser 5.
 Sponner Adalbert, Landrat und Sponner Dorothea, Stiftung in Freivaldau I, Freivaldau 5.
 Teschner Bürgerhospitalstiftungen, Teschen I, Teschen 20.
 Trenczin Wenzel Adam, Graf von, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung), Teschen I, Teschen 20.
 Urban Josefa, Zustiftung zur Marie Glammer'schen Krankenhausstiftung, Bemmisch I, Bemmisch 1.
 Wiesner Josef, Stiftung für das St. Annaspital in Freivaldau I, Freivaldau 10.
 Wittich Bartholomäus, Stiftung (Teschner Bürgerhospitalstiftung) Teschen I, Teschen 20.

Armenstiftungen.

Armenstiftung, entstanden aus der schmerzhaften Muttergottes-Bruderschaft in Engelsberg I, Freudenthal 4.
 Arndt Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 13.
 Baum Ignaz, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 5.
 Baum Frierike, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 10.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Heindorf I, Olbersdorf 1.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Heinzendorf I, Olbersdorf 2.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Kammer I, Olbersdorf 5.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Langwasser I, Olbersdorf 6.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf I, Olbersdorf 7.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Reigelsdorf I, Olbersdorf 12.
 Bayer Heinrich, Stiftung für die Armen der ehemaligen Herrschaft Olbersdorf in Wallstein I, Olbersdorf 14.

Berl Jakob S., Bankier und Hausbesitzer in Troppau, Stiftung zur Beteiligung Troppauer Stadarmen christlicher Konfession I, Troppau (Stadt) 6.
 Bludowski Magnus de, Stiftung in Ober-Zudau I, Teschen 22.
 Bochenek Anna, Messen- und Armenstiftung in Schwarzwasser I, Schwarzwasser 4.
 Bodarsky Aug. St., Stiftung in Odrau I, Odrau 4.
 Brosig Ignaz, Armenstiftung in Schwarzwasser bei Weidenau I, Weidenau 12.
 Buchwald Josef, Stiftung in Hirschdorf I, Wigstadt I.
 Bude Sofie, Stiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 7.
 Cienciala Georg, Armenstiftung in Konskau I, Teschen 2.
 Cselesta Gabriele, Frein von, Armenstiftung in Koppitz I, Teschen 8.
 Czarnotta Franz, Armenstiftung in Schwarzwasser I, Schwarzwasser 3.
 Domes Franziska, Armenstiftung in Wigstadt I, Wigstadt 5.
 Englisch'sche Christabendspende in Friedersdorf I, Jägerndorf 5.
 Eßler Alois, Stiftung für sehr verarmte alte Wigstädter Gewerbetreibende I, Wigstadt I.
 Fiek Josef und Josefa, Armenstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 9.
 Fisk Augustin Dr., Armen- und Gräberhaltungstiftung in Ludwigsthal I, Würbenthal 7.
 Folwartshy Johann, Stiftung in Klein-Kuntzschitz I, Freistadt 14.
 Förster, Karl Traugott, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 8.
 Franke Josef, Armenstiftung in Engelsberg I, Freudenthal 3.
 Franke Josef, Lehrer, Gräbererhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof in Jauernig I, Jauernig 17.
 Franz Barbara-Armenstiftung in Nieder-Lindewiese I, Freivaldau 15.
 Friedheim Julie, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 16.
 Friedmann Eduard, Armenstiftung in Wigstadt I, Wigstadt 4.
 Fuhrmann Hedwig, Armenstiftung in Barzdorf I, Jauernig 4.
 Geishef Pauline, Stiftung des Olbersdorfer Armeninstitutes in Olbersdorf I, Olbersdorf 9.
 Göbel Karl, Armenstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 7.
 Goebel-Stiftung in Niklasdorf I, Freivaldau 20.
 Gold Magdalena, Armenstiftung in Alt-Lubitz I, Wigstadt 2.
 Göttlicher Josef, Pfarrer, Brennmaterialstiftung in Braunsdorf I, Jägerndorf 4.
 Grohmann Josef, Armeninstitutsstiftung für die Stadtgemeinde Würbenthaler Ortsarmen in Würbenthal I, Würbenthal 13.

- Grötschel Marie, verehelichte Krisker von Dornwald, Armenstiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 13.
- Grünke Johann, Armenstiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 12.
- Gulz Ignaz Dr., Stiftung in Domsdorf I, Weidenau 2.
- Habel Karl, Armenstiftung in Wigstahl I, Wigstahl 6.
- Hähnel Ferdinand Wilhelm, Stiftung für die Armen der Stadt Bielitz I, Bielitz (Stadt) 22.
- Halenta Robert, Emma-Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 9.
- Hauke Anton P., Stiftung in Barzdorf I, Jauernig 3.
- Heczko Johann Anton, Armenstiftung in Heinzendorf I, Bielitz 2.
- Heczko Johann Anton, Armenstiftung in Nieder-Kurzwald I, Bielitz 3.
- Heczko Johann Anton, Armenstiftung in Zabrzeg I, Bielitz 5.
- Heczko Johann Anton, Armenstiftung in Ober-Kurzwald I, Bielitz 4.
- Heczko Johann Anton, Teilstiftung für die Hausarmen des Bielitzer Kirchensprengels I, Bielitz (Stadt) 3.
- Heczko Anton, Armenstiftung in Skotschau I, Skotschau 3.
- Heidrich Anton und Katharina, Stiftung in Krotendorf I, Jägerndorf 29.
- Herlinger Eduard und Marie, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 15.
- Herlinger Eduard und Marie, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 27.
- Herlinger Marie, Armenstiftung in Friedek I, Friedek (Stadt) 3.
- Hermann Franz, Armenstiftung in Reichwaldau I, Oberberg 14.
- Herminen-Stiftung für Arme in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 6.
- Herzmansky August, Stiftung für die Armen in Odrau I, Odrau 3.
- Hesse Johann, Stiftungsfond in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 21.
- Hoffmann Heinrich, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 19.
- Hohenheiser Albert, Armenfondsstiftung in Teschen I, Teschen 13.
- Hübner Wilhelm, Bergverwalter, Armenstiftung in Karwin I, Freistadt 9.
- Invalidenstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 17.
- Jahn Josef, Stiftung in Weidenau I, Weidenau 17.
- Jasch Franz, Armenstiftung in Odrau I, Odrau 2.
- Jankowsky Charlotte, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 18.
- Janotta Josef, Stiftung zur Unterstützung von verarmten Troppauer Bürgern und Heimateingesessenen, dann deren Witwen in Troppau I, Troppau (Stadt) 3.
- Janotta Theresia, Armenstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 8.
- Josephy Adolf, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 14.
- Jülke Anna, Armenstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 11.
- Kaiser Franz Josef Armenstiftung der Freudenthaler Sparkasse in Freudenthal I, Freudenthal 14.
- Kaiser Franz Josef Jubiläums-Armenstiftung in Skotschau I, Skotschau 5.
- Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung in Teschen I, Teschen 17.
- Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung in Skochowitz I, Troppau 4.
- Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 6.
- Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung der Tuchmachergunst in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 46.
- Katiner Amand, Armenstiftung in Schwarzwasser bei Weidenau I, Weidenau 13.
- Kager Balthasar, Stiftung in Bransdorf I, Jägerndorf 3.
- Kager Balthasar, Stiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 6.
- Kager Balthasar, Stiftung in Romeise I, Jägerndorf 27.
- Kager Balthasar, Stiftung in Krotendorf I, Jägerndorf 28.
- Kager Balthasar, Stiftung in Taubnitz I, Jägerndorf 35.
- Kager Balthasar, Stiftung in Weißkirch (Möbzig) I, Jägerndorf 36.
- Kager Balthasar, Stiftung in Weißwasser I, Jauernig 28.
- Kauf Anna, Armenstiftung in Niklasdorf I, Freiwaldau 19.
- Klauber, Eheleute Samuel und Charlotte, Stiftung zur Unterstützung schuldblos verarmter Familienväter oder Witwen in Troppau I, Troppau (Stadt) 7.
- Kneifel Leopold, Pfarrarmenstiftung in Reihwiesen I, Zuckmantel 2.
- Knoblich Josefa, Stiftung in Krotendorf I, Jägerndorf 30.
- Kohut Johann, Stiftung in Skalitz I, Friedek 5.
- Köhler Karl, Bergdirektor, Armenstiftung in Karwin I, Freistadt 8.
- Köhler Karl, Armenstiftung in Teschen I, Teschen 14.
- Kolbe Franz, Armenstiftung in Barzdorf I, Jauernig 2.
- Königer Franz, Armenstiftung in Teschen I, Teschen 15.
- Krämer Karoline, Armenbekleidungsstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 12.
- Krebs Nikolaus, Stiftung für arme Kinder in Teschen I, Teschen 12.
- Królikowski Friederike, Witwenstiftung in Teschen I, Teschen 16.
- Krommer Sophie, Armenstiftung in Spachendorf I, Bennisch 6.
- Ruffner Jakob, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 17.

- Rutschler Anton, Armenstiftung in Bransdorf I, Jägerndorf 2.
- Landsberger, Philipp Anna, Armenstiftung in Friedek I, Friedek (Stadt) 1.
- Landsberger Ignaz, Armenstiftung in Friedek I, Friedek (Stadt) 2.
- Laschkowsky Georg von, Armenstiftung in Ernsdorf I, Bielitz 1.
- Lafmann Adolf und Louise, Stiftung in Tropplowitz I, Tropplowitz 13.
- Lagel Josef, Armenstiftung in Barzdorf I, Jauernig I.
- Lagel Anton, Armenstiftung in Sehdorf I, Weidenau 16.
- Lichnowsky Friederike, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 7.
- Lukas Georg Dr., Armenstiftung in Weidenau I, Weidenau 20.
- Marr Josef, Armenstiftung der Gemeinde Markt Weißwasser I, Jauernig 29.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armenstiftung in Dombrau I, Freistadt 2.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Lasy I, Freistadt 15.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Orlau I, Freistadt 16.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Mittel-Schau I, Freistadt 17.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Nieder-Schau I, Freistadt 18.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Pudlau I, Oberberg 13.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung in Schöniel I, Oberberg 15.
- Mattencloitt Konrad, Freiherr von, Armen- und Krankenstiftung der Gemeinde Oberberg I, Oberberg 1.
- Mattencloitt Joß, Frein von, Stiftung in Roppitz I, Teschen 7.
- Mazner Johann, Stiftung in Weißwasser I, Jauernig 27.
- Merfort Josef, Stiftung in Olbersdorf I, Olbersdorf 8.
- Merfort Marie, Stiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 9.
- Motorenausstellungs-Wohltätigkeitslotterie, Stiftung derselben, Troppau I, Troppau (Stadt) 19.
- Müller Anna, Stiftung zur Erziehung armer verwaisener Kinder in Weidenau I, Weidenau 19.
- Münch Johann Dr., Stiftung in Weidenau I, Weidenau 22.
- Obst Josef, Armenstiftung in Alt-Karlsthal I, Würbenthal 4.
- Peschke Adolfine, Armenstiftung in Einsiedel I, Würbenthal 1.
- Piesch Emil, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 26.
- Plasun Josef, Stiftung in Oberberg I, Oberberg 2.
- Plischke Julie, Armenstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 11.
- Pohl Josef, Stiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 4.
- Pollak Adolf, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 20.
- Potiorek Josef, Armenstiftung in Mistrzowitz I, Teschen 4.
- Prager Karoline, Armenstiftung in Spachendorf I, Bennisch 5.
- Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung in Kameral-Elgoth I, Teschen 1.
- Raab Josef, Stiftung in Groß-Raden I, Jägerndorf 33.
- Raimann Johann, Pfarrer, Armenstiftung in Krautenwalde I, Jauernig 24.
- Reichel Elisabeth, Armenstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 13.
- Renard Andreas Graf, Armenbeteiligungstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 5.
- Richter Adolf, Armenstiftung in Würbenthal I, Würbenthal 14.
- Riedel Barbara, Armenstiftung in Engelsberg I, Freudenthal 1.
- Riedel Josef, Armenstiftung in Neu-Erbersdorf I, Freudenthal 9.
- Riesensfeld, Jakob und Moses, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 40.
- Rößler Ferdinand, Armenstiftung in Einsiedel I, Würbenthal 2.
- Rößler Ferdinand, Armenstiftung in Alt-Karlsthal I, Würbenthal 5.
- Rößler Ferdinand, Armenstiftung in Ludwigsthal I, Würbenthal 8.
- Rößler Ferdinand, Stiftung für arme Würbenthaler I, Würbenthal 12.
- Rotter Josef, Armenstiftung in Barzdorf I, Jauernig 5.
- Schäffer Wilhelm, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 21.
- Schery Anton, Armenstiftung in Skotschau I, Skotschau 4.
- Schindler Theresia, Armenstiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 14.
- Schindler Franz, Armen- und Messenstiftung in Bielau I, Wagstadt 2.
- Schmidt Johann, Stiftung in Rubeln I, Jägerndorf 1.
- Schneider Florian, Armenstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 12.
- Schnirch Josef und Anna, Stiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 8.
- Schober'sche Witwenstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 15.
- Schober Leopold, Armenstiftung in Nieder-Wildgrub I, Freudenthal 21.
- Schön'sche Stiftung für Arme und Kranke in der Stadt Engelsberg I, Freudenthal 2.
- Schubert Josef, Hausarmenstiftung in Olbersdorf I, Olbersdorf 10.

Schubert Andreas, Unterstützungsfond in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 45.
 Schustel Johann, Armenstiftung in Glomnik I, Troppau 3.
 Sczyrba Johann, Armeninstitutsstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 2.
 Sedlnitzky Karl, Freiherr von, Stiftung in Groß-Obersdorf I, Wagstadt 3.
 Sedlnitzky Karl, Freiherr von, Stiftung in Radnik I, Wagstadt 5.
 Sennewald'sche Erben, Stiftung zu Gunsten der Bielitzer Stadtarmen I, Bielitz (Stadt) 11.
 Sixt Theodor, Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 24.
 Spielvogel Franz, Stiftung für Ortsarme der Gemeinde Ober-Lindewiese I, Freiwaldau 16.
 Steffan Karl, Kaiser Franz Josef-Regierungs-Jubiläumstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 23.
 Stoklassa Leopold, Armenstiftung in Skripp I, Wagstadt.
 Tren Moritz, Stiftung für verarmte Gewerbsleute in Stadt und Dorf Jauernig I, Jauernig 16.
 Truhl Amalie, Armenstiftung in Schwarzwasser bei Weidenau I, Weidenau 14.
 Tyc Georg, Armenstiftung in Zabrzeg I, Bielitz 6.
 Volkmer Eduard, Hofrat, Armen- bezw. Graberhaltungstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 10.
 Wache Dr. Johann, Domkapitular, Prälat, Stiftung für verarmte Handwerker und Bürger in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 15.
 Wagner Benedikt, Ortsarmenstiftung in Domsdorf I, Weidenau 3.
 Wallowy Johann, Armeninstitutsstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 1.
 Wenzel M. J., Armenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 12.
 Wenzelides Karl, Erbschaftstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 15.
 Werner Josef, Militär veteranen- bezw. Armenstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 18.
 Wertsein Ignaz, Stiftung zu Jablunkau I, Jablunkau 3.
 Wiedmann Joachim, Stiftung zur Unterstützung hilfsbedürftiger Anverwandter und armer jüdischer Glaubensgenossen in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 4.
 Wiedmann Robert und Bertha, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 25.
 Wilczek Franz Josef, Graf von, Armenstiftung in Wirbitz I, Oberberg 16.
 Wilczek Franz Josef, Graf von, Armenstiftung in Ronskau I, Teschen 3.
 Wilczek Franz Josef, Graf von, Armenstiftung in Budischowitz I, Troppau 1.
 Wigke Johann, Stiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 18.
 Wigke Franz, Stiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 11.

Zajonz Andreas Dr., Armenstiftung in Ogrodzon I, Teschen 5.
 Zebrał Josef, Ortsarmenstiftung in Al.-Kuntzsch I, Freistadt 13.
 Zwilling Josef, Stiftung zur Beteiligung von 6 Männern und 6 Frauen jährlich am heiligen Abend in Oberberg I, Oberberg 3.
 Zwilling Josef, Armenstiftung in Oberberg I, Oberberg 4.

Arztenstiftungen.

Jung Josef, Armenarztenstiftung, Gurschdorf I, Weidenau 7.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung in Domsdorf I, Weidenau 1.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung in Friedeberg (Nießnersberg) I, Weidenau 6.
 Jung Josef, Armenarztenstiftung in Petersdorf I, Weidenau 11.
 Lazel Anton, Ärztenstiftung in Sezdorf I, Weidenau 15.

Bibliothekstiftung.

Eßler Franz, deutscher Volksbibliotheksfond in Wigstadl IV, Wigstadl 5.

Bräutausstattungsstiftungen

siehe Heiratsausstattungsstiftungen.

Bürgerhospitalstiftungen

siehe Armenhausstiftungen.

Bürgerversorgungshausstiftungen

siehe Armenhausstiftungen.

Familienstiftungen

siehe Armenstiftungen.

Graberhaltungstiftungen.

Brückner Amand, Stiftung zur Instandhaltung des Grabes, Barzdorf IV, Jauernig 1.
 Eßler Franz, Grabstättenfond, Wigstadl IV, Wigstadl 4.
 Fieb Josef und Josefa, Armenstiftung in Jägerndorf IV, Jägerndorf 3.
 Fiskl Augustin Dr., Armen- und Graberhaltungstiftung, Ludwigsthal I, Würbenthal 7.
 Franke Josef, Lehrer, Grabererhaltungstiftung für den Stadt Jauerniger Friedhof, Jauernig Stadt IV, Jauernig 2.
 Hanke Anton, Graberhaltungs-Stiftung, Jauernig Stadt IV, Jauernig 4.

Klement Franz, Gräberhaltungstiftung, Engelsberg IV, Freudenthal 1.
 Lachnit Johann, Grabstiftung, Jauernig Stadt IV, Jauernig 3.
 Linke Johann, Waisenstiftung (berzeit Gräberhaltungstiftung) Jägerndorf IV, Jägerndorf 2.
 Schrieffter Sophie, Gräberhaltungstiftung, Troppau IV, Troppau (Stadt) 1.
 Sylva Tarouca-Unwerth Eugen Graf, Gräberhaltungstiftung und Ausschmückungstiftung, Troppau IV, Troppau (Stadt) 2.
 Volkmer Eduard Hofrat, Armen- bzw. Gräberhaltungstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 10.
 Zwilling Josef, Stiftung zur Erhaltung und Beleuchtung des stifterischen Grabes, Oberberg IV, Oberberg 1.

Heiratsausstattungsstiftungen.

Arway Adolf, Ausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 24.
 Demisch Leonhard und Regina, Stiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 38.
 Loserth Benedikt, Stiftung zur Unterstützung eines armen Brautpaares, Lobenstein I, Jägerndorf 32.
 Mannsfeld Appollonia, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 22.
 Milacher Johann Christoph, Ausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 23.
 Müller Josef, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 21.
 Oppolsky Matthäus, Brautpaar ausstattungsstiftung, Freistadt I, Freistadt 3.
 Walz Josef, Heiratsausstattungsstiftung, Jägerndorf I, Jägerndorf 20.
 Weiß Barbara, Heiratsausstattungsstiftung, Troppau I, Troppau (Stadt) 16.

Hospitalstiftungen

siehe Armenhausstiftungen.

Kinderbewahranstalts- bzw. Kindergartenstiftungen.

Jubiläumstiftung Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät des Kaisers Franz Josef I in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 5.
 Samla Heinrich und Natalie, Kleinkinderbewahranstalts- und Waisenasylstiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 12.

Kranken-, Krankenhaus-, Krankenpflegerinnen- und Rekonvaleszentenstiftungen.

Barzdorfer Zuckersfabriks-Aktiengesellschaft, Krankenstiftung in Barzdorf I, Jauernig 7.
 Bathelt Rudolf, Krankenpflegerinnenstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 43.

Bathelt Louise, Krankenhausstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 44.
 Biedermann Johann, Freibettenstiftung beim Krankenhause in Engelsberg I, Freudenthal 8.
 Dlugarsch Anton, Stiftung für den Wigstäbder Bürgerchulfond in Wigstadtl I, Wigstadtl 9.
 Frank Eduard und Pauline, Rekonvaleszenten-Unterstützungstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 19.
 Gröger Josefa, Stiftung für unheilbare Kranke der Stadt Freudenthal I, Freudenthal 19.
 Habel Maximilian, Spitalsstiftung, Skotschau I, Skotschau 7.
 Hoffmann Heinrich, Krankenstiftung des alten bürgerlichen Handelsstandes für Handlungscommis und Handlungslehrlinge protokollierter Kaufleute im neuen städtischen Krankenhause, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 41.
 Jakob Eduard, Pfarrer, Krankenhauserrichtungstiftung in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 1.
 Ječminel Franz, Krankenhausstiftung in Plesna I, Königsberg 1.
 Klement Franz, Krankenstiftung beim städt. Krankenhause in Engelsberg I, Freudenthal 5.
 Samla Natalie, Krankenschwesternstiftung in Zuckmantel I, Zuckmantel 8.
 Männerspitalsstiftung der Stadtgemeinde Jablunkau I, Jablunkau 2.
 Šömy Israel vel Šfidor Dr., Rekonvaleszentenstiftung für das Kaiser Franz Josef-Spital in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 42.
 Tige, Freibettenstiftung im städt. Krankenhause, Jägerndorf I, Jägerndorf 18.
 Wertsein Ignaz, Stiftung zu Jablunkau I, Jablunkau 3.

Kultusstiftungen.

Bochenek Anna, Messen- und Armenstiftung in Schwarzwasser IV, Schwarzwasser 1.
 Eichler Johann P., Stiftung zur Erbauung einer St. Hedwigskirche in Troppau IV, Troppau (Stadt) 3.
 Freund Johann Georg, Lokaliestiftung in Neu-Wilmsdorf IV, Jauernig 5.
 Haschke Josef, Stiftung in Tschirm IV, Wigstadtl 1.
 Heidrich Kaspar, Kapellenstiftung in Gröbitz IV, Freiwaldau 1.
 Heinz Johann, Stiftung in Tschirm IV, Wigstadtl 3.
 Hirth Karl, Zustiftung zur Benedikt Teuchmann'schen Spitalpriesterstiftung in Wagstadt IV, Wagstadt 3.
 Merfort Josef, Stiftung in Olbersdorf IV, Olbersdorf 1.
 Pasterniak Franz, Stiftung in Wenzlowitz IV, Friedek 1.
 Reichel Elisabeth, Armenstiftung in Freudenthal IV, Freudenthal 2.
 Riedel Stefan, Gemeindegapellenstiftung in Benkowitz IV, Troppau 1.

Riedel Stefan, Fürbittensiftung in Benkowitz IV, Troppau 2.
 Riesenfeld Moses, Stiftung in Bielitz für die israel. Bethäuser in Oswiecim, Holleschau, Rzeszow und Tysmienice, IV, Bielitz (Stadt) 2.
 Rohm Johanna, Stiftung in Tschirm IV, Wigstadtl 2.
 Scheuf Veronika, Messenstiftung in Heinzendorf IV, Odrau 1.
 Schindler Franz, Armen- und Messenstiftung in Bielau IV, Wagstadt 1.
 Schmidt Johann, Stiftung in Aubelu IV, Jägerndorf 1.
 Schneider Florian, Armenstiftung in Freudenthal IV, Freudenthal 3.
 Teuchmann Benedikt, Spitalpriesterstiftung mit einer Zustiftung des Karl Hirth in Wagstadt IV, Wagstadt 3.
 Wallowj Johann, Gebetsstiftung in Bielitz IV, Bielitz (Stadt) 1.
 Wertsein Ignaz, Stiftung in Jablunkau IV, Jablunkau 1.
 Winkler Stefan, Vorbeterstiftung in Wagstadt IV, Wagstadt 2.

Lehrerstiftungen

siehe II.

Museumsstiftungen.

Scherschnik Leopold, Stiftung in Teschen IV, Teschen 2.

Pfründnerhausstiftungen

siehe Armenhausstiftungen.

Rekonvaleszentenstiftungen

siehe Kranken-, Krankenhaus-, Krankenpflegerinnen- und Rekonvaleszentenstiftungen.

Schülerunterstützungsstiftungen

(mit Ausschluß der Student-n-Stipendienstiftungen.)

Adamek Franz, Prämiensiftung, Oberberg I, Oberberg 10.
 Amand Karl, Stiftung in Heinzendorf I, Olbersdorf 4.
 Arway Adolf, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder der Volksschule in Jägerndorf I, Jägerndorf 25.
 Bathelt Karl Johann, Schulstiftung, Bielitz I, Bielitz (Stadt) 39.
 Bayer Johann, Pfarrer, Schulstiftung, Bielau I, Wagstadt 1.
 Weinbauer Franz, Pfarrer, Prämiensiftung, Ograbon I, Teschen 6.
 Bitta Johann, Pfarrer, Lehrmittelsiftung für arme und fleißige Schüler der Poln.-Ostrauer Volksschule in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 4.

Brückner Amand, Stiftung für arme Schulkinder, Barzdorf I, Jauernig 8.
 Czelesta Gabriele, Frein von, Stiftung in Koppitz I, Teschen 9.
 Dlugarsch Anton, Stiftung für arme Schulkinder zu Wigstadtl I, Wigstadtl 10.
 Dobry Johann, Stiftung, Zabrzeg I, Bielitz 8.
 Dostal Marie, Schulstiftung, Karwin I, Freistadt 10.
 Franke, Lehrer, Stiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 22.
 Franke, Lehrer, Stiftung in Jauernig (Stadt) I, Jauernig 23.
 Franz Josef-Stiftung, Freistadt I, Freistadt 5.
 Friedel Hyronimus, Stiftung in Wagstadt I, Wagstadt 12.
 Gisela Erzherzogin, Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel anlässlich der Vermählung derselben I, Zuckmantel 11.
 Gold Magdalena, Stiftung zur Anschaffung von Lernmitteln für arme, fleißige Schulkinder, Altlublitz I, Wigstadtl 3.
 Görlich Franz, Stiftung für arme Schulkinder, Neu-Wilmsdorf I, Jauernig 31.
 Grohmann Josef, Schulstiftung für arme Schulkinder der Stadtgemeinde Würbenthal I, Würbenthal 16.
 Groß Alois, Schulkinderbekleidungsstiftung von Breitenfurt und Gröbitz, Breitenfurt I, Freiwaldau 1.
 Gulz Ignaz Dr., Stiftung in Domsdorf I, Weidenau 2.
 Hartel, Johann Sigismund und Josef, Schulstiftung in Engelsberg I, Freudenthal 6.
 Hartig Josef Dr., Stiftung zur Unterstützung armer Schulkinder deutscher Nationalität in Troppau I, Troppau (Stadt) 20.
 Hilbert Anton, Stiftung für arme Schulkinder, Zuckmantel I, Zuckmantel 9.
 Hillebrand Vinzenz, Stiftung für arme Schulkinder in Freiwaldau I, Freiwaldau 13.
 Hirt Elisabeth, Fußbekleidungsstiftung, Wagstadt I, Wagstadt 14.
 Jahn Josef, Stiftung in Weidenau I, Weidenau 18.
 Jakob Eduard, Pfarrer, Stiftung für arme Schüler in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 2.
 Jakob Eduard, Pfarrer, Stiftung für arme Schüler in Poln.-Ostrau I, Poln.-Ostrau 3.
 Januschke Anton und Theresia, Stiftung zu Gunsten armer Schulkinder in Spachendorf I, Bennisch 8.
 Jrmmler Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Hermannstadt I, Zuckmantel 1.
 Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung für Schulkinder in Barzdorf, Buchsdorf und Oberhermsdorf, Barzdorf I, Jauernig 10.
 Kaiser Franz Josef-Regierungsjubiläumsstiftung (Stiftung des katholischen Pfarrers und Erzpriesters Titus Sliwka zur Unterstützung armer, fleißiger Schulkinder in Kiegersdorf) I, Schwarzwasser 2.

- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung des schlesischen Schulkreuzervereines in Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes I, Skotschau 1.
- Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung der Gemeinde Pogorsch zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes I, Skotschau 2.
- Kaiser Franz Josef-Lehrmittelftiftung der Karwiner Ortschule, Karwin I, Freistadt 12.
- Kaiser Franz Josef-Schulstiftung, Skotschau I, Skotschau 10.
- Kaiser Franz Josef-Stiftung der Brüder Neumann in Friedek zur Unterstützung von Schulkindern Friedeker Fabriksarbeiter in Friedek I, Friedek (Stadt) 4.
- Kludy Ludwig Dr., Schulbücherstiftung in Teschen I, Teschen 21.
- Knoblich Josefa, Schulkinder-Bekleidungsstiftung in Krotendorf I, Jägerndorf 31.
- Krebs Nikolaus, Stiftung für arme Schulkinder, Teschen I, Teschen 12.
- Kriegisch Anna, Schulkinderstiftung in Groß-Kunzen-dorf I, Freiwaldau 14.
- Krommer Sophie, Schulstiftung, Spachendorf I, Bennisch 7.
- Kufutsch Johann, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 12.
- Kufutsch Karl, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 13.
- Kupferschmied Gustav, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder, Weichsel I, Skotschau 14.
- Kusche Agnes, Schulstiftung in Gurschdorf I, Weidenau 8.
- Kutschera Andreas, Erzpriester, Schulstipendienstiftung, Skotschau I, Skotschau 8.
- Lachnit Johann, Stiftung in Barzdorf I, Jauernig 9.
- Larisch Marie Gräfin, Stiftung zur Beistellung von Schulerfordernissen für arme Schulkinder in Zablaß I, Oderberg 17.
- Lazek Ernst, Lehr- und Lernmittelftiftung in Domsdorf I, Weidenau 5.
- Löw Franz und Magdalena, Jubiläumstiftung in Ramitz I, Odrau 1.
- Marie Valerie Erzherzogin, Stiftung der Stadtgemeinde Zuckmantel zur Bekleidung armer, fleißiger Schulkinder in der Schule daselbst I, Zuckmantel 10.
- Marg Josef, Schulstiftung für arme Schüler zu Markt Weißwasser I, Jauernig 30.
- Michalek Josef, Prämienstiftung, Skotschau I, Skotschau 9.
- Michel Franz, Schulstiftung in Neu-Wilmsdorf I, Jauernig 32.
- Minster Anton, Pfarrer, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in Istebna I, Jablunkau 1.
- Minster Anton, Pfarrer, Schulstiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Jazworzynka I, Jablunkau 4.
- Minster Anton, Pfarrer, Stiftung zur Bekleidung armer Schulkinder in der Gemeinde Koniakau I, Jablunkau 5.
- Müller Anna, Stiftung für arme Schulkinder, Weidenau I, Weidenau 25.
- Münch Johann Dr., Stiftung in Weidenau I, Weidenau 22.
- Neumann Brüder in Friedek, Kaiser Franz Josef Stiftung zur Unterstützung von Schulkindern Friedeker Fabriksarbeiter, Friedek I, Friedek (Stadt) 4.
- Nickel Johann, Schulkinderstiftung in Altstadt I, Friedek 1.
- Nowotny Katharina, Stiftung zur Anschaffung von Fußbekleidung für arme Schulkinder in Engelsberg I, Freudenthal 7.
- Oderberger Stadtgemeinde, Schulprämienstiftung, Oderberg I, Oderberg 12.
- Pausewang Magdalena, Stiftung in Groß-Herrlich I, Bennisch 3.
- Peter Eva, Stiftung in Groß-Krosse I, Weidenau 9.
- Plasun Josef, Stiftung, Altstadt bei Freistadt I, Freistadt 1.
- Plasun Josef, Stiftung in Freistadt I, Freistadt 6.
- Pokorny Marie, Schülerstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 20.
- Potiorek Josef, Armenstiftung in Mistrzowiz I, Teschen 4.
- Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung in Brusowitz I, Friedek 2.
- Prutek Andreas, Pfarrer, Stiftung in Brusowitz I, Friedek 3.
- Prutek Andreas P., Stiftung zur Gewährung von Schulprämien in Sedlisch I, Friedek 4.
- Raimann Johann, Pfarrer, Schulstiftung in Krautenwalde I, Jauernig 25.
- Richter Josef, Schulstiftung in Seifersdorf I, Jägerndorf 34.
- Riebel Josef, Rechnungsrat, Stiftung für Christgeschenke an arme Schulkinder der Volksschule in Neu-Erbersdorf I, Freudenthal 10.
- Rößler Ferdinand, Schulstiftung für arme Schulkinder, Einsiedel I, Würbenthal 3.
- Rößler Ferdinand, Stiftung zur Begründung eines Schulfondes für arme Schulkinder in Alt-Karlsthal I, Würbenthal 6.
- Rößler Ferdinand, Stiftung für arme Schulkinder in Ludwigsthal I, Würbenthal 9.
- Rößler Ferdinand, Schulfondstiftung in Würbenthal I, Würbenthal 15.
- Santarius Johann, Stiftung in Schumbarg I, Teschen 11.
- Saßke Franziska, Schulstiftung, Klein-Herrlich I, Bennisch 4.
- Schulkreuzerstiftung in Zablaß I, Oderberg 18.
- Schulkreuzerverein, schles. in Pogorsch, Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung zur Bekleidung eines armen, braven, nach Pogorsch zuständigen Schulkindes, Pogorsch I, Skotschau 1.

Schulprämienstiftung der Oberberger Stadtgemeinde, Oberberg I, Oberberg 12.
 Schwarz Paul, Schulstiftung in Roppitz I, Teschen 10.
 Seidel Josef, Armenstiftung in Groß-Krosse I, Weidenau 10.
 Slinka Titus, kath. Pfarrer und Erzpriester, Kaiser Franz Josef Regierungs-Jubiläumstiftung zur Unterstützung armer, fleißiger Schulkinder in Riegersdorf I, Schwarzwasser 2.
 Spielvogel Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Ober-Lindewiese I, Freiwaldau 17.
 Spielvogel Franz, Stiftung für arme Schulkinder in Namjan I, Freiwaldau 18.
 Springer Josef, Stiftung zu Gunsten der städt. Bürgerschulen, Troppau I, Troppau (Stadt) 22.
 Staniek Martin, Stiftung in Karwin I, Freistadt 11.
 Steiner Moriz, Stiftung in Wagstadt I, Wagstadt 13.
 Stryczek Johann, Stiftung für arme Schulkinder in Chybi I, Schwarzwasser 1.
 Utner Franz, Stiftung in Waldek I, Jauernig 26.
 Wagner Benedikt, Stiftung in Domsdorf I, Weidenau 4.
 Walz Josef, Stiftung für arme Volksschüler in Jägerndorf I, Jägerndorf 26.
 Wenzelides Arsenius Dr., Stiftung zur Bekleidung armer, braver, deutscher Volksschulkinder der Heimatgemeinde Troppau I, Troppau (Stadt) 21.
 Werner Philippine, Schulkinderstiftung, Weidenau I, Weidenau 24.
 Wicherek Josef, Prämienstiftung für die arme Oberberger Schuljugend, Oberberg I, Oberberg 11.
 Wondruschka Johann, Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung für die Obst- und Gemüsegartenschule in Wüstpohlom I, Wagstadt 4.
 Wondruschka Johann, Kaiser Franz Josef Jubiläumstiftung für die Obst- und Gemüsegartenschule in Budischowitz I, Troppau 2.
 Wrzöl Michael, Stiftung in Zabrzeg I, Bielitz 7.
 Zwilling Karoline, Stiftung in Skotschau I, Skotschau 11.

Schulkinderbekleidungsstiftungen

siehe Schülerunterstützungsstiftungen.

Schulstiftungen

siehe II.

Spitalstiftungen

siehe Krankenhausstiftungen.

Studenten-Stipendienstiftungen

siehe III.

Waisenhausstiftungen.

Bathelt Karl Johann, Schulstiftung in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 39.
 Fedra Leopold und Marie, Stiftung für das städt. Waisenhaus in Teschen I, Teschen 19.
 Habel Maximilian, Epitalstiftung in Skotschau I, Skotschau 7.
 Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung der Tuchmachergunst in Bielitz I, Bielitz (Stadt) 46.
 Kaiser Franz Josef I. Jubiläums-Waisenhausstiftung, Freistadt I, Freistadt 4.
 Köhler Karl, Waisenhausstiftung in Teschen I, Teschen 18.
 Lamla Heinrich und Natalie, Kleinkinderbewahranstalts- und Waisenaspstiftung, Zuckmantel I, Zuckmantel 12.
 Urban Andreas, Knabenalumnat in Freudenthal I, Freudenthal 17.

Waisenstiftungen.

Dostal Franz, Schuldirektor und Bürgermeister Rudolf Klimscha, Waisenfondstiftung in Oberberg I, Oberberg 9.
 Kirchner Anna, Waisenkind-Bekleidungsstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 15.
 Klimscha Rudolf, Bürgermeister und Schuldirektor Franz Dostal'sche Waisenfondstiftung in Oberberg I, Oberberg 9.
 Linke Johann, Waisenstiftung (derzeit Graberhaltungstiftung) in Jägerndorf I, Jägerndorf 16.
 Mittlacher Elisabeth, Waisenstiftung in Jägerndorf I, Jägerndorf 17.
 Müller Anna, Stiftung zur Erziehung armer, verwaiseter Kinder in Weidenau I, Weidenau 19.
 Reichel Elisabeth, Waisenmädchenstiftung in Freudenthal I, Freudenthal 16.
 Rieger Josef und Aloisia, Stiftung zu Gunsten armer, verwaiseter Bürgerstöchter in Troppau I, Troppau (Stadt) 14.
 Troppauer Waisenstiftung in Troppau I, Troppau (Stadt) 13.

Zwangsarbeitshausstiftungen.

Remiasch Josef, Zwangsarbeitshausstiftung in Teschen, IV, Teschen 1.



~~211~~

120 -

602725 III